

# BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

CXI.

THE  
HILDEBRAND  
LIBRARY.

TÜBINGEN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1872.

PROTECTOR  
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:  
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

\*

VERWALTUNG:

Präsident:

Dr A. v. Keller, ordentlicher professor an der k. universität in Tübingen.

Kassier:

Professor dr Kommerell, vorstand der realschule in Tübingen.

Agent:

Fues, buchhändler in Tübingen.

\*

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:

Hofrath dr Bartsch, ordentlicher professor an der g. universität in  
Heidelberg.

K. freiherr v. Cotta in Stuttgart.

Oberstudienrath dr Haßler, conservator der vaterländischen kunst-  
und alterthumsdenkmäler in Ulm.

Dr Holland, professor an der k. universität in Tübingen.

Dr G. ritter v. Karajan, präsident der k. akademie in Wien.

Dr E. v. Kausler, vicedirector des k. haus- und staatsarchive in  
Stuttgart. •

Dr Klüpfel, bibliothekar an der k. universität in Tübingen.

Director dr O. v. Klumpp in Stuttgart.

Dr Maurer, ordentlicher professor an der k. universität in München.

Dr Menzel in Stuttgart.

Dr Simrock, ordentlicher professor an der k. universität in Bonn.

Dr Waitz, ordentlicher professor an der k. universität in Göttingen.

•

DIE  
ERSTEN DEUTSCHEN ZEITUNGEN

HERAUSGEGEBEN

MIT EINER BIBLIOGRAPHIE  
(1505—1599)

VON

EMIL WELLER.

*op 5 5 6 . F.*

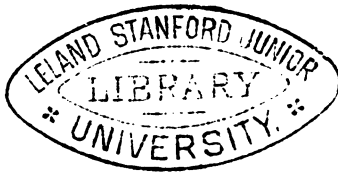
FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART

NACH BESCHLUSS DES AUSSCHUSSES VOM MERZ 1871

GEDRUCKT VON H. LAUPP IN TÜBINGEN

1872.

AA



A. 33396.

## VORREDE.

Die Nothwendigkeit, unsere ältere Litteratur in immer größeren Umrissen zu erforschen und übersichtlicher zu veranschaulichen, gab mir Veranlassung zum Versuch einer Bibliographie der deutschen »Zeitungen« des sechzehnten Jahrhunderts, welche nebst den Chronikenschreibern die Quellen zur Erforschung der Geschichte gewesen sind. Wenn wir die »Anzeigen«, »Berichte«, »Historien«, »Relationen« u. s. w. in unsere Arbeit nicht aufnahmen, so war dies allein unserer pedantischen Absicht zuzuschreiben, nur den bis auf uns fortgeerbten Ausdruck »Zeitung« festzuhalten: die ganze geschichtliche Litteratur des sechzehnten Jahrhunderts, eine wenigstens zehnmal größere Anzahl, sollte nicht verzeichnet werden. Herr Dr Robert Prutz hat bei Abfassung seiner »Geschichte des deutschen Journalismus« nur ein sehr geringes Material vor Augen gehabt.

Wir geben die Titel zum grösten Theile genau nach den Quellen, zu deren Ermittlung uns mehr als zwanzig öffentliche Bibliotheken, meist von uns selbst besuchte, halfen; darunter die von Zürich und München die reichhaltigsten. Aus diesem Grunde können wir für die Authenticität dessen, was wir ausführlich angeben, bürgen. Außer sämtlichen Schweizer Bibliotheken wurden die von Freiburg i. Br., Donaueschingen, Ulm, Stuttgart, Augsburg, München, Mayhingen, Nürnberg, Bamberg, zum Theil die Berliner königliche, und vollständig die des Germanischen Museums benutzt.

Gestatte man uns hier im Bezug auf die gereimten Zeitungsblätter die Berichtigung eines romantischen Irrthums! Prutzs Ausspruch, je zahlreicher die Pressen, je sparsamer die Lieder, war für das sechzehnte Jahrhundert ein sehr gewagter. Herr Prutz kannte damals die Unzahl von Liedern (denen übrigens bis 1560 nur selten die Aufschrift: »Zeitung« beigelegt ward) nicht, welche an jedes Ereigniss der Geschichte und der Natur anknüpften. Unsere »Annalen der poetischen National-Litteratur der Deutschen im 16 und 17 Jahrhundert«, Freiburg bei

Herder, 2 Bände 1862—1864, weisen faktisch dieses nach, und dabei ist noch zu bedenken, dass sehr viele Lieder spurlos im Laufe der Zeit verschwunden sind. Der prosaische Bericht und die poetische Einkleidung gingen Hand in Hand zu einer und derselben Zeit, vom Anfang bis ans Ende jenes Jahrhunderts. Das Lied trat eben so gut und eben so schlecht in Details ein als die Prosa.

Der Name »Zeitung« beginnt in gedruckten Berichten mit dem Jahre 1505. Aber erst in den zwanziger und dreißiger Jahren häufen sich dieselben und reichen noch in die Zeit hinein, wo periodische Hefte die Flugblätter zu ersetzen suchen. Im Jahre 1566 wuchs mit der Türkegefahr die Zahl der Zeitungen; zum ersten Male erstanden numerierte Blätter, von 1 bis 8, welche Straßburger und Baseler Officinen herausgaben, eiligst nachgedruckt gleichwie alles Wichtige damaliger Zeit. Vom Jahre 1591 an brachte ein Jacobus Francus (d. i. Conrad Lautenbach) bei P. Brachfeld in Frankfurt einen halbjährig erscheinenden Bericht *Relationes historicae*, nicht »Zeitung«, betitelt, welcher in monatlichen Übersichten das wissensdurstige Publikum auf dem Laufenden erhalten sollte. Dieselben wurden von Theodor Meurer, gedruckt zu Ursel durch Cornelium Sutorium in Verlegung Sigismundi Latomi, weiter und das ganze 17 Jahrhundert hindurch bis 1792 als »Frankfurter Mess-Relationen« fortgesetzt. Nachahmungen \*) folgten rasch. Das Auftauchen wöchentlicher Zeitungen fällt in das siebzehnte Jahrhundert, wo der Frankfurter Buchhändler Egenolph Emmel das erste Beispiel 1605 gegeben hat.

Im Interesse der Geschichte der Typographie fügen wir außer einem Autoren-Register auch ein Register der Drucker hinzu.

\*) Michael Eytzinger hatte schon 1585 zu Cöln eine »Tagebeschreybung allerley gedenckwierdigen händel« geliefert, welche noch im Jahre 1600 als *Historicae relationes* bei Gerhardt Greuenbruch ihre Fortsetzung erhielten. Vom Januar 1597 an gab der auch als Dichter bekannte Augsburgener Bürger Samuel Dilbaum zu Rorschach bei Leonhart Straub Monatshefte von 2 bis 3 Quartbogen über die Zeitbegebenheiten heraus. Januar und Februar hießen: *Historische Relatio etc.*, März: *Beschreibung etc.*, April: *Kurtze Beschreibung etc.*, Mai: *Historische erzehlung etc.*, Juni: *Kurtze Beschreibung etc.*, Juli: *Kurtze anzeigung etc.* Also unter sehr verschiedenen Titeln, welche jedoch die Monatsangabe des Jahres als oberste Überschrift trugen. Im selben Jahre erschien im Verlag von Christian Egenolphs Erben zu Frankfurt, zuerst in Frankfurt, dann in Hanau, zuletzt in Ursel gedruckt, in halbjährlichen Heften von 5 bis 8 Quartbogen eine fortlaufende Beschreibung der »Vngerischen vnd Siebenbürgischen Kriegshändel« bis 1600 oder 1601. Ein Jacobus Friedlieb schrieb 1599 halbjährliche *Historicae relationes* gedruckt zu Cöln durch Wilh. Lutzenkirchen, Hefte von circa 100 Quartseiten, ein Adolph Salerius eine »Historische Beschreybung deren glaubwürdigsten Händeln vnd Geschichten« zu Cöln bei Haberg, wovon ich Herbst 1597—Ostern 1598 kenne.

Zum Abdruck kommen die durch ihr Alter ehrwürdigen sechs ersten Zeitungen, dann noch solche, die Länderentdeckungen und Kriegsvorfälle bis zum Jahre 1535 beschreiben. Wichtige Ereignisse späterer Zeit blieben unberücksichtigt, weil nicht eine historische Darstellung beabsichtigt war, vielmehr nur Zeugnisse aus der ursprünglichen Entwicklung und für die Stoffbehandlung, die auch von derjenigen der nachfolgenden Jahrzehnte wenig abweicht, geboten werden sollten. Zur Charakterisierung der Zeit und ihrer Denkweise werden sie jedenfalls genügen.

Bei Ausführung meiner Arbeit waren mir insbesondere behülflich Herr Oberbibliothekar Dr Halm in München und Herr Prof. v. Scheurl in Erlangen, Besitzer der an 330 Jahre alten jetzt im Germanischen Museum deponierten werthvollen Familien-Bibliothek. Diesen Herren hiermit öffentlich meinen Dank!

W.





## Copia der Newen eytung aus Presilg Landt

[2 a] Item wist dz auff den Zwelfften tag des Monadts Octobers Ein Schiff auß Presillig land hye an ist kommen vmb geprech der Victualia, So daß Nono vnd Christoffel de haro vnd andre gearmirt oder gerüst haben. Der Schiff seind Zway, durch des Künigs von Portigal erlaubnuß vmb das Presilg Land zu beschreiben oder zuerfahren Vnnd haben das Land Sechs oder Syben hundert meyll weit deschribiert Dan man das vor wissen hat gehabt. Vnnd da sie komen seind ad Cabo debona speranza, das ist ain spitz oder ortt das in das meer get, gleich der Nort Assril, vnd noch ain grad höher oder weiter. Vnd do sie in solche Clima oder gegent komen seind Nemlich in viertzig grad hoch, habñ sie das Presil mit ainem Cipo, dz ist die spitz oder ein ort, so in das meer get, funden. Vnd hoben den selbigen Capo vmb saylet oder faren, vnnd gefunden, das der selb Calfo gleich ist gangen wie Europa leytt mit dem Sye ponente leuante, das ist gelegenhayt zwischen dem auffgang oder Ost, vnd nidergangk oder West, Dann sie haben auff der andern seyteen auch die lannd gesehen, Als sie bey Sechtzig meillen vmb den Capo komen seind, zu gleicher weiß als weiß ainer in Leuanten fert, vnd die stritta degibiltera passiert, das ist, furfert, oder hyn durch einfarn, vnnd das Lannd von Barbaria sicht. Vnnd als sie vmb den Capo kumen sein, wie gemelt ist, vñ gegen vns Nortwest wertz geseylet oder gefaren haben. Da ist vngewitter so groß worden, auch wind gewesen, das sie nit weiter haben können saylen, oder faren. Do haben sie durch Tramontana, dz ist Nort, oder miternacht, wider her vmb auff die ander seytl vnd Costa, das ist landt, von Presill müssen faren. Der Piloto, das ist der schiffuerer, oder schiff laytter,

So mit disem schiff gefaren ist, ist mein fast güt frewnd Ist auch der berümbtest so in der Künig von Portegall hat. Ist auch [2 b] etlich Rayß in India gewesen, der sagt mir vñ vermaint das von sollichem Cabo die Presill, das ist ain annfangk des Presill landt, vber Sechs hundert meil gen Malaqua nit sey. Vermaint auch in kurtzer zeyt durch solichen Viagio, das ist weg oder rayß, von Lisibona gen Malaqua zu faren vnd widerumb kummen, das dem künig von Portegal mit der Spetzerey ein grosse hilf wirt bringgen. Sy finden auch das das landt von Presill hinumb get biß gen Malalaqa Vnd als sie wider auff die Costa oder seytn von Presill wider Westwertz kumen sein, habenn sie vil güter Rio, das ist fluß and porten gefundñ, deßgleichen am hin dan faren. Als wol gepolirt, das ist vol volcks, od' ser wonhafft, vnnd sagen ye mer gegen Cabo, ye pesser volck sey, mit guter weiß, erbers wesens, haben in jñ gar kain mißbrauch, dañ das ain ort mit dem andern kriegt. Essen nit an ain ander, wie in dem vndern Prisill land. Schlahend aber ain ander zu tod, nemen kainen gefangen. Sagen das volck sey fast von guter Condition, das ist guter Art. das volck hat auch auff solicher costa oder seyten, kein letze, dz ist gesetz, noch künig, dan das sie die alten vnder jnnen eren, vnd den selbigen volgen Zu gleicherweyß als in dem vndern Prisill land. Ist auch als ain volck, dann das sie ain andere sprach haben. Sy haben auch auff der selbigen Costa oder landt gedechtnuß von sant Thamas. Sy haben auch den Portugalesern die schrit im land dinnen wöllen zaygñ Zaygen auch an das Creütz im landt diñen steen. Vñ wan sie von sant Thamas reden, so sagen sie er sey der klain got Doch es sey ain ander got d'grösser sey. Es ist wol zuglawben, das sie gedechtnuß haben von sant Thamas haben, dañ wissentlich ist, das sant Thamas hynnter Malaqua leibhefftig leyt, auff Cost Siramatl, jm Goffo de Celon. Sy haissen auch im land jre kinder fast Thamas. jm land dinnen hat es groß gepirg. Sagen an etlichen orten nimmer der schne darab kume, als sie vom landt volck bericht [3 a] werden. Sie seind in etlichñ Porten gewesen, do sy vil vñ mancherlay seltzamer fell von wilden thieren funden habñ So die leüt also rauch an tragen vber die blossen haut, wissen die uit zu beraiten. Nemlich fel von Leen vnd Leoparden Der selben vil im lannd da seind, Lux auch Genet, so man in Hispania fecht, auch klaine fell, wie die geneten sehen, vnnd seind trefft wie ain lux, wann sie

seinnd fast kostlich von haren vnd din vom fell, gleich wie ain Marder Die grossen fell von den Leoparden vnd Luxen zerschneyden sie vnd machen gürtel darauß ainer spannen brait, sie haben auch vil Otter vnd Pyber, das ain zaichen ist Das das landt groß flies-sentt wasser hat. Sie haben auch gürttel von felen die mir vnbe-kant sein. Vorgemelter fell, vñ in mer manyer oder weyß rauhe war hab ich für mich gekauft, doch nit vil, da sie kein Summa von solcher raucher pellaterey pracht haben, si sagen, haben nicht darnach gestelt, dann sie es für nicht geacht haben. Sie sagen das das ander Schiff so noch do hinden sei, pring vil solcher fell vñ mancherlay ding, dann es lenger geladen hat. Ist auch der hauptman von den zwayen Schiffen. Ich hab auch vndter andern dingen drey stuck von etlich fellen zusammen genedt kauft, sein fast alle drey so groß vndter ein rock zu fütern haben die portugaleser für nicht geacht, sie deckens im landt vber sich, ist zu gleicher weyß zu-samen genet als man bey vns die wolfsdeck macht. Es ist fürwar ein kostlichs fuotter an im selbs. Die fell sein als groß an in selbs als ein Dachs vnd haben farb als ein hirsch. Ist auff dem fell fast rauch von wollen hat lang spitzige har, etwas dick zu glei-cher weyß wie ein zobel. Das fell ist inen leicht wie ein Marder. Das fell an in selbs schmeckt auß der massen wol. Das land hat auch wunderbarlich vil fricht, vnd die gut, vnd als ander frucht, daß wie mirs in vnsern landen haben. Haben auch gefunden in dem land. Canna fistola, in der größ aines arms groß. Habenn auch honig wachs ein [3 b] Gummi, vnd des vil, gleich wie Gloret, vil vnd mancherlay gefögels. Rauch von füssen. Ir were ist mit handt bogen zu gleicherweiß wie in dem vndern Prisil land der brauch ist. Haben kain eysen bergk, geben vmb ain axt oder peihel vnd messer was sie haben wie dan in dem vndern Prisill lannd der gebrauch ist. Sy haben auch im lanndt ain sort Specerey, prent auff der zungen wie pfeffer, noch resser, wechst in aynem schölfflein mit vil körnlein darinnen es wechst. Ist das Gran oder kornn zu gleicher weyß als groß als ain arbayß. Ir solt auch wissen, das sie genugsam an zaygung pringen, das sie von Cabo, wie gemelt ist, gegen vns bey Zway hundert meill sein, daselbst in ainer Portt vnd fluß gewesen sein, da haben sie anzaygen von vil silber vnd gold, auch kupffer, so im land dinnen ist. Sy sagen das der Haupt-man von dem anderen Schiff dem künig von Portegal ain Silbere

Axt oder peihel bring, zu gleich er weiß wie jr Axt von stainen seind. Bringt jm auch ain metal, sagen sehe wie messing, vñ enpfahe kain rost noch verletzung, wissen nit ob es nyder Gold ist oder was es ist Sy haben auch an dem selben ort an der See erkannt von dem selbigen volck ain anzaygung das im land dinnen ain pyrg volck sey, hab vil golds, trag das gold dñ geschlagen zu gleicher weiß wie harnisch an der stirn, vñ forn an der prust. Der Hauptman bringt auch ainen man von dem selbigen land, der hat dem künig von Portegal ye sehen wöllen. Der sagt er wöll dem künig von Portegal so vil golds vnd Silber annzaygen geben, das im land sey, Das sein Schiff nit füeren mögen. Die lewt sagen an dem selbigen ort sagen auch das zuzeiten andere Schiff auch dar kumen tragen klayder ann als mir. Die portugaleser sagen als die Frantzosen, nach des volcks anzaigen. Vñ habñ auch pert fast all rot. Vnd wollen die Ersamen Portugaleser sagen, es seien Gezyner, so gen Malaqua nauigieren, geit im ein anzaygung, das es war sey. Dem nach wissend ist in Ma[4 a]laqua das Silber vñ kupffer besser kauf ist dañ in vnsern landen. Also habt jr die Newen zeyttung. Das Schiff vndter der Coperta ist mit Presil holtz geladen, ob der Coperta voller erkauffter Jungen knaben vnd maydlen, haben die Portugaleser wenig kost, dañ sie dz merer tayl mit freyem willen geben seind worden. Dann das volck alda vermayndt Ire kinder faren in das globt land. Sy sagñ auch das volck an dem selbigen ort werd biß in hundert vnd viertzig Iar alt.

¶ Getruckt zu Augspurg durch Erhart öglin

## Aber ein neue getzeitung vonn der Keyserlichen Maiestat vnd von den Venedigern.

---

[2 a] Hiernach volgendt etliche neue getzeytung von  
Keyserlicher Maiestat vnnd von den Venedigern.

¶ Item Padua ist verlorn durch Verretherey, vnnd die herñ, so darin von Keyserlich Maiestat wegen gewest, sein gen Venedig gefürt. Nemlich herr Bartliur herr zu Firmian, Herr Melchior von Masmünster Herr Johan Bewtemps. Herr Hanß Conto von Trilag vnnd missz Liennhardo von Vicentz

¶ Item Sperual darinnen sollen Sechs hondert knecht vonn Keyserliche Maiestat wegen gewesen seyn, die selb Stadt ist auch vmbgefallen. vnnd hat sich herr Jacob Füchs so darin gewesen ist, mit dreyhondert knecht durch die Veindt so eyn große macht da-gewesen seyn, geschlagen. vnd die andern dreyhondert sollen erschlagen sein.

¶ Auch so ist widerumb gefallen Linitat, Asula, Castel Frangk-felters, vnnd etlich Clein fleckenn, daselbsumb. vnd haben sich die veindt vnderstanden. die Leyther vnd die Clawßen Lastelnüff zcu belegeren vnnd zcu eröbern. Seyn aber güter hoffnung, ynen werdt yr anschlag felen, vnnd die selben beuestigung, widder vonn Keyserlicher Maiestat geredt.

¶ Item das schloss zcu Velters vnd Linitat hat Key-[2b]ser-licher Maiestat volck noch ynnen. die sein etzwas vest, dadurch zuuerhöffen sye mögen sich halten, vntz das man ynen mit volck zuhulff kumpt.

¶ Item das Landt volck tzwischen der Leyther, vnnd Passan, hat der Keyserlich Maiestat wollen weren, den durchzcugk, auff

Passan, wiewol sye alle Keyserlicher Maiestat geschworen haben, darauff hat yr Keyserlich Maiestat dasselb Tal vnntz gen Passan, zu beyden seitten schleypffen vnd prennen laßen, vnnd was vonn mannen begriffen seyn all erwurgt.

□ Vicentz hat auch vmbfallen wollen, Ist der Ylsingk hyn einkomen mit etlichem volck, vnd solang auffgehalten, vnntz das man ynnen mit merrhem volck, als der Marggraff vonn Mantua vnd der Constantin zuhulff komen ist. Dieselben Vincentzer wirt die Keyserliche Maiestat vngetzweifelt nach vngnaden straffen laßen, ader ist nümals beschehen.

□ Item auff den .xxv. tag Julij sein viertausent pfferdt vnd funffzehenhondert zu füß vom künig zu Franckreich gen Vicentz komen, So hat die Keyserlich Maiestat vormals daselbst zu Vicentz sybentausent mann gehat.

□ In demselbem sollen auff den .xxvij. tag Julij komen das annder Keyserlicher Maiestat volck das yn Codober gewest ist. Mit diesem volck allem, will die Keyserlich Maiestat, wider auff die weyt zziehen, vnd vleis haben den hertzogen zu Braunswig, so in Vorgaul ligt herdurch [3 a] zubringen. damit das volck alles zusamen kumpt.

□ Der Venediger kriegßvolck sein vast alles Stradiotten vnd der meyst hauffen yrs landtvolcks. Darumb so der Keyserliche Maiestat Landtvolck, alles zusamen kumpt Ist gantz vntzweiflich das yr Maiestat den Venedigern starck genüg seyn mit der hulffe gots.

□ Item wue noch mangel ann volck were, So hat die Keyserliche Maiestat hulff von vnserm heyligisten Vatter dem Babst, vnd Franckreich zuersuchen, die sich gen Keyserlicher Maiestat höch er bieten, vnd vngetzweifelt sein Maiestat nicht laßen.

□ Am Sampstag vor Laurenti, sein die knecht yn Velters gefallen, dieweil es yn tagen mit Keyserlicher Maiestat gestanden ist, vnd auff den bescheidt, das sie Sechs tausent Ducaten Keyserlicher Maiestat geben, vnnd die mawren abrechen, vnd das Schloß damit vest pawen, ist alles tzuschleipfft vnd erstochen.

□ Item Linitat hat gegeben Sechstausent Ducaten, vnnd hat die Mawren müssen nyderbrechenn vnd wider eyn vest laßen pawen.

□ Item Asula hat müssen geben tzweytausent Ducaten, vnd

auch die Mawren abgebrochen. Vnd noch eyn ander Stetlein hat gegeben tzweytausent Ducaten.

¶ Yetzundt zceucht die Keyserlich Maiestat vor Serual [3 b] Aber Sperual so haben sie zu Keyserlicher Maiestat geschickt vnd vmb gnad gebeten, mit erbietung eyn Summa geldes. Hat ynen Keyserlich Maiestat zu antwort geben Sie sollen hin heym zziehen, vnnnd sich weren Es wirdt ynnen nôt thün.

¶ Item wañ Sperual gewonnen ist, wirdt sich Keyserlich Maie-stat vor Koniglon legern, vnd darnach den hertzogen von Braunschwigk lößenn vnd Ketten. Darnach wirt Keyserlich Maiestat sich mit den Venedigern schlagen. Vnnnd wils got mit Syge, vor Padua vnnnd Meistors zziehen got geb im glück vnd heyl. Amen.

¶ Item vnnsere allerheyligister Vatter der Babst, helt vnserm herñ dem Keyser Sechs hondert Lannzen vnnnd dartzu tzweytausent füßknecht auff seyne kost etc.

**Neue tzeitung von Padua vnnd von vil anderen  
Stetten in welschen landen gelegen kurtzlich ergangen wie  
das büchlein hienach außweyst.**

---

[2 b] Von newen tzeitung ist nichtz sunders, dan das die Keyserlich Maiestat am elfften tag des monat Septembris hat angefangen zu schyessen inn Padua, vñ hat geschossen bis auff den zwelfften tag, vnd hat hondert vnd viertzig schöß mit grossen puxssen darangetan, vñ ich bin gutter hoffnung die Keyserlich Maiestat werdt Padua in kurtz erobern etc. vnd tzu Venedig fahet an tzusterben, vnd man hat groß mangell an weyn vnnd fleysch tzu Venedig, gott wolle der Keyserliche Maiestat vill gelücks geben.

¶ Neue tzeitung verkunde ich euch, das die Keyserliche Maiestat alle Steten Schlöß vnnd flecken die tzwischen den tzweyen wassern Nemlich Etsch vnd Brentze ligen vñ den Venedigern zugehort haben ynnehat, allein Lignano dz funff teusche meyl vnther Bern auff der Etsch geligen ist, doch vorsicht man sich so die Stat Padua erobert wert, dauor sich dan die keyserlich maiestat morgen mit allem here das warlich von Reyssigen vnnd füßvolck mercklich groß ist, vnnd geschoß schlangen ligen wirt dasselb Lignano wirt auch sich an besondern muhe dem Keyserliche maiestat ergeben, man vergrebt auch den von Padua das fliessent wasser ytzunt abe, nit fern von der pfortzen Sancte Crucis, so das sie als mann sich vorsicht inn tzweyen tagenn keyn wasser mehr dann auß Cistern haben werden, das so vil menschen vnd pferden so yn Padua seyn sal, wenig erschiessen ader erstrecken mag etc.

Im iar .1.50.9. am 5. tag Septenbris.



[2 b] ¶ Neue tzeitung seyndt kommen, das der künig von hungern sall die Venediger yn Dalmacien angreyffen lassen, auch wisset das vnser heyligster vater der babst vñ der künig von franckreich den meysten teyl vnnsern fyenden ann allenn enden zuwydder seyn, damit Key. Ma. yren tail auch erobert, ich verhoff Padua soll erobert werden inn kurtze.

¶ Item am .ix. tag Septembris wart vns abermals Nawe tzeitung vonn Hartman Sultzer, datum tzu Labateyga am .xxvi. tag Augusti we hernach volgt.

¶ Am .xx. tag Augusti seynt aber etlich von Limona außgezogen, nemlich der von kreyan burgundier, ist vnser oberster heuptman gewesen vnd sust vier heuptman haben wir gehabt den Margrauen von Mantua, der tzu Augßpurg gewesen ist, den Frawin von hutan des bischoffs von metz Marschalck, vnd Hansen schencken, vnd habenn gehabt bey sechs hundert pferde, vnd ob thausent knecht, vnd ist der knecht heubtleut gewesen Philip von Seeburg, Michel krauß, Contz meyer vñ hetten eyn gütte grosse quartan, sust tztwü mittell quartan, eyn natschlangen, vnd sust etlich schlangen gehabt, die alle eyssen schossen, vnnd seynt am affter montag kommen vor Osty, ist ein stadt, vñ die gefordert, also haben sie so lange mit vns getedingt biß yr potest tzum andern thör dauon kommen ist mit namen Iheronimus Mauro selb funfftzehende, da hat sich die stadt vmb sieben awern am morgen ergeben mit leyb vñ gut dem Keyser, den leyp hat man ynnen gesichert, sunst nichts, also seynt die knecht vber das wasser gefallen vñ die reysigen [3 a] vber die brucke, vnd haben widder der haubtleuth willen vñ wissen die stadt geplondert, doch ist den haubtleuten auff das letzt das loß worden.

¶ Item es hat Iderman Ducaten vnd Crönen genöch erobert, Am .xxi. tag haben wyr durch ein Trommeter lassen fordern Mataneya eyenn stadt die hat sich ergeben am .xxij. tag, Auch habenn wyr durch eyn Trömmeter vnd drey person erfordert Mansoll ein stadt vñ fast ein gut Schloß, die haben zu antwort geben sie geben sich nit also wenigk leuth, also am .xxiiij. tag seint vnser vil hinauß geritten dan es nür eyn teusche meyl lygt von Esto, bey tzweyhondert pferde, ist der von Traya Maggraue vnd auch ander do gewesen, do haben sie oben auß geschrien vnd geschossen vnd haben sich in keynen weg wollen ergeben, Am .xxiiij. tag seynt tzu vns kommen dreytausent Spaniol vñ seynt tzu Mansoll getzogen spött,

vnd kaum eyn halbe stundt vor nacht, da haben sie fast geschossen ym schloß vñ in der stadt, wir haben des selben abents etlich geschöß mit schlangen hyn angethan vnd darnach gelegert bis an die stadt mawrn Am xxv. tag haben wyr angefangen zuschiessen, dan yn der nacht haben wir die buchßen gelegt, da hat sich die stadt vmb syben awern am morgen ergeben mit leib vñ güt dem keyser, yn dem selbigen seint auch die Reysigen vñ fußknecht hineyn kommen vñ die stadt geplondert Aber es ist wenig darin gewest, darnach man sich gar ernstlich an nam vmb das schlos mit schiessen, das wert bis auff mittentag da begerten sie eyn sprach, yn den selbigen tzogen die knecht an dem berg bey .lx. dan etlich roß vnd [3 b] ochssen an dem berge gingen, vnd do wardt verboten in der teylung nichts vnfrüntlichs zuhandeln, do die knechte etlich viech angeslagen hetten vnd weg treben, woltens die ym Schlos nit leyden vñ schossen auff sie, vñ lieffen herauß auß beuelhe der haubtleuth vñ erstochen vnser knecht widderumb zum berge herab, also schossen vnser knecht auch, darnach wart eyn grosser scharmutzel, do lieffenn sie aber herauß vñ erstochen nach einmal die knecht vber denn felß herab wye die gemßen, vnd ist fast lustig tzu schawen, darnach tzwüschen .xij. vnnd eyn lieffen vber die tzweyhondert weyber herauß, vñ filen hinden vber die mawr hinauß ob sechsig die seint der merteyl gefangen worden vnd es seint bey hondert vñ .lx. teusche leuthe ym schloß gewesen, ader nit m̄er dan .xviij. ader .xix. die dz schloß befochten vnd seint in das ynner thör kommen, vnd vmb tzwey do ergaben sie das schlos der Key. Ma. mit leyb vñ gut. da qwamen die knecht in dz schloß vnd die Reysigen, doch alle zu fuß vñ die Spaniolen bey tzweyhondert in dem thör zu dem die, die Venedischen waren, vñ wolten kein hauptman wyder deutsch noch welsch hin einlassen Ich het eyn weyll dauor man muste die Spaniol auch herauß gewynnen Also wardt es getedingt das man etlich hinauff steygen lies vmb alle dinck tzu beschawen, wan es die Key. Ma. haben wolt, So wolten sie die gefangen dem keyser geben, es ist alles zuthün gewesen vmb dreytausent ducaten, Der keysser ist am .xxiiij. tag zu Moabititz gelegen vñ gestern am xxv. tag kommen gen Labatria, vñ der Bischoff von Gürtz ist also gester am .xxvi. tag tzu vns gen [4 a] Manßel kommen vmb sechs awer vñ yn das schlos geritten vnd mit denn Spaniolen gehandelt das schloß eingenomen, vnd die gefangen

gest herauß genomen, vnd den Inronimus Mauro der potestat zcu Osty gewesen ist, zcu vns gesant, denn hat Hans Schenck yn seyner gewalt Vnnd seint bey nacht am .xxv. tag herkommen. Die andern seint noch tzweyn zcu Venedig, darvnder seint zu Manßell gefangen des babst capitany, Conto de morendula ist als ich schetz kommen am .xxiiij. tag woll gerust mit sechs hundert pferden, Der duco von Vrbin ist gestern zu vns kommen gen Manßal

¶ Nach eynnemunge der Stat vnd Schlos yetz gemelt, hat der Cardinal von Ferae mit im bracht dreyhondert pferden vnd ob tausent zcu fuß, woll gerüst, das kompt alles hindt zcu Osty, vnd der Hertzog von ferae kompt auch nach in drey tagen zu vns starck, weyß nit mit wie vill Es Reyt stetigs zcu, Ich glaub nit das eyn mensche leb das hübscher, grosser vnd gewaltiger here gesehen hat Ich hoff yn kürtz werdt sich der Key. Ma. myt ernst vmb Padua annehmenn, Es wyrt aber vill leuth gestehen Sie seindt auß dermassen starck zcu Padua, vnd haben die Stat fast starck gemacht, Sie bawen tag vnd nacht darynn.

Newtzeytung auß welschen landen eyns handels fryde zu machen tzwischen Bebstlicher heylikeit vnd dem konige von Frangkreych durch mittell der <sup>2)</sup>Oratores Kayserlichen Maiestat, der konige von Hyspanien vnd Engellant.

15/0.

[2 a] NACH dem vnd als der Irlauchte Herr Carolus von Ambogia grandimiser, obirster Hauptman vñ <sup>18. 20. 1)</sup>capitanyer, des Christlichsten künigs von Franckreich am tzehenden tage des monats Octobris Im funffzehenhundirsten vnd tzehenden Iar, war kommen in das felt vor Bononien, mit eynem großem volcke vñ here, vil Castell vnd Schloß in der gegenheytt vmb Bononien nach seynem gefallen eingenommen, vnd quam ein gemeyne geschrey gegen Bononien, das er mit sullichem volcke vnd here sich zur Stat tzuneygt Haben wyr zu endt geschryben Oratores, so wir dem hoff zu Rhöm vñ Bebstlicher heylikeit gewönlichen pflegen nach zu zyhen, große perikel vnd zukunfftige irschall vnd kryge vermercket, vnd sonderlichen bedacht, das tzwischen sullichen hern vnfryde erwachsen Weliche wiewol sie die Christenheit nicht gantz vertilgen, können sie doch sunder tzweyfel. K. M. vnruge zufugen, glükselligen standt vnd heyl gemeiner Christenheytt verhyndern, vñ die gemütte grosser konige, fursten vnd hern damit sie den christlichen glauben allenthalben nicht so gar mit güttem fleyß außbreytten vñ dilatiren moge abewenden. Der halben in besten betracht das es vns auß pflichten vnd vnserm ampt zustendig, das wyr in sullichen treflichen fertigkeit vñ spenen vnser hochste fleyß solten vorwenden vnd das Thenige so zu güttem fryde vñ zu enthaltnuß gemeyner Christenheytt dienden vnd fromlichen seyn würde bey vns ermessen, vnd so wyr also [2 b] alle mit ein zusampne kommen, haben wyr bey vns beschlossen, güt vnd nutze sein wolde das wyr vns

zcu dem obgenanten hern Carolo in das felt an ein stadt zu wel-  
 lisch El pont de Keno, zu deutzsch an die Ken brucken genant.  
 dreytausent schritte adder eyn halbe deutzsche meyle von Bononien  
 gelegen. vñ do er mit seynem volcke zufelde lage, fugen teten.  
 Vnd so wyr also zu seynen gnaden ins felt kommen, haben wyr S.  
 G. alleyne yderman hindan entwichen furgelegt vñ gesagt wie hir-  
 nach volgt. Vns zweifelt nicht es wer den die großmechtigsten  
 vnser künige nicht wenig betrübnuß in irn gemuten entphaen So  
 sie verstehn vnd horen werden das sich tzwischen vnserm heyligsten  
 vater dem Babst vnd dem Christlichgisten künige von Franckreich  
 sulliche einporunge vnd krygk erheben, sunderliche so sie das zu-  
 kunfftige boße, große perikel vnd obbel so darauß entspringen vnd  
 flissen zu hertzen nennen werden, dan es gehe selten ane tzwey-  
 tracht vnd grossen schaden abe wan sich vater vnd son in hadder  
 geben vnd zcu krygen gedencken, vnd darumb bitten sie mit hohem  
 fleyß vilmehr flehende, das tzwischen dem gemeynen vater vnd seynem  
 sone vnd bruder fryde gemacht, vñ alle tzweytracht widderwillen  
 vnd kryg gantz vndergedrugkt wurden, dan dweyl sullicher vnfyde  
 steht, mochte zu letzt gemeyne Christenheyte nicht alleyne besche-  
 diget, sundern auch weniger gemacht vnd entlichen vertilgt werde.  
 vnd haben also S. G. gebetten wolt vns erstlichen zuerkennen geben,  
 die vrsache seyner zukunfft darnach das er nicht forder rucken,  
 sundern an dem [3 a] ortt mit seynem volcke bleyben. dan wyr  
 begeren midt fleyß den grundt des kryges vnnd der tzweytracht  
 zcu horen, vnd darnach als vill so ann vns ist, doch ytzlichen part  
 vnschedlichen die sache zcu vertragen. Der obgenant Er Carolus  
 16. obirster Capitaneus vnd generall hat vns fruntlichen frolichen ange- 55.  
 genommen vnd geantwurt, das ym vnser tzukunfft vff das aller ange-  
 nemeste, vnd seyne meynunge sey nye gewesen, das er den hey-  
 ligen Vater den Babst beschedigen, aber das landt Bononien ver-  
 terben wolde, Sundern dy vrsache seyner zcukunfft sey das. Er  
 hadde vormals zu seyner heyligkeit auß beuelh des christlichsten  
 koniges von Franckreich den <sup>18. 28.</sup> Generall Ormandie geschicket, mit  
 seyner heyligkeit etzlich nachuolgende vorschlege des frydes So in  
 der stat Cameryr beschryben vor zcuhalten das seyne heyligkeit  
 sulliche anhemen vnd verhoren wolte, als Nemblichen das Bebst-  
 liche heyligkeit die Venediger verlassen solde, dy stadt Modon Key-  
 serlicher Maiestat widder vbir zcuantwortten vnd nicht verhyndern,

domit Kayserliche Maiestat ander Stet seyner Maiestat vnd dem Reich zustendig erobirgern mochte. Vñ zum drytten dy spen vnd tzweytracht so sich tzwischen seyner heyligkeit vnd dem hertzogen von Ferrar hiltten auff den K. M. den künig von Frangkreich Hyspanien vnd Engellant als arbitros vnd scheydes rechter mechtglichen stellen. Vnd so nun Bebstliche heyligkeit sulliche obgnanten General verachtet, vnd ime domit Er eynen freyen sichern [3 b] tzungang zcu seyner heyligkeit haben mochte nicht hat wollen vergunnen, Sunder nicht wenig wort so sich zu keynem fryden getzogen, vñ mehr das gemütte bewegt dan gesennffiget widder den christlichen konig von Franckreich von sich gereth habe vnd darumb vnd auß der vrsachen habe seyn gnade im besten bedacht, das er sich vor Bononien nydder schlahen wolde dy Castell vnd Schloß der gegenheyt eynnemen, nicht das er sy behalten, sondern der Römischen kirchen zu güt enthalten, vñ also auß erfordernuß der nötdurfft eyn sichern weg vñ zcugang nach seynem wolgefallen machen, domit seyn gnedigster herre der künig von Franckreich ab es noth seyn wurde, bequemlichen sundern hyndernuß zcu Bebstlicher heyligkeit kommen vñ seyne gnaden frey ansprechen mochte. So wyr Oratores ein sulliche Erbar meynunge seyner gnaden zcu kunfft verstenden, haben wyr eynen fryden auffgenommen biß des andern tages vmb tzwelff stundt, vnd sindt zcu Bebstlicher heyligkeit kommen sulliche meynung all vnd ytzlichen artikell vñ punct yn sunderheyte seyner heyligkeit mit güttem fleyß vorgehalten, vñ auß sunderlicher gütter hertzlicher vnd getrewlicher meynunge vill ander bethe vñ wege domit wir seyne heyligkeit desterbaß mochten bewegen, vnd da hyn persuadiren sulliche gütte vorschlege des obgnanten Capitanyers zcu gütte vnd nutz seyner heyligkeit, vnd gemeynem stande der Chrystenheyte zcu mercklicher heylsampkeyte vnd enthaltunge der heylige Vater der Babst, [4 a] so vff das mall vast krankk vnd im bette lage, hat darobir eyn bedencken genommen, vnd doch vnbedachts gemüts als baldt darnach gesagt, Die Venediger können wyr verlassen, dan sye haben vns verlassen, vns selbst können wir nicht verlassen. Wellicher antwordt erstlichen wyr groß erfrawet, vnd den almechtigen gott lob gesagt haben, Des selbigen tages vmb Vesper tzeyt hat vns seyne heyligkeit lassen zcu sich ruffen, vñ die nachuolgende antwort gegeben. Wyr haben vill vnd mancherley hyn vnd her in vnserm synne bedacht, Ent-

lichen auff ewer ansynnen vnd bethe, auch so sichs also gezymen wil beschlossen, das wyr vns der Venediger sachen domit der Kayser seyn thün nach seynem wollgefallen schafften magk gantzlichen entschlahen wollen. Wyr sindt auch altzeyt willens gewest die Stadt Modon dem Römischen Kaysser widderumb zcu vbirantwurten, so vns wolbewüst ist das sy dem Reich zusteht. Vnd zum drytten, wyr wyssen das das hertzogthum zu Ferrar vns zustehe. Es gebürt sich auch eynem hyrten das Er dy obertretunge vnd vorwircunge seyner vnderthanen vmb yre missethat straffe, vnd ist als so vns vnd dem stül zcu Rhöm vorbehalten, dan wyr vnnid nymants anders ober die vnderthan er vnd so der heyligen Rhömischen kirchen vnderworffen seyn, macht vnd recht zcu straffen vnd zcu corrigiren nach vnserm wolgefallen, vnd nach erheyschungen der Exceß vnd obirtretungen haben sullen, sulliche macht vnd recht konnen, mogen, [4 b] noch wollen wyr in keynem andern menschen transferiren noch wenden. Es were auch nicht billich zimlichen nach recht das sich ymands anders dan alleyne wyr, in den dingen so gote dem hern vñ der kyrchen zustendig vnderstehen solde. So konnen wyr auch vnser außgangen sententz vnd beschluß nicht retractyren noch widderruffen. Nach sullicher empfangen antwort seyndt wyr des andern tages frw widderumb in das felt zum Franztzoßen gettzogen, vnd nach allem vermögen dem obgnanten Carolo persuadiert vnd geraten das er wolt zu concordirn vñ fryde zu machen geneigt sein. So wir ime alle vnd ytzliche punct nach einander vertzalt hat er geantwurt. Er konde bey im nicht bedencken das er vnsern bethen vñ begirden moge zugefallen werden, den der Christlichste konig von Frangkreich konde noch moge in keinen weg sunder schande vnd merkliche nachteyl den hertzog von Ferrar verlassen, welcher sich ye vnd ye als ein gehorsamer der Römischen kyrchen vñ dem Römischen Reich gehalten vnd gelebt, vnd sich alwege erboten zu leyden, nicht alleyn am gütte, sondern auch am leybe, So er etwas vnbillichs vnd vnzimlichs widder Bebstlicher heyligkeyt vnd die Christliche kirchen geübt vñ gehandelt erfunden vñ erkant werde. Dweyl er dan ein mensche ist vñ von christlichem blute nicht auß dem nydersten herkommen, weres vnbillich vñ widder vernunft das er vnuerschult vñ vnerkant verdampt vnd gestrafft werden solde. vñ das seyne Erbarliche bethe der billigkeyt vñ dem [5 a] rechten gantz gemeß solt also verschlahen vnd nicht gehort

werden. Der almächtige ewige vñ allerhochster gott ist altzeyt dem busser vnd barmhertzigkeyt vmb seyn missetadt begerende zuerbitten, vnd alle berawete sunde vnd laster wye groß vnd grawsam die seyn, mogen mildiglichen zu vergeben bereyt. Heyset fordert vnd ruffet auch auß eygener güttigkeyt den sunder so sich bekerendt vnd sich zu gote tzuwenden geschickt ist, vnd dasselbige solde hie auff erden seyner gotheyt Vicarius vñ stathalder also zuthunde auch geneygt seyn. So wyr ein sulliche antwort von vilgenanten hern Carolo empfangen, sint wir abirmals zum heyligen vater dem Babst kommen, mit vilen nutzbarlichen persuasion vnd ratschlegen mit vermischung viler beten seyne heylikeyt ermanet, domit wyr seyner heylikeyt gemüte auff einen weg brochten, das S. H. dem obgenanten hertzog von Ferrar die auffgelegte buße vnd straffe erlassen wolde. Aber es ist sulliche bestendigkeyt billicher vilmehr verstockunge gnant auff beyden teylen bey Bebstlicher heyligkeyt vñ bey dem Grandemiser gewesen, das irer keyner in der Ferrarischen sachen etwas dem andern het willen nachlassen vnd also seint alle vnser fleyß erbeyt vnd vorschlege vff daßmal vmb sunst gewest Vnd so wyr vns tzuwir vnd abirmals ins felt vnd widerumb gegen Bononien zcu zyhen, vnd gantz nichts zu vnderlaßen, gemuhet, domit wyr ir beyder gemute mochten sennffmütigen vñ stillen, das kunlichen zuthünde hat vns die kranckheit des Babst behertzt gemacht. Es haben vns auch die hochwirdigisten hern Cardinal so [5 b] zu Bononien vff das mal gewest fleyssig gebeten vñ vermanet, großen fleyß furzuwenden, vff das die kirche nicht in schaden eingefuret, Sundern das sie an streyt vnd grausame schlacht vnd blüt vergiessen nach gewönlicher weysse ir leben in fryden mochten zubringen. vñ ab wir ye gantzen fryden nicht machen das wyr vñ wenigste ein frydetzeit erlangen mochten Zcw letzt nach vilgehabter muhe vnd erbeyt, haben wyr von dem obgenanten Grande Capitanier eyn sulliche antwort vbirkommen, Domit das ir sullent erkennen das meyns allergnedigisten vnd. G. hern des koniges auch meyn gemute mehr zcu fryden dan zcu streytten geneigt seindt, wollen wyr sulche frydetzeyt wy yr hatt begert nicht abschlagen, moget ir mitteldertzeyt auff nutzbarliche weyße vñ wege gedencken durch welche sullicher widderwille vnd tzuweytracht bequemlichen hingelegt mochten werden, dan seyn gnedigister vñ. G. herr der künig vñ herr von S. G. wegen geneyget formlichen wegen vnd erbarlichen



vorschlegen des frydes stat zugeben. Er wolt auch mittel der tzeyt angesehen dy künige vnd fursten von welcher wegen sy dar waren von Bononien ane beschedigunge, darumb vñ eynwoner sich weg wenden vnd abezucht thün. Haben wyr yme des, wy sichs gebüret hochlichen bedancket, vñ er habe vnsern hern K. M. vnd künigen groß gefallen daran gethan. welche ane tzweyfel nach irer klügheit vnd weyßheit wol gütte vnd haylsam mittel befinden, domit der libertet vñ bfreyheyten der heiligen Römischen kirchen Bebstlicher heylikeyt begerden des christlichen küniges von Franckreih nutzbarkeit vnd heyl des hertzo-[6 a]gen von farrar nutz vnd frome obirflüssiglichen geraten vnd gnüg geschen werde. Vnd domit das sie sullen sehen das er auß keyner ander vrsachen dan alleyn zu Eren vnd Reuerentz yrer herrn künige, vnd vmb yrer fleyssige beþhe willen sich von Bononien weg gewant habe, so sullen sy dissen handel in eyne form begriffen, ein ytzlicher mit seyner handt vnderschreyben vnd mit seyнем gewöhnlichen Sygel bekrefftigen lassen.

Dy <sup>ix.</sup> Oratores des

Heyligisten Imperators  
 Gotforchtigen küniges  
 von Hyspanien  
 Durchlauchtigsten küniges von Engelant

**Newe gezeytung ausz Romischer Kaiserlicher Maie-  
stat vnd des Konigs von Engellandt Here vor Terebona in  
Bickhardia. was eererpietung der konig von Engellandt der  
Kaiserlichen maiestat in irer zukunfft erzaygt. was sich auch  
sonst gegenn des Konig vonn Franckreich Kriegsvolck durch  
Krieges vbung begeben hat**

---

[1 b] Keyserliche Mayestat ist kummen gen Arrey in Arthos, zwu kleyn meyl vonn Therbona gelegen, an dem neüntem tag Augusti, Vnd den zehenden tag doselb still gelegen, an dem xj. tag, daran es daß den gantzen tag geregnet hat, Ist Kayserliche Maiestat vnd der künig von Engellandt, auff halben weg vngeuerlichen zwischen Arrey vnd dem Engellischen leger ym veldt zusammen kumen, vnd als bald der künig von Engellandt Kay. M. ersehen, hat er sein haubt emplössen vnd zufussen absteen wollen, aber K. M. wolt ime das nicht gestatten, sunder ruckt zu ime, vnd weret ime die emplössung des haubts auch das absteen, also pottenn bed herrn die hend aneinander, vnd nach gesagtem gruß, fiel der künig von Engelland Kay. M. vmb den hals, in dem blysen peder herrn Trumetter, vnd war meniglich frolich, also ritten bed herrn ein wenig von der meng des volcks, vnnd nach gehabtem heimlichen gesprech, das nicht lang war, namen sie wider iren abschid, der künig von Engellandt wolt K. M. das geleyt geben haben, biß fur die stat Arrey, aber Kay. M. wolt das nicht zugeben, sunder teynten sich also von einander, K. M. in die stat, vnnd künig von Engellandt in sein geleger, vnnd nach dem es regenwetter was, riedt K. M. hoffgesindt der mererteyl in den wetter menteln, Aber der künig von Engelland ist ein gerade person, vonn glidmassen gantz woll geschickt ein frölich wolgefarbt angesicht, wolredent yederman freunt-

lich zu sprechen, vernüfftig, vnd zu seyner iugent keck vñ streytper, hat das xxij. iar seines alters nicht erraycht, was in seinem küris, Aber das helmlot gantz angethan, daruber mit einem guten gulden tuch bekleydet, sein har in einer köstlichen guldene hauben, darin vill köstlicher edler gestain, eingesetzt waren, ein gepunden, welche mit einem rotten zötteten hut mit viel roten federn bedeckt wardt, saß auff eynnem hubschen Praunen hengst, des zawm vnd geret mit lauterm geschlagen guten gulden plechen belegt waren, vnd hiengen an den furpügen vnnd gereyt viel guldener glöcklein, der eyns vngeuerlichen zwey lot wigt, der etlich waren, dermassen leyß ange-macht, wañ er den hengst sprengt, so fiel der selben glöcklein ye eins ab, so musten [2 a] dieselben ein teütscher auffheben, vnd behalten, vnnd seynner lewtt dorfft der keins auffheben, Nach ime giengen xiiij. hübscher hengst allerlay farben, der zawm vnd geret mit geschlagen silberein plechen belegt, vnd darein viel silbener glöcklein gemacht waren die an dem reyttten ein grossen hall gaben, auff welchen xiiij. knaben sassen, der yeder in ein gulden stück bekleydet was, vnd het daruber des regens halben, einen schar-lachen mantel, mit grünem sammet verprembt, vnd an dem halten wañ sie die teütschen ersahen, der die hengst mit verwundern anschawet, so rissen sie ein glöcklein herab vnd gaben ime das, der wug eins vngeuerlichen drithalb oder zwey lot gut silber, vnd wurden also der selben glöcklein, viel K. M. leütten gegeben, vnd sunderlich den trabanten, viel des künig von Engelland diener vnd herrn, die mit ime ritten, waren eins tayls ire röck mit gantzenn gulden vnd silberen geschlagen plechen vberzogen, vnd an stat der natt, mit ringen zusammen gepunden, eins teyls in andern gulden tuch samet vnd köstlichen beklaydet, vñ mit hubschen hengsten ver-sehen, vnd het als man den vber schlug, auff den selben tag, biß in xxv. hundert pferd, im veld, So hetten K. M. mit ir auß der stat reyttten biß in die tausend pferd, Darnach an dem xiiij tag ist K. M. widerumb hinauß gezogen, vnd als sein M. vngeuerlichen auff halben teyll zu dem Engelischen leger kumen, ist der künig mit etlichen seynen herrn vnd edlen, K. M. entgegen kumen, vnd wi-derumb vnterteniglichen entphangen, vnd hat nit viel gerayssig, sunder allein sein trabanten zu fuß bey im gehabt, der biß in die dreuhundert, oder mer gewesen sein, all in ein farb beklaydet, die sein mit im zu fuß geloffen, auff ditz mal ward schön wetter, vnnd

hetten sich die Englischen vast köstlich herauß geputzt mit kley-  
 dern, Also ritten bed herrn vmb die leger biß in das kloster, das  
 hart ob Therbona leyt, vnd giengen auff den thurn darin man allent-  
 halben in die stat sehen mag, vnd der künig zaygt K. M. was er  
 geschossen het, darnach sassen sie wider auff ire pferd, dieweyl bed  
 herrn auff dem thurn waren, het er all sein volck so in dem selben  
 leger lag in gassen weiß, alwegen drey oder vier hinter einander  
 gestellt, dardurch furt er Kay. M. das zubesichten, send warlich  
 groß starck lewt, haben alweg hundert eynnen haubtman [2 b] vnd  
 einen pfannen, an einnem langen spieß als vnser reysig zufüren  
 pflegen, den tregt er mit beden henden vor ime, an der prust,  
 haben eins teyls englich pogen, eins teyls helmpten, etlich streyt  
 kolben, an langen schefften, vnd etlich lang spieß, vast al in weiß  
 lang wappenröck bekleydet mit grünem tuch verprembt, vnd vast  
 all vorder teyl, vnd der alten eysenhüt auff iren haubten, vnd fur  
 ir veldtspyll haben sie einen schalmeyer vñ sackpfeyffer, die zu-  
 sammen gemacht etlich eyn Thrumetter, Als nun die Kay. Ma. durch  
 all gassen des volcks geritten ward, furt in der künig von Engel-  
 land in sein leger, daselbs er etlich gezelt, mit all miteinander  
 vmbhenck waren, mit einnem hohen mantel, vnd im eingang der  
 zelt stunden fur vnd fur viell trabanten, vnd einer mit einem  
 plossen schwert vnder ynen, vñ was die ordnung der gezelt gleich  
 an zusehen wie eyn Schloß oder stetlein, wañ man zu dem thor der  
 gezelt hineingiang, so gieng man vnder den gezelten, ye ein gezelt,  
 daß ein gang, da zwyschen dann wider ein gezelt, fur vnd fur  
 bedeckt, biß in des künigs gezelt, das was in zimlicher groß, in-  
 wendig allenthalben, von dem grundt biß in den gypffel, mit rei-  
 chem gulden tuch von lautter gezogen gulden dretten belegt, darin  
 stunden sessel mit guldem tuch vberzogen, vnd mit gold beschlagen,  
 Es stund auch darine fur vnd fur ein schöne köstliche vergulte  
 credentz, von vast grossen schallen vnd flaschen, darunder etlich  
 gantz goldene trinckgeschir stunden, der pflegenn etlich darzu ge-  
 ordent, vñ wer hinein kam der wurd verert mit wein vnd Eng-  
 lischem pier, Außwendig was das gezelt gleycher weyß, von dem  
 grundt biß in den knopff, mit guttem reichen gulden tuch vber-  
 zogen vnd bedeckt, das ein eln, als K. M. schneider schetzen, vn-  
 geuerlichen zwen vnd dreiset gulden costet, darauff an des knopffs  
 stat, stund ein gantzer guldener leb, haltet ynn seynnem bracken

das Englisch wappen, vnd was lenger dan zwu span, mit seyner proporcian, in dem selben gezelt aß K. M. das nachtmal, das seiner M. durch ire köch bereit ward, Auß dem selben gezelt get man dureh ein gang, der inwendig vnd außwendig von guttem köstlichem gulden tuch gemacht ist, in ein rots heußlein, das man zulegen, vnd wann es zerleget ist, widerumb auff schlagen mag, dasselbig was außwen [3 a] dig mit rotter farb angestrichen, vnnd inwendig mitt eynnem gulden Tebbich vmhengckt, darin stund des künigs bett, des vmb hangt vnnd deck was von vast köstlichem gulden tuch, das holtzwerck verguldt geschniten vnd fast schön zugericht, solch gezelt vñ Credentz schenckt der künig von Engellandt K. M. mit hohem erpieten, vnd als sein M. geessen vnd Rat, wie den sachen zuthun wer gehabt het, des sich biß in die xj stund in die nacht verzug, fügt sich K. M. widerumb in die stat.

¶ Am xvj. tag ist K. M. wider in das veldt gezogen, vnd den künig von Engellandt bewegt, das er in der nacht ist auffgeprochen, allein mit seinem leger, auch dem leger der teütschen knecht, vnd vber das wasser gezogen, daselbs auff der höch seine gezelt, vnd leger schlagen lassen, vñ etwan zwu stund vor tag, damit das leger sicher geschlagen werden möcht hat er das volck ordnen vnd auff einander hoch rucken lassen, vngeuerlich vmb zwelff or zu mittag habenn sich dye Frantzosen, mit dreyen hauffen auff einer andern höch, daß daselbs fur vnd fur kein pühel vnd teller sein, sehen lassen, vñ alßpald solchs Kay. M. zuwissen worden, ist sein M. auffgewesen vnnd nach den teütschen reütern geschickt, der ob anderthalbhundert nicht gewesen, vnnd den Burgunder der auch ob zweytausent pferd nicht gewesen, beuolhen das volck zu besichtigen, vnd die teütschen bei yme behalten, Haben sich die Frantzosen zusammen gethan, in einem hauffen, vnd biß in die sieben tausent gerüster pferd beyeinander gehabt, ir ordnung gemacht, Also ist das geschütz auff die Frantzosen, aber alles zu hoch gangen, vnd nyemant keynen schaden gethan, also haben die Burgundner vnd etlich Englisch troffen, vnnd als sie sich gewent vnd K. M. gesehen, das dem Burgundern hert ligen wolt, vonn stund die teütchen reütter durch ein tal in die seyttten zutreffen beuolhen, ee sie traffen, haben sich die Frantzosen mit ir ordnung gewendt, vnd die flucht genommen, die vnsern reütter sein inen also nach gefolgt, biß auff ein kleyne meyl zu irem leger, vnd mit ynen gefangen vnd Banner

bracht, auch todt beliben, als hernach verzeychnet stet, Also das K. M. sach das inen nichts weyter abzubrechen, vnnnd sie irem leger, darin dan noch biß in die zweyntztausent knecht lagen, [3 b] zunahendt waren, keret Kay. M. mit allem volck in guter ordnung vmb, vnd zog in das leger, vnnnd belieb die nacht im veldt, vnnnd yn solchem scharmützel ward von Teütschen Burgundiern vnd Eng- lischen kein ander geschray, dann Viua Burgundia.

Auff sant Bartholomes abent als sich auff K. M. befehlen, der künig von Engelland mit seinem heer noch höher vnnnd neher gegen den veindten geschlagen het, vñ das die veindt in der stat Therbona sahen, empfilen in ir trost der rettung, vnd begerten einner taydung vnd gesprech, also weret das selb gesprech den gantzen tag, biß in die nacht vber acht or, da wurden sie auff genommen, Nemblichen das sie an sant Bartholomes tag vmb zehen or, mit irer wer vñ gut auch abgeschlagen vendlein abzihen solten, vnd welcher burger mit ynen abzihen wolt, der möcht das thun, welcher oder belieb der wer ynn genaden K. M. vnd den künigs, also am morgen zogen heravß bey dreytausent Teütscher vnd welischer fußknecht vast wolgeschickt, vnd bey sechßhundert pferden, ernstlich hübsch leüt mit viell wegen vnd saum rossen, mit güter geladen.

Am negsten tag darnach zogen K. M. vnd der künig von Engellandt mit grossem triumph in die stat Therbona, in vnnsrer frauen kirchen, sprachen ir gepet knient, vor unser frauen pildnuß, darnach belieb der künig von Engelland in der stat, vñ K. M. zog bey eytler nacht zu sandt Thomas, Vnnnd den negsten tag darnach hat man angefangen, die Mawren Türen vnd Pasteyen gemelter stat Therbona abzureyssen, vnd die greben ein zu werffen.

[4 a] Dye namen der Frantzosen so gefangen sein worden: am xvj. tag Augusti.

□ Item der Hertzog von Langendorff genant margraff zu Röteln.  
Item der hauptman vber hundert edelleüt, an des künigs vonn franckreichs hofte.

Item der hoffmaister des selben margraffen von Röteln.

Item zweyntzig edelleüt an des künigs hoff

Item der herr von Claramont

Item der Fanenfurter der gesellschaft von Angalem

Item der herr von Vaygeta stathalter des hertzen von lantzen.

Item herr von Anykort ein hauptman vber hundert Lantzen.

Item der herr von Bussy ein hauptman vber hundert Lantzen.

Item der hauptman Bayart ein hauptman der hinterhut vier hundert Lantzen.

Item der Stathalter des herrn vonn Mey, ein Hauptman vber hundert Lantzen.

Item der herr vonn Bry auß Normandia ein hauptman vber funfftzig Lantzen.

Item ein Fanenfurter des Marschalcks Armaniaci ein hauptman vber hundert Lantzen.

Item ein Fannenfurter des Galliacen von sant Seuerin

Item ein Fanenfurter der gesellschaft des herrn von Framosell.

Item Fanenfurter der gesellschaft vber hundert edelleüt des Königs einspenig

Item ein Fanenfurter herrn Ruprechts von Arenberg

Item ein Herolt der grossen gesellschaft vnd ein Trumetter send bed ledig gelassen.

Item zwey hundert gefangen Edelleüt vnd pogen furer dye sie hertschier nennen.

## [4 b] Item was von namhaftigen todt belyben sein

□ Item der Pasthart von Vandongna

□ Item vber Funfftzig Edelleütt vnd Aynrüsser.

71. □ Item man sagt das der herr vonn Perga, der oberst Statthalter, General des Königs vonn Franckreich vber sein here, ist tod oder fast seer verwundt.

Item der von Bollice hat sich gefangen geben, einnem edelman von der geselschafft des herrn von Valleni der genent wirdt Jacob von Glimmes, vnd zu einem zeychen der gefengknuß, hat er im geben sein schwert ein hendtschuch vnd die trew, das alles hat der selbig Edelman beyhendig.

□ Item die Frantzosen haben gehabt dreyzehen Fanen, auß welchen neün genummen, mit denen so sie gefurt haben.

□ Kayserlich Maiestat mitsambt seinem volck, ist inen mer dan drei meyl wegs nachgeeylt. Die Frantzosen also fast geflohenn, der viell von den pferden gefallen, vnd also todt beliben.

□ Man hat in mer dann hundert vnd funfftzig wegen mit speyß genumen, damit sie die stat gespeyst wolten haben.

□ Item man sagt auff .xxv. Augusto. wöllen sie ein schlacht thun

□ Item etlich sagen, es soll auff den ersten tag September gescheen.



**Neue worhafftige gezeitung der kriegsleuff so zwischen der Aidgnossen vnd khunig von Franckreich ergangen sind jn dem M. CCCCC. xv. jar.**

[2 a] Item die schlacht zwischen dem Kunig von Franckreich, vnd schweitzern ist geschehen auff Donnerstag abend, vnd freitag morgen des heiling creutz tag. Vñ ist erfunden worden auff der Wallstat. von todten Aidgnosen Sechzehentaüsent funffhundert. funff-üñnddreissig man. gott helf allen gläubigen selen. Auch ist jr biß jn die newnhundert ann der flucht jn den kümersee ertrüncken. vñ vom landfolch erstochen. die man funden. herauß gezogen vnd begraben hat auch sind vierhundert vonn denn grawen pündten bey denn Schweitzern vnd dem hertzog jm schloß zu Mailannd gewesen. die mit der flucht hinein komen sind. die haben die schweitzer nit wollen bey jnen haben. vñ sy mit gewalt herauß triben, ist der selben hauptman gewesen Hainrich Brünolt von Chür die sind im willen gewesen mit gwalt daruon zuziechenn. die sennd all erschlagen worden. bey Berlasam. Item auff der Frantzosen seyten in der ordnung der landßknecht sind gewesen, die disen angriff vnd schlacht volbracht vnd gewünnen haben. Zwelff tausent spies, vnd ob zwaytaüsent güter handpüchsenn schutzenn. Schützen fast gheldrisch. Zwaytaüsent Zwaihundert güter Schlächschwert. Auch nit vberachthundert hellenparten vnder den landßknechtñ on die drabanten die auff die herren gewartet hand. ist fast vil gewesen. So sind der Baßgomer vnd Laggaien ain grosse anzall vber die maß gewesen vnder denen. zusamt allerlay wer. die sy gehabt hand. sind bey viertausend pogen schutzen gewesen. die jnn die schweitzer neben denn Landßknechten wol nach allem vortail getroffen haben. So hat der khünig ain schönen grossen raisigen

zeug darzugehebt. mit vil gütter leüth, Fursten. Graffen herren. vnd edel. on zal die man schetzt auff vierüdsibenntzig tausent person starck. alles Frantzosisch volck. das do gewesen ist, so schetzt man alles volck das der khünig an der schlacht verloren hat. auff acht tausent person. Item ain knecht von Engen im he-gaw. hat in der schlacht. den Stier von vri gewunen mit gewalt. vnd den erwürgt der in gefürt vnnd geblasen [2 b] hat. Den hat er dem khünig selb geschenckt. der khünig im wider geschenckt vnd geben. alle monat drey solt verschrieben so lang er lebt vnnd bey im bleibt. Der Schlüdi vonn Lindaw hauptman hat auch inn der schlacht gewünnen die khu von schweytz vnd erwürgt der sy geblasen. Die hat er noch will sy mit im jns teütschland vnd gen Lindaw fueren. sonst ist von allem volck Lantzknechten. Gaß-gomern. Laggaien vnnd wer auff der walstat geplündert hat. vil guter harnasch güte wer vnnd besonnder vil güter spieß vnder den Swweitzern gefunden. des alles gen Mailand gefuert. Aber nit vil gros güts. von klainat vnnd bargellt. doch etwas von den namhaf-tigen, des sich dann maniger gebessert hat vnd sonderlich was der obristen von Bürgern vñ kaufleuten aus schweitz von den Stetten. bey denen hat man vil gelts funden. des sy eingenaet hand aber sonst wenig bey dem plütharsch. Item alls vil die erst schlacht. am Donnerstag nacht geschehen. vnd die schweitzer denselben abend gütgluck gehabt, vñ bey funffttausent erschlagen haben. hat ein man von schweitz einen gaßgamer ain fendlein abgewünnen. vnnd ist in der nacht. darmit daruon gezogen on vrlaub der seinen. vnnd als sonst auch mer inn derselben nacht vil von den schweitzern. frosts. vnnd verzagheit halben weg gezogen. ist der so fast geeilt vber berg vnnd thal. das er vor aller manigclich biß gen Schweiz jnns dorff komen ist da ist der pfarrer ain vil kundig man. haist herr Anßhalm. zu jm komen vnd gefragt wie es gang also hat er gesagt es gang fast wol. Die aidgnossen haben den künig von Franck-reich ob vierzehentausent landßknecht. die welschen fußknecht gaß-gonier vñ ander on zal erschlagen vñ haben das feld behalten mit-sampt allem geschutz. Auch gar nach allen raisigen zeüg erschlagen. vñ haben ain pferd auff der walstatt gefunden. mit ainen gulden geleger sattel, vñ alles kostlich von gold. vñ vol blüt besprengt vñ vermainen der khünig sey selb darauff gesessen vñ erstochen worden vnd hat do bey sein fendlin herfur gezogen vñ gezait das er gewünnen

hab. Also hat jm alle menschen gelaubt. vñ ist der pfarrer vber-  
 gesessen vñ hat es von stund an geschriben jn [3 a] eyl fur ain  
 Rat zu Zürich. bey tag vnd nacht. Also ist zu Zürich ein grosse  
 freud gewesen. vñ furderlich geschriben gen Costentz dem weich-  
 pischoff. Rottengatter. vnd allen den die jnen güts gñnend. Auch  
 geschriben gen Lucern Weil. Winterthür. Frawenfeld. sand Gall.  
 Schaffhausen. vnnd inn allem schweitzerland. ain sollich freid ge-  
 macht. vnd haben an vil orten freünd gelewth. Also ist in dem ain  
 schifflein mit etlichen vischern von der langen argen auff dem Bo-  
 densee. gewesen zu den send gestossen etlich vischer von Raschach.  
 die haben sy gefragt wz man also lewt im schweitzerland. haben  
 sy gesagt. wie die aidgnossen gesigt haben. vnnd man lewt den  
 Lantzknecchten gen himel vnd den Frantzosen. vnd sey der kaiser  
 ann den aidgnossen bruchi worden seins zusagens. sy haben aber  
 dy sach gewonnen vnd bedürffen sein nimer sy wöllen in vnd die  
 seinen noch wol darumb haimsuchen. man soll sich nit belangen  
 lassen etc Item ietz zeucht der Triultz ins feltlin vnd klefenthal.  
 vnd fordert sy dem khünig von Franckreich auff. Also habñ dy  
 was inn den starcken schlossen. vnd flecken ist. den grawen pündtñ  
 zuentbothen. wöllend syes redten so wöllen sy lenger halten. Also  
 haben dy grawen pawren auffgemant ob achtausent man aber es  
 gat als langsam zu. Das ich vermain sy werdennt do haim blei-  
 ben. vnd sy nit redten. sy solten vmb sand Michaels tag hinein  
 sein zogen es send jnen auch alle ire die bössten ann der schlacht  
 erschlagen worden. vnd besonder ire gewaltigen als Hans von Mar-  
 mes edelman hauptmann von jnen Hans Sennte. fendrich. Haintz  
 Brügot vnderhauptman. Gagelberger von Chür. edelman. vñ auch  
 ain hauptman. Landrichter von jnlantz vnd sonst vil ander ampt-  
 leüt vnd gwaltig der zuuil würd alles zuschreiben. halt wol darfür  
 es sey irnthalb vngeredt auff das mal. Item zusorgen ist. es sey  
 ein plag von got vber sy. dan es hat jr anschlag durch einander.  
 so ein grosse schantliche verrettereij jn ir gehebt das nit daruon  
 zureden ist Dann diser hertzog ist nach irem anschlag vnd ver-  
 hoffen besonder deren die zugesagt vnd besigt haben. schon ver-  
 rathen vnnd jns khünigs hand verkauft gewesen. Item ietz ist dise  
 [3 b] sag manigentlich her auß komen. wie die schweitzer dy im schloß  
 ligend: seyen heraus in ain schantz gefallen. vnnd haben funff landk-  
 knecht gefangen vnd ins schloß gefuert. vnnd aus jnen vil kunt-

schaft wöllen erfahren vñ sy gemartert. darnach jnen dy köpff abgehawen. vnd die leib vberaus geworffen. vñnd dy köpff ann spies auffgesteckt. Also habend dy lanntzknecht am künig erworben. alle die von schweitzern. die noch zu Mailand vnd Chum. auch vberal, im lannd kranck. hart wund. jnn spitalerū vnd sonst liggend. die soll man tod schlagen. etc.

¶ Nun wöll wir furo an warten was weiter geschehen werd. Es ist sollich grösse trawrigkait in den Aidgnoschaft. ietz zu mal. als auff erdrich in kainem land. Item vil hauptlewt aus Stetten vnd lenderú von schweitz sennd vmb komen. die vns in disem land. all bekant sind mit namen. Bilger von laudenberg. der reich Meis von Zürich. vnd besonnder vil güter namhafter von Zürich. Aman ketzi von schweitz. Vogt von Salgans. Vogt. von Reinegk. Aman von Appenzel seckelmayster von glaris. Vogt von vri. Jung Mürer von wesen. ain Edelman von Grönenstain. der von sand Gallen hauptman. Burgermaister von Zürich. Burgermaister von Chür. Edelman. Hainrich Brünelt. hauptman. Hanns sennte fendrich. Der fendrich von schweitz mit dem fetzen. Der fendrich von vri mit dem fetzen. Der fendrich von Glaris. Der fendrich von vnderwallen. Fendrich von Zürich das fendli steckt zw Mailand. vnd sonst vil fendrich. Hauptlewt. Amptleüt vnd gwalther. on zal zuschreiben vñnd zunennen. Item von Roschach send aus der pfarr bey funftzig manenn tod. von sant Gallen. Appenzel vnd gotzhaubleut bey drewzehenhundert man. dahinden bliben. Item von Gaitingen aus. nach der See genn Reinegk zu. vnd furo durchs Reintal. auff bis gen Salganser herschaft. bey funftausent man dahinden blieben. Vnd send noch vil hert wund. vnd an hend blos außgezogen parfús on hosen. vnd groß wunden. mit stichen. mit zerflechten angesichten. vnd zerhawen gliedern. Ein sollich ellend herauß fichen der gleich kain man nye gesehen hat. vñnd so ver-[4 a] zagt mit reden von der sach. das ains erbarmen mocht. der in nie hold gewesen ist. Item der khünig von Franckreich ist selbs personlich neben den teutschen knechten in der schlacht gewesen. vñ ist des hertzog von Burgunds bruder erschlagen worden vnd sonst vil güter herrn mit im.

Item der Schweitzer send ob dreissig tausent außgezogū vñ mainen etlich das nit funftausent haim komen.

## Neüe zeytung Von der stat Genua wie sy Kayserlich Mayestat Erobert hat Am letsten Tag May jm Jar 1522.

[1 b] Abgschrifft des briuees her Anthoni von Rawenna auß Trient, den Edlen herrn Salomona schatzmaister am dritten tag Junij geschriben. Anno. 1522.

GNediger herre. Nachtabends hab ich von eürn gnaden brife empfangen, die mir ser angenehm gewest, durch mein vorig schreiben, hab ich eürn gnaden zu wyssen gethon, Wie es mit Cremona stet, vnd das K. höre gegen Genua gezogen sey. Nun fug ich eürn gnaden zu vernemen, das wir neüe zeytung habñ auß briefen am letsten tag des Mayen gegeben, dz als vnser kriegs volck am .25. tag May gegen Genua kommen sein. Nemlich alles fußuolck mit dem gschütz, haben sy den raisygen zeitig her dißhalben des gebirgs glassen, dañ eür gnaden wissen wol wie die gelegenhait vm Genua felsig vñ stainig, vñ profund übel zu bekommen vñ über zu raisen, vñ dz gschütz schwerlich Dahin zu bringen ist, vñ als dz höre gen Genua kommen bedunckñ etlich hauptleüt die Genueser zu erford'n, von K. M. wegen ob sy sich gutlich finden lassen welten, vñ kamen also durch Etliche zu ainer vnderredung, darauff dañ der Genueser Gesanten, etliche auß den jren zu den. K. hauptleüten, zu schicken. Vmb antwurt von jnen zu entpfahen in dem komnet graue Pater von Nauaria mit zwayen Galleen vñ auch mit ayner klainen Galeen, den von Genua zu hilf, ain kommen d'halben achteten die Genueser den K. hauptleütñ des höres nit meer antwurt zu geben, oder sich gutlich mit jnen zuertragen als balde die hauptleüte des höres sollichs gesehen vñ vermercket da haben sy das geschütz gegen Caternen gelegert, Vnnd mortlich sere geschossene vñ ordneten den sturm vnd gaben die Stat zu Sackman, die Ge-

nueser als sy höretten, Vnnd sahen sollich groß treffenlich vnd mortlich schiessen lieffen sy [2 a] zum Hertzogen, als sy die sachen sorglich ansahñ, ob sy zu ainem vertrag möchte kommen, aber sy waren zu langsam, daß in dem tratten die fußknecht an den Sturm, vnd sturmeten greülichen one vnderlaß seere, auff den letstñ tag des Mayen vmb die .xxij. stunden, also da sy nun in die stat kamen so das der hertzog vñ Graue Peter von Nauaria, vernamen machten sy jre ordnung, dreimal nach ainander auß vier tausent fußknechten, die sy in der stat hetten, vnnd vnderstunde sich d'veind zu erwerben, Nun waißt eür gnad wol wie die Stadt gelegen ist. Aber sy mochten jnen nit wyderstandt thun Sunder fiengñ an die flucht zu geben, dem möre zu, vñ in dißem schlagen seind tod beliben bey Dreytausentt menschen.

Von den feynden, Vnnd hertzog Octavius vnd Grafe Peter Nauaria gefangen, also hat man die Stat geblindert etlich heißer verbrennet achte sy zu bestreyten.

¶ Nun Gnediger herre das seind die grossen neue Zeitung von grossen syg wider die Frantzosen. K. Ma. vnd seyner maiestat hauß gröste feinde, vnd achte es dafür, die frantzosen seind nun des mererntails fast auß Italyen abgeuertyger, Aber die plünderung gefellet wenig menschen wol, sonder schmirtzet ainen yederman, So wissen eür gnad wol wz. Genua ist, Vnd beßorg dise plünderung, habe das Kryegs volck so reich gemacht das sy kains kriegs meer achten werden, das daß vast böse ist.

¶ Noch ains welle eür gnade wissen, dz eben in der zeit Da das kaiserlich höre gen Genua zoch ist her Marco Anthonio von Lehs hauptman des raysigen zeügs mit etlichem fußvolck gen Nauaria gezogen, das hat er bald eingenommen, vñ das Schloß so die Frantzosen inn haben belegerdt vnd ist damit gegen dem Laco maioris, Dem grossen See [2 b] zu gezogen, der ligt in dem gebirge gegen den Schweitzern alda Graue Philips Boueanius seye Graueschafft hatt wellicher Graue vor kurtzer zeit mit den Schweitzern in verbuntnus gewest ist, vnd helt es noch mit jnen, den selbigen, Graue Philipsen. hat herr Marco Anthonio zwu tapffere vñ grosse Stet eingenommen, die seind vest vñ grosser achtung zu disem thun vnnd ist furdt gezogen.

¶ Da ich eürn gnaden zu letstt Cremona halben geschrybñ ist mir zu gefallen, wie jm selben gehört hab, daz die Frantzosen ains

worden seind, Die Stat in ainem Monat Zu übergeben, vnd ist dasselbig in anderhalb Monat vnd wirt das zyl auff den .xxvj. tag dyß Monat, Vnd das sy hylffe warten, wirt solliche hilffe erklet, das man also vñ nit anders sol verston. Nemlich so sichs begeb, dz vnser höre, geenhalb des fluß Thisyn befunden wurde, vnd dz die Frantzosen so starck kemen vnd nöteten vnser höre zu weichen, herüber Thisyn So soll man verston, das hilff kommen sey, oder vnser höre, herdißhalb Thysin sich fünde vnd die Frantzosen kemen, legten brucken, Vnd kemen also herüber, So soll man es auch verston, das hylffe kommen sey vñ so die Frantzosen nit herüber kommen über die Poo sunder auf der strassen gem Aße vor Poo vnd druckten für bis zu Ragera so soll man verston das hilffe kommen sey, vñ sunst in kainem wege, das hat man gute Pfantleüte vnd Geselter zu haltung sollicher abrede vñ parthey, hoffe vñ halte es vngezweyfelt auf das zil des .xxvj. tags des Monats man wirt Cremona die Stat haben, vnd wirt nychs überbleyben, das nit gegeben sey, daß das Schloß Cremona. Mayland wirt man habñ vñ Throso die sich bey disem syglichen geschray, Nit lange, auff halten werden.

¶ Wir haben auch neue zeytunge das jm Schweytzerland [3 a] vil hewlen vnd klagñ vñ wainen gweßt sey von jrer erschlagen leüt wegen vnd seynd grosse vnainigkait vnd wyderwillen zwyschen den örtern, Der König von Franckreych hat gefordert Sechs Tausent fußknecht, man helt es aber für gewiß sy werden sich entschliessen nycht zu geben.

¶ Der grosse Bastart von zophey vnd der herre von Pyltza vnd Lotdringen seind in das Schweitzerland geschickt, die Schweytzer zu bewegen, sy werden aber nichts außrichten, Byt got das er vnßerm aller Gnedigysten Herrn allen syg gebñ wöll, Vñ beuilich mich zu allen zeyten Eüren Gnadñ

¶ Auch saget man warlich das so mercklych vnaußsprechlich gut in der Stat funden worden Also dz auch die Trosser vnd aller geringste knechte ainer vnd yetlycher Zway tausent gulden zu außbeüt erkryegt haben soll.

### Andere Newe zeytunge.

¶ Item so wißt die K. M. ist noch jn Engeland da geschicht

seiner M. grosse ere, seine M. hat auch den heyrat zwischen Im vnd der dochter vonn Engeland beschlossen, Als zu künftiger König von Engeland nach diß absterben, Die herren vom land vnd auch die gemain, wollen über auß der Kay. M. wol, vnd haben sich verwilligt, ain groß mechtig gut zu geben zu dem heyrat gut, ob aber die Kay. Ma. die dochter yetz in Ispania fñrt, waißt man nit Aygentlych die K. M. vnd die Kñ. M. von Engeland haben bey dem kñig von Franckreich Ain herolt gehabt Item angezaigt wa er frid habñ wöll, So solt er der Ka. Ma. Etlich land als das Hertzogthum, Burgund, vñnd die stadt Handa, Reuia vnd ander flecken über geben, Oder sol den krieg wyd' Engelandt auch an-nemen, also hat er ee krieg wider Eng[3] b]eland angenommen, das also der kñig von Engeland, sych wider Franckreich zu rñstet vnd hat schon 4000. Engelyßcher über gen Calliß gesant die teglich auff den Frantzosen ziehen, vñnd die frantzosen wider auff die Engelischen, vnd hulliern an ainander, also das der Kñ. von Enge. auch jm spil ist vnd der K. Ma. macht dester grösser ist, die K. M. Ist jm. willen mit dem ersten wider auß Engeland in Ispania zu farn, hat schon in dyßen landen kundt thon waz für herren vñnd hoff gesindt seind die in Ispania wölllen, sych zu schiff zu rñsten vñ mit ersten wider in Engeland bey seyner M. zu kommen also das man sich entlich versycht Seynn M. wirt jnerhalb .6. tagen So anders der wind Gutt Ist auß Engeland in Ispania faren got geb mit glñckt, hilfft d' almechtig got seyner M. disen zug in Ispania so Wirtt sich sein M. vndersten auß Ispania den kñig von Franckreich dapfer zu kriegen, will daß der Kñn. von Enge. auch dapferkait brauchen, so möcht warlich der frantzöß gefordert werden, die weil in Italia es dem frantzosen so vnglñcklich get, warlich mich bedunckt so der Frantzöß nidertruckt wer es solt woll in der Cristenhait ston, vnd wer on zweifell die K. M. wurd ain dapffern zug wider den thürcken fñrnemen, got schick alle ding zum bösten.

¶ Vor .9. tagen ist ain schlacht jm styfft zu Vttrych geschehen vnd die geldrischen das feldt wider die Vtryschen vñnd Burgundischen behaltten, darbey die knecht gewesen seyn so man Yetzo dise mose zu speyer angenommen vñnd Herrab in Ispania zu ziehen mit K. M. gefñrt hat, von wellychen knechten ob .1500. erschlagen seind welche K. M. dem Byschoff von Vtrich hat gelyhen wider den hertzog von gelderen seind vast waidlich knecht gewesen,



aber der geldrischñ seind über .10000 gewest vñ der Vttrischen  
nit über .4000. [4 a] die Teütschen knecht haben sich waidlych  
gewerd, vñ als man sagen will so sey auff der Geldryschen Seytten  
über 3000. Belybenn.

Ein Schöne Neue zeytung so Kayserlich Mayestet  
 auß India yetz nemlich zukommen seind.  
 Gar hüpsch von den Newen ynseeln, vnd von yrem sitten gar  
 kurtzweylich züleesen.

---

[1 b] ¶ Etlych neue zeytung. So Kayserlich  
 Mayestat auß India yetzund nemlych zu kommen seind.

WYe wol der Durchleüchtigst Sighaftigst Fürst vnd herr Fer-  
 dinand König zu Hispania auß gnad vnnnd anschickung Gott des  
 Allmechtigen dem Machmetischenn Yrsal, vnd vnglauben so sich in  
 ettlichenn Hispanischen küngrreichen gewalttigklich eingedrungen, vnd  
 dariñ vil jar gehalten, wyderumb erobert vertilket, vñ nachmals gar  
 biß in Affrica verfolgt, durch acht, vnd abgeprochen, dadurch ge-  
 mainer Cristenhait groß nutz merung vnd erweytrung zu gstanden,  
 vñ des auch vil ander seiner redlichen voltaten halben, als ain  
 diener vnnßers Christenlichen glaubens, beschützer merer vnd auß-  
 praytter von menigklich gelopt vnd gepreyset wirt. Yedoch so ist  
 Er für all ander noch aines vil grössers vnd vntötlichs lobs, Vñ  
 namens wol wirdig, daz zu seinem glück vnd gnadenreichen zeiten,  
 auch durch sein, vnd der seinen, hohe vernunft, Hylff vnd zuthun,  
 souil land vnd leüt, so von anfang der welt in yrsal, vnd bißher  
 nit allen vnbekanten. Sonder noch annzaigen deren, so der gantzen  
 welt gestalt vnd gelegenhait beschriben der selbigen land jnwonung  
 vnnatürlich vnd vnmüglich gewesen sein, durch ordnung vnd willen  
 des Allmechtigen gottes, yetz in vnsers vnd vnsers Christenlichen  
 glaubens gemeinschafft vnd bekantnus, der merertail von inn selbs  
 willigklych vnnnd begyrlich geprachtt, Auch durch die Kay. Maye.  
 Noch täglich ersucht, vnd in grosser anzal machtt, auch ordenlich,  
 vnnnd menschlichem leben vnd wesen, daß bißher erfunden werdenn.

¶ Wañ Cristofferus Coloanus ain Genueser diser sach vnd [2 a] schiffung aller ain vrsach vnd anfang, vnd hierumb die reiß auch glücklich ist gewesen, daruon ye gesagt gehört oder gnugsam geschriben werden mag, wellichem vns auß dyßer edlen Colchide, nit ain guldin scheper, oder fliß Sonder vil vnseglich zeitlich reich-tumb vnnd gut, vnd dartzu alle reich-tumb vnd gut, vnd dartzu die aller schönsten frucht. Souil lannd vnd leüt, die so manigfeltig jar bißheer, inn des grausamen Machmetz gewalt, vnd vor vnserm glauben verhut geweßn sein, widerumb erledigt, vnd zu vnserm waren Christenlichen glauben erkandtnuß gebracht.

¶ Als man zalt Tausent vierhundert vnd zway vñ neüntzig jar, durch hilf vnd darlegen des obgenanten künig Ferdinandi, mit fünff schiffen, die man Caranellen nennet, zway hundert vnd zwayntzig, auß erleebner gesellen, in das grossz mör oceanus inn Hyspanien aussz gefarenn.

¶ Hat erstlich, nach dem er lenger als ain gantzen Monet, in das selbig vngestüm weet möre, hinein geseget, die Ynsel Hispaniola gefunden, die von der stat Seuilla in Hispania biß auff zway-hundert meyl ligt oder lenca, daß ain Lenca, ist ain Hispanischen meyl vnd thut .iij. viertel. ain von ainer teütschen meyl, Demnach sollen die meyl, so hernach genent, allweg für Hispanisch vnd teütsch meyl verstanden werden.

¶ Nach Hispaniola die ynsel Cubo, lygt vonn Hispaniola bey xxx. meylen, mitt vil andern ynseln, so das mör da selbst über-flüssig hat, der ich kürtz halben, kain meldung thu, Allain auff das fürderlichst, das yetzen am Jungsten gefunden, annzaigen wil.

¶ Zu letst vñ jm .lxxxvij. Jar, hat gemelter Coloanus, dz [2 b] groß land vndertruckt das man terra firma, vnd in das ge-main die new welt haysset erfunden, aber da selbs seiner grössen halben, vnd das schiff nun mals, in ainer so schwerenn, vnd langck-wiriger raiß vast eraltent, vnd brüchig werdenn wolten, vnbesucht myessen lassen zu ruck ziehen, vnnd Meer gedachtem künig zu Hispania alle gelegenhait vnd gestalt sollicher seiner raiß anzaigen, darauff sein Durchleütkait nach mals new Armata vnd schiff wider auß geschickt, dye auch in genantem land vnd erdrich Terra firma in zwayen genant die man Pariam vnd Vrabam haißt an kommen, vnd da selbs, gold edelstain vnd berlen gefunden, vnd myt bracht, welliche mir es vnd noch nit aigentlich bekant, land vnd erdrichs

Kay. May. Als künig zu Hispania, on myttel als zu gehört, dariñ jr May. on vnderlaß suchen laßt, vñ bißheer vil mechtiger land vnd stet, dañ vor mals ye gefunden vñ die man noch täglich fyndt, dauon ist es nechst vergangñ september dise jar nachfolgentt, netuwe zeittungen zu kommen sein.

¶ Wie hernach Diego vilasto jre May. In der Insel cuba gubernator der vor wenig das land in Cathan, daruon nit endtlich erfahren, ob es ain ynsel sey oder ain tail dises grossen lands oder erdrich ist auch fundñ, ainer seiner treffenlycher hauptleüt mit namen Fernando Corleso, in das Selbyg groß land vnd ertrichs, dz man terra fyrma neñet aussz Geschickt, die hernach bestimpte land stet vnd völcker gefunden wellicher am .xvij. tag Augusti. Anno. M. rc. jm. xv. In d' ynsel Sancte crucis außgefahren mit .xvij. pferden. ccc. vñ iiij. fußknechten, vnd am ersten dyße stat so die jnwoner auff jr sprach Conpoal, vnd die vnsern Semilla haissen, dañ Sych Semilla in Hispania der gelegenhait noch fast vergleycht, vnd hat ain dorff tausent feür stet zway fliessende wasser dye sy durch lauffen, vnd vil stainer gewelpter brugken auch ain marckt von allerlay war speiß vnd noturft, der alwegñ von morgens biß mitnacht wert, darauff teglychs Dreissytausent menschen .kommen. [3 a] Darnach ain klain land von sechs tausent feür stet Sincuhimelca genant, weiter hat er fuden ain flecken zwayer meil lang durch auß, yedoch von heüsern weitschrytig.

¶ Ist acmastitan ain stat ligt auff aynem bühel oder höch die .iiij. meil lang ist, darbey ain schöns schloß als man fynnden mag, vnd auff ainer seyten da die stat gegen etlichen jrñ feinden darmit sy teglychs krieg füren gelegen, vnd vast vest vnd die maur .xx. schuch dick, die die selbs an höch vnd Das gantz tal ain vöst beschleußt vnd beuestiget.

¶ Dastalchecka ain land ist .lxxxx. meil lang, dariñ ist grosse manschafft, mit welchen der Corlas gferlich gestriten, als gegen hundert tausent .xxx. tausent, Vñ fünffzig tausent biß er sy letst erobert vnd zu gehorsam bracht, die bißher noch guten glauben halten, dise hauptstat sol grosser seyn als Granatñ in hispanien.

¶ Ain ander stat genant Cirenstital, die vnsern vond' höch aines tempels übersehen, hat zwaintzig tausent feür stet, onn die vorstet, die auch souil haben, dise stat hat .iiij. hundert türen.

¶ Amanqmockha die stat ligt jm land Caltzo hat .xx. Tausent

feür steet, der gelegenheit vnd anfang des landts Mexico.

¶ Nach disem allen ligt ain ander land ist in d' mit hoch mit scharpfe bürg vm geben haißt Colue oder mexico, dariñ auff lxx. meil weyt vnd prait ain ebryn mit zwayen grossen seen, die den merern teil des lands vñ .i. meil dauon begreifen, d' ayner stüß d' ander gsaltzen wasser, hat .xxx. meyl weit vñ breyt vñ send dise bayde see allain durch ain bühel, als ein grosser thum, von ain and' getailt, welcher in d' mit, ain eben hat ainß [3 b] armprost schußweyt, vnd wie dz mör teglich an vnd ab lauft vnd ligent bayde see, voller schöner stett, dartzu vnd von man fört mit zyllen, die die einlender Canoas neñen, leichtigklych kommen mag, auff ainen bogenschuß weyt, jm see ligt ain stat von Tausent mal Tausent heüßern.

¶ Istoplapa ein stat lygt halb im wasser. Vnnd halb am land begreifen Zehen tausent heüßer.

¶ Cuxuaca ist vonn Sechß tausent heüßern, ligtt auch halb jm wasser, vnd halbs am land huchube, hucho die statt hatt Sechs tausent Heüser ligts merer tail am land, Sollych yetz erzelte land vnd stet, so in dem see ligen der rechtñ straß nach auff demischican, die von disen allen vnd des gantzen lands die hauptstat ist, vnd weren hierinn vil flecken vnnd stet So in abweg vnd darneben ligen außgeschlossen.

¶ Von der grossen stat demischican.

¶ Demyschican ist von allen steten, vnd des gantzen Lands die größt vnd die hauptstat, ligt in dem vorgeantem Land Mexico, vnd in dem gesaltzen see .ij. oder .iij. meil vngefarlich von den gestaten, hat bey .lxx. Tausentt heüßer, vil Schöner gassen, groß stainin palest vnd gepew, auch ettlich Prugken die vom land biß an die stat gend, vnd auff ainer fyeren Sy auch groß vren, ain syeß flyessent wasser inn die stat biß auff den platz, als vor zeiten zu Rom, die aque duckus gewesenn, vnd ist auff ainer seyten gegen dem land, mitt grossen Holtz pfelen verschrenckt, damit kain Schyff wider jren wyllen zu vnd von in kommen müg, hatt auch vil grosser kauff heüßer vñ annder pletz, vnnd in sonderhait ainen vast grossen Tempel den sy Caes nennen redlich vnnd gewalttigklych erpauwtt, darinn sy jrem abgot dyenen, wellycher .xxxx. thüren hatt, vnd der klainest darunder, ist höher als der zu Senulla, den mann doch vil höher, als den zu Andorff schetzt. Bey denen [4 a] thüren ist

ainn grosser pfeyler oder piramis wie ain thuren auff gefürt, welcher von ordtrich gold vnd gelt vermischtt vnd gepaut, das man acht, vnd also durch die prob erfundñ es sey ain grosser schatz darinn verpaut, der Creützgang dyses tempels, ist so groß, das in der mit, da selben ain stat myt fünff tausent heüßern platz haben mag.

¶ Daz volck dises lands ist geschickt, vnd nach der lands fart streitpar, hat vil grosser mechtiger fürsten vnd herren, Dye sy auff jr sprach Deckloes neñen, vñ jren künig Mantetunia der ain herr ist, ist das gantz land Mexico, mit grosser gehorsam, welcher dem gedachten, Dortasie als bald er vernommen das er von dem mechtigesten, vnd aynen herren der gantzen welt, zu jm geschickt, sy erlich empfieng, vñ sych in Kaiserlich Maye. gehorsam, vnd hinfür allen, für ainen stathalter ergeben, vnd gesagt sy haben gefunden inn jren Propheceyen, die sy von jren vor eltern haben, das der massen, von ainem herren der gantzen welt sollen erfunden werden, vnd durch ain volck, das vor zeyten, auch an die landt, vnd sy daruonn her kommen sein.

¶ Diser Mantetunia hat vil schöner vnd gewaltiger Auffgepauter palest so groß, das die portñ oder eingeng, der selben lxx. oder xc. Schuch weyt seynd, von seer Emsygen vnd manigfeltigem gepew, das sich die so hinden geen, darinn verlieren, vnd nit leichtiglich wider herauß kommen sollen, in welcher er grossz vnnseglich schetz vnd gutter hatt, von gold berlen Edelstain, vnd der gleichen, darmit das land überflüssyg begabt ist, vnd ander vil schöner lust gerten, der gleichen nit gesehen mit mangerlay vnd vnbekanten pömen, vnd früchten, vnd nemlich ainen vast schönen vnd seltzamen tyer garten, darinn Vonn allerlay vil Seltzam gefügel vnd thieren so die Selben landtschafft hat, als tegethyer. Letwēn Leoparden beren, wildeschwein, Edax, Auch wylde Vnd [4 b] wunderlich gestalt menschen, vnd der gleichen vil, dartzu jr eigen leüt, die in außwarten, vnd aym yeden geschlecht, Der ain von dem andern abgesündert halt vnd bewart.

¶ Den obgemelten jren künig, haltñ die vnderthon in grossen eeren vnd wyrden, daß wañ er in die stat oder sunst auß spacieren will, so tragen jr vier die treffelichsten von seynen Redten, dürffent aber mit blosser hand nit angreyffen, sonder die mit schönen düchern umbwunden, Welchem, als deñ die grossen Deckloes vnd

fürsten auch zu hoff kommen, vnd jre arm, auff etlich jre diener legen, vnd jrem künig der massen nach folgen, mit grosser anzahl jres volcks.

¶ Es ist auch kainer seiner herren so gewaltig vnnnd Künnd der dem Künig vnder augen dürff ann sprechen. Sonnder die so mitt jm handlen, oder inn seinen gemach wellen. Alls bald sy zu der thür eingeen sich in den weytesten winckel von jm stellen, vnnnd gantz nidergenaygt, beseytz zu hyngen, vnd für inn niderknyegen. So lang biß er jm annzaigt zu reden, oder zu schweigen gepeüt, nach gelegenhait seyenes gemuttes darnach muß er sich halten, vnd mit gleicher eere erpyetung wie er zu jm kommet, wider abschaiden.

¶ Sollich reuerentz vnnnd Eer erpyetung braucht der gemayn mann gegen den grossen Fürsten vnnnd herren, Auch jn der stat seyenn vil annder Vnnnd gewalttig vnnnd wolgeziert tempel, vonn gold vnnnd schönem gemeel, darinn Sy jren abgot größlich eeren der etlich von stainen on Holtz gemacht sein, aber inn Sonnderhait eerent sy am höchstenn, die sy vom melb. So auß jrem trayd, das sy nachts nemen, gemalen wirt, vnnnd mit anddern wolryechennenden Somen oder gummy. Auch mit Junngen knaben plut durch ain ander zu ainem Taig vermischt, machen mit aynem grossenn [5 a] antlytz, zu vergleichnuß der Soñen, damit sy jnen in kriegs vnd allen andern jrer teglichen noturfft hilfflich sey, jr opfer verbringen sy teglich mit jungen knaben, so sy in kriegs leüffen gefangen, vnd in ainer grosser anzahl bey ainander Verpaut haben, dauon sy all morgen ir ainß, oder ir annzahl nemen, den sy wol klaiden, auch sunst mit schönen federn zieren in also mitt Trumetten hör paucken, vnnnd grossem brachtt durch die stat, biß in den tempel füren, vnd da selb ain banck mit ainer anleg, leynen, der massen das er mit dem kopff nider, vnd mit der brust erhebt ist, welliche sy mit ainem stainyn instrument, das scherpffer dañ ayn schermesser ist, in aynem straiich durch schneiden, daruon die lung von stund an, herauß feldt, als dañ stechen sy das hertz mit etlichen doren, darmit das plut gegen der soñen über sich springt, Das Sy auch fürderlich herauß nemen, vnd also frisch zytrendt gegen der Soñen tragen vnd opfern, mit dem andren plut bestreichen sy den abgot, das antlit vnd den halß, die hennd vnnnd füß als, das beßt bleibt den priestern, den anddern tail Verschencken oder verkauffen sy.

¶ Sy haben auch vnder jnen gaistlich, auch orden leüt, wye

bey vns die münlich, schwartz geklaidt, die sy greßlich eeren, daß die selben von jugent auff sich weder zwagen noch strelen oder sunst jren leib nit seübern, noch mit frauwen ainnerlay gemeinschaft haben, dz jnen des der veind der massen eyenn gibt, damit er sy in ander schwerer sünd dester leichtiglicher verfelt, daß diß nacion ist durch auß mit der erschrockenlichen sünd wider die natur groß vergift, Vnd daß wie vör anzeigt ist verpringen jm offer, das in seinem anfang vnd end ainem sollichen got gemässen geschicht.

¶ Aber dauon sy in jrem glauben bestendig wellen sein, dye myessen zu buß ain staplier oder stapular mit etlichen zaichn̄ als Creütz tragen, vnd sonder sy sich nichts bessern, vnd dariñ verharren wolln̄, sonder preñet sy als wir die ketzer hierin̄, das volck ist auch gegen jren armen leütē, die sy Mittelemas neñen, fast barmhertzig, vnd thunt in sond'heit den armen way[5 b]sen, wa sy on vatter vnd muter send, die fürsehen sy mit herren darbey sy bey verlierung des lebens bleiben müssen, so lang biß sy sich versehen mit heytrat, oder in ander weeg.

¶ Bey diser stat fyndt man alweg .lxx. tausent klainer schiflein, vnd dariñ man mit teglich speiß vñ leybs narung zu furet zu marckt, jren kauffplatz haissen sy Taugyritz, darauff teglich .lxxx. tausent menschen, abweg so die soñen vndergeen wil zu marckt kommen der da wert biß auff mitnacht, da selbs verkaufft vnd kaufft man alles, so der mensch notürfftyg sein mag, von speiß, als höner, pfauwen, kapponen, vögel, rephöner, fasant, syttich, vnd ander seltzem gefügel vns vnbekant, gefügel vnd wildpret lebendig vnd abgethon, Es was auch auff manigerlay manyer wol gekocht, geschmach.

¶ Vnd da neben ain grossen anzahl traids, dz sy machen, nemen damit seine veld auff .x. meyl lang vnnd als praidt, als weyt man sehen mag, auff dißen marckt kompt villerlay honig, das sy zu jrem tranck vñ ander noturfften brauchen, etlichen von bain, das ander syeden sy auß pletern, etlichen plumen die sy magna haissen, welche schier wie ain gylg gestalt ist, vnd tregt ain grossen baren butzen, den brechñ sy ab, So rindt herauß ain lieplicher safft, der soll besser sein, daß aller wein, von den Plettern, dauon sy also das honig syeden, machen sy ain supteyle leinbet, welche die hollendisch weydt über trifft, für die grossen herren machen sy ander gut tranck, Von etlichen edlen pömlē. so haben sy auch trauben,



Darauß sy wein machen, wie wol die selben wilde trauben seind, yedoch so seind sy wol geschmach.

¶ Am andern tail des platz, verkauffen sy gold sylber Berlen, Edelgstein, in vast grossem werd, vnd von disen Allenn vil schöner künstlicher arbeit, die nun zu erdencken, vnnnd in sonderhait von federn, damit alles das sy sehen immitieren, vnnnd mit seinen farben also wol herfür bringen, als obs die natur selbs gemacht het.

[6 a] ¶ Von federn machen sy gewechs oder laub werck mit seynen pletern vñ östen so augenlich, dz kain maler mit farben kennen mag, der massen auch gefügel, als spergen, feyfalter premen. vnd der gleichen, so natürlich das sy auff klaine suptyle rutel setzen, Die der wind leichtig bewegen mag, so kan man sy nit wol anders dan für recht lebendig vögel erkennen.

¶ Ich hab yetz zu Valdeilun sollich farben seltzame gewerckter dücher so man Kay. May. auß der Insel Jubachaw gepracht, vnd vnder andern ainen feyfaltern alles von farben gemacht gesehen, mit allen seinem natürlichenn farben. So künstlich vnd aigentlich gestalt vnd erhebt, das jne warlych nichts anders als das leben abgungen, kain maler noch schnitzer kan jne sollich proporcion vnd gestalt nit geben, das alles das wir zierlichs erdencken vnd arbeiten künden, das machen sy von federn vil besser vnd künstlicher.

¶ Dauon sy auch klayder machen, vnnnd daran das haupt, fuß vnd schwantz mit allen farben, aines yetlichen thiers, dz da sy damit anzaigen, vnd jmitieren wellen, so künstlich vnd natürlich, wañ ainer das selbig anplücket, So wirt es Von menigklich für ain solch thier geflohen vnd gefürcht, dz wol zu sagen ist, Die Cines künden nit augenlich die leüt zu thyeren verkeren, also dise Indianer thund.

¶ Ander kauffmanschaft triben sy mit vil schönen dücher Capasteryen bödtziechen, vnd der gleichen alles von federn, der land, wie hermeln, vnd so ring, dz ain gantz klaid nit vj. vntzen wigt, Vnd von vil schönen farben, so sy von manigerlay edlem gefügel haben, hat alles kain farb geben.

¶ Da selbst fyndt man auch vil tarttschen oder rudel, deren etlich von federn, die andern von tygers lewen oder and' heyten gemacht, vnd auch vil ander edler kostparlicher stuck von schönem holtzwerck, künstlich gearbeit, das alles anzuzaygen ain überfluß war.

[6 b] ¶ Darbey fyndt man allenthalbñ grosse anzall backyn, der man zu sollycher kauffmans handlung, wol notürfftig ist, damit

durch sollichs kauffen vnd verkauffen, niemandt gefardt oder betrogen werde, seind etlich von gemainer Statt verordnet, die war besehen, vnd sollichs mit allem fleyß besehen vnd verhüten, So ist auch ein gros hauß zu Justicia verordnet, dariñ vier richter sitzen, wellicher ainem so am koren, jres traids, oder ains wenig merer stilt, der wirt zu dem tod verurteylett, vnd mit ainem grossen bengel hinden auff das guyck geschlagen, vnd der massen richtten lassen.

¶ Zu jrem heyrat halten sy als wir die ordnung mit ainem weib, allain die grossen fürsten mügen vil weyber habñ, Vñ wañ sy schon das heyret gut das durch bider fraindschafft geschehen muß vertragen sein, Demnach wirt die hochtzeytt ainen monet tag lang verzogen, mitler zeit yedes tails freintschafft sucht den preütigam vnd praut teglichs .iij. mal heim vnd thund in grosse freintschafft vnd schanckung, von Berlen, edlem gestain, vnd der gleichen, das wert biß auff achtt, tag vngeuarlich vor auß gang des monats, welchen letstenn tag, man jnen nit anders als essent speiß schenckt, nach außgang des monats fürt man die braut auffs zierlichest angethon, zu dem preütigam, der sy in diser zeit des versprechens, nye hat sehen mügen, vnd haltñ die hochtzeit fast auf mörisch.

¶ Nach mals so jr frawen schwanger send, vnd zu kynd geen wellen, so beruffen sy vil frawen, etlich zu hefammen, die and'n zu zeügen, damit das kind nit vnderlegt, vnd rechtfertig sey, in der zeit der gepurt, lassen sy das kind die erden nit berürñ biß sy es salben.

Wañ ainer auß disem volck stirbt, so kommen etlich frauen, Vñ man, die von gmeiner stat dartzu verordnet vñ bestellt send, die [7 a] emplössen vnnd halten den Cörper bey den armen übersych der massen dz er knyet, als dañ weschen vñ seübern in wol, in dem so kompt ainer mit ainem holtz oder pain, damit er jm ain vnd'schayd macht, etlich gebeet vñ sitzen dartzu sprechent, darnach klaidt man den todten mit weissen klaidern, vnd dz haupt vil vnd manigerlay federn, vnd setzt jn mit offnem angesicht in ainen sessel, dariñ er ain stund oder .iij. also sitzt, nach malß so kommen ander man vnd frawen, die ziehen in auß, vñ weschent vnd klaident in widerumb, mit eytel roten klayder vnd federn, vnd setzent jn wie vor mals in seinen sessel, Mytt grossem klagen vnd waynen, dem stamm vnnd heer kommen nach des abgeleypten.

¶ Zum dryten nach obgemelter zeit oder .iij. vr kommen man vnd frawen vnd nement jn abermals, zyehe in auß vñ wäschen in wie vor, die vörigen vnd gönd jm lauter schwartzten, klaider an, vnd zieren sein haupt, auch mitt schwartzten fed'n vnd tragen die vnd andern alle mit jm in den tempel, da selbig verpreñen sy in, das allain das gepayn über beleibt, wellichs sy sampt der äschen, in ain hafen thun, vnd eingraben, vnd machen ihm als dañ sein pildtauß von papyr, wellyches sy mit federn zieren, Darüber auch panyer fanen stellen jn d' massen für jr begreptnus mit zieren, die klaider bleiben allein den priestern.

¶ Sunst lygen vil grosser mechtiger stet, in disen baiden seen, an landen vmb ain wasser, vnnd grenitzen, auch mit dyßem land Mexico vil ander land vnd stätt.

Als Cacata ain stat ligt in ainem tal hat .x. tausent feür stet Ain andre stat heißt Mexico oder Teuenit an sechtzig tausent feür stet, aber ain ander stat heißt Dexineo von hundert tausent feür stet, vnd vil ander land meer, die hyeher in kurtz halben außgeschlossen, deren fürsten vnd herrn vnder ayn-[7 b]ander alweg der klainer dem gewaltigen zynßpar sein. Solliche zinß geben sy allain, zu ainem zaichen, der gehorsam in schlechtem werd, etlych bryngen dem andern fürsten jr har, die andern ain lauß von jrem herren, vnd alles so dise herren beschliessen vol ziehen die vnderthton, von stund an, onn alle hyndernus.

¶ In disen allen ist fast hoch scharpf gepürg vnd grosse kelttin, der massen das man vom halben october biß auf halbñ Marcio vor grosser keltin, vnd scharpffen winden der selbygen art nit schiffen mag.

¶ Es wonen auch jnnetlichen hohen gepürgen die gegen den ast vnd west winden ligen rysen, welche so groß seynd, dz jre pain vom knye, hinauff fünff spañ lang sein, vnd die proporcion jres gantzen leibs darnach machen, achtten sy so Hoch als ainer gen ainem rayß oder schweitzer spiessz, das leichtigklich zu gelauben.

¶ Dañ ich hab ain solichs rysen bain, das dem grossen kantzler geshenckt gesehen, welliches allain was, vom knye über sich, ist mir von der erd biß an die weich gangen.

¶ Von disem bürg ferrer hinein, sol als man sagt, ain grossz hauß wie ain kloster gepaut, vnd dariñ ain mechttige fraw sey, die Castilianer die frawen von Sylber haissen, welliche fraw so vil sylber hat, das die pfeyle jres hauß, Durch aussz lettig sylber sey.

¶ Sunst hat die Kay. May. am .x. tag Augusti im .M. D xix. Jar, ain ander Armata mit schiffen, vnd damit Aynn hauptman Wagellanus genant mit .iiij. Hundert personen außgeschickt der gleichen new land zu suchen, daruon am .vj tag Septembris dises .xxij. Jar, nur ains mit .xviij. personen wider kommen, vnd der selb Wagellanus, Vnd noch ainer so nach jm Hauptman gemacht mit namen Seranus send in diser raiß vm kommen, welches sy als glauwbwirdig bericht [8 a] thund, die gantzen welt vmbgefahren, vnd in Indien ain treffenlich kauffstat, die man Malacho nent mit allerlay specerey gefunden, daß die specerey in andern ynsel darbey wechst deren die grossz Meluca haist, daruon der von Portigal all specerey gen Calicut, vnd nach mals geen Lysebona bracht hat, vnd doch also yetz glauwbwirdig bericht vnd gefundenn hat, so sol die Kay. May. Der anstellung nach, so Bapst Alexander zwischen bayden Künigen Hispanien vñ Portegal gethon zu steen, demnach jr May. willens ist, allen handel mit specerey in Hispania zu wenden, vnd des halben new schiffung auffrichten, wie bißher von Portegal gethon, das jr May. mit weniger kosten auch sunst baß belegen mag, vñ wirt dardurch dem von Portigal aller handel entzogen, wellicher dißmal ain anselich potschafft meer als mit hundertt pferden zu Kay. May. geschickt, vnd die am fürderlichst, abgefertig, vnd nun mal auff dem weeg seind.

Antzaygendt Newtzeyttung, wie es eigendtllich mitt der schlacht vor Pauia, vnd als man erstlich vor Lody auß gegenn den feynndenn zogenn ist, ergangen Am freitag den vier vnd zwaintzigsten tag Februarij: daran gefallen ist sant Mathias des hailigen zwelf boten tag Anno. M D. XXV.

[2 a] ERstlich als wir den 24. tag Januarij zu Lodi, mit allem hauffen auff Morian vnd von dañen geen Tampian, verruckt, vnd daselbs zu ring vm, auff dz nechst vnser geläger geschlagen, haben wir den erstenn scharmützel zu roß vnnd fuß daselbst im ort des Thiergarten, mit dem Frantzosen angenommen Allda etlich zu fuß erlegt worden.

Item mitler weyl prucken geschlagen Spinodi gemacht, vnd am dritten tag Februarij sey wir zu Tampion mit dem hör neben dem Thiergarten vnder des frantzosen läger, gegen Pauia, auff ain welsche meyl, geruckt daselbst im freyen feld wider das läger geschlagen, da seind die feynnd zwischen vnser vnd der stat gelegenn, sich ser vergraben, darmit wir sie nitt vberzugen dañ jnen mit grossem merklichen schaden nit abrechen haben mügen, die von Pauia haben vns zugeschriben durch die ziffer, dz wir kains wegs da angreifen, Auch vnser sach jrenthalben in kain gefer setzen sollen, darauff wir begert haben ainen von jnen zu vns herauß zeschicken, vnd mitt im zu radtschlagen damit sie wissen vnser, vnd wir jre anschleg, darauff sie vnns den Waldenstein herauß geschickt, haben wir mit im geradtschlagt damit sie auß dem schloß herauß ziechen, vñ hinder jnen das schloß besetzen vnd zway hundert [2 b] knecht an die orth in der stat da es dañ von nötten sey verordnen, sampt etlichen Itallianern vnd doch mit jnen beschlossen das sie jr sach in kain gefer setzen, vntz das wir inn der nacht

zwen schuß mit grossen stucken jnen zu ainem wartzaichen thon, Damit sie wissen das wir auf seyen, dargegen sie vns fewr zaichen geben vns damit anzetaigen, das sie jr sach auch in ordnung habenn, Sein darauff die vnsern zu stund inn der nachtt auff gewest den troß von vnns hinder sich auff die seyten geschickt an Thiergarten vnd in Gottes namen darnach in ainer stund von vnserm läger über die seyten an die maur getzogen vnd als der tag her gangen, Haben wir die maur gewonnen Haben ein lauffenden hauffen zway tausent knecht vnd ain tausent Spanier die alle weisse hembder angehebt, vnd wöliche nit weisse hembder gehabt, mit weyssem papir vertzaichnen, verordnet, Auß der vrsach, das mir gemaindt haben, die maur vor tags zugewißen vnd haben wöllen die kürisser im Thiergarten vberfallen, hat vns der tag vonn wegen das es sich so lanng mit der maur vertzogen daran verhindertt, In dem seyn die Kürisser der sach gewar worden vnd auff gewest zu jrem hauffen geruckt, Auff sie haben wir verordnet, den lauffenden hauffen vnd neben jnen die leyctenn [3 a] pferd vnd ist auff sie gangen vnser geschütz darnach herr Marx Sitich von Embs mit den knechten so er herann gefürt mitt sampt den 52. zwelf Fenleyn knechten, so ich Jörg von Fronspere, im mit sampt Jacoben von Wernau meinem laytinant von meinem hauffen zugeordnet getzogen nach dem bin ich der von Fronspere mit herr Caspar Wintzerer mit dem ainen hauffen lantzknicht getzogen, vnd mit den überigen spaniern zu fuß, Ist herr Marx Sitich von Embs auff der rechten hand getzogen, Also haben die Zeugmaister ausserhalb beuelch od' gehaiß, vns die Bichssen außgespannen, Nun haben wir als wir in den Thiergarten kumen sein wartzaychen mit den von Pauia gemacht, wañ wir in den Thiergarten kumen, das mir jnen ein wartzaichen geben, das dañ geschehenn ist dardurch wir vnd sie in ainer posseß Mirabel genant zesamen kumen soltten, da ist herr Mercken, durch den Marckes empotten worden, das er eyllentz ziehe zu dem hauß, des gleychenn ich herr Jörg, damitt das geschütz wider an gespannen wurde Vnd haben das geschütz nit so geschwyndt über die gräben bringen mügen, da durch des Frantzosen geraissiger zeug etlichen pauren oxsen vnd roß bey dem geschütz erstochen haben vñ also ettlich stuck bichsen verlassen müssen, vñ bin also mitt meinem hauffen wid' zu herr Marx sitich gezogen

[3 b] ¶ Da haben die feind am nachtzug mitt dem geschütz auch schaden gethan, Also ist der Frantzöß mit seinem raissigen zeug, Das gleychenn mit seinem hauffen lantz knecht vnd den Schweytzern gegen vns gedruckt, vnd jr geschütz vor jnnen geschlaipff vnd hefftig gegen vnns geschossen, Got hab lob, nitt darnach schaden gethon, Darauff wir rädig worden, wiewol der hauff zu Pauia noch nit bey vns gewesen, vnd im namen Gots bey tausent vnd fünfhundert Hispanier schützen vnserm gerayssigen zeug nach dem der vil schwacher ist gewesen daß des Frantzosen rayssiger zeug zu zegeben Vnnd sein herr Marx vnd ich mit vnsern baiden hauffen gestracks neben ain ander jrem geschütz zu zogen, Darauff des Frantzosen hauff lantz knecht, dem nechstñ vns vnder augen getzogen, vnnd von erst mitt meinem hauffen getroffen, vnd herr Marx mit seinem hauffen vber ain orth auch in des Frantzosen hauffen lantz knecht getroffen, vnd habñ in dem die lantz knecht geschlagen, Vñ mit bayden hauffen fürgetruckt jnnen jr geschütz abgedrungen, Also haben die Hispanischen schützen vnd neben inen vnser geraissigen in des Frantzosen kürißer so fast gesetzt vnd gestochen dz dieselbenn kürißer den Schweytzern zum tail jr ordnung zertrent Vnd vnser raissigen also mit [4 a] jnen gehawen vnd dem König sein roß geschossen doch kain lemen nicht, vnd also bald wir die lantz knecht geschlagen, haben die schweytzer kain stand gethon Also sein vnser raissigen vnd sond'lich Graff Nielaus vom Salm, mit seinem raissigen dem hoffgesind des Frantzosen rayssigen nachgeuolgt vñ sich eerlich vñ wol gehalten vñ sonderlicher Graff Nielaus sich so hart vmb den künig angenommen das er im sein pferd erstochenn da hat sich der künig fast gewertt doch ist er, als d' hengst vnder im gefallen ist, gefangen worden Vnd wöllen jr vil yetzo den künig gefangen haben, die vnsern haben im selbs ein hauffen schweitzer Casconier vnd lantz knecht inn jrem außfal zugeordnet, die selbigen zuerhalten vnd darauf hinauß gefallen vnd sie perfortz geschlagen groß gut gewonnen, daß sie jnen all jr läger geplindtert, Also hat vns Got auff disen tag, gegen vnsern feinden sig vñ glück geben, das wir daß sein götlichen gnaden billich dankbar sein sollen vñ wöllen, Vnd sein also sampt denen so ertruncken, Ob zehentausent man tod geschlagen worden darunder vil güter leutt vmbkommen, ich acht das wir auff vnser seiten vber vierhundert man nit verlorn Vnd haben sich des Frantzosen lantz-

knecht dapffer gewerdt, Doch der merer tayl dz gloch schon bezalt, vnd haben vil guter gefangen [4 b] Nemlich den König von Franckreich den künig von Nauarra, des König von Schotten bruder Fridericum de Bosula, Graff Wolff von Leyphen, den Brandecker, vnd sunst vil mechtiger Frantzösischer herrn der namen wir yetz nit wissen ist.

¶ Die namhaftten so auff des frantzosen seyten vmb kommen vnd auff der waldstat blyben sein, der von der Weyssen roßs von Engelland, des Hertzogen von Luthringen bruder, der von Pelice, vnd sunst vil namhafter herrn, wölche nit gefangen sein worden all erstochen, wir haben auch den feinden genummen xxxij: stuck bichsen, vnd der schweitzer so gefangen, vnd wid' ledig gelassen, sein bey vierthalbtausent, Es sein auch sunst vil lantz knecht gefangen, vnd der Langenmantel ist erstochen worden

¶ Jörg von Fronsperg. 50.

¶ An die Fürstlich durchleüchtigkait von Osterreich. etc.

Den hernachuolgenden zedel hat herr Caspar Wintzerer Ritter etc. der F. D: von Österreich zu geschriben.

¶ Item der Schweitzer hauptleüt sein xxviii gewesen die andern sein all erstochen. Item ain Graff von Nassaw, Graff Vlrich von ortenberg. [5 a] Des hertzogen vonn Luthringen bruder, der hertzog von Suffort, von der weisen roßs, vnd ain herr von Fleckenstain, zwen vonn Paulia, vnd über fünfftzig vom adel die all zuzuß gewesen sein.

¶ Item ob tausent grosser herren auß Franckreich seindt gefangen, der namen Ewer. F. D: Ich hernach zuschicken will, der Admiral vonn Franckreich ist erstochen, der herr von Pelice erstochen, des Königs stalmayster Monß. Galliatz ist erstochen, vnd vil ander treffenlicher herren

¶ Item, dreütausent, dreü hundred vñ fünfftzig sein gefangen vñ biß in fünfftausent, fünf hundred erstochen.



[5 b] Hernach volgen die gefangen, in der schlacht vor Pania, am tag Matthe Kayserlich Maie. gepurt tag geschehn am 24. tag Febru. Anno etc. XXV.

Erstlich die Fürsten

König von Franckreich  
 König von Nauarra  
 Herr von Sant Poll  
 Franciscus Margraff von Salutz  
 Loys herr von Nauers  
 Der fürst von Telamon

¶ Annder groß Herrenn.

Hauptleütt über Kürischer vnd des Königs ord ens Ritter Brü der.	}	Herr von Fays marschalck
		Herr von Riens
		Herr marschalck Memoransi
		Herr von Bryon
		Herr Grandmaister
		Herr Vitzthumb von Schartres
		Galiatzo Vistonte
Herr fridrich von Bozole hauptman über kürischer vñ fußuoelck		

Des grossen Hoffmaisters sun  
 Der Gubinator Liuiosin  
 Herr von Santa Mesina, Camerdiener vnd hauptman über  
 fünffzig kürischer  
 Herr de la Rossa hauptman über fünffzig [6 a] kürischer  
 Freyherr von Biron  
 Herr von Bonauall

Herr von Mompossat, auch ainer von der Canuer weiland des  
herren von Byrol bruder

Herr von Bomorol

Der Amman von Parisß

Herr von Viry

Herr von Scharon

Freyherr von Burentz

Des grossen Cantzler auß franckreich Sunn

Herr von Nanckay leutener der hundert hertschurs von der  
Guardi

Herr von Boysi.

Herr von Lorgos

Herr von Mogni

Herr von Krot

Herr von la Gutsche

Herr von Montigen auch ainer von d'Camer,

Herr von San Marschalck vnnd sein Bruder

Herr Marschalck von Ariminach haupttman der pherd vnd über  
die Artillerey

Vistonte von Lauedan, vnnd sein Bruder,

Herr von Clagetton des Königs hoffmaister

Herr vonn Potton, Edler vonn der Camer

Herr von Kamgni haupttman über c. hertschier

[6 b] Herr vonn Dambigny Haupttman vber die Schot von der  
Guarden :

Grosoyse, sein vetter

Herr von Dubigen :

Herr von Newbald.

Der herr von Tornenson.

La Roscha Egmond.

La Roscha des herren von Lencken leutener.

Herr von Clarmont.

Herr von Pontiers.

Herr von Barbasiens.

Herr von Florantzi von Arnberg haupttman vber kürischer, vnd  
überster vber die schweitzer.

Herr von Rion leutener vonn der gesellschaft des herren von  
Santa Mosina.

Herr von Koysy.

Herr von Mondtschanij.

Herr von sant Geron.

Vistonte von Stanges leutener von des obersten hoffmaisters  
gesellschaft:

Vnnd sein Sun.

Herr von Anshi des frantzosischen fußolckß hauptman General. //

Herr von Margiron.

Der hauptman im wauldt.

Herr von Ruffeck.

[7 a] Herr von Boues des Königs hoffmaister.

Der hauptman Prepont.

Herr Chadet von Duras.

¶ Vnd sein sunst vil des König von Franckreich hoff gesind  
gefangen, Edel amptleüt, schreiber hartschier von d'Guardi, Pfeüning-  
maister vñ ander hoffgesind, vnnd fast vil schweitzer vnnd Walhen  
darunder sein fünff oder sechs Hauptleüt, vnd Hans von Landeck,  
Brandecker, vñ der jung Graff von Luphen.

¶ Groß erschlagen Herren.

Franciscus des hertzogen vonn Luthringen bruder.

Herr von Tramoille

Herr Admiral

Herr von Pellitze

Herr Marschalck von Schambantz

Der obrist stalmaister Galiatzo von sant Seuerin:

Herr von Busy de Amboyso

Hertzog von Suffort von der weissen Rosen.

Graff von Dondoure

Herr von Coment von Amboyse

Herr von Moreta

[7 b] Hauptman Fridrich Cathauge leutener über die Guardi

Der prouß am hoff

Herr von Saignon

¶ Vnnd sunst von Frantzosen Lantz knecht vnd Schweitzern fast  
ain grosse anzal, Wölcher namen wir nit wissen, Aber der Diespach  
vnd ander hauptleüt von Aydgrossen sollen erschlagen sein etc.

### New zeytung.

Die Schlacht des Turckischen Keysers mit Ludouico etwan König zu Vngern geschehen am tag Johannis entheuptung. 1526.

Item des Türcken feyndtsbrieff, König Ludouico zugesandt vor der schlacht.

Item eyn kleglicher Sendbrieff so die Vngern dem König jn Polen zugeschickt, nach der schlacht.

Item etzlich naw getzeyten aus Polen.

New zeytung vom Babst zu Rome am .xxvij. tag Septembris geschehen. 1526.

[2 a]

### New zeytung.

Der Vngerische, vnd Behmische König Ludouicus, Ist auß gezogen vngeuerlich mit dreyssig tausent reysigen, vnd mit etlichen Tausent füßknechten, vñ seynd zwischen Offen, vnde Funffkirchen zusammen kommen Do hat der Turcke eynen verloren hauffen, auff zwey Tausent man, lassen, auß eynem tale an den König zihen, Dañ der Türcke hatte, das grosse tael eyngenomen, zu den ist der König mit seynem höre gezogen, vnd sie alle erschlagen, Dornach biß zu den andern Türcken getzogen, Des verhoffens er wolde sie alle jm lager vmbbringen vñ hat der König alles seyn geschutz lassen abschissen, Ist aber alles obenhyn, geflogen, Dem Türcken keynen schaden gethan, dar nach ist der König mit seynem höre auf den Türcken getzogen, Do hat sich der Türck außgebreyt mit seynem höre vnd mit grosser gewalt auff den König getzogen, mehr dann zwey mal hundert Tausent man, vnd mit achthundert büchsen groß vnde kleyne vnder sie geschossen,

vnde des Königes volck jn die flucht gebracht, yhr bey dreytzehtausent erschlagen, Das der König kaum vngeuerlich mit hundert pferden entrandt ist, vnde jm fliehen jn eynem gantzen küriß ersticket, Dan er wart geschossen, auch seyn pferth, Das aber der König gewiß todt sey (dem Gott gnade) so haben die von Preslaw öffentlich auff dem marckte, an allen vier ortern, lassen vorkunden, vnd verbieten, Hochzeit, Kirmes, Dantzen, vñ alle Seytenspyl.

[2 b] Die schlacht mit dem Türcken, vnd dem König auß Vngern, ist geschehen an Sanct Johannes entheubtung, ader am acht vnd zwentzigsten Augusti zu morgens frue vmb sechs angehaben vnde hat gewert bis vmb drey, auff den abent, vnd ist auff beyden seyten viel volckes todt blieben.

Item der Türcke hat dem Könige jn Vngern, mehr dan .lxxx. grosse buchßen genomen.

Item mehr dan funfftausent Hacken Buchsen.

Item zehentausent handtbuchsen.

Item mehr dann viertausent wagen.

Item auch etlich hundert kleyne schiff auff dem wasser.

Item funfftausent grosse wolbeschlagen schiff darynne viel volckes gewest ist.

Item etzlich tausent mann jn den schiffen die alle erschlagen sind.

Item der Türcke hat vber lxxx. tausent böse christen bey yhm Dann die Venediger, der Babest, vñd Frantzoß, haben dem Türcken mehr dann .lx. tausent knecht zu geschicket, die ym gebirge haben gelegen, bey den schwarzen Pawern, auch der Pawrn, seynd viel zu dem Türcken getzogen, die bey den knechten waren zu Saltzburg.

Item die knechte vnd Pawern die vmb Wirtzberg lagen, seyn viel widderumb auff, vnde seyn etzlich hundert auff dem wasser Dünaw, zu dem Türcken gefaren.

[3 a] Item viel vorlauffen Pfaffen vnd Monche, zihen zu dem Türcken.

Item der Türcke zeuhet etzlich meylen langk.

Item yhr solt wissen das der Türcke hat mit dem Tatern eyn groß vorbuntniß gemacht vnde dem Tattern geschrieben das er mit aller macht sal dem Könige jn Polen widder jn seyn landt fallen, vñnd den König gantz vñ gar vorterven Also ist der Tatter auff

gewest mit viel tausent mannen, das auch der König mit sampt der Königin auß Crackaw gewichen vnd gen Margenburg jn Preussen geflogen, dan er hat itzt zur zeyt wenig hulffe widder den Tatter, Der Tatter hat auch viel volcks dem König von Polen hynweg getrieben, Gott erbarme das.

Item am funfftzehenden tage Septembris hat der Türcke Offen eyngenomen mit grosser gewalt, vnde yhr viel erschlagen, vnd do der Türcke auß Offen zog do satzte er bey zweytausent Türcken jn die stadt, das sie die stadt solden bewaren, Da aber der Türcke weg kam, do schlugen die Burger die Türcken zu todt, Do dem Türcken die botschafft kam zog er widerumb auf Offen vnd schlug die Burger alle zu todt vnde satzte ander Türcken dor eyn.

Item die Flecken adder die stedtlyn vber der Tunaw hat er gar außgebrant, vnde alles volk Junck vnde alt zu tode erschlagen, auch etlich vorbrant, etliche ertrencket, Gott sey yhn allen genedig.

[3 b] Item als balde dornoch zog der Türcke auff Preßburck, Do santen die burger bey eylff hundert Junckfrawen dem Türcken entkegen vnd liessen den Türcken vmb gnade bitten, also nam der Türcke die bette an, aber die Junckfrawen musten alle jm höre bleyben, Dan der Türcke gab befelh man solde sie heysen jn das hör gehen, do worden die Junckfrawen gemeyniglich alle zu schanden gemacht, vnd wilche nicht yhren willen wolten thun die worden alle erstochen, also das sie schyere alle erschlagen worden, Dor nach zogk der Türcke mit grosser gewalt jn die stadt, vnde lies yhr viel köppen, vnd erstechen, vnde besatzte die stadt mit seynem volcke, Dor nach gedacht er auff Wyen zu zihen, aber als man saget ist es vorblieben.

Item die Königin von Vngern nach dem als yhr herr tod was, lies sie yhr Königlichen schmuck, als kleyder, kleynet, vnd ander geredt auß Breßburg gen Offen holen, aber die Vngern haben yhr dasselb alles genommen, Dartzu die Königin yn das Schlos zu Offen, Ehe dann es der Türck erobert, nicht kommen wollen lassen.

[4 a] **Der Turekischen Keyser veyndts brieff wydder den König aus Vngern.**

---

**DER** Turekisch Keyser vnd durchlauchtigst son Machameti, König zu Babilonien, König der Samariter, König der examiter, König zu Persien, König der Moabitern, König jn Egypten, vñ eynhutter der dreyer wasser, eyn vorweser odder Probst, des yrdischen Paradyß, vnd eyn schutzer des grabes des gekreuztichsten, vom auffgange bis zum nydergang der Sonne, eyn König vber alle Könige, vnd eyn Herre aller herschender, eyn Furst aller Fursten, eyn eynigk kleydt des Grossen Gots Sabaoths vnd Machameti Von Sardonen, vnd yhr Rathgeber, vnd eyn voruolger des Christen glaubens etce.

Dem durchlauchtigsten Fursten vnd Herren Ludouico, König zu Vngern Beystgtemet eyn König der Türcken, grust dich, vnd itzt das du weyst, dem nach vorhanden ist, die zeyt vnser feynschafft, das wyr jn dem ersten vnserm eynzuge, die deynen haben erobert vnd begerst mit vns zu streyten, das wir vorstehen, das du weyst, das wir den halben teyl der weldt vnderworffen haben, mit vnserm gewalt, vnter vnser herschafft derhalben wir furgenomen, vnnd wollen die Grentze, vnser herschafft machen, biß zum ende der weldt. Ist dir nicht jn deyn gemute gefallen? oder gedenckst du nicht? das ich aus meyner schos so viel [4 b] vormag das ich widder deyne gantze gewalt streyten kan? Vnd weys noch wol als ich deynere Großmechtickeyt hab gemelt viel reych meyner Herschafft vnd gewalt habe vnterworffen, vnde sehe deyn reych an wie eyn stall, kegen den reychen so myr vnderworffen, mit welcher Erbschafft byn ich vnd deyn reych. Dann es ist mir fur augen, so ich dem nach nicht jn den selben gegen heyten gewest byn, sondern

schlecht hynweck zu reden, so ich vberwunden vñ erobert habe, deyne Grose stadt, wil ich mit meyner grossen gewalt anfechten Offen eynnemen, vnd selbst personlich wil ich dich mir zu eynem pfandt haben, vnd deynen glauben, den du mit den deynen helts vnnnd des gekreutzigsten will ich gantzlichen außleschen, vnd vber das deyner ordenung vnd dem Christen glauben eyn stylschweyung machen.

Vnd deyner zwen widder mich wil ich nicht furchten, vnd die fetten Fursten deyne diener wil ich jn die Joge spannen, vnnnd den glauben den sie zugleych mit dir haben, wil ich jn der höhe von dyr nehmen so lange biß ich auff eym roste beym feuer, dich auff offer, vnd an die pfele stecke, vnd sie henge vnd also vortzere vnd hynneme, Auch nicht alleyn dich, sondern auch die andern, so aldo seyn vnder deyner gewalt, vñ solt vorstehen die deutschen, also dich, vnd mehr daß dich wil ich besuchen, das ander so zu thun gedencck, vrsach halben, wil ich dir nicht schreyben. Gegeben zu Belgradt.

Am tage Sanct. Johannens enthaubtung ist die schlacht gewest, vmb zwey vnd zwentzig hora am gantzen zeyger, Item dinstag fur der Weychfasten acht tag hat der Türck Offen eyngenomen mit gewalt, Ist starck zu wasser vñ Landt bis jn zweymal hundert tau-[5 a]sent, hat acht hundert Buchssen cleyn vnd groß, hat dem König zu Vngern vnd Behemen, genomen sibentzig bis yn achtzig gros geschoß, vier bis jn funff tausent hacken buchssen, zehen tausent handt roren, vier tausent wagen, etlich hundert schiff, bis yn funff tausent beschlagen schiff, ist der König etwan .xxx. tausent starck gewest.

**Nachuoolgen die am krige vorblieben was Herren gewest seyn etc.**

König von Vngern vnnnd Behem.

Bisschoff von Grone.

Bisschoff von Funffkyrchen.

Bisschoff von Warathin.

Bisschoff von Agren.

Bisschoff von Raub.



Bisschoff von Sinigken.  
 Graff George von Drenigk.  
 Steffan Schlick.  
 Albrecht von Guttenstejn.  
 NachZeschki.  
 Schywitz.  
 Kubonigk  
 Baltasar Hauwitz.  
 Draffi Johan.  
 Anthonius Polack.  
 Gabriel Berthun.  
 Thomas Steyge.  
 Johan Palchki.  
 Wolff von Euerßdorff.  
 [5 b] Steffan von Dormen.  
 Reyberitz.  
 Johannes Martinus gebrüder.  
 Der herre von Bascharode.  
 Heynrich Kuthenawer.  
 Mutzschma.  
 Her Troiko Hauptman.  
 Wilhelm vnwerth.  
 Pfeffkate Michel.  
 Peter Karaschky hoffmeyster.  
 Steffan Aryll.  
 Michel Buthmenichky.  
 Ladißblaus Forß.  
 Michel Keysser.  
 Frantz Erstick.  
 Joannes Policha.  
 Gabriel Kral der Königin hoffmeyster.  
 Blasius Subsagk.  
 Gros Anthonij.  
 Nicolai Josaw.  
 Bastian Bassare.  
 Frantz Thoraschkij.

Vnd viel andere mehr die alhyr nicht vorzeyohent.

[6 a] Eyn Sendebrieff der Vngern, in welchem angetzeygt wird, dem durchlauchsten hochbornen Fursten vnd Herren, hern Sigismundo König jn Poln, wie der Großmechtig Ludouicus etwan König jn Vngern mit todt vorblieben.

d Vrchlauchstiger hochgeborner Furst gnediger Herr, nach dem ewer Königliche Maiestat vns angelant, vnd vor-  
 mant, das wir, nach dienst vnd pflicht, mit radt vnd hulff, vnserem  
 durchlauchtigsten hern vñ gantzen reych jn Vngern zuhulff kommen  
 solten, daran thut ewer Maiestat nicht verbillich, Erstlich kegen  
 Got vnserem herren, Zum anderen kegen gemeynem Christlichen  
 nutz, wehen wolt doch ein solche grosse ferlickeit, als itzundt vor-  
 handen, nicht vormanen? Wer wolt doch der seynen, ader seyner  
 guetere, jn eym solchem zweyffelhaftigen außgang, Türckisches  
 kriegs, nicht forchten? Wir haben beschrieben vnser höre, vnd mu-  
 sterung gehalten, vnd eyn außzug wider den Türcken vorordent  
 darzu allerley werckzeug, welcher zum krieg gehörig, mit vleys  
 zugeschickt, vnserem König, vnde Königreych jn Vngern, hulffe zu-  
 thun, dieweyl vns ßo eyn schleunige, christliche botschafft zukommen,  
 des vngluckseligen, iammers vñ entpfangens schadens, vom Türcken,  
 zugewant. Nemlich das wir vnser Königs, aller herschafft, landt  
 vnd leut, leyb vnd gut, beraubt seyn. vns ist auch jn solchen schrif-  
 ten angetzeyget worden, wie der wüttende hundt, der Türckisch  
 Keyser, [6 b] weyt vnnd breyt landt vnd leute mit Buchsen, feuer,  
 hunger, vnnd anderem jammer vorstört vnd verwust, vns ist auch  
 angetzeygt worden, wie er die Königliche stadt Offen vberfallen,  
 vnd alles daryn ermort, vnnd so vngütlich gehandelt, das er auch  
 drey, vnnd zweygerigen kinderen nicht verschont. O wee des grossen  
 yammers. O wee der verenderung der Könige, vnd aller ding,

welche ytzundt geschehen, das wir so jemmerlichen, den allervn-  
 schuldigsten vnseren Könige (welcher so gewaldiglich fur seyn va-  
 terlandt, fur den ganzen Christlichen gemeynen nutz, seyn leyb vnd  
 leben dargestreckt) verloren haben, welcher nie keyns blüts schuldig  
 worden, vnd doch seyn blüt, vmb Christliches glaubens willen, ver-  
 gossen. Welcher auch vor erlich angesehen, vmb glaubens vnd  
 vaterlandts willen sterben, Wir haben auch das Edel landt Vngern,  
 welches mit aller nottorfft wol versehen war, gantz vnd gar ver-  
 loren, Wir seynt auch durch sulchen vnfal, So hefftig vnnnd groß  
 erschreckt, das wir auch nicht wissen, was wir thun ader lassen  
 sollen, al vnser hoffnung, heyl vnnnd trost, ist vns mit disem König  
 entfallen, wir werden auch fortan von tag zu tag, yhe mehr vñ  
 mehr, mit betrubtnis beladen, vns wird auch (das got erbarme)  
 jammer vnnnd not vnder augen gestelt. Dieweyl nun ewer Kö-  
 nigliche Maiestat, solch jammer, gleych so wol als vns, betrifft, So  
 bitten wir, von wegen des vorstorbenen vnser Königs, gantz vleyssig  
 vnd demutiglich, ewer Königlich Maiestet, woll solchen fale Christ-  
 liches geblütes, vmb gemeynes nutz willen widerumb helfen auff-  
 richten, vnd vns gnediglich zu hulffe kommen, vñ von wegen vnser  
 verstorbenen Königs (E. K. M. jm geblüte vorwant) auch aller-  
 chri[7 a]stlichen Fursten, euch widderumb rechen, vñ dem blüt-  
 durstigen wutterich, dem Türcken, widerstandt thun dartzu so viel  
 wir vermögen, vñ jn vns seyn wird, wollen wir E. K. M. willig  
 vñ gerne dienen, auch leyb vñ leben, vñ alles was wir haben dar-  
 strecken, allejn das wir den grausamen wuttericht vnd verfolger  
 der Christen, den Türcken, vertreyben mögen, welcher sich vnder-  
 standen alles Christliches blut zuergießen, auch allen Christlichen  
 glauben (da Got vor sey) vntertzudrucken vnnnd außzutylgen, E. K.  
 M. woll behertzen vnnnd betrachten das solch boßhafftig vornehmen  
 des Türckens keynen fortgank gewinnen möchte, wo mit wir E. K.  
 M. gnaden wolgefallen beweysen möchten sind wir alletzeyt gehorsam.

**New zeytung aus Polen So eyn gut freundt dem  
 andern zugeschrieben hat.**

Ich las dich wissen lieber freundt das der Türcke  
 von Preßburg ist gezogen, jn meynung auff Wien zuzihen vnd die

stadt zuerobern, aber als man sagt, hat er sich abgewant, vnd ist willens mit grosser macht vnd stercke jn Merhern zuzihen, dasselbige landt gedenckt er gantz vnd gar zuerterben, vnd außzutilgen, vnd alles volck todt zuschlahen, vom jungsten bis zum eltisten (Gott wol yhm seynen willen brechen) Dann er kan das landt nicht alles mit seynem volck besetzen.

Item er lest seynem kriegsvolck alles was sie ge[7 b]winnen von golt sylber, gelt vñ ander farrender habe, Sonder Stedt, Schlösser vnd Dörffer behelt er fur sich, vnd müssen yhm die leute hulden vnd schweren, die sich an yhn geben, Vnnd lauffen yhm viel außgelauffen Mönich vnd Pfaffen zu.

Item so der Türcke das landt Merhern gantz vnd gar außgerott hat (wie er gedenckt zu thun) dornach wil er jn die Schlesien zihen vnd yhm das selbige land auch vnterwerffen vnnd gehorsam machen, Gott wol es vorhutzen.

Item die von Breßlaw nhemen knecht an, vnd rusten sich auff das sterckist so sie komen, dan sie gedencken sich des Türckens zuweren.

Item man sagt auch das etzliche Stedt jn der Schlesien, vom Sacrament des waren leichnams Christi, wenig halten (Got erbarme das) Lassen auch nicht Meß halten, auch yhre krancken mit dem Sacrament nicht berichten, vnd sterben also an alle Sacrament wie die vnuornunfftigen thyre, welches zuhören gantz erschrecklich ist.

[8 a] New zeytung vom Babst zu Rome, welche am .xxvij. tag Septembris geschehen, vnd von Rome gegen Augßpurg geschrieven worden. 1526.

AVff dato ist eyn Post, aus Italien kommen, gebracht neue zeytung wie das Donagodimoncado eyn gewaltiger Fürste, vnde der Cardinal de Columna, jn K. M. namen, ym Königreich Neapolis, vnde sust auch, etliche viel tausent mann, zu rosse vnd fusse, zusammen gebracht haben, vnde vnuorsehen jn Rom eyngefallen, der Venediger botschafft gefangen mitsampt dem Babst, vnde den pallast, mitsampt dem grossen vnnnd schönen gebeude, belluidere, eyngenomen, vnde alles was der Babst, jn Rome vnde vmb Rome hat, haben sie geplündert, Auch viel Cardinal geplündert, vnd habens alles wollen vorbörrnen, Aber es wart fride auffgenomen, auff drey Monat, mit dem Babst, Also das der Babst alles seyn kriegsvolck vmb Meylandt, vnd jn allen andern orthen, hat abgeforderth. Dartzu, hat der Babst den knechten Dreysig tausent ducaten müssen par vber geben, vñ sich K. M. vmb dreymal hundert tausent Ducaten auff etzliche zil vnd zeyt zubetzalen vorschrieberf, Des etliche Cardinal vñ herren, dem Babst vorwandt K. M. zu pfandt gesatzt, die haben sie alle mit yhn hynweg gefurt, Vñ man vorsicht sich eygentlich sie seyndt fort auff Meylandt zu getzogen, Darneben saget man auch, das sich Cremona den Venedigern ergeben habe, Man handelt alhie zu Augßpurg gantz sere jn der sache, vnd nimpt knechte auff, vnde schickt sie dem Keyser jn Italien widder den Frantzosen vnde seynen anhang.

**Neue zeytung was auf den Zweintzigsten tag des Monatts Septembris durch das Kayserisch Kriegßvolck gegen dem Babst, vnnnd andern yn Rom, mit dem Ernst gehandelt worden ist.**

[6 a] **N**emlich Als des Bapsts vnd Keyßerlicher Maiestat kriegßvolck aus dem Königreych Neaplas: Nemlich, Doñ. Hugo de Monchada, von Kayserlicher Mayestat wegen, Auch die Coloneser, mit sampt jrer grossen rüstung auff Kayßerlicher Mayestat seyten vnd dero zu gutem gegen einander gelegen seind, Nemlich Kay. May. vnd der Coloneser volck, zu Morinj vnd Grata ferrata, vnnnd der Babst sein volck, auch vmb, vnd in Rom ligen gehabt, Nachmals haben sy sich mit einander vertragen vñ ein Tregua, odder anstand auff etlich Monat gemacht, darauff sich der Babst verlassen hat, vñ sein Kriegßvolck so er gehabt geurlaubt hat, So haben sich auch die Kayserischen vnd Coloneser, mit yrem volck, in das Königreich Neaplas gethon.

¶ Aber Doñ. Hugo de Monchada als oberster vber Kay. May. volck, vnd die Coppi de Colonese, als nemlich der Cardinal Colona, Signori vespasionia, Colona sich miteinander geraten, vñ ein heymlichen ainhelligen anschlag gemacht Dasselbst zu Rom den Babst vngewarnter ding wie dann beschehen zu überfallen, haben sich ihm Königreich erhöpt, vñ vngeuarlich Viertausent [2 b] zu fuß vnd mit tausent geringen pferden, bey tag vnnnd nacht furt gezogen, vnnnd irn verstandt der massen gehabt, Auch all Pässz auffgehalten, das man yr zu Rom nichts war hat genomen, biß sie vntz zu Rom seind kommen, darauff auch vom hauffen sechshundert geringer Pferd genomen, die stat thor bey tag vnd nacht einzunemen verordnet, auch als pald drey thor, Nemblich porta de sancto Johanni

Porta de sancta Maria maior vnd Porta Latina. Auch on yeder port mit zwey hundert pferden halten lassen, Darnach seind sie mit dem gewaltigen hauffen hynach getuckt vñ in Colona komen, Alda haben sy sich in die dritte stund gewört vnd reseruirt. Auch als bald ir ordnung gemacht, vnd vernemen lassen in die Burg zu ziehen, vnd das Palacium in namen Kayser. May. einzunemen, Auch das schloß sancti Angeli. Vñ sind also durch die transiurn die new straß gezogen, Auch also an die port sancti spiritus komen, Wiewol die port versperrt vnd vermachtet. Auch mit zwey hundert knechten also in eyl besetzt gewesen ist. Auch die Römer noch das Populo kein wör odder arma von des Bapsts wegen gehabt noch annemen haben wellen, seind sye vber den Perg zu sancti spiritu hynein komen, Vnnd die knecht ihn die flucht geschlagen, Auch die ge-[3 a]dachten port, von stund an auff geprochen, Vnd den andern hauffen mit dem geschütz hyneyn gelassen haben, seind also fur das Palacium gezogen, aber alda nyemands gefunden, dañ sich der Babst in der eyl vñ gehaym in das Castell sancti Angeli gethon, vnd die Schweytzer Guardia bey im gehabt hat, Also haben sy die phort an den Palacium auffgestossen, vnnd dardurch hynein komen, auch das Palacium sackisyert od' geplündert, dariñ vil guts gefunden, dañ in der eyl nichts nit hat mügen geflechnet werden.

¶ Sie haben auch dem Babst, Salana roba, auch die Capell vnnd sacristia der Capell. Auch Sancti Petri sackisyert, vnd in vil andern heüsern schaden gethon.

¶ Als bald der Babst das, nit schertz sein, vernomen, hat ehr mit Doñ. Hugo sich zu vertragen handeln lassen, Darauff Doñ. Hugo zu Gaysel vnd pürgen den Cardinal Cibo, vnd den Cardinal Rudolffi so gegenwertig gewelbt, begert, Auch sich gedachte Doñ. Hugo zum Babst in dz Castel sancti Angeli verfyegt, Vnnd nit yhmals man saget beschlossen, das der stillstand vier Monat lang soll sein, Es soll auch der Babst das kü[3 b]nigreich Neaplas nit offendiern des gleichen dye Kay. May. gegen im weyter nicht thun.

¶ Der gemelt Babst soll auch sein volck in lampardia, in Fünff-tzehnen tagen den nechsten abfordern, oder wo er das der pündtnus halb nit thun mecht, ihnen den Kayserischen Dreyssig tausent ducaten, des zu bekrefftigung hat inen der Babst zu bürgen in die hand geben, Doñ. Philippo storgj. Weyter soll inen noch Jacob Saliuaten son, d' diser zeyt nit beyhendig gebesen, auch zugestellt,

vnd vberantwort werden, Darumb hat inen der alt Jacob Salinat Achtzig tausent ducaten, biß zu vberantwortung seines sons verscriben.

¶ Also seind nachmals die Coloneser mit dem volck hynwegk gezogen, vnd ist allain Doñ. Hugo biß zu auffrichtung der abred, zu Rom beliben.

¶ Es ist auch die gemain sag zu Rom, das das volck zu Marini Grata ferrata auffhalten, biß auff weytern beschayd. Auch teglich schreyen Imperio Imperio vnnnd Liberta vnnnd Colanca. etc, Darauß zu vermütten, das durch schickung des Almechtigen, die Kay. May. als vnser rechte vñ von Gott gegebne oberkait, die Kron vnd Ere [4 a] zu Rom erheben vnd behalten wirdet.

¶ Wiewol gadachter Doñ. Hugo, ihn Rom hat durch die Trumeta lassen auß rüffen vñ vmb plasen, das sich niemant fürchte oder in schrecken setze, Dann er werde sonst gegen niemandts von Kay. May. wegen nichts nit handeln, oder furnemen, odder dasselb zu thun gestatten. Aber vnangesehen solchs beruffs, haben etlich ihn Rom auß forcht überfals, d' gemainen knecht, was das böst gewesen, an gwarsame end geflechnet, vnd an sichere ort gepracht, vnnnd dardurch nur das geschryen, wie vor auch angezaygt ist, Imperio Imperio. etc.



**Warhaftige neüwe zeitung Von dem krieg zwischen Keyserlicher Maiestat, dem Hauß von Burgundi, Stift Vtricht, vnd Hertzog Karol von Gellern etc. Wie das ergangen vnd gehandelt worden bis auff Natiuitatis Marie, des achten tags Septemb. An. etc. XXviiij.**

(Drei Holzschnitte)

**Summa der Schloß vnd Stett, so die Burgundischen dem Hertzogen von Gellern abgewonnen habent etc.**

Das Plachhauß zur Schwartzenschleuß, das Plochhauß Wilsen, das Plachhauß zur Kuburg, die statt Hassolt, das Plochhauß Giginbot, das Schloß Altanar, das Plochhauß Wilp, die stat Hatam die stat Harderwick, stat Trelburg, das Schloß Hülckensteyn, das hauß zur Ems, das hauß zu Horst, stat Reina, stat Vtricht etc.

Cum gracia et Priuilegio C. M.

---

[2 b] **DEmnach Kayserlich M. Das hauß von Burgundi, der Stift Vtricht, vñ Hertzog Karol, von Gellern etc. lange zeyther in groser auffrur, krieg, vnd vneinigkeyt gestanden, darunder vil Stett, Land vnd leit große schaden empfangen, Auch die Kauffleüt vñ kauffmans güter vor den Straßraubern, vnd schnaphanen, so der selbigen ort vnd end im Land zu Gellern enthalten, beschedigt, nidergelegt, vnd nit sicher bassieren mögen etc. Vnd als aber vnder vil vnd manigfeltiger handlung zwischen Kay. Mai. dem hauß von Burgundi, Stift Vtricht, vnd Hertzogen von Gellern etc. die zwo Stett Schwol vñ Deffenter dem Stift Vtricht vnderworffen, kurtz verschiner zeyt, in großer vneinigkeyt vñ auffrur gegen einander gestanden, von wegen eins zols, vnd' welcher widerwertigkeit die von Schwol die Gellerischen eingelassen, welche die Statt be-**

setzt, vnd dem Bischoff von Vtricht etc. also vorgehalten, da hielten die Gellerischen dermaßen hauß, mit auffschöpfen vñ anderm etc. das die von Schwol fro warent, das sie jrer wider ledig wurden, schlußent die Stat porten vor jn zu, Wie daß meniglich zu wissen ist etc. Kurtz darnach vermaint der Hertzog von Gellern mit zway tausent man in die Stat zu ziehen, vñ als er bey hundert starck zur porten ein kam do ließen die von Schwol den schußgattern hinder jn zufallen, beschlußent den Hertzogen vnd sein volck, also inerhalb bayder porten, vnd das ander Gellerisch volck, außerhalb der Stat etc. in summa vñ kurtz dar von, da ward ein vertrag gmacht, zwischent dem Stift Vtricht, vnd Hertzogen von Gellern, das benanter Hertzog von Gellern furthin nit mer wid'n Stift Vtricht solt thun, [2 b] darauff jm ein merckliche summen geltz vberlieffert ward. das ward nach inhalt des Gellerischen glaubens ghalten, in form vñ gestalt, wie hier nach auffß kürztz, angezeygt wirdt etc. Also kumpt der Durchleüchtig, Hochgeborn, Fürst vnd Herr, herr Heinrich, Elect vnd confirmirt zu Vtricht, coadiutor zu Wormbs, Probst vñnd Herr zu Elwangen, Pfaltzgraß bey Rhein, Hertzog in Bayern etc. Zu disem Krieg, vnd ist der anfang vñ vrsprung diß gegenwertigen Kriegs, da her erwachsen etc.

Item kurtz darnach, wurdent die in der Stat Vtricht, Geystlichs vñ Weltlichs standts, auch zwitrechtig vnder einander, also dz ein parthey was mitt dem Hertzog von Gellern dran, die ander parthey mit benantem Landsfürsten von Vtricht etc. hat es sich begeben auff S. Peters ketten feyr, prima augusti, des xxvij. jars verschinen das benanter Landtßfürst, von Vtricht etc. zu Vtricht hat wöllen eiureitten mit dreyhundert Pferden, vñ vnder den partheyen Geystlich vnd Weltlich etc. Frid vnd einigkeyt zu machen, alß sich daß einem regirenden Landsfürsten wol gezimpt etc. vñnd als er von Wick auß zu Vtricht für die porten kam, habent sie die porten vor jm, alß jrem Landtßfürsten, zugschloßen, vñ jn nit eingelassen etc. also ist benanter Bischoff etc. mitt seim volck, wider hindersich gen Wick zogen, Als aber der Hertzog von Gellern die grossen zwittracht vnd meyterey vnder den von Vtricht Geistlich, vñ Weltlichs standts, vernomen, als bald darnach, des dritten tags, quarta augusti, ward den Gellerischen von den Conroodisen zu Vtricht, durch grosse verreterey, vnd geschwinde practica, die porten zu Vtricht geöffnet, vnd eingelassen, erstlich zweyhundert starck etc.

vnd aber kurtz darnach kament jren der Gellerischen, noch acht-hundert ein, das sie also bey [3 a] tausent starck, zu roß vnd fuß, in der Stat warent, vnd alß sie nun vermainten, mit den andern partheyen in der Stat Vtricht, so auch Gellerisch, vnd mit jn dran warent, der Stat starck genug zu sein, regierten nach jrem wol-gefallen, vnd hieltent die Stat also perfortz inen, also lang vnd in maßen wie hier nach gehört würdt etc.

Als aber benanter Fürst von Vtricht die sachen vermerckt, rust er sich auch zum Kriég, nam volck an zu roß vnd fuß, vñ schlug ein vesths plochhauß zu Wick vff der vart, drey meyl von Vtricht gelegen etc. da schlugent sie jhr feldtläger, vnd schicktent sich zur weher, mitler zeyt nam der Hertzog von Gellern das Stetlin Reina ein, vnd ein schloß das hauß Zürhetist, das brach er ab, vnd furt die steyn zu Reina, das Stetlin darmit zu beuestigen etc. vñ als benanter Landtsfurst von Vtricht etc. eyn zeytlang gegen den Gellerischen vñ den von Vtricht zu feld gelegen, vñ sichs dem winther nahet, zugens ab, besetzten jhr Stett vnd Schlößer nach noturfft, vnd rustent sich zum winther läger etc.

Nachfolgens auff Assumptionis Marie den fünffzehenden Augusti, des xxvij. jars verschinen, nament die Gellerischen die Stat Hasselt mitt verreterey ein, begab sich vff ein sampstag, als zu Schwol, ein meyl von Hassolt gelegen, wochen Marckt was, vnd etzliche Burger von Hassolt auch, auff den Marckt gezogen warent etc. des die Gellerischen gute kundtschafft hetten, rusten sie ein schiff mit volck zu, vñ was das volck vnden im schiff verborgen, vñ oben auff hetten sie holtz vnd reiß geladen, als furtent sie es feyl in der Sat zuverkauffen, der schiffman was ein Burger auß der Statt, mit dem portner vnd menigklich wol bekant, der was der Stat ver-räter, der gieng erstlich vnder die porten, vnd sprach dem port-[3 b]ner zu, vñ sahe sich also vmb, ob jemandts vmb die weg were, vnd als es noch in der morgen früe was, blieb er vnder der porten ston, vnd schrey den schiffknechten zu, sie solten das schiff in die Stat führen, als sie daß thaten, vñ so balt das schiff in die Stat kam, do gab jnen der schiffman der verräter, das loß vnder der porten, do sprungen die Gellerischen, so in dem schiff verborgen warent herauß, vnd lieffen vnder die porten, schlugen den portner todt vnd nament die porten ein, vnd als sich aber in der selbigen nacht bey fierhundert Gellerischen vor der Stat verborgen hetten,

fielent sie als bald auch zu der porten ein, nament also die Stat ein, vnd schrugent Geller geller etc vnd wer sich zu wehr wolt stellen, schlugent sie todt, vnd hielten also die Stat mit gewalt inen, sterckten sich ye lenger ye mehr, zwungen vnd trungen die Burger, nach jrem gefallen, das weret den selbigen winther vmb, bis zu Pfingsten zu, wie daß hie her nach gehört württ etc. kurtz darnach ward der selbig Schiffman vnnnd verräter zu Amsterdam gefangen vnd enthoubt etc.

Nachfolgens lies der Hertzog von Gellern, drei veste Plochheüser schlagen, zwey für die Stat Kampa, dz drit auff der schwarzen Schletysz, ein halbe meyl von Hassolt vnd blyb das Gellerisch fuszvolck also zu Feld ligen auff d' Kuburg, bis dz selbig plochhaus auch gebawe wardt darnach besetztent vnd beuestigten die Gellerischen die Plochheüser, versahens wol mitt aller noturfft, die drey Stett Kampa, Schwol, vnd Deffender, dar ausz zu bezwingen, kriegten vnd raubten, also auff einanderen den winter vber etc. vñ trungen benante dreistet auß den plochheüsern, das jnen keyn vitalia möcht zu kummen etc.

Als aber dz Hausz von Burgundi den hochmüt vñ grossen vberlast teglichs von den Gellerischen sahent, vñ [4 a] vermercktent, nament sie auch Knecht an, vnd schicktent erstlich drey fendlein Knecht, für die Kuburg, das was ein vests wol erbauwens Plochhaus, mit Dämen, wasser gräben vnd anderer notturfft, zur wehr wolgerüst, das mans nit wol belegern mocht, auch mit fünfzehen hundert Knechten wol besetzt, geschach der ersten wochen in der vasten, kament die Burgundischen, als sie jr gute kuhtschafft hetten, bey stiller nacht für das Plochhaus belegertens rings vmb her, vnd stunden die Knecht eins theyls in der ordnung im wasser, biß vber die gürtel, darmit luffen sie jnen den vortheyl ab, das sie sich gegen jnen weren möchtent, als aber des morgens fruw, brachtent sie das geschütz dar für, vnd kament noch fier fendlein knecht von Kampa, Schwol, Deffenther, vñ die Friesischen knecht zu jn, lagent daruor fier tag vnnnd nacht, schußens wol zum sturm, vñ tratten, den sturm mit werhafftiger hand an, vñ gwunnens darnach mit dem sturm schlugent alles das zu todt, das darinnen was etc.

So bald aber die auff dem andern Plochhaus zu Wiltzen an der Deisel gelegen, die botschafft vernament, wolten sie der schlappen nitt erwarten, zunten benants Plochhaus selbs an, liessens prinnen

vñ luffet dar von.

Darnach zog man für die Schwartzenschlusz, das drit Plockhaus, vnd als mans belegert, vñ fier tag dafür gelegen was, gabent sie sich auff, inß Keysers handt, da ward jnen zugelassen, Frey abzuziehen, vnd zu bassieren, mit jr hab vnd gut etc.

Item mitler zeyt als die Burgundischen die Plochhetser gewunnen, vnd einnament, zogent die Gellerischen, die der zeyt zu Vtricht lagen, gen Greffen Hag, da das Key. Regiment, vber gantz Hollandt sich enthalt, geschach auff den andern Freytag in der vasten, fielent sie ein vn-[4 b]versehener sachen, vmd wer sich gegen jn zur wehr stelt, den schlugent sie todt, stiessent die Heüser auff, vnd plunderten, vñ bëraubtent menigklich, nament da ein groß vnzalbar gut, von goldt, silber, credentzen, Edlem gstein kosparlicher Kleydung, von samat vñ seyden etc. als dañ solche Großmechtigen Herrn, des Kayserlichen Regiments gewonlich bey jn habent etc. Auch was sie funden in allen Burgers heüsern, gelt oder geltz werdt, alles mit in hienwegk, nach Vtricht gefürt etc. vber das alles habent sye die Burger vñnd armen gemaindt, noch vmb xxviij. tausent Goldtgulden geprantschatzt dafür habent sie fier von den mechtigsten vnd reichsten zu Burgen, mit jn gefurt etc.

Der selbigen zeytt, zoch Fridrich von Zyemeris, ein Oberster des Bischoffs, von Vtricht etc. zu Wick Durstat auß, mit vj. Hundert Knechten, vnd lx. Pferden, zulent zwischen zweyen wassern, dem Reyn vñ dem Wal, ins Landt von Gellern, ein raub zu holen, vnd auff der wider ker seindt die Gellerischen mit x. Fendlein drey tausent starck für sie kommen, do hat der vorbemelt Kleiner hauff, benants Fürsten von Vtrichts volck mit gewalt wöllen durch jre feynd, die Gellerischen schlagen, vnd als sye zu samen traffent, bliebent von dem kleynen hauffen vierdthalb hundert todt, von Reütern vñ Knechten etc. Da kam keiner vngefangen daruon, außgenommen einer, hat sich mit xvij. wunden, vnder den todten enthalten, vñ ist in der nacht, also kranck vnd muternackent drey meil gen Wick durstat kumen, vñ die Botschafft angezaygt, in fierzehen tagen darnach ist er auch gestorben, vñnd wardt der Oberist Juncker Fridrich von Zyemeris selbs auch mit fünfzehen Edlen von den besten gefangen, die Hauptlewt, die diessen hauffen gefurt habent, was [5 a] Beltz von Busch der bleyb todt, Peter von Lützelburg ward gefangen, Pfeil von Amorsfurt auch gefangen etc.

Vnlang darnach zugent die Gellerischen in die Mayerei von Busch auch eyn raub zu holen, vnd in jrem widerker, kamen die Burgundischen hinder sie, namen jn den raub wider, vnd blibent von ix. hundert Gellerischen xv. lebendig, die andern alle erstochen vnd erschlagen.

Auff den hohen Dornstag in der Karwochen zog Schenck Jörg von Dautenberg Keyß. Maiest. Stathalter in Frießlandt, für die statt Hassolt, mit drei tausent knechten, die statt zu belegern, vnd als er bei acht tagen dar vor gelegen, vnd noch nit geschantz, auch mit geschütz vnd anderer noturfft noch nit versehen etc. Fielen die Gellerischen von Hassolt auß der stat in das leger, vnd triben die Burgundischen eyn halb meil hindersich biß gen Schwol für die porten, da lag der reysig zetig benantz fürsten vnnd Bischoff von Utricht etc. die truckten mit dem reysigen zetig zur porten auß, vnd satzten in die feind, triben also die Gellerischen mit hilff Schenck Jörgen volck wider hindersich gen Hassolt zür porten ein, vnnd zur stundt belegerten vnd beschantzten sie die statt widerumb nach allem vorteyl, vnd ward jnen von den Burgundischen stetten etc. volck vnd geschütz zu geschickt, lagent also noch bei fünff wochen lang darfür, schossens zum sturm, vnd schossent die maur vnnd heüser glat ab, das das volck in der statt vnder der erden in den kellern must wonen, vnd als jnen ye lenger ye mer hilff vnd geschütz zu geschickt, da fieng herr Jörg Schenck an tag vnd nacht on vnderlaß zuschiessen, vnnd als das bei fünff tag vnd nacht werdt, vnd die Gellerischen in der stat sahent das keyn ablassung noch entsetzung da was, giengen sie auff den abent mit jren fenlin, pfeiffen vnd trumen auff [5 b] der statmaur hyn vnd her, liessen sich sehn. Als sich aber die Burgundischen nit daran kerten, schussen on vnderlaß die nacht für vnd für, da fiengen die Gellerischen an vber die maur aus zu ruffen, also ließ mans ruffen sunder antwort, vnd schussen nichtz desterminder, da ermaten sie alle kriegs leüt so hoch, das jnen antwort gegeben ward, vnnd fragt sie was jr beger wer, Also begerten sie sprach zu halten, das jnen vergunt vnd zugelassen ward. Da gaben sie die stat auff ins Keyzers hand, vnd nit mer widern Keyser zu thun, also ließ man sie ab ziehen vnnd bassiern mit weissen steblin, wie gefangen kriegs leüt etc. Vnd da sie eyn halb meil für die stat kamen, begegerten jnen die Gellerischen fünfftzehen hundert starck sie zu entsetzen vnd zu

hilff etc. das wisten die Burgundischen vor der stat wol, aber die in der stat wisten von der entsetzung nit, Als aber die Gellerischen sahen, das die stat verlorn was, zohen sie wider hindersich zuruck, vñ als die burger erstlich, wie gehört, vber jren danck mit verreterei Gellerisch gezwungen, bliben sie bei jrer hab vnnd gut, vnnd ward also die stat besetzt vnd eingenommen zu des Keyzers handen etc. vnd was Juncker Hackfort oberster des Hertzogen von Gellern in der stat etc.

Nachuolgens ward der zug für Hatam fürgenommen.

Hatam ist eyn stat, mit wassergräben vnnd mauren wol bewart, mit eym vesten schloß etc. Darfür kam man auff eyn Sampstag des morgens, da wurden als bald drei leger für die stat, zu nechst an die statmaur geschlagen Her Flores von Eyselsteins leger, Schenck Jörgen leger vnd das Niderlendisch leger etc. vnd fiengen an on vnder[6 a]laß zuschantzen. Vnd als sie acht tag dar vor gelegen vñ geschantzt hetten, was auff eyn Freytag des morgens, fieng man an zuschüssen, schossen biß zu drei vren nach mittag, vñ als die knecht alle begirig waren, fing man an die statt zustürmen an dreien orten, das weret zwo stunden lang, vñ als die stat zum sturm noch nit geschossen was, vnnd die auß der stat so starcke wehr thaten mit schiessen vnd steyn werffen, mochten sies nit gewinnen, zogen widerumb ab in jren vorteyl, Vnd bliben in benantem sturm edel vnd vnedel hundert vñ zwentzig todt, do bleib auch Schenck Ernst von Dautenberg, Schenck Jörgen Key. Mai. stathalter bruder etc. Des morgens frü vmb fier vren wolten die Burgundischen wider anfahen zuschüssen, begerten die Gellerischen in der stat gnad, sie wolten in blosen hemendern auß gehn, also nam mans auff in gnad, ließ auch mit weissen steblin bassiern alle reütter vnd fußknecht, vnd die burger in der stat ließ man bleiben bei jrer hab vnd gut, nams auch zu gnaden ins Keyzers hand.

Nachuolgens ist man für Harderwick zogen vnd vnderwegen haben jn die von Trellburg die schlüssel entgegen bracht vnd gnad begert, also wurden sie auch in gnaden auffgenomen.

Harderwick ligt an der Seekanten, vnnd ist eyn stat mit wasser gräben vnnd anderer wehr etc. wol versehen, das belegert man mit fier legern auch zunechst an die stat mauren, was herr Flores leger,

Schenck Jörgen leger, das oberlendisch leger, das leger auff der See zuschif, waren dreitzehen schiff zusammen gebunden, wie eyn Plochhauß, darauff waren schantzkörb gemacht, vnnd fünf Kartunen, darauß schoß man tag vnd nacht on vnder[6 b]laß, vnd als sich die andern leger nach allem vorteil auch geschantzt hetten, da fiengen sie an zuschiessen anderthalben tag lang, schossen die stat zum sturm, vnnd als sich gegen abent nahet, begerten die in der statt sprach zuhalten, da ward jnen sicherung zugesagt, biß zu morgen frü, die weil solten sie sich beraten, wes sie sich halten wolten etc. also hatten sie sich die nacht beraden, des morgens vmb acht vren gaben sie die stat auff, da nam man die burger zus Keyzers handen in gnaden mit jr hab vnd gut, die knecht ließ man bassiern mit weissen steblin zwo meil hin dan von der stat, vnd die reisigen die da lagen mit achtzig pferden, schlugen jren harnisch zustücken, vnd zogen auch zufuß mit weissen steblin daruon etc. Also gewan man die fier stet, Hassolt, Hatam, Trelburg, Harderwick innerhalb vij. wochen nach eynander etc.

Item als man den zugk für Harderwick fürgenommen, zerteylten sich die hauffen, zugen die Burgundischen für Harderwick, wie obgemelt etc. vnd der hochgeborn Fürst vnd herr von Vtricht etc. mit seinem heer, welchs der zeit auff der fart vnd vmb Amorsfort gelegen, zugen für Vtricht, geschah auff den abent Visitationis Marie, des ersten tags Julij, als die Gellerischen eyns teyls auß Vtricht auff eyn raub gezogen, das stetlin Nerden zu plündern, des sie aber bemelts von Vtrichts vñ Burgundisch volck von etlichen burgern auß der stat gute kuntschafft hetten, die legten sich für Vtricht in die vorstat, vnd des morgens frü auff den tag Visitationis Marie zwischen sechs vnd sieben vren zugents zu Vtricht für die porten, vnd wie sie der losung von den burgern auß der stat gut wissen hetten, das was stro vmb den arm, vñ als die vff der porten zu Vtricht vermeynten, es wer jrs volcks, vñ [7 a] kemen von der bett her, fragten sies was die losung wer vnd do die Burgundischen etc. die rechten losung wisten vnd gaben, schlussen sie die porten auff, vnd liessents ein vnd da sie also starck hinein trungen, das die auff der porten wolt duncken, sie weren so starck nit auß zogen auff die bett, liessen sie den schoßgattern fallen, vnd waren jrer bei achtzig in die stat kommen, die wurden in der stat versperrt, vnd die andern vor der stat versperrt etc. das hatten aber



die burger in der stat, der mit vil vber zwentzig was wol besunnen, vnd sich darnach geschickt, so bald sprungen sie zu den Burgundischen vnder die porten, vñ bracht eyn yeglicher zwey gute beihel vnderm rock mit jm, vnd hütwen innerhalb vnd ausserhalb drein, biß sie den schußgatter zu stücken hütwent, da trungen die anderen auserhalb der statt hernach, das jren bei acht hundert zu fuß, vnd zwey hundert pferd in die stat kamen, vñ ward das geschrey in allen gassen Burgundi, Burgundi, Da fielen die Gellerischen in der stat auch zusamen, vnd stelten sich zur wehr, biß jren bei den xl. todt geschlagen wurden, vnd drei hundert gefangen, vnd bei drei hundert entlieffen zu der andern stat porten auß, jr oberster was der graff von Mörs etc. Also ward Vtricht vnd Harderwick auff eynen tag gewonnen vnd eingenommen, die gefangen wurden gnediglich gehalten, wie kriegs gewonheyt liesens abziehen vñnd bassiern als gefangen kriegs leüt, mit weissen steblin etc. Nachuolgens ließ benanter Fürst von Vtricht etc. vnd die Burgundischen bei den hunderten von den namhaftigsten burgern vñ redlin treibern von Vtricht, geystlich vñnd weltlich etc. fahen, daruon seindt biß diser zeit xij. gericht worden.

Also hat der Durchleüchtig Hochgeborn Fürst vnd herr, Herr Heynrich von Gotts gnaden Elect vnd con-[7 b]firmiert zu Vtricht, Coadiutor zu Wormbs, Probst vñ Herr zu Elwangen, Pfaltzgraß bei Rhein, Hertzog in Beyern etc. Vtricht widerumb inn, da sol nun fürthin die Key. Mai. das hauß von Burgundi etc. das weltlich regiment besetzen, vñnd benanter Fürst von Vtricht etc. sol zu sampt seinen stettten, als Wick, Reinen, Amurßfort etc. das Bistum vñ die geystlicheyt etc. sein leben lang regieren, vnd nach seim todt sol das gantz bistum vñnd stift Vtricht etc. zum hauß von Burgundi ins Keyzers handt fallen etc.

Item die weil aber die Burgundischen vor den stetten vmbher lagen, wie obbemelt, kamen die Gellerischen von Römunt vñnd Vendlen etc. xxij. hundert starck zu roß vnd fuß, auff den heyligen Pffingstag zwischen Römunt vnd Werth, vermeynten die flecken da vmbher zu plündern, vnd eyn raub zuholen, dieweil die bauren in der kirchen weren etc. Das wurden die Kembischen bauren innen vñnd lüffen auß den flecken zusamen, vnderlüffent jnen den weg, setzten in sie, schlugent sich mit jn, also schlugen die selben Kem-

buschen bauren, mit hilff iuncker Helmons etc. die xxij. hundert Gellerischen, daruon kamen nit vber drei hundert lebendig vnd vngefangen, die andern wurden alle von den bauren todt geschlagen vnd gefangen etc.

Nachuolgens ward der zugk von Harderwick für genommen für Dill.

Dill ist eyn kleine veste stat, wassers vnd anderer wehr halber wol versehen, das belegert man auff Sampstag des xvij. tags Julij. mit fier legern, was Schenck Jörgen von Dautenbergs leger, herr Flores von Eiselsteyns le[8 a]ger, das Buscher leger, das Welsch vnd Holendisch leger, waren al zumal xxij. fenlin knecht, vnd sechs hundert reisiger etc. Vnd als mans wol beschantzt, lag man daruor fier wochen, vnd schoß die maur wol zum sturm da lagen aber xvij. hundert Gellerischer knecht inn der stat, das waren die rechten Schnaphanen, die den Hag hatten helffen plündern, vnd sunst Key. Mai. abtrenng worden etc. wisten auch wol wa man sie betretten, was jnen gegolten het, die wörten sich vest vnd starck, baweten in der nacht die mauren, wa sie geschossen was, mit mist vnd holtz vester zu, daß sie vorhyn was etc. Vnd als man fier wochen daruor gelegen, vnd bei den ix. hundert dunnen puluers daruor verschossen hetten, auch die stat mauren wol vnd weit gnug zum sturm geschossen was etc. geschahe, auff den Dornstag vor Assumptionis Marie, des xij. tags Augusti, vmb eyn vren nach mittag, tratten sie den sturm an, wie sie die mauren vber eyn wasser graben zum sturm geschossen hetten, legten sie etzliche sturm leytern in den graben, vnd fiel Jörg Schenck mit seinen knechten erstlich dran, vnnd als jren bei drithalb hundert hynüber an die maur kamen, da brachen die sturm leytern in dem graben, vnnd fielen die knecht in den graben, das eyns theyls darinnen bliben stecken, auch jnen das wasser etzlicher ort vber die köpff auff gieng vnd ertruncken, als die andern das sahen, bliben sie ston, vnnd wolt keyner mer hinbey, die aber yentsenhalber des grabens, werthen sich auff best sie mochten, wiewol sie auch grosse wehr auß der stat thetten, wan man steyn, schwebelring vñ fetter vnder sie herauß warff, so wurffen sies widerumb vnder sie hynein, das triben sie, biß jren bei fier hundert an bemeltem sturm todt blibent, erschossen, ertruncken vnd erworffen wurden, vnd vil die auff den [8 b] todt geschossen, die auch sterben musten. Also zoch man wider ab ins

leger, wes aber die schult wz, dz diser sturm zuruck, verlorn gieng, weyß Gott am besten vnd die yhenen, die darbei gewesen seindt etc. Also blib man noch im leger ligen biß in die drit nacht, auff den Sampstag Assumptionis Marie vmb drei vren gegen tag, als man daruor das geschütz hinweg gefürt het, brachen die geleger auff, vnd zogen ab, vnd brach her Flores von Eyselsteyns leger zu erst auff, vnd in jrem abzug zünten sie jr leger an, vnd liessents brinnen, als nachuolgens die andern leger auff brachen, des sie die in der stat gute kundtschafft hetten, triben sie das gespöt mit jn, leuchten jn mit fackeln vnnnd laternen vber die maur auß, hanckten eyn kannen mit bier vber die mauer, rufftent jhen zu, da gehört eyn guter trunck auff, schußten also nit destminder mit schlangen vnd halb schlangen vnder sie, das noch etlich geschediget vnd todt bliben etc. vnnnd eilt das volck so seer, wolt niemandts der letst im leger bleiben, das vil gutz von profant vnd anderm da hinden bleib, auch etlich kranck vnnnd wundt, die da bleiben musten, vnnnd in den hütten verbrunnen etc.

Also wurden die leger zertheylt, vnnnd zog herr Flores mit seinem leger zu der Meyg, dem Herrn von Prieroe zu gehörig, nachuolgens zertheylt er seine hauffen, legt sie eyns theyls gen Dengelen, bei Hertzogen busch gelegen, den reysigen zeüg mit fier fenlin knechten, vnnnd den andern haufen legt er für Gorckam, sieben fenlin knecht, vñ zog herr Flores mit seinen edlen gen Graff, dar seindt sie im abschidt diser Bottschafft Natiuitatis Marie noch gewesen etc.

Vnd zog Schenck Jörg, der Graff von Emden, vñ [9 a] der Graff von Dieffelt etc. mit jren hauffen, zu roß vnnnd fuß, in das Gellerisch landt, die Graffschafft Süphen, der meynung, die landtschafft zustraffen, vnnnd die zwo stet Locham vnd Groll einzunemen, vnnnd ins Keysers handt zustellen etc. Vnd als sie in der selbigen landtschafft vber die Deissel kamen, stellten sich die bauren gegen jnen zu wehr, also schlugen sie durch die selbigen Gellerischen bauren, der waren bei xij. hundert, was sie nit todt schlugen, namen sie gefangen, vnd hielten also mit jrer ordenung zu roß vñ fuß vor Süphen, biß sie die landtschafft vmbher geplünderten vnd verbranten, geschach des nechsten Dinstags nach Bartholomei etc.

Auff den Freitag vor Bartholomei branten die Gellerischen die vorstatt zu Heüsten ab, dem Graffen von Nassaw zu gehörig, was

die gemeyn sag in Hollant vñ Brabant etc. das Schenck Jörg etc. mit seim volck des selben Freitags die stat Locham eingenommen het etc. was aber Schenck Jörg mit sampt dem Graffen von Empfen vnd dem Graffen von Dieffelt mitler zeit her gehandelt, sol man bei kurzem auch wol vernemen etc.

Auff Mitwoch nach Bartholomei, des xxvj. tags Augusti ist Monsor de Röß mit zwey tausent Spanigern zu Flüssingen vnd Armuten in Seelant an komen, welche die Key. Mai. herüber gesandt, wider den Hertzogen von Gellern etc. Also bliben sie nit lang in Seeland furen in Brabant nach Antdorff vnd Mecheln, da lagen sie bei acht tagen vmbher, als bald darnach auff Montag vnser frawen abent mustert Monsor de Röß die ij. tausent Spanier zu Lier, vnd legt sie zwo meilen für Lier hynauß gen Weßmar, vnd in denselben flecken [9 b] vmbher etc. man ist auch alle tag mehr Spanier warten, die wil man ins land von Tala, Falckenburg vnd Lümburg schicken, die sollen mit jn zihen, man hat auch der zeit knecht angenommen zu Mechel vnd Antdorff etc. der meynung, benanten Monsor de Röß noch zwey tausent knecht zu zugeben, zu sampt den Spanigern, mit hilff der bemelter lantschafft Tala, Falckenburg vñ Lümburg vnd seindt des willens vnd der meynung, also oben in das Geller landt zufallen, vnd die landtschafft in grunt ab zubrennen vnd auß zureüten etc. Es ist auch Key. M. ernstlicher beuelch, das man nit nach sol lassen, auch kein kosten sparen, sunder den Hertzogen von Gellern mit sampt land vnd stetten zu straffen auß zureüten, vnd im grundt zu verdilgen, des sie benanter Monsor de Röß am Keyserlichen hoff zu Mecheln Keyserliche brieff vñ Siegel angezeygt etc. auch das er Monsor de Röß gegen benanten Hertzog von Gellern zu handeln, thun vnd lassen, so vil macht sol haben, als wer Key. Mai. selbs da, Gott wöll alle ding zum bestem versehen etc. vnd seindt in jrer vberschiffung fünf hundert Spanier auff dem wasser ertruncken etc.

Item es lauffen fier schiffreiche wasser durchs Geller landt, da eyn yeglichs als groß ist als der Rhein, als nemlich der Rhein, die Mays, der Wayl, die Detüssel, wie hernach volgt etc.

**Summen der stet: die der Hertzog von Gellern noch innen hat, eyn yegliche nach gelegenheyt mit namen angezeygt.**

[10 a] Die stat Arlam, die stat Waganen am Rein gelegen, die stat Römünt, die stat Vendlen an der Mays gelegen, die stat Nünmegen, stat Dill, stat Bomel am Wayl gelegen, die stat Süphen, stat Doyspurg an der Deissel, gelegen, die stat Geller, stat Ersen in der Vogteyen gelegen, die stat Lochan, Groll, Duddickom, Anolt, der Schulenburg, Wachtendunck, Stralen, Reichßwald, Priefort, Grüningen, Kuphorten. Sunder alle ander befestete flecken, Plochheüser vnd Schlösser etc.

Die fier haupttet in Gellern.

Vendlen, Nünmegen, Römünt, Arlam etc.

Getruckt vnd vollendt durch Johan Haselbergk auß der Reychen Ow Costantzer Bistumbs, welcher es selbs zum theyl in eygner person gesehen vnd erfarn etc. Anno Tausent, Fünffhundert, Zwentzig vnd acht, in vigilia Mathei Apostoli des xx. tagks Septembris außgangen.

**Newe zeyttung von Kaiserlicher Maiestat Kriegsrüstung, wider den Barbarossa, gegen der Statt Thunis in Affrica zu schicken, Auß Neapolis vnd andern orten geschriben.**

[1 b] Newe zeytung auß Neapolis in Teutsch land geschriben.

NEwe zeitung auß Neapolis im Hafen außgangen, am 15. tag May, Wie vnd welcher massen die Teutschen Kriegßleitt am 9. tag Aprilis in dieselben porten ankommen, vnd biß auf Dato vt supra, auf weyter beschaid vnd gut wetter gewartet haben, der jnen dann zukommen ist, der maynung, Das sy den nächsten auf Palerma in Siciliam faren sollen vmb Profandt vnd Munitio[n] zuladen, daselbst daß auch etliche mehr Schiff zu jnen kommen sollen.

Vnd es sollen in Neapels, noch biß inn 1500. Hispanier, vnd biß in fünf oder sechs hundert Italianischer knecht einsitzen, damit die zal zehen tausent knecht erstatt werde, Vnd auf den 16. oder 17. May, sollen sy gewißlich außfaren, Gott geb jn glück.

Sy haben 45. grosser Schiff, 37. Galeen, 13. Fusti vnd Bergomiti.

Vom Barbarossa ist nicht anders noch vorhanden gewesen, daß das er sich in Thunis fast wol befesten soll, vnd den maysten thail seiner Galeen zu land ziehen lasse.

Aber daneben wirt auch angezaigt, das der Türck denselben Barbarossa abgeforderet, vnd gen Constantinopel zukommen beschaiden hab.

[2 a] So ist weyter von Bersolona die zeytung kommen, das der Herr Andre de Orio, auf den 15. Aprilis, daselbst hin mit seinen Galeen vnd Armaden, nit weyt von Bersolona auch ankommen

gewesen sein, vnd vnterwegen, vngewittershalben, ain wenig not vnnnd schaden gelitten hab, Doch nit mehr als ain Bergatin verlorn.

Vnd die Kaiserliche Maie: soll entlich entschlossen sein, sampt etlichen den treffentlichsten Fürsten vnnnd Herren, als des Königs von Portugal bruder, Hertzog von Alba, Marggraff von Piscoia, Grafen von Bonauent etc. vnd vil andern in aigner person in Affricam zuziehen. Vnd soll jr Kaiserliche Maiestat zu Bersolona zu Schiff einsitzen, vnd das ander volck alles zu Mallega.

### Newe zeytung, gen Venedig geschriben.

Die weyl jr nit minder günstiger Herr, daß andre menschen von Natur, begerend Newe zeytung zu wissen, So kan ich euch die, so sich yetz begeben, nit vnangezaigt lassen, Wissend das man hie zu Neapolis brief hat, der Datum ist auf den andern vñ zehenden tag des Mayens, die zaigen gründtlich an, das Kaiserliche Maiestat inn Welsch land faren werd, yedoch daruor Sardiniam, nachmals Siciliam besuchen, vnnnd alßdann her gen Neapolis kommen. Man verhoffet auch sein Maiestat werde von dann gen Rom raysen.

[2 b] Weyter ist auff den andern tag May des Königs von Portugal bruder zu Bersolona mitt viertausent knechten vnd vierundzwainzig schiffen, so man Karauelle nennet, vnd zwayen Galeen ankommen.

Auff den sibentzehenden tag diß Monats May, ist das Kriegsvolck hie auff Sardinia zu abgefaren, vnd gleich den nächsten tag darnach, ist der Marggraff von Gwasto mit achtunddreissig Galeen Galaothen vnd Fusten, darzu vngefarlich bey zwainzig Bergatinen zu Ischia aufgebrochen, vnnnd auch den selbigen weg gerayset, man verhoffet er sey daselbst nun mehr mit glück ankommen. Man sagt auch diser hab befelch von Kaiserlicher Maiestat, das er von stund an auff Thunis zu faren vnnnd angreyffen soll.

Mir zweyfelt nicht, jr werdt ain wolgefallen haben, die zal der Schiff, Kriegsknecht. vnd anders zuuernemen, Von disem haben wir nachfolgenden bericht hie.

### Die zal der Schiff.

Nauen auß Hispanien  
Von Genua

80  
36

Auß Sicilia	30
Auß Neapolis	15
Pianaze seind braite schiff, die Roß darin zufüren	70
Carauale auß Portugall	24
Galeoni seind vast grosse vnd veste Schiff	6
Galeen auß Genua	36
Galeen auß Hispania vnd Bersolona	27
Auß Neapolis	12
[3 a] Auß Sicilia	10
Der Rhodiser Herren	4
Deß Bapsts	3
Von Monacho	2
Galeothen, Fusten vnd Bergatin, seind ringe Schiff ob den	100

Summa, bey 455.

### Kriegßvolck so Kaiserliche Maiestat mit bringt.

Hispanier so mit Kai: Maie: ankommen	10200
Teutsch Lantz knecht	7000
Walhen vnd Italianer	5000
Hispanier so zwischen Neapolis vñ Sicilia ligen	5000
Die freyen Knecht, so on besoldung nach ziehen	2000

Summa 31 tausent.

Hispanischer Reyter	1500
---------------------	------

### Munition oder Kriegs Rüstung.

Handbüchsen	20000
Haggenbüchsen	10000
Corsaleti oder Bantzer	10000
Liderin schleüch zum Wasser	10000
Sättel zu pferden	2000
Puluer, Kuglen, Salpeter, vnd anders zum geschoß taugentlich on zal	
[3 b] Von so vil haben wir yetzund wissen, Das ist aber auch zu melden, das fast vil Herren, Ritter, Edel vñ ander streytbar männer, Gott vnnd Kayserlicher Maiestat zu Ehren, frey willig auff jr aygen kosten diser loblichen rayß zu gut mit ziehend, welche	



Summa nit zu verachten ist, wiewol man die zal der selbigen noch nit aygentlich wissen mag.

Wir vernemend auch, nach dem sich der Barbarossa nach vortayl gesterckt, vnd in der Statt wol bewart hab, sey jm anzaigt, das Kai: Maie: von etlichen haimlichen gengen, so er wunderbarlich vnder der erden, ain langen weg gemacht, wissen hab, Deßhalb hat er all die gefangnen Christen so schreiben vnd lesen gekündt, grawsamlich erwürgen lassen, vnd gearckwonet sy haben solchs laut mer gemacht, als villeicht sein mag. Sunst wissen wir nicht weytters. Datum Neapolis, am 22. tag May, Im 1535. jar.

### Newe zeytung auß dem Nyderland.

AM Montag den sibenden tag Junij, ist post in das Nyderlang kommen, das die Kai: Maie: am letsten tag May zu Bersolona, eingetretten vnd abgefarn sein, vnd mit seiner Maiestat auch der jung König von Portugal, vnd obernennt Fürsten vnd Herren.

Vnd jr Kai: Maie: soll nun biß in vierdthalbhundert grosser Schiff haben, mitt den grossen Segeln, ausserhalb der ringen Schiff.



## BIBLIOGRAPHIE.

M. D. V.

1. Copia der Newen eytung auß Presilg Landt Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Erhart öglin  
o. J. (1505). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München, Regensburg und im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

Fernere Ausgaben:

Copia der Newen Zeytung auß Pressilg Landt.  
o. O. u. J. (1505). 3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München und Dresden.

Copia der Newen Zeitung auß Bresillg Landt.  
o. O. u. J. (1505). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Leipzig (Univ. Bibl.).

Alberico Vespucci's Reisebericht.

M. D. IX.

2. Neue tzeitung von Padua vnnnd von vil anderen Stetten in welschen lande gelegen kurtzlich ergangen wie das büchlein hienach außweyst.

o. O. u. J. (Nürnberg 1509). 4 Bl. 4. — Im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg. Panzers Zusätze S. 115.

3. Aber ein newe getzeitung vonn der Keyserlichen Maiestat vnd von den Venedigern.

o. O. u. J. (Nürnberg, Joh. Weyßenburger 1509). 3 Bl. 4. — Im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg. Panzers Zusätze S. 115.

M. D. X.

4. Newtzeytung auß welschen landen eyns handels fryde zu machen tzwischen Bebstlicher heylikeit vnd dem konige von Frangkreych durch mittell der Oratores Kayserlichen Maiestat, der konige von Hyspanien vn' Engellant.

o. O. u. J. (1510). 6 Bl. 4. — Im Besitz Herrn v. Scheurls zu Nürnberg. Panzers Zusätze S. 119.

## M. D. XIII.

5. Neue gezeitigung ausz Romischer Kaiserlicher Maiestat vn̄ des Königs von Engellandt Here vor Terebona In Bickhardia. was eer erpietung der konig vō Engellandt der Kaiserlichen maiestat in irer zukunfft erzaygt. was sich auch sonst gegenn des Konig vonn Franckreich Kriegs volck durch Krieges vbung begeben hat

o. O. u. J. (Nürnberg 1513). 4 Bl. 4. — In München. Murr, Memorabilia II. p. 280.

## Andere Ausgabe:

Neue gezeitigung ausz romischer kaiserlicher Maiestat vnd des künigs von Engellandt Here vor Terebona In Bickhardia. Was eer erbietung der künig von Engellandt der kayserlichen Maiestat in irer zukunfft erzaigt. Was sich auch sonst gegen des künigs von Franckreich kriegs übung begeben hat.

o. O. u. J. (Nürnberg 1513). 4 Bl. 4. m. Titeladler. — In München.

## M. D. XV.

6. Neue worhafftige gezeitigung der kriegßleuff so zwischen der Aidgnossen vnd khunig von Franckreich ergangen sind jn dem M. CCCCC. xv. jar.

o. O. u. J. (Nürnberg, Jobst Gutknecht 1515). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München u. im Germ. Museum.

## Andere Ausgaben:

Ein neue warhafftige gezeyttung der kriegßleuff. so zwischen der Aydgenossen vnd König von Franckreych ergangen sind in dem M. CCCCC. vn̄. xv. Jare.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1515). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Ain neüwe Warhafftige gezittung der kriegßleüff, so zwischen der Aidgenossen vnd künig von Franckreich ergangen sind in dem M. CCCCC. Vnd. xv. Jare

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Weyßenburger 1515). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München u. Stuttgart.

7. Neue zeytung: wie vnd welcher gestalt Keyserliche Maiestat, mit sampt den Königen von Hungern, vn̄ Polen, Am Sechzehenden tag Julij, Tausent Fünfhundert fünfzehene,

zu Wien eingeriten ist, vn̄ was sich aldo verloufen hat. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg, durch Friderich Peypus, jm Tausent Fünffhundert vn̄ Funftzehenden jare.

6 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Panzers no. 823 und 823 b unrichtig.

#### Fernere Ausgaben:

Newe zeytung, wie vnd welcher gestalt Kayserliche Ma-  
yestat, mit sambt den Königen von Hungern, vnd Polen.  
Am Sechzehenden tag Julij. Tausent Fünffhundert fünffzehene.  
zü Wien eingeritten ist vnd was sich aldo verlossen hat.

o. O. u. J. (Nürnberg, Jobst Gutknecht 1515). 6 Bl. 4. — In München.

Newe zeitung wie vnd welcher gestalt Kaiserlich Maie-  
stat mit sambt den Königen von Vngern vnd Polen. Am  
Sechzehenden tag Julii. Tausend Fünffhundert Fünzehne. Zu  
Wienn eingeriten ist. vnn̄d Was sich aldo verlauffen hat.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1515). 6 Bl. 4. m. Titel-  
wappen. — In München.

Newe zeytung: wie vn̄ welcher gestalt Kayserlich Ma-  
iestat: mit sambt den Konigen von Vngern vnd Polan. Am  
Sechsten tag Julij. Tausent Funffhundert: Funffzehene. Zu  
Wien eingeriten ist: vnn̄d was sich aldo verlauffen hat.

o. O. u. J. (1515). 6 Bl. 4. m. Titelwappen. — Im Germ. Museum.

#### M. D. XIX.

8. New Zeitung, Handlung vnd Geschichte, so sich bald  
nach Abgang Kayserlicher Maiestat Maximiliani löblicher Ge-  
dächtniß, zwischen den Fürsten von Beyern, Wirtenberg vnd  
dem Schwäbischen Bund begeben, in diesem Jar 1519. Leip-  
zig. 1519.

4. — In Wolfenbüttel. v. d. Hardt, Autographa II. 62.

#### M. D. XX.

9. Neue zeyttung Allen guten Lutterischen: Gluck frid  
vnn̄d seligkeit: vnd behuet sie gott von allem layd.

o. O. u. J. (Wittenberg 1520). 3 Bl. 4. Am Schlusse: Ich bin  
genannt pruder vnbekannt Ein andechtiger Priester. Gedicht. — In  
Augsburg, Nürnberg, München u. Dresden.

Ir lieben freündt nun frewt euch all,  
Vnd singt frölich mit reichem schall,

Te deum laudamus all Curtisan,  
Auch all die euch thun hangen an etc.

M. D. XXI.

10. Neugetzeitung auff das Jar M D xxi Eyner schriftlichen werbung e gethan von dem fursten der helle. Seinen lieben getrewen. Aller vnd ideß standes seines Reichs. Am Schlusse: 1521.

o. O. 6 Bl. 4. Ist die übersetzte Epistola Luciferi des Nic. Oresme. — In Bamberg, Weimar, Rudolstadt u. im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg. Panzers Annalen no. 1241. Abged. in Schade's Satiren und Pasquille II. S. 99.

11. Neue zeytung, wie zü Magdenburg ain Carmeliten Münch, auß der Sudenburg, der ainen Christlichen Prediger, vor eyner gantzen Gemayn hat liegen hayssen, Von einem Ersamen Weysen Rath, der Altenstat, in gefengknuß gezogen worden. Reim weyß gestellt.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.  
Zu Magdenburg in Sachsen Land  
Villeücht eim yeden wol bekannt  
Hat sichs wunderlich zütragen  
Gleych in den Osterlichen tagen etc.

Andere Ausgabe:

Neue zeyttung, Wie zu Magdenburg ein Carmeliten Münch, auß der Sudenburg, der einen Christlichen Prediger, vor eyner gantzen Gemeyne hat liegen heissen, Von eynem Ersamen weysen Rat, der Alten stat, in gefencknus gezogen worden. Reim weis gestellt.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg (Kirchenbibl.) u. Berlin. Bibl. Schadelock. no. 3342.  
Zu Magdenburg in Sachsen land etc.

M. D. XXII.

12. Ain neue zeytung von den zwayen Landtherren vnd Burgern vor Wien, wie sy der Fürst Ferdinandus hat lassen richte in der Newenstat im Monat Augusti, im jar 1522.

o. O. 3 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Wien (Ambras) u. im Besitz Herrn v. Scheurls zu Nürnberg. Panzers Annalen no. 1536.

13. Neüe zeytung Von der stat Genua wie sy Kayser-

lich Mayestat Erobert hat Am letsten Tag May jm Jar 1522.  
o. O. 4 Bl. 4. — In München, Wien (Ambras) u. im Besitz Prof.  
Haßlers in Ulm u. v. Scheurls in Nürnberg. Panzers Annalen no. 1563.

Andere Ausgaben:

Newe tzeytung von der stadt Genua wie sie Keyserlich  
Maiestat eröberdt hat. Leiptz, Valentin Schuman. 1522.

4. — In Leipzig (Univ. Bibl.).

Newe zeytung von der Stat Genua wie sie Kaiserliche  
maiestat erobert hat.

o. O. u. J. (1522). 3 Bl. 4. — Butsch' Sammlung.

14. Neue zeittung. von dem lande. das die Sponier  
funden haben ym 1521 iare genannt Jucatan. Neue zeit-  
tung vo' Prußla, vo' Kay: Ma: hofe 18 Martze. 1522. Neue  
zeyt von des Turcken halben von Offen geschrieben.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. m. 7 Holzsch. — In Augsburg u.  
Berlin.

15. Ein Schöne Neue zeytung so Kayserlich Mayestet  
auß India yetz nemlich zukommen seind. Gar hüpsch vo'  
den Newen ynseln, vnd von yrem sytten gar kurtzweylyg  
zülesen.

o. O. u. J. (1522). 8 Bl. 4. m. Titelwappen in Einfassung. — In  
Wien (Ambras), München u. im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

Von der am 10. Aug. 1519 abgegangenen Expedition von 400  
Mann war am 6. Sept. 1522 nur Ein Schiff mit 18 Mann zurückge-  
kommen.

M. D. XXIII.

16. Neue zeytu'g Aus dem Niderlandt. Auss Rom.  
Auss Neapolis. Auss der Newenstat Auß Oesterreych.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. im  
Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg. Panzers Annalen no. 2054.

17. Warhafftige Neue zeytung, der vbermessigen vnd  
großmechtigen belegerung vnd Bestreyttung, der hoch Chri-  
stenlichen Stat Rhodiß, So der herr der Turcken, nechst ver-  
gangen zweyvndtzweintzigisten jars fur genomen vnd ge-  
than hat.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. — In Heidelberg. Murr, Memorabilia.  
II. p. 253.

## M. D. XXIV.

18. Neüw zeytung so kurtzlich diß Jars. An'o jm. xxiiij. zu Kyngßburg in Preüssen fürgangen, durch gnädigen vffrústen des götliche worts, vn' wunderbarlichen abgangs aller newe abgöttereyen der vnchristlichen pffaffen vnd münchen sampt iren papistischen anhängern. Hierin ist ein Christenlich ansehen. Am Ende: Johannes Döring genant Candidus. Anno M. D. xxiiij.

o. O. (Straßburg, Joh. Knoblouch). 4 Bl. 4. Ist ein Sendbrief an Georg Ambroster deutsch Ordens zu Straßburg. — In Zürich.

## Andere Ausgabe:

Neüw zeytung so kurtzlich diß Jars. Anno jm XXiiij. zu Kyngßburg in Preüssen fürgange, durch gnedigen vffgang des götliche worts, vn' wunderbarliche abgangs aller newe abgöttereye der vnchristliche pffaffen vnd münchen sampt iren papistischen anhängern. Am Ende: Getruckt durch Joannem Schwan, Burger zu Straßburg. 1524.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 604.

19. Warhafftige neue Zeytung: was kurtzlich der Radt zu Schaffhusen, Christlicher Meynung fúrgenommen vnd aufgesetzt hat, mit kurtzem aufgezeichnet, vnd einem Christlichen Bruder überschickt.

o. O. u. J. (1524). 4. — In Wolfenbüttel. v. d. Hardt, Autographa III. 112.

## M. D. XXV.

20. Mit warer geschicht dise nachuolgend New zeitung sich begeben im landt zu Wirtenberg Am Ende: Getruckt zu. Vlm 1.5.25. Hiniber oder hinein. Za Krell.

4 Bl. 4. m. Titelholzs., worin: Zacharias Kräll und die Jahrszahl: 1.5.2.5. Zuschrift an Ludwig Helffrich Grav zu Helffenstein. Text an die Stände des schwäbischen Bundes gerichtet. Druck von Joh. Grüner. — In Ulm u. Augsburg.

21. Warhafftige Neue Zeitung vnd antzal der verbrenten zerstörten Schlosser vnd Closter ym Franckenland mit namen anzeygt. 1525.

o. O. 4. — Panzers Annalen no. 2781.

22. Nüw zeitung betreffend die absterbende papistische



**Messen zu Straßburg byßhar loblichen von jn gehalten.**

o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 4. m. Titelholzs. Gedicht. — War in Straßburg. Vergl. A. Jung, Geschichte d. Reform. d. Kirche in Straßburg. I. S. 359.

23. Antzaygendt Newtzeittung, wie es eigentlich mitt der schlacht vor Pauia, vnd als man erstlich vor Lody auß gegenn den feynndenn zogenn ist, ergangen Amfreitag den vier vn zwaintzigsten tag Februarij: daran gefallen ist sant Mathias des hailigen zwelf bote tag Anno. M. D. XXV.

o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 4. (letztes leer) mit Titel- u. Schlußholzs. — Im Germ. Museum u. in München.

**Andere Ausgaben:**

Anzaygendt Newtzeittung, wie es aygentlich mitt der schlacht vor Pauia, vnd als man erstlich vor Lody auß gegenn den feyndenn zogenn ist, ergange Am freytag den vier vn zwaintzigsten tag Februarij. daran gefallen ist sant Mathias des hailigen zwelff botte tag Anno M. D. XXV:

o. O. u. J. (1525). 7 Bl. 4. mit demselben Titel- u. Schlußholzs. — In Wien (Ambras) u. München.

Anzeig warhafftiger newer zeytung, wie es sich eygentlich mit der Schlacht vor Pauia, zwüschen Keyserlicher Maiestat vnd des Königs von Franckreych kriegs volck auff xxiiij Februarij begeben hat.

o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 4. — Prutz, Journalismus S. 139.

24. Neue Tzydungh Von der großer victoryen so der vnöuerwyntlich Röm. Keyser Karolus yn Lombardyen vur Pavia gehen die Frantzosen gehat hait in welcher Schlacht Franciscus Könynk von Frankrych ist nyder gelacht vnd gefangen worden . . . 1525.

o. O. (Cöln bei S. Lupus). 4. m. Titelholzs.

25. Neue Zeittung Wie die Schlacht zu Vngern mit dem Türckischen Keyser ergangen: Hatt einer vonn Wien so dabey gewest: herauff jen Oringen Geschrieben. M. D. XXvj.

o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 13244.

M. D. XXVI.

26. New zeytung. Die Schlacht des Turckischen Key-

sers mit Ludouico etwan König zu Vngern, geschehen am tag Johannis entheuptung. 1526. Item des Türcken feyndts-brieff, König Ludouico zugesandt vor der schlacht. Item eyn kleglicher Sendbrieff so die Vngern dem König ju Polen zugeschickt, nach der schlacht. Item etzlich naw gezeyten aus Polen. New zeytung vom Babst zu Rome am .xxvij. tag Septembris geschehen. 1526.

o. O. u. J. (1526). 8 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Wolfenbüttel und im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg. Bibl. Schadeloock. no. 2862.

27. Neue Zeyttung, wie es mit der Schlacht zwischen dem König von Vngern, vnd dem Türkischen Keyßer ergangen. Item wie der König von Hungern vmb ist kommen. Item wie der Türck die statt Ofen erobert vnd wie Graff Christoffel kriechisch Weyssenburg wider jngenommen hat. Item auch, wie Ferdinandus das küniglich schwert aus Behern empfangen hatt. Vff Symon vnd Juda abendt anno 1526.

o. O. 4 Bl. 4. — Schmit v. Tavera, Bibliogr. I. 2. p. 108.

28. New erbarmliche Tzydunge von der groisser schlacht, so der Türcksch Keyser mit dem Konynk von Vngarn vnd Behem vp den 28 dach des Augst geday hat. In wilcher d'Konnynk vnd vyl groisser Herren synt erschlagen worden... Cölln, by S. Lupus 1526.

4. mit 2 Holzs. Schlacht bei Mohacs.

29. Neue zeitung wunderlicher geschicht etc. Erstlich, von dem löbliche fride, zwüsche dem vnüberwindtlichsten Keyser Karll etc. von dem Christlichen König Franciscus von Frankrich, Gemacht von beschlossen worden zu Madril in Hispanie, des vierzehende tags Jenners etc. Nachmalen von etzliche mirackeln, so kurtzer zeyt in äusserlicher nacion, ergangen, Großmechtig Fürsten von herrn belangende, lustig vnd lieblich zu hören etc. Am Ende: Gedruckt zu Cölln, Samstags vor Letare, deß jars. 1526.

8 Bl. 4. mit 2 Titelwappen. — In München.

#### Andere Ausgaben :

New zeitung Wunderlicher geschicht etc. Erstlich von dem Löblichen friden, tzwyschen dem vnüberwindtlichsten

Keyser Karll etc. vnd dem Christlichen Kunig Franziscus von Franckreych, gemacht vnd beschlossen worden zu Madril yn Hispanien, des viertzehenden tags Jenners etc. Nachmalen von etzlichen mirackeln, so kurtzer zeyt yn ausserlicher Nacion, ergangen, Großmechtig Fürsten vnnnd Herrn belangende lustig vnd lieblich tzu hören.

o. O. u. J. (1526). 4. — Bibl. Schadeloock. no. 4040.

Neue Zeitung wunderlicher geschicht etc. Erstlich, vnd dem löblichen friden, zwusche't dem vnüberwindlichsten Keyser Karll etc. vn' dem Christlichen Künig Franciscus von Fra'ckreich Gemacht vn' beschlossen worden zu Madril . . Nachmalen von etzlichen mirackeln, so kurtzer Zeyt in äusserlicher nacion, ergangen, Großmechtig Fürsten vn' herrn belangende, lustig vnd lieblich zu hören etc.

o. O. u. J. (1526). 8 Bl. 4. mit 2 Titelwappen. — Panzers Annalen no. 3148.

30. Neue Zeittung vnd heimliche wunderbarliche Offenbarung etlicher sache' vnd handlungen, so sich vff den tag der zw Baden in Ergöw, vor den Sanndtbotten der zwelff örter der löblichen Eydgnosschafft, vff den Sechßundzweitzigste' tag des Brachmonats. Im jar Fünff hundert vnd XXVi. gehalten worden, zwgetragen vnnnd begeben hat. M. D. XXVi.

o. O. 15 Bl. 4. Verfasser ist Joh. Fabri. — In Wolfenbüttel u. Berlin. Panzers Annalen no. 3049.

Gegen diesen Bericht schrieb Wolfg. Capito, s. Panzers no. 3050.

#### Andere Ausgabe:

Neüwe zeitung, vn' heimliche wunderbarliche offenbarung etlicher sachen vnd handlungen, so sich vff dem tag der zu Baden in Ergöw vor den Sandtbotten der Zwölff örter der loblichen Eydgnosschafft, vff den Sechßundtzweintzigste' tag des Brachmonats. Im jar Tausent Fünffhundert vnd XXVI. gehalten worde', zugetrage' vn' begeben hat.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Grüniger 1526). 15 Bl. 4. Joh. Fabri's Widmung an den Rath der Stadt Freiburg i. B. dat. Baden, 29. Brachmonat 1526. — In Frauenfeld, Freiburg i. Br., Nürnberg u. München.

## M. D. XXVII.

31. Newzeitigung den Sighafften einzug Kayserlicher Maiestat Kriegsvolckh in Italien. Auch den sturm vnd eroberung der Stat Rhom wie die sach auff bayden tailen ergangen ist, klärlich betreffndt. 1527.

o. O. 4.

32. Neüwe zeyttung, wie Rom durch Kayserlicher Maie- statt kriegsvolck. Vff den. VI. tag May, Im jaer. M. V<sup>e</sup>. XXVII. mit dem sturm erobert, jngenom'en vnd geplündert ist wordenn.

o. O. u. J. (1527). 4 Bl. 4. — In München.

33. Neue gezeytunge von Rom, wye des Keysers volck die stat Rom, am vij. tag May hat eyngenomen ym Jare. M. D. XXvij.

o. O. u. J. (1527). 2 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg. Prutz, Journalismus S. 141.

## Andere Ausgaben:

Neue getzeytunge von Rom, wie des Keysers volck. die stad Rom, am VII. tag May hat eyngnome im iare M. D. XXVII.

o. O. u. J. (Dresden, W. Stöckel) 2 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zittau.

Neue getzeytunge von rome, wie des Keysers volck die stat Rome am Sibenden tag May hat eyngenommen. Vnnd wie der Babst gefangen ist worden ym yare 1527.

o. O. 2 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Friedländer u. Sohn, 123. Verz. S. 8.

34. Neüe zeyttung von Rom Kay. Mayestat Postmayster zu Rom Pelgerin de Cassis etc. Vrbe die XXij. May. Anno etc. XXvij

o. O. u. J. (1527). 4 Bl. 4. — In München u. im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

35. Neue zeytung was auf den Zweintzigisten tag des Monatts Septembris durch das Kayserisch Kriegsvolck gegen dem Babst, vnnd andern yn Rom, mit dem Ernst gehandelt worden ist.

o. O. u. J. (1527). 4 Bl. 4. m. Titeladler. — In München u. im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

Andere Ausgabe:

Was auff den zweinntzigsten tag des Monatts Septembris durch dz Keyserisch Kriegßuolck gegen dem Bapst, vnnd andern in Rom, mit dem Ernst gehandelt worden ist.

o. O. u. J. (1527). 4 Bl. 4. Holzsch. auf Titel u. am Schlusse. — In Mayhingen. Panzer no. 3159.

36. Warhafftige neue zeytung aus Rom geschrieben, wie herr Jeorgen von Fronsbergs sohn den Bapst mit 18. Cardinaln gefangen hat. 1527.

o. O. 3 Bl. 4. Datum Rauenne, 3. Junij ym 27. — In Mayhingen.

37. Des Ferdinanden eyntzug zu Praga. 1527. Neue zeitung zu Brux ynn Behemen newlich geschehen.

o. O. u. J. (1527). 4 Bl. 4. Auf 4. Bl. eine Schweinsmißgeburt in Holzschnitt. — In Augsburg u. im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

38. New zeytung auß Vngern des datum stehet zu wienn am andern tag des weynmonats M. D. xxvij.

o. O. 3 Bl. 4. m. Titel- u. Schlußholzs. — Im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

39. Neue zeyttung. Keyserlicher Maiestat Stadthalters des Ertzhertzogenn Ferdinandi zcu Osterreich bericht den verordenten als nemlichenn Grafen Jorgen vonn Wertheim herrn Philipsen von Feylitzsch Rittern vn Veit Awrberger. So zu Konniglicher wirde zu Vngern gesant, zu Lintz zugestalt Copey.

o. O. u. J. (1527). 2 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Augsburg.

40. Warhafftige Neue zeyttung des Sendbrieffs, Graff Nicklasen von Salm, An Kü. Maie. in Hungern vnd Beham etc. Wie es jm inn Eroberung der Schlacht, mitt Graff Weyda ergangen, Auch mit was vortayl vnd Listigkait jn gemelter Weyda in seinem geleger überfallen hatt, kürztlich hierin angezaigt. Geschehe in der nacht des XXvij. tags Septembris. Anno. M. D. XXVII.

o. O. u. J. (1527). 3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Frauenfeld, München u. Nürnberg.

Wellers Erste d. Zeitungen.

7

41. Neüwe zeytung, Wie die Ritterschafft, mitsampt der Landtschafft vnd Burgerschafft zu Wien in Osterreich seind Eingeritten, von wegen der loblichen Kron zu Beheim, vnd sich erzaigt gegen dem Fürsten von Osterreich als gegen Irem gnedigen Herren, Erwelten König zu Beheim. M. D. XXVII.

o. O. 3 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. im Besitz Hrn. v. Scheurils zu Nürnberg.

42. Neue zeyttung aus Polen, von wunderlichen geschichten, ynn Polen Vngern vnd Behemen, auch von andern landen. Neue zeytung von Rom Venedig vnd Frantzosen. Item von Georgen von Fronsperg. Item von der handlung zu Speyer, vnd zu Esligen.

o. O. u. J. (1527). 13 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Andere Ausgabe:

Neue zeyttung von Rom Venedig vnd Frantzosen. Item von Georgen von Fronsperg. Neue zeyttung auß Polen, von wunderlichen geschichten, in Polen Vngern vnd Behemen, auch von andern lande. Item von der handlung zu Speyer, vnd zu Eßlingen. 1527.

o. O. 13 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

M. D. XXVIII.

43. NEUe zeytung von den Widertewffern vn' yhrer Sect, newlich erwachsen jm stift zu Saltzburg, vnd an andern enden mehr Mit .xij. vnchristlichen Artickeln die da zu Augspurg, vnder yhn, für vnchristlich verworffen sint, Dauor sich yder fromer Christ wol hütten mag, damit er gefערlichkeit des leibes vnd der Seele entfliehen müge, klerlich hirnach angetzeiget.

o. O. u. J. (1528). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

Andere Ausgaben:

Neue zeytung von den Widertewffern vnd yhrer Sect, newlich erwachsen im stift zu Saltzburg vnd an andern enden mehr . . . Dresden, Wolfgang Stöckel. 1528.

4 Bl. 4. Unterzeichnet: J. N. E. — In Berlin u. Wolfenbüttel.

Neue zeittung von den widderteuffern vnd yhrer Sect,

Newlich erwachsen yhm stift tzu Saltzburg, vnd an andern enden, Mehr mit drey tzehen vnchristlichen Artickel vnter yhn die do zu Augspurg fur vnchristlich verworffen, sind, do fur sich ein yder frommer Christ wol hüten mag, domit er geferickeit des leibs vnd der seel empfiehen muge, clerlich hernach angezeyget. M. D. xxviij.

o. O. 4 Bl. 4. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

Newe zeytung von den Widertewffern vnnnd yhrer Sect, Newlich erwachsen jm Stiff zu Saltzburg, vnd an andern orthen mehr, Mit .XIII. vnchristlichen Artickeln, die do zu Augspurg für vnchristlich verworffen sindt, daruor sich eyn yder frommer Christ wol hütten mag, damit er geferickeit leibs vnd der Seele entfihen möge, clerlich hernach angezeiget.

o. O. u. J. (1528). 4 Bl. 4. — In Zittau.

44. Neue zeyttung. So in disem buchlein begriffen, von vnsern geistlichen vnd weltlichen Herren vnd Obirckeiten. Nemlich vom Babst Kaißer König von Franckreich König von Engelandt Hertzogen zu Meylandt Auch anderen Königen, Fürsten, Herren, Königreichen, Fürstenthümen, Herschafte, Obirckeiten, Landen vnd lewten, so dareyn getzogen. 1528.

o. O. 4 Bl. 4. Am Schlusse: W. S. (Wolfg. Stöckel). — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

45. Warhafftige neüwe zeitung. Von de' krieg zwischen Keyserlicher Maiestat, dem Hauß von Bürgundi, Stiff Vtricht, vnd Hertzog Karol von Gellern etc. Wie das ergangen vnd gehandelt worden bis auff Natiuitatis Marie, des achten tags Septemb. An. etc. XXviij. Cum gracia et Priuilegio C. M. Am Ende: Getruckt vnnnd vollendt durch Johan Haselbergk auß der Reychen Ow Costantzer Bistumbs, welcher es selbs zum theyl in eygner person gesehen vnd erfarn etc. Anno Tausent, Fünffhundert, Zwentzig vnd acht, in vigilia Mathei Apostoli des xx. tagks Septembris außgangen.

10 Bl. 4. Auf Titel 3, auf letzter S. 5 Holzsch. — In München, Bamberg, Berlin, Wolfenbüttel, Augsburg (hist. Verein) u. im Germ. Museum.

46. Neue zeytung von Keyserlicher Mayestat, vnd vo

König von Franckreych, Auch von vil andern Fürsten vnd Steten Welscher vnd Teütscher Nation, geschehen im Jar. M. D. XXvij. Von der Schatzung die Keyserliche Mayestat gefordert oder angeleget hat alle seyner Geystligkeyt. Schatzung des Königs von Franckreych aller Geystligkeyt. Newe zeyttung von Graff Hans Weyda auß Hungern, hat ein grosse legation durch .XXVI. die mechtigisten herren die er bey sich gehabt hat, an den Türcken gesandt, vn̄ des Türcken antwort darneben, geschehen zu Betaw im Jar M. D. XXvij. Newe zeyttung vom Hertzog von Gellern, vnn̄ Bischoff von Vterich, Geschehen am .xix. tag des monats May, im Jar M. D. XXvij.

o. O. u. J. (1528). 4 Bl. 4. — In Frauenfeld u. im Besitz Prof. Haßlers in Ulm.

#### Andere Ausgaben :

Neüwe zeytung von Keiserlicher Maiestat, vnd vom König von Franckreich, Auch von vil andern Fürsten vnd Steten Welscher vnd Teütscher Nation, geschehe im Jar. M. D. XXvij. Von der Schatzung die Keiserliche Mayestat gefordert oder vffgelegt hat aller siner Geistlicheit. Schatzung des Königs von Franckreich aller seiner Geistlicheit. Neüwe zeitung vō Graff Hans Weyda vß Vngern, der hat ein grosse legation durch .XXvj. die mechtigisten herren die er bey jm gehabt hat, an den Türcken gesant, vn̄ des Türcken antwort darneben geschehen zu Betaw im Jar. M. D. XXvij. Item zu Crokaw seind bey fünffhundert menschen in einer brunst verfallen, erstickt, vnd verbrant vnd auch drey hundert heißer. etc. M. D. XXvij.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

Newe zeyttung vonn Kayserlicher Mayestat, vnd von König von Franckreych, Auch von vil andern Fürsten vnn̄ Stetten, Welscher vnd Teütscher Nation, geschehen im jar. M. D. XXvij. Von der Schatzung die Kayserliche Mayestat gefodert oder angeleget hat alle seiner Geystligkeyt. Schatzung des Königs von Franckreych aller Geystligkeyt. Newe zeyttung vō Graff Hans Weyda auß Vngern, hat ein grosse legation durch. xxvj. die mechtigisten herren die er bey sich gehabt hat, an den Türcken gesandt, vnd des Türcken ant-



wort darneben, geschehen zu Betaw im Jar. 1528. Newe zeyttung vom Hertzog von Gellern, vnd Bischoff von Vterich, Geschehen am .xix. tag des monats May, im Jar. 1528.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

Neue gezeytung vo Keyserlicher Maiestat, vnd vom König von Franckreych, Auch von viel andern Fürste vnd Steten Welscher vnd Deutscher Nacion, geschehen ym Jar. 1528. Von der Schatzung die Keyserliche Maiestat gefordert oder angeleget hat alle seyner Geystlikeyt. Schatzung des Königs von Franckreych aller Geystlikeit. New gezeytung von Graff Hans Weyda auß Vngern, hat eyn grosse legacion durch .xxvj. die mechtigisten herren die ehr bey sich gehabt hat, an den Türcken gesant, vnd das Türcken antwort darneben, geschehen zu Betaw ym Jar. 1528. Newe gezeytung vom Hertzog von Gellern, vnd Bisschoff von Vttrych Geschehen am .xix. tag des Monat May ym Jar. 1528.

o. O. 7 Bl. 4. — In Bamberg.

#### 47. New. Zeittung. Von Leyptzig.

o. O. u. J. (1528). 7 Bl. 4. Briefe des Hier. Walter und Joh. Cochleus über Luthers Ehestand. — In Wolfenbüttel. Abged. in Luthers Werken, hrsg. von Irmischer. Bd. 64. S. 337—345. Vergl. Stäudlins Kirchenhist. Archiv. 1825. S. 174.

48. Neue Zeitung von der Disputation zu Bern gehalten 1528.

o. O. u. J. (1528). 4. — In Bremen.

#### M. D. XXIX.

49. Neue zeyttung von Speyr. Von handlung der Fürsten einreytten vnd erscheynung. M. D. xxix.

o. O. 4 Bl. 4. — In Augsburg u. im Besitz Hrn. v. Scheurl's zu Nürnberg.

#### Andere Ausgabe:

Neue zeyttung von Speyr von handlung der Fürsten einreytten vnd erscheinung. M. D. xxix.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

50. Neue zeytung Wie ein Türckischer Herr in eynem gulden stuck gefangen, Was er gefragt vn darauff geantwort hab.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1529). 4 Bl. 8. m. Titelholzs. — Im Besitz Hrn. v. Scheurlis zu Nürnberg.

✓ 51. Neue Zeyttung vom Türcken. So vff Mitwochen den XX. tag des Weinmons, auß Wien geschriben worden, den nechste tag nach des Türcke abzug, das ist gewest vff Sambstag den xvj. tag des Weinmons, seind die drey Obersten, sampt dem obersten Veld Marschalck, auff dem wasser gehn Wien gerückt. M. D. XXIX.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Regensburg, Wolfenbüttel und im Besitz Hrn. v. Scheurlis zu Nürnberg.

#### Andere Ausgabe:

Neue Zeytung vom Türcken. So ein gut Freundt, der damit vnnnd bey gewest ist, vonn Wien herauff gehen Nürnberg geschriben, Dabey von Drey gefangen Türcken, Was man die gefragt, vnd sie darauff geantwort haben. M. D. XXIX.

o. O. 4. — Bibl. Ebner. IV. p. 455.

✓ 52. Warhafftige Neue zeyttung von der Stat Wien, wie sie von der erschreckenlichen vnd Graussamen Macht des Thürcken auff wasser vnd Landt belegert. etc jm M. D. xxviiiij. Jar. Item. Ein Sentbrieff so Emerich Wascha des Thürcken öbrister velt hauptman, Den öbristen vnd hauptleütten in der Stat zugeschickt hat. Auch ein schöner Spruch wie graussamlich der wüetrich mit den ellenden Christen, Schwangern weybern, vnnnd den klaynen vnschuldige Kindlein vmbgangen ist. Am Ende: Gedruckt zu Regenspurg durch Paulum Khol.

o. J. (1529). 8 Bl. 4. Titelholzs. Der Spruch 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> S. ist von Seb. Thaw u. Valten Sparhack. — In München.

Nu mercket hye zu dyser frist

Wie es zu Wien ergangen ist etc.

#### Neue Ausgabe:

Warhafftige new Zeitung von der Statt Wien, wie sie von der erschrecklichen vnd grausamen macht des Türcken auf wasser vnd Landt belegert, Im 1529. Jar, qui liber jam plane est Legendus. Zu Nürnberg durch Christoff Zell Anno 1530.

4. — Schmit v. Tavera, Bibliographie. I. 2. p. 112.

## M. D. XXX.

53. Neue zeytung auß Rom, wie das grausam vnd erschrocklich groß wasser der Tyber schaden than hat.

o. O. u. J. (1530). 2 Bl. 4. — In Berlin.

## Fernere Ausgaben:

Neue zeyttung ausz Rom, wie das graüsam vnd erschrocklich groß wasser der Tyber schaden than hat, den viij. tag Octobris. Deßgleichen den funfften tag Nouembris im nyderland zu Antorff vnd darum M. D. vn. xxx. jar.

o. O. u. J. (1530). 4 Bl. 4. — In München u. Berlin.

Neue zeyttung auß Rom, wie das grausam vnd erschrocklich groß wasser der Tyber schaden than hat.

o. O. u. J. (1530). 2 Bl. 4. — Im Besitz Hrn. v. Scheurl's zu Nürnberg.

Neue zeyttung von Rom, wie das grausam vnd erschrocklich wasser die Tyber, grossen schaden hat gethan

o. O. u. J. (1530). 2 Bl. 4. — In demselben Besitz.

New. Zeittung von Rom. . .

o. O. u. J. (1530). 2 Bl. 4. — In Berlin.

54. Neue zeytung des erschrocklichen grossen Wassers, So sich auff den fünfften tag Nouembris im Niderland erhaben, vnd was es für schaden gethon hat etc. 1530.

o. O. 2 Bl. 4. — In Zürich u. Berlin.

## Andere Ausgaben:

Neue zeitung des Erschrocklichen grossen wassers, so sich auff den Fünfften Nouembris ym Nyderland erhaben, vn. was es für schaden gethan hat etc. Am Schlusse: M. D. XXX.

o. O. 2 Bl. 4. — In München u. Berlin.

Neue zeitung des erschrocklichen grosses wassers, so sich auff den Funfften Nouembris ym Nyderland erhaben, vnd was es für schaden gethan hat etc. Am Schlusse: M. D. XXX.

o. O. 2 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

Neue zeyttung des erschrocklichen grossen wassers, so sich auff den fünfften Nouembris im Niderland erhaben, vnd was es für schaden gethon hat, etc. 1530.

o. O. 2 Bl. 4. — In Nürnberg (Stadtbibl. u. bei Hrn. v. Scheurl).

55. Neue Zeitung. Aus Rom. Besonders aber aus Franckreich. Wie die Christen aldar vmb's Euangelij willen, Nackent vn' auff Gehenckt vnd Schwebend Geschmöcht Verbrent vnd Gebraten werden. . .

o. O. u. J. (c. 1530). 4. — Friedländer u. Sohn, 123. Verzeichniß S. 11.

56. Neue Zeyttung. Wie Kayserliche Mayestat jre Kayserliche krönung, vff Sant Mathies tag, den XXiiij. Februarij nechstverruckt zu Bononien empfangen, vnd willens sey, sich herauß in Teütsche Land, vff den angesetzten Reichstag zuthun. M. D. XXX.

o. O. 4. — Bibl. Ebner. IV. p. 461.

M. D. XXXI.

57. Warhafftige neue Zeitung, wie vnd welcher Gestalt die Kay. May. von Bruck aus gen Lunden. .

o. O. u. J. (1531). 4. — In Neustift.

Andere Ausgabe:

Wie vnd in welcher gestalt Kay. May. vo' Bruck anß gen Lunden in Engeland gezogen, ankom'en vnd Empfangen worden ist.

o. O. u. J. (1531). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Wien (Ambras).

58. Warhafftige zeytung, das der Großmeister von Rodiß durch seinen Capitano Saluiaten vn' Kayserlicher Maiestat Hauptman Andre de Doria, die Stat Modona, so der Türck vergangner iar, mit verlierung etwa vil Tausent man erobert, welcher Stat sich auch der Türck biß her zu seinem fürnemen wider die Christenheyt, sunderlich von Constantinopel auß, vnd so er wider das Königreich Vngern ziehen wöllen, nit wenig getröst gehabt, mit geschwinder vnerhörter practick yetzo widerumb abgewunnen hat.

o. O. u. J. (1531). 3 Bl. 4. — In München, Regensburg u. im Germ. Museum.

59. Neue Zeitung von der Schlacht vnd Handlung, so yetz durch die Schweitzer geschehen, am xviiij Tag. Octobris M. D. xxxj.

o. O. u. J. (1531). 4 Bl. 4. Schlacht bei Kappel. — Cat. Bibl. Vogt. no. 4541.

60. New zeittung von der Schweitzer krieg, so sie in kurtznorschiner zeit mit einander getriben, Doraus vormarckt wirt wie sie das Euangelium vnder einander leren vnd austeilten.

o. O. u. J. (1531). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. Gegen die Reformirten. — In München.

61. Newe zeittung vnd beschreibung der zwitträchtigen kriegshandlung, so sich kürzlich zwischen den dreyen Pündten vnd Aydgenossen, wider den Castellan von Müß, zugetragen vnd verlossen haben. M. D. XXXI.

o. O. 3 Bl. 4. — In München, Erlangen u. im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

M. D. XXXII.

62. Newe zeyttung, vñ warhafte anzeygung, wie die streiffend rott des Türckischen Tyrannen vnd verfolger des Christlichen pluts, auß hilff vnd gnad des almechtigen Gots, durch die vnsern erlegt vnd vmbgebracht, Am. 18. Septembris geschehen. M. D. XXXII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich, München, Augsburg u. im Germ. Museum.

63. Warhaftige neue zeittung von dem Türcke, welche eyn gefangner Türck zu Wien, auff die Fragstück, so hierin begriffen, geantwort. M. D. XXXII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München, Augsburg u. im Germ. Museum.

Andere Ausgabe:

Warhaftige neue zeyttung von dem Türcken, welche eyn gefangner Türck zu Wienn; auff die fragstück, so hierin begriffen, geantwort.

o. O. u. J. (1532). 4 Bl. 4. — In Herrn v. Scheurls Besitz zu Nürnberg.

64. Von zweien Türcken newlich gefangen was sie gefragt worden vnd geantwortet haben. Zeitung wie der Türck Güns gesturmbt hat. 1532.

o. O. 4. m. Titelholzschn.

M. D. XXXIII.

65. Newe zeyttung aus Bononia, Bebstlicher heylig-

keyt vnd Keyserlicher Maiestat einreytten anzeygend, Im December des vergangnen XXXII. Jars.

o. O. u. J. (1533). 4 Bl. 4. — Im Besitz Herrn v. Scheurls zu Nürnberg.

66. Neue zeytung von veraynigung vnd frid, so zwischen Rö. Kü. Maiestat vnd dem großmächtigsten Türckischen Kayser in kurtz verschiner zeyt beschehen.

o. O. u. J. (1533). 4 Bl. 4. Datum Läbach den XXVII. tag Februarij, im XXXIII. Jar. — In München.

#### Andere Ausgaben:

Neue zeytung von vereynigung vnd frid: so zwischen Rö. Kü. Maiestat vnd dem großmächtigsten Türckischen Keyßer in kurtz verschiner zeit beschehen. M. D. XXXIII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelporrait des Kaisers. — In Frauenfeld.

Neue Zeytung von vereinigung vnd Frid, so zwischen Rö. Kö. Maiestat vnd dem großmächtigsten Türckischen Keyser in kurz verschiner zeit beschehen. 1533.

o. O. 4 Bl. 4. — Köhlers Antiq. Anz. Hefte, 1858. Januar no. 351.

Neue zeytung von vereinigung vnd fridt, so zwischen Rö. Kü. Maiestat vnd de' großmechtigsten Türckische Keyser in kurtz verschiner zeit beschehen.

o. O. u. J. (1533). 4 Bl. 4. — Im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

67. Neue zeytung vom Andrea dorio, welcher eyn oberster hauptman Kay. May. vnsers allergnedigsten Herrn; auff dem Mör ist, wie yetz im Augstmonat mit dem Türcken auff dem Mör in der rettung oder beystandt der stat Coron, ein grossen Scharmützel gehabt hat, gantz kurtzweylyg zu lesenn. M. D. XXXiii. Jar.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

68. Neue Zeitung von iüngster Ausschiffung Andrea Doria auff Choron wider den Türcken, daneben auch etlich Schreiben aus dem Schweitzerland. . 1533.

o. O. 4. — Hirsch, Millen. II. 614.

69. Neue zeytung des einzugs so der Babst zu Marsilien in Franckreich gethan, aus etlichen Frantzösischen brieffen in Deutsche sprach auff das kürztzest, gezogen.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1533). 4 Bl. 4. — In München u. Erlangen.

70. Der Landfarer mit eym franckfurter Meßkrom. Newe zeitung nach gestalt der welt aller nation durch die Christenheyt vnd Turckey etc. für eyn Franckfurter meßkrom, diser gegenwürtigen zeyt Anno 1533. Item, wie vier gewanderter namhafter personen auff weiter heyden vngewöhnliche zusammen kumen im Wormßergaw, bey der obern hütten, an der Rechbach, als furnemlich eyn Landtfarer, eyn Kriegßman, eyn Römischer Student, vn̄ eyn Poet, welche creützweiß durch die cristenheit gezogen, vnd was sie v̄wegen newer zeitung in den landen hyn vn̄ her eynandere für fragstück auffgelegt etc.

o. O. u. J. (1533). 12 Bl. 4. m. Titelholzs. Im Text 1 größerer u. 8 kleinere Holzsch. — In Berlin u. im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

71. Vom Newgebornenn Endtchrist. Newe Zeitung des großen Meyß vonn Rodiß, dem Christlichen volck überschickt.

o. O. u. J. (1533). 3 Bl. 4. — Im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

Andere Ausgabe:

Newe Zeytung des grossen Meyß von Rodiß dem Christlichen volck überschickt, von der Geburt des Endtchrists.

o. O. u. J. (1533). 4 Bl. 8. — In Wien.

M. D. XXXIV.

72. Newe zeitung von dem Landgrafen zu Hessen. Scharmützel. 1534.

o. O. 4. m. Titelholzs.

73. Newe Zeytung aus Hispanien vnd Italien. Mense Februario. 1534. M. D. XXXIII.

o. O. 4 Bl. 4. Entdeckung von Peru. — Ashers Oktober-Auktion 1860. no. 1390.

74. Newe Zeytung. Wirttembergische vnd Landgräuische gemeyne außschreybung, yetzndt fürhabens. 1534.

o. O. 8 Bl. 4. — Köhlers Anzeige-Heft 185. no. 491.

75. Zweyerley Newe Zeyttung, vom Bapst Clementis absterbung, vnd der erweelung Pauli der Dritten dises Namens. Die Ander von Barbarossa des Sophois hauptman, vn̄ dem Königreych Tunysi. M. D. XXXIII.

o. O. 6 Bl. 4. — In München.

M. D. XXXV.

76. Newe Zeitung Von dem Bapst zu Rom, wie er sich zu Tode hat gefallen von seinem hohen Stule, Inn dem Thon zusingen, Der Kukuck hat sich zu tode gefallen. Die ander Zeytung, Von der Braut von Babilon, Wie ihr der Stul zuschmoltzen ist, darauff sie gebranget hat. Im Thon: Lobt Gott jr Christen alle inn aller Nation. Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw durch Wolfgangk Meyerpeck.

o. J. (c. 1535). 4 Bl. 8. — In München. Wackernagel, Bibl. no. 332.

77. Newe Zeytung, Die Widerteuffer zu Münster belangende. M. D. XXXV.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München, Augsburg u. im Germ. Museum.

78. Gewise neue zeittung von der statt Münster von den jenigen so bey der Sachen gewesen sind. Was sich auch in kütze zwischen der Ro. Ka. Ma. Vnd des Königs von Franckhretch bottschaftt begeben vnn̄d zugefragen hat. M. C. XXXV. (1535). Am Ende: Gedruckt zu Regensburg.

4 Bl. 4. Drucker: Paul Kohl. — In Augsburg, Nürnberg u. Wien.

79. Newe zeyttung, Wie die Statt Münster erobert vnn̄d gewonnen worden ist, am Freytag nach Sant Johannes des Teüffers tag, den fünff vnd zwayntzigsten Junij, des tausent fünff hundert vnd fünff vnd dreissigsten jar.

o. O. u. J. (1535). 3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Frauenfeld, München, Augsburg, Berlin u. im Germ. Museum.

80. Newe zeittunge vonn Münster, was sich begeben hat, Inn der stadt vnd außwendig der Schantze vn̄ Blochheusern seydt Pfingsten, Erbermlich zuhören M. D. XXXV.

o. O. 4 Bl. 4. Signatur: Walbeck Donnerstag nach Ersten Sontag negst Trinitatis, ist nemlich der tag Erasmi, Anno dni etc. xxxv. — In München, Augsburg, Nürnberg u. Berlin.



81. Newe zeyttunge Wye die stadt Munster Erobert vnd eingenhomen, durch die lantz knecht am freytag nach Johannis zu mitternacht mit einem anfallenn.

o. O. u. J. (1535). 2. Bl. 4. Bericht Hermanns v. Mengerissen. — In Tübingen, Wolfenbüttel u. Hrn. v. Scheurls Besitz zu Nürnberg.

82. Newe Zeitung von den Widertauffern zu Münster. . Wittenberg, Joseph Klug 1535.

4. — In Dresden.

#### Fernere Angaben:

Newe zeittung von den Widerteuffern zu Münster. M. D. XXXV. Auff die Newe zeittung von Münster D. Martini Luther Vorrede. Wittemberg. M. D. XXXV. Etliche Propositiones wider die lehr der Widerteuffer gestelt durch Philip. Melanth. M. D. XXXV.

o. O. 18 Bl. 4. Jedes dieser drei Stücke mit eigenem Titelblatt. — In Nürnberg u. Zittau.

Newe zeytung von den Widertauffern zu Münster. Auff die newe zeytung von Münster D. Martini Luthers Vorrede. Propositiones wider die Leer der Widertauffer gestelt durch Philip. Melanch. Wider das gotzlesterlich vnd schentlich Buch, so zu Münster im truck newlich ist außgangen, etlich Artickel gestelt durch Philip. Melanch. zu Wittenberg. M. D. XXXV.

o. O. 12 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsb.) u. Freiburg i. Br.

Newe Zeytung von den Wydertauffern zu Münster. Auff die Newe Zeytung von Münster D. Martini Luther Vorrede. Propositiones wider die Leer der Widertauffer gestelt durch Philip. Melanch. Wider das Gotzlesterlich vnd schentlich Buch, so zu Münster im truck newlich ist außgangen, etlich Artickel gestelt durch Philip. Melanch. zu Wittenberg. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Joan Haden. 1535.

4. — Bibl. Ebner. no. 12765.

Newe zeitung von den Wider tauffern zu Münster. Auff die Newe zeitung von Münster D. Martini Luther Vorrede. Propositiones wider die Leher der Wider tauffer gestelt durch Philip. Melanch. Wider das Gotzlesterlich vnd schentlich Buch, so zu Münster im truck newlich ist außgangen, etlich artikel gestelt, durch Philp. Melanch. zu Wittenberg. 1535.

Am Ende: Getruckt zu Nurnberg durch Jeronimum Formschneider 1535.

15 Bl. 4. — In Augsburg, Ulm, Dresden u. Berlin.

Neue zeytung von den Wydertaufferen zu Münster. Auff die Neue Zeytung von Münster D. Martini Luther Vorrede. Propositiones wider die Leer der Widertauffer gestellt durch Philip. Melanch. Wider das Gotzlesterlich vnd schentlich Buch, so zu Münster im truck newlich ist ausgangen, etlich Artickel gestellt durch Philip. Melanch. zu Wittenberg. Am Ende: Getruckt zu Nürnberg durch Fridericum Peypus 1535.

15 Bl. 4. — In Augsburg.

83. NEue zeittung, außgangen zu Genua, an dem ersten tag May, im 1535. jar, wie Kayserliche Maiestat mit hülff des Babsts, etlicher Künigreich vnd Länder in rüstung ist auff dem Mör, wider den Feindt der Christenhait den Türcken vnd seinen anhang, in aigner person zu ziehen mit solcher macht, wie hierinn angezaigt würt.

o. O. u. J. (1535). 2 Bl. 4. — In Freiburg i. Br. u. Basel.

84. Neue zeyttung von Kaiserlicher Maiestat Kriegsrüstung, wider den Barbarossa, gegen der Statt Thunis in Affrica zu schicken, Auß Neapolis vnd andern orten geschriben. M. D. XXXV.

o. O. 3 Bl. 4. — In München u. im Germ. Museum.

85. Warhafftige Neue zeitung des Kayserlichen Sigs, zu Galetta vnd Thunis geschehen, M. D. XXXV.

o. O. 7 Bl. 4. m. Titelholzs. Der Hauptinhalt ist ein Brief des Fernando de Gonzaga, Herzogs zu Arriano, an seinen Bruder den Herzog zu Mantua. — In München u. im Germ. Museum.

86. Neue zeytung, von der Römischen Kay. May etc. zug, vnd eroberung des Künigreychs Thunesse etc.

o. O. u. J. (1535). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München u. im Germ. Museum.

#### Fernere Ausgaben:

Neü Zeittung von der Römischen Kayserlichen Maiestat Zug, vnd Eroberung des Künigreichs Thunisse, kürztlich von Venedig inn Teütsch land geschriben.

o. O. u. J. (1535). 4 Bl. 4. — In Frauenfeld.

NEwe zeitung, von der Romischen Kaiserlichen Maiestat etc. zug vnd eroberung des Kunigreichs Thunis anders Cartago etc. Am Schlusse: Anno M. D. XXXV.

o. O. 4. — Bibl. Schadeloock. no. 2977.

87. Newzeitung. Kaiserlicher Maiestat eroberung des Konigreichs Thunisi, wie die vergangener tag von Rhom, Neapls, vnd Venedig, gen Augspurg gelangt hat, Vnd von Genua den xij. Augusti hieher geschriben ist. Gedruckt zu Dresden durch Wolfgang Stöckel.

o. J. (1535). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Rudolstadt.

88. WAarhafftige New Zeitung, der niderlag vnd zerstörung des Türckischen Heers, vnd zall, was vom gemainem Kriegßuoelck, auch Treffentlich vnd Ansehenlich Männer, Wascha, Haubtleüt, vnnnd ander von dem Suffi inn Persia vnd seinem volck erlegt, todtblieben, vnnnd gefangen, sampt dem verlust, des Türcken schatz, vnnnd seiner Liebhaberinn, auß dem beschlossenen Frawenzimmer, inn der Statt Tauris inn Persia beschehen, Durch ainen von Constantinopel, an die Venediger Herrschafft geschriben, darnach ins teütsch bracht.

o. O. u. J. (1535). 4 Bl. 4. — In Basel u. Freiburg i. Br.

89. Neue zeyttung von Kayserlicher Maiestat, vo dem Türcken, vn von dem grossen Sophi, etc. Auß Venedig gen Augspurg geschriben. M. D. XXXV.

o. O. 3 Bl. 4. — In München u. im Germ. Museum.

#### Andere Ausgabe:

Newe zeitung, von Keiserlicher Maiestat, von dem Türcken, vnd von dem grossen Sophi, etc. Aus Venedig gen Augspurg geschriben. M. D. XXXV.

o. O. 2 Bl. 4. m. Titelholzs. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 2823.

90. Wunderparliche Neue zeitung, so yetzt am tag Petri vn Pauli, Im fünf vnd dreyssigsten jar. Durch fünf vnd zwayntzig Burger, vnd Burgers sün, der Statt Amberg, die inn einem vngeheüren holen Berg, drey meil wegs von

der Statt Amberg, inn ein gebyrg, bey einem Dorff, hayßt Predenwind, inn wölchen berg sye bey neühundert klaffern gegangen, vnd durchkroche was sie wunderbarlichs darin gesehen, durch einen mitrayser Perthold Buchner genant, sein vettern, gar kuntlichen zugschriben. . M. D. XXXV.

o. O. 3 Bl. 4. — In Ulm, S. Gallen (Stadtbibl.) u. im Germ. Museum.

#### Andere Ausgaben:

Wunderbarliche neue zeyttung, So ytz Im xxxv Jar. Durch Fünffvndzwentzig Bürger vnd Bürgerssöne der Stadt Ambergk, die in einem vngeheuren hollen Berg, drey meyl wegs von der Stadt Ambergk, vm ein gebirg, bey einem dorff heist Predenwindt, in welchem Berg sie bey neunhundert klaffern gegangen, vnd durch krochen, was sie wunderbarlichs darin gesehen, durch eynen mit raysser Pertholt Pchner genant, seine Vettern, gar kundtlich zugeschrieben. . M. D. XXXV.

o. O. 4 Bl. 4. — In Rudolstadt.

Wunderbarliche neue zeyttung, So ytz Am tag Petri vnd Pauli Im xxxv jar. Durch fünf vnd zwayntzig Burger vn Burgerssöne der Stat Amberg die jn aynem vngeheuren hollen perg drey meil wegs von der stat Amberg jn ein gebirg bey eynem Dorff heist Predenwint, jn welche berg sy bey neühundert clafftern gegangen vnd durchkrochen, was sie wunderbarlichs darin gesehen, durch einen mit rayser Pertholt Puchner genant, seinem Vettern, gar kuntliche zugeschriben, . . M. D. XXXv.

o. O. 4 Bl. 4. — In Regensburg (Privatbesitz).

Neue zeitung, So am tag Petri vnd Pauli der heyiligen zwelf botten, des XXXV. Jars, Durch xxv. Burger vnd burgers söne der Statt zu Amberg, die in einen vngehewren hollen Fels oder bergk, drey meyl wegs von Amberg bey einem Dorff heyst Bredenwindt gelegen, erfahren vnd im durchkriechen gesehen, durch Bertholdt Büchner, einen mitraiser solcher grausamer farth, gar küntlichen seinem vettern zugeschrieben, Welchs den vnwissenden vnglaublichen zuhören, vnd den erfahrenen vnmüglich gnugsam anzuzeigen ist, Wie hernach zu vernemen ist.

o. O. u. J. (1535). 4. — Bibl. Schadelock. no. 2985.

## M. D. XXXVI.

91. Triumphierlich einreiten Röm. Keyserlicher Maiestat zu Messina den 21. Octobris, vnd zu Neapolis den 25. Noembris. Anno 1535. Item Zeytung aus Constantinopel vnd aus Venedig den 14 Decembris, anno 1535. Von erlegung des Türcken nachzugs, von dem Sophi etc. Getruckt 5. Januarij. 1536.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Mayhingen u. Nürnberg.

## Andere Ausgabe:

Triumphierlich Einreitung Römischer Kaiserlicher Maiestat zu Meßina den XXI. Octobris an'o 1535. Zeittung aus Constantinopel vnd aus Venedig den 14. Decembris, anno 1535. Von erlegung des Türcken nachzugs, von dem Sophi. . Am Ende: Gedruckt zu Dresden durch Wolfgang Stöckel Sonabents nach Liechtmeß. 1536.

6 Bl. 4. m. Titelwappen. — Im Besitz Hrn. Dr. Fr. Froehlichs in Carlsruhe.

92. Warhaffte neue Zeytungen, Von der Key. Mai. yetzigen vorhabenden Kriegs, wider den König in Franckreich, etc. Durch namhafftig personen beschriben, welchen guten glauben wol zu geben ist.

o. O. u. J. (1536). 4 Bl. 4. m. kleinem Titeladler. — In München.

## Andere Ausgabe:

Warhaffte neue zeitungen, Von der Key. Mai. yetzigen vorhabenden Kriegs, wider den König in Franckreich, etc. Durch namhafftig personen beschriben, welchen guten glauben wol zu geben ist.

o. O. u. J. (1536). 5 Bl. 4. m. Titelholzs. — Im Besitz Herrn v. Scheurls zu Nürnberg.

Hirsch, Millen. IV. 605 nennt eine Ausgabe Hans Guldenmundts ohne Jahrzahl.

93. Neue zeytung von Kayserlicher Mayestat kriegshandlung, wider den König von Franckreich, Von dem xiiij. biß auff den xxij. tag Julij geschehen. M. D. XXXVI.

o. O. 3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Freiburg i. Br., München u. im Germ. Museum.

Wellers Erste d. Zeitungen.

## Andere Ausgabe:

Newe zeytung von Kayserlicher Mayestat Kriegshandlung, wider den König von Franckreych, Von dem xiiij. biß auff den xxij. tag Julij geschehen. M. D. XXXVI.

o. O. 3 Bl. 4. — In München.

94. Warhafftige Newe zeittung vß Trynt Meyland, Rom, vnd Venedig an Fürsten vnd Herrn zu Speier zugeschrieben, wie alle Kriegs handtlung in letsten tagen Maij, zwischen Rö. Keys. Ma. vn̄ dem König vß Franckreich sich zu getragten Darneben auch die vnneynigkeyt vnd schlacht Teütischer knecht vnn̄d Gastguniger, vnder dem Frantzosen.

Hie hastu die warheyt gar,  
Wie es in Franckreich vber al,  
Vmb hochlöblich Keyserlich Maiestat  
Vnd dem Frantzosen ergangen hat  
Vngefert biß vff dise stundt  
Niemandt hat gewisser grundt  
Der Almächtig Gott wöll vnß beschern  
Da mit wir vnß der Frantzosen erwern. 1536.

o. O. (von Joh. Haselberg gedruckt). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Zürich, Aarau u. im Germ. Muséum.

95. Newe Zeitung Keyserlicher Maiestat kriegsübung in Franckreich, von Römischer Königlicher Majestet an die Churfürsten vnd Fürsten geschriben Anno domini 1536 den 11. tag Augusti. von Inßbruck. Am Ende: Erffurt gedruckt bey Matthes Maler. Anno 1536.

4. — Abged. in Hortleders Handlungen u. Ausschreiben. 1645. I. 90.

96. Warhafftige Newzeytung so die Röm. Kai. Mai. etc. Römischer Künigklicher Mai. etc. aus Franckreych kurtzueruckter zeyt zugeschriben hat, sambt warnung ettlicher falscher schriffn̄ halb, So von de Frantzösischen erdicht vnd ausgangen, wie sölchs alles von hochgedachter Röm. Kü. Mai. an Kurfürsten Fürsten vnd andere Stenndt des heylige Reichs kurtz hievor außgangen.

o. O. u. J. (1536). 6 Bl. 4. m. Titeladler. Geben in Vnser Statt Ynnsprugg den Aidlyfften tag Augusti Anno etc. jm Sechßunddreissigen. — In München.

97. Newe Zeytung. so K. M. auff den König von Franckreich an ziehen wölle selbs persönlich mit seym zeüge. Auch wie Andre Dory von K. M. Abgefertigt ist worde. Item wie Anthoni de Leua ain Paß nahet bey der stat Thurin eingenom'en, Vnd Sechs C. Frantzosen darinn erstochen hat. Weyter K. M. Sich mit dem Marqueso de Salutz vertragen hat, Item das er auch dem Cardinal Caraciola, vn' Signor Ascauo, sollen die stat Maylandt mitler weyl Regieren. etc. Im MDXXXVI. Weyter Newe zeytung Auß Franckreich von Lyon, Auß Engella'dt, Auß Niderlandt, Auß Hyspania, Auß Portugal, Von Venedig, Auß Vngern. etc.

o. O. u. J. (1536). 3 Bl. 4. m. kleinem Titelladler. — In München.

#### Andere Ausgabe:

Newe Zeytung. so K. M. auff den König von Franckreich an ziehen wölle selbs persönlich mit seym Zeüge. Auch wie andre Dory von K. M. Abgefertiget ist worden. Item wie Anthoni de Leua ain Paß nahet bey der Stat Thurin eingenom'en, Vnd Sechs C. Frantzosen darin' erstochen hat. Weyter, wie sich K. M. mit dem Marqueso de Salutz vertragen hat, Item das er auch dem Cardinal Caraciola, vnd Signor Ascauo, beuolhen die Stat Maylandt, mitler weyl zu Regieren. Ihm M. D. XXXVI. Weyter Newe zeytung Auß Franckreich vo' Lyon, Auß Engellandt, Auß Nyderlandt, auß Hyspania, auß Portugal, Von Venedig, Auß Vngern etc.

o. O. u. J. (1536). 4. m. Titelwappen. — Bibl. Schadeloock. no. 2991.

98. Newe zeyttung was sich gar vor newlichen tagen zwischen dem Hertzog von Soffoy, denen von Bern, vund dem König von Franckreich inn Kriegs hendlen hab zuge tragen. M. D. XXXVI.

o. O. (Basel). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Frauenfeld, München u. Mayhingen.

#### Andere Ausgaben:

Newe zeytung, was sich gar vor newlichen tagen zwischen dem Hertzogen von Soffoy, denen von Bern, vnd dem König von Franckreich, in kriegßhendlen hat zugetragen. M. D. XXXVI.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Neue zeytung, was sich gar vor newlichen tagen zwischen dem Hertzog von Soffoy, denen von Bern, vnd dem König von Franckreich, in kriegs hendlen hat zugetragen. M. D. XXXVI.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Im Besitz Herrn v. Scheurls zu Nürnberg u. Germ. Museum.

99. Neue zeitung Von dem krieg vnd vehd des orts vnd statt Bern in Schweitz wider den hertzog zu Sophey.

o. O. u. J. (1536). 4 Bl. 8. m. Titelwappen. Am Schlusse: gebenn den Sontag den 16. Januarij. Anno 1536. — Im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

100. Neue zeitung, Von der eroberung Copenhagen, der Hauptstatt inn Denmarckt. Auß dem Kaiserlichen Veldtleger vor Thurin. Von Römischer Kaiserlicher Mai. etc. Von Graff Hainrichen von Nassaw etc. Im monat September, 1536.

o. O. 4 Bl. 4. — In Frauenfeld.

#### Andere Ausgabe:

Zeytung. Von der eroberung Copenhagen, der Hauptstatt inn Denmarckt. Aus dem Keiserlichen feldtleger vor Thurin. Von Römischer Keiserlicher Mai. etc. Von Graff Heinrichen von Nassaw etc. Im monat September, 1536.

o. O. 4 Bl. 4. — In München u. Wolfenbüttel.

101. Neüwe zeyttung, Was sich newlich zwischen dem Hertzog von Holstayn, yetzunder König zu Denmarck, vnd dem König von Schweden, Auch Hertzog Albrecht in Preüssen, mit jrem anha'g, zugetragen vnd verlaufen hat, auff wasser vnd land, gegen den von Lübeck. M. D. XXXVI.

o. O. 7 Bl. 4. m. Titelholzs. Brief des Marx von Schleytz an den Markgrafen Georg zu Brandenburg. — In München.

102. Neue zeitung des ratschlags vnd reyß der kriegß-rüstung, so der Türck newlich wider Karolum den Römischen Keyser vnd die Christen fürgenommen, mit anzeygung der niderlag, so er von dem Sophi erlitten hat auch mit warhaftige beschreyben der religion vnd weys zu kriegem, so



die Persier gebrauchend. Wirt auch angezeygt, warumb Abraim der oberist Bassa von dem Türckische Keyser getödet sey. Im Junio MD XXXVI. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg bey Wendel Rihel.

o. J. (1536). 9 Bl. 4. — In Zürich.

103. Erschröklie Warhafftige Newe zeittung, die sich mit grausamen erbidem vnd feur in Sicilia, an vnd vmb den perg Ethna begeben haben, aus der Welsche sprach verteutsch. x. Julij. M. V. xxxvj.

o. O. u. J. (1536). 4 Bl. 4. Der Brief dat. Catania, 10. April 1536. — In Frauenfeld, München, Erlangen, Berlin u. Wolfenbüttel.

104. Newe zeyttung, wie die Römisch Kayserlich Mayestat etc. Vnser Allergnedigster Herr, von Thunis auß Affrica, in die fürnemisten zwü Stett, Messana vnd Neapols ankommen, vnd jrer Kay. May. daselbst grosse vnnnd herrliche Eher, erzaygt, vnd mit was vnschätzlichem koste jrer Kay. May. zu hochlöblicher gedechtnuß, schöne Spectacula vnd hiltzine gepew, auffgericht worden sein, Alles durch Rö. Kü. May. Secretarien Adam Karl beschriben, auß Welsch zu Latein, vn jetz zu teütsch gebracht. M. D. XXXVI.

o. O. 12 Bl. 4. m. Titeladler. — In München.

105. Warhafftige neue zeyttung von schrecklichen vngewittern, so sich im nechst vergangenem Jar in der Slesien begeben haben, wunderbarlich zulesen. Mit einer Vorrede Doctor Martini Luthers. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg, durch Hanns Guldenmundt. M. CCCC XXXVI.

12 Bl. 4. Widmung an den Breslauer Pfarrer Ambr. Moiban von Laur. v. Rosenroth. — In München, Erlangen u. im Germ. Museum.

#### M. D. XXXVII.

106. Ernstliche Newe zeytung, so sich zwischen Kaiserlich vnnnd Küniglichen Maiestaten, dem Bapst, Herrschafft zu Venedig, an ainem, Vnd anders tails dem Türcken zgetragen. Auch wie der Türckisch Kaiser Corfon belegt hat. M. D. XXXVII.

o. O. 4 Bl. 4. mit 3 kleinen Titelholzschn. — In Augsburg, München, Heidelberg, u. im Germ. Museum.

## Andere Ausgabe:

• Ernstliche neue zeytung, so sich zwische Keyserlich vnd Königlichen Mayestaten, dem Bapst, Herrschafft zu Venedig an einem, vnd ander theils dem Türcken zugetragen. Auch wie der Türckisch Keyser Corfun belegert hat. 1537.

o. O., 3 Bl. 4. — In Nürnberg, Erlangen u. Regensburg.

107. Neue zeitung vnd Kriegs handlung. DEs allerdurchleuchtigsten Großmechtigsten Vnüberwindtlichsten Römischen Keyser. Karol des Fünfften etc. Was sich in disem sibem vnnnd dreissigsten jar, Key. Mai. Krieg halber, auff Wasser vnd Landt zutragen, inn Italia zu Neapolis in Bickardia, im land zu Vngern vnd Kernten, Sampt der Victoria des sig-hafften Andre Dorea, Key. Mai. öbrister Gubernator des Meres. Am Ende: Durch Johann Haselberg von Reychenow Costantzer Bischtums in truck verordnet. 1537.

o. O. (Mainz, (J. Schöffler). 8 Bl. 4. m. Titelholzschn. — Im Besitz Herrn v. Scheurl zu Nürnberg.

108. Neue Zeitung, nach gestalt der Welt vil Nation betreffende, Auch von der handlung des Tyrannischen Türckens, die er newlich begangen, sampt der zukunfft Keyser Friderichs, der als man sagt auff erdrich verlorn soll sein, wie wan vnd welcher gestalt er wider kommen soll etc. Durch Johann Haselbergk von Reichenaw.

o. O. u. J. (1537). 4. — Bibl. Ebner. IV. p. 481.

109. Neue Zeytung. Ein Copey des Kriegsvolcks, Hauptleut, Profand, des zukünftigen zugs wider den Türcken.

o. O. u. J. (c. 1537). Folioblatt. — T. O. Weigel, Cat. (1864). no. 255.

110. Neüwe Zeytung, Weylandt Keyß. Maye. zu Sophiniana gelegen ist, Hat Bäpst. H. zwen Cardinal geschickt zu Key. Maye. vnd öffentlich verkündt das Concilium zu Mantua zuhalten, vnd Key. May. darzu berüfft, Auff den xxvij. tag. May, M. D. XXXVII. jar, vnd begert fryd zu machen zwischen Key. Maye. vnd dem Frantzosen. Am sybenden tag Julij.

o. O. u. J. (1537). 4 Bl. 4. m. Titeladler. — In Aarau.

## Neue Ausgabe :

Neue Zeytung, Weylandt. Kay. May. zu Sophinia gelegen ist, Hat Bapst. H. zwen Cardinel geschickt zu K. M. vn̄ offentlich verkindt das Conciliu zu Mantua zu halte, vnd K. M. darzu berufft, Auff den 27. tag May 1537. jar, vn̄ begert frid zu mache zwischen K. M. vn̄ dem Frantzosen. Am 7 tag Julij. Auch andre warhafftige zeytunge, des sich hye zwischen verlauffen hat, zwischen K. M. vn̄ de Frantzosen, biß auff den 17 tag Julij. etc

o. O. u. J. (1537). 4 Bl. 4. m. Titladler. — In München.

111. Neue zeitung vo dem Krieg auß Franckreich mit allen Regimenten, wie hernach volget. Am Schlusse: Geschehen jm Leger vor Terbona jm Feltleger den. XXVIII. tag Junij Im. XXXVII. Jar. E. Williger Wolfgang Kasamair Feltschreiber.

o. O. u. J. (1537). Folioblatt. Oben u. unten Querleisten. — Im Besitz Hrn. v. Scheurls zu Nürnberg.

112. Erschrockliche Neue zeytung von ainem grausamen Vngewitter, So sich newlicher tag zu Haydelberg erüegt hatt.

o. O. u. J. (1537). Folioblatt. — In Zürich.

## Andere Ausgaben :

Ein erschregliche Neue zeitung von einem grausamen Vngewitter, So sich auff S. Marcus tag zu Heidelberg, jnn diesem 37. jar, erhaben hat. Wittemberg, Nickel Schirlentz. 1537.

3 Bl. 4. — In Berlin.

Ein erschregliche Neue zeitung, von einem grausamen Vngewiter, So sich auff S. Marcus tag zu Heidelberg, jnn diesem XXXVII. jar, erhaben hat.

o. O. u. J. (1537). 3 Bl. 4. — In München.

## M. D. XXXVIII.

113. Warhafftige Neue Zeittung. Christliche bundtnus vnd Kriegßrüstung Keiser Karls vnser aller Herrn, Bapst Pauli etc. wider den Türcken. M. D. XXXvij zu Rhom beschlossen den 8. Februarj. Dresden.

o. J. (1538). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — Brockhaus, Bibl. hist. 1866. no. 2207.

114. Neue Zeitung, von Keyserlicher vnd Königlichlicher Mayestat, So yetzundt geschehen, vnd gemacht ist worden, zu Prag, Auch von dem Frantzosen, vnnnd Türcken, vnd sampt dem Graff Weyda, gehandelt vnd vrküntlich außgangen. Im M. D. XXXVIII. Jar, den 24. Aprilis.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. Auf 2. Bl. ein Holzsch. — In München.

#### Andere Ausgabe:

NEwe zeyttung, von Kayserlicher vnd küncklicher Ma- yestat, So yezunt geschehe, vnd gemacht ist worden, zu Prag, auch von dem Frantzhosen, vnd Turcken, vn sambt dem Graff Weyda, gehandelt vnd vrküntlich außgangen. jm M. D. XXXviij. jar de 24. Aprilis.

o. O. 3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

115. Ein Neue zeitung: wie Kay. vnnnd Königliche von Franckreich Maiestetten, jungst des monats Junij am XVIII. tag des M. D. XXXVIII. zu Nissa, in S. Francis kirchen, auff zehen jar, vnzerbrechlich, stett vnd vest mit ein ander sich verbunden, zusam geschworen, vnd die ainigkait mit dem aide, brieff vn sigel bestet, sich wol verainiget vn vergleicht haben, got gebe sein genade dazu.

o. O. u. J. (1538). 4 Bl. 4. mit kleinem Titelwappen. — In München u. Mayhingen.

In München auch ein sonst völlig gleicher Druck, dem nur das Titelwappen fehlt.

116. Neue Zeytung, gesant Von des grosmechtigen Prouedators, Paschualigo Capelon An Herrnu Iheronimo Sichi- ni. Welche erzölt die zukunfft der Armata Des Fürsten Doria, Vnd der Zal der Galeen, vnd kriegsuolcks, so auff baiden Armata seind, sampt dem triumph vnd frewden, so zu seiner ankunfft gehalten worden ist, Auß Italianischer sprach, Gar ordenlich verteütscht Im M D XXXVIII. Am erste. Augusti. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Melchior Raminger.

3 Bl. 4. m. Titelholzs. Dat. 10. Sept. 1538 Priester Franciscus Pellicola. — In München.

117. Wunderbarliche vnd erschrockliche newe zeitung, so sich neulich auff den 28 tag Septembris im 1538 jar, in Welschland, nit fern von Neapolis zugetragen haben.

o. O. u. J. (1538). 3 Bl. 4. — In München u. Rudolstadt.

Neue Ausgabe :

Wunderbarliche Newe Zeytung, So sye newlich auff den xxvii. tag Septembris, jm MDXXXVIII. jar Im Welschlande, nit ferr von Neapolis sich zu tragen hat, bey Bykelo anderhalb meyl von Neapolis, Des erschrockenlichen prinnens vij. welscher Meyl. Anzaigung Der straff Gotes künfftig. MDXXXIX. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Melchior Ramringer.

3 Bl. 4. — In München.

118. WVnderezeitung, von eine Geld teufel, ein seltzame, vn glaubliche, doch warhafftige geschicht. Zu Franckfurt an der Oder beschehen vn vrküntliche außga:en. 1538.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. Unterzeichnet: Herr Andreas Ebert, Predicant zu Franckfurt. — In München, Ulm u. Berlin.

119. Wunderbarliche Newe zeitung. Von den Wunderzeychen am hymmel erschynen, sampt dem erschrockenlichen gewitter, welches im anfang dises gegenwirtigen jares, auff den sechzehenden Januarij, an vil orten geschehen, vnd am hymel von aller menigklich gesehen worden, Anno M. D. XXXVIII.

o. O. u. J. (1538). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. Zuletzt eine Zierleiste. Unterzeichnet: J. H. — In Zürich.

Andere Ausgabe :

Wunderbarliche Newe zeitung. Von den Wunder Zeichen am himel erschinnen, Sampt dem erschrockenlichen gewitter, welches im anfang dises gegenwirtigen jares, auff den sechzehenden Januarij, an vil orten geschehen, vnd am himel von aller menicklich gesehen worden, Anno M. D. XXXVIII.

o. O. u. J. (1538). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Basel.

120. Ein nüwe zytung vnd spiegel aller Geistlichkeit,

wie sy yetz ist, vnd syn sol, wo nit im wäsen, doch im gegenteil. In gsangs wyß gestellt vff die Melody von üppiglichen dingen.

o. O. u. J. (1538). 4 Bl. 8. m. Titeleinf. 17 Str. — In Berlin. Wackernagel, Bibliographie d. deutschen Kirchenlieds no. 374.

Groß fröud zwingt mich zu singe' etc.

#### Andere Ausgaben:

Newe Zeittung vn Spiegel aller Gaistlicheit, wie sie ytz ist, vnd sein sol, wo nit im wesen, doch im gegenthail. Gestellt zu singen auf die Melodey, Von vppiglichen dingen etc. M. D. XXXVIII.

o. O. (Nürnberg). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. 17 Str. — In Ulm u. Berlin. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 373. Abged. in dessen Kirchenlied S. 687, in Strobels Neuen Beyträgen III. 2. St. S. 195, bei Soltau, 2. Hundert. S. 191, bei Uhland S. 653.

Groß freüdt zwingt mich zusingen

diß Christlich schön gedicht etc.

New zeitung vnd spigel aller Gaistlichkait, wie Sie ytz ist, vnd sein sol, wa nit im wesen doch im gegenthail. Gestellt zusingen auff die Melodey, Von vppiglichen dingen. M. D. XXXIX.

o. O. 4 Bl. 8. — In Frankfurt a. M. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 379.

Groß freudt zwingt mich zusingen etc.

Ein neuwe zeitung vnd spiegel aller Geistlichkeit, wie sye yetz ist, vnd seyn sol, wo nit im wäsen, doch im gegenteil. In gsangsweyß gestellt auff die Melodey von üppiglichen dingen.

o. O. u. J. (1539). 4 Bl. 8. m. Titeleinf. 17 Str. — In München.

Groß fröud zwingt mich zu singe',

diß Christlich schön gedicht etc.

#### M. D. XXXIX.

121. Gute zeyttung, von der Christlichen Armata eroberung Castello nouo vnd Rixana, Auch Barbarossa vnd der Türcken erlittem Schiffbruch vnd flucht. In zweyen lateinischen getruckten Missiuen, vast ordenlich begriffen, vnd vleissig verteutsch. Im monat Januario. 1539.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzs. Bericht des Eleutherius Magnus an Georg v. Loxan, dat. Venedig 13. Dec. 1538. Am Schlusse 13

lat. Distichen. — In München, Nürnberg (Stadtbibl. u. Germ. Museum) u. Erlangen.

122. Neuwe Zeytung wie castell nouo widerumb vom dürcken erobert ist worde. Angspurg, Matth. Elchinger.

o. J. (1539). 2 Bl. 4. m. Titelholzs. — Lempertz, Bibl. germ. no. 2368.

123. Wunder neue zeytung, von einem Erbern man in der Schlesien, Wie er seiner armen leüte einen gestrafft hat. M D XXXIX. Datum den sechsten tag des Mayen.

o. O. 3 Bl. 4. — In München.

Andere Ausgabe :

Wunderbarliche Neüwe zeytung von einem Eerbarn Mann in der Schlesien, wie er seiner armen leute einen gebüset hat. Einzugk Hertzog Heynrichs, auff Sant Annaberg Sonabendts nach Jubilate, M. D. xxxix.

o. O. u. J. (1539). 4 Bl. 4. Die Beschreibung des Einzugs, 2 S., in Versen. — In München.

124. Zeitung auß Straßburg gen Speyr . . den 14. Decembris Anno 1538. Von dem vermainten Newen Gott der sich inn Schweitz vnd vmb Straßburg hin und wider erewgen soll.

o. O. u. J. (1539). 3 Bl. 8. — In Berlin.

125. Warhafftige neue Zeitung von einem Thumpfaffen zu Mentz. 1539.

o. O. 4. Gedicht.

126. Warhafftige Neue Zeitung, von dem Abgot zu Meissen, vnd seinem nachbarn, dem schwartzen Hergott zu Dresden.

Itzt kömpt gewandert Günther Strauss

Von fernem land, vn' brengt was naws,

Das magst du lesen, aps dir gefelt

Es ist von zweien Götzen gstelt,

In grosser eyl, aus Druckers schuldt,

Aps nicht reiff wehr, so trag gedult

Anno M. D. XXXIX.

o. O. (Dresden). 6 Bl. 4. Gedicht. — In Augsburg.

Es leit ein Stadt sehr wol bekant

In Meissen, ist auch Meissen gnant etc.

M. D. XL.

127. Warhafftige Newe zeytung, von einem Bawren, Wie er in seiner Kranckheyt seinem Pfarherr gebeicht hat.

o. O. u. J. (c. 1540). 8 Bl. 8. m. Titelholzs. Satirisches Gespräch. — In Berlin.

Andere Ausgabe:

Ein Gespräch, so ein Bawer mit seinem Pfarherrn gehalten hat, vnd jhme in seiner Kranckheit gebeichtet, sehr schimpfflich vn̄ kürtzweilich zu lesen vnd zu hören. Gestelt durch ein einfeltigen Bawersman, Hans Schneider. M. D. LXXXII.

o. O. 1<sup>7</sup>/<sub>8</sub> Bog. 8. m. Titelholzs. — Im Germ. Museum.

128. Glaubhafftige zeyttung vnd bericht, des Kriegs, So zwischen dem König auß Portugall, vnd dem Türkischen Kaiser, in India, her dißhalb des fluß Ganges, Kurtz veruckter zeyt verlauffen, Beschriben in Latein, von dem Edlen Gestrengen Herren, Damiano von Goes Ritter Portugaleesen, An den Hochwirdigste Cardinal Bembo, vnd auß demselben in Teutsch transferiert. M. D. XL. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Philipp Vlhart.

12 Bl. 4. — In Regensburg. Collection. Offenbach. no. 2715.

129. Newe zeyttung. Abschrift eines Brieffs, von Constantinopel, aus welchem man zuuernemen hat, welcher gestalt der Gros Türkk, seyne Priester vnd Doctores hatt lassen vmbbringen, aus vrsachen; das sie bestendiger weyß bekand, vn̄ mit vrsachen bekrefftiget haben, Das Christliche Gsetz vnd Glaube warhafftig, Das Machometisch aber falsch sey, Vnd was für grosse zeychen erschienen sein in denselbigen Stellen, des geübten Todtschlags. M. D. XL.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzs. Der Bericht dat. Constantinopel 23. Aug. 1539. — In Rudolstadt.

130. Warhafftige, auch gantz glaubwürdige Newe zeytung, wie Keyserlich Maiestat, jüngst verschynen, den Fünfften



Januarij, dises xl. Jars, zu Paris in Franckreych ankomen ist. Auch mit was Pomp vnd Bracht er empfangen vnd geerwyrdigt worden sey. Alles gegenwertig gesehen, erfahren vnd schriftlich verfasst, wie nachfolgens klärlich angezeygt wirdt. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Heynrich Steyner.

o. J. (1540). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. Beschriben den Fünfften Januarij, im Jar. M. D. XL. — In München.

Dieselbe Ausgabe ohne Druckanzeige. — In München.

#### Andere Ausgaben :

Warhaffte, auch gantz glaubwürdige Newe Zeittung, wie Keyserlich Mayestat, jüngst verschinen den fünfften Januarij, dises XL. jars, zu Paris in Franckreich ankumen ist. Auch mit was Pomp vnd bracht er empfangen vnd geerwürdigt worden sei. Alles gegenwertig gesehen, erfahren vnd schriftlich verfasst, wie nachfolgens klärlich angezeygt wirt.

o. O. u. J. (1540). 6 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Basel.

Warhaffte, auch gantz glaubwürdige Newe zeytung, wie Keyserlich Maiestat, jüngst verschynen, den Fünfften Januarij, dises .XL. Jars, zu Paris in Franckreych ankumen ist. Auch mit was Pomp vnd Bracht er empfangen vnd geerwyrdigt worden sey. Alles gegenwertig gesehen, erfahren vnd schriftlich verfasst, wie nachfolgens klärlich angezeygt wirdt.

o. O. u. J. (1540). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Im Besitz Hrn. v. Scheurl's zu Nürnberg.

#### M. D. XLI.

131. Newe zeittung von Rom, Woher das Mordbrennen kome? M. D. XLI.

o. O. (Nürnberg). 8 Bl. 4. — In Zürich, München, Weimar, Dresden, Berlin u. Wolfenbüttel.

Auf 4. Bl. bis Schluß: Ein new Te Deum laudamus, Vom Bapst Paulo dem dritten, Welchs zu Rom in Lateinischer Sprach gesungen haben, Pasquillus vnd Marsorius, ein Gesetz vmb's ander. Verdeuscht durch Bepstlicher Heiligkeit guten Freund, Erasmus Alberum. — Abged. in Schade's Satiren u. Pasquille I. S. 44.

#### Andere Ausgabe:

Newe zeittung von Rom, Woher das Mordbrennen kome?  
M. D. XLI.

o. O. 8 Bl. 4. Auf letzten 2 Bl. Antwort Conradi Ribaldi, auff seins Brudern Petri Ribaldi Schrift, an jn aus Rom, gethan. — In Zittau.

132. Neue zeytung von dem erschrockenlichen feur vnd brunst, so newlich in disem gegenwertigen M. D. XXXXI. Jar, Dornstag vor Pfingsten, das ist der ij. tag Junij, Inn der klainern statt Prag auff dem Künigklichen schloß, vnd andern orten mer geschehen ist, Auch wie viel Man, Weyb vnd Kinder jemerlich durch das feur verpren't, vnd vmbkom'en seind, Solliches findest alles klerlich in disem Büchlin angezaigt. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Heynrich Steyner.

o. J. (1541). 8 Bl. 4. Holzschnitt auf Titel u. vorletztem Blatte. — In Berlin u. im Germ. Museum.

#### Andere Ausgabe :

Neue zeytung von dem erschrockenlichen feur vnd brunst, so newlich in disem gegenwertigen M. D. XXXXI. Jar, Dornstag vor Pfingstenn, das ist der ander tag Junij, inn der klaynern statt Prag auff dem Künigklichenn schloß, vnd andern orten mer geschehen ist, auch wie vil Mann, Weyb vnd Kinder jäm'erlich durch das feüwr verpren't vnd vmb kom'en seind, Solliches findest alles klärlich in disem Büchlin angezaigt. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Heynrich Steyner.

o. J. (1541). 8 Bl. 4. Holzschnitt auf Titel u. dem sonst leeren letzten Blatte. — In München u. Berlin.

133. Neue Zeitungen aus Peruisa in Romania den XI. Novembris 1541 außgangen.

o. O. u. J. (1541). 4. — Butsch, Cat. 40. no. 2678.

134. Warhafftige Neue Zeyttung: wie es in Vngern zwischen deme kriegesvolcke der Deutschen vnd Türcken ergangen ist, im Jar, 1541. Item: Einer Landtschafft auß Merhern schreiben, an den Herren Oberhauptman inn Schlesiens vmb hielff, wider den Türcken, vnd rettung des landes.

o. O. u. J. (1541). 8 Bl. 4. — In Herrn Wiechmann-Kadow's Bibliothek.

135. Neue Zeitung. Zween Sendbrief, An Hansen Worst, zu Wolfenbittel geschrieben. Der Erste. Vom Lucifer. Der Ander Vom Diebhencker zu Wolfenbittel. Prouerbiorum XI. Wer da guts sucht, dem widerfaret guts, Wer aber nach vngluck ringet, Dem wirds begebenen. Anno XLI. o. O. 12 Bl. 4. — In Basel, Nürnberg, Weimar u. Wolfenbüttel. Herzog Heinrich hatte eine Schrift herausgegeben unter dem Namen: Justinus Warsager Nachrichten zu Warheitsbrun.

Andere Ausgaben:

Neue Zeitung. Zween Sendbriff, An Hansen Worst, zu Wolfenbittel geschrieben. Der Erste. Vom Lucifer. Der Ander. Vom Diebhencker zu Wolfenbittel. Prouerbiorum. XI. Wer da guts sucht, Dem widerferet guts, Wer aber nach vngluck ringet, Dem wirds begebenen. Anno LXI. (statt XLI.). o. O. 10 Bl. 4. — In München u. Zittau.

Neue Zeitung. Zween Sendbriff, An Hansen Worst, zu Wolfenbittel geschrieben. Der Erste. Vom Lucifer. Der Ander. Vom Diebhencker zu Wolfenbittel. Prouerbiorum. XI. Wer da guts sucht, Dem widerferet guts, Wer aber nach vngluck ringet, Dem wirds begebenen. Anno XLI. o. O. 10 Bl. 4. — In Erlangen.

136. Warhafftige vnd gewisse Neue zeytung, Wie die Röm. Key. Mey. auff den xx. Octobris, deß xli. Jars, mit einer trefflichen Armada, die Statt Algiero zu Erobern, daselbst ankommen, Was auch Ir. Meye. als ein hertzhaffter Kriegsherr, vonn tag zu tag, zu Eroberung bemelter Statt, gehandelt, vnd wie mannlich Ir. Meye. sampt der selben Kriegsvolck, sich daselbst, so lang gehalten, biß das Ir. Meye. auß getrangter hungers not, mit verlust etlicher schiff, sich wyderumb dem vngestümen Meer, sampt allem Kriegsvolck, zum abzug, befehlen müssen.

o. O. u. J. (1541). 6 Bl. 4. m. Titelholzs. Auf letztem Bl. nur ein Holzs. — In München, Mayhingen u. im Germ. Museum.

M. D. XLII.

137. Neue Zeyttung von dem Thyrannen des Türckischen Kaysers oberster Feldt Hauptman, vnd verwalter in kriegischen Weysenburg, mit namen Machmetweck wie er zu

Pescht mit sambt seinem mithelffer ein Münch des Pauliner Ordens, mit namen Frater Jörg in Ofen oberster wider das christlich bluth, rath vnd that darzu geben, auch persönlich selbst da gewest gehandelt, wie hernach folgt. 1542.

o. O. 4. — Schmit v. Tavera, Bibliogr. I. 2. p. 124.

#### Andere Ausgaben:

Newe Zeytung von dem Tyrannen des Türckischen Kay-sers Hauptman, mit sambt einem Münch Pauliner Ordens, was sie zu Ofen vnd Pescht gehandelt haben.

o. O. u. J. (1542). 3 Bl. 4. — In München.

Newe Zeyttung von dem Tyrannen des Türckischen Keysers Hauptman, mit sambt einem Münch Pauliner Ordens, was sie zu Ofen vnd Pescht gehandelt haben.

o. O. u. J. (1542). 3 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Nürnberg.

138. Gewisse zeitung wenn der Turckische Tyran in Hungern ankomen, auff welche tage vnd wie oft die Türcke der vnsern Lager gestürmet, vnd wie die vnsern sich zur Gegenwehr gestellt, vnd ritterlich gewehret etc. Doch endlich von der Menge vnd Macht der Barbarorum vberweldigt, das meisteteil von jnen nidder gelegt, vnd wie vnd wenn Pescht eröbert etc.

o. O. u. J. (1542?). 8 Bl. 4. Bericht Florian Rabuchers über die Eroberung Pesths 22. Aug. 1526. — In Mayhingen u. Nürnberg.

139. Warhaftige vnd erschrockliche Newe Zeytung inn Schlessien geschehen inn disem XXXXII. Jar . . Von vnerhörten Hewschrecken Wie viel der gewesen vnnnd was sie schaden gethan haben. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw 1542.

4. — Maske, Kat. 46. Nr. 2543.

#### Neue Ausgaben:

Warhaftige vnd erschrockenliche Newe zeyttung, inn Schlessien geschehen inn disem XXXXII. Jar Am tag der Hymelfart Marie. Von vnerhörten Hewschrecken, Wie vil der gewesen, vnnnd was sie schaden gethan haben. Werdt jhr hyerinn warhaftig begriffen finden. M. D. XXXXII. Den 15. Augusti.

o. O. 3 Bl. 4. m. Titelholzschn. Unterzeichnet: Antonius Rurscheyt der Elter. — In München.

Warhafftige vnd erschrockenliche Newe zeyttung; inn Schlesien geschehen inn disem XXXXII. Jar am tag der Hymelfart Marie. Von vnerhörten Hewschrecken, Wie vil der gewesen, vnd was sie schaden gethan haben. Werdt jr hierinn warhafftig begriffen finden. M. D. XXXXII. Den 15. Augusti.

o. O. 3 Bl. 4. mit kleinem Titelholzschnitt (Heuschrecke). — In Zürich, München u. Berlin.

Warhafftige vn' erschrockliche Newe zeytung in Schlesien geschehen in disem 42. jar, am tag der Hymelfart Marie. Von vnerhörten Hewschrecken, Wie vil der gewesen, vnd was sie schaden gethan haben. 1542. ihm 15. Augusti.

o. O. u. J. (1542). 3 Bl. 4. — In Erlangen.

Warhafftige vnd erschrockenliche Newe zeyttung, inn Schlessien geschehen inn disem XXXXII. Jar am tag der Hymelfart Marie. Von vnerhörten Hewschrecken, Wie vil der gewesen, vnd was sie schaden gethan haben. Werdt jhr hierinn warhafftig begriffen finden. M. D. XXXXII. Den 15. Augusti.

o. O. 3 Bl. 4. mit kleinem Titelholzschn. (Heuschrecke). — In München.

140. Newe Zeytung von der Venedischen Verrettereyn der Cathiliniensischen conjuration bey den Römern nicht fast vngemeß. 1542.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. Nebst Abbildung: solliche wunderliche thiere seint grosser menichte in Italia mit Regen aus der Luft gefallen vnd die Gewechs der Erden verderbet.

141. Ain erschrockenliche Newe Zeyttung, So geschehen ist den 12 tag Junij, In dem 1542 Jar, in ainem Stättlin hayßt Schgarbaria leyt 16 Wälsch Meyl wegs von Florentz, Da haben sich grausammer Erdtbidem Siben Inn ainer stundt erhöbt, wie es da zu ist ganngen, werdt jr hyrinn begriffen finden. Ein andere Newe zeyttung, So geschehen ist, in des Türcken Land; Da ist ain Statt Versuncken, Das nit ain Mensch darvon ist kom'en, die ist von Solonichio ain Tag-rayß da der Turckisch Saffra wechßt auff der ebne etc.

o. O. u. J. (1542). 4 Bl. 4. Titelholzs. auf dem sonst leeren letzten Bl. wiederholt. — In München u. Wien.

#### Andere Ausgaben:

Ein erschreckenliche Newe Zeytung, so geschehen ist den 12. tag Junij, in dem 1542. jar, in einem Stetlein Schgarbaria genent, 16. Welsch meyl wegs von Florentz gelegen. Da haben sich grausamer Erdbidem siben in einer stundt erhaben. Wie es da zu ist gangen, wird man hyrin begriffen finden. Ein andere zeytung, geschehen in des Türcken land, Von einer Sat, welche versuncken ist, daß auch nit ein mensch daruon ist kommen. 1542.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Berlin.

Ein erschreckenliche Newe Zeytung, so geschehen ist den 12. tag Junij, in dem 1542. jar, in einem Stetlein Schgarbaria genent, 16. Welsch meyl wegs von Florentz gelegen. Da haben sich grausamer Erdbidem siben in einer stundt erhaben. Wie es da zu ist gangen, wirdt man hyrin begriffen finden. Ein andere zeytung, geschehen in des Türcken land, Von einer Stat, welche versuncken ist, das auch nit ein mensch daruon ist kommen. 1542.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

#### 142. New Zeitung vom Rein. Anno M. D. XLII.

o. O. 3 Bl. 4. Satire auf den Reliquiencultus des Erzbischofs von Mainz. Der ungenannte Verfasser: Martin Luther. — In Ulm, Nürnberg, Halle (Marienbibl.), Berlin u. im Germ. Museum.

Neu herausg. von G. Schwetschke. Halle 1841. Letzter Abdruck 1856.

143. Ware New zeitung vom Türcken, durch einen Glaubwürdigen Man, der damit vnd da bey gewest, Aus Vngern einem guten Freund zugeschrieben. Item andere New zeitung, aus Venedig geschriēben, vom Türcken vnd Frantzosen, Den dritten Jenners im XLij. Mehr noch andere zeitung, vom Babst aus Rom geschrieben. Anno M. D. XLij.

o. O. 10 Bl. 4. — In Göttingen.

144. New Zeytung, von dem veriagten strümpfichten Weissen Ross.

o. O. u. J. (1542). 8 Bl. 4. Gedicht auf Herzog Heinrich von Braunschweig, von Günter Strauß. — In Berlin. Abgedruckt in der

Zeitschrift des hist. Vereins f. Niedersachsen. 1850. S. 11.  
 New Zeitung breng ich auff die pahn,  
 Wiess dem Weissen Ross ist ergahn etc.

145. Warhaftige Zeitung, Wie der Churfürst zu Sachsen etc. vnd Landgraff zu Hessen etc. Wolffenbüttel eröbert haben. Am Schlusse: Bruder Veit Landsknecht, im Lager vor Wolffenbüttel. 12. Augusti 1542.

o. O. Querfolioblatt mit 2 Wappen u. 81 Versz. in 2 Col. — Im Germ. Museum.

Der Gott, der Himel vnd Erden mechtig ist  
 Hat sein macht beweist zu dieser frist etc.

#### Fernere Ausgaben:

Warhaftige Zeitung, wie der Churfürst zu Sachsen etc. vnd Landgraf zu Hessen etc. Wolffenbüttel erobert haben. Am Schlusse: Bruder Veit Landsknecht, im Lager vor Wolffenbüttel: XII Augusti: M. D. XLII.

o. O. Querfolioblatt mit verändertem Text. 79 Versz. — Im Germ. Museum.

GOt, der himel vnd der erden mechtig ist,  
 Hat sein Macht bewisen zu diser frist etc.

Warhaftige Zeitung, wie der Churfürst zu Sachsen etc. vnd Landtgraff zu Hessen etc. Wolffenbüttel erobert haben.

o. O. u. J. (1542). 4 Bl. 4. — In Weimar. Abged. in Woiffs Volksliedern S. 115, in Schade's Satiren u. Pasquille a. d. Reformationszeit. I. S. 77, in der Zeitschrift des hist. Vereins f. Niedersachsen. 1850. S. 6.

Got der himel vnd erden mechtig ist etc.

Warhaftige zeitung wie der Churfurst zu Sachsen etc. vnd Landtgraff zu Hessen etc. Das schloß Wolffenbüttel erobert haben. 1542.

o. O. 3 Bl. 4. m. Titelwappen. Ueberschrieben: Bruder Veyt Landtsknechts im Leger Vor Wolffenbüttel, Trewliche warnung. — In Berlin u. Zittau.

DEr got der himel vnd erden mechtig ist  
 Hat sein macht beweyset zu diser frist etc.

Warhaftige zeitung wie der Churfurst zu Sachsen etc. vnd Landtgraff zu Hessen etc. Das schloß Wolffenbüttel erobert haben. 1245. (sic)

o. O. 3 Bl. 4. m. Titelwappen. — Im Germ. Museum (v. Scheurl).  
 DEr Got der himel vn erden mechtig ist etc.

## Auch unter dem Titel:

Von der wunderbarlichen Eröberung, des festen Schlosses Wolffenbüttels, vnd gantzen Landes, des von Braunschweig. D. M. xlii.

o. O. 4 Bl. 4. — Im Besitz W. v. Maltzahns und in Stralsund.

146. New zeytung erschrecklicher Dinge, die zu Constantinopel, Handrianopel, Calliopol, vnd zwanzig meile breyt jhres vmbkreiss, diss vorgangen XLII jars, in dem Monat Junij sich begeben haben, Mit Hewschrecken, einem Fewrblasenden Trachen . .

o. O. u. J. (1542). 4.

147. Neue zeytung von Constantinopoli. Von eynem Comet, der biß in die 40. tag am hymel ober des Türcken pallast gestanden ist. Von einem fewren Trachen, der dem Türcken seinen schatz vnd das new Schloß verprent vnd verderbt hat. Von tonnern, winden, hagel vnd schaur, vnd was schaden sie gethan haben. Von grossen Erdtbidmen. Was zu Constantinopoli, Andrinopoli vnd Callipoli geschehen ist. Von den grausamen sachen vn Rumorn von Kriegs geschrey vnd von der grossen sum'a Wölffen, so . 3. tag in der stat Constantinopoli, was schaden sie gethan haben . . Von der grossen sum'a Hewschrecken, die alles das in weytem feld biß in die 20. Welschmeyl verderbt haben.

o. O. u. J. (1542). 4 Bl. 4. Datum Constantinopoli. Adi 15. da Luio 1542. Jar. Auß Italianischer sprach in Teütsch gebracht. — In München.

## Andere Ausgaben:

Neue zeyttung von Constantinopoli. Von ainem Comet der biß in die 40. tag am hymel aber des Türcken pallast gestanden ist. Von ainem fewren Tracken, der dem grossen Türcken seinen schatz verprent vnd verderbt, vnd das new schloß verprent hat. Von donnern, winden, hagel, vnd schaur, vn was schaden sie gethon habe. Von grossen Erdtbidmen. Was zu Constantinopoli, Andrinopoli vnd Callipoli, geschehen ist. Von den grausamen sachen, vnd Rumorn von Kriegsgeschrey, vnd von der grossen summa Wölffen, so 3. tag in der statt Constantinopoli, was schaden sie gethon haben . .



Von der grossen Summa hewschrecken die alles das in weitten biß in die 20. Welschmeyl verderbt haben.

o. O. u. J. (1542). 4 Bl. 4. — In München.

Newe Zeitung von Constantinopoli. Von einem Comet der biß in die 40. tag am Hymel ober des Türcken pallast gestanden ist. Von einem fewren Tracken, der dem grossen Türcken seinen schatz verprent vnd verderbt, vnd das new schloß verprent hat. Von donner, winden, hagel, vnd schaur, vnd was schaden sie gethon haben. Von gorssen Erdtbidmen. Was zu Constantinopoli, Andrinopoli vnd Callipoli, geschehen ist. Von den grausamen sachen, vnd Romorn von kriegs geschrey, vnd von der grossen summa wölffen so 3. tag in der statt Constantinopoli, was schaden sie gethon haben. Von der grossen Sm'a hewschrecken die alles das in weitten biß in die 20. Welschmeyl verderbt haben.

o. O. u. J. (1542). 4 Bl. 4. — In Regensburg.

#### M. D. XLIII.

148. Newe zeytung von etlichen wunderzeychen, so gesehen seind worden inn lüfften, ob einer Statt, Stabonicchio genannt, ligt in Judea, gegen auffgang der Sonnen, gehört dem grossen Türcken, seind grosse hauffen Völcker in lüfften gesehe worden. Newe zeytung wie ein Kneblein inn Mareman geboren sey grösser wann ein gemein newgeboren kindlein sein sol, vnd als bald nach der geburt, reden vnd gehen künden. Newe zeytung wie vnd was newlicher zeyt für wunderzeychen zu Florentz vnd der selben gegent, auch Erdtbiden, grausame gewitter vnd seltzamer gesicht, so da gesehen vnd erhört seind worden. Auß der Welschen sprach juns Teutsch gebracht. 1543.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

#### 'Andere Ausgabe:

Newe zeytung von etlichen wunderzeychen, so gesehen sind worden in lüfften, ober einer Stat, Stabonicchio genant, ligt in Judea, gegen Auffgang der Sonnen, gehört dem grossen Türcken, . . 1543.

o. O. 8 Bl. 4. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 2834.

149. Gar Wunderbarliche Newe zeytung vnd gschicht,

so im Wisenthal erschinen sind am himel, nahent bey S. Joachims thall, den Vierdten Junij des XLIII. Jars.

o. O. u. J. (Regensburg, Hans Kohl 1543). 3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Andere Ausgabe:

Gar Wunderbarliche erschreckliche neue zeittung vnd gesicht, so im Wisenthal erschinnen seind am Himel, nahent bey S. Joachimsthal den 4 Juni des 1543. Jars.

o. O. u. J. (1543). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. Am Schlusse und auf letztem sonst leeren Blatte je 1 Holzs. — In Erlangen.

150. Neue Zeytung. Was sich in Africa im M. D. xliij. Jar, mit Einnemung vnd Eroberung des Königreychs Tremetzen, sambt vil andern Stetten vnd Landen, durch den wollgebornen Graffen von Alcantette Kais. Maj. vnsers allergnädigsten Herrn an selben Orten Oberster Feld Hauptmann, mit den Moren vnd Türcken verlauffen hat. Auß Hispanischer, in Italiänische, vnd hernach in Hochteutsche sprach transferirt. H. F.

o. O. u. J. (1543). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Bibl. Ebner. IV. p. 493. Hirsch II. no. 833.

151. Ein warhafftige vnd gewisse Neue zeittung, wie der Königin Maria, vnd des Hörtzogen von Cleue, bayder Kriegsvolcks, yetzt auff den xxiiij. Marci. Des XLIII. Jars. Ain treffenliche Schlacht gethon, so inn freyem feld, zwischen Zittart vnd Remunde vmb die neündte stunde des tags, Im Land zu Geldern geschehen, ist Copiert auß ainem Brieue dem Hoff von Brabandt zu geschriben M. D. XXXXIII.

o. O. 7 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Andere Ausgabe:

Ein warhafftige vnd gewisse Neue zeytung, wie der Königin Maria, vnd des Hertzogen von Cleue, bayder Kriegsvolck, yetz auff den 24. Marcij des 43. Jars Ein treffenliche Schlacht gethon, so inn freyem feld, zwischen Zittart vnd Remunde vmb die neunnde stunde des tags, im Land zu Geldern geschehen. Ist copiert auß ainem Brieue, dem Hoff von Brabant zugeschriben. 1543.

o. O. 7 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Nürnberg (Stadtbibl. u. Germ. Museum).

152. Copey newer Zeitung vnd bericht, welcher gestalt die Burgundischen Hertzogen Wilhelm zu Gülich . . widerumb gewaltiglich vberzogen, vnd die Feldschlacht verloren. 1543. o. O. 4. — In Dresden.

153. Neue zeytung auß Callipoli, In der Türckey gelegen, gen Venedig geschriben. Zu Constantinopel ist zwen tag vn' nacht finster gewesen, das der tag von der nacht nicht erkant hat möge werden, Dergeleych auff ein stund lang blut vnd wasser geregnet. Der geleychen was inn des Türcken pallast, vnd im neuen Schloß, vnd Saraigo oder versperrung ist geschehen, vnd wie vil person seind vmbkommen. Neue zeitung, wie der Türck vnd der Sophi mit einander kriegten, vnd was der Sophi dem Türcken hat abgewunne, vnd warumb das geschehen ist, vnd die zal, vnd namen der, die der Sophi dem Türcken abgewonnen hat. Auß Welscher sprach in hoch Teutsch gepracht. Vnd ist zu Venedig außgangen.

o. O. u. J. (1543). 4 Bl. 4. Unter dem Titel eine schmale Querleiste. Vom 12. Januar. — In München.

#### Andere Ausgaben:

Neue zeytung Auß Callipoli, In der Türckey gelegen, gen Venedig geschriben. Zu Constantinopel ist 2. tag vnd nacht finster gewesen . . Neue zeyttung, wie der Türck vnd der Sophi mit einander kriegten . . Auß welscher sprach in hoch Teutsch gebracht. Vnd ist zu Venedig außgangen.

o. O. u. J. (1543). 4 Bl. 4. — In Zürich.

Neue zeytung Auß Callipoli, Inn der Türckey gelegen gen Venedig geschriben . . Neue zeyttung wie der Türck vnd der Sophi mit einander kriegten, vnd was der Sophi dem Thürcken hat abgewunnen, vnd warum' das geschehen ist, vn' die zal, vnd namen der die der Sophi dem Türcken abgewonnen hat. Auß welscher sprach inn hoch Teutsch gebracht Vnd ist zu Venedig außgangen.

o. O. u. J. (1543). 4 Bl. 4. Auf Titel Querleiste unten. — In München.

154. NEwe zeyttung von der Römischen Kay. May. etc. vnsers aller Gnedigsten Herrn, Heerzug auß de Land zu Geldern, Wider den König von Franckreych gefürt, vnd gedachter König, bey oder in der nacht auß dem Veld geflohen, auff sein des Königs zusagen, mit jrer May. ain schlacht dazumal thun wolte, geschehen im Nouember Anno M. D. XXXXIII. für Camersin auff der Frontier etc. M. D. XXXXIII.

o. O. (Augsburg). 6 Bl. 4. Auf Titel u. letztem sonst leeren Blatte Holzsch. — In München.

M. D. XLIV.

155. Warhafftige neue zeittung, wie es mit Key. May. Kriegsvolck in Franckreich wider den Frantzosen zustehet. 1544.

o. O. 6 Bl. 4. Geschrieben im Feldtlager zu Santesir. — In Dresden.

156. New zeitung aus Franckreich Alle Artickell des vertrages zwischen der Rom: Kaiser Maiestat vnd dem Koning zu Franckreich vor Paris den 21. tag vergangen Herbstmonats dieses 44. iars beschlossen vnd außgericht.

o. O. u. J. (1544). 4. — Asher, Cat. 84. no. 735.

157. NEüwe zeytung deß Kriegs vnd Zugs, zwischen Römischer Kayserlicher Mayestat, vnnnd dem König zu Franckreych, von Kamerbrey auß, mit Herr Jörg von Regenspurgs Regiment, auff das Land Lutzelburg, Luttringen vnd Franckreich, im M. D. XLIIII.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

Neue Ausgabe:

Neue Zeyttung des Kriegs, vnd Zugs zwischen Rhö. Kayserlichen Mt. vnnnd dem König zu Franckreich, von Kamerbrey auß, mit Herr Jorg von Regenspurgs Regimentt, auff das Landt Lucelburg, Luttringen vnnnd Franckreich jm. 1544. Gedrückt jm 1545. Jar. Am Ende: Steffan Hamer zu Nürnberg auff der Schmelzhütten. 1545.

4. — Bibl. Ebner. IV. p. 377.

158. Neue zeyttung von einer tapffern Kriegßrüstung, auff den yetzigen Fröling. M. D. XLIIII. (8 Versz.). G. S.

o. O. u. J. (1544). 4 Bl. 4. Vorrede von 19 Verszeilen, sonst Prosa von Günter Strauß. — In Berlin.

Der Trommelschläger rüfft.  
Herbey herbey jr lieben gsellen  
Die sich Kriegs gebrauchen wölln etc.

Andere Ausgaben:

Newe zeittung von einer tapffern Kriegßrüstung, auff den yetzigen früling, M. D. XLIIII. (8 Versz.). G. S.

o. O. u. J. (1544). 3 Bl. 4. — In München.

Newe zeitung von einer tapffern Kriegßrüstung in Vtopie im Jar, M. D. XLIIII. (8 Versz.). G. S.

o. O. u. J. (1544). 4 Bl. 4. — In München u. Berlin.

M. D. XLV.

159. Newe zeytung. Copia, vn' abschrift etlicher Brieff so newlicher zeyt, gen Venedig von einer Stadt Corphu genant, in Morea, im gelobten Land gelegen, geschickt sind worden, des inhalts, wie das an disen orten der Erpdidem, so grausam vnd erschröcklichen gewest, vnd mit empörung vnd vberlauffung der wasser flüß, drey merckliche grosse Stedt, als Corphu, Syttuni, vnnnd Nouapatre, eingeworffen, zurissen, vnd gar inn die ebne gelegt, samt anderm mer wunderbarlichem vn' grausamen schaden etc. geschehen den 24. Marcij Anno 1545. Newlich in Italianischer sprach zu Verona gedruckt, vnd yetz verdeuscht. H. F.

o. O. u. J. (1545). 3 Bl. 4. — In München.

160. Newe Zeytung. Wie sich der Krieg mit Hertzog Heinrich von Braunschweig geendet hat. M. D. XLV.

o. O. 3 Bl. 4. Geschrieben im Leger zu Ganderßheym den 23. Octobris, Anno etc. 1545. — In München u. im Germ. Museum.

Andere Ausgabe mit dem Titel:

Newe zeittung vnd Bericht der Braunschweigischen kriegs vnbunge. So sich im M. D. xlv. des Octob. zugetragen.

o. O. u. J. (1545). 5 Bl. 4. Geschrieben aus dem leger zu Ganderßheim, den xxij. Octob. Anno M. D. xlv. — In Nürnberg u. Zittau.

161. Warhafftige Zeitung wie Hertzog Heinrich von Braunschweig mit seinem Eltisten Son in diesem vergangen Scharmützel gefangen sind worden. 1545.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn.

162. Neue Zeitung von der Ergebung des Deudschehn Türcken, newen Pharaoni vnd Sauli, den man sonst Hertzog Heinrich vonn Braunschweig nennet. 1545.

o. O. 8 Bl. 4.

163. Warhafftige vnd erschrockliche neue zeitung, des gleichen vor nie gehört, so geschehen ist in dem Königreich Polen, auff dem Palmtag, In disem M. D. XLV. Jar.

o. O. u. J. (1545). Folioblatt m. Holzsch. (drei rothe Kreuze; ein gewappneter Mann kämpft mit feurigem Schwerte gegen einen Haufen Kriegsvolk; ein Drache verschlingt ihn; darauf ist der Himmel roth, dann schwarz geworden, was bis zum andern Tag gewährt). — In Zürich.

#### M. D. XLVI.

164. Neue zeittung aus Dem Niderlandt. Welche anzeygenn die grausame vnnnd vnchristliche Tieranney, wider die armen Christenn vmb Gottes worts willen, Aus denen man klerlich befindet, Das des Keysers kriegbrüstung nicht ist fürgenom'en vmb etzlicher Fürsten vngehorsam, Sondern das Euangelion vnnnd Gottes wort, vntter zudrücken, Aber Gott der do wacker ist vber seinem wort, der zurstöre vnd mach zu nicht sölich fürnemen, Zu Ehr seines Göttlichen Namens vnd worts, Auch zu Trost vnd besserung seines volcks, Amen. Am Schlusse: 1546.

o. O. 3 Bl. 4. — In Zürich u. Nürnberg.

#### Andere Ausgaben:

Neue zeittung aus dem Niderlandt. Welche anzeygen die grausame vnd vnchristliche Tieranney, wider die armen Christen vmb Gottes worts willen, . . Am Schlusse: 1546.

o. O. 4 Bl. 4. — In Berlin u. Wolfenbüttel.

Neue zeytung auß Dem Niderland. Welche anzaygen die grausame vnd vnchristliche Tyranny, wider die armen Christen vmb Gotes worts willen, . . Am Schlusse: 1546.

o. O. 3 Bl. 4. — In München u. Mayhingen.

165. Neue Zeyttung, von disem Krieg. Was sich von anfang bis jetzt verlossen hat. Ware abconterfettung vnd vergleichung Auß dem Dritten Buch der Künigen, Am Zwayvnnndzwaitzigisten Capitel. Vn im II Paralipomenon, am XVIII.

o. O. u. J. (Augsburg 1546). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. Am Schlusse: M. S. (d. i. Martin Schrot). — In Ulm, Augsburg, München, Mayhingen, Nürnberg u. Berlin.

166. Neue zeytung, die yetzigen Kriegßleufft im Teüt-schen Landt belangend. Durch W. M. M. D. XLVI.

o. O. 11 Bl. 4. Sechs Gespräche von Wolfgang Musculus. — In München, Berlin u. im Germ. Museum.

Andere Ausgaben:

Etliche kurtze Gespräch die yetzige Kriegßleufft im Teüt-schen land belangend. Durch W. M. M. D. XLVI.

o. O. 16 Bl. 4. — In Ulm, München u. Mayhingen.

Von der yetzigen entpörungen im Reich etliche kurtze gespräch. Durch W. M. M. D. XLVI.

o. O. 16 Bl. 4. — In Ulm, München u. im Germ. Museum.

167. New zytung Von Gottes gnaden Johannes Fride- rich, Hertzog zu Sachsen, Philips Landtgraue zu Hessen vnd gemeyner Christlicher einnung verordnete Kriegs Rätthe. An Hertzogen Wilhelmen zu Bayern. M. D. XLVI. Den III Augusti.

o. O. 4 Bl. 4. — In Basel.

168. Neue Zeitung vnd Relation so Balthaser von Gült- lingen 1546 an die Landsknecht gethan.

o. O. u. J. (1546). 4. — Roehrich, Cat. 1860. no. 856.

169. Warhafftige zeitung: aus dem Feldlager bey Gengen, Vom funffzehenden, bis in den zwentzigsten tag Octobris. Anno XLVI.

o. O. 7 Bl. 4. — In Ulm, Wolfenbüttel u. Zittau.

Andere Ausgabe:

Warhafftige zeitung, aus dem Feldlager bey Gengen, Vom Fünffzehenden, bis in den zwentzigsten tag Octobris. Anno. M. D. xlvj.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

170. New Zeytung wie es in dem Euangelischen oder Protestirenden leger zu stehe. 1546.

o. O. 4.

171. Warhafftige neue zeitung aus dem Vngerlandt

vnd Türckey ins deudsch Landt geschriben aus dem latein in deudsche sprach verdolmescht. 1546.

o. O. 4 Bl. 4. — Schmit v. Tavera, Bibliographie I. 2. p. 125.

172. Newe zeytung, der yetzigen Kriegs, leüffen halb, vn' gefar des Teütschen lands. M. D. XLVI.

o. O. (Magdeburg, Christian Rödinger). 4 Bl. 4. — In Zürich u. München.

Andere Ausgaben:

Nüwe zytung der yetzigen kriegslöuffenhalb vnd gefar des Tütschen Lands.

o. O. u. J. (1546). 4 Bl. 4. — In Zürich u. Ulm.

Nuwe Zittung, d' yetzigen kriegslöuffen halb vnd gefar des Tütschen lands.

o. O. u. J. (1546). 4 Bl. 4. m. Titleinf. — In Basel.

173. Newe zeittung wie Key. May. sich mit dem Bapst vereiniget hat, des jetzigen Kriegs halben wider das Deudschlandt, sampt des Bapsts zusagung so er Key. May. gethan hat mit geldt vnnd volck, dargegen auch widerumb des Keisers fürnemen vnd außtheylung etlicher Stet etc wie er dan sölchs dem bapst schriftlich zugesendt, alles hirin'en auff's kürztz angezeigt, durch ein deutsche aus welschland, zur warnung, geschriben etc.

Vil Keyser hat gotts wort verdrossen

vnd hats doch keiner nye genossen

Solts dan der Keyser, yetzt geniessen

das müst Got in seim reych verdiessen.

o. O. u. J. (1546). 3 Bl. 4. — In Zürich, Ulm, München, Nürnberg, Augsburg, Wolfenbüttel, Dresden u. im Germ. Museum.

174. Zeitungen. Aus Welschlanden: Daraus ein ider klar vorstehen kan, das der Babst, vnd seine geistlichen, den Keyser, zu dem jtzigen Kriege bewegt, vnd die anfarer desselben Kriegs sind, widder die Lutherischen, Churfürsten, Fürsten, Stende, vnd Stete, . . Anno D. M. XLVI.

o. O. 10 Bl. 4. — In Ulm.

Andere Ausgabe: .

Zeitungen. Auss Welschlanden: Daraus ein jder klar



vorstehen kan, das der Bapst, vnd seine geistlichen, den Keyser, zu dem itzigen Kriege bewegt . . 1546.

o. O. 8 Bl. 4. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 2836.

175. Warhafftige Zeittung von dem schrecklichen Wetter zu Mecheln in Brobant. Anno 1546.

o. O. 2 Bl. 4. — In München u. Wolfenbüttel.

176. Neue zeittung, der man formals nicht viel gehöret, die sich begeben haben in Nidderland, zu Mecheln vnd andern vmbliegenden Stedten, Flecken, Schössern, vnd Dörffern mehr, welche vom Donner vnd Blixen sehr beschadiget sind worden. Geschehen den VII. tag Augusti, des nachts zwischen X. vnd XI. Vhr, in dem M. D. XLVI. Jhare. Mit einer schönen Vorrhede eines Christlichen Predigers, welche nützlich zu lesen.

o. O. u. J. (1546). 6 Bl. 4. — In München, Berlin, Wolfenbüttel u. Brünn (Bibl. d. mähr. Landesarchivs).

177. Zeittung, Von einem grossen vnd erschrecklichen Erdbidem, so sich den XIII. Januarij, dieses gegenwertigen xlvj. jars, im Jüdischen lande, zugetragen, dadurch zu Jerusalem vnd in vielen vmbliegenden Stedten, mercklicher schade geschehen, Vnd etliche namhafftige Stedte vntergangen. Auch von grossen vngewöhnlichen Winden, die in der berühmten Insel, Cypro, in einer Stad Famagusta genant, grossen schaden gethan. Geschrieben an etliche furnemste Personen, zu Venedig, Vnd folgents aus Italianischer sprache verdeudscht, vnd jtz im Druck ausgegangen. Wittemberg. M D XLVI.

4 Bl. 4. — In München, Wolfenbüttel u. Brünn (Bibl. d. mähr. Landesarchivs).

178. Neue zeitung Wie newlich zur Newburg in Beiern einer genandt Alphonsus Diasius seinen Bruder Johannem, grawsamlich ermordet hat, allein aus hass wider die Einige, Ewige, Christliche Lehr, wie Cain den Abel ermordet. M. D. XLVI.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Erste Ausgabe:

Ware Historia Wie newlich zu Newburg an der Tonaw

ein Spanier, genant Alpho'sus Diasius, oder Decius, seinen leiblichen bruder Johannem, allein auß haß wider die einige, ewige Christliche lehr, wie Cain den Abel, grausamlich ermödet habe. Geschriben von Herrn Philippo Melanthon. 1546.

o. O. 4 Bl. 4. — In Nürnberg, Berlin u. Dresden.

180. Neue Zeitung wie des Königs auß Portugals Schiffleut eynen grossen mann haben zu wegen bracht heißt Christian groß India, wie er sich vermählet hat mit eyner Junckfrawen die Christenheyt Europa genant würdt sein leyb mit seynen gliedern im anfang schimpfflich beschriben .. durch Laurentium Lerchern von Riedling.

o. O. u. J. (1546). 7 Bl. 4. — Stargardts 32. Catalog. S. 64.

#### Andere Ausgaben :

Ein neüwe zeitung, wie des Königs auß Portugals Schiffleüt einen grossen mann haben zu wegen bracht, heißt Christian groß India, wie er sich vermähelt hat, mit einer Junckfrawen die Christenheit Europa genannt, würdt sein Leib mit seinem gliedern im anfang schimpfflich beschriben, aber zuletzt Christenlich außgelegt . . . durch Laux Lerchern von Riedlingen. Am Ende: Getruckt vnd volendt auff das tausent fünff hundert vnd sechs vnd vierzigst jar, auff den andern tag des Jenners.

o. O. 7 Bl. 4. — In Ulm und Nürnberg.

Neue Zeitung aus Portugal. Von einem grausamen sehr grossen Manne, welchen des grossmechtigen Königes aus Portugal Schiffleut in seiner Insulen des Meeres vor vntergang der Sonnen gefangen, Vnd haben denselbigen Man in das grosse Schiff, so der Köning gehabt, gethan, Vnd das Schiff hat ihn kaum ertragen können, wiewol es ein vnaussprechlich groß Schiff ist, Vnd jhn der Röm. Key. May. zugeschickt, in hoffnung, derselbige Man, solte der gantzen Christenheit zu gut, dem Türcken widerstandt thun.

o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Ulm.

181. Pasquillus. Neue Zeytung Vom Teüffel.

Wie newlich der Bapst vnd sein gesell

Der oberst Sathanus auß der hell

Von jhrer gsellschafft vnd disem Krieg  
 Sprach gehalten, vnd wem sye den Syeg  
 All beyd hertzlich gern günden wolten  
 Darin die Reichst and auch hart gscholten  
 Drumb das sye sich stelln zur gegenweer  
 Wider den Keyser mit grossem heer  
 Wie auch der Bapst nur eines dings bsorgt  
 Sathan dargegen auff etwas horcht.  
 Dem Bapst soll sein sorg gwi  werden war  
 Dem Sathan sein hoffnung felen gar.  
 From'er Christ Kauff vnd li  mich in Trewen  
 Dein gelt soll dich gewißlich nicht rewen  
 Thu ich dann nicht frey die warheyt sagen  
 So magstu mich vor dem Bapst verklagen.

M. D. XLVI.

o. O. 12 Bl. 4. — In Zürich u. Weimar.

Fernere Ausgaben:

Pasquillus. Newe Zeyttung vom Teuffel.

Wie newlich der Bapst vnd sein Gsell,  
 Der oberst Sathanas auß der Hell.

Von jrer Gsellschafft vnd disem Kryg,  
 Sprach gehalten. . . 1546.

o. O. 20 Bl. 4. — In Ulm, Nürnberg (Kirchenbibl.), Berlin u.  
 im Germ. Museum.

Pasquillus. Newe Zeytung Vom Teuffel.

Wie newlich der Bapst vnd sein Gesell,  
 Der oberst Sathanas auß der Hell.

Von jrer gsellschafft vnd disem Kryg,  
 Sprach gehalten. . . 1546.

o. O. 12 Bl. 4. — In Ulm u. München.

Pasquillus. New Zeyttung Vom Teuffel.

Wie newlich der Bapst vnd sein gesel,  
 Der  berst Sathanas auß der hell,

Von jrer gselschafft vnd disem Krieg,  
 Sprach gehalten, . . .

M. D. XLVI.

o. O. 13 Bl. 4. — In Ulm.

Pasquillus. New Zeyttung Vom Teuffel.

Wie neulich der bapst vnd sein gesell  
 Der oberst Sathanus auß der hell  
 Von jhrer gselschafft vnd diesem Kryg  
 Sprach gehalten . . . 1546.

o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München, Nfürnberg, Berlin  
 u. Zittau.

Pasquillus. Neue Zeitung vom Teuffel.

Wie newlich der Bapst. . .

o. O. u. J. (1546). 18 Bl. 4. — Gödeke's Grundriß S. 250.

Als Verfasser verhüllt sich in einem Schlußanagramm »Asu-  
 anchessucairick«: Ciriacus Schnaus.

Neue Zeitung, Vom Teuffel vnd Babst, wie sie vnter-  
 einander gesprech halten . . .

o. O. u. J. 12 Bl. 8. — Gödeke's Grundriß S. 250.

Neue Zeitung, Vom Teuffel vn Babst, wie sie vnter-  
 einander gesprech halten, kurtzweilig vnd sehr lustig zu lesen.

o. O. u. J. (c. 1604). 8 Bl. 4. m. Titelholzschn., über u. unter  
 welchem 7 Verszeilen. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

Neue Zeytung, Vom Teuffel vnd Babst wie sie vnter  
 einander gesprech halten, . . Item, Von dem Teuffel, dem die  
 Hell wil zu eng werden.

o. O. u. J. 14 Bl. 4. m. Titelholzschn. Das zweite Stück von  
 Hans Sachs. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 2123.

182. Neue Zeitung. Von Bapstlicher, vermainten heyligen  
 Meß, fröliche Badenart. Darin sie wider grün zuwerden  
 verhofft, aber onuersehens auß ihr ein tödtlichs wasser ge-  
 schwitzt, darauff kläglich vnd jämerlich gestorben. Mit gött-  
 licher schrift wol bewart, kurtzweilig vnd nützlich zulesen  
 inn jetzigem lauff. Am Ende: Getruckt zu Rom auff dem  
 Palacium, Durch doctor Meß Ancken, im jar vor Christus  
 geburt.

(Straßburg, Jac. Cammerlander c. 1546). 20 Bl. 4. m. Titelholzschn.  
 Drama in Reimen nach Niclaus Manuel. — In Zürich, München, Berlin,  
 Greifswald u. im Besitz Prof. Haßlers in Ulm. Vergl. Grüneisen, Nic.  
 Manuel S. 225.

M. D. XLVII.

183. Neue Zeitung, der gleichen nie gehört, so ge-  
 sehen ist in der Graffschafft zu Tyrol vnd zu Insbruck im  
 Jar 1547 im Monat Julij. 1547.

o. O. 4. Von Heuschreckenztügen. — Wallishausser, Antiq. Kat. II. p. 147.

184. Warhafftige Zeyttungen, wie Marggraue Albrecht von Brandenburg, der sich vnbedacht seiner Ehrn vn pflicht vnther erdichten schein mutwilliglich, vnd freuenlich wider den Churf. zu Sachssen vnd Burggrauen zu Magdeburg, zuuerdrückung warer Christlichen Religion, als ein Veindt eingelassen, durch Gottes gnedige schickung, sambt dem Landtgrauen von Leuchtenburg mit allem jhrem Kriegsvolck zu Ross vnd fuss, vmb vnd bey Röchlitz erlegt, vnd gefangen worden seindt. M. D. XLVII.

o. O. 4 Bl. 4. Vom 2. März. — In München.

#### Andere Ausgaben:

Von Marggraff Albrecht von Brandenburg, Warhafftige Zeittung, Der sich vnbedacht seiner Ehrn vnd pflicht, vnther erdichtem schein . . mit allem jrem Kriegsvolck, zu Roß vnd fus, vmb vnd bey Rochlitz erlegt, vn gefangen worden sind. M. D. XLVII.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zittau.

WARhafftige Zeytungen, Wie Marggraue Albrecht von Brandenburg, der sich (vnbedacht seiner Ehrn vnd pflicht) vnther erdichtem Schein, mutwilliglich, vnd freuenlich wider den Churfürsten zu Sachsen, vnd Burggrauen zu Magdeburg, zu verdrückung warer Christlichen Religion, als ein Feindt eingelassen, durch Gottes gnedige schickung, sampt dem Landgrauen von Leuchtenburg, mit allem jhrem Kriegsvolck, zu Ross vnd fuß, vmb vnd bey Rochlitz erlegt, vnd gefangen worden seindt . . 1547.

o. O. 4 Bl. 4. Zuletzt ein Gedicht. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 2838.

185. Neue Zeyttung Von Römischer Keiserlicher Maiestat vnnd Hertzog Moritzen zu Sachssen etc. Victori vnd vberwindung, wider Hertzog Johann Friedrichen, ettwa Churfürsten zu Sachssen, grundtlicher Bericht. Anno Salutis M. D. XLVII.

o. O. 8 Bl. 4. Datum, den Xij. tag Maij, Aus Keiser. Mai. Feldleger, vor Wittemberg Anno Domini M. D. XLVII. — Bibl. Ebner IV. p. 498.

Wellers Erste d. Zeitungen.

10

186. Neue zeytung. Ware vnd gründtliche anzeygung vnd bericht, inn was gestalt, auch wenn, wie vnd wo, Hertzog Johann Friderich, gewesner Churfürst zu Sachsen, von der Römischen Kaiserlichen Maiestat, neben Hertzog Moritz zu Sachsen etc. Am Sontag Misericordie Dn'i, der da wz d'xxiiij tag April erlegt vnd gefange worde ist. M. D. XLVII.

o. O. (Augsburg, H. Zimmermann). 8 Bl. 4. m. Titel-Reichswappen. Widmung an den Rath der Stadt Rottenburg unterzeichnet: Hans Bawman von Rottenburg auf der Tauber, Buchdruckergesell, jetzt Trabant Herzog Alba's, vom 12. Mai 1547. — In Zürich u. Mayhingen.

#### Andere Ausgaben:

Neue Zeittung. Ware vnd gründtliche anzeygung vnd bericht, inn was gestalt, auch wenn, wie vnd wo, Hertzog Johann Friderich, gewesner Churfürst zu Sachsen, von der Römischen Kaiserlichen Maiestat, neben Hertzog Moritz zu Sachsen etc. Am sontag Misericordie Dn'i, d'da was der xxiiij. tag April erlegt vn' gefangen worden ist. Anno Salutis M. D. XLVII. Am Ende: Gedruckt zu Ingolstat durch Alexander Weysenhorn.

8 Bl. 4. — In Frauenfeld.

Neue zeytung. Ware vnd gründtliche anzeygung vnd bericht, in was gestalt, auch wenn, wie vn' wo Hertzog Johann Friderich, gewesner Churfürst zu Sachsen, von der Römischen Kayserlichen vnd Königlichen Maiestat neben Hertzog Moritz zu Sachsen etc. am sontag Misericordia Dn'i, der do was der xxiiij. tag Aprilis, Erlegt vnd gefangen worden ist. Anno Salutis. 1547.

o. O. 4. — Bibl. Ebner. III. p. 27.

Neue Zeittung. Ware vnd gründtliche anzeygung vnd bericht, in was gestalt, auch wenn, wie vnd wo, Hertzog Johann Friderich, gewesner Churfürst zu Sachsen, von der Römischen Kaiserlichen Maiestat, neben Hertzog Moritz zu Sachsen etc. Am sontag Misericordie dn'i, der da wz der 24 tag april erlegt vnd gefange worden ist. Anno Salutis. M. D. XLVII. Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen Stat München durch Andre Schobsser.

8 Bl. 4. — In München.

Newe zeittung. Ware vnnnd gründtliche anzaigung vnnnd bericht, in was gestalt, auch wenn, wie vnd wo, Hertzog Johan Friderich, gewesner Churfürst zu Sachsen, von der Römischen Kaiserlichen Maiestat, neben Hertzog Moritz etc. Am sonntag Misericordie Domini, der da was der xxiiij. tag April, erlegt vn gefangen worden ist. Anno Salutis. M. D. XLVII.

o. O. 8 Bl. 4. — In München u. Nürnberg.

Newe zeyttung. Ware vnnnd gründtliche anzaygung vnnnd bericht, inn was gestalt, auch wann, wie vnnnd wo, Hertzog Johann Friderich, geweißner Churfürst zu Sachssen, von der Römischen Keyserlichen Mayestat, neben Hertzog Moritz zu Sachssen etc. Am Sonntag Misericordie Domini, der da was der xxiiij. tag Aprill, erlegt vnd gefangen worden ist. M. D. XLVII.

o. O. (Augsburg). 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Zürich, Augsburg u. im Germ. Museum.

Newe zeytung. Ware vnd gründtliche anzeygung vnd bericht, in was gestalt, auch wenn, wie, vnnnd wo Hertzog Johann Friderich, geweißner Churfürst zu Sachssen, von der Römi. Kay. vnd König. Mai. neben Hertzog Moritz zu Sachssen etc. am sonntag Misericordia Dn'i, der do was der xxiiij. tag Aprilis, Erlegt vnd gefangen worden ist. Anno Salutis. 1547.

o. O. 7 Bl. 4. — In München.

Newe Zeittung. Ware vnd gründtliche anzeigung vnd bericht, in was gestalt, auch wenn, wie vnd wo, Hertzog Johann Friedrich, geweißner Churfürst zu Sachssen, von der Röm. Keis. Maie. neben Hertzog Moritz zu Sachssen etc. am sonntag Misericordia Dn'i der do was der xxiiij. tag April. Erlegt vnd gefangen worden ist. Anno Salutis 1547. Am Ende: Gedrückt zu Leipzig durch Valentin Bapst.

8 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

M. D. XLVIII.

187. Neue Zeytung. Wie der Durchleüchtigst Hochgeboren Fürst vnnnd Herr, Herr Philipp Printz von Hispanien, Römischer Kaiserlicher Maiestat Sun, zu Mayland eingezogen.

1548. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Philipp Vlhart.

6 Bl. 4. m. Titeladler. — In Zürich.

Andere Ausgaben:

Newe zeitung Wie der Durchlechtigist Hochgeboren Fürst vnd Herr, Herr Philip Printz von Hispanien etc. Römischer Keiserlicher Maiestat Son, zu Meiland eingezogen. Gedruckt zu Leipzig, durch Valentin Babst. M. D. XLIX.

8 Bl. 4. — In München. Prutz, Journalismus S. 105.

Newe Zeytung. Wie der Durchlechtigist Hochgeborn Fürst vnd Herr, Herr Philip Printz von Hispanien, Röm. Keys. Maiestat Sun, auß Hispanien weggefahren, zu Genua ankommen, vnd nachmals zu Meyland mit grossem Triumph empfangen worden. M. D. XLix.

o. O. 7 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München u. Nürnberg (Kirchenbibl.).

Neüwe zeytung Wie der Durchleüchtigist Hochgeboren Fürst vnd Herr, Herr Philipp Printz von Hyspanien etc. Römischer Kayserlicher Mayestat Sun, zu Meyland eingezogen. Gedruckt zu Augspurg, durch Valentin Ottmar. Anno M. D. XLIX.

8 Bl. 4. m. Titeladler. — In München.

M. D. XLIX.

188. Newe Zeittunge des Herrn Philippen, Printzen in Hispanie Ertzhertzen zu Osterreich etc. einreiten in die Statt Meylandt auff den XIX. tag Decembris des verschinen XLVIII. jars Auß Italianischer Sprach in das Teutsche gebracht durch Casparn Scheidt vonn Wormbs.

o. O. u. J. (1549). 4. m. Titelwappen. — Asher, Cat. 84. no. 734.

189. Warhafftige Zeyttung, von eroberung Placentz vn Parma, Vnd wie Petrus Farnesius, des yetzigen Bapsts Son, dis vergangen 1547. Jar vmbkom'en ist. Item: Wie der Hertzog von Mantua Gonzaga Stadhalter zu Meyland, gestrafft hat, eine mißhandlung eines Amptmans zu Como, Welchs gleychen Historia auch in S. Augustini Bücher, vnd



in Hertzog Carle von Burgund Geschichten geschriben ist. 1548.

o. O. 8 Bl. 4. — In München.

190. Anzeyg vnd Zeyttung, mit was Ehren vnd Triumpff, Römischer Kayserlicher Mayestat vnsers aller Gnedigsten Herren einicher Sone, Der durchleuchtigst hochgeborn Fürst vnd Herr Herr Philips, Printz zu Hyspanien etc. Ertzhertzog zu Osterreich etc. Zu Prüssel inn Brabant eingeritten vnd empfangen. Auch wie erstlich der Scharmützel vor der Stat zugericht worden, am ersten Apprilis dises 1549. Jars. Am Ende: Gedruckt zu Wyrzburg bey Hans Myller.

o. J. (1549). 12 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Heerdegens alter Sammlung u. in S. Gallen (Stadtbibl.).

M. D. L.

191. New zeitung.

Ein mercklich Schlacht vnd niderlag  
 Yetzt neulich durch die Hering geschag  
 Mit allen wursten vnd jrem gschlecht  
 Ward grausamlichen da gefecht  
 Auff einer heyd im Niderland  
 Nit weyt vom Berga vff dem sand  
 Wie viel dasselb sein todt geblieben  
 Der würst vnd Hering finst beschrieben  
 Mit grund vnd vrsach aller gschicht  
 Kers bledleyn vmb so wirdst bericht.

Geschehen am . 77. tag schwerm Monats Im Jar so man  
 zalt, vnthen vnd oben. Vnd ist gerad im schalcks jar.

Getruckt im Ried beym Horger thal  
 Bey eym wasser heyst die Saal  
 Das fleust hinab ins Niderlandt  
 Da der weg über weyden hangt.

o. O. (Cöln c. 1550). 8 Bl. 8. Die letzten 12 von c. 380 Vers-  
 zeilen ergeben akrostichisch den Namen: Petrus Jordan. — In Wien.

MERckt auff jr herrn vnd gut fründ  
 Wz newer mer ich euch verkünd  
 Die sich vnlangst han zugetragen etc.

Andere Ausgabe :

New zeytung . . .

Getruck im Ried beym Horger thal  
 Bey eym wasser heyst die Saal  
 Das fleüst hinab ins Niderlandt  
 Da der weg überd weyden hangt.

o. J. 8 Bl. 8. — In Wien.

192. Nüwe Zyttung am Hym'el ist gesehen worden  
 zwischend Nürmberg Feüchtwangen vnd Anoltzpach, im iar  
 M. D. L.

o. O. u. J. (1550). Folioblatt m. Holzsch. (ein Mann neben einem  
 gesattelten weißen Roß, einen Hund an der Leine haltend, darüber  
 ein Regenbogen; oben die Sonne, über welche sich ein Kübel mit Blut  
 ergießt, daneben ein fliegender Adler ohne Füße). — In Zürich.

193. Warhafftige, erschröckliche, Neue zeytung, so im  
 Land zu Hungern von Nattergezüchte vnd Eidexen, disen  
 Sommer sich zugetragen hat. Am Ende: Gedruckt zu  
 Wien, durch Egidium Adler.

o. J. (1550). Folioblatt m. Holzsch. (Nattern fahren einer Gruppe  
 Bauern aus dem Munde). Bei Markt Zichsa starben über 3000 an  
 solchen Nattern. — In Zürich.

#### Andere Ausgaben:

Warhafftige, erschrockliche neüwe zyttung, so im land  
 zu Hungern, von nattern gezüchte vnd eydexen, diser sommer  
 sich zugetragen hat. 1551. Am Ende: Gedruckt zu Wienn,  
 durch Egidium Adler.

Folioblatt mit demselben Holzschnitt. — In Zürich.

Eine Warhafftige, Erschreckliche, vnd unerhorte neue  
 zeittung, so im Lande Vngern von Ottergezichte vnd Ei-  
 dexen, diesen Sommer sich zugetragen hatt. Anno, M. D. L.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zittau.

#### M. D. LI.

194. Erschreckliche Neue Zeitung, so der itzige Babst  
 Julius 3. an zweien Christen geübt, die er jemerlich vnd er-  
 bermlich, vnd vnschuldig ermordet hat. Verdeudscht durch  
 M. Bartholomeum Wagner, Pfarrherr zu Glauchaw, mit einer  
 schönen Vorrede. 1551.

o. O. 12 Bl. 4. Widmung an Nickel Rußwurm Amtmann zum  
 Hartenstein. Franc. Negro's Bericht über Fanini's und Dominicus'

Hinrichtung ist: Geben zu Clauenna den 30. tag Octobris. etc. — In München.

195. Erschreckliche neue zeitunge, die im Land zu Francke, zu Schweinfurt, Kitzing, Ochsenfurt, vnd andern vmbliegenden orten, am nechsten Donnerstag vor Pffingsten geschehen, da etzliche Wolckenbrüche nider gefalle seind, viel Menschen vnd Vihe, jemmerlich erseufft vn weggeführt, vnd sonst grausamen schaden an Heusern vnd Feldern gethan, . . Item von einem Weibe, welches vom Teuffel in der Mechelburgischen Grentzet weggeführt ist. 1551. Am Ende: Gedruckt zu Leipzig durch Georg Hantzsch, Im Jahr 1551.

4 Bl. 4. — Im Germ. Museum.

#### Neue Ausgabe:

Erschröckliche Neue Zeittung, die jm Lande zu Francken, zu Schweinfurt, Kitzing, Ochsenfurt, vnd andern vmbliegenden orten, am nechsten Donnerstag vor pffingsten, geschehen, da etzliche Wolkenbrüche nider gefallen sein . . Andere erschreckliche Zeittung Wie der Teuffel ein Weib, die sehr geflucht vnd gescholten, sichtiglich in der Luft geführt, erwürgt, vnd letztlich auff die Erde fallen lassen.

o. O. u. J. (1551). 4 Bl. 4. — In Zittau.

196. Neue Zeytung, Vnd Warhafft Geschicht, die sich des vergangen M. D. L. Jars den ij Februa. in der Löbliche Freye Stadt Straßburg, in vnser Frauwe Thumbstift dz Münster gena't an wid' auffrichtug 'd' Grausame vn' Abscheühliche Gotslesterug Bäpstlicher Messen, so ma' d' Pfaffen Interim nen'et, hat begeben vnd zugetrage, Hievor niemals, yetzund aber durch Blasiu' Arge' vo' Magdeburg in den Truck gegeben. Anno dominj M. D. Lj. Gantz lustig vnd lieblich zu singen in der Narren Kappen oder Stoltzen Müllerin weiß . . Am Ende: Zu Magdeburg bey Michael Lothor getruckt. Anno Salutis reparatae. M. D. LI.

16 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Zürich.

Der Tollen Opfer Pfaffen vyl,

Sah ich eyns abends spat etc.

Der Herausgeber dieses Gedichts ist Mathias Flacius.

197. Neue Zeytung, Von dem Türcken, Frantzosen,

Parma, Engellandt, vnd Mädenburg geschriben, an den W. hochgelerten Doctor Colonarium zu Zwickaw seinem lieben Herren, Datum den iiij Tag Augustj. M. D. Lj. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt an der Ader bey Haß Eynhorn. Im Jar. M. D. Lj.

4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf Bl. 2. nennt sich der Schreiber: Hans Lor Stadt Artzt zu Lybig. — In Zürich u. Basel.

198. Neue Zeitung von Der Türckischen Kriegsrüstung, so den jtzigen Winter in Vngern gebracht, Wie jr auch anfenglichen mit widerstand begegnet, vnd allenthalben sich zugetragen hat, Glaubwirdig hieher geschrieben. Gedruckt im Jar. 1551.

o. O. 3 Bl. 4. — In Zittau.

M. D. LIII.

199. Warhafftige Neue zeitung So sich den 18. Noembris dieses jtztauffenden 53. jars, zu Schilda im Ampt Torgaw gelegen, wunderbarlich zugetragen haben, das ein Mewrer in einem Born 20. Werck ellen tieff verfallen, vnd 88. stunden darinnen gewesen, vnd doch mit hülff des allmechtigen Gottes vnuerletzt an seinem Leibe wider heraus komen. 1553.

o. O. 3 Bl. 4. Zuschrift von Joh. Bradagk Stadtschreiber zu Schilda an Matthes Richter Schösser zu Torgaw: Datum den iiij. Decembris Anno domini 1553. — Butsch' Sammlung. Prutz, Journalismus S. 168.

200. Zweierlei neue zeytung von der feltschlacht zwischen Hertzog Moritzen vnd Markgraf Albrechten von Brandenburg, den 9. Juli 1553.

o. O. 8 Bl. 4.

201. Warhafftige Zeitung, Wie Margraff Albrecht der Jünger von Brandenburg, etc. Abermals eine Schlacht verloren, vnd durch Hertzog Hainrichen vonn Braunschweig etc. den xj. tag des Monats Septembris, geschlagen vnd erlegt worden, Anno dominj. 1553. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg, durch Georg Merckel. Wonhafft auffm Newen Baw, bey der Kalckhütten.

o. J. (1553). 3 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, Frauenfeld, München u. Nürnberg (Stadtbibl. u. Germ. Museum).

## M. D. LIV.

202. Neue Zeytung. Was sich jetzt verschinen tagen, Mit des Printzen ankunfft in Engellandt, Vnd mit der Schlacht in Italien. Auch mit dem grossenn Kriege, zwischen der Röm. Kays. Mayestat, vnnd dem Französischen König zuge-tragen hat. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zim'erman.

o. J. (1554). 16 Bl. 4. m. Titelwappen. Datum im Kayserlichen Feldleger zu Sanct Leuin, am 17. tag Augusti, Anno 1554. — In Frauenfeld.

## Andere Ausgabe:

Neue Zeytung. Was sich jetzt verschinen tagen, Mit des Printzen ankunfft inn Engellandt, Vnd mit der Schlacht in Italien. Auch mit dem grossenn Kriege, zwischen der Röm. Kays. Mayestat, vnnd dem Frantzösischen König zuge-tragen hat. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (1554). 16 Bl. 4. m. Titelwappen. Auf 15. Bl. eine Quer-leiste. — In München.

203. Warhaffte Zeitungen, Die Etlich hundert Menschen Am Himel, zu Ingelstat, Zu Regenspurg. Vnd Zu Nürnberg gesehen, Nemlich Wie In der Obern vnd Vndern Figur angezeygt Ist, Wie Dan vnden Im Text Weytleifftiger Bemelth Würdt. 1554. Am Ende: Gedruckt bey Hanns Adam.

(Zu Nürnberg). Folioblatt m. Holzsch. (Drei Sonnen, darunter eine Stadt). — In Zürich.

## Andere Ausgabe:

Neüwe Zeyttung vnd Warhaffte geschicht, so dises gegenwertigen M. D. LIIII. Jars, von vilen Menschen zu Ingelstatt, zu Regenspurg, vnd zu Nürnberg am Himel gesehen worden, Wie dann inn diser hienach gesetzten Figur vnd volgendem Text weytleüffiger Bemelt vnd angezeygt wirt. Am Ende: Zu Straßburg truckts Theobaldus Berger.

o. J. Folioblatt m. Holzsch. (sechs Sonnen, darunter eine Stadt). Es sind immer nur drei auf einmal gesehen worden. — In Zürich.

## M. D. LV.

204. Neue zeytung auß Rom. Vom newe Babst Paulo, dem Vierdten dises namens, in disem M. D. LV. Jare erwelet. Anno M. D. LV.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. (der Papst mit Hörnern u. Pferdefüßen). — In Zürich, München u. Erlangen.

Andere Ausgabe:

Zeytung ausz Rom. Vom newe Babst Paulo, dem Vierten dises namens, in disem M. D. LV. Jare erwelet. Anno M. D. LV.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Ulm.

205. Neüwe Zeyttung, vnd Warhaffte Bekandtnuß des Christlichen Glaubens, auff dem Landtag zu Piotrkow durch die gesandten dess Künigreichs Polen. Geschehen auff den dritten tag Majj, Anno M. D. Lv. Am Ende: Getruckt zu Straßburg bey Thieboldt Berger.

o. J. (1555). 4 Bl. 4. A. d. Poln. ins Latein. u. aus diesem ins Deutsche übersetzt. — In München.

M. D. LVI.

206. NEwe Zeytungen auß Hungern, wie abermals die vnsern durch mithülffe Göttlicher gnaden, dem Bluthunde der gantzen Christenkait, in etlichen Scharmützeln obgesigt, vnd auch vier Türgkische Fahnen daruon gebracht haben, Welches geschehen ist den drey vn zwentzigsten tag des Hewmonds, dises Jars M. D. Lvj. Item, Ein erschrecklich Wunderzaichen von zwayen Erdbidmen, welche auch geschehen seind zu Rossanna vnnnd Constantinopel in disem M. D. Lvj. Jar. Am Ende: Gedruckt durch Valentin Geyßler.

o. J. (Nürnberg 1556). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Fernere Ausgaben:

Newe Zeitunge auß Hungern, Wie abermals die vnsern, durch mithülffe Göttlicher Gnaden, dem Bluthunde der gantzen Christenheit, in etlichen Scharmützeln, obgesieget, vnnnd auch vier Türckische Fahnen darvon gebracht haben, Welches geschehen ist den drey vnd zwentzigsten tag des Hewmonds, dises Jars, Anno M. D. LVI. Item, Ein erschrecklich Wunderzeychen, von zweyen Erbidemenen, Welche geschehen sind zu Rossana vnd Constantinopel, im M. D. Lvj. Jar. Am Ende: Gedruckt durch Valentin Geißler.

o. J. (1557). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Regensburg.

Zeitunge aus Hungern, welche geschehen ist den drey-

vndzwenzigsten tag Julij, dis Jhars, M. D. LVI. Wie abermals die vnsern, durch mithülff Göttlicher Gnaden, dem Bluthunde der gantzen Christenheit, in etlichen Scharmützeln obgesieget, vnd auch vier Türckische Fahnen daruon gebracht haben.

o. O. u. J. (1556). 3 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

207. Warhaftige neue Zeitung vnd Geschicht, geschehen zu Aldenburg, am Neunden tage des Augstmonds, dieses gegenwertigen M. D. LVI. Jhars. Am Ende: Gedruckt zu Erfurd, zum bunten Lawen, bey S. Paul.

o. J. (1556). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. Drucker Georg Bawman. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

#### Neue Ausgabe:

Warhaftige neue Zeitung vund Geschicht, geschehen zu Aldenburg, am Neundten tage des Augstmonds, dieses gegenwertigen M. D. Lvj. Jars. Gedruckt durch Valentin Geyßler.

o. J. (1556). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg (Stadtbibl. u. Germ. Museum).

208. Neüwe Zeitung. Des Türckischen Keisers Absagbrief, so er newlich dem Römischen Könige Ferdinando, bey seinem Legaten zugesandt. Vns armen Christen erschröcklich vnd sehr erbermlich zu hören. 1556.

o. O. 3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München u. Nürnberg.

#### Andere Ausgaben:

Neue Zeittung. Des Türckischen Keisers Absagbrief, so er newlich dem Römischen Könige Ferdinando, bey seinem Legaten zugesandt. Vns armen Christen erschrecklich vnd seher erbermlich zu hören. ANNO M. D. LVI.

o. O. 4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

Neue zeittung. Des Türckischen Keisers Absagbrief, so er newlich dem Römischen Könige Ferdinando, bey seinem Legaten zugesand. M. D. LVI.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Brockhaus, Bibl. hist. 1866. no. 2220.

209. Neue Zeytung einer warhaftigen, wunderbarlichen vnd vnerhörten geschicht. . 1556.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzs. — Hagens Bücherschatz no. 815.

## M. D. LVII.

210. Warhafftige neüwe zeitung: Erstlich von dem friden in was massen der zwüschen dem Bapst Paulo dem Vierten, Vnd König Philippo ist vffgerichtet. Demnach von dem vnaußsprechlichem schaden, den das Wasser Tyberis zu Rhom der statt zugefügt hat. Auß Italianischer sprach, inn welcher es newlich zu Rhom in druck ist außgegangen, inn die Teütsch gebracht, allen Christglaubigen Menschen nützlich zulesen vnd zubetrachten. M. D. LVII.

o. O. 8 Bl. 4. — In München.

211. Neue Zeyttung. So sich zwischen der K. Mayestat vnd dem Bapst, vor dem Schloß Belliano inn Italien zuge- tragen. Von Eröberung Der Statt S. Quintin darbey ver- meldet, was Personen darinnen gefangen. Die Schlacht vor S. Quintin. Öwyschen der Königlichen Mayestat auß Engel- landt, vnnnd deß Königs von Franckreichs, Kriegsvolck, Wie es ergangen ist, auff Sanct. Laurentzen tag, mitt anzeygung der Fürtrefflichsten Personen, Vnnnd gefangnen Hauptleütten. Anno. 1557.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich.

## Andere Ausgaben:

Newe Zeytung So sich zwischen der Key. Maiestatt vnd dem Bapst vor dem Schloß Belliano in Italien zugetragen. Von Eroberung der Statt S. Quintin, darbey vermeldet, was Personen darinnen gefangen. Die Schlacht vor S. Quintin zwischen der Königlichen Maiestatt auß Engellandt, vnd des Königs von Franckreichs Kriegßvolck, wie es ergangen auff S. Laurentzen tag, mit anzeygung der fürtrefflichsten Per- sonen vnd gefangnen Hauptleuten.

o. O. u. J. (1557). 6 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Basel.

Newe Zeyttung. So sich zwischen der K. Mayestat vnd dem Bapst, vor dem Schloß Belliano, inn Italien zugetragen. Von Eroberung, Der Stadt S. Quintin, darbey vermeldet, was Personen darinnen gefangen. Die Schlacht vor S. Quintin, Zwischen der Königlichen Maiestatt auß Engeland, Vnd des Königs von Franckreychs Kriegßvolck, wie es ergangen, vff S. Laurentzen tag, Mit anzeygung der fürtrefflichsten Per-



sonen, vnd gefangnen Hauptleuten. Anno M. D. LVII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München u. im Germ. Museum.

212. Neue Zeyttung. Warhaffte vnd kurtze Beschreyung, der Schlacht für S. Quintin, Zwischen der Königlichen Maiestat auß Engeland, Vnnd des Königs von Franckreychs Kriegßuolck, Wie es sich eigentlich zugetragen hat, an S. Laurentzen tag, ANNO, M. D. LVII. Mit anzeygung der fürtrefflichsten personen, welche zu beyden seyten vmbkommen vnd gefangen seind.

o. O. u. J. (1557). 4 Bl. 4. m. Titeladler. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 2843.

213. Eyne Warhafftige Neue zeitung, die geschehen ist an Sanct Lorentzen tag, des morgends früe vmb sieben vhr, dieses gegenwertigen LVII. Jhars, Zwischen vnserm aller Durchleuchtigsten vnd Gnedigsten Herrn, dem König von Spanien vnd Engelandt, etc. vnd dem König von Franckreich. Am Ende: Gedruckt zu Erfurd, durch Georgium Bawman, zum bunten Lawen bey Sanct Paul.

o. J. (1557). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

214. Warhafftige Zeitungen, vnd gründliche beschreibung, welchermassen die Kün. würdin auß Engeland, vor Sant Quintin, den zehenden Augusti, Anno etc. 57. durch schickhung des Allmächtigen, glücklichen Syg vnd Victory erlangt haben.

o. O. u. J. (1557). 8 Bl. 4. — In München.

215. Zeitung der geschichten so zu Sanct Quintin in Franckreich ergangen Anno 1557. Wien, Raphael Hofhalter.

o. J. (1557). 4. — Butsch, Cat. 34. S. 104.

216. Neue Zeittungen von eroberung der Statt zu S. Quentin in Franckreich .. durch die Kün. Wirde zu Hispanien vnd Engelland .. den 27. Augusti 1557. Wien, Raphael Hofhalter.

o. J. (1557). 4. — Ebd. S. 104.

217. Zeitung welcher massen die Stät vnd Schlösser

Chastellet, Han vnd Chaugni in Franckreich erobert vnd ingenom'en worden Anno 1557. Wien.

o. J. (1557). 4. — Ebd. S. 104.

218. Zeitung von den Geschichten vnd Handlungen, so sich von Anfang bis Ende diß 57 Jars zugetragen. Wien. 1557.

4. — Ebd. S. 104. Betrifft die Eroberung von S. Quintin, Chastellet und Han.

219. Warhafftige vnd grüntliche Zeytungen, auß der Konigklichen Mayestatt zu Hyspanien vnd Engellandt Veldtleger, mit eygentlichem vnd vnterschydlichem bericht, was sich in demselben, von dem 14. tag Julij an biß auff den ersten tag Octobris dises 1557. Jars allenthalben zugetragen, vn' wider dero feindt den König vo' Franckreich mit•hilff des Allmächtigen glücklich außgerichtet worden etc. Am Ende: Gedruckt in der Keyserlichen Reichstatt Nürnberg, durch Johan Weygel, Burger, Form'schneyder vnnnd Brieffmahler daselbst, Anno 1557.

10 Bog. 4. Nach Nopitsch' Suppl. zu Will I. S. 267 wäre Erasmus Ebner Verfasser. — In München.

#### Andere Ausgabe:

Warhafftige vnd grüntliche Zeytungen, auß der Königlichlichen Mayestat zu Hyspanien vnd Engellandt Veldtleger, mit eygentlichem vnd vnterschiedlichem bericht, was sich in demselben, von dem 14. tag Julij an biß auff den ersten tag Octobris dieses 1557. Jars allenthalben zugetragen, vnd wider dero feindt den König vo' Franckreych mit hilff des Allmechtige' glücklich außgerichtet worden, etc. Am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen Reychstat Nüremberg, durch Johan Weygel, Burger, Formschneyder vnd Brieffmaler. Anno, 1557. Jar.

10 Bog. 4. Unterzeichnet: Datumb im Khönigklich Veldtleger vor Harn, den 24. Monats tag Nouembris, Anno 1557. — In München.

220. Newe Zeytunge: Ausz dem Land zu Hungern, Was sich zwischen der Römische König. Maiestat Kriegßuolck, vnd den Blutgirigen Türcken, begeben vnd zugetragen

hat, Nämlichen : Wie die vnsern dem Türcken etlich Kriegß-  
uolck abgeschlagen vnd gefangen, Auch vil gefangener Christen,  
sampt dem Vorrathe, so sie bey jnen gehabt, erobert haben,  
Anno M. D. Lvij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. Datum Wien, den 30. Augusti,  
Anno 1557. — In München.

Andere Ausgaben :

Newe Zeittunge: Auß dem Landt zu Hungern, Was sich  
zwischen der Röm. König. Mayestat Kriegßuolck, Vnd den  
Blutgierigen Türcken, begeben vnd zugetragen hat, Nem-  
lichen, Wie die vnsern dem Türcken etlich Kriegßuolck abge-  
schlagen vnd gefangen, auch vil gefangener Christen, sampt dem  
Vorrhate, so sie bey jnen gehabt, erobert haben. M. D. LVII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Nawe Zeittunge: Aus dem Landt zu Hungern, Wie die  
vnseren dem Türcken etzlich Krieges Volck abgeschlagen  
vnd gefangen, Auch viel gefangener Christen, sampt dem  
Vorrathe, so sie bey jnen gehabt, erobert haben. Anno 1557.

o. O. (Dresden). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Regensburg.

Zeyttunge: Auß dem Landt zu Hungern, Was sich zwi-  
schen Röm. König. Mayestat Kriegßuolck, Vnd den Blutgie-  
rigen Türcken, begeben vnd zugetragen hat. M. D. Lvij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Brockhaus, Bibl. hist. 1866.  
no. 2221.

221. Warhaftige neüwe zeitung, eines wunderbarlichen  
geschichts, gesehen durch einen Burger zu Schonauw, Paulus  
Runge genant. Anno M. D. LVII. Getruckt zu Straßburg.

o. J. (1557). Folioblatt m. Holzs. (der Verfasser erzählt einen  
mit seinem Mistwagen durch den Wald fahrenden Bauer die Erschei-  
nung eines weissagenden Kindes, das ebenfalls abgebildet). — In Zürich.

Andere Ausgabe :

Warhaftige Neue Zeitung, Eines wunderbarlichen ge-  
schichts gesehen durch einen Burger zu Schonaw, Paulus  
Runge genannt, Anno M. D. Lvij. Zu Straßburg am Korn-  
markt bey Jacob Frölich. Veritas iuditio carebit.

o. J. (1557). Folioblatt mit etwas verändertem, aber schlech-  
terem Holzschnitt. — In Zürich.

222. Warhaftige erschreckliche Neue zeitung, durch

welche vns Gott abermals, ehe er mit der eisern Ruthe nachdrucken, zur zeitigen Busse vermanet.

o. O. u. J. (1557). 2 Bl. 4. Bericht von Z. W. über einen bei Schlage in Pommern gefallenen Blutregen, dat. Corlin, am Sontage Reminiscere eilig, Anno lvij. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

223. Neue Zeytung. Pasquillus vom saltzburgischen Bawru gjaid geschehen im Siben vnd fünfftzigsten Jar, vmb Ruperti im Herbst.

o. O. u. J. (1557). 8 Bl. 4. Reimgespräche. — In Weimar. Abged. in Schade's Satire u. Pasquille I. S. 145.

Fürwar ich möcht wol billich sagen,  
Darzu rechte warheit klagen  
Daß an dem hof schier keiner wer  
Den doch der dienst kompt an so schwer etc.

#### Neue Ausgabe:

Pasquillus Von dem pfaffen gjaid des siben vnd fünfftzigsten Jars, Vom Teüfl dem Bischoff von Saltzburg verhaissen, das sich yetz im Acht vnd funfftzigsten Jar angefangen, sampt dem vorigen Pasquil vom Pawrn gejaidt new Corrigiert.

o. O. u. J. (1558). 8 Bl. 4. — In München u. Wernigerode.

Dieser Pasquil beschreibt schon  
Wie sich das Pfaffen gejaidt facht an etc.

#### M. D. LVIII.

224. Neue Zeytung. Was sich in der schlacht bey der Vesten Grefflingen, am tage Margarethe, den 13. Julij, Anno 1558. Zwischen dem Großmechtigen Herrn Philip. König zu Hispanien vnd Engelandt, etc. Vnd der Königklichen Wirde in Franckreych, zugetragen, so vil man diser zeyt wissen gehabt, Einem guten Freunde von Prüssel zugeschriben.

o. O. u. J. (1558). 5 Bl. 4. m. Titelquerleiste. — In München.

#### Andere Ausgaben:

Neue Zeytung. Was sich in der Schlacht, bey der Veste Grefflingen, am tag Margrethe den 13. Julij, Anno 1558. Zwischen dem Großmechtigen Herrn Philip. König zu Hispanien vnd Engeland, etc. Vnd der König W. in Franckreich, zugetragen, so vil man diser zeyt wissen gehabt, Einem guten Freundt von Brüssel zugeschriben.

o. O. u. J. (1558). 8 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

**Newe Zeytung.** Was sich in der Schlacht, bey der Vesten Greffinge, am tag Margrethe den 13. Julij, Anno 1558. Zwischen dem Großmechtigen Herrn Philip, König zu Hispanien vnd Engeland, etc. Vnd der Kön. W. in Franckreich, zuge-tragen, . .

o. O. u. J. (1558). 8 Bl. 4. m. Titelholzs. — Weigel, The-saurus 1870. no. 2844.

225. Gewisse Newe Kriegs Zeytung, waß sich zwischen der selben Königlichen wurden auß Engelandt vnd dem König auß Franckreich, auff ein Newes abermal, beyde zu wasser vnd Lande, begeben, nicht one mercklichen abbruch vn-schaden, Der Cron auß Franckreich, auch glückliche Victo-rien, Der Königlichen wurde in Engelandt, etc. Vom 13. Julij, biß auff 13. Augusti, entlich also ergangen. 1558. Am Ende: Bey Hans Glasser Breffmaler zu Nürnberg.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

226. Neüwe Zeytung, Von der treffentlichen Victori zu Rossella, So die Königliche Würde von Engellandt vnd auß Hispania erlangt hat, den 19. tag Augusti, Im 1558. Jar. Auch von der treffentlichen Thatten, So der König Serraffa mit sampt der Kron auß Hispania erobert haben an S. Lau-rentzen tag, Im 1558. Jar, die gewaltige Statt Algera, mit sampt anderen warhafftigen newen Zeitunge mehr, Durch glück vnd gnade von Gott, dem frommen Blut von Ostereych. Anno Domini, M. D. LVIII.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

227. Copie. Newe zeyttung auß, dem Königreych Fessa, in Mauritania, in Barbaria, gehn Nürnberg geschrieben. 1558. Am Ende: Gedruckt zu Nüremberg, durch Georg Merckel. Wonhafft auff dem Newen Baw, bey der Kalckhütten.

7 Bl. 4. — In Nürnberg.

228. Neüwe Zeytung Von den vier treffenlichen Expe-ditionen oder Heeren, des Großmächtigen Herren Philippi, Künig zu Hispanien, vnd Engellandt etc. Anno M. D. LVIII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

229. Newe Zeittung. Kurtzer bericht, deß gar Herr-Wellers Erste d. Zeitungen.

lichenn, vnnnd gewaltigen Einzugs der Römischen Kay. May. Jetzo zu Prag beschehen, vnnnd was massen Ir Kay. May. daselbst als Römischer Kaiser empfangen worden, auff den 8. Nouembris, Anno 58. eruolgt. Gedruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmermann.

o. J. (1558). 3 Bl. 4. m. Titelwappen. Am Schlusse Zierleiste. — Im Germ. Museum u. in München.

230. Neue Zeyttung. Einer wunderbarlichen Historien von Zweyen Meidlein, so in jrer Kranckheytt seltsam ding reden. Sampt einer notwendigen Erinnerung D. Martini Lutheri heiliger gedechtnis von der gleichen geschichten vnd wunderzeichen. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Hans Weygel Formschneyder. Anno Domini 1558. den 16. Aprilis.

8 Bl. 4. m. Titelholzschn. Auf 4. Bl. nennt sich der Verfasser: Wolfgangus Waldner. — In Zürich u. im Germ. Museum.

#### M. D. LIX.

231. Warhafftige Neue Zeitung, von dem Großmechtigen König zu Franckreich, Wie seine Königliche Maiestat, zu Paris, im Thurnier, von einem Edelman vnnnd Capitan beschedigt worden, den Eylfften tag des Hewmonats, dieses Neun vnd Fünfftzigsten Jars, durch ein zuschlahendtt tödtlich Fieber, in Gott seliglich verschieden etc. Zu Nürnberg bey Herman Gall, Brieffmalers in der Kotgassen.

o. J. (1559). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

In Zürich und Ulm Exemplare derselben Ausgabe, welche auf dem Titel statt der Worte »in der Kotgassen« die Jahrzahl »M. D. LIX.« tragen.

#### Andere Ausgaben:

Warhafftige Neue Zeitung, von dem Grossmechtigen König zu Franckreich, wie seine Königliche Maiestat, zu Paris, im Thurnier, von einem Edelman vnd Capitan beschedigt worden, den Eylfften tag des Hewmonats, dieses Neun vnd Fünfftzigsten Jars, durch ein zuschlahendtt tödtlich Fieber, in Gott seliglich verschieden etc. Gedruckt zu Erfurdtt, durch Georgium Bawman, zum bunten Lawen bey S. Paul. Anno M. D. Lix.

4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München u. Nürnberg.

Warhafftige neüwe Zeitung, von dem Großmechtigen König zu Franckreich, wie seine Königliche Maiestat zu Pariß, im Thurnier, von einem Edelmann vnd Capitan beschedigt worden, den Eylfften tag des Hewmonats, dises Neun vnd Fünfftzigsten Jars, durch ein zuschlahend tödtlich Fieber, inn Gott seligklich verscheyden, etc. Getruckt zu Straßburg. M. D. LIX.

4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

Warhafftige Neüwe Zeytung, von dem Großmächtigen König zu Franckreich, wie seine Königliche Maiestat, zu Paryß, im Thurnier, von einem Edelman vnd Capitan beschedigt worden, den eylften tage des Hewmonats, dises neün vn· fünfftzigsten Jars, durch ein zuschlahend tödlich Fieber, in Gott säligklich verschyden etc.

o. O. u. J. (1559). 7 Bl. 4. — In München.

Warhafftige Newe Zeittung, von dem Großmechtigen König zu Franckreich, Wie seine Königkliche Maiestat zu Pariß, im Thurnier von einem Edelman vnd Capitan beschediget worden, den Eylfften tag des Hewmonats, dises Neun vnd funfftzigsten Jars, durch ein zuschlahendt tödtlich Fieber, in Gott seligklich verschiden etc.

o. O. u. J. (1559). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

232. Warhaffte, auch gantz glaubwürdige Newe zeytung, wie die Röm. Kay. Maiestat, jüngst verschinen, den xxxj. vnd letsten tag Decembris des 1558. Jars zu Augspurg ankommen: Auch mit was Pomp vnd herrligkeyt Er empfangen vnd geehrwürdiget worden sey, etc. Item, Wie hernach am 5. tag Januarij des 1559. Jars, ein Erbarer Raht sampt jrer Gemain, Kay. Maiest. die trew vnnd Ayd gethon, vnnd weiß sich die Kay. Mayest. hergegen erbotten vnnd zu gesagt hab, etc.

o. O. u. J. (Augsburg 1559). 8 Bl. 4. m. Titelwappen. Gedicht. — In München.

IM acht vnd fünfftzigstem fürwar

Gschach es den letsten tag diß Jar etc.

233. Ein Grawsame erschröckliche vnd wunderbarlich geschicht oder neue Zeytung, welche warhafftig geschehen ist, in disem 1559. Jar, zur Platten, zwo meyl wegnes von

Joachims thal, alda hat ein schmid ein Tochter, die ist vom bösen feyndt dem Teuffel eingenommen, vnd besessen worden, der hat so wunderbarlich vnd seltzam ding auß jr geredt, mit den Priestern, die teglich bey jr gewest sind, . . Zu Nürnberg druckts Valentin Neuber. Am Ende: Anno 1559. 6 Bl. 4. — In Nürnberg.

#### Fernere Ausgaben:

Eine Grausame erschreckliche vnd wunderbarliche Geschichte oder Neue zeitung, Welche warhafftig geschehen ist in diesem 1559. Jar, zur Platten, zwo meil weges von Joachimßthal, . . 1559.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Berlin.

Eine Grausame erschreckliche vnd wunderliche Geschichte oder Neue zeitung . . Witteberg 1559.

4. m. Titelholzschn.

234. Warhafftige Neue Zeittung, Was sich für Empörung nach des Bapsts Pauli des iiiij. Todt, welcher den 18. Augusti dises 1559. Jars verschiden, zu Rom zugetragen hat, Deßgleichen jünerhalb 200. Jaren nicht geschehen sein soll. Von Rom geschriben an einen guten Freundt in Deudtschlandt.

o. O. u. J. (1559). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München, Nürnberg (Stadt- u. Kirchenbibl.) u. im Germ. Museum.

#### M. D. LX.

235. Warhafftige neue Zeytung, von dem fortgang des Euangelij, vnd grewlichen wunderbarlichen straffen der Papistischen Pfaffen, vnd Widersacher Christi inn Schottenlandt vnd Engelandt, Item, wie inn Polen das Fewr vom Himel ein Papistische Kirchen, Nachmals auch etlicher verstockten Papisten heuser verzeret hat. Aus einer Lateinischen Epistel D. Guilielmi Coli an den Ehrwürdigen, Hochgelerten D. Joannen Baleum, gewesenen Bischouen in Engelland, so jetzund zu Basel im elend, in das Teutsch gebracht. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Geyßler.

o. J. (1560). 4 Bl. 4. Der Brief ist dat. Geneue. Anno. 1559. — In Basel.

#### Andere Ausgabe:

Warhafftige Zeitunge von auffgang des Euangelij, vnd



straffen der abesagten desselben Feinden der Papistischen Pfaffen in Schotland, aus einem Lateinischen sendbrieff Guilielmi Coli, an . . Johannem Baleum . . verdeutscht.

o. O. u. J. (1560). 4 Bl. 4. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 483.

236. Schreckliche zeitung: Warhafftiger vnd gründtlicher Bericht, was sich zugetragen hat mit einem armen Hirten, im Düringerlandt, welcher mit mancherley anfechtung, vnd eusserlichen leiblichen plagen, bis auff diesen tag, vom leydigen Teuffel angefochten wird, Gott der HErr wende es gnediglich nach seinem willen vnd wolgefallen, Amen. M. D. LX. Am Ende: Gedruckt zu Erfurdt, durch Georgium Bawman, zu dem bunten Lawen, bey Sanct Paul.

4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.) u. Berlin.

Fernere Ausgaben:

Schreckliche zeitung: Warhafftiger vnd gründtlicher Bericht, was sich zugetragen hat, mit einem Armen Hirten, im Düringerlandt, welcher mit mancherley anfechtung, vnd eusserlichen leiblichen plagen, biß auff diesen tag, vom leydigen Teuffel angefochten wirt, Gott der Herr wende es gnediglich nach seinem willen vnd wolgefallen, AMEN. M. D. LX. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Kreydlein.

4 Bl. 4. — In Nürnberg.

Schreickliche zeitung: Warhafftiger vnd gründlicher Bericht, was sich zugetragen hat, mit einem Armen Hirten, im Düringerlandt, welcher mit manicherley anfechtung, vnd eusserlichen leiblichen plagen, biß auff diesen tag, vom leydigen Teuffel angefochten wirt, Gott der Herr wende es gnediglich nach seinem willen vnd wolgefallen. AMEN. M. D. LX. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Kreydlein.

4 Bl. 4. — In Basel.

Erschrockeliche Neüwe zeitung Warhafftiger vnd Gründtlicher Bericht, was sich zugetragen hat, mit einem armen Hirten, im Landt zu Düringen, welcher mit mancherley anfechtung, vnd eusserlichen leiblichen Plagen, biß auff disen tag, vom leydigen teüffel angefochten wirt, Gott der Herr wende es genediglic nach seynem willen vnd wolgefallen, Amen. 1560.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

SChreckliche Zeytung, warhafftiger vnd gründtlicher Bericht, was sich zugetragen hat mit einem armen Hirten, im Düringerland, welcher mit mancherley anfechtung, vnd eüserlichen Leiblichen plagen, biß auff disen Tag, vom laydigen Teüfel angefochten wirt, . . Erstlich zu Erdfurdt im Truck außgangen, yetzundt aber zum andern mal durch Nam·haffte glaubwürdige Personen, die dise Geschicht warhafftig erfahren, vnd den Hirten gesehen haben, in Truck gegeben. M. D. LX. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, bey dem Mattheo Francken.

4 Bl. 4. — In München.

Schröckliche Zeyttung, Warhafftiger vnd grüntlicher Bericht, was sich zugetragen hat mit einem armen Hirten, im Düringerland, welcher mit mancherley anfechtung, vnd eüserlichen leiblichen plagen, biß auff disen tag, vom laidigen Teuffel angefochten wirdt . . Erstlich zu Erfurt im Truck außgangen, yetzundt aber zum andern mal durch namhafte glaubwürdige Personen, so dise geschicht warhafftig erfahren, vnd den Hirten gesehen haben, inn Truck gegeben. Anno Domini M. D. LX.

o. O. 4 Bl. 4. — In München. Prutz, Journalismus S. 166.

Ein erbermliche vnd erschrockliche Zeytung . . von einem armen Hirten, im Düringer Landt, . . vom leydigen Teuffel angefochten etc. Hoff 1581.

4. — Stargardt, Cat. 32. S. 65.

237. Neue Zeyttung vnd Wunderpredigt: Dardurch ein Arme einfeltige verachte Junckfraw, One gefehr xvij. Jhar alt, alle Stende zur Busse vnd Besserung jres sündlichen lebens vermanet hat, Geschehen zu Freibergk in Meissen den 17. May. Anno 1560. Mit einer Vorrede, Hieronimi Welleri. D. Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Kreydlein.

o. O. (1560). 8 Bl. 4. Verfasser der Pfarrer zu S. Peter Joh. Schütz. — In Nürnberg.

238. Neue Zeytung. Von einem Megdlein das entzuckt ist gewest, vnd was wunderbarliche Rede es gethan hat, geschehen zu Freyberg in Meyssen im Jar. M. D. LX. Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Kreydlein.

o. J. (1560). 4 Bl. 4. mit kleinem Titelholzschn. — In Zürich, Nürnberg u. Erlangen. Auch bei Prutz S. 167 notirt.

239. Warhafte nüwe Zytung, die dem erbarn Jacob Jory Wantzhut von Paniz, im obern Pundt gelegen, erschienen sind, den 21. Sept. 1559. Die andere Erscheinung die ihm geschehen, den 1. Majj 1560.

o. O. u. J. (1560). 4. — Haller, Bibl. V. no. 531.

240. Neue Zeitung. Ein wunderbarlich Gesicht am Himmel, so durch den Pfarrherr, vnd ander Personen, des Dorffs Aschre, inn der Löblichen Herrschafft Thonna gelegen, gesehen ist worden. Anno M. D. LX. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Georg Kreydlein.

5 Bl. 4. Prosa u. Gedicht von 128 Versz. vom Ortspfarrer Joh. Göllitz. — In Wernigerode u. Nürnberg (Stadt- u. Kirchenbibl.).

Als man thut schreyben Sechtzig Jhar,  
Den Freytag nach Letare zwar etc.

241. Gewisse Zeitung: mit was Pracht vnd Gepreng im anfang dieses 1560. Jars, zu Rom gekrönt sey der jetzige Pabst, Pius iiiij. zuor genant, Johannes Angelus de Medicis Cardinalis S. Stephani in Cölio Monte. MDLX Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Georg Kreydlein.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — Im Germ. Museum.

#### Neue Ausgabe:

Gewisse Zeyttung, mit was Pracht vnd Gepreng im anfang dises 1560. Jars, zu Rom gekrönt sey der jetzige Pabst, Pius iiiij. zuor genant, Johannes Angelus de Medicis, Cardinalis S. Stephani in Cölio Monte.

o. O. u. J. (1560). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

242. Neue zeytung, welche ein Teutscher Kauffman von Constantinopel, einem guten Freund zugeschryben hat, von einem gespräch so zwischen dem Türckischen Keyser vnd einem Teutschen Kauffman gehalten, wunderbarlich vnd erschrockenlich zulesen. Item Neue zeytung auß Hispanien, wie sich das Künigreych Fessa, inn Affrica gelegen, zu dem Christenlichen glauben bekeret hab. Getruckt zu Erfurd, durch Martin von Dolgen.

o. J. (1560). 8 Bl. 4. — In Zürich u. München.

M. D. LXI.

243. Warhafftige, vnd gewisse zeitung, von des jtzigen Bapstes Ausschreiben, an alle Catholische Stende, Geistliche vnd Weltliche, in welchem er jren rath vnd hülffe begert, die Ketzereien, das ist, Gottes Wort aus zutilgen., vnd die Kirche wider ins Bapsthumb zu bringen. . Gesand aus Rom, den 10. Octob. . . 1561.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

244. Neue Zeitung von der Kirchen in eussern Morenland . . Straßburg 1561. 4.

245. Neue zeyttung auß Hispanien. Wie durch wunderbarlichen Rath, vnaussprechlicher güte, des Allmechtigen Gottes, ein Königreych Türckischer art, In Affrica gelegen, sich von seiner Machometischen Abgötterey, zum Christlichen Glauben newlich bekhert hat, Also, das der König selbs, Wie man schreibt, mit einer grössen anzahl seiner Vnterthanen, durch die Tauff, mit Christlichen Ceremonien, der Kirchen daselb, sey eingeleibt worden, Adj den ersten Julij, Anno 1560. inn nechst verschienenen Jar, etc. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Geyßler. M. D. LXI.

4 Bl. 4. Verfasser: Caspar Peucer. — In Nürnberg.

Andere Ausgabe:

Neue zeyttung auß Hispanien. Wie durch Wunderbarlichen Rath, vnaussprechlicher güte, des Allmechtigen Gotes, ein Königreych Türckischer art, In Affrica gelegen, sich von seiner Machometischen Abgötterey, zum Christlichen Gelauben newlich bekhert hat, Also, das der König selber, Wie man schreibt, mit einer grossen anzahl seiner vnderthanen, durch die Tauff, mit Christlichen Ceremonien, der Kirchen daselb, sey eingeleibt worden, Adj den ersten Julij, 1560. inn nechst verschinnen Jar, etc. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Valentin Geyßler.

o. J. (1561). 4 Bl. 4. — In Zürich.

Es gibt noch eine Ausgabe betitelt:

Kurtzer warer bericht auß Affrica . . .

o. O. u. J. (1561). 4 Bl. 4. m. 2 Holzsch. — In Zürich.

246. Neue Zeytung. So ein Erbarer Rath der Stadt Reuel, von der Botschaft des Königs auß Dennemarckt, mündlich gefragt vnd angehoret, wie alle sachen yetzt zwischen dem Vnchristlichen vnd Blutdürstigen Tyranen, dem Großfürsten in Moscau, vnd den Tartern etc. ein gestalt oder gelegenheit hab, Auch sonderlich, wie die Tartern dem Blutdürstige Großfürsten, an dreyen orton so starck im Land lygen, vn̄ zum theyl schier außgebrandt, sonderlich des Großfürsten verguldte Palläst etc. Wie dann ferners vnd mehres hienach volgend gehört vnd angezeigt wirdt. Gedruckt zu Nürnberg, durch Georg Kreydlein. M. D. LXI.

4 Bl. 4. m. Titelvign. — In München.

Andere Ausgabe:

Neue Zeyttung. So ein Erbarer Rathe der Stadt Reuel, von der Botschafft des Königs auß Dennemarck, mündlich gefragt vnd angehoret, wie alle sachen yetzt zwischen dem Vnchristlichen vnd Blutdürstigen Tyrannen, dem Großfürsten in Moscau, vnd den Tartern, etc. ein gestalt oder gelegenheit hab, Auch sonderlich, wie die Tartern dem Blutdürstigen Groß Fürsten an dreyen orten so starck im Land ligen, vnd zum theil schier außgebrandt, sonderlich des Groß Fürsten verguldte Palläst etc. Wie dann verners vnd mehres hienach volgend gehört vnd angezeigt wirdt. Gedruckt zu Nürnberg, durch Georg Kreydlein. M. D. LXI.

3 Bl. 4. mit derselben Titelvign. — In Nürnberg, München u. Petersburg.

247. Sehr grewliche, erschrückliche, vor vnerhörte, warhafftige Neue zeyttung, was für grausame Tyranny der Moscouiter, an den Gefangenen, hinweggeführten Christen auß Lyfland, beydes an Mannen vnd Frawen, Junckfrawen vnd kleinen Kindern, begeheth, vnd was täglichs schadens er jnen in jrem Land zufüget, Beyneben angezeygt, in was grosser fahr vnd not die Lyflender stecken. Allen Christen zur warnung, vnd besserung jhres Sündtlichen lebens, auß Lyfland geschriben, vnd in Druck verfertigt. Zu Nürnberg bey Georg Kreydlein. M. D. LXI.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. (Russen schießen mit Pfeilen auf nackte

Weiber). — In Zürich, Nürnberg (Stadtbibl. u. Germ. Museum) u. Petersburg.

#### Fernere Ausgaben :

Sehr gewliche, erschrückliche, vor vnerhörte, warhafft-ige Newe zeyttung, was für grausame Tyranny der Moscouiter, an den Gefangenen, hinweggeführten Christen auß Lyffland, beides an Man·en vnd Frawen, Junckfrawen vnd kleinen Kindern, begeht, vnd was täglichs schadens er jnen in jrem Land zufüget, Beyneben angezeygt, in was grosser gfahr vnnd noth die Lyflender stecken . . Zu Nürnberg bey Georg Kreydlein. M. D. LXI.

4 Bl. 4. mit demselben Titelholzs. — In München.

Sehr gewliche, erschreckliche, vor vnerhörte, warhafftige Newe zeitung, was für grausame Tyranny der Moscouiter, an den Gefangenen, hinweggeführten Christen aus Lyfflandt, beydes an Männen vnd Frawen, Jungfrawen vnd kleinen Kindern, begehet, vnd was teglichs schadens er jnen in jrem Land zufüget, Beyneben angezeigt, inn was grosser fahr vnd not die Lyflender stecken. Allen Christen zur warnung, vnd besserung jres Sündtlichen lebens, aus Lyfflandt geschrieben, vnd in Druck verfertiget.

o. O. u. J. (1561). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. (Kampf des Fußvolks). — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

Sehr gewlich erschrückliche, vor vnerhörte, warhafftige Newe Zeittung, was für grausame Tyranny der Moscowiter, an den Gefangnen, hinweg gführten Christen auß Lyffland . . 1561.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. (Aufgespießte Leichname). — In Zürich u. Petersburg.

Sehr gewliche erschrückliche vor vnerhörte, warhafftige Newe zeyttung, was für grausame Tyranny der Moscouiter, an den gefangnen, hinweggeführten Christen auß Lyffland, beydes an Männen vnd Frawen, Junckfrawen vnd kleinen Kindern, begehet, . . Augspurg, Val. Othmar.

o. J. (1561). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 2848.

248. Zeitung. Warhafftiger bericht, von dem erschrücklichen Mordt, an acht vnd achtzig Christlichen, vnschuldigen

personen, vmb des Euangelions willen, zu Montalo, im Königreich Neapolis begangen, den 11. Junij, 1561. Auß Welscher inn die Teutsche sprache gebracht. Anno M. D. LXI. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Johann vom Berg, vnd Vlrich Newber.

5 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

Andere Ausgabe:

Warhafftiger bericht, von dem erschröcklichen Mordt, an acht vnd achtzig Christlichen, vnschuldigen personen, vmb des Euangelions willen, zu Montalto, im Königreich Naplis begangen. Auß Welscher inn die Teudtschen sprache gebracht. Anno M. D. LXI.

o. O. 4. — In Zürich (wo nur Titelblatt).

249. Warhaffte Zeychen vnd Zeyttung, so zu Rottenburg vf der Tauber, Anno, M. D. LXI. den XVI. Januarij, am Hymel von meniglich daselbst warhafftig gesehen worden. Am Ende: Gedrückt zu Nüremberg, durch Georg Merckel. Anno, M. D. LXI. Jar.

Folioblatt m. Holzsch. (drei Sonnen mit Ringen). — In Zürich.

250. Neuwe Zeitung. Wie ein Bild geredt, klagt vnd Bekannt habe, zur warnung sich vor allem Götzenleben zuhütten. Mit einer vorred Johannis Syluani Athesini darinn etwas von den Götzen gehandelt fromen Christen zur Brüderlichen warnung. Getruckt zu Tübingen, Durch Vlrich Morhart. 1561.

3 Bog. 8. Widmung dat. Calw 31. Mai 1561 an Joh. Ungnad Freih. zu Sonneck. Auf 3. Bog. die Klag vnd bekantnus der armen Götzen von Nic. Manuel. — In München.

M. D. LXII.

251. Erschröckliche, vnerhörte Neuwe zeittung, welche sich newlich in disem M. D. LXII. Jare, zu Dreßigk, zwischen Zeit vnd Naumburgk, vnter dem Ehrenfesten, Gestrengen Heinrichen von Bünaw, dem Eltern gelegen, zugetragen, vnd von dem Pfarherren desselbigen orts, an etliche nam'hafftige Personen glaubwirdig, wie folget, geschriben.

o. O. u. J. (1562). 4 Bl. 4. Unterzeichnet: Jacobus Locelius M. vnd Pfarrherr zu Dressigk. — In Zürich.

## Andere Ausgabe:

ERschreckliche, vnerhörte Newe zeitung, Welche sich newlich in diesem M. D. LXij. Jare zu Dressig, zwischen Zeitz vnd Naumburg, vnter dem Ehrenfesten, Gestrenge Heinrichen von Bünaw dem Eltern, gelegen, zugetragen, vnd von dem Pfarherrn desselbigen orts, an etliche namhafftige Personen glaubwirdig, wie folget, geschrieben.

o. O. u. J. (1562). 2 Bl. 4. — In München.

252. Newe Zeyttunge. Von einem Manne Hans Vater genant, Wie dem der Teuffel mit Stricken, Frawen Schleyern, Jungkfrauen vnd Megden Flechten vnd Zöpffen, beyde Hende auff den Rücken bindet, Vnd den erbermlichen quelet vnd martert, Auch viel seltzames dinges mehr auss Zwickaw von eim glaubwirdigen, für warheit an einen guten Freund geschrieben. Auch so ist obgemelter Mann am tage Georgij, den 24. Aprilis Persönlich allhier gen Nürnberg kommen, vnd von etlich hundert Personen warhafftig gesehen worden, etc. Anno M. D. LXII. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Nicolaum Knorrn, Wonhafft am Geyerßberg.

4 Bl. 4. — In Nürnberg.

## Fernere Ausgaben:

Newe Zeytunge. Von einem Manne Hans Vater genant, Wie dem der Teuffel mit Stricken, Frawen schleyern, Jungkfrauen vnd Megden Flechten vnd Zöpffen, beyde Hendt auff den Rücken bindet, Vnd den erbermlichen quelet vnd martert, Auch viel seltzames dinges mehr aus Zwickaw von einem glaubwirdigen, für warheit an einen guten Freund geschrieben. Anno M. D. LXII. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Nicolaum Knorrn, Wonhafft am Geyerßberg.

4 Bl. 4. — In Nürnberg.

Newe Zeytunge. Von einem Manne Hans Vater genant, Wie dem der Teüfel mit Stricken, Frawen schleyern, Jungkfrauen vnd Mägden Flechten vnd Zöpffen, beyde Hände auff den Rugken bindet, Vnnd den erbärmlichen quelet vn Martert: Auch vil seltzam'es dings mehr, auß Zwickaw, von einem glaubwirdigen, für warheit, an einen guten Freund



geschriben. Anno M. D. LXII. Am Ende: Gedruckt zu Augsburg, durch Mattheum Francken.

4 Bl. 4. — In München.

Newe Zeitunge: Von einem Manne, Hans Vader genant, wie dem der Teuffel mit stricken, Frawen schleiern, Jungfrawen vnd Megden Flechten vnd Zöpffen, beide hende auff den rücken bindet, Vnd den erbermiglichen quelet, vnd martert, aus Zwickaw von einem glaubwürdigen, für warheit an einen guten freund geschriben. . Anno Messie. M. D. LXij.

o. O. 4 Bl. 4. — In Nürnberg.

253. . Neüwe Zeittung, Von dem grossen Heer der roten Juden, so auß den Gebirgen, Caspij genant, in Asia herfür kommen. Dise Juden nennen sich von den sechs geschlechten Israhel, Wie jhr nachvolgendts hören werden. Neüwlich geschribenn auß Constantinopel, dis M. D. LXII. Jars.

o. O. u. J. (1562). 3 Bl. 4. — In Zürich u. Greifswald.

254. Neue Zeytung. Von einem erschröcklichen Gesicht vnd Wunderzeichen, so den dreytzehenden Martij dises zwey vnd sechtzigsten Jars, von den Hochgelerten, der löblichen Vniuersitet Wittenberg, am Himel gesehen, vnd beschrieben worden, Darinn zu gleich jr Christlich bedencken, vnd vrteil begriffen vnd angezeygt wirdt. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Geyßler.

o. J. (1562). 4 Bl. 4. — In Nürnberg. Prutz, Journalismus S. 161.

#### Andere Ausgabe:

Newe Zeytung. Von einem erschröcklichen Gesicht vnd Wunderzeichen, so den dreytzehenden Martij dises zwey vnd sechtzigsten Jars, von den Hochgelerten, der löblichen Vniuersitet Wittenberg, am Himel gesehen, vnd beschrieben worden. .

o. O. u. J. (1562). 4 Bl. 4. — In Nürnberg, Erlangen u. Berlin.

255. Klägliche Zytung. Einer Grusamen blutdurstigen that dessen von Guisen, Beschähen inn der Statt Vasse den ersten tag Mertzen dises M. D. Lxij. Jars.

o. O. u. J. (1562). 4 Bl. 4. — In Zürich.

256. Erschreckliche Nüwe Zytung. Warhaftiger vn

gründlicher bericht, wie das Wetter im Wirttenberger land so grossen schaden gethan hat, einem guten Fründ zuge-schriben. M. D. Lxij.

o. O. 3 Bl. 4. — In München.

257. Neue Zeytung. Erschröckliche vn̄ warhafftige geschicht, so itzt neulich in der Faste dises LXII. Jars bey Schnotzbach im Franckenlandt geschehen, darin angezeygt wie es mit etlichen volsaufern vnd trunckenbold, ergangen vnd wie sie erschröcklich vmbkommen vnd von Gott gestrafft sindt worden.. Gedrückt zu Nüremberg, durch Georg Merckel.

o. J. (1562). 4 Bl. 4. — In München u. Nürnberg.

Die letzten 6 Seiten enthalten eine gereimte »Warnung vor dem Sauffen«:

Wiewol die weldt ist aller laster vol  
Dafür ein Christ sich billich hüten sol  
Jedoch, jetzt nicht das geringste ist  
Als, das man sich Volsauft zu aller frist etc.

#### M. D. LXIII.

258. Warhafftige Zeitung von der Schlacht inn Franckreich, wie die sich zwüschen dem Hertzog von Conde, vnd Hertzog von Guiß, den xix. tag Christmonats im 1562. Jar begeben vnd zugetragen hat. Vnd wie vil vom Adel vnd grossen Herren auff beiden seitten vmbkommen vnnd gefangen worden seind. Item, wie der Hertzog von Guiß erschossen vnd vmbkommen ist. Anno M. D. LXIII. Am Ende: Getruckt zu Strasburg bey Thiebolt Berger am Barfusserplatz. 6 Bl. 4. m. kleinem Titelholzs. — In Zürich.

#### Andere Ausgabe:

Warhafftige Zeitung von der Schlacht in Franckreich wie sich die Zwüschen dem Hertzog von Conde, vnd Hertzog von Guise . . begeben. . 1563.

o. O. 4. — Bibl. Ebner III. p. 196.

259. Warhafftige, neuwe Zeytung auß Franckreich, So sich zwischen den beyden Partheyen, als dem Hertzogen von Guise, Connestabel, vnnd dem Marschalckh von Sanct Andree, auff eyner seyten: vnd auff der andern seyten mit dem Hertzogen von Conde, zugetragen hat. Geschehen den einvnd-

zweyntzigsten Decembris, Anno M. D. LXII. M. D. LXij.

o. O. 3 Bl. 4. — In Zürich u. München.

Andere Ausgabe:

Warhafftige neue Zeytung auß Franckreich, so sich zwischen beyden Parteyen, als dem Hertzogen von Guise, Connestabel, vnd dem Marschalck von Sanct Andre, auff einer seiten, vnd auff der andern seyten mit dem Hertzogen von Conde, zugetragen hat, geschehen den ain vndzwaintzigsten Decembris etc. Anno, M. D. LXij.

o. O. 3 Bl. 4. — In München.

260. Neue Zeitung. Gründlicher vnd eigentlicher Bericht aus Franckreich, von der Schlacht, so zwisschen den Euangelischen vnd Papisten, den 19. Decemb. in dem verlauffenen 62. Jar geschehen, Mit vermeldung der vmbstende, wie es beiderseits zungen, vnd was von beiden teilen für fürneme Personen gefangen vnd tod geblieben sind, . . Item, noch von einer Schlacht, welche auch zwischen den Condischen vnd Guisichen den 23. Janua. dieses lauffenden 1563. Jars gehalten, In welcher die Euangelischen das Feld behalten . . Anno M. D. LXIII.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

261. Warhafftige Neue Zeitung aus Franckreich, Von der Schlacht, so zwischen beiden Hertzogen, von Conde vnd Gwise, den 19. Decembris des verlauffenen 1562. jars geschehen, Mit vermeldung, wie es zungen, vnd was auff beiden seiten für hohe vnd fürneme Personen gefangen vnd todt geblieben sind. Item noch von einer Schlacht, welche bald hernach den 23. Januarij in diesem 1563. jare, zwischen den Condischen vnd Gwisichen gehalten, Die auch hierbey, mit jren vmbstenden nach notdurfft vermeldet ist. Dis alles, ist durch glaubwürdige fürneme Personen, so selbst darbey gewesen vnd es gesehen, herausser an namhafftige Leute geschriben worden. Anno 1563.

o. O. 7 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

262. Zwo Warhafftige vn· Neue zeytunge· auß Franckreich, darinn die fürnembste geschicht vnd handlung begriffen

ist, vn̄ auff warhafftigt angezeigt würt, was sich zwischen dem Hertzogen von Guise, Connestabel, vnd dem Marschalck von S. Andre, sampt den Schweitzern, auff einer seiten, Vnd auff der andern seiten, mit dem Hertzogen von Conde, vnd den Teutschen Reütern, so jm zu hilff geschickt worden, begeben hat, von dem 21. tag Decembris, des vergangenen 62. Jars, biß auff den 10. tag Martij, dieses 1563. Jars, etc. Auch warhafftige Zeytunge von der Schlacht, zwischen den Engellendern, Normandischen, vnd Frantzösischen. Würt auch weiter darinn vermeldet, wie vnd auff was weise der von Guyse, den 24. Februarij sey vmbkom̄en. Anno M. D. LXIII.  
o. O. (Straßburg, Th. Berger). 7 Bl. 4. — In Zürich.

Andere Ausgabe:

Zwo Warhafftige vn̄ Newe zeitungen aus Franckreich, darin die fürnembste geschicht, vnd handlung begriffen ist, vnd auff warhafftigt angezeigt wird, was sich zwischen dem Hertzogen von Guise, Connestabel, vnd dem Marschalck von S. Andre, sampt den Schweitzern, auff einer seiten, Vnd auff der andern seiten, mit dem Hertzogen von Conde, vnd den Teutschen Reutern, so im zu hilff geschickt worden, begeben hat, von dem 12 tag Decemb. des vorgangen 62. Jars, bis auff den 10. tag Martij, dieses 1563. Jars, etc. Auch warhafftige zeitunge von der schlacht zwischen den Engellendern, Normandischen, vnd Frantzösischen. Wird auch weiter darin vermeldet wie, vn̄ auff was weise, der von Guse, den 24. Februarij sey vmbkommen. Anno M D LXIII.

o. O. 4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

263. Warhafftige vnd Erschreckliche Zeitung, von dem grausamen Feynd dem Moscowiter. 1563. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Philipp Vlhart.

4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf letztem sonst leerẽ Bl. noch ein kleiner Holzsch. — In München u. im Germ. Museum.

Andere Ausgabe:

Warhafftige vnd erschrockliche Zeitung, von dem grausamen Feind dem Moscowiter. M. D. LXij. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Mattheum Francken.

4 Bl. 4. m. 2 Holzsch. — In Zürich u. München.

264. Neue Zeitung von Orleans aus Franckreich, den jetzigen angestellten Friden betreffend, So durch etliche christliche Potentaten, zwischen den Caluinischen, auch deren widerpartheien kriegßverwandten angestellt . . 1563.

o. O. 4. — Wallishausser, Antiq. Kat. II. p. 147.

265. Gar Erschröckenliche Neue zeytung von dem Moschewitter, welcher vor wenig tagen, in der Kron zu Polen, Polotzko ein fürneme Stadt, vnd Vestung des Littawer Landes, mit grausamer Tyranney erobert vnd vberweltiget hat, In Klagreyme gefasset durch Joh. Reinhardum Grawingellium. Anno 1563. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Nicolaus Knorrn.

4 Bl. 4. Datum Königßberg in Preussen, auff Marie Verkündigung, Anno 1563. — In Zürich, Nürnberg u. Petersburg.

GOTT hat sein hertz zu mir geneigt etc.

#### M. D. LXIV.

266. Neue zeüttung, vnd Warhaffte beschreybung, eines gehaltenen Scharmützels, zwischen Königklicher Maiestat in Deumarck vnd Schweden, In welchem der Schwedische König drey Schiff gewonnen vnd eröbert, Darauff bey Sibenhundert Mann gefangen, . . Geschehen auff der See, bey der Insel Bornholm, Anno 1564 . . Getruckt zu Augspurg durch Mattheum Francken.

o. J. (1564). 8 Bl. 4. m. Titelholzs. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 2850.

#### Neue Ausgabe :

Neue Zeittung, vnd Warhafftige beschreibung, eines gehaltenen Scharmützels, zwischen Königlicher Maiestat inn Denmarck vnd Schweden, In welchem der Schwedische König drey Schiffe gewonnen vnd eröbert, Darauff bey Sieben hundert Man gefangen, Mit bericht, wie solche Gefangnen in Schweden gehalten worden, Auch wie etzliche von solchen wider aus Schweden entkommen sein, Geschehen auff der Sehe, bey der Insel Bornholm, Anno 1564. Beschrieben durch einen guten Gesellen, welcher von anfang, zu ende bey solchen Kriegshendeln gewesen, Vnd in Druck geben.

o. O. u. J. (1564). 7 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München u.

Nürnberg (Kirchenbibl.).

Wellers Erste d. Zeitungen.

12

267. Ziethung, was sich zwischen Beiden, Königlicher Maiestet Dennemarck vnd Schweden etc. den achten, Neünden vnd zehenden jetzt schwebenden Monat Novembris, Sampt dero beiden Königliche Maiestet bestalten Kriegesvolck, vor vnd bey einem Stedlein im Reiche Dennemarck etc. gelegen, Helmsted genand, hat begeben vnd endlich zugetragen. Anno 1564.  
o. O. 4 Bl. 4. mit Titelholzs. (Wappen). — In Zürich u. Nürnberg (Kirchenbibl.).

268. Warhaffte Contrafactur vnd gewisse Zeitung, welcher massen die Königliche Wirden in Poln, die Stat vnd daß Schloß Polotzko in Littawen gelegen, sampt andern Heusern, die der Moscowiter vor der zeyt der Korn vnbillich abgedrungen, widerumben belegert vnd eingenommen. Auch was sich in solchem Zug verlossen hat. Am Ende: Zu Nürnberg, bey Georgen Mack Illuministen bey dem Sonnebadt.  
o. J. (1564). Imp. Folioblatt m. Holzsch. (Lager, Beschießung und kleine Angriffe). — In Zürich.

269. Warhafftige neue Zeytung, von dem yetzigen Sieg der vnsern. . von dem Littawischen Kriegsvolck, wider die Muscowitter Anno 1564. Item: ein schön new Geistlich Lied, wider die Muscowitter gestelt. Im Thon: Nun frewt euch lieben Christen gemein, durch Joh. Reinhardum Grawingelinum. 1564.

o. O. 4 Bl. 4. — Bibl. Ebner. III. p. 253.

270. Neue Zeitung, Von der erschröckliche Erbfeind, des jetzigen new erwelten Türckischen Keisers Absagung, so Maximiliano dem erwölten Römischen Keiser diß 64. Jars zugeschriben. Auß Wien einem Kamerath inn Speir warhafftig zugeschriben. Getruckt zu Tübingen, durch Vlrich Morhart wonhafft an der Burgstaig. M. D. LXIII.

4 Bl. 4. — In Zürich.

271. Neue Zeittung, Bericht, so geschehen von dem fürnemen Obersten Hauptman des Venedischen Kriegs Zeugs auff dem Meer, an den Durchleuchtigen Hertzogen von Venedig, antreffende die grausam vnd vngestüm Zerstörung der Stat Cattaro, welche durch einen Erbbidem den 6. tag Brach-

monats des 1564. Jars zerstört, sampt andern erschröcklichen Zeichen, so erschienen seind. Andere warhafft Newezeitung, Wie im Vngerlandt in einer Stat Cassauia genant, ein Burger sampt seiner Haußfrawen vnd dem Haußgesind gestorben, Was sich alda zugetragen hat. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg.

o. J. (1564). 4 Bl. 4. — In München.

#### Fernere Ausgaben:

Newe Zeitung. Bericht, so geschehen von dem fürnemen obersten Hauptman des Venedischen Kriegszugs auff dem Meer, an den Durchleuchtigen Hertzogen von Venedig, antreffende die grawsam vnd vngestüm Zerstörung der Statt Cattaro, welche durch einen Erbdidem, den 6. tag Brachmonats des 64. Jars zerstört, sampt andern erschrockenlichen zeichen, so erschienen seindt. Getruckt zu Augspurg, durch Mattheum Francken.

o. J. (1564). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Newe Zeyttung, Kurtzer Bericht, so geschehen dem fürnemen Obersten Hauptman deß Venedischen Kriegszugs auff dem Meer, an den Durchleuchtigen Hochgebornen Hertzogen von Venedig, antreffende die grausame vnd vngestüm'e Zerstörung der Statt Cattaro, welche durch einen Erbdidem den 6. Tag des Brachmonats, in disem 1564. Jars zerstört, sampt andern erschröcklichen zeychen, so erschienen sind. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Hans Kholer.

o. J. (1564). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg.

Newe Zeyttung, Kurtzer Bericht, so geschehen dem fürnemen Hauptmann deß Venedischen Kriegszeugß auff dem Meer, an den Durchleuchtigen, Hochgebornen Hertzogen von Venedig, antreffende die grausame vnd vngestüm'e Zerstörung der Statt Cattaro, welche durch einen Erbdidem den 6. Tag des Brachmonats, inn disem 1564. Jars zerstört, sampt andern erschröckenlichen zeychen, so erschienen sind. Anno, M. D. LXIII.

o. O. 4 Bl. 4. — In Heerdegens alter Sammlung.

272. Neue Zeyttunge, Von der bedeüttung die da folgen werden, Auß dem obgemelten Constellation, vnd der

**Finsternussen.** Per Paulum Seuerum Mathematicum.  
o. O. u. J. (1564). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Ulm.

**Andere Ausgabe:**

**Neue Zeyttunge,** Von der bedeutung die folgen werden auß den grossen Constellation vnd Finsternussen von dem 64. biß auff das 70. Jar Durch Paulum Seuerum Mathematicum beschrieben.

o. O. u. J. (1564). 8 Bl. 4. m. Titelholzs. -- In München.

273. **Erschröckliche Neue Zeytung.** Warhafftiger Vnnd Gründtlicher bericht, wie inn dem Stiff Saltzburg, inn ainem Thal Rauriß genant, den vergangnen tag Jacobi diß 64. Jars, ain Wolckenbruch geschehen, Von wellichem, ain Wasser genant der Geyßbach angeloffen, Vnnd inn die hundert Personen ertrenckt, Auch inn die dreissig Hewser zerrissen, vnd weg geführt hat, Allen frommen Christen zur warnung in druck gegeben. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman. 1564.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

**Fernere Ausgaben:**

**Erschreckliche Neue Zeytung.** Warhafftiger vnd Gründlicher bericht, wie in dem Ertz Stiff Saltzburg in einem Thal Rauriß genant, den vergangnen tag Jacobi diß 64. Jars, ein Wolckenbruch geschehen, von welchem, ein Wasser genant der Geyßbach angelauffen, Vnnd in die 100. personen ertrenckt auch in die 30 Heuser zerrißen vnnd weg geführt hat, allen frommen Chrsten zur warnung in druck gegeben. 1 5. 64.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

**Erschröckliche Neue Zeytung.** Warhafftiger vnd Gründlicher bericht, wie in dem Ertz Stiff Saltzburg, in einem Thal Rauriß genant, den vergangnen tag Jacobi diß 64. Jars, ein Wolckenbruch geschehen, von welchem, ein Wasser genant der Geyßbach, angelauffen, Vnd in die 100 personen ertrenckt, auch in die 30. Heuser zerrissen vnnd weg geführt hat, allen frommen Christen zur warnung in druck gegeben. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Nicolaum Knorrn.



o. O. (1564). 4 Bl. 4. m. Titelholzschr. — In Nürnberg (Stadt- u. Spitalbibl.).

274. Warhafftige Neüwe Zeitung, So ainer Ansehenliche Person, Auß Vngern all hieher zugeschribenn ist worden, Vnd sagt von ainer Reichen Person, So sampt Irem ganntzen Haußgesind gestorbenn, vnnnd das Hauß aus bevelch deß Potesta, derselben Statt beschlossen, vnd verpettschiert wordenn, Waß für Wunderwerck sich darinn zuge- tragen hatt. 1564. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmer- man.

3 Bl. 4. mit 2 Holzschr. Unterzeichnet: Martinus Stopius Doctor. — In Zürich.

275. Ein sehr grawsame vnd erschreckliche Geschicht vnd Zeitung, der grossen zuuor vnerhorten von Erdbiebung, in des Hertzogen Safoin Lande, nicht weit von Nisa gelegen, dieses 1564. Jar geschehen. Anno M. D. LXIII.

o. O. 4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

276. Eyn ware, Erschröckliche, vnd Erbermtliche Neue zeytung, Von den sieben Stetten, so Gott der Almechtig durch eyn vnerhörten, Grausamen Erbidem, alles in grundt verderbt, Vnd vil vmb ligende Stett zerstört, Also wüst vnd ödt gemacht, Das die menschen sich fürchten da zu wonen, sampt andern erschröckhlichen wunderzeichen, Darob sich ein yglichs Christliches hertz mag entsetzen, in Ittalia nahet bey Villafranca, vnd Piamont. im 1564. jar, Den 20. Julij. geschehen, wie hie vnden volgt, Soliches aus dem Welsch in das Teutsch gebracht, vns allen zu einer warnung, vnd buß- bredig für gestellt. Am Ende: Gedruckt zu Nörnberg Bey Hanns Adam.

o. J. (1564). Großfolioblatt aus 2 Stücken. Bericht des Franc. Mogiol aus Nizza dat. 17. Aug. 1564. — In Erlangen.

277. Neu zeytung von der grausamen wütereÿ so zween Tyrannen Sigmund Castel Landrichter zu Word vnd Andre Ameißmair Gerichtschreiber daselbs üben wider das Christen- blut 1564.

o. O. 4 Bl. 8. mit 2 Holzschr. Lied. — Thesaurus libr. germ. 1859. p. 52.

278. Warhafftige Neue Zeittung, Wie Drei Engel vom Himmel die Stat Cassaw im Vngerland, aus befel des Herren Christi, zur Busse vermanet haben, . . Ite . . Alles im negst verschiene 64. Jar geschehen, vnd in zwey Lieder verfast, durch Wendellinu' vo' Hellbach Pfarherr von Eckartshausen . . Am Ende: Gedruckt zu Dreszden durch Mattes Stöckel, 1564.

6 Bl. 8. — In Berlin.

M. D. LXV.

279. Zeittung von der Rö. Khay. Mt etc. Khriegßvolckh in Zips, vnd was dasselb ain zeit herumb gegen Irer Mt. etc. widerwertige außgericht. Am Ende: Gedruckt zu Wien durch Michael Zim'erman.

o. J. (1565). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, München u. Nürnberg (Stadt- u. Kirchenbibl.).

Neue Ausgaben :

Zeyttung von der Rö. Kay. Mt. etc. Kriegsvolck in Zips, vnd was dasselb ein zeit herumb gegen Irer Mt. etc. widerwertige außgericht. 1565.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

Zeyttunge, von der Römischen Keyserlichen Mayestet Kriegßvolck in Zips, vnd was dasselb ein zeyt herumb gegen jrer Mayestat widerwertige außgericht. 1565. Am Ende: Gedruckt zu Wien durch Michael Zimmerman.

4 Bl. 4. — In Regensburg.

280. Neüwe Zeittung, vnnnd Abschrift eines Brieffs, so letstlich von Malta kommen ist, inn welchem angezeigt wirdt, wie wunderbarlicher weiß die selbig Insell von dem Allergweldigste Vberlag, deß Erbfeinds, deß Türckens erlediget sey worden, mit anzal der stürm vnnnd verzeichnus etlicher Ritter vnnnd Feindt, so darüber jr lebenn gelassen haben, sampt dem Geschütz, so die Vngleubigen verloren, vnd Innhalt diß, so sich nach dem man den Vnsern zuhilff ist kumen, vnnnd Abschid der Türckischen Armada zugetragen hat. Anno M. D. LXV. Getruckt zu Strasburg. Am Ende: Getruckt zu Strasburg bei Thiebolt Berger am Weynmarckt.

6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Der Brief unterzeichnet: Herr Franciscus von Guevara. — In Zürich.

281. Zeitung auß der Insel Malta, welche den Herren Ritttern Johanniter ordens zugehörig, wie es alda ergangen, als die Türckisch Armada daselbst angelendet, Ir kriegsuolck vnd geschütz ans landt gesetzt, vnd zum hefftigsten beleget hat. Auß Meßina geschriben den 21. vnd 24. Junij diß Lauffenden 1565 Jars. Am Ende: Zu Nürnberg, bey Hans Wolff Glaser.

o. J. (1565). Großfolioblatt mit großem Holzsch. — Im Germ. Museum (wo Text fehlt).

282. Neue Zeittung I Beweis das der Bapst an Christus stadt sitze. II. Von einem Beylager eines Mönches mit einem Marienbilde. III. Von der Barfüsser Holtzschuch, wouon die gemacht. M. Cyr. Spangenberg. Gedruckt zu Eisleben durch Andream Petri.

o. J. (1565). 12 Bl. 8. — In Wien.

1. Da Christ der HErr kurtz ehe er lied  
Zur Stad Jerusalem einriet etc.
2. Ich gleub fürwar gantz sicherlich  
Das alle ding noch werden sich  
Verkern für den Jüngsten tag etc.
3. Noch ein geheimnis kömpt an Tag etc.

283. Warhafftige neue Zeitung von einer erschreck-Wasserflut, welche sich den 21. April 1565 in dem Dorff Gröst bei Freyburg ereignet.

o. O. u. J. (1565). 4. Berichterstatter Val. Zetzsch. — Bibl. Feuerlin. 1793. I. no. 2059 c.

284. Neue Zeittung Warhafftige Beschreybung des grossen erschrocklichen Gewessers so nit einem Regen, sondern einer zimlichen Syndflut ehlich gewesen, sich auff S. Annenberge vnd in andern vmbliegenden Stetten vnd Dörffern mit mercklichen schaden hat zugetragen. Im Jar 1565. Den 21. Julij. Allen Göttföchtigen Glaubigen Christen zu trewer warnung auffß kürtzte in druck verfasst. Durch M. Philippum Wagner Pfarrherrn vnd Supperattendenten daselbs. Gedruckt zu Nürnberg, durch Nicolaum Kuornn.

8 Bl. 4. mit 2 kleinen Titelholzsch. Widmung an Bürgermeister, Rath, Bergmeister und Geschworene von Annaberg: Geben auff S. Anneberge den 26. tag Augusti im 1565. Jare. — Butsch' Sammlung.

✓ 285. Ein erschrockliche neue zeittung, von einem grossen wunderzeichen, so in dem Gericht Schwab Menchingen, vier meil von Augspurg gelegen, den 18. tag des Christmonats im 1564. Jar gesehen worden. Am Ende: Getruckt zu Dilingen durch Sebaldum Mayer.

o. J. (1565). Folioblatt m. Holzsch. (blutige Sonne mit drei langen Strahlen aufwärts, darunter ein Dorf). — In Zürich.

286. Warhafftige neue zeytung auß Gibraltar, in dem Königreich Hispania gelegen von einem Fisch den man Thonine heißt. Auß Frantzhösischer sprach vertolmetscht. Sein höhe ist X. schuch, vnd ein halben. Sein lenge ist XLvij. schuch. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Mattheo Francken.

o. J. (1565). Folioblatt m. Holzsch. (ein Fisch mit allerlei Zeichnung). — In Zürich.

✓ 287. Neue Zeytung von einem seltzamen Meerwunder, so sich diß nechst verschinen Lxiiij Jar, im Land Bresilia, bey der Statt Santes, auß dem Meer herfür gethon, vnd dasselbst von den Innwohner vmbgebracht, vnd von menniglich ist gesehen worden. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Mattheo Francken.

o. J. (1565). Folioblatt m. Holzsch. (zwei Wilde schießen mit Pfeilen auf das »Meerwunder«, links durchstößt es Einer mit dem Schwert). — In Zürich.

288. Neuwe zeittunge, in der Marck inn einer statt Kastrein vn̄ in truck gegeben, durch Paulum Seuerum Mathematicum vn̄ Rath des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd herrn hern Sigmundus Bischoff zu Magdenburg vn̄ Halberstat, Marckgraff zu Brandenburg . . meinem gnedigen Herren so wolgefallen inn Truck gegeben hatt Anno 1565. den 3. tag im Brachmonat ist diß wunderzeichen gesehen. Am Ende: Getruckt zu Tübingen, Durch Vlrich Morhart.

o. J. (1565). 4 Bl. 8. — In Zürich.

Auf dem 3. Blatte: »Ein Lied in Truck geben Durch Wilhelm Berck von Cöln«:

All die ir jetzund lebet etc.

Religiösen Inhalts. Bl. 4. noch ein Bußlied »Im thon, Gott hatt

das Evangelium, gegeben das wir werden frumb, etc.\* ebenfalls von Berck:

Ach Gott was will doch werden draus? etc.

Andere Ausgabe:

Newe zeitunge was sich alhie in der Marck zu Kastrein zugetragen hatt, vnnd in Truck gegeben, Durch Paulum Seuerum Mathematicum vnnd Rath des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnnd Herren herrn Sigmundus Bischoff zu Magdenburg vnd Halberstat, Marckgraff zu Brandenburg, Burggraff zu Nürnberg, meinem gnedigen Herren zu wolgefallen inn Truck gegeben. Anno 1565. ist diß wunderzeichen geschehen Getruckt zu Tübingen, Durch Vlrich Morhart. Am Ende: 1566.

2 Bl. 8. — In Zürich.

Auf 2. Bl. das mit 3 Strophen vermehrte Lied von Wilh. Berck:

Ach Gott was will doch werden draus etc.

289. Zweyerley Neue Zeittungen. Welcher Gestalt das Schloß Daggay, in Vngern, durch jetzigen Grosmechtige Keyzers Maximiliani Kriegsvolck, dem Türcken, Christliches Namens Erbfeind, widerumb dieses 65. Jhars abgewonnen vnd eröbert. Item. Ein Ritterlicher Kampff vn' Turnier, zweyer Helden, als einem Türckischen Hauptman, vnd einem Vngerischen jungen Kriegsman, die jhres Glaubens halben, vmb Leib vnd Leben, auff öffentlichem Platz, bey Babotzscha in Vngern, den 30. January, dieses 65. Jhars, mit einander gestritten, Vnd wie Gott dem Vngerischen Christen, wieder den Türcken den Sieg verliehen, etc.

o. O. u. J. (Wien, Mich. Zimmermann 1565). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. — In Zürich, Regensburg u. Rudolstadt.

Andere Ausgabe:

Zweyerley neue Zeyttunge: Welcher gestalt das Schloß Doggey in Vngern, durch jtzigen Großmechtigen Keyzers Maximiliani Kriegsvolck, dem Türcken, Christlichs Namens erbfeind, widerumb dieses Lxv. Jars abgewonnen vnd erobert. Item, Ein Ritterlicher Kampff vnd Turnier, zweyer Helden,

als einem Türkischen Hauptman, vnd einem Vngerischen jungen Kriegsman, Die jres Glaubens halben, vmb leib vnd Leben, auff öffentlichem platz, bey Babotzcha in Vngern, den 30. Januarij, dieses 65. Jars, miteinander gestritten, Vnd wie Gott dem Vngerischen Christen wider den Türcken den Sieg verliehen, etc.

o. O. u. J. (1565). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

M. D. LXVI.

290. Neue Zeitung, Warhafftige neue Zeittung, von sibben Stetten, welche mit dem Volck, vnd alles was darinn war, in den Grentzen von Franckreich, versunckenn vnd vnder gangenn. 1566. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Hans Zimmerman.

3 Bl. 4. Unter dem Titel u. am Schlusse Querleisten. — In München.

Fernere Ausgaben:

Warhafftige neue zeittung, von sibben Stetten, welche mit dem Volck, vnd alles was darinn war, in den grentzen von Franckreich versuncken vnd vndergangen. . . Strasburg, Peter Hug in S. Barbel Gassen. 1566.

4. — Butsch, Cat. 34. S. 104.

Warhafftige neue zeittung, von sibben stetten, welche mit dem Volck vnd alles was darin war, in den grentzen von Franckreich versuncken, vnd vndergangen. Ein andere erschrockenliche geschicht von einem fal eines Bergs in Saffoy hinder S. Bernharts Berg im Augstal gelegen nit weit von der statt Ougst, der ein gros Dorff, sampt hundert vnd eyloff Personen on die kinder zugedeckt hat. M. D. LXVII. Am Ende: Getruckt zu Strasburg bey Thiebolt Berger am Weinmarck zum Treübel.

4. Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

Die »geschicht« in Reimen, anfangend:

Ougst ein Statt im Augstal leytt etc.

291. Neue Zeitung auß Livorno von 1566, der Juden vermeynten Messiam betreffend.

o. O. u. J. (1566). 4. m. Titelholzs.

292. Neue Zeytung aus Antdorff, wie es den zwölfften

Augusti dar gestanden, vnd zugetragen hat. Anno M. D. LXVI.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Andere Ausgabe:

Neue Zeyttung aus Antdorff, wie es den zwolfften Augusti dargestanden, vnd zugetragen hat. Anno M. D. LXVI.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Erlangen.

293. Neüwe Zeittung. In welcher Kurtzlich ordentlich vnd warhafftiglich nach aller vmbstendigkeit erzelet wirdt, was sich in der berhümbten Kauffstatt Antorff zwischen dem 18. vnd 28. Augusti dieses 1566. Jars in der Religion sachen, vnd anderen grossen hendlen zugetragen vnd verlauffen hat. D. M. LXVI.

o. O. 12 Bl. 4. Unterzeichnet: W. K. B. (Wilh. Klebitz Brenopolitanus). — In Zürich u. München.

Andere Ausgabe:

Neuwe zeitung. In welcher Kürztlich ordentlich vnd warhafftiglich nach aller vmbstendigkeit erzelet wirdt, was sich in der berhümbten Kauffstat Antorff zwischen den 18. vnd 28. Augusti dieses 1566. Jars in Religion Sachen, vnd anderen grossen hendlen zu getragen vnd verlauffen hat. Anno M. D. LXVI.

o. O. 11 Bl. 4. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

294. Neue zeitung auß Niderland. Von dem vmgang oder Procession, so in Antorff gehalten mitten im Augsten, dieses 66. jars gantz herrlich vnd auffs künstlichts dargethan, . . . Sampt dem Mandat oder befehl, so die Burgermeister, Schöpffen vnd Radt, der Statt Antorff publiciert, den 28. Augusti, darin beschlossen, wes sich ein jeder jegen Geistlichen vnd Weltlichen personen, in Religions sachen zu halten habe. Auch Deß Durchlechtigsten Printzen von Oranien, Regenten der Statt Antorff Mandat, in welchen beiden parteien in Religions sachen frey vbung zugelassen, publiciert durch die selbigen Herrn, auff den 3. Septem. Auß der Niderländischen sprach in das hochdeutsch gestellet. Durch Wilhelmum Klebitium. Gedruckt im Jar, 1566.

o. O. 7 Bl. 4. Einiges in Reimen. — In München.

Andere Ausgabe:

Newe zeitung auß Niderland. Von dem v̄m̄gang oder Procession, so in Antorff gehalten mitten im Augsten, dieses 66. jars gantz herrlich vnd auff's künstlichts dargethan, in welchen viel schöne Christliche errinnerungen, in diesen gefarlichen zeiten, jedes stands Personen sehr nützlich zu bedencken . . Durch Wilhelmum Klebitium. Gedruckt im Jar, 1566.

o. O. 7 Bl. 4. — In Zürich u. im Germ. Museum.

295. Aller hand neuwer Zeytungen, Von Niderlendische Religions sachen. Wie sie zu Franckfurt in der Meß, dißmals feil gehabt, zusammen getruckt. Erstlich Kō. May. von Hispanien ernstliche edict vnd befehl, der exequation des Tridentischen Conciliums. So dann supplication von der Ritterschafft, der Printzin vnd Regentin im Niderlandt Fraw Margretha Hertzogin zu Parma vnd Placentz vbergeben, sampt jrer Gnaden antwort, vnd des Adels Repplication. Weiter widerlegung Refutation vnd Entschuldigung der Niderlendischen Herrschafft, gegen jrem aller Gnedigsten Kō. vnd H. Philippo. etc. Deßgleichen der Statt Antorff enderung inn der Kirchen, vnd Außgangner bekanntnus des Glaubens halben, mit angehenckten Mandaten des Printzen von Orangien, etc. M. D. LXVI. Am Ende: Getruckt durch Samuel Apiarium. 1566.]

(Baesl). 47 Bl. 4. Holzsch. auf dem vorletzten Blatte. Titel roth u. schwarz gedruckt. — In Zürich.

296. Warhafftige Newe Zeytung. Welche Röm. Key. Mayestadt auß Vngern, gen Wien zugeschickt worden. Von eröberung der gewaltigen Festung Wesprin, welch den xxix. Junij dieses jetzigen Lxvj. Jars von den vnsern eröbert vnd gewonnen worden. 1566.

o. O. 4 Bl. 4. Auf Titel u. am Schlusse Holzsch. — In München.

297. Außzug, etlicher zeyttungen, Was sich zum anfang des jetzigen Türckenkriegs, an etlichen orten in Vngern, verlossen vnd zugetragen hat, mit sampt erobrung der Veste



vnd Schloß, Dotes genant. 1566. Getruckt zu Augspurg, durch Hans Zimmerman.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich u. im Germ. Museum.

Andere Ausgaben:

Außzug, ettlicher Zeitungen, Was sich zum Anfang, des yetzigen Türckenkriegs, an ettlichen ortten, inn Vngern, verlossen vnd zugetragen hat, Mit sampt Eroberung der Veste, vnd Schloß, Dotes genant. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

Außzug ettlicher Zeitungen, was sich zum anfang des jetzigen Türckenkriegs an etlichen ortten inn Vngern, verlossen vnd zugetragen hat. 1566. Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Geyßler.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Nürnberg u. Regensburg.

298. Neue Zeitung. Wie der Röm. Key. Mayestat Kriegsvolk in Vngern, die Stadt Vesperin, vnd das feste Schloß Todtes, mit stürmender handt gewonnen vnd eröbert, darinnen viel Türcken erschlagen vnd gefangen. Auch Fünff Hundert wolgerüster Türcken, so in die Besatzung auff Fünff Kirchen gewolt, alle erlegt vnd erschlagen. Wie nu solches alles sey zugangen, Auch was sich sunst allerley mehr begeben hat, wird kürztlich hierin vermeldt. M. D. LXVI.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. Die Einnahme von Todtes geschah am 21. Juli. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

299. Zeitung des Kriegs zwischen Kay. Mayest. vnd dem Türkischen Kriegsvolk in Vngern mit vermeldung, wie das Schloß Palotta vom Bascha mit 8000 Türcken belagert. Item wie die vnsern die Stadt Vesperin erobert . . 1566.

o. O. 4. m. Titelholzschn. — Butsch, Cat. 34. S. 95.

300. Neue zeitung, von erobering vnd verlust, der beder Vestungen, Guila vnd Ziget, in Vngern, 1566. Gedruckt zu Nürnberg, bey Valentin Geyßler.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Nürnberg (Stadtbibl.) u. Regensburg.

## Andere Ausgabe:

Newe Zeitung, von eröberung vnd verlust, der beider Festungen, Guila vnd Zigeth, in Vngern 1566.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

301. AVßzug etlicher Zeitungen, von der Türcken Kriegshandlung vor Zigeth, vnd andern orten im Königreich Hungern, auch auf dem Adriatischen Meer. 1566. Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Geyßler.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg (Stadtbibl. u. Germ. Museum) u. Regensburg.

302. Neue zeitung Wie sichs in Vngern, mit dem Türckischen vnd Deutschen Kriegsvolck, den 4. Julij Anno 1566. hat zugetragen, vnd was für Volck auff beiden theilen ist gefangen vnd tod blieben etc.

o. O. u. J. (1566). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

303. Neue zeittungen, Von dem 5. tag Augusti, diß 66. Jars, auß Wien, Vonn der Veste vn Stat, Schloß, Jula in Vngern, 40. meil vnder Ofen etc. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich, München u. im Germ. Museum.

## Andere Ausgaben:

Newe Zeytung, von dem 5. Augusti, diß 66. Jars, auß Wien, von der vesten Stat vnd Schloß Jula, inn Vngern, 40. meyl vnder Ofen, etc. Getruckt zu Augspurg, durch Hans Zimerman.

o. J. (1566). 3 Bl. 4. mit demselben Titelholzs. — In Zürich u. München.

Newe zeitungen, Von dem V. tag Augusti, diß LXVI. jars aus Wien, von der Veste vnd Stat, Schloß, Jula in Vngern, XXXX. meil vnder Ofen, etc. Mit sampt Eroberung der Veste vnd Schloss, Dotes genant. Getruckt zu Strasburg bey Thiebolt Berger am Weinmarckt.

o. J. (1566). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Newe zeittungen, von dem 5. tag Augusti, diß 1566. Jars, auß Wien. Was sich vor der Vestung Statt vnd Schloß

Jula, der Röm: Kay: May: zugehörig, vnd 40. Meyl vnter Ofen, in Vngern gelegen, verlossen vnd zugetragen hat, etc. Gedruckt zu Nürnberg, durch Hans Kholer.

o. J. (1566). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Nürnberg, Bamberg u. Regensburg.

Neue Zeitung, von dem 5. Augusti, diß 66. Jars, auß Wienn, von der vesten Stat vnd Schloß Jula, in Vngern, 40. meyl vnder Ofen etc. Am Ende: Getruckt zu Dilingen, durch Sebaldum Mayr.

o. J. (1566). 3 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Mayhingen.

Neue zeittungen, von dem V. tag Augusti, dis 66. Jahrs, aus Wien, von der Feste vnd Stadt, Schlos, Jula in Vngern, 40. Meil vnter Ofen ergangen etc.

o. O. u. J. (1566). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Nürnberg (Kirchenbibl.)

304. Ausszug etlicher newer zeitung, aus Wien geschrieben, wie der Türck die Stadt Zigeth, belegert, vnd was dem Türcken für Abbruch geschehen, vnd wie es auff dem Adrianischen Meer sich zugetragen, von den 12. Augusti an, bis auff den 16. dis Monats verlossen, Anno 1566. Anno M. D. LXVI.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Nürnberg (Kirchenbibl.)

305. Neue zeittung, vom XXj. Augusti, auß Wien, Anno 1566. Getruckt zu Augspurg, durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 3 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

#### Andere Ausgaben:

Neue zeitung, vom XXI. Augustj, auß Wien, Anno etc. 66. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 3 Bl. 4. mit anderm Titelholzschn. — In München u. im Germ. Museum.

Neue zeitung, von XXI. Augusti, auß Wien, Anno etc. 66. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 3 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich u. Mayhingen.

#### Mit dem Titel:

Die dritt New zeittung vom XXI. tag Augusti auß Wien, wie Jula wiederumb von den Türcken hefftig belegert vnd beschossen ist worden, Auch wie der Türckisch Keyser drey

seiner Obersten hat jamerlich tödten lassen, darumb, das sie von Jula vnd Vesperia abgezogen seind. Vnd wie er mit den Christen, Mann, Weib, vnd Kind also vnbermherzig vmbgeht vnd hinweg fürt. Getruckt zu Strasburg bey Peter Hug in S. Berbel Gassen.

o. J. (1566). 4 Bl. 4. — Prutz, Journalismus S. 130.

306. Zeitungen vnd Bericht, welcher gestalt die Röm. Kay. Mayest. mit Ertzhertzog Ferdinand vnd andern Fürsten den 12. Aug. aus Wien wider den Türckischen feind angezogen vnd was sich bis zum 21. Aug. zugetragen. Wien. 1566.

4. m. Titelholzs. — Butsch, Cat. 34. S. 95.

#### Andere Ausgaben:

Zeitungen vnd bericht . . Strasburg, Peter Hug in S. Barbel Gassen.

o. J. (1566). 4. — Butsch, Cat. 34. S. 95.

ZEittungen vnd bericht, welcher gestalt die Röm. Kay. May. mit der Fürstlichen durchleuchtigkeit, Ertzhertzog Ferdinanden zu Osterreich etc. vnd andern Fürsten, Herrn, Obersten, vnd jrem Kriegsuolek den Zwölften Augusti, aus Wien, wider den Türckischen Feind angezogen, vnd was sich biß auf den 21. Augusti, zugetragen. 1566. Gedruckt zu Nürnberg, durch Valtin Geyßler.

4 Bl. 4. — In München u. Regensburg.

Die vierdt New Zeittung, Welcher gestalt die Römisch Key. May. mit der Fürstlichen Durchleuchtigkeit, Ertzhertzog Ferdinanden zu Osterreich, etc. vnd andern Fürsten, Herren, Obersten, vund jrem Kriegsvolck den zwölfften Augusti, auß Wien wider den Türckischen Feind angezogen, vnd was sich biß auff den xxj. Augusti, zugetragen hat. 1566. Getruckt zu Strasburg bey Thiebolt Berger am Wynmarck zum Treubel.

o. J. (1566). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

307. Außzug, Newer zeitungen, auß der Römischen Kayserlichen Maystat Feldleger in Hungern, zwo meyl vnder Rab. von dem XXX. Augusti: 1566. Getruckt zu Augspurg, durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich, München, Regensburg und im Germ. Museum.

Andere Ausgaben:

Außzug Neüwer zeitungen, Auß der Röm. Kai. Mai. Feldleger, inn Hungern, zwo meil vnder Rab, von dem XXX. Augusti: 1566. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 3 Bl. 4. mit anderem Titelholzs. Am Schlusse 2 kleine Holzsch. — In München.

Newe Zeitung . . Strasburg, Th. Berger. 1566.

4. — Butsch, Cat. 34. S. 95.

308. NEwe zeitungen welcher massen Herr Lazarus von Schwendi Ritter, vnd der Röm. Kay. May. Oberster im Zips, die Türcken vnd Tartern, zum andernmal erlegt, geschlagen, etliche Schlösser erobert. Vnd was die Türcken gegen beyden Stetten vnd Vestungen Gula vnd Ziget, weiter fürgenommen haben. 1566. Gedruckt zu Nürnberg, durch Valentin Geyßler.

3 Bl. 4. — In München u. Nürnberg.

Fernere Ausgaben:

Warhafftige neue Zeitungen welcher massen Herr Lazarus von Schwendi Ritter, vnd der Röm. Kay. Mayt. Oberster im Zips, die Türcken vnd Tartern, zum andernmal erlegt, geschlagen, etliche Schlösser erobert. Vnnd auch was die Türcken gegen beiden Stetten vnd Vestungen Gula vnd Ziget, weiter furgenommen haben, den 30. Augusti, auß Wien vnd andern orten, bestettiget Anno M. D. 66. Getruckt zu Franckfurt am Mayn, M. D. LXVI.

3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

WARhafftige neue Zeitungen, welcher massen Herr Lazarus von Schwendi Ritter, vnd der Röm. Kay. May. Oberster im Zips, die Türcken vnd Tartern, zum andernmal erlegt, geschlagen, etliche Schlösser errobert. Vnd was die Türcken gegen beyden Stetten vnd Vestungen Gula vnd Ziget, weiter fürgenommen haben, den XXX. Augusti, auß Wien vnd andern orten, bestetiget wirdet Anno M. D. LXVI. Getruckt zu Franckfurt durch Nicolaum Basse.

3 Bl. 4. — Im Germ. Museum.

Wellers Erste d. Zeitungen.

Newe Zeitungen Welcher massen Herr Lazarus von Schwendi Ritter, vnd der Röm. Key. May. Oberster im Zips, die Türcken vnd Tattern, zum andern mal erlegt, geschlagen, etliche Schlösser erobert. Vnd was die Türcken gegen beyden Stetten vnd Festungen Gula vnd Ziget, weiter fürgenommen haben. 1566.

o. O. 2 Bl. 4. — In Zittau.

Mit dem Titel:

Die sechst neüw Zeitung, welchermassen Herr Lazarus von Schwendi die Türcken vnd Tattern zum andermal erlegt vnd was die Türcken gegen Jula vnd Ziget weiter fürgenommen. Strasburg, Thiebolt Berger 1566.

4. — Butsch, Cat. 34. S. 95.

Vgl. Janko's Biographie des Lazarus v. Schwendi. Wien 1871.

309. Zeyttung, Wie vorbewüst, so ist der Türkische Oberst, von der Statt Jula abgezogen, Darumb der Türkische Kayser, so hart erzürnet, vnd den ernan'ten Obersten (vmb das er nit fort geruckt, oder lenger alda biß zu eroberung verharret ist) vmbbringen lassen, Jetzundt aber, von newem, ist ermelte Statt oder Veste, widerumb von ernan'tem Erbfeind hart belegt, vnd die Mawr schon dermassen gefallen, vnd gebrochen, das zwen Wägen wol neben ainander möchten hinein kommen, gleichwol die Christen darinn wehren sich Ritterlich, Gott wöll jnen beystehen. 1566. Getruckt zu Augspurg, durch Hans Zimmerman.

3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

Fernere Ausgaben:

Zeitung, Wie vorbewüst, So ist der Türkischh Obrist, vonn der Statt Jula, abgezogen, Darumb der Türkisch Kaiser, so hart erzürnet, vnd den ernanten Obristen (vm' das er nit fort geruckt, oder lenger allda, bis zu eroberung verharret ist) vmbbringen lassen, . . 1566. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

3 Bl. 4. Auf Titel u. am Schlusse je 2 Holzs. — In München u. Mayhingen.

Zeitung, Wie vorbewüst, so ist der Türkische Oberst, von der Statt Jula abgezogen, darumb der Türkische Keyser, so hart erzürnet, vnd den ernan'ten Obersten (vmb das er

nit fort geruckt, oder lenger alda biß zu erobierung verharret ist) vmbbringen lassen, . . 1566. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Hans Zimmerman.

3 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Regensburg.

310. Zeitung des jetzigen Kriegs in Vngerland, was sich im August Anno 1566 für Belegungen vnd Schermützeln zwischen Kay. Mayest. vnd dem Türckischen Kriegsvolk begeben.

o. O. u. J. (1566). 4. — Butsch, Cat. 34. S. 95.

311. Zeitung. Bericht, was sich im christlichen Kayserlichen Veldtzug wider die Türcken vom 22. Aug. bis 9. Sept. Anno 1566 in Ober-Vngern vnd Krawaten zugetragen. Nürnberg. 1566. 4.

312. Warhaffte Zeitungen auß der Röm. Kay. May. Feldleger zwischen Raab vnd Camora, vom ersten Septemb. Anno etc. 66. Von einer ansehnlichen, fürnemen Person gründtlich beschriben. Item von einer andern Person gewisse verzeichnuß des gegenwirtigen Kayserlichen Heers. Getruckt zu Augspurg, durch Mattheum Francken.

o. J. (1566). 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München, Regensburg u. im Germ. Museum.

#### Fernere Ausgabe:

Warhaffte Zeitungen auß der Röm. Kay. May. Feldleger zwischen Raab vnd Camora, vom ersten Septembris, Anno etc. 66. Von ainer ansehnlichen, fürnemen Person gründtlich beschriben . . Am Ende: Getruckt zu Dilingen, durch Sebal dum Mayer.

o. J. (1566). 8 Bl. 4. m. Titeladler. — Bibl. Ebner. III. p. 253. Weigel, Thesaurus 1870. no. 2855.

313. Neuwe Zeitungen, Auß der Röm. Kai. Mei. Feldleger, Inn Vngern, an Jetz bey Gamorrenn, vonn dem 4. tag September. Anno 1566. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 3 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

#### Andere Ausgaben:

Newer zeitungen, auß der Römischen Kayserlichen May-

stat Feldlager in Hungern, Jetz bey Gamorren, von dem 4. tag September, Anno 1566. Getruckt zu Augspurg, durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 4 Bl. 4. mit kleinerem Titelwappen. -- In Zürich, München, Regensburg u. im Germ. Museum.

Neuwe Zeyttungen, Auß der Röm. Kay. Maiest. Feldleger: In Vngern: an Jetz bey Gamorren: von dem iii. tag Septembris. Anno, 1566.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich.

Mit dem Titel:

Die sibend new Zeitung aus der Kay. Mayest. Feldleger in Vngern, jetz bei Gamorra den 4. Sept. 1566. Strasburg, Peter Hug in S. Barbel Gassen.

o. J. (1566). 4. — Butsch, Cat. 34. S. 95.

314. Außzug Newer zeitungen. Auß der Röm. Kai. Mei. Feldleger in Vngern, zwischen Raab vnd Gamorren, von dem 8. vnd 11. tag September. Anno 1566. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Andere Ausgaben:

Außzug, Newer zeitungen, auß der Römischen Kayserlichen Maystat Feldleger in Hungern, zwischen Raab vnd Gamorren, von dem 8. vnd 11. tag September, Anno 1566. Getruckt zu Auspurg, durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München, Regensburg u. im Germ. Museum.

Außzug, Newer zeitungen, auß der Römischen Kayserlichen Maystat Feldleger in Hungern, zwischen Raab vnd Gamorren, von dem 8. vnd 11. tag September, Anno 1566. Getruckt zu Augspurg, durch Hans Zimmerman.

o. J. (1566). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Mayhingen.

315. Die achttest neue Zeyttung. Auß der Key. Maystat Veldlager, wz sich von dem letzten tag Augusti an, biß auff den anderen tag Octobris, disers 1566. Jars, hat zugetragen vnd verlaufen, gemeiner Christenhey, alles getreulich vnd warhaftig an tag geben, Gott anruffende, das er



vns sein Vätterliche hilf vnd guad, weiter wölle erzeygen vnd verleyhen, vns auch gnädigklichen, vor disen Bluthünden erretten. Getruckt durch Samuel Apiarium. 1566.

(Basel). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

316. Neue Zeitungen, Von des Türckischen Keyzers, Soldan Solimanus, tödtlichem abgang, vnd auffsetzung seines Sons Selins: M D LXVI. Am Ende: Gedruckt zu Rotenburg vff der Tauber, durch Albrechten Gros.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg u. Erlangen.

Andere Ausgaben:

Neue Zeytungen, Von des Türckischen Keyzers, Soldan Solimanus, tödtlichem abgang, vnd auffsetzung seins Sons Selins. M. D. LXVI.

o. O. (Basel, Sam. Apiarius). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich, München, Regensburg u. im Germ. Museum.

Neue Zeittungen, Vonn des Türggischenn Kaisers, Soltann Sollimanns, Todtlichenn Abgannß, Vnnd Auffsetzung, seins Sons Selins. 1566.

o. O. (Augsburg, H. Zimmermann). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Neue Zeittung, Von des Türckischen Keyzers, Soldan Solimanus, tödtlichen abgang, vnd auffsetzung seines Son Selins, vnd dessen grausamen fürnemens. M. D. LXVI.

o. O. 4 Bl. 4. m. 2 Titelholzs. — In München.

317. Neue Zeitunge wider dem Türcken vnd seinem Hauffen, der jetzund mit gewalt christliche Kirche in Wilens ist zu vertilgen. Franckfurt. 1566.

4 Bl. 4. In Reimen. — Collection. 1846. no. 1377.

M. D. LXVII.

318. Neuwe Zeitunge Von der Weitberümpften Statt Hertzogen Bosch in Brabant gelegen, wie dieselbige mit verrätherey angegriffen, vnnd wie durch entdeckung solcher Verrätherey die Statt für jren Feinden, durch sonderlichen Raht Gottes bewaret. Deßgleichen von eine Brandt eines Klosters zu Antdorff, wie allda nackete Weiber vnd Cappaunen in der Fasten bey den München gefunden, Vnd von eine Scharmützel vor der Statt zwischen dem Marggraffen

vnd den Geusen gehalten. Von wort zu wort treuwlich in vnser Teutsch vertiert, auß einem Sendtbrieff, von einem Franciscaner Münch seinem Bruder zu geschriben, den achten Martij, Anno 1567. (Darunter 8 Verszeilen). M. D. LXVII. o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich.

319. Neue Zeittung, Der Niderlendische Stette, an die Königliche Kron auß Hispanien vbergeben, wie vnd welcher gestalt sie sich wöllen halten, mit erbietung einer mechtigen Summa gelts zugeben, damit sie der Religion halben möchten gefreyet werden, etc. Auch, Verantwortung der Niderlendische Stette, warumb sie sich zur gegenwehr stellen, vnd kein frembdt Kriegsuolck in der besatzungen wöllen annehmen etc. M. D. LXVII.

o. O. 16 Bl. 4. — In Ulm u. München.

320. Zeittungen Aus Brüssel, Im Niderland, von Valesin, Was sich allda zutragen hat den 16 Aprilis. Anno. 1567. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

3 Bl. 4. Unter dem Titel Querleiste. — In München.

321. Neue Zeittunge aus dem Niderlande: Welche geschehen ist, im jtzigen 67. jar, zwischen Deffenter vnd Suttffen, mit namen, zwo Meilen von einander, den 14. Tag Junij. o. O. u. J. (1567). 3 Bl. 4. Von Gräuelthaten der spanischen Herrschaft. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

322. Neue Zeitung, Von einem erschröcklichen Brandt auff der Insel Pyru den xxix Januarij, Anno M. D. LXVII. Getruckt zu Strasburg bey Peter Hug in S. Barbel Gassen. o. J. (1567). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich.

✓ 323. Warhafftige Neue zeittungen wie ein Magd zu Prag in Beham, ein Gesicht in gestalt eines Engels gesehen, Darbey auch ein schön Gesang, durch einen gefangenen knaben, in seiner Gefencknus gestelt, Im Thon, Ich stundt an einem morgen. Geschehen vnd inn Druck gegeben, Im 1567.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzschn. — In Zürich.

Anfang des Lieds:

Ach Gott was sol ich singen etc.

324. Zeittung, Copey, Zwayer schreiben, Ains vom Statthalter, von Castellet, vnd das ander vom Postmeister vo' Peronne auß gange', Weliche auß Fra'tzösischer Sprach ver Teütscht sein, vngeferlich dz jnhalts wienolgt. Anno 1567. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

325. Neue Zeittung, Warhafftige neue zeitung, von einem sehr wunderbarlichen Sig, der sich, so Gott der Herr verliehen der Statt Melilla, in Barbarien gelegen, dem König Philippo in Hispanien zugehörig, vnd von den Moren Belegert ward. Anno M. D. LXVII.

o. O. 4 Bl. m. Titelholzs. — In Zürich.

326. Zeittungen von Gotta, den Xvj. vnd Xviij. Tag Apprilis, Wie es ergangen ist etc. 1567. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

3 Bl. 4. Unter dem Titel u. am Schlusse Zierleisten: — In München.

327. Zeitung von der Belägerung, mitsamt Eroberung der Stadt Gotha . . . auch wie es dem Wilhelm Grumbach mit seinem anhang zu letzt ergangen ist. 1567.

o. O. 4. — Schratts Kat. IV. S. 115.

328. Zeitung vom 21. Nov. 1567. Augspurg, Hans Zimmerman.

o. J. (1567). 4. — Bibl. Josch. no. 169.

329. Neue Zeittunge: Aus der Kön: May: zu Denemarck Leger, Was sich jetzt an etlichen orten in Sweden verlossen vnd zugetragen hat.

o. O. u. J. (1567). 4 Bl. 4. Vom 20. Okt, bis 23. Nov. — In Zürich.

330. Neue Zeitung von dem grossen Pültz der etwa gewachsen, davon die Pestilentz jren vrsprung haben solt. 1567.

o. O. 8. Lied.

331. Warhafftige vnd Erschrockenliche Neue Zeittung, Von dem grossen vnd gwaltigen zulauff, dess Wasserfluß, der Statt Bern, Im Welschlandt, vnd von dem grossen schaden,

so es nit allain dern ortten, sonder auch zu Vicentz, Padoa, vnd Triendt, vnd imm gantzen Thal daselbst, gethon, Auch von der grossen Anzal der Stetten Leüt, vnd menge der Heüser, So durch dasselb vmbkommen, verderbt, vnd hinweg gefürt worden, gantz Erbermlich zu hören. Geschehen den 30 vnd 31 tag Octobris, diß 1567. Jars. Getruckt zu Augspurg, Durch Hans Zimmerman.

o. J. (1567). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

#### Fernere Ausgaben:

Warhafftige vnd erschrockenliche neue Zeytung, von dem grossen vnd gewaltigen zulauff deß Wasserfluß, der statt Bern im Welschlandt, vnd von dem grossen schaden, so es nicht allein an denen orten, sondern auch zu Vicentz, Padoa, Triendt, vnd im gantzen Thal daselbst gethon, Auch von der grossen anzal der Stetten, Leüt, vnnnd menge der Heüser, so durch dasselb vmbkommen, verderbt, vnd hinweg gefürt worden, gantz erbermlich zu hören. Geschehen den 30. vnd 31. tag Octobris, dises 1567. Jars. Getruckt zu Augspurg, durch Hanns Zymmerman.

o. J. (1567). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Warhafftige vnd Erschröckenliche Neue Zeittung, Von dem grossen vnd gewaltigen zulauff, des Wasserfluß, der Statt Bern, Im Welschlandt, vnd von dem grossen schaden, so es nicht allein deren orten, sondern auch zu Vicentz, Padoa, vnd Triendt, vnd im gantzen Thal daselbst, gethan, Auch von der grossen Anzal der Stedttten, Leut vnd menge der Heuser, So durch dasselb vmbkommen, verderbt, vnd hinweg gefürt worden, gantz Erbermlich zu hören. Geschehen den 30. vnd 31. Octobris, diß 1567. Jars. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Nicolaum Knornn.

o. J. (1567). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Erlangen. Prutz, Journalismus S. 159.

Warhafftige vnnnd erschrockenliche neue Zeytung, von dem grossen vnd gewältigen zulauff des Wasserfluß, der statt Dieterich Bern im Welschlandt, vnnnd von dem grossen schaden, so es nicht allein an denen orten, sondern auch zu Vicentz, Padoa, Triendt, vnd im gantzen Thal daselbst gethon, Auch von der grossen anzal der Stetten, Leüt, vnnnd menge

der Heuser, so durch dasselb vmbkommen, verderbt, vnd hinweg geführt worden, gantz erberblich zu hören. Geschehen den 30. vnd 31. tag Octobris, des 1567. Jars. Am Ende: Getruckt zu Strasburg bey Thiebolt Berger am Wymarck zum Treübel. Anno 1568.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

332. Neue Zeittung, Von der grossen vnd Erberblichen Schlacht, so newlich zwischen dem König in Denmarck vnd Schweden, zu wasser gehalten werden. M. D. LXVII. Andere Zeitung, Von zweien gewapneten Männern, so am Himmel mit zweien fewrigen schwertern vnd andern gesichten vber Calis gesehen worden, den 3. Februarij.

o. O. u. J. (Straßburg, Peter Hug. 1567). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

Die »Andere Zeitung« ist in Prosa, die erste in Reimen:  
 Von krieg, von blut vnd grossem mordt  
 Wird gesagt vil an manchem ort etc.

#### M. D. LXVIII.

333. Neue Zeytung, Was sich allhie im Landt zu Sachsen hat zugetragen, in der Stadt Bitterfeldt an der Dan, wie ein Menschliche Handt mit einem Blut rhoten Schwerdt am hellen Himel gestanden ist, vnd Blut vom Himel gefallen ist, Anno 1568. das ist der Dritte Sontag in der Fasten, in Druck geben, Durch den Ehrwürdigen Herren Magister Johan Schützen Pastor in S. Peters Kirchen zu Freyburgk in dem Landt Meyssen.

o. O. u. J. (1568). 2 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München. Prutz, Journalismus S. 162.

334. Neue Tyrannische Zeittung. Kurtze vn- Warhafftige anzeigung, wie der Hertzog von Alban, so erbämlich mit den Armen, Vnschuldigen vnd Betrübten Christen, im Niderlandt, dises LXVIII. Jars gehandelt, durch anstiftung der Pfaffen zu Löven, welche sich Doctores der Gottheit nennen, gestelt, wider die, so sich der Reformierten Christlichen Religion anmassen vund bekenne, bey Feuerstraff fürhalte lassen, die selben mit Eids pflichten zubestetigen, vnd geloben.

o. O. u. J. (1568). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.).

Andere Ausgabe :

Tyrannische Zeyttung auß dem Niderland, wie der König von Hispanien durch den Hertzog von Alben die Pöpstische Artickeln allen, so sich der Reformirten Religion bekennen, bei fehrtraff fürhalten lassen, dieselben mit Eydspflichten zu geloben.

o. O. u. J. (1568). 4 Bl. 4. — Maske, Kat. 46. no. 3540.

235. Warhafftige neue Zeitung, Von der gewaltigen Schlacht die vor Grüningen gehalten ist worden, zwischen Graff Ludwigen von Nassaw vnd dem Graffen zu Arenbergk. . Anno 1568. Getruckt zu Campen.

4. — Bibl. Ebner. III. p. 36.

336. Glückliche vnd sigliche neue Zeittung auß den Niderlanden. Wie der Wolgeboren Herr, Herr Ludwig Graffe zu Nassaw, etc. des Printzen vonn Oranigen Veldt Oberster, mit den Hispaniern inn Frießlandt ein Schlacht gethan, vnnnd bey fünfzehen hundert erlegt vnd vmbgebracht hat, etc. Basel, Sam. Apiarius 1568.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 2857.

337. Neue Zeytung auß Brüssel. Wie der Hertzog von Alben daselbst den ersten Brachmonat, biß auff den Sechsten, hat etliche Graffen, Freyherrn, Edelleut vnnnd andere personen, so all hierinn mit namen angezeigt werden, enthaupten lassen, Sampt anzeigung wie kurtz mit den selben Procedirt vnd fortgeschritten worden, Daneben auch bericht zweyer abermals glückhaften Scharmützel, so der Wolgeboren Graff Ludwig von Nassaw, mit dem Feindt zwischen Dam vn' Grüningen in Frießlandt, mit erlegung einer anzal Spanier, etc. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt.

o. J. (1568). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

Neue Ausgaben :

Neue Zeittung auß Brüssel. Wie der Hertzog von Alben, daselbst den ersten Brachmonat, biß auff den Sechsten, hat etliche Graffen, Freyherrn, Edelleut vnd andere Personen,

so all hierinu mit namen angezeigt werden, enthaupten lassen, etc. Sampt anzeigung wie kurtz mit den selben Proce-  
dirt vnd fortgeschritten worden, Daneben auch bericht zweyer  
abermals glückhafften Scharmützel, so der Wolgeboren Graff  
Ludwig von Nassaw, mit dem Feindt zwischen Dan vnd  
Gröningen in Frießlandt, mit erlegung einer anzal Spanier,  
etc. 1568.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Butsch' Sammlung.

Neue Zeittung auß Brüssel. Wie der Hertzog von Alben  
dasselbst den erste Brachmonat, biß auff den sechsten, hat  
etliche Graffen, Freyherren, Edelleut vnd andere personen,  
so alle hierinn mit nam'en angezeigt werden, enthaupten  
lassen . . 1568.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

338. Kriegs Zeittung. Auß dem Niderland, was sich  
von dem sibenden Weinmonats biß hieher daselbs zwischen  
dem Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten dem Printzen  
von Oranigen, ein liebhaber des heiligen Euangelions, vnd  
seim widersächer dem Duc de Alba mit Scharmützen vnd  
einnemung der statt Santtroy mit sampt dem Kloster vnd  
anderm zugetragen vnd verlauffen hat. M. D. LXVIII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. u. Querleiste am Schlusse. — In  
Zürich u. München.

339. Neuwe Zeitung aus dem Niderlandt, wie es sich  
hat zugetragen zwischen dem Printzen von Oranien vnd dem  
Ducca de Alba verlauffen vom 16. Octobris an biß auff den  
4. Nouembris. Cöln 1568.

4 Bl. 4. — Brockhaus, Bibl. hist. 1866. no. 3609.

340. Neue, Wunderseltzame, vnd Vnchristliche Spa-  
nische Zeitung. Nemlich, Wie vnd mit was vnchristlichen  
vnd vnerhorten fünden vnd geschwindigkeit der König von  
Hispanien durch sein vnzifer vnd werckzeug der Inquisitorn  
oder Commissarien in Hispanien vnd Niderlanden vnuersehener  
weis viel gute Leut mit glatten vnd guten worden bereden,  
vor jhren Richterstul zu erscheinen, da sie strenglich vieler  
sachen halben, sie selb vnd andere betreffend, befragt vnd  
genötigt, vnd hertiglich in haftung gezogen werden, Auch

wie vngbürllich mit jhrer Haab vnd Gütern gehandelt wird. Aus dem Frantzösichen vnd Niederlendischen gezogen, vnd in Druck geben durch Jacobum Weiss. 1568. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg, durch Theobald Berger. im Jar 1568.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

341. Neue Zeittung von Franckreich, vnnnd Niederlandt. Christliche vnd hochwichtige gründe vnd vrsache, Warumb die Teütschen Kriegsleüt die Christen inn Franckreich vnd Niederlandt nicht verfolgen helfen, oder auff einige weise sich zu jren feinden wider sie gestellen sollen. Allen Ehrlichen vnnnd Frommen Teütschen zu einem neuen Jar geschenckt. 1568.

o. O. 6 Bl. 4. m. 2 Titelholzs. — In Zürich u. München.

342. Warhafftige Neue Zeitung auß Franckreich, als Nemlich das Edict vnd Erklärung des Durchlauchtigen vnd Christlichen Fürsten vnd Herrn, Herrn Carlen des Neundten dieses Namens, König in Franckreich, Von wegen der fridshandlung, vnd hinlegung der Empörung, so gegenwertige zeit zwischen seiner Königlichen Würden vnd dem hochgebornen Printzen von Conde sampt seinen mitverwanten wider in gemeltem Königreich entstanden vnnnd eingerissen. Zusampt angehenckter Schlacht so vor Paris gehalten ist worden. Auß Frantzösischer Sprach fleissig verteütschet. Anno M. D. LXVIII.

o. O. 6 Bl. 4. — In München.

#### Andere Ausgabe:

Neue warhafftige Zeitung aus Franckreich. Nemlich das Edict vnnnd Erklörung des Durchleüchtigen vnd Christlichen Fürsten vnd Herrn, Herrn Carlen des Namens des 9. Von wegen der fridshandlung vnd hinlegung der Empörung, so gegenwertige zeit zwüschē seiner Königlichen würden vnd dem hochgebornen Printzen von Conde sampt seinen mitverwanten wider in gemeltem Königreich entstanden vnd eingerissen. Auß dem Frantzösichen trewlich vnd fleissig verdolmetscht. M. D. LXVIII.

o. O. 7 Bl. 4. — In München.



343. Neue Zeitung aus Frankreich, welche sich mit dem Printzen von Conde, vnd dem Könige in Frankreich newlich zugetragen hat, etc. 1568.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. Ereignisse des Januar. — In München.

344. Neue Zeitung. Warhafftige beschreibung des gesprächs, so sich zwischen dem Durchlechtigsten vnd Hochgebornen Fürsten von Conde, vnd denen von der Königlichen Maiestat in Frankreich darzu verordneten Herren begeben. Darinn auch die vrsachen, warumb jetzgemelter Fürst von Conde, vnd seine Mituerwandte zur wehr gegriffen, angezeigt werden. Auß Frantzösischer sprach Verteutschet. Anno 1568.

o. O. 20 Bl. 4. — In Zürich.

345. Dreierley Neue Zeitung aus Frankreich, vnd den Niderlanden, Von zweien Schlachten, so sich in beiden örtern in nechst vergangenen tagen verlauffen hat. Darin'en auch etliche Scharmützel begriffen werden, so sich zwischen dem Duca de Alba, vnd Printzen von Vranien, in kurtz verlauffenen tagen zugetragen haben. Anno M. D. LXVIII.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zittau.

#### Andere Ausgabe:

Dreierley Neue Zeitung aus Frankreich, vnd dem Niderlande, von zweien Schlachten, so sich in beiden Orthern in nechst vorgangenen tagen verlauffen hat. Dorinnen auch Etzliche Scharmützel Begriffen werden, So sich zwischen dem Duca de Alba, vnd dem Printzen von Vranien, in kurtz verlauffenen tagen zugetragen haben, etc. Anno 1568.

o. O. 4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.), Rudolstadt u. Berlin.

346. Neue Zeitung. Warhafftige beschreibung dessen so sich dieser jetzigen Frantzösischen empörung, biß auff gegenwertigen Aprilis diß 68 Jars, zwischen dem Printzen von Conde vnd den Königischen, mit Scharmützeln vnd Schlachten hin vnd wider zugetragen vnd verlossen hat. Sampt des Durchlechtigsten, etc. H. Johann. Casimirn Pfaltzgraffen, etc. gründtliche Declaration an die Kö. W. inn Frankreich,

seins Kriegszugs betreffend. Deßgleichen auch anzeigung der fürnembsten puncten vnd Articulen, so hochgedachter von Conde Königlich. W. zugesandt haben sol mit anzeigung warauff der Frieden beruge. Auß dem Frantzösischen verdeutsch.

o. O. u. J. (1568). 6 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Solothurn u. Nürnberg.

347. Neue Zeitungen, Ausz Franckreich vnd Niderlanden, Von zwaiien trefflichen Schlachten im Monat Nouember diß 1568. Jars gehalten, Als zwischen dem König in Franckreich vnd den Guisischen an einem, vnd dem König von Nauarren, auch Printzen von Burbon vnd Conde andern thails. Deßgleichen zwischen dem Duca von Alba eins, vñ Herrn Printze von Vranien, Nassaw vnd Catzenelnbogen, am andern thail. Mit andern mehr so sich an jedem ort vnd auff baiden seiten zugetragen, Warhafftiglich beschriben.

o. O. u. J. (1568). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

#### Andere Ausgabe:

Neue zeitung. Auß Franckreich, vñnd Niederland. Von zweyen trefflichen Schlachten als zwische dem König in Franckreich vnd dem König von Nauarren, auch Printzen von Barbon vnd Conde. Desgleichen zwische dem Duca vnd Alba eins vnd Herrn Printzen von Vranien, Nassaw vnd Catzenelnbogen, am andern theil. M. D. LXVIII.

o. O. 3 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

348. Neue Zeitung Von der Schlacht des Printzen von Vranien, vnd dem Duca de Alba, welche geschehen ist den 13. Nouembris, nicht weit von Bergen im Hennegaw, zwischen Vallesin. Mehr Zeitungen von der Schlacht vnd Niederlag, so geschehen von dem König in Franckreich vnd Conde. Anno 1568.

o. O. 4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

#### M. D. LXIX.

349. Warhaffte zeitung, vnd aigentliche beschreibung der Schlacht, so in Franckreich geschehen, sampt andern geschichten vnd Scharmützel, so vom 26. Septembris biß

auff den 6. Octobris diß 1569. Jars sich zu getragen haben. Auß Frantzösicher Sprach, in Teutsch verdolmetscht. Am Ende: Gedruckt zu Dilingen, durch Sebaldum Mayer.

o. J. (1569). 8 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

Neue Ausgaben :

Warhafftige zeitung, . . Am Ende: Getruckt zu Dilingen durch Sebaldum Mayer.

o. J. (1569). 8 Bl. 4. mit demselben Titelholzschn. Titel völlig gleichlautend. — In München.

Neue Zeitung, warhafftige beschreibung von der grausamen Schlacht, so in Franckreich geschehen sampt andern geschichten vnd Scharmützelvorn vom 26. Septembris biß auff den 6. Octobris dieses 1569. Jars. A. d. Franz. 1569.

o. O. 4. Schlacht bei Lodun. — Bibl. Ebner. III. p. 249.

350. Warhafftige neuwe Zeitung auß Franckreich. Was sich diß gegenwürttig zu ende lauffenden 69. Jars mit Schlachten vnd treffen auch andern hin vnd wider, auffs Königs vnd der Hugenoten oder Euangelischen seiten, in diser noch wendenden Frantzösichen empörung zugetragen vnd verlauffen hat. Auß dem Frantzösichen vertiert. 1569.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich.

351. Zwo neue zeitung auß Franckreich, die Erste, Von den Dreyen grawsamen Schlachte, welche seind in Franckreich, zwischen dem König, vnnnd gegendtheils der König von Navarra, vnnnd Herrn Amiral, auff den 22. tag Septembris für Castelroh, die erste, vnd volgendts auff den 3. vnnnd 4. tag Octobris, die zwo andere, in diesem gegenwertigen 1569. jars geschehen. Die andere, Ein gründliche vnd warhafftige beschreibung, wie es mit K. M. Bruder, dem Hertzogen von Aniou vnd dem Amiral ergangen, Auch welcher gestalt, vnd warumb die Procession zu Paris gehalten, vnnnd wie der Amiral verbrent, vnd seine Conterfeitung gehalten ist. Geschrieben auß Franckreich, den 16. Octob. in Frantzösicher sprach, Aber jetzt in hoch teutsch gebracht.

o. O. u. J. (1569). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

352. Neue Zeytung, Eines Edict vnd außschreiben, daß

Königs Philippi auß Hispanien, welches innhaltet ein Verbott, das niemandt sich auff das Meer lasse, zu faren oder zu schiffen, über die Marcken vn̄ grentzen des Niderlandts, ohne kriegsrüstung vnd fürsehung einer guten anzal volcks, geschütz vnd munition, sich zu wehren wider die reuber vnd dieben des Meers: Auch nicht zu handeln mit einichen Engellenderen, jren Agenten, oder Factoren, auff kein weiß noch weg. Vnd alle dise ding für ein fürsorg, so vil vnd so lang, biß das durch jr Königliche Maiestat anderst geordnet wirt. M. D. LXIX. Am Ende: Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario. 1569.

8 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

353. Ein neue vnd warhafftige Zeittung, von einer wunderbarlichen, schröcklichen vnd abscheulichen Geburt, so erst kurzlich auff den xxj. tag Aprilis, im Jar M. D. LXIX. zu Renchen, drey meil wegs von Strasburg vber Rhein gelegen, geboren zu sonderlicher warnung von Gott, den menschen ist lebendig für augen gestellt worden. Am Ende: Getruckt zu Strasburg bei Peter Hug in S. Barbel gassen.

o. J. (1569). Folioblatt m. Holzs. (ein Knabe mit zwei über einander gewachsenen Köpfen). — In Zürich.

Die erste Ausgabe erschien mit dem Titel:

Ein sehr schröckliche vnd abscheuliche Wundergeburt, so auff nechst vergangnen Donnerstag, den XXI. tag Aprilis dises M. D. LXIX. jars, zu Renchen, nit weit von Offenbarung, vnd drey meil wegs von Strasburg vber Rhein gelegen, lebendig in die Welt geborn ist. Am Ende: Getruckt zu Strasburg, bey Thebolt Berger am Weinmarckt zum Treübel.

o. J. (1569). Folioblatt m. Holzs. — In Zürich.

354. Zeitung. Wunder-Stern vnd Zornzeichen so an Sonn vnd Monde des 1568. Jars den 14. 21. vnd 22. Decembris zu Erffordt gesehen worden. Erffordt. 1569. 4.

355. Nawe Zeitung Wie ein Jesuwider in Teufels gestalt ein Euangelisch Mensch von jhre Glauben wollen abschrecken vnd darüber erstochen worden Geschehen in Augspurg Anno 1569. Andere Zeitunge Auch von einem Jesu-

wider Wie der zu Wien in Oesterreich sich vnterstanden die Todten lebendig zu machen, darüber einen armen Mann vmb's leben bracht vnd entlauffen müssen Anno 69.

o. O. u. J. (1569). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Erlangen.

356. Neue zeytung, Vnnd warhaffter Bericht eines Jesuiters, welcher inn Teuffels gestalt sich angethan, in welcher gestalt, er ein Euangelische Magd, von jhrem Glauben abzuschrecken vermeint, vnd darob erstochen ward. Geschehen in Augspurg, Anno 1569.

o. O. Folioblatt m. Holzsch. 97 Verszeilen. — In Zürich.

Dieweil vil Leüth hand verlangen,

Wie doch die geschicht sey zugegangen

Mit dem Teuffel der vmb'bracht war etc.

#### M. D. LXX.

357. Neue Zeittung. Warhafftige beschreibung der erschrocklichen vnnnd grausamen straffe Gottes, so vber die gewaltige Statt Venedig ergangen ist, wie hie nachfolgend beschrieben. Mit angehenckter Vermanung, wie wir solchem vnd dergleichen vbel mit Bußfertigem leben vorkommen sollen. (10 Verszeilen) Im Jar nach Christi Geburt, M. D. LXX.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich.

358. Neue Zeytung, Von dem Grausamen, erschrockenlichen vnd erbärmlichen jamer, der sich inn der gewaltigen statt Venedig zugetragen hatt. Sampt einer trewen warnung an das Teutsche Landt. 1570. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt, durch Nielaus Basse, im 1570. jar.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

359. Neue zeytung vom Kornregen. Ein Warhafftige vnnnd Wunderseltzame geschicht, so sich zu zwispalen im Löndlein ob der Ens dem Hauß Osterreich zugehörig, deßgleichen zu Ried im Bayerland, vn Graffschafft Ortenburg bey Mattigkhofen, von vilen namhafften Personen ist gesehen worden, dises 70. Jars. Am 14. tag Junij. Item, erschrocklicher Absagbrieff, des Türckischen Keyzers den Venedigern vberschickt, dises Jars, darinnen er das Königreich Cypren sampt Malda erfordert, vnd allbereit sich verfast gemacht

auff dem Ocianischen Meer dasselbe zubekriegen, etc. Mehr warhafftige Beschreibung vnd erschröckliche Geschichte so sich in disem 70. Jar am Himmel haben sehen lassen, vber Stätt vnd Dörffer, im Welsch vnd Teutschlandt, . . Am Ende: Erstlich Getruckt zu Augspurg.

o. J. (1570). 4 Bl. 4. — In München.

Andere Ausgabe:

Newe zeytung vom Korn regen. Ein Warhafftige vnd Wunder seltzame geschicht, so sich zu Zwispalen im Ländlein ob der Ens dem Haus Osterreich zugehörig, deßgleichen zu Ried im Bäyerland, vnd Graffschafft Ortenburg bey Matighhofen, von vielen namhafften Personen ist gesehen worden, dieses 70. Jars. Am 14. tag Junij. Item, ein erschöcklicher Absag brieff, des Türckisen Keisers den Venedigern vber schickt, . . Mehr warhafftige Beschreybung vñ erschröckliche Geschichte so sich in diesem 70. Jar am Himel Haben sehen lassen, . . Am Ende: Erstlich Gedruckt zu Augspurg.

o. J. (1570). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

360. Neue Zeittung: Von Grawsamem vnd vnerhörten Thaten vnd Morden, So von zweyen Vbelthetern bekennet sind worden, zu Ewanzitz, im Land zu Märhern, Welche ein hundert vnd vier vnd zweintzig Mördt gethan haben, Nach welcher bekendtnus sie auch gerichtet worden Jetzundt auß Behemischer Sprach in das Deutsch gebracht. Gedruckt zu Prag, bey Georgen Daschitsky.

o. J. (1570). 4 Bl. 4. Das Bekenntniß dat. 1. März 1570. — Butsch' Sammlung.

361. Erschröckliche Zeytung von zweyen Mördern Martin Farkaß vnd Paul Wasansky welche in die hundert vnd vier vnd zweintzig Mörd gethan vnd in disem 1570 Jar . . zu Eybetschitz in Märhern . . gerichtet.

o. O. u. J. (1570). 4. m. Titelholzs. — Stargardt, Cat. 32. S. 64.

362. Neue Zeitung Oder beschreibung, von der Römischen Kaiserlichen Maiestat Protestation, Vnd den Ceremonien, Eyden vnd Gebeten, In erhöhung vnd krönung deß, hievor Hertzogen Cosmi Medices, zu Florentz etc. Zu einem

newen Groß Fürsten oder Königmessigen in Tuscana oder Ethrurien, vnd Beschirmern des Bapstumbs etc. Mit vbergab der besondern Kronen vnd Scepters, vnd derselben Segen. Geschehen zu Rom am 5. Martij diß 1570. Jars. Auß dem Italianischen ins Teutsch transferiert.

o. O. u. J. (1570). 6 Bl. 4. mit kleinem Titelholzs. — In München.

363. Erschreckliche neue zeittung von ettlichen Hochteutschen Landtsknechten so vor dem Duca de Alba newlich im Niderlandt gericht sein worden, jn diesem 1570 jar. im Monat Augusti, etc.

o. O. u. J. (1570). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. Zuletzt ein Gedicht. — Weigel, Thesaurus 1870. no. 2859.

364. Waare Zeytung Von dem grossen vnnnd grusam'en Erdbidem, so zu Ferrär in Italia beschähen: Ouch dem schädlichen schwal vnd vßbruch deß Rhoddens, in vnnnd vmb die Statt Leon in Franckrych. Mit angehenckter beschreybung deß schräcklichen Gwässers, vn' jemerlichen vndergangs viler Stetten, Fläcken vnd Dörfferen, im Niderland, Seeland, Holland vnd Frießland: sampt warhafftem bericht, was grossen schadens, jamers, angst vnd nocht, an Lüt, Vych vnd gebüwen sich hiemit zugetragen habe. Alles diß M. D. LXX. Jars verlouffen.

o. O. u. J. (1570). 7 Bl. 4. m. Titelholzs. Die ersten 7 Seiten aus d. Ital. u. Französichen. — In Zürich.

#### Andere Ausgabe:

Waare Zeytung Von dem grossen vnnnd grusam'en Erdbidem, so zu Ferrär in Italia beschähen: Ouch was Sant zu Florentz beschehen ist Ouch dem shädlichen schwal vnd vßbruch deß Rodens, in vnd vmb die Statt Leon in Franckreych Mit angehenckter beschreybung deß schrückenlichen Gwässers, vnd jämerlichen vndergangs vilen Stetten, Fläcken vnd Dörffern, im Niderland, Seland, Holand vnd Frießland. . . Alles diß M. D. LXX. Jars verlouffen. Am Ende: Getruckt zu Zürich by Christofel Schwytzer Formenschnider.

o. J. (1570). 7 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

365. Neue Zeitung vnd erschröckliche Geschicht von

dem Erdbidem vnd Fewr Regen zu Ferrar vnd Florentz den  
17. Nov. Anno 1570. Augspurg. 1570.

4. — Schratts Kat. IV. S. 115.

366. Jemmerliche vnd erschröckliche Zeitung, auß Niderland, Brabant, Holland, Seeland, Flandern vn Frießland, Nemlich, von dem schädlichen vnd erbermlichen schaden, viler Land, Stätt, Flecken vnd Dörffer, sampt einem vnzehlichen verlust, beyder Menschen vnd Viehe, welche durch schröckliche Wassernot des Meers ertruncken vnd vntergangen seind. Geschehen den andern Tag Novembris, des 1570 Jars. Im Jar M D LXX. Am Ende: Gedruckt durch Jacobum Weiß Bürger zu Cöllen.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Bamberg.

#### Neue Ausgaben:

Jammerliche vnd erschröckliche zeittung, auß Niderland, Brabant, Holandt, Seelandt, Flandern vn Frießlandt, Nemlich, von dem schädlichen vnd erbermlichen schaden viler Landt, Sätt, Flecken vnd Dörffer, sampt einem vnzehlichen verlust, beyder Menschen vnd Viehe, welche durch schröckliche Wassers not des Meers ertruncken vn vnderga'gen seind. Gescheen in disen gegenwertigen Monat Noue'bris, diesses 1570.

o. O. u. J. (1570). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Jam'er- vnd erschröckliche Zeitung aus Niderland, Brabant, Holandt, . . Strasburg. 1571.

4. — Butsch, Cat. 34. S. 105.

Warhafftige: Jemmerliche vnd Erschröckliche Zeitung, aus Niderlandt, Hollandt, Seelandt, Flandern vnd Frießlandt, Nemlich, Von dem schedlichen vnd erbermlichen schaden vieler Land, Stedt, Flecken vnd Dörffer, Mit sampt einem vnzehlichen verlust, beide an Menschen vnd Viehe, Welche durch schreckliche Wassersnoth des Meers, ertruncken vnd vntergangen sind. Geschehen den ij. tag des Wintermonats, des 1570. Jharß. Desgleichen ein erschrecklich Erdbeben, zu Ferrar, in Welschland, im Po gelegen, in vn' ausserhalb der Stad, etc. So sich angefangen hat den xvj. Nouembris, vnd gewehret bis auff den xxj. Nouembris, des 1570. Jharß. Item,



Von der grossen vn̄ grewlichen Wassernoth, so geschehen ist zu Antorff im Niderland, den ersten tag des Wintermonats, welcher ist Aller Heiligen tag, Anno 1570. M. D. LXXI. Am Ende: Gedruckt zu Erfordt, durch Georgium Bawman. 4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

367. Warhafftige, Erschreckliche Neue Zeitung, Von der hohen grausamen Wasserflut vnd Sturm, dadurch gantz Frießlandt verderbet, vnd jemmerlich verwüstet worden, etc. Desgleichen ein erschrecklich Erdbeben; zu Ferrar, in Italia, darin es merklichen schaden gethan, vnd in die Vier Tausent Menschen vmbs Leben gebracht.

o. O. u. J. (1570). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

368. Ein schön Nēwe Zeittung auß Engelland, Inhaltet, Wie die Engellischen zu mehrentheyl der Spannischen Schiff, Gelt vnd Gut, auch etliche Spanische Herren bekommen haben. Jetzt newlich gar schön in Gesangsweiß verfasst. Im Thon: Wie man das wacker Megdelein singt. Am Ende: Augspurg, Hans Zymmerman 1570.

4 Bl. 8. — T. O. Weigel, Catalog 1867. no. 673.

369. Warhafftige Erschreckliche Neue zeittung, wie es sich mit eine fast Reichen Wuechrer vnd Fürkhauffer, zu Wien in Osterreich .. 1570 .. begeben .. Lorentz Wessel von Essen .. Gedruckt zu Wienn in Osterreich, durch Caspar Stainhofer.

o. J. (1570). 8 Bl. 8. 19 u. 17 Str. — In Berlin.

Das zweite Lied beginnt:

WACH auff du werde Christenheit etc.

#### Fernere Ausgaben:

Warhafftige Erschreckliche Neue zeytung, wie es sich mit einem fast reichen Wuchrer vnd Fürkauffer zu Wien .. 1570 .. begeben .. Gedruckt zu Mayntz.

o. J. (1570). 4 Bl. 8. — In Berlin.

Warhafftige Erschröckliche Neue zeitung, wie es sich mit einem fast Reichen Wuchrer vnnnd Fürkauffer zu Wien in Osterreich, den 18. tag Aprilis dieses 1570. Jar begeben.

Allen Wucherern, Fürkauffern vnd Geitzhälsen zu einer abschwächliche Exempel . . Lorentz Wessel von Essen. Im Thon. Was wöll wir aber heben an etc. Am Ende: Tübingen, bey Alexander Hock. Anno 1570.

4 Bl. 8. — In Zürich.

Ewiger Vatter Herr vnd Gott

Sich an den jammer vnd die rot etc.

Warhaftige erschrockliche neue zeytung wie es sich mit einem fast reichen Wucherer vnd Fürkauffer zu Wien in Oesterreich den 18. tag Aprillis dieses 1570. jar begeben . . Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg, durch Hans Koler.

o. J. (1570). 4 Bl. 8. — Mone, Anzeiger. 1838. Sp. 388.

370. Neue Zeyttung. Von Dem Jebusitischen Orden. Vnd Von dem Newen Buch zu Mönchen, Yetzt im Druck wider das Testament Jesu Christi öffentlich außgangen. (8 Verszeilen). Am Ende: W. S. A. T. Finis Gedruckt zu Schmalkalden, bey Anthonio Graf.

o. J. (c. 1570). 22 Bl. 4. Gedicht. — In Berlin.

Hört wunder ding vnd neue Mehr,

Von München ist jetzt komen her etc.

371. Warhafftige Zeitung Auß Franckreich, wie die Spanier Jungst verruckter zeit daselbst, ein gewaltige victori gegen die Frantzosen durch die Gnad Gottes erhalten. Auch hierneben anzeihung, dero furnämbsten Herren vnd Capiteinen, so in die grosse mennigde gewesen, wie hier hinden zusehen, jr leben verloren, vnd gantz jamerlich vmbs leben kommen. Erstlich Gedruckt Zu Antwerpen, volgens in gemein Teutsch vbergesetzt, Zu Colln.

o. J. (1570—90). 2 Bl. 4. m. Titelholzs. — Im Germ. Museum.

M. D. LXXI.

372. Neue Zeitung, Welcher gestalt Röm. Kai. May. Tochter Isabella oder Elisabeth, des König in Franckreichs Caroli des 9. Ehegemahel, nach dem Kirchgang zu Speyer, am 22. Octobris, 1570. gehalten, hernacher in die Cron Franckreich begleitet, heimgeführt, empfangen, vnd für ein Pomp gehalten, gantz lustig zu hören. Geschehen im Noember, Anno M. D. LXX.

o. O. u. J. (1571). 6 Bl. 4. — In Zürich.

373. Warhafftige Neue zeitung, welcher massen inn kurtzuerschiner zeit, etliche Mahometische vnnnd Haidnische König, Königreich, Länder vnd Insuln in India vnd Aufgang der Sonnen, das Euangelium vnnnd Christenlichen glauben angenom'en haben. Im nechstuerschinen 1570. Jar, auß India in Europam geschriben, vnd auß Italianischer in Teutsche sprach verdolmetschet. Mit Röm. Kay. May. freyheit. Getruckt zu Dilingen, durch Sebaldum Mayer.

o. J. (1571). 3 Bog. 8. Dem Johanniter-Comenthur Bened. Thuller gewidmet von Dr. Joh. Götz, Fürstl. Constanzischem Rath, dat. Constantz, den ersten tag Martij. Anno 1571. — In Freiburg i. Br.

374. Warhafftige neue zeitung, vnd grüntliche beschreybung, Einer Gerichts handlung, welche sich im Land Oesterreich in einem Dorff Eybenstal genent nahent bey Mystelbach, hat zugetragen, wie die Paurn oder Raths Herren dasselbst einen vnschuldigen vnd frummen man, von eines Diebstals wegen, gefenglich haben einzogen, denselbigen in der strengen frag verhalten, biß sie jhn gar zu todt haben gereckt. . 1571. Am Ende: Volendt vnd gedicht zu Mistelbach, durch L. W. V. E. den 18. tag Augusti, im 1570. Gedruckt zu Augspurg, bey Michael Manger.

16 Bl. 8. Verfasser ist Lor. Wessel von Essen. — In Zürich u. Berlin.

Hort was in kurtzer friste  
In dem Land Oesterreich,  
Newlich geschehen iste etc.

375. Ein Warhafftige vnd Erschröckenliche Neue Zeitung, oder Wunderzeichen, so sich in disem M. D. LXXI. Jar, den sechsten tag Brachmonats zu Gniessen im Landt zu Poln, sibem Meil wegs von Bossen zugetragen hat. . Am Ende: Getruckt zu Straßburg am Kornmarckt, Anno 1571.

Folioblatt m. Holzsch. (Feuer vom Himmel, geharnischte Reiter kämpfen in der Luft, brennende Häuser). Drucker Christian Müller. — In Zürich.

376. Warhafftige Zeitung. Von den Gottlosen Hexen, auch Ketzerischen vnnnd Teufels Weibern, die zu des heylige Römischen Reichßstatt Schletstat im Elsaß, auff den zwey vnd zwentzigsten Herbstmonats, des verlauffenen siebentzigsten

Jars, von wegen ihrer schentlicher Teuffelsverpflichtung, verbrent worden, Sampt einem kurtzen Extract vnd außzug etlicher Schrifften von Hexerey, zusam̄en gebracht. Durch Renhardum Lutz Erythropolitanum. M. D. LXXI. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Mayn.

5 (?) Bog. 4. m. Titelholzsch. Vorrede dat. Schletstatt, den letzten tag Herbstmonats im jar 1570. — In München (wo Schluß fehlt).

Andere Ausgabe:

Warhafftige Zeitung. Von den Gottlosen Hexen, auch Ketzersichen vnd Teufels Weibern, die zu des heilige Römischen Reichsstatt Schletstatt im Elsaß, auff den zwey vnd zwentzigsten Herbstmonats, des verlauffenen siebentzigsten Jars, von wegen jrer schentlicher Teufelsuerpflichtung, verbrent worden, Sampt einem kurtzen Extract vnd außzug etlicher Schrifften von Hexerey, zusam̄en gebracht. Durch Renhardum Lutz Erythropolitanum. M. D. LXXI.

o. O. 5 Bog. 4. m. Titelholzsch. — Im Germ. Museum.

377. Neue Zeittung. Ein gar Grausam vnd erschröcklich Gesicht, Welches jnn der Hauptstat der Kron Behem, zu Prag, bey Nechtlicher weil, gesehen ist worden, Geschehen, den 29. Julij. dieses jetzigen 1571. Jars. Gedruckt zu Prag jn der Alt Stat, durch Georgen Schwartz.

o. J. (1571). 4 Bl. 4. Am Schlusse: B. J. L. — Butsch' Sammlung.

378. ZEytung vnd bericht, Von der gantz herrlichen vnd seer gewaltigen Obsigung vnnnd Victoria, der Christlichen wider die Türckische Armada, dergleichen hievor niemals vor ganngen ist. Beschehen 40 Welscher Meil, oberhalb Lepantho, Sonntags, den VII Octobris, dises 1571 Jars. Getruckt durch Melchiorn Kriegstein, zu Augspurg, auf vnser Frawen Thor.

o. J. (1571). 4 Bl. 4. — In Ulm u. München.

Andere Ausgabe:

Zeytung vnd bericht, Von der gantz Herrlichen vnd seer gewaltigen obsigung vnnnd Victoria, der Christlichen, wider die Türckische Armada, dergleychen hievor niemals vorgangen ist. Beschehen 40. Welscher Meyl, oberhalb Le-

pantho, Son'tags den 7. Octobris, diß 1571. Jars.

o. O. u. J. (Basel, S. Apiarius 1571). 4 Bl. 4. — In Zürich u. Aarau.

379. Neue Zeitung, Des wunderbarlichen Sigs, so die Venediger, mit hilf des Bapsts, vnd des Königs auß Hispanien, wider den Türcken erlangt haben, auff den vij. Weinmonat, dises 1571. Jars. Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario.

o. J. (1571). 6 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich.

380. Zeitungen, Von dem Grossen Christen Sieg, auff dem Jonischen oder Ausonischen Meer, wider den Türcken, so bey dem Porto Le Pante (sonsten Naupactus genandt) auss sonderbarer schickung Gottes erhalten worden ist, Den 7. Octobris, Im 1571. Sampt einer verzeychnuß, was auff beyden seitten, von fürtrefflichen Leuten gewesen, vnd zum theyl gefangen vnd bliben sein. Gedruckt zu Nürnberg, durch Wendelinum Borsch, Wonhafftig auff dem Newenbaw bey der Kalchhüten.

o. J. (1571). 8 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München, Nürnberg u. Zittau.

#### Andere Ausgaben:

Zeitungen, Von dem grossen Christen Sieg, auff dem Jonischen oder Ausonischen Meer, wider den Türcken, so bey dem Porto Le Pante (sonsten Naupactus genandt) aus sonderbarer schickung Gottes erhalten worden ist, Den 7. Octobris, Im 1571. Sampt einer verzeüchnis, was auff beiden seitten, von fürtrefflichen Leuten gewesen, vnd zum theil gefangen vnd blieben sein.

o. O. u. J. (1571). 8 Bl. 4. Mit Begleitbrief vom 17. Nov. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

Neue andere warhafftige Zeitung von dem grossen Sieg der Christen wider den Türcken, so bey dem Porto Le Pante (sonsten Naupactus genandt) . . erhalten worden den 7. Octobris 1571. Leipzig.

o. J. (1571). 8 Bl. 4. — Wallishaussers Ant. Kat. III. S. 35.

381. Neue Zeitung des glücklichen Sigs vnd Victorien,

so sich zwischen denn Venedigern vnd dem grausamen erbfeindt dem Türcken zugetragen vnd verlauffen haben denn sibenden vnd achten Octobris, dises tausent fünffhundert vnd ein vnd sibentzigste Jar.

o. O. u. J. (1571). 3 Bl. 4. mit 3 Titelholzschn. Auf 4. und 5. Seite 24 Versz. — In München.

382. Warhafftige Newe Zeitung von den gewaltigen vnd freudenreichen Sieg, welcher den 7. October in einem Golfo oder Port auff dem Meer, Delepando genandt, von der Venediger vnd des Königs aus Hispanien Krigesuolck, wider den grewlichen Erbfeind der gantzen Christenheit den Türcken, durch Gottes hülf ritterlich erhalten worden, etc. Anno, 1571.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zittau.

383. Gewisse Zeittung Von der Herlichen Victori, vnd vberwindung der Türckischen Armada, so im nechst vrschiedenen Monat Octobri, durch die Spanische vnd Venedische Armada, erlangt worden. 1571. Am Ende: Dresden: Gedruckt durch Matthes Stöckel vnd Gimel Bergen.

3 Bl. 4. — In Zittau.

#### Neue Ausgabe:

Gewisse Zeitung von der herrlichen Victori, vnd vberwindung der Türckischen Armada, so im nechst vrschiedenen Monat Octobri, durch die Spanische vnd Venedische Armada erlangt worden. Darbey auch ein Liedt von der Niederlag, der Türckischen Armaden, in der Melodey, Von der Schlacht von Dören. M. D. LXXI.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — Im Besitz des Hofraths G. Freytag.

Das Lied beginnt:

Mit Lust mag ich wol singen etc.

384. Newe Zeitung. Vnd außzug eines brieffs so auff der post von Venedig glaubwürdigen vnd fürnemen leuten in Augspurg zugeschickt worden, Wie der don Johan de Austria die Türckisch in Golfo Lepanto Nidergelegt, vnd ein solchen Sieg erhalten, das die gantze Christenheit darauff

erkennen kan, das der getrewe got seine Christen für jrem feindt genediglich erretten vnd behüten wil . . M. D. LXXj.

o. O. 2 Bl. 4. — In Zürich.

385. Neue Zeitung. Wie der Türck, Die Statt Nicosiam, in Cipern eingenommen, vil tausendt Christen gefangen, etliche gesebelt vnd sonst jämerlich mit jhn vmbgangen, etc. Sampt kläglicher beschreibung, etlicher Stett, Dörffer vnd Fläcken, so vom wätter dises 1571. jars grossen schade gelitten haben, auch was sich auff den xxix. tag Herpstmonat, am Himmel an der Sonnen hat sehen lassen, auffs kürztzest zur warnung verzeichnet, Gott vmb gnade bitende, das er die wolverdiente straff, gnädigklich von vns abwende. M. D. LXXI. Am Ende: Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich.

#### Andere Ausgaben:

Neue Zeitung. Wie der Türck, Die Statt Nicosiam, in Cypern eingenommen, vil tausendt Christen gefangen, etliche gesebelt vnd sonst jämerlich mit jhn vmbgangen . .

o. O. u. J. (Basel, Sam. Apiarius 1571). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn.  
— In Zürich.

Neue Zeitung. Wie der Türck, Die Statt Nicosiam, in Cipern, dises verlauffenen 1571. Jar, eingenommen, auch viel Tausent Christen er Gefangen, etliche Tausent Gesebelt, was von gemeinem Kriegsvolck, gewesen ist, Was aber Junkern, vnd ansehnliche leute waren, hat er gen Constantinopel, vnd Alexandria geschickt, etliche Tausent haben sich, jr Weib vnd Kindt, das sie den Türcken nicht inn die hende kemen, jemmerlich erstochen, vnd vmbbracht. M. D. LXXI. Am Ende: Getruckt zu Straßburg am Kornmarckt.

4 Bl. 4. Drucker Christian Müller. — In München.

386. Zeyttung. Welcher gestalt die Statt Malgaritin (nit weyt von Corfu gelegen) durch der Venediger Kriegsvolck, den Türkischen Feinden abgetrungen, vnd biß auff den boden verbrennt vnd eben gemacht worden ist. Sampt Abschrift, Eines Brieffs von Constantinopel, In wellichem angezeygt wirdt, was sich alda mit einem Gefangnen Christen

.. zugetragen vnd verlauffen hat . . in disem 1571 Jar.

o. O. u. J. (1571). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich, Mayhingen u. München.

387. Neue Zeitung, Vom Grossen Mann, so des Königs auß Portugals Schiffeleüt zu wegen gebracht haben, welcher Christian groß India geheissen, Vnd wie er sich vermähelt hat, auch wirt sein Leib mit seinen glideren im anfang gar Schimpfflich beschriben, aber zu letst Christenlich außgelegt, Item wie er auch werde helfen Kriegen wider den Türcken vnd alle vngleubigen. M. D. LXXI.

o. O. 7 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich.

Erste Ausgabe s. oben no. 180.

388. Warhafftige Neue Zeitung vom grausamen Feindt der Christenheit dem Moscoviter, wie er der Kön. Mayestat in Polen Abgesandten, vnd zugleich jre Mitgefertden vnd Kauffleut empfangen vnd gehalten. Item, Wie er etliche seiner eignen Sted vnd Landtschafftten selbst Persönlich verwüestet, vnd mit dero Einwoneren, Edlen vnd Vnedlen, Bürgern vnd Bawren gantz jemmerlich vnd erbermlich vmbgangen. Dem frommen deutschen Leser zur warnung vnd besserung in Druck verfertiget.

o. O. u. J. (1571). 7 Bl. 4. m. Titelholzschn. (ein Moscoviter). — In Zürich.

389. Ein sehr wunderliche vnd erschreckliche, warhafftige neue Zeitung, die geschehen ist in Braband, auff vnsers Herrn Himelfarts abend, in der berümbten Stad Löuen, dieses 71. Jars, des 23 tag Maij, ein gros wunderzeichen, das Gott der Herr hat lassen geschehen zur warnung allen Menschen. Cum Gratia & Privilegio. Nachdruck so zu Emden bey Wilhelm Galiars gedruckt ist worden.

o. O. u. J. (1571). 4 Bl. 4. — In Zürich.

390. Sendtschreyben vnd warhafftige zeytungen. Von auffgang vnd erweiterung des Christenthumbs, bey den Hayden inn der newen welt: Auch von veruolung vnd hailigkeit, der Gaistlichen Apostolischen Vorsteher daselbs, so erst dises jar, auß den Orientischen Indien kommen, vnd jetzt



inn teutsche spraach transferiert worden. Durch D. Philipp Dobereiner von Türschenreut. Mit Kay. freyhait nit nachzudrucken. Anno M. D. LXXI. Am Ende: Gedruckt zu München, bey Adam Berg. Anno 1571.

14 Bog. 8. (letztes Bl. leer). Titel roth u. schwarz gedruckt. Des Münchner Canonicus Dobereiner Widmung an Wolffg. And. Räm, Probst u. Domherrn zu Augsburg. — In Frauenfeld u. Freiburg i. Br.

M. D. LXXII.

391. Neue Zeittung, Wie die Ritter Santt Johansen Ordens zu Malta, dem Türckischen Keiser Selymus, auff wasser vnd Landt, grosser abbruch vnd schaden, inn behendigung etlicher Galleen vnd zerstörung seiner neuwen Schiffrüstung, so er wider die Christenheit fürgenommen, in disem M. D. Lxxij. Jar, zu außgang deß Aprellens, zugefügt haben. Am Ende: Getruckt zu Basel, in Sanct Johan'es Vorstatt, bey Samuel Apiario. M. D. LXXII.

3 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich.

392. Zeittung vnd Bericht: Was sich inn disem ablaufenden 1572. Jar, zwischen der Christlichen Bundsverwandten vnd Türckischen Armada, auff dem Meer vnd zu Landt verlossen vnd zugetragen hat. Am Ende: Gedruckt zu Augsburg, bey Michael Manger.

o. J. (1572). 7 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

393. Neue Zeittung Wie sich ein fürnemer Herr auß Cypren der Insel vernemen lest, so man jm solches volck wie hernach verzeichnet schicke wurde, wolte bey verliering seiner Land vn' Leut de' Türcke', nit allein auß der Inseln, sondern auch auß Constantinopel vnd seiner gantzen Keyserthumb vertriben. Getruckt durch Wilhelm Berck von Cöln.

o. J. (Frankfurt a. M. 1572). Schmalfolioblatt. Bloss Verzeichniß. — In Zürich.

Veränderte Ausgaben:

Neue Zeittung von dem künftigen Pundstag, wie sich ein Fürst auß dem Landt Tirzisch genant, gegen dem Reich erpoten . . 1575.

o. O. 4. — In Berlin.

Neue Zeytung von dem künftigen Reichstag, Wie sich

ein fürnemer Fürst aus dem Land Terckis gegen dem Reych erbotten hat, so man dises hernach beschriben Volck schicken würde, so wolt er bey verlierung Land vnd leut, dem Türcken gantz wol widerstand thun auch Ofen wieder einnehmen vnd gewinnen . .

o. O. u. J. 3 Bl. 4. m. Titelholzsch. Geben zu Schenaragacka, nach der vollkom'enlichen Aufferstehung des halbmessige Kopffs Bachi, aller weintrineker gnediger vn' gebietender Herr u. s. w. — Asher, Cat. 68. no. 2754.

394. Gewisse, warhafftige neue zeitung Von der Augsburgerischen Confession verwandten Predicanten, new ange-richter ainigkeit, so durch Jacob Andreae vnd andere seine Mitverwandten beschlossen . . durch Sebastianum Haidlauff, der H. Schrift Licentiaten. M. D. LXXII. Am Ende: Gedruckt zu München, bey Adam Berg.

34 gez. Bl. 4. Vorrede dat. Freysing, 9. Jan. 1572. — In Frauenfeld, Donaueschingen, München u. Augsburg.

395. Schreckliche vnd Betrawerliche Zeytung. Von dem Vnerhorten, Vnmenschlichen vn' gewlichen mort an den Christen in Franckreich, den 24. Augusti diß lauffenden 72. Jars, zu Paris vergangen, sampt den Namen vnd Anzal der Herren so vmbkommen. Aus dem Frantzösischen zu einem Vorbild Christlicher Verfolgung vnd Antichristischer Blutpracticken in teutsch gebracht. Anno M. D. LXXII.

o. O. 4 Bl. 4. — In Bern u. Zittau.

#### Andere Ausgaben:

Schreckliche vnd Betrawerliche Zeytung. Von dem vnerhorten, Vnmenschlichen, vnd gewlichen Mord an den Christen in Franckreich, den 24. Augusti dis lauffenden 72. Jars, zu Paris vergangen: sampt den Namen vnd Anzal der Herren so vmbkommen. Aus dem Frantzösischen zu einem Vorbild Christlicher Verfolgung vnd Antichristischer Blutpracticken in Teutsch gebracht. Anno 1572.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

Schreckliche vnd Betrawerliche Zeytung. Von dem vnerhorten, Vnmenschlichen, vnd gewlichen Mord an den Christen in Franckreich, den 24. Augusti, dis lauffenden 72. Jars,

zu Paris vergangen, sampt den Namen vnd Anzal der Herren so vmbkomen. Aus dem Frantzösischen zu einem Vorbild Christlicher Verfolgung vn Antichristischer Blutpracticken, in Deutsch gebracht. Gedruckt im Jar, 1572.

o. O. 4 Bl. 4. Holzsch. auf Titelfrückseite. — In Zittau.

Schreckliche vnd Betrawerliche Zeitung. Von dem vnerhorten, Vnmenschlichen, vnnnd grewlichen Mordt an den Christen in Franckreich, den 24. Augusti dis lauffenden 72. Jars zu Paris vergangen: Sampt den Namen vnnnd Anzal der Herren so vmbkomen. Aus dem Frantzösischen zu einem Vorbild Christlicher Verfolgung vnnnd Antichristischer Blutpracticken ins Deutsche gebracht. Anno, M. D. LXXII.

o. O. 4 Bl. 4. — Im Germ. Museum.

396. Ein erschreckliche vnnnd Erbärmliche Newe zeitung, was sich hat zugetragen dieses M. D. LXXII. Jar, den 24. Augusti in Franckreich zu Paris, Wie der Amiral des Königs ans Franckreich oberster Feldtshaubtman ermordt vnnnd vmbbracht ist worden, mit allem seim Hoffgesind, vnnnd sonst vil gewaltige Graffen vnnnd Herren die bey im gewesen sind, Auch ein theil der Bürgerschafft, vnd was sich mehr sonst zugetragen hat: M. D. Lxxij. Am Ende: Gedruckt zu Erfurt durch M— (abgerissen: Melch. Sachse).

3 Bl. 4. Auf Titel Zierleiste. — In München.

397. Schreckliche vnd Betawerliche Zeitung, von dem Erbärmlichen vnd Erschrockenlichen Blutvergiessen ann den Christen inn Franckreich, den 24. Augusti 1572 zu Paris vergangen. Getruckt zu Nider Wesel. M. D. LXXII.

7 Bl. 4. Drucker Nic. Geifertsen. — In Zürich u. Ulm.

398. Ein Warhafftige neue Zeitung aus Franckreich, Was sich in diesem 72. Jar, den 29. tag Augusti, auff der Kön: Mayt: von Nauerra Hochzeit zu Pariss in Franckreich, mit den Cardinalischen vnd des Herrn von Gwisen Volck, zugetragen hat, Welche zu Nacht zwischen Zwölfen vnd ein Vhr, die Ameralischen vberfallen, vnd also bey Nechtlicher weil den Ameral, sampt seinem Ehegemahl vnd den einen Son, zu Todt gestochen haben, vnd biss auff 100. Adels Per-

sonen erstochen, auch sonsten eine grosse anzahl vmbkommen, Vnd wie so grosse Auffruhr in der Stadt Pariss, dieselbe Nacht ist gewest, biss an den hellen Tag, Wie dann hernacher Beschrieben stehet. Gedruckt erstlich zu Wesel. 1572.

3 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

399. Neue Zeitung Auß Franckreich. Was sich den vier vnd zwentzigsten Augusti diß M. D. LXXij Jars, zu Pariß für ein jämmerlicher Mordt vnd Tumult erhaben, Sonderlich an dem Amiral, darab sich menniglichen spiegeln, auch nicht leichtlich vertragen, vnd was dann für gefahr nun mehr vorhanden betrachten. 1572.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich.

400. Warhafftige Neue zeitung auß dem Niderlandt. In gesangsweiß verfaßt, von dem . . Herrn, Wilhelm Printzen von Vranien, etc. Sampt jhrer F. G. Bruder . . was sich mit jhnen vnd jhrer widerpart dem Hertzog von Alba verlossen vnd zugetragen hat, von dem ersten Juny biß auff den achten tag Augusti, Wie hernach folget, etc. 1572. Im Thon, Wie man den Störtzenbecker singt. Getruckt zu Cöln bey Jacob Weiß.

4 Bl. 8. — In Berlin.

401. Neue Zeitung auß Niderland. Warhafftige Beschreibung vnd Summarische erzelung der fürnemsten handlungen, alles deß so mit Schlagen, Stett vnd Schiff erobring, seither dem ersten tag Aprilis, biß auff den ersten Junij, zwischen dem Herrn von Lumi, Graff Ludwig von Nassaw, etc. Vnd jhrer widerpart, nemlich, dem Gottlosen Cardinalischen Diener Duc de Alba, vn' seinem anhang, ergangen seind. Alles auß Niderlendischer sprach, Teutschem Lande zu gut, fleissig in hoch Teutsch verfertiget. Gedruckt zu Cölen, bey Jacob Weiß. M. D. LXXII.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich.

#### Fernere Ausgaben:

New Zeytung auß Niderland. Warhafftige Beschreibung vnd Summarische erzelung, der fürnembsten handlungen mit Schlagen, Stätt vnd Schiff erobring, von

Aprilis, biß auff den xxviiij. May, zwischen dem Herrn von Lumi, Graf Ludwig von Nassaw, vnd jrer widerpart, nemlich dem Cardinalischen Diener, Duca de Alba, vnd seinem anhang ergangen ist, in disem, 1572. jar. Alles auß Niderländischer Sprach, fleissig in hoch Teutsch verfertiget. Getruckt zu Vlm, durch Johann Anthoni Vlhart.

o. J. (1572). 4 Bl. 4. — In München.

Newe Zeytung auß Niderland. Warhafftige Beschreibung vnd Summarische erzelung, der fürnembsten handlungen, so mit Schlagen, Stött vnd Schiff eroberung, vom Ersten tag Aprilis, biß auff den 28. May, zwischen dem Herrn von Lumy, Graff Ludwig von Nassaw vnd jrer widerpart, Nemlich dem Cardinalischen Diener, Duc de Alba vnd seinem anhang ergangen ist, inn diesem 1572. Jar. Alles auß Niderlendischer Sprach, fleissig in hoch Teutsch verfertiget. Getruckt zu Laugingen, durch Emanuel Saltzer. 1572.

4 Bl. 4. — In München.

402. Nawe Zeittung. Von dem Abfall, etlicher Euan gelischen Sted im Niderland, so sich dem Printz von Vranien ergeben, vnd vnter das Fenlein JHesu Christi geschwo rep. Andere Newe Zeitung. Von der jtz gehaltenen Schlacht, so Graff Ludwig von Nassaw, vnd Graff Georg von Limme, mit dem Spanischen Kriegsuolck auff der See gethan vnd gehalten hat. Auch von eröberung vnd einnehmung etlicher Sted im Niderland. Getruckt zu Straßburg durch Thibolt Berger, wonhafftig in S. Barbel gassen.

o. J. (1572). 4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

403. Warhafftige Newe Zeitung, Wie die vnvündliche Stadt Bergen in Henegaw, von Graff Ludwigen von Nassaw, eröbert vnd eingenommen. Item, was grosse Reichthumb vnd Schetz er darinne gefunden, Auch mit welcher künheit vnd vorsichtigkeit, wolgedachter Graff Ludwig, alle des Dux von Alba anschlege vnd Listigkeit vorgekommen, vnd abgewendt. Gedruckt im Jar, 1572.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zittau u. Nürnberg (Kirchenbibl.), wo letzte 2 Bl. fehlen.

404. Warhafftige neue zeitung, was sich in diesem

1572. Jhare den 17. Sebtemb. in der jtzigen Niederlendischen Kriegsempörung, so mit Schlachten, Scharmützeln, Schlössern, Stedten vnd Schifferöberungen, zwischen dem Printzen von Vranien, Graff Ludwig von Nassaw, dem Graffen von Berge, der Herr von Luny vnd Ernst von Mandelslo, mit dem Duc de Alba vñ seinem Anhang zugetragen vnd vorlauffen hat, wie denn hernach beschrieben stehet. M. D. LXXij.

o. O. 4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

405. Neue Zeitung auß Niderland. Warhafftige Beschreibung vnd demonstration zu Lob vnd Ehren des Durchlauchtigsten vnd Hochgebornen Fürsten Herrn Wilhelm, Printz zu Oranien etc. Item: von dem grewlichen vnerhörten tyrannischen Anschlag vnd furnehmen des zehenden Pffennings. Item, was sich in der Jetziger Niderlandische Kriegsempörung zwischen dem Printzen von Oranien, Graf Ludwig von Nassau, Graff von Bergen vnd Duc de Alba zugetragen vnd verlaufen hat Anno 1572. Getruckt zu Nider Wesel. 1572.

12 Bl. 4. In Reimen. Auf ersten 3 Bl. das Oranienlied. — Vergl. Hagen, Zur polit. Geschichte Deutschlands. S. 295.

Wegen dieser Zeitung wurde der Drucker Nicolaus Geifertsen im April 1573 aus Wesel ausgewiesen, s. Bulletin du bibliophile belge. 1862. p. 422.

406. Neuwe zeitung auß Niderland. Kurtze vñ warhafftige beschreibung, deß jetzigen zugs in das Niderland, was sich . . zugetragen hat, biß auf den ersten Augusti . . Im thon, wie man das Lied auß Franckreich singt. Am Ende: Getruckt zu Cöln, bey Wilhelm Bergk. D. M. LXXII.

4 Bl. 8. m. Titelholzschn. Drucker zugleich Verfasser. — In Berlin. HOert zu jhr lieben Christen leut etc.

#### M. D. LXXIII.

407. Neue Zeitung, vom Krieg auß dem Niderlandt. Warhafftige Beschreibung, vnd gründtlicher Bericht von dem Sieg, so Gott der Herr der Statt Harlem inn Holand, in disem 73. Jar, den 14. Jenner erzeigt vnd bewisen hat. Vnd wie die Weiber die Statt Harlem erhalten haben vor dem Duca de Alba. Auch wie der Duca de Alba den xx. Jenner Zütphen eingenommen hat. Alles trewlich vnd fleissig be-

schriben, von Gottfrid von Nassaw, vnd dem Landtrichter Pangratus Pockman zugeschriben, wie volget. Getruckt zu Siegen, durch Salomon Cantzler. M. D. LXXIII.

4 Bl. 4. Der wahre Druckort ist: Bern bei Ben. Ulman u. Vinc. Im Hoff. — In Zürich.

#### Andere Ausgaben:

Newe Zeitung, von den vier stürmen vor Harlem im Niderlandt. Warhafftige Beschreibung, vnd gründtlicher Bericht von den vier grausammen harter Stürmen, so Duc de Alba vor Harlem in Holand, in diesem 73. Jar, den xxiiij. Jenner vnd xxij. Mertzen verloren, Haben also die Statt Harlem, mit hilff vnd dapfferem beystand der Weiber, erhalten vnd beschirmet. Auch wie der von Alba den xx. Jenner Zütphen eingenommen hat. Alles trewlich vnd fleissig beschriben, von Gottfrid von Nassaw, vnd dem Landtrichter Pangratus Bockman zugeschrieben, wie volget. Getruckt zu Siegen, durch Salomon Cantzler. M. D. LXXIII.

4 Bl. 4. mit 2 Titelholzsch. Druckort Bern. — In Zürich.

Newe Zeitung, vom Krieg auß dem Niderlandt. Warhafftige Beschreibung, vnd Gründlicher bericht, von dem Sig, so Gott der Herr der Statt Aren in Holand, in disem 73. Jar, den 14. Jenner erzeugt vnd bewisen hat, vnnd wie die Weiber die Statt Aren erhalten haben, vor dem Duca de Alba, auch wie der Duca de Alba den 20. Jenner Zütphen eingenommen hat, Alles trewlich vnd fleissig beschriben, von Gottfrid von Nassaw, vnd dem Landtrichter Panngratus Pockman zu Sige zugeschriben wie volget. Getruckt zu Siegen, durch Salomon Cantzler.

o. J. (1573). 4 Bl. 4. — In Zürich.

Ganz Dasselbe wie das Vorige, nur mit einzelnen veränderten Worten.

408. Newe Zeittung. Warhafftige vnnd Erbärmliche Newe Zeittung, was sich verlauffen vnd zngetragen hat vor Harlem, vnd inn der Statt, von dem Neundten Julij, biß auf den vierundzweintzigsten, auch wie der Duca de Alba die stat eingenom'en hat, auch dem Printzen in die achttausent Man erschlagen, alle Munitzion, Broviant vnd Geschütz ge-

nom'en, auch wie er nachmals in Harlem an Weib vn' kindern gehandelt hat. Item, Wie auch die Spanier den ersten Augustj ein anlauff für Delff gethon haben, vnd ailff hundert in dem anlauff gebliben darinn der Printz jetziger zeit ligt M. D. LXXij. Getruckt zu Nidernwesel, bey Johannem Druëß. o. J. (1573). 4 Bl. 4. — In Zürich u. Ulm.

Andere Ausgaben:

Newe Zeytung. Warhafftigen vnd Erbärmliche Zeittung, was sich verlauffen vnd zugetragen hat vor Harlem vnd in der Statt, von dem Neundten Julij, biß auff den vierundzwentzigsten, auch wie der Duca de Alba die Statt eingenommen hat, . . M. D. LXXIII. Gedruckt zu Niderwesel, bey Johannem Druëß.

4 Bl. 4. — In München.

Newe Zeitung. Warhafftige vnd Erbärmliche Neue Zeitung, was sich verlauffen vnd zugetragen hat vor Harlem vnd in der Stadt, von dem Neundten Julij, biß auff den vierundzwentzigsten, auch wie der Duca de Alba die Stadt eingenommen hat, . . M. D. LXXij. Gedruckt zu Niedernwesel, bey Johannem Druëß.

4 Bl. 4. — In München.

409. Eygentliche vnd Warhafftige Neuwe Zeitung, von Harlem in Hollandt, wie sie vonn Hertzog Friderich, des Dux de Alba Sohn belegert worden ist, auch wie er sie nicht in genaden hatt wöllen annemen, wie Ritterlich vnd trewlich sie sich in der Stadt Jung vnd Alt, Mann vnd Frauen gewehrt, wie drey gewaltiger stürm er dafür verloren hat. Gedruckt zu Cölln, Anno M. D. LXXIII.

4 Bl. 4. — In Zürich.

410. Eigentliche Zeitung von Harlem, weß gestalt dem Duc de Alba die Stat auff geben ist, eingenommen hat, vnd was sich seither weiters in Hollandt vnd Seelandt, als nemlich mit der Vestung Ramecken, so der Printz eingenommen, vnd dergleichen mehr zugetragen hat. Auß etlichen Brieffen so newlich von hohen vnd fürtrefflichen Personen auß Harlem, Antorff, vnd der mehr Stedt geschrieben seind, vffs



fleissigst beschrieben worden. Getruckt im Jar, M. D. Lxxij.  
o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich.

411. Neue Zeitung. Eigentliche Vnnd Warhafftige Erzelung, Wie es sich zugetragen zwischen dem Prinzen von Vranien, vnd dem Hertzogen von Alba, Wie sie sich auff dem Wasser, oder das Haerlemsche Meer, geschlagen, desselbigen gleichen auff dem Land, Vnd wie das Prinzen volck durch hülff Gottes das Haerlemsche Meer widervmb frey gemacht. Geschehen den xiiij Aprilis, dieses jetztlauffenden LXXij. Jars. Zum andern, Wie die leichte Pferd, Roode-roxkens genant, vnd zwey hundert Hackenschützen, von denen von Bommelen seind angegriffen, vnd geschlagen worden, Welches geschehen den 9. Aprilis. Gedruckt zu Wesel, Im Jar, M. D. LXXIII.

3 Bl. 4. — In Zürich.

412. Gewisse vnd Warhafftige Neue Zeytung, von den Schiffen, welche von Andtorff abgefahren seind, den 17. Aprilis, nach Mittelburg, die selbige zuspeysen, Vnd wie die Albanischen des Printzen Admiral ein Sum'a Gelts haben geschickt, das er die Schiff durch solt lassen passieren . . Geschehen den XXI. Aprilis Anno M. D. LXXIII. Gedruckt im Jahr M. D. LXXIII.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich.

413. Neue Zeitung. Von dem wunderbaren neuwen, vnnnd vor nicht mehr gesehenen Sternen, welcher sich noch auff heutigen tag erzeugt vnd sehen laßt, in disem 1573. Jar den zwentzigsten Januarij, wirt hie auff das aller kürtzest angezeigt vnnnd beschriben.

o. O. u. J. (1573). Folioblatt m. Holzsch. (der Stern über einer Berggegend; mehrere Personen). — In Zürich.

414. Neue Zeitung, Vnd warhafftige Erschreckliche Geschicht, von dem grawsamen Wasserguß, so geschehen ist inn dem Land zu Meissen vnnnd Böhemen . . in disem 73. Jar . . Inn Gesangs weiß gestellet . . Am Ende: Gedruckt zu Schweinfurt, bey Valentin Kröner.

o. J. (1573). 4 Bl. 8. — In Berlin.

415. Neue Zeitung. Anno M. D. LXXII. den zwey vnd zwentzigsten Decembris, ist diß erschrockenlich wunderzeichen an dem Himmel, zu nacht vmb neun vnd zehen vhr, zu Schärmengy jhm Rossenfelder thal, ein meil wegs von Beffort, in Wigelis Kienbergers hauß . . gesehen worden . . Am Ende: Getruckt durch Wilhelm Berck, von Cöllen wonhafft zu Franckfurt am Mayn.

o. J. (1573). Folioblatt m. Holzsch. 5 Strophen, deren Verfasser Berck ist. — In Zürich.

Wach auff wach auff, du Teütsches land  
Du hast genug geschlaffen etc.

416. Ein Warhafftige vnd Erbermliche Neuwe Zeytung, von einem Jungen Gesellen, wie er ein Junge Tochter erbermlich vmbgebracht hat . . zu Dirschenreyt, in disem 1573 Jar den 6. Jeneris.

o. O. u. J. (1573). Folioblatt m. Holzsch. 106 Verszeilen. — In Zürich.

Dise Erschröckliche Figur,  
So vber menschliche Natur etc.

#### Andere Ausgaben:

Ein warhafftige erbärmliche neue Zeitung, von einem jungen Gesellen . .

o. O. u. J. (1573). Folioblatt mit anderem Holzschnitt. — In Zürich.

Warhafftige Geschichte, so beschehen ist zu Dirschenreidt . . Das ein junger Gesell . . Am Ende: Getruckt zum Hoff, bey Mattheus Pfeilschmidt. 1573.

Folioblatt m. Holzsch. — In Zürich.

417. Neue Zeittung. Von dreyen Gebrüdern, welliche zu Newhauß in ein Wirtshauß sein kom'en, vnd sich angezeigt, wie sie seind die Theurung, Krieg vnd Pestelentz . . Im thon, Kompt her zu mir. Getruckt zu Eger, durch Hans Burger.

o. J. (1573). 4 Bl. 8. — In Zürich.

Ach Herr Got in dem höchsten thron etc.

#### Veränderte Ausgabe:

Neue Zeittung: Vnd Wahrhafftige Geschichte, von dreyen Jungfrawen, welche zu Commataw im Land zu Behem, in ein Wirtshauß seind kommen, vnd angezeigt, Krieg, Pesti-

lantz, Teurung, Auch vil andere laster mehr, in Gesangsweis gestellt, wie jhr heinach hören werdet. Im Thon: Kompt her zu mir spricht Gottes Son, etc. Am Ende: Erstlich druckt zum Hof, Nachgedruckt, durch Valtin Kröner.

o. J. (Schweinfurt 1574). 4 Bl. 8. m. Titelholzs. 21 Str. — In Berlin.

O Herr Gott in dem höchsten Thron etc.

418. Ein warhafftige newwe Zeitung, von den Auffrührischen Bauren, welche sich wider jhren Landts Fürsten. Ertzhertzog Carel auff empört haben. vnd doch widerumb durch die genade Gottes, gestillet worden. Wie dann hernach folgt, allen Christlichen Vnderthonen zu einem Exempel in gesangs weiß verfast. Im Thon. Wie man den Störtzenbecher singt, oder es geht ein frischer Summer daher. Anno D. 1573. Jar. Am Ende: Getruckt zu Saltzburg bey Christoff Elbach.

4 Bl. 8. — In Zürich.

Hort zu jhr Christen vnd seid still etc.

419. Zeitung auß Franckreich. Das ist Grundtliche beschreibung vnd anzeigung, der langen Belägerung der Statt Roschel, was sich vor vnd in der Belägerung, inn vnd ausser halb der Statt begeben vnnnd zugetragen. Auch von dem grausamen vnd erschrockenlichen Hunger vnd Sterbent, so die Belägerten außgestanden haben. Auß dem Frantzösischen Exemplar ins Teutsch gebracht.

o. O. u. J. (1573). 4 Bl. 8. In Reimen. — In Zürich.

Hoert zu jhr Christen alle etc.

420. Newwe Zeitung von der belegerung der Stadt Harlem im Hollandt vnd was da für Stürme Scharmützel geschehen. Im Thon: Es ist das Heyl vns kommen her. Ein ander schön Lied von der Schlacht für Rossel in Franckreich 1573. Cöln, Hans Wildt.

o. J. (1573). 8.

421. Newwe Zeitung. Vnd warhafftige Geschicht von dem scharmützel, so sich begeben hat, den xx. Julij, vor Harle, wie 8000. man geliblen sein auff deß Printzen seiten, vn

wie hernachmals des Duca de Alba son, die stat eingenom'en hat . . Im Thon, Lobt Got jr Frommen Christen.

o. O. (Wesel, Joh. Druetz). 1573. 8 Bl. 8. — In Zürich.

Ach Got was soll ich singe etc.

M. D. LXXIV.

422. Wahre Newe zeytung, Der weytberümpften Stadt Middelburg in Seelandt, so anno 73. belegert vnd hernach anno 74. den 19. Februarij . . ingenommen, wie im folgenden Text bemelt wirdt.

o. O. u. J. (1574). Folioblatt m. Holzsch. Gedicht. — In Zürich.

Wie nun der Printz ein zeitlang etc.'

Die erste Ausgabe erschien unter dem Titel:

Wahre abmahlung, Der weytberümpften Stadt Middelburg in Seelandt, so Anno, 73. belegert, vnd hernach anno, 74. den 19. Februarij durch den Hochgebornen Fürsten, vnd Herrn, Herrn Wilhelm Printz zu Vranien, Graffe zu Nassaw, etc. ingenommen, wie im folgenden Text bemelt.

o. O. u. J. (1574). Folioblatt mit anderem Holzschnitt. 195 Verszeilen, unterzeichnet: C. J. P. W. — In Zürich.

Wie nun der Printz ein zeitlang,

Vertrieben war in grossem zwang etc.

423. Neue Zeitung auß Niderland. Kurtze beschreibung der fürnembsten Hendel, so sich zugetragen vnd verlauffen mit der mechtigen vnd reichen Stadt Mittelburg, Armuyen, sampt der Insulen vnd Landschaft, genant Walckeren. Wie Gott der Allmechtig, zu gemeiner wolfart, dieselbigen in handen des Princen von Vranien gegeben, vnd den Sieg verliehen. Item von der siegreichen Schlacht vnd vberwindung, geschehen auff der See, darinn der Ammeral, Graf von Bossu, gefangen. Auch von der belegerung der Stadt Alckmar, vnd wie Duc Dalb darvon geschlagen, vnd entweichen müssen. Hierin ist auch kürztlich angezeigt, das grewliche toben, wüten, vnd blutvergiessen, so in Harlem begangen. Sampt angehengter erzelung von dem wolgebornen Herrn, Ludwig Graf von Nassaw, vnd dieser jetzigen der Stadt Mastricht, Belegerung. Gedruckt im Jar vnsers Herren, 1574.

o. O. 12 Bl. 4. — In Zürich.

424. Neue Zeitung auß Middelburg, Warhafftige Beschreibung der weitberümpften statt Middelburg in Seelandt Belägerung, auch der selben erobring den xix. Hornung diß 1574. Jars, Durch den Hochgebornen Fürsten vnd Herren, Herrn Wilhelm Printz zu Vranien, Graff zu Nassaw, etc. eingenommen, wie es dann der leng nach beschrieben volgt. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt, 1574.

4 Bl. 4. mit Wilhelms Portrait. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.).

425. Niderlendische Zeitung, Von dem Scharmützel bey Nemwegen auff der Mouckerheyde vnd vor Bommel geschehen, auch von der belägerung der Statt Leyden, was sich alda zugetragen vnd disen Som'er verlauffen hab, von dem achten tag Aprilis an biß auff den letsten Augusti, alles durch Don Ludovicus Gubernator in dem Niderlandt verhandelt. 1574.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsach. — In Zürich.

426. Neue Zeitung auß Niderlandt. Kurtze beschreibung der fürnembsten Hende, so sich zugetragen vnd verlauffen haben, der Siegreichen Schlacht vnd vberwindung, beschehen auff dem Meer, darinn der Amiral Graff von Bossu gefangen. Item von Belägerung der Statt Alckmar vnd Harlem, auch der jetzt belägerten Statt Mastrich, etc. 1574. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt, 1574.

8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Zürich.

427. Grundlicher Warhafftiger Bericht vnd zeytung, von dem Todt Caroli des neunnden Königs in Franckreich, so beschehen ist an dem Heyligen Pfingstag, im Jar 1574. Darneben auch gemelt etliche verloffne Kriegs sachen, so sich bißher verlossen haben, sampt anderen zufellen inn Frauckreich. M. D. LXXIII.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

428. Zeitung wie der Türck die Vestung Goleta, dergleichen die neue Vestung, beyde bei Thunis in Africa belägert, gestürmt vnd erobert Anno 1574. Nürnberg. 1574.

4. — Butsch, Cat. 34. S. 96.

429. Neue Zeitung von einem Kindlein, so im Land

zu Franken 8 Wochen vor der Geburt im Mutterleib geweinet hat. 1574.

o. O. 4. — Butsch, Cat. 34. S. 105.

430. Neue Zeitung Von der statt Roschell vnd derer Belägerung, wie sie sich inn derselben, vnnnd darnach als sie mit verrhäterey solt vberfallen werden, gehalten, auch wie sie gewarnet, vnnnd endtlich wie die verrhäter gerichtet sind worden, wirt alles der lenge nach klärlich vnnnd warhafftig angezeigt, etc. Jetzt newlich auß Frantzösischer vnd Lateinischer sprach in vnserer gemeine Teutsche sprach verdolmetschet. Getruckt zu Vrsel bey Nicolauß Heinrich. M. D. LXXIII.

14 Bl. 4. — In Zürich.

M. D. LXXV.

431. Warhafftige Nye Zeitung, Von dem bedrechlichen vnnnd falschen Anschlag der Fridhandlung zwisschen Lodowicus Recullus, Gubernatorn von Meylanen, vnd Wilhelmus von Nassaw, Printzen von Vranien, Gescheen in diesem 1575. Jar, in der Stadt Breda in Brabant gelegen. Gesanges wyse gestellt, Im Thon von dem Linden Schmidt. Erstlich gedruckt zu Delfft in Holland.

o. J. (1575). 4 Bl. 8. — In Zürich.

Wolt jr hören ein nyes gedicht  
Was nyelick ergangen ist etc.

432. Ein Wunderläßliche Zeitung von einem Newen Propheten, so newlicher zeit zu Einsidelen, zwischen dem Gugelkam vnd Gallencock ist erstanden, vnd rüffet vnd schreiet in allen Landen, in diser letzsten zeit, vnd hartem schlaff, zu erweckung der gemüter zuhören vnd zulehren. Am Ende: Getruckt zu Newthoren, am kleinen Federmarck.

o. J. (Straßburg bei B. Jobin 1575). Folioblatt mit kleinem Holzschnitt (ein krähender Hahn mit 3 Hühnern). — In Zürich.

Die größere erste Hälfte in Prosa, dann 34 Verszeilen, beides von Joh. Fischart; letztere abgedruckt in »Neue Original-Poesien von Joh. Fischart«. Hrsg. von E. Weller. Halle. 1854. S. 82 und in Joh. Fischarts sämmtl. Dichtungen hrsg. von H. Kurz III. S. 381.

433. Gewisse vnd warhafftige Neue zeittung, Von einem

Wunderseltzamen Propheten, so in Bootien mit grosser Auctoritet, vnd besondern ansehen auffgestanden, vnd zukünftige ding propheceyet: Newlich aus Vtopien in Deutschland ankommen, vnd sich jetzunder in diesem Jahr merklichen wird vernemen lassen. 1575. Am Ende: Gedruckt in der weitberümpften Stadt Vtopia, aus der Landschafft Bootia.

3 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf 3. u. 6. Seite Vignetten. — Im Germ. Museum.

434. Gewiese Neue Zeyttung. Von der Newen, vorhin vnerhorten Hällischen Inquisition, vnnnd trübseligen zustand der Kirchen zu Manßfeld. 1575.

o. O. 11 Bl. 4. — In München.

435. Neue Zeitung, Den friede in Franckreich betreffend, auch was sich sonst ferners zugetragen vnd verlossen hat, von dem fünffte tag Aprillens an biß auff dise zeit, alles fleissig vnnnd warhafftig beschrieben. Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario. M. D. LXXV.

4 Bl. 4. — In Zürich.

436. Neue Zeitungen auß Franckreich. Erklärung vnd Protestation Henrichen von Montmorancy Herren zu Dampville, Marschallen inn Franckreich, Regenten vnd Generaln Leutenanten für den König inn Languedocken, von wegen des Kriegs, so er jetziger zeit wider den König in der Politischen nammen führt. Getruckt zu Basel, bey Samuel Apiario. M. D. LXXV.

8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, München u. Tübingen.

437. Neue zeitung Vnnnd gründtliche Beschreibung, Von des Türkischen Keyser absterben, vnnnd des Newen ankunfft: Wie er inn das Keyserthumb kommen. Item, Seine fünff Brüder durch einen Stummen Stranglieren: Wie sich die Mutter selber erstochen: So hat der Keyser 700. Schaaff, von seines Vatters Seelen wegen, geopffert. Darnach seinen Waschen vnnnd fürnembsten Hoff dienern weit vber hundert tausent Cronen verehrt. Adi den 9. Januario, Anno 1575.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich u. München.

438. Warhaffte vnd gewisse zeitung, auß Constanti-

nopel diß 1575. Jars datirt. Von deß Türckischen Keisers Sultan Selims Todt, vnd seines Eltesten Sons Sultan Amurraht erwehlung, wie diser das Regiment angefangen, vnd wie er seine fünf jungen Brüder jämmerlichen hat lassen hingerichten, darnach alle Herrn, Obersten vnd Diener, verehret hat, etc. Getruckt zu Franckfurt, bey Nicolaß Basse. M. D. LXXV.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich u. Erlangen.

439. Warhafftige, Neue Zeyttung, so den 18. Martij, in diesem 75. Jar, zu Bramberg im Pintzkaw, ein Meilwegs von Mittersel im Bisthumb Saltzburg, mit einem Pfarrer vnd seiner Köchin zugetragen hat, vnd wie sie auch hernach vmb Ihre Missethat hingericht worden sind. Getruckt zu Wien in Oesterreich, bey Steffan Creutzer. 1575.

8 Bl. 8. — In Zürich.

440. Wunderbare schröckliche Neue Zeitunge, Von dreien mercklichen Himelszeichen, so in kurtz verruckten tagen zu Eltzach, einem Stätlin nahe am Schwartzwald, auff drei meilen wegs von Freiburg im Breißgew gelegen, mit grosser verwunderung seind gesehen worden, Wie solchs die folgende Bildnis vnd Schrift eigentlichen ausweisen. Am Ende: Gedruckt zu Strasburg bei Nicolaus Faber, in S. Barbaren gassen.

o. J. (1575). Folioblatt mit kleinem Holzschnitt (Männer, die einen Sarg tragen; ein feuriges Schwert, eine Ruthe). — In Zürich.

441. Erschreckliche Neue Zeitung vnd gründliche Beschreibung, von des Türckischen Kaysers Absterben, vnd des Newen ankunfft: Wie er in das Keyserthumb kommen. . . Am Ende: Gedruckt zu Prag, bey Michael Peterle, Mit Röm: Kay: May: Freyheit begnadet, in keinerley weis weder gros noch klein zu imitirn noch nachzumachen vnd drucken.

o. J. (1575). Folioblatt m. Holzschn. 66 Verszeilen. — In Zürich.

Da Tausent vnd Fünffhundert Jar,

Auch Siebentzig vnd Vier vorwar etc.

442. Ein erschreckliche vnd nie erhorte neue Zeitung, Van einem Man, der sein eigen Ehefraw, die Schwanger von



Kinde was, verkaufft hat, vnnnd in einen Buß geliebert, vnnnd an einen Baum gebunden vnn zu vermorden. . Gescheen im Stiff von Bremen, Gesanges wies gestelt, Im Thon, Kumpt her zu mir sprickt Gottes Son.

o. O. u. J. (1575). 4 Bl. 8. — In Zürich.

Hort allsam't Fraw vnd Man,  
Was ich euch jtz wil zeigen an etc.

Andere Ausgabe:

Neuwe Zeitung, inn gsangsweiß. Wie ein Mann sein eigen Eeweib, welche groß schwanger eines kindts ware, den Mörderen verkaufft hat, sie jnen in ein holtz geliefert, daselbst an einen baum gebunden sie alda zu mörden, geschehen im Stiff Bremen, wie jhr hören werden. Getruckt zu Wien in Oesterreich, bey Steffan Creutzer 1575.

4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Zürich.

443. Ain Bewisse Wunderzeitung von ainer Schwangeren Judin zu Binzwangen, vir meil von Augspurg, welche kurzlich den 12. Decembris, des nächstverschinenen 74. Jars, an statt zwaier Kinder zwai leibhafte Schweinlin oder Fär- lin gepracht hat. Am Ende: Zu Strasburg.

o. J. (B. Jobin 1575). Folioblatt m. Holzsch. u. Einfassung. 84 Vers- zeilen (von Joh. Fischart). — In Berlin u. im Germ. Museum.

So wunderlich laut die geschicht  
Das wa ichs nicht wer wolbericht  
Würd ich mich scheuen die zuschreiben etc.

Andere Ausgabe:

Ain gewisse Wunderzeitung von ainer Schwangeren Judin zu Binzwangen, vir meil von Augspurg, welche kurzlich den 12. Decembris, des nächstverschinenen Jars, an statt zwaier Kinder zwai leibhafte Schweinlin oder Fär- lin gepracht hat. Am Ende: Getruckt zum Hoff, bey Mattheus Pfeilschmid. Anno, M. D. LXXV.

Folioblatt m. Holzsch. u. Einfassung. — In Zürich. Abged. in Joh. Fischarts sämmtl. Dichtungen hrsg. von H. Kurz III. S. 70.

444. Zwo neue Zeitungen: Von einem erschienenen Wunderzeichen vnd von den Spielleuten. Metz. 1575.

8. In Reimen.

445. Neue Zeitung, Von schrecklichen Wunderzeichen, so man am Himmel inn vielen Landen gesehen hat, auff Sanct Michels Abendt, vnd hernach in diesem 1575. Jar. Hiebey wirdt auch angezeigt, Wie der Türkische Tyrann die Statt Hoburg eyngenommen hat. . Im Thon: Wie man den Stürzenbächer singt, etc. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, bey Nicolaus Faber.

o. J. (1575). 4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Berlin.

M. D. LXXVI.

446. Warhafftige vnd erschreckliche Neue Zeitung auß Vngern von der Stadt Temesvar, zu jetziger zeit Türkisch, durch verhengknuß Gottes, gantz in grundt verderbt vnd versencket ist. Am Ende: Zu Nürnberg, bey Leonhardt Plümel, Brieffmaler beim Newen Thor, hinder dem Gulden Stern.

o. J. (1576). Folioblatt m. Holzsch. (eine verwüstete Stadt, Herbeieilende zu Roß und zu Fuß). — In Zürich.

447. Neuwe zeitung, Allerley sachen, so sich von dem Augstmonat, nechst verschinen Jars, als man zelt, von Christi vnsers Seligmachers geburt, tausend fünffhundert sibentzig fünf, biß auff disen lauffenden Monat Aprillens, deß M. D. LXXVI. jars, allenthalben in Franckreich vnd Teutschlandt zugetragen, warhafftig vnd fleissig verzeichnet, allen liebhabern der Historien zu sonderm wolgefallen. M. D. LXXVI. Am Ende: Getruckt zu Basel, 1576.

12 Bl. 4. mit Heinrichs III. Portrait, 2 Wappen und 2 Münzabdrücken. — In Zürich u. München.

Andere Ausgabe:

Neue Zeitung, Allerley sachen so sich von dem Augstmonat nechst verschinens Jars als man zelt, von Christi vnsers Seligmachers geburt, tausend fünffhundert siebentzig fünf, biß auff disen lauffenden Monat Aprellens des M. D. LXXVI. jars allenthalben in Franckreich vnd Teutschlanden zugetragen, warhafftig vnd fleissig verzeichnet, allen liebhabern der Historien zu sonderem wolgefallen. Am Ende: Getruckt zu Basel, 1576.

14 Bl. 4. m. Titelholzs. Druck von Sam. Apiarius. — In Nürnberg (Kirchenbibl.) u. Freiburg i. Br.

448. Neue Zeitung. Kurtzer Auszug etlicher fürnemster Artikel vnd Puncten des Frantzösischen Fridens. Auf den 13. Aprilis beschlossen vnd am 6. Maij im Feldläger bey Villeneuve del Roy außgeblasen worden 1576. . Auß dem Frantzösischen trewlich in vnser hoch Teutsche Sprach transferiert im Feld-Läger bey Sens.

o. O. u. J. (1576). 3 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Erlangen.

449. Neue Zeitung auß Franckreich. Warhafftige Erklärung, vnd gründtliche Beschreibung, was sich verlauffen vnd zugetragen in Kriegßhandlung, zwischen dem Durchleutigen, vnd Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Casimiro, Pfaltzgraven bey Rhein, etc. Vnd seinem Anhang, Gegen dem König von Polen, vnd dem Hertzogen von Gwijse. Auch von der grossen Schlacht vnd Niderlag deß Königs, geschehen in diesem jetztlauffenden Jar, 1576. den 2. Februarij. Am Ende: Jetzund vbergesetzt auß dem Frantzösischen in vnser Teutsche Sprach. Zu Straßburg, Anno M. D. LXXVI.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

450. Eigendtliche warhaffte Zeitung auß Wien, vom 23. Martij dieses 1576. Jars, welcher gestalt der Röm. Keys. Maiest. vnser allergnedigsten Herren, die Polnische Königliche Waal vberantwort, vnd was sich darunder mit jhrer Keys. Maiest. vnd hinwider der Polnischen Herren verpflichtungen hat zugetragen, wie auch alles auffß stattlichst ergangen, etc. Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler. Anno M. D. LXXVI.

4 Bl. 4. — In Zürich.

451. Zeytung Wie die Königliche Persische Botschafft zu Constantinopel Friedswegen ankommen. Dergleichen wie herrlich der Türck sie empfangen, stattlich verehrt, vnd mit grossem Geschencke abgefertigt, Auch wie der jung König in Persia sampt seinem Hoffgesind ist vmbgebracht, Ferner wie der erste Son Ismael auß der gefengnuß geledigt, zum

König erwölt, vnd der Türck die Botschafft gefenglich wider gen Constantinopel führen lassen, alles in dem verfloßenen Monat May, diß 76. Jars geschehen. M. D. LXXVI. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Nicolaum Knornn.

4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich.

Andere Ausgabe:

Zeitung Wie das die Königliche Persische Botschafft zu Constantinopel Friedswegen ankommen. Dergleichen wie herrlich der Türck sie empfangen, statlich Verehrt, vnd mit grossem geschencke abgefertigt, Auch wie der jung König in Persia sampt seinem Hoffgesind ist vmbgebracht, Ferner wie der erste Son Ismael auß der gefengnus geledigt, zum König erwölt, vnd der Türck die Botschafft gefenglich wider gen Constantinopel führen lassen, alles in dem verfloßenen Monat May, diß 76. Jars geschehen. Erstlich zu Nürnberg Gedruckt, Im 1576. Jar.

4 Bl. 4. — In München.

452. Warhaffte Neuwe Zeitung Welcher massen die Römische Kais. Mt. vnser Allergnedigster Herr, von den Polnischen Abgesandten in Wien zu einem König in Polen declarirt vnd außgeschryen worden: Was auch die Türckische Botschafft vor beschehener Wahl daselbsten geworben vnd angebracht: Folgends, wie der GroßFürst auß der Moscow die an jnen abgesandte Türckische Legation, tractirt vnd gehalten: Letzlich was Bäpstliche heiligkeit, vnd der Großfürst auß der Moscow, auch andere Fürsten vnd Herrn, höchst gedachter Röm. Kais. Maiest. für Steur vnd Hülff wider jre Feind zugesagt. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, M. D. LXXVI. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Georg Raben. M. D. LXXVI.

6 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Zürich.

453. Warhaffte neue Zeitung, auff dem Reichßtag zu Regenspurg behandelt vnd fürgebracht, nemlich wie der Türck in Crabaten widerumb einen einfall gethan, vnd etliche Schlösser vnd Flecken eingenommen. Wie auch des Moscowiters Gesandten alda ankommen, vnd was sie fürgebracht. . . Gedruckt

zu Cöln, auff S. Marcellenstraß bei Daniel Ewald. 1576.

4. — In Petersburg. Bulletin du bibliophile. Paris. 1859. p. 35.

Andere Ausgabe:

Warhaffte neue Zeitung welchermassen die Römische Keys. Maj. von den Polnischen Abgesandten in Wien zu einem König in Polen declarirt. . Folgends, wie der Groß Fürst aus der Moscau die an jnen abgesandte Türckische Legation tractirt vnd gehalten . . Leipzig. 1576.

4. — Friedlaender, Collection. 1859. no. 590.

454. Warhafftige. Vnd Erbermliche Zeitung, von dem Vnmenschlichen vnd gantz grewlichen Mord, Brandt, Plündern, Auch vnerhörtem Frawenschenden vnd bekrefftigungen, so die von Antorff den 4. Nouembris, in diesem M. D. Lxxvj. Jar, von den Spaniern gar erbermlich erlitten haben. Auß dem Frantzösischen trewlich vbergesetzt. Am Ende: Gedruckt zu Cölln, durch Nicolaum Schreiber auff dem Katzenbach.

o. J. (1576). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Andere Ausgaben:

Warhafftige Vnd Erbermliche Zeittung, von dem Vnmenschlichen vnd gantz grewlichen Mord, Brand, Plündern, Auch vnerhörtem Frawenschenden vnd bekrefftigungen, so die von Antorff den 4. Nouembris, in diesem 1576. Jar, von den Spaniern gar erbermlich erlitten haben. Auß dem Frantzösischen trewlich vbergesetzt. Am Ende: Gedruckt zu Schweinfurt, durch Valentin Kröner.

o. J. (1576). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Warhafftige Vnd Erbermliche Zeitung, von dem Vnmenschlichen vn gantz grewlim Mordt, Brandt, Plündern, Auch vnerhortem Frawenschenden vnd bekrefftigungen, so die von Antorff den iiij. Nouembris, in diesem M. D. Lxxvj. Jahr, von den Spanier gar erbermlich erlitten haben. Auß dem Frantzösischen trewlich vbergesetzt. 1576. Am Ende: Gedruckt zu Cöll, durch Niclaus Schreiber auff dem Katzenbauch.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Scheint mir Jobinscher Druck. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

Wellers Erste d. Zeitungen.

455. Klegliche, jemmerliche, vnd warhafftige Zeittung von der Einnehmung vnd plünderung der weit vnd hochberümbten Stadt Antorff, im Hertzogthumb Brabant gelegen, Vnd was sich von dem 2. Nouembris, bis auff den 16. Tag allenthalben zugetragen. Anno, M. D. LXXVI.

o. O. 10 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München. Prutz, Journalismus S. 150.

Andere Ausgabe :

Klegliche, Jemmerliche, vnd warhafftige Zeitung, von der Einnehmung vnd Plünderung der weit vnd hochberümbten Stadt Andtorff, im Hertzogthumb Brabant gelegen, Vnd was sich von dem andern Nouembris bis auff den sechzehenden Tag allenthalben zugetragen. Anno M. D. LXXVI.

o. O. 10 Bl. 4. — In Zittau.

456. Zeyttung auß Antdorf vom 11. Nouember was sich in der Spanischen auffrühr verlossen hat. 1576.

o. O. 4 Bl. 4. — Maske, Kat. 46. no. 3542.

457. Neue Zeitung aus Niederland. Summarische vnd doch warhafftige Beschreibung, der grossen Straffe Gottes, so vber Mastrich vnd Antorff mit grosser Verrheterey vnd Blutuergiessen ergangen, . . durch Georg Wendeln von Brück, auß dem Mund, deren die selbst darbey gewesen, in Truck verfertiget, . . Getruck zu Cöllen, Anno 1576.

7 Bl. 4. — P. A. Tiele, Bibliothek van Nederlandsche Pamfletten. I. 1. p. 19.

458. Neue Zeitung. Auß Niderlandt, was sich aldo zugetragen, auch was für personen gefencklich eingezogen, vnd wie sich die Stend vnd Kriegsvolek vnrhuig halte, auß zweien Sendbrieffen, an einen guten freund geschrieben, Item wie vnnnd auch wann der Keiser Maximilianus deß Namens der ander erwölte Römische Keiser, vnnnd Johan Friderich Pfaltzgraff bey Rhyn gestorben, etc. M. D. LXXVI.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Zürich.

459. Niderlendische Zeittung: Warhaffter Bericht, welcher gestalt sich die auffrührischen Spanier in Seeland, nach dem sie die Stadt Zirckse newlicher zeit eingenommen vnd

erobert, verhalten, Vnd warumb sie wegen jhrer mißhandlung für Rebellen erklet vnd proclamirt worden. Bericht, außführung vnd entschuldigung, etlicher Herren inn den Niderlanden, vom Rath vnd Stedten, deren vnbillichen auftragungen, so sie von andern wolten beschuldigt werden. Item, Justification vnd vrsachen der verhaftung etlicher fürnemer Herren vnd hohen Personen, so den 4. Septembris, diß 1576. Jars, in Niderlanden gefencklich sein eingezogen worden.

o. O. u. J. (1576). 4 Bl. 4. — In Zürich u. München.

Andere Ausgabe:

Niderlendische Zeitung: Warhaffter Bericht, wellicher gestalt sich die aufrürischen Spanier in Seeland, nachdem sie die Stad Zircksee newlicher zeit eingenommen vnd erobert, verhalten, . .

o. O. u. J. (1576). 4. — Wallishausser, Antiq. Kat. II. p. 148.

460. Neuezeitung. Vnd ware geschicht, dieses 76 Jars geschehen im Breißgaw, wie man da in etlichen Stätten vnd Flecken, in die 55 vnhulden gefangen vnd verbrent hat. Im Thon. Kompt her zu mir. 1576.

o. O. 4 Bl. 8. Als Verfasser nennt sich Hans Cudius. — In Zürich.

O Gott wie sol ich heben an  
Das ich allhie erzelen kan etc.

461. Neue Zeittung, Vnd wahre Geschicht, dises 76 Jars geschehen im Breißgaw, wie man da in etlichen Stätten vn Flecken, inn die 136 Vnholden gefangen, vn verbrent hat.

o. O. u. J. (1576). 4 Bl. 8. — In Zürich.

Hort zu jr Frawen vnd jr man,  
Was ich jetzund will heben an etc.

462. Neue Zeittung vnd ordentlicher Bericht aller Kriegshandlung vnd vertrag in Frankreich, so sich zwischen Herrn Herzog Hannß Casimirn, Pfaltzgraffe bey Rhein . . sampt dem Fürsten vnd Prinzen von Conde . . zugetragen hat, den 14. May, diß jez lauffenden 1576. Jar. In gesangweiß gestellt durch Hans Hoffer von Newen Mark. 1576.

o. O. 8. — In Berlin.

## M. D. LXXVII.

463. Neue Zeitung, Von der Plünderung der weitberühmten Statt Antdorff betreffend, den 2. Nouembris, 1576. gar eigentlich beschriben. M. D. LXXVII. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt, im jar nach der Geburt Jesu Christi, 1577.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

464. Klägliche Zeitung Auß Antorff, von der verwüstung mit Brandt, Raub, Mordt vnd plünderung der Statt Antorff, so von Spaniern vnd jhrem anhang jämliche volbracht worden, den dritten tag Wintermonats, in disem 1576. jars, auch was für personen gefenglich eingezogen, vnd wie der Graf von Eberstein vmbkom'en, etc. Getruckt zu Cöln, bey Niclaus Schreyber. M. D. LXXVII.

6 Bl. 4. — In Zürich u. im Germ. Museum.

465. Antorfische Zeitung. Grüntliche vnd kurze Beschreibung der Vrsachen der Niederländischen Empörungen: Vnd des greulichen Vberfalls, Schadens, Prand, Raub vnd Mords, der Hispanischen Rebellen, zu Antorf den 4. Nouembris, Anno 1. 5. 7. 6. neulich, geübet, Samt andern daran hangenden Zeitungen, Von Mastricht, Holland, Seland, Gellern, etc. Folgends Warhafte verzeichnus der Puncten vnd Articulu in der Fridshandlung zwischen den Allgemainen Ständen der Nederlanden, vn' dem Prinzen von Vranien, auch den Holländischen, Seländischen, vnd Bommelischen Ständen, sampt deren Bundsgenossen, accordirt, aufgericht vnd publicirt inn Brüssel, den 8. Nouembris, eben gedachtes Jars. Alles aus Französischen Copien treulich verteutschet. Bei Bernhart Jobin, Anno 1. 5. 77.

8 Bl. 4. — In Zürich u. München.

466. Neue Zeytung. Von den gewaltigen auß zug, der mutwilligen Spaniern, vn' frembden gessen, auß dem Niederlandt, nach gemachter frieden, wie vnnnd auff welche zeyt, sie Neüwlich nach dem sie sich zu Mastricht versamleten, mit grosser macht von danne gescheiden, den weg auff Italien genommen, auch wie starck vnd mechtig sie mitt



ihre wehren, vnd waffen, sampt den Trossen, Huren vnd Buben, auch gestolene güter auff dem wege sich geruset, den 28. vnd 29. April. 1577. Auch wie man den Don Johan de Austria zu Brüssel empfangen, mit grosser triumphff vnd köstlickhey, deß gleychen was letztlich zu Dantzick zwischen den König auß Polen geschehen, mir alles durch einen guten freündt zu geschriben. Dat. den 6. Mey. Getruckt zu Cöllen bey Felix Rößlin, in der schmerstrassen. 1577.

4 Bl. 4. -- In Zürich.

467. Warhafftige vn̄ Gründliche Newe Zeyttungen, So jetzt dises lauffenden 77. Jars, den 24. Augustj, deßgleichen den 21. Septembris, vnd 12. Octobris, sich in Antorff, mit zerschlaiffung deß Castells oder Vestunge, vnd andern Niderlendischen Stenden verlossen, vnd weiters derselben Landen, laut etlicher warhafften schreiben, so fürnemlich einer hohen person, was sich verners eraignen möchte, schriftlich vertraut, Letstlichen würdt auch hierin vermeldet, was sich in kurtzen zeytten zu Königspurg in Preussen vnd Preßla, deßgleichen Dantzick vnd Lübeck zugetragen, Alles in kurtz zusammen verfasst, vnd in Truck gegeben, durch Bernhart Mayer, von Augspurg. 1577. Zu Ehren, Den Erbaren, Fürsichtigen, vnd Weysen Herren, Burgermeistern vnd Rathe der Statt Erlangen, etc. Meinen Günstigen lieben Herren. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt. 1577.

4 Bl. 4. — In München.

#### Neue Ausgaben:

Newe Zeyttung, Warhafftige vnd gründliche Beschreibung, So jetzt dises lauffenden 1577. Jars, den 24. Augusti, deßgleichen den 21. Septembris, vnd 12. Octobris, sich in Antorff, mit zerschlaiffung deß Castells oder Vestunge, vnd andern Niderlendischen Stenden verlossen, . . M. D. LXXVII. Am Ende: Erstlich, Gedruckt zu Franckfurt.

4 Bl. 4. m. Titelvign. — In München.

Newe Zeytung, Warhafftige vnd gründliche Beschreibung, So jetzt dises lauffenden 1577. Jars, den 24. Augusti, Deßgleichen den 21. Septembris, vnd den 12. Octobris, sich in Andorff mit zerschlaiffung des Castells oder Vestunge, vnd

ändern Niederländischen Ständen verlossen, . . M. D. LXXVIII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelvign. — In München.

Newe Zeytung, Warhafftige vnd gründliche Beschreibung, So jetzt dises lauffenden 1577. Jars, den 24. Augusti, desgleichen den 21. Septembris, vnd 12. Octobris, sich in Antdorff, mit zerschlaiffung des Castells oder Vestunge, vnd andern Niederländischen Ständen verlossen, . . M. D. LXXVIII.

o. O. 4 Bl. 4. Auf Titel u. am Schlusse Vign. — In München.

468. Warhafftige vnd eigentliche Newe Zeittung, aus der hoch vnd weitberhümpften Stadt Dantzick, Wie sichs mit jhnen, vnd dem Batorer, auß Sieben Bürgen, vorlauffen vnd zugetragen. Auch wie sie jhm in die Fünfftzehen Hundert Mann erleget, Vnd etlich viel grosser Stück genommen haben, Welches den 6. Julij geschehen ist, dieses 77. Jharß, wie weiter Bericht folget . . Erstlich gedruckt zu Dantzick, bey Jacobo Rhodo, im 1577. Jhar.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich.

469. Franckreichische Zeitung, Von Schriftlichen vnd Mündtlichen Handelungen mit Kön: Mai: inn Frankreich, durch die deputirte Abgesandte, vonwegen vnd inn Namen des Durchleuchtigen Fürsten vnd Herrn Hertzogen Johan Casimirn, Pfalzgrafen bei Rhein etc. vn̄ der Obersten, Rittmeister, Hauptleut, vnd anderer aller, die Seinen F. G. inn nächstergangenen Zug in Frankreich beigewonet vnd zugehan gewesen: dises laufende M. D. LXXVII. Jar, jrer zalung vnd anderer Werbung halben vorgangen. Alles getreulich aus Französisch vnd Latinischen Copien verteutschet. M. D. LXXVII.

o. O. (Straßburg, B. Jobin). 3 Bog. 8. m. Titelwappen. — In Zürich u. München.

470. Die Neulichste Franckreichische Zeitungen: Innhaltend: I. Die Apologie, oder Ehr-Rettung der Reformirten Kirchen inn Frankreich, auf des Königlichen Gesanten, Herrn von Villequiers fürgeben, bei den Durchleuchtigsten Fürsten inn Teutschland beschehen. Daraus heutiger Französischer Kriegs-empörung verursachung klärlich zuernennen. II. Demnach wie des Königs Bruder die Stät Charite vnd Lissoire

hat eingenom'en, vnd was darauf für Schlachten zu baiden thailen erfolgt. III. Kurze verzeichnus der neulich Niderländischen Händel mit Antorf vnd Namurk verlossen. Alles aus dem Latinischen vnd Französischen verteutschet. M. D. LXXVII.

o. O. (Straßburg, B. Jobin). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, München u. Nürnberg.

471. Zeittung auß Vngern, von dem vnversehnen einfall der Türcken zu Sixo beschehen, am tag Martini, diß 77. Jars, auch welcher gestalt sie von den vnsern widerumb abgewiesen worden sein. Am Ende: Zu Nürnberg, bey Georg Macken bey dem Sonnen Bad.

o. J. (1577). Folioblatt m. Holzsch. (zum Angriff auf ein Dorf heransprengende Türcken). Der Text auf gelbem Papier. — In Zürich.

472. Neue Zeytung. Warhafftige vnd Erbermbliche Beschreibung auß Vngern, von dem vnversehnen Einfall der Türcken, zu Sixo beschehen, am tag Martini dises 1577. Jars, Auch widerumb von den vnsern in die Flucht geschlagen, vnd in die 160. Namhafftige Türcken gefangen genommen. Ein newer Prophet, So sich jetzundt in der Graffschafft Henneberg sehen lest, Aber seiner Geburt vnd Ankunfft ist er auß Gallia. Schreiet tag vnd nacht vber die böse Welt, Vnd vil tausent Menschen geben jm zeugnuß, das seine Propheceyung in vilen dingen warhafftig sey. M. D. LXXVII.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

473. Neue Zeytung. Warhafftige, Erbermbliche vnd klägliche Beschreibung vnd Bericht, einer fürnemen Personen, von der gewlichen Tyranny des Moscowiters, auß Riga geschriben, den 30. Augusti, im Jar M. D. LXXVII. Gedruckt zu Dantzge.

4 Bl. 4. Auf Titel u. am Schlusse Vignetten. — In München.

#### Fernere Ausgaben:

Warhafftige, erbärmliche vnd klägliche Zeitung vnd Bericht, einer fürnemen Personen, von der gewlichen Tyranny des Moscowiters, auß Riga geschriben, den 30. Au-

gusti, im Jar, M. D. LXXVII. Gedruckt zu Augspurg, durch Michael Manger.

o. J. (1577). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Erstürmung). — In Zürich, Luzern (Bürgerbibl.) u. München.

Warhafftige, Erbärmliche vnd Klägliche Zeitung vn Bericht, einer fürnemen Personen, von der grewlichen Tyranny des Muscowiters, auß Riga geschrieben, den xxx. Augusti, im 1577. Jar. Gedruckt zu Rostock durch Jacobum Lucium M. D. LXXVIII.

4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Portrait eines Moscowiters). — In Zürich.

474. NEwe Zeyttung auß den New erfundnen Inseln, wie daselbst grosser Schaden durch Erdbidem geschehen, im Jar nach der Geburt vnsers Erlösers vnd Seligmachers Jesu Christj M. D. LXXvj. den XX. Brachmonats. M. D. LXXVII.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich u. München.

475. Neue zeyttung von dem Cometen, So jetzt im Nouember dises ain Tausent Fünff hundert Syben vnd Sybentzigk Jars erschinnen, vnd beschreibung der bedeütung desselbigen. Am Ende: Gedruckt zu Landßhuet, durch Martinus Apianus.

o. J. (1577). 2 Bl. 4. mit elendem Titelholzsch. Ebenso schlechter Druck. — In München.

#### Andere Ausgabe:

Newe Zeytung von dem Cometen, So jetzt im Nouember dises 1577. Jars erschienen, vnd beschreibung der bedeütung desselbigen. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor, vnd bey Hanns Schultes Brieffmaler vnd Formschneyder zufinden.

o. J. (1577). Folioblatt m. Holzsch. (Comet, darunter eine Stadt). — In Zürich.

476. Neue Zeyttung Einer Erbärblichen vnnnd kläglichen Geschicht so sich begeben hat im Vngerland an der Vestung Canisi, welchs auß verhengniß Gottes durch ein Wetter vom Himel ist angezündt worden . . den 24. Martij dises 77. Jars . . Gedruckt zu Vlmitz, bey Hans Günther.

o. J. (1577). 4 Bl. 8. Lied. — In Berlin.

477. Ein schreckliche warhafftige neue Zeitung, was sich mit dem Steffani Wayda vor Dantzga im land zu Preussen hat zugetragen. Im Thon, Wie der Graff von Rom. Getruckt zu Vlm, durch Johann Anthoni Vlhart. 1577.

4 Bl. 8. Von Joh. Hager Burger zu Hamburg. — In Zürich.  
Ach Gott ich möcht wol singen,  
So ficht mich trauren an etc.

478. Erbärmliche Neue Zeitung Auß Antorff, was sich mit den Spaniern alda verlossen, vnd zugetragen hat, auch was für personen sind vmbkommen vnd gefenglich sind eingezogen worden . . alles ordenlich inn gesangsweiß verfasst. Im Thon, Wie man den Störtzenbächer singt. Getruckt zu Vlm, durch Johann Anthoni Vlhart. 1577.

4 Bl. 8. — In Zürich u. Luzern (Bürgerbibl.).  
Was wöllen wir aber heben,  
Ach Gott in deinem höchsten thron etc.

479. Erschräckliche Neue Zeitung So sich begeben hat durch verhengknuß Gottes, in einem Dorff Dresche genannt, wie durch ein vngestümes gewitter fewr vom Himmel gefallen. . Im thon, Hilff Gott das mir gelinge.

o. O. u. J. (1577). 4 Bl. 8. — In Zürich.  
Herr Gott thu dich erbarmen etc.

480. Warhafftig vn erschreckliche neue Zeitung, vnd vor nie erhörete Wundergebur, welche sich zugetragen hat im Voitland, in einem Dorff, Franckenaw genannt. Im Thon: Hilff Gott daß mir gelinge. Am Ende: Tübingen. 1577.

3 Bl. 8. m. Titelholzs. Druck von Alex. Hock. — In Zürich.

481. Warhafftige zeittung, von Peter Nierschen vund seiner Gesellschaft, wie sie 440 mordt bekan't . . Im Thon, Wie man den Stürtzen Bächer singt. Am Ende: Tübingen, Alexander Hock.

o. J. (1577). 4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Zürich.  
Merckt auff was wir singe wöllen etc.

482. Zeitung von sechs Mordbrennern wie sie in Kramers gestalt . . viel Mordt vnd Brandt begangen. Im Thon: O reicher Gott im Throne mittheil vns deine gnad. Augspurg. 1577. 8.

483. Neue Zeitung, geschehen in der Stadt Magdeburg auf Sanct Johanes Kirchhof von einem Mägdlein von acht Jaren. 1577.

o. O. Folioblatt m. Holzsch. — Abged. in Scheible's Schaltjahr. IV. S. 365.

Von Gottes grosser Güte etc.

M. D. LXXVIII.

484. Klegliche erbermliche Zeytung, vnd eygentlicher Bericht, ansehnlicher, fürnemer vnd warhafter Personen, auß Wenden, Riga, vnd andern Liffendischen orten geschrieben. Darinnen angezeigt, mit was grausamkeit vnd Tyranny, vnerhörter Marter, Peyn, vnd nothzwang, der Moscovittische Feind, gegen Adels vnd andern Personen, Item Frawen vnd Jungfrewlein, auch den vnschuldigen Kindlein, sich erzeiget. Gedruckt zu Nürnberg, durch Leonhardt Heußler. 1578.

6 Bl. 4. — In Zürich, Nürnberg, Zittau u. Petersburg.

485. Neuwe Zeytung. Ein Warhaftige vnd erschröckliche Neuwe zeytung, Wie der Türck ist den 28. tag Marcij, für die Statt Medlinge gezogen, vnd eingenommen hat, Wie er allda zwey Tausent Menschen vmbbracht vnd wegk geführet hat, vnd wie er darnach den zwölfften tag Aprilis von den Windischen vnd Krapadischen Bawren, mit zwölff Tausent Mann geschlagen ist worden, etc. Anno. M. D. LXXVIII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

486. Neuezeitung aus der Türckey, wie das der Türkische Keyser seiner Wascha etliche hat richten lassen, zu Constantinopel. Auch wie das der Persianer König dem Türkischen Keyser zwo grosse Schlachten abgewonnen hat, vnd viel Volcks erschlagen. Was sich auch in Brabandt, in kürtz in dem Spanischen Läger zugetragen hat, kürtzlich zu lesen. Vnd was sich in Franckreich durch den Marschal Anuillus widerumb vor Empörung erhoben, Alles in kürtz verfasst. Was auch der König in Hispanien widerumb für eine neue Inquisition angefangen hat, kürtzlich von einem guten Freundt beschrieben. Am Ende: Gedruckt zu Berlin, bey Michael Hentzken. Anno 78.

4 Bl. 4. — In München.

487. *Newe zeytung auß Hungeren von Ofen vnd Pesst, geschehen im 1578. Jar.*

Folioblatt m. Holzsch. (Feuerregen). Die untere Hälfte abgeschnitten. — In Zürich.

488. *Warhafftiger Bericht vnd Neue Zeitung. Von zweien trefflichen Wunderzeichen, deren eins hieniden bey vns Menschen auff Erden geschehen, Freytags vor Septuagesima, den 24. Januarij etc. beschrieben. Durch Laurentium Dresserum Gircauiensem Seniozem, der Christlichen Gemein, In der K. Stad Budissin, im Marggraffthumb ober Lausitz, Euangelischen Prediger. Gedruckt zu Budissin, durch Michael Wolrab. 1578.*

14 Bl. 4. Am Schlusse 1 Holzsch. — In Zittau.

489. *Schröckliche Neue Zeitung, von dem Wunderzeichen, welches den kurtzverschinenen fünfften deß Christmonats, zu Alttorff inn dem Land Würtemberg ist gesehen worden. Am Ende: Zu Straßburg, bei Bernhart Jobin. M. D. LXXVIII.*

Folioblatt m. Holzsch. (rothe u. gelbe Sonne, auf schwarzen Wolken schwarze Reiterhaufen; hinter diesen ein großer Mann). — In Zürich.

490. *Newe Zeyttung. Eine erschreckliche Mißgeburdt, welche ein Weibsperson mit namen Elisabeth, Meister Thomas Klaubers Ehewirttin, Baders zu Kaubenheim im Franckenlandt, den 20. Julij, dis 78. Jares, an die Welt Geboren hat, etc. Am Ende: Zu Nürnberg bey Matthes Rauch Brieffmaler, in der Judengasse bey dem Sonnenbadt.*

o. J. (1578). Folioblatt mit kleinem Holzsch. (das Kind mit 4 Händen u. 4 Beinen, nach vorn und nach hinten). — In Zürich.

491. *Newe Zeytung vnd öffentliche Bekanntnuß, Von der wunderbarlichen vnerwarten Bekehrung M. Johan Lachen, etc. Welcher lange Zeyt in der Religion bey so mancherley Secten zweyffelhaftig gewest ist, vnd weder hinder sich, noch für sich gewüßt, . . . Biß er ohn gefähr durch Göttliche Schickung, newlich zu Augspurg durch ein einige Predigt vnd Büchlein, deß wirdigen Herren, M. Georgen Meckarts, Diener deß Worts daselbsten, im Predig Hauß neben Sanct Vlrich*

gänzlich erleucht, vnnnd in der Göttlichen Warheit bestätigt ist worden . . Anno, M. D. LXXVIII. Am Ende: Getruckt zu Laugingen durch Philipp Vlhart.

Titelbl. u. 53 gez. S. 4. — In Augsburg u. München.

492. Neue Zeitung. Conditiones von den Ständen der Niederlanden dem Don Johann de Austria fürgehalten. 1578. o. O. 4.

493. Warhafftige Zeitung, Von der Grossen Schlacht, bey Namen ander Maß geschehen, den 31. Jenner, In diesem 1578. von Don Johan de Austria, vnd Allgemeinen Staten des Niederlandes. Gedruckt zu Cölln Bey Niclaus Schreiber. Am Ende: Gedruckt zu Cölln, Bey Niclaus Schreiber, Auff dem Katzenbuch.

o. J. (1578). 7 Bl. 4. m. 2 Holzsch. — In Zürich.

#### Neue Ausgabe:

Zeitung Von der Grossen Schlacht, bei Namen an der Maß geschehen, den 31. Jenner, In diesem 1578. von Don Johan de Austria . . . Ein ander . . . Zeitung vnd Bericht, etlicher Fürnemen Personen, von der gewlichen Tyranny des Muscovitters, Riga außgeschrieben. Gedruckt zu Cölln bey Niclaus Schreiber 1578.

4. mit 2 Holzsch. — Calvary u. Co., Januar-Auktion. 1861. no. 653 a.

494. Neue Zeittung auß Niderland, Was sich zwischen den Stadischen vnnnd Spanischen Kriegsvolek vor Romünd, vnd nachmals den Ersten tag Februarij, mit der grossen Schlacht, vor der Statt Naamen, auff der Maß gelegen, zutragē hat. Darneben was sich seither hin vnd wider inn Braband, Holland vnd anderswoh verlauffen hat, Alles auffskürtzest in Druck verfasst. Auß Niderländischer Sprach inn hoch Teutsch vbergesetzt, zu Cölln, 1578.

o. O. (Cöln bei Nic. Schreiber). 4 Bl. 4. — In Zürich.

495. Neue Zeitung, Vonn der grossen Feldschlacht, geschehen den Zehenden Monats tag Junij, dieses 1578. Jars, für Löwen im freyen Felde, von dem Wolgebornen Herrn



Graff Günthern von Schwartzburg, vnd Don Johan de Austria, Darinnen Don Johan de Austria Acht Tausent Mann erlegt seind worden, vnd in die flucht geschlagen, Alles fein ordentlich nach einander beschrieben. Durch Christoffel Schleunitz, Feldwebel in Antorff des Graffen von Schwartzburg. Erstlich, Gedruckt zu Cöllen. 1578.

4 Bl. 4. Bericht v. 11. Juni an seinen Schwager Georg Otto, Rathsherrn der Stadt Cöln. — In München.

Andere Ausgabe:

Neue Zeitung. Von der grossen Feldschlacht, geschehen den Zehenden Monats tag Junij, dieses 1578. Jahrs, für Löuen in freyen Felde, von dem wolgebornen Herrn Graff Günthern von Schwartzburg, vnd Don Johan de Austria, Darinnen Don Johan de Austria acht Tausent Man erleget seint worden, vnd in die flucht geschlagen, Alles fein ordentlich nach einander beschrieben Durch Christoffel Schleunitz, Feldwebel in Antorff des Graffen von Schwartzburg. Am Ende: Erstlich Gedruckt zu Cöllen, bey Nielaus Schreiber auff den Katzenbauch. 1578.

4 Bl. 4. — In Rudolstadt. Abged. im Serapeum. 1865. p. 306.

496. Neuwe Zeytungen auß Niederlandt. Darinnen Be-griffen allerley sachen, so mit Scharmützel, Schlagen vnd andern dingen, so hin vnd wider verlauffen seind, dieses Jars lxxvij., zwischen dem Stadischen Kriegsvolk, Nemlich, Hertzog Johann Casimirus, Pfaltzgraffe bey Rhein, etc. Graff Johann von Nassauw, etc. Graff Günthern von Schwartzburg, vnd Eytel Heinrich von Braunschweig, vnd deren anhang sampt jrer wider part, Don Johan de Austria. Gedruckt im Jar vnsers Herrn, 1578.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich.

497. Portugalesische Schlacht, Vnd gewisse Zeitung aus Madrill vnd Lisabona, sampt leidigem Fall, dem König aus Portugal den fünfften Augusti dieses lauffenden 1578. jars widerfahren, Dariinnen drey Könige, vnd vber zwanzig Tausent streitbarer Mann, one Tros, Schantzgreber, Fuhr-leut, vnd andere Personen vmbkommen. Gedruckt zu Leiptzig,

im Jahr M. D. LXXVIII. Am Ende: Gedruckt zu Leipzig, durch Johannem Beyer. Im Jar, 1578.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg.

Neue Ausgaben:

Portugalesische Schlacht, Vnd gewisse Zeittung auß Madrill vnd Lisabona, sampt leydigem Fall, dem König auß Portugall, den 5. Augusti, dises lauffenden 1578. Jars widerfahren, Darinnen drey König, vnd vber zweyentzig tausent streitbarer Mann, one Troß, Schantzgräber, Fuhrleut, vnd andere Personen vmbkommen. Erstlich gedruckt zu Leyptzig. M. D. LXXVIII. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Leonhard Heußler. Im Jar, M. D. LXXVIII.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

498. Neuwe zeitung Von dem Newgebornen Antichrist, welcher im Jahr Tausent funffhundert vnd siebentzig vier zu Babilonia auff der grentzen Labea geboren, geschrieben auß Maltha. Gedruckt bey Felix Röschlin im Jar 1578.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Cöln Druck. Bericht von einer Mißgeburt. — In Zürich.

Neue Ausgaben:

Neuwe Zeytung Von dem Newgebornen Antichrist, welcher im Jar Tausent, fünffhundert vnd achtvndsibentzig zu Babylonia auff der Grentzen Labea geboren, geschrieben auß Maltha. Anno 1579. Erstlich gedruckt zu Cölln bey Felix Röschlin, Im Jar, 1579.

3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München u. Augsburg.

Neuwe Zeytung. Von dem Newgebornen Antichrist, Welcher im Jar, Tausent fünffhundert vnd achtundsibentzig, zu Babylonia auff der Grentzen Labea geboren, geschrieben auß Maltha. Anno, 1579. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Cölln, bey Felix Röschlin, im Jar, 1579.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Am Schlusse Vign. — In Nürnberg (Stadtbibl. u. Germ. Museum).

S. auch unter 1592.

499. Warhafftige vn' ein erschröckliche Neuwe zeitung, des grossen Wasser guß, zu Horb . . wie man hernach alda

etlich Vnhulden verbrent hatt . . Im Thon, wie man den König Laßla singt.

o. O. u. J. (1578). 4 Bl. 8. Als Verfasser nennt sich Ambr. Wetz. — In Zürich.

Ach Gott in deinem höchsten thron etc.

500. Neue Zeitung, Von der grossen vn̄ vnerhörten Schlacht so sich zwischen dem König auß Portugal, v̄nd dem König auß Persia begeben hat. Im Thon, Wie man die Schlacht auß Franckreich singt. Das Ander, von der jetzigen Welt Lauff v̄nd Gebrauch, wie alle Hendl jetzt so gar geschwecht v̄nd gemißbraucht werden. Im Thon, Es ist auff erd kein schwerer Leiden. Cöln, Jacob Weiß.

o. J. (1578). 4 Bl. 8. Von Ambr. Wetz. — In Zürich u. Berlin.

1. Merckt auff was ich euch singen thu etc.

2. Es ist auff Erden ein schwere Peyn,

Das alle künst verachtet sein etc.

#### M. D. LXXIX.

501. Merckliche Frantzösische Zeitung, Von den herrlichen Ceremonien; so bei dem Neuen Ritterlichen Orden vom H. Geyst gebraucht v̄nd gehalten, Sampt den Namen der Ritter, die inn solchen Orden getretten v̄nd auffgenommen worden. Ergangen bei Regirung deß Aller Christlichsten Fürsten, Henrichen deß dritten dises Namens, Königs inn Franckreich v̄nd Polen, inn der Kirchen der Augustiner zu Pariß. 1579.

o. O. (Straßburg, B. Jobin). 8 Bl. 4. mit französischen Wappen u. Orden im Text. — In Zürich.

Mit der Devise Alors comme alors Fischarts, welcher Uebersetzer ist.

Neue Ausgabe:

Nürnberg 1579. 8 Bl. 4.

Vermehrte Ausgabe:

Merckliche Frantzösische Zeitung, Von den Herrliche Solennitäten v̄nd Ceremonien, so bei dem erst Neugestifteten Ritter Orden vom H. Geyst gebraucht v̄nd gehalten. Sampt den Namen der Ritter v̄nd Herrn, welche inn solchen Neuen Orden, den ersten dises 79. Jars getretten v̄nd auffgenommen worden. Ergangen bei Regirung deß Aller Christlichen Fürsten Henrichen deß dritten dises Namens, Königs inn Franck-

reich vnd Polen, als deß Oberhaupt dises Kriegischen Geystordens, inn der Augustiner Kirchen zu Pariß. Darzu eyne Notwendige Anleytung, den geheymnußen dises Vergeysteten Ordens etlicher masen nachzusinnen, ist vorgethan worden. Auß Frantzösischem treulich inns Teutsch gebracht. 1579.

o. O. (Straßburg, B. Jobin). 12 Bl. 4. mit Titelholzsach. (dem Orden, Vor- u. Rückseite). — In Zürich.

Diese Ausgabe ist mit einer 4seitigen »Anleytung« und einem Gedicht am Schlusse vermehrt: »Eyn Abgefürhts auff die Geystbrüder und Jesebelliter.« Letzteres abged. im Serapeum. 1860. p. 350 und in Joh. Fischarts sämmtl. Dichtungen hrsg. von H. Kurz. III. S. 298.

502. Neue Wunderzeitungen auß Franckreich vnd den Niderlanden. I. Von dem schrecklichen hoh schädlichen angeloffenen Gewässer, welchs zu Pariß, inn den Vorstätten S. Marcells, den neunten Aprilis, dises M. D. LXXIX. Jars, vnerhörter schrecklicher weiß ist vrplötzlich eingefallen vnd mit vnsäglichem verlust abgangen. Auß den glaubwürdigen, vnd mit Permission zu Pariß getruckten Frantzösischen Zeitungen verteutschet. II. Von der Ernsten Belägerung der Wehrhafften Statt Mastricht: was sich von anfang der Belägerung darvor vnd darinnen für Angriff, Stürm, Vntergraben, Außfäll, Scharmützel, vnd ander Feindliche thaten biß auff den 9. Junij gegenwärtigens 79. Jars haben zuge tragen. Alles auß gewissen kundschaftten vnd Schrifften zusammen gezogen vnd ordenlich beschriben. Anno M. D. LXXIX.

o. O. (Straßburg, B. Jobin). 7 Bl. 4. Am Schlusse Joh. Fischarts Alors comme alors. — In Zürich (wo Titelblatt fehlt), Nürnberg u. München.

503. Neue Zeitung aus Dresden, Beschreibung des Erschrecklichen Wunderzeichens, welches Gott . . vber die Stadt Dresden hat sehen lassen . . Die ander Neue Zeitung, Des Turckischen Keisers abgesandten feindes Brieff, so er den Legaten, dem Röm. Keiser zugeschickt. Budissen, Michel Wolrab.

o. J. (1579). 4. — Bibl. Ebner. II. p. 463.

504. Warhafftige, Vnd Erbärmliche Zeitung, Von der grossen Blutstürtzung, der Statt Mastrich, Wie sie von den

Teütsche vnd Spaniern mit Stürmender hand eingenom'en, Vnd alles was sich zur Wehr begeben, erwürget, Geschehen am tag Petri vnd Pauli, etc. In disem D. M. LXXIX. Jar. A m E n d e: Getruckt zu Cöln, Durch Nicolaus Schreiber.

o. J. (1579). 4 Bl. 4. m. kleinem Titelholzs. — In Zürich.

#### Fernere Ausgaben:

Warhaftige, Vnd Erbärmliche zeitung, Von der grossen Blutstürtzung, der Statt Maestricht, Wie sie von Teutschen vnd Spanier mit Stürmender Handt eingenom'en, Vnd alles was sich zur Wehr begeben, erwürget, Geschehen am Tag Petri vnd Pauli, etc. In diesem M. D. LXXIX. Jar. A m E n d e: Gedruckt zu Cöllen, Durch Nicolaus Schreiber.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Warhaftige, Vnd Erbärmliche zeitung, Von der grossen Blutstürtzung, der Statt Maestricht, Wie sie von Teutschen vnd Spanier mit Stürmender Handt eingenom'en, Vn' alles was sich zur Wehr begeben, erwürget, Geschehen am Tag Petri vnd Pauli, etc. In diesem M. D. LXXIX. Jar. A m E n d e: Getruckt zu Cöllen, Durch Nicolaus Schreiber.

o. J. (1579). 4 Bl. 4. Auf Titel u. letzter Seite Holzs. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. München.

Warhaftige Vnd Erbermliche Zeytung, Von der grossen Blutstürtzung der Stadt Mastricht, wie sie von Deutschen vnd Spaniern mit Stürmender handt eingenommen, vnd alles was sich zur Wehr begeben, erwürget, Geschehen am tage Petri vnd Pauli etc. In diesem M. D. LXXIX. Jar. A m E n d e: Erstlich gedruckt zu Cöllen, durch Nicolaus Schreiber.

4 Bl. 4. — Prutz, Journalismus S. 150.

505. Warhaftige Neue Zeittung von Mastricht, etc. Darinnen fast die fürnehmsten Ausfall, Schiessen, Scharmützeln, vnd Stürmen, sampt andern verlauffnen sachen, von anfang der Belegerung, bis auff den 11. Junij dieses 1579. Jares, sich begeben vnd zugetragen haben, Aus der Statt Achen, den 12. Junij, an einen guten freundt geschrieben. Gedruckt zu Cöln, Im Jahr 1579.

4 Bl. 4. — Prutz, Journalismus S. 150.

#### Andere Ausgabe:

Warhaftige Neue Zeitung von Mastricht, Darinnen fast

Wellers Erste d. Zeitungen.

17

die fürnembsten Außfell, Schiessen, Scharmützel, vnd Stürmen, Sampt andern verlauffnen sachen, von anfang der Belagerung, biß auff den 8. Junij, dises 1579. Jars, sich begeben vnd zugetragen haben, Auß der Statt Achen, den 12. Junij, an einen guten Freundt geschrieben. Getruckt im Jar vnsers Herren Jesu Christi, 1579.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

506. Warhaftige Traurige Zeitung. Von Eroberung der gewaltigen vnd Werhaftigen Statt Mastrich, welcher massen sie von jren Bundsuerwanten verlassen, vnd nach vil erlittenen Stürmen, am tag Petri vnd Paulij, vom Hispanische Kriegsvolck Erobert, Auch wie vnarmhertzig die Spanger mit den Burgern, Knechten, Weib vnd Kinder in Mastrich vmgangen seind, etc. Allen lieben Christen zum sonderlichen Exempel, vnd guter warnung in Druck geben. In disem 1579. Jar. Am Ende: Gedruckt zu Heydelberg, bey Jacob Müller.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

507. Warhaftige, Vnd eygentliche Zeytung auß Niederlandt, Von dem Scharmützel, so sich für Antorff zugetragen hat, den ij. Tag Martij. Von den Spanier vnd der Staden Volck, Vnd was sich sonst in den Niederlanden hin vnd wider begeben, In diesem Lxxix. Jar. Auch wie in die 30000. Mann, So erbärmlich vnd ellend, Hungers vnd ander Kranckheit halben, jhren Geist auffgegeben haben. Getruckt im Jar vnsers Herrn, 1579.

o. O. 4 Bl. 4. mit 2 Holzs. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.).

#### Andere Ausgabe:

Warhaftige Zeytung auß Niederlandt, Vnd erklärung, von dem Scharmützel, So vor Antorff geschehen ist, Von den Spanier vnd der Staden Volck, den ij. Tag Mertz, in diesem 1579. Jar. Vnd was sich sonst newlicher zeyt inn dem Niederlanden zugetragen hat. Getruckt im Jar vnsers Herrn, 1579.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. Am Schlusse 1 Querleiste. — In München.

508. Türkische gewliche Zeittung. Wie Baijacidis, Türckischer Keiser, den 17. Januarij dises 1579. Jars, ein herrlich vnd köstlich Pancket vnd Gastung gehalten, Auch ein herrlichen Feyertag angestellt, darinn sie dem Mahomet jre Ceremonien gethan. Auch wie er dem Gewason seine Obersten Wascha zum Regenten an seine statt gesetzt, jm den Sebel vnd Krone in die hand vberantwortet, nach seinem besten vermögen an Vngern vnd Deutschland zu gebrauchen . . Am Ende: Getruckt in der Fürstlichen Hauptstatt Leybach, durch Hans Manel.

o. J. (1579). 9 Bl. 4. -- In München u. Nürnberg.

Neue Ausgabe:

Türkische gewliche Zeytung, Wie Baijacidis Türckischer Keyser den xvij. Nouembris dieses 1578. Jars, ein herrlich vnd köstlich Pancket vnd Gastung gehalten, . . M. D. LXXIX. Am Ende: Erstlich, Gedruckt in der Fürstlichen Heubtstadt Leybach.

6 Bl. 4. — In München.

509. Gute glückliche Newezeitung: Vnd ware Beschreibung von der jetzigen grossen Türkischen Niederlag, dergleichen in 181. jaren, zu Land, nicht ergangen, geschehen von dem gewaltigen König in Persia vnd Georgianern, wie folget, allda viel tausent Türcken zu Laud erschlagen vnd gefangen, etlich tausent aber, sampt fünffhundert Cameln, in der flucht ertruncken. 1579. Sampt angehengten Bericht, der Niederlag deß Moscouitters, vor der herrlichen Handelsstatt Wenden, in Liffland gelegen . . Am Ende: Erstlich gedruckt zu Nürnberg, durch Leonhart Heußler.

8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Früher in Kaltenbaecks Besitz.

510. Neue Zeyttung. Warhafftige vnd gründliche zeittung, so geschehen ist den 24. tag Junij, zu Cöllen, von einem kleinen Kind, welches gefunden ist worden, zu nechst bey der Statt, inn schneeweissen Kleidern, welches geredt hat, vnd wunderlich ding anzeigt, wie jhr hernach hören werdt. 1579 Jar. Am Ende: Gedruckt vnd geschehen zu Cöllen, bey Felix Röschne.

4 Bl. 4. — In München.

## Andere Ausgabe:

Zwo Neue zeyttung. Warhaffte vn̄ gründliche Zeittung, so geschehen ist den 29 tag Julius, zu Cöllen, von einem klainen Kind, welches ist gefunden worden, mit einer Rutten vnd Blutigen Schwerdt, . . Ein andre Neue zeyttung vnd geschicht, von den Erschröcklichen Wunderzeichen, so am Himmel gesehen sindt worden, zu Dreßn, den 2. Augusti dises 1579 Jhar. Am Ende: Gedruckt vnd geschehen zu Cöllen, bey Felix Röschne.

4 Bl. 4. — In München.

511. Neue zeitung. Von einer Erschrecklichen That, welche zu Dillingen, von einem Jhesuwider, vnd einer Hexen, geschehen ist welche sie denn öffentlich, durch strenge Marter, bekand haben, wie sie es getrieben, vnd was sie vor grossen schaden gethan, Auch insonderheit, Von diesem grossen gewitter, welches sie den 2. Augusti, dieses 1579. Jars, durch jre Zaubrey gemacht haben . . Auch ist die Hexe, welche 23. Jahr, mit dem bösen Feindt, dem leidigen Teuffel, gebuhlet, den 8. October, zu Dillingen, zum Fewr verurtheilt worden, Aber schrecklicher weise, von dem Teuffel, aus dem Fewr, in den Lüfften weg geführet worden. Beschrieben, Durch Hans Kuntzen. Gedruckt zu Vrsel, Bey Niclaus Heinrich.

o. J. (1579). 4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.) u. Frankfurt a. M.

512. Neue Zeyttung. Vonn einer Erschröcklichen Geschicht, welche sich zugetragen zu Dördtmünden in Westphalen, von einem Becker, seines Namens, Georg Pflüger, welcher ein vberauß reicher Wucherer gewesen, do er sich dann der Theürung gefrewet, verhoffend, seinen Mammon zu settigen, darüber jm sein Brod zu steinen worden, Er sich auch nachmals selbs erhencket, Geschehen den 16. Octobris dieses 1579. Jars. Im Thon: Wie man den Störtzenbecher singt. Erstmals gedruckt zu Wolfenbüttel, bey Conrad Horn.

o. J. (1579). 4 Bl. 8. m. Titelvign. 25 Str. — Im Germ. Museum.  
IHR Christen wolt doch recht verstahn etc.

513. Neue zeitung Vnd Erschröckliche gschicht, von



einem Mülknecht, Jacob Ditz genannt, wölcher seins Meisters Weib zur Ehe genom'en, vnd seine Stiefftochter geschwenget . . Im Thon. Ich stund an einem morgen. Am Ende: Eger, Hans Burger.

o. J. (1579). 4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Zürich.

Hört zu jhr lieben Christen etc.

514. Ein Erbermliche vnd Erschröckliche neue Zeitung, von eine Fünffjerigen Kind so im Stettlein Hohen Elbe . . geboren ist worden, da Gott sein gerechtes Vrtheil vber dises Kindt gesandt hat, das es vom Hellischen Feuer angezündet . . Erstlich Gedruckt zu Görlitz durch Ambrosium Fritzschen. 1579.

4 Bl. 8. Lied. — In Berlin.

515. Drey newer zeyttung. Ein erschröckliche vnd erbärmliche geschicht, so sich ein meilwegs von der Statt Bremen, in Nidernsachsen zugetragen, wie daselbst ein Mann sein schwanger Weib verkaufft, . . Die ander, Warhafftige vnd erschröckliche Historia, von einem Handwercksman, der ein stolzes Weyb hett, die jhn über redet, von seinem Handwerck zulassen, . . Die dritt, Ein erschröckliches wunderzeichen, von eim grausamen Wetter . . 1579. jar. Am Ende: Gedruckt zu Königsberg in Preussen, durch Johann Taubman.

4 Bl. 4. — In München.

1. IHR lieben Christen gebt euch zurhu etc.

2. HORT zu jhr lieben Christen Leütt etc.

3. HORT zu jhr from'en Christen etc.

M. D. LXXX.

516. Gründliche vnd Warhafftige neue Zeitunge, wie das es zu Wüstenhausen in der Marck Brandenburg . . Korn vom Himel geregnet . . Anno 1508. (statt 1580).

o. O. 4 Bl. 8. Lied von Ambr. Wetz. — In Berlin.

Neue Ausgabe:

Warhafftige vnd grundtliche neue Zeitung, wie das es zu Westerhausen inn der Marck Brandenburg kurtz vor Osteren Korn vom Himmel geregnet . . Basel 1581.

4 Bl. 8. — In Berlin.

Auch niederdeutsch: Lübeck, Joh. Ballhorn o. J. 4 Bl. 8.

517. Ein erbermlich Neue zeytung, von einer armen

Witfrawen, vnd Edelman, Wie sie durch hungers noth fünf mördt an jren Kindern begangen. Im Thon. In dich hab ich gehoffet Herr. Am Ende: Gedruckt zu Erffurt bey Johan Beck.

o. J. (1580). 4 Bl. 8. — In Zürich.

Ihr Christen hört ein wenig zu etc.

518. Warhafftige neue zeitung, vnd wunderliche geschicht, Wie es in der löblichen Churfürstlichen Marggraffenschaft Brandenburg Korn vom Himmel geregnet . . Am Ende: Erstlich, Gedruckt zu Madeburgk bey Jochim walde, jtzunder zu Erffurt bey Johan Beck.

o. J. (1580). Folioblatt m. Holzsch. 116 Verszeilen von Ambr. Wetz. — In Zürich

Christlicher Leser versteh mich recht,

Was diese Figur beteutet schlecht etc.

519. Drey Klägliche Neue Zeittung, in ein Lied verfast. Die erste, von deß Türcken grosse Tyranny. Ach wie Feuer vom Himmel gefallen. Sampt einer angehenckten Practica . . Im Thon, Wie man den Hertzog Ernst singet. Getruckt zu Augspurg, durch Hans Beck, Anno 1580.

4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Berlin.

520. Neue Zeitung. Von den Hexen oder Vahulden, So mann verbrend hat . . Im Thon. All die jr jtzund leidet verfolgung trübsal vn' schmach. 1580.

o. O. 4 Bl. 8. — In Zürich.

Hoert zu jhr Christenleut etc.

521. Neuezeitung Von einer Erschrecklichen Wundergeburt . . im Lande zu Geldern, in einer Stadt Arnhelm genant. Im Thon, Ach Gott thu dich erbarmen, etc. 1580. Das Ander, Von einem Bawren, der seinen Junckern vmb Korn zu leyhen gebeten, er ihm das versaget, Vnd wie es jhnen ergangen. Im Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes, etc. Am Ende: Gedruckt zu Dantzig bey Jacob Rhoden. Anno M. D. LXXX.

4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Berlin.

522. Neue Zeytung, Von einer vnerhörten That, Welche

sich begeben hat, zu Neckershoffen mit zweien Gesellen, die da freffenliche wort geredt. . Im Thon, In dich hab ich gehoffet Herr. Zum Hoff, Mich. Schleicher. 1580.

4 Bl. 8. m. Titelholzschn. — In Zürich.

Merckt auff jhr Christen all gleich etc.

523. Zwo neue Zeitung, Die Erste, Ein erschrecklich vnd sehr erbärmlich Geschichte, so geschehen . . in diesem Achtzigisten Jar in Brabant, . . von einer Witfrawen mit vier kleinen Kinden . . Die Ander. Von der erschrecklichen Wettersnoth . . Erstlich gedruckt zu Wien.

o. O. u. J. (1580). 4 Bl. 8. Das zweite Lied von Dan. Holtzman. — In Berlin.

524. Drey neue Zeitung. Die Erste, Beschreibung des grossen Wunderzeichens, welches den 13. Jenner dieses 1580. Jars, am Himel gesehen ist worden, Von den dreyen Sonnen, vnd dreyen Regenbogen. Insonderheit aber, von dem grossen erschrecklichen Wind vnd Erdbidem, auch Wetter, welches zu Rom, drey Tag nach einander gewehret, . . Die Ander. Ein erschrecklich vnd sehr erbärmliche Geschichte, so geschehen ist den letzten Februarij, in diesem Achtzigisten Jar, inn Brabant, ein Meil wegs von Endhofen, Von einer Witfrawen, mit vier kleinen Kinden, wie sie grossen hunger erlidten, darüber von Sinnen kommen, vnd jre eygen kinder erwürgt, auch sich endlich selbst erhenckt, etc. Die Dritte. Von der erschrecklichen Wetters noth, vnd Wolckenbruchs, Welches beschehen zwo Meil wegs vmb Krembs vnd Stein, den 13. Maij deß jetztwerenden Jars, . . Erstlich gedruckt zu Straßburg.

o. J. (1580). 8 Bl. 4. Das dritte Stück ein Lied von Dan. Holtzman 18 Str. — In Wien.

O Christen Mensch zu hertzen,

Faß du die grosse Noth etc.

Dasselbe vorher apart gedruckt, s. meine »Annalen« I. S. 247. Nr. 253.

525. Zwü Newer Zeyttungen. Die erst: Ein erschreckliche Geschichte, So geschehen ist in Brabant, ein Meylwegs von Endhosen, von einer Wytfrawen, mit vier kleinen Kin-

dern, wie sie grossen hunger gelitten hatt, vnnnd darüber von sinnen kom'en, vnd sich selbst erhencket, wie jhr dann hernach hören werdt. Die ander: Warhafftige wunderzeychen, dreyer Sonnen, vier Regenbogen, vnnnd darinn zweyer Liechter klarheyten, auch grossen weissen Creutztes am Himel, an vilen orten gesehen worden, . . M. D. LXXX. Am Ende: Gedruckt zu Schweinfurt, durch Valentin Gröner.

4 Bl. 4. — In München,

526. Erschröckliche Neue Zeytung, Von einem Müller vnd seinem Sohn, Wie sie Mummerey gangen, vnd der Sohn sich in Teuffelsgestalt, verkleidet, wie es jhm darinnen ergangen. Auch wie am heimweg sie dreyer armer Sünder am Galgen gespottet, vnd sie zu Gast geladen, Wie sie Gott gestrafft. Im Thon, Wie man den König Laßla singet. Gedruckt zu Meyntz, bey Casparo Böhem.

o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. — In Zittau.

527. Drey neue Zeitungen. Am Ende: Erstlich Gedruckt zu Hoff, durch Michael Schleicher.

o. J. (1580). 8. — In Zürich.

Das Ex. ist defekt. Zuletzt steht das Lied von einem Küfer Christ. Bihl zu Elsaß Zabern.

Ihr Christe: hört ein wenig zu etc.

528. Neue Zeitung auß Hispanien. Warhaffte verzeychnuß der Personen, welche inn Hispania, auff der Heyligen Inquisition Järlichen Peinlichen Gerichtstag, vonwegen eyner Neuen vnerhörten Sect, die sich die Erleuchtet oder Alombratos nante, vnd jrer abscheulichen Missetat halb, seind offentlich fürgeführt vnd gestrafft worden. Vorgangen bei Presidentz deß Obersten Inquisitorn Hernando Dominico, den vierzehenden Julij, dises ablauffenden 1579. Jars. Getruckt Anno 1580.

o. O. 3 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. München.

529. Eygentliche, Vnd Warhafftig Zeitung auß Niderlandt, Darinnen angezeigt wirdt, Was sich von Anbeginn der Belägerung der Statt Gröningen zugetragen hat, Mit Scharmützelen, Schlagen, vn' andern sagen, hin vnd wider,

Vor dem Delffzyl, zu Wasser vnd zu Lande, zwischen Kön. Mayest. von Hispanien, Kriegs volck, vnd zwischen dem Graffen von Hohenlohe, Feldt Obersten deß Printzen von Vranigen, In diesem 1580. Jar, von dem 15. Febr. an biß vff den 5. Augusti.

o. O. u. J. (1580). 6 Bl. 4. — In Zürich u. München.

530. Zeitung, Von des Türckischen Keisers abgesanten Feindsbrieff, so er mit den Legaten, dem Römischen teutschen, jetz Regierende Keyser Rudolpho dem andern dises Namens, vnserm aller Gnädigsten Herrn, in disem 1580. Jahr vber schickt hat.

o. O. u. J. (Nürnberg bei Kath. Gerlachin 1580). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich.

531. Warhafftige vnd Gewisse gründliche Zeittung die sich zu Constantinopel in der Türckey vnderm Keyser Amurathe, im 1579. Jare zugetragen, Dauon volgendts weiter bericht geschen sol. Erstlich Gedruckt in der Altenstadt Prag, durch Burgana Waldy, Vnd newlich aus der Behemische sprach ins Deusch gebracht. 1580.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zittau.

532. Persische, Türckische vnd Moscowittische Zeittung. Summarische warhafftige Verzeichnuß, wie der großmechtige Fürst vnd Herr, Ismael Sophi, König in Persia, jetzund abermals dem Türckischen Keyser in zweyen angriffen, 30000. Man zu Rossz erschlagen, den grossen Beglierbeg erlegt, 500. beladener Camel in der Flucht erobert, die grosse Vestung Carsa eingerissen, Mustapha vnd Vaniffa Bassa in die flucht getrieben, . . Folget auch ordenliche glaubwürdige Copi, deß Schreibens, so die Moscowittischen Kniasch, auß anregung jres Groß Fürsten, an die Woiwoden der Cron Polln, nach erlittenem schaden gethan vnd zugeschickt. M. D. LXXX. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Leonhard Heußler.

4 Bl. 4. mit rothem Titelholzschn. — In Zürich u. München.

533. Pollnische Zeittung. Summarische vnd Warhafftige Beschreibung, von jüngster bekriegung vnd eroberung etlicher fürnemer Städt und Vestungen, so Köng: Mayst: zu Polln,

etc. dem Moscovittischen Tyrannischen Feind, mit sieghaffter hand glücklich aberhalten. Es werden auch hierin vermelt, die zeit dises außzugs . . Gedruckt zu Nürnberg, durch Leonhardt Heußler. M. D. LXXX.

8 Bl. 4. Auf 2. Seite 26 Verszeilen. — In Zürich, Mayhingen u. Petersburg.

534. Warhaffte vnd gründliche Zeitung, welcher maßen die Kön. May. zu Poln . . . bewogen den Krieg gegen dem Erbfeind dem Moscoviter vorzunemen . . Gedruckt zu Dantzick, durch Jacobum Rhodum. 1580.

4. m. Titelholzs. — In Petersburg. Bulletin du bibliophile. Paris. 1859. p. 36.

535. Zwo Neue Zeittung, Was man für Hexen oder Vnholden verbrenndt hat, von dem siebenden Hornung an biß auff den zwentzigsten Höwmonat diß M. D. LXXX. Jars, auch darbey angezeigt, an was ohrt vnd enden, auch was sie bekennt haben, etc. Die ander, Von der grausamen Wütereÿ des Türcken, wie er in der Insel Achallander, so jämmerlich mit dem Christen blut Tyrannisiert von (sic) gehandelt hat. Am Ende: Getruckt zum Hoff, bey Michael Schleicher.

o. J. (1580). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

536. Neue Zeitung von der Maulesel Auffrhur zu Rom . . Getruckt zu Dulingen bey Andreas Mannbar. 1580.

4. — Asher, Cat. 1847. no. 6607.

#### Andere Ausgaben:

Von der Maulesel Auffrur zu Rom, auff den Heyligen Fronleichnamstag, den 2. dises lauffenden Monats Junij vorgegangen . . Getruckt zu Dulingen, bey Andres Mannbar, Anno M. D. LXXX.

4 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.).

Von der Maulesel Auffrhur zu Rom, auff den Heiligen Fronleichnamstag, den 2 dieses lauffenden Monats Junij vorgegangen. Für sonderliche Frembde Neue Zeittung von jrer Pepstlichen Heyligkeit Poenitentiario, oder Beichtvater, von Rom herauß an den Ehrwürdigen P. C. ordenlich geschrieben :

Vnd folgendergestalt von der Mißsiff ausgezogen. Gedruckt zu Dulingen bei Andreas Mannbar. anno M. D. LXXX.

4 Bl. 4. — Im Besitz des Herrn Dr. Fr. Froehlich in Carlsruhe.

537. Wunderzeitung, von Meusen, so in Norwegen aus der Luft auff die Erde vnd Heuser gefallen vnd geregnet sind, Anno 1579. Mit einer Erinnerung vom Kornkauff. Vlssen. 1580.

12 Bl. 4. m. Titelholzs. Die Erinnerung in Reimen. Verfasser: Jacob Krüger, Prediger zu Hamburg. — In Lübeck.

Andere Ausgabe:

Wunderzeitung: Von Meusen, so im Reich Norwegen, aus der Luft, auff das Land, ins Wasser, vnd auff die Heuser, zu etzlichen malen, heuffig nidergefallen, vnd geregnet sind, Anno 1579. Mit einer Erinnerung, vom Kornkauff. Anno M. D. LXXX. Gedruckt zu Erfordt, durch Georgium Bawman, auff dem Vischemarekt.

8 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zittau.

M. D. LXXXI.

538. Gwiße vnd Warhaffte Zeitung auß Wien, vom 26. Nouember, vnd 8. December. 1580. Von Abfertigung des Herrn Friderich Preimers Freyherrn, etc. mit den Türckischen Presenten gegen Constantinopel. Neben anzeigung anderer mehr Türckischer Handlungen vnd Zustands, inn Vngern. Geschriben auß Wien, an etliche gute Freund, inn Augspurg vnd andern Stetten mehr. Zu end ein Denckwürdige Zeitung, von des Barfüsser Klosters schwere gar schädliche vnd vnerhörte Brunst zu Pariß. 1581.

o. O. (Frankfurt). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

539. Dreyerley Neue Zeittungen. Von der Schlacht vnd Eroberung der Statt Bredal im Niderland, welche den 12. tag Augustj, von dem König inn Hispanien ist eingenommen worden, in disem 1581. Jar. Copey des brieffs, wie der Türckisch Kayser alle fürnembeste Potentaten, auff seins Erstgeborenen Sons Beschneidung, gen Constantinopel geladen hat. Von einer Insel, darin dasselbig Volck alle Sechs Jar, einen frembden Armen vnd vnbekanten, zu jrem König ma-

chen. Am Ende: Getruckt zu Franckfurt.

o. J. (1581). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München u. Mayhingen.

540. Neue zeytung von der grossen Schlacht vn̄ Scharmützel so Königliche Maiestat zu Poln gegen dem Erbfeind dem Muscowiter, nach eröberung der schönen, grossen vnd reichen Stadt Wilickiluki vnd Außwitz genandt, gehalten hat, welche Victoria sich zugetragen hat den 3. Octobris 1581. Gedruckt zu Marburg, durch Augustin Colben im Jahr. 1581.

4 Bl. 4. Auf Titel u. am Schlusse Vignetten. — In München u. Mayhingen.

#### Neue Ausgaben:

Neue Zeyttung von der grossen Schlacht vnd Scharmützel so Königliche Maiestat zu Poln gegen dem Erbfeindt dem Moscowiter, nach eröberung der schönen, grossen vnd reichen Stadt Wilickiluki vnd Außwitz genandt, gehalten hat, welche Victoria sich zugetragen hat den 3. Octobris. 1581. Gedruckt zu Marburg, durch Augustin Colben. Im Jar, 1581.

4 Bl. 4. Auf Titel u. am Schlusse Vignetten. — In München.

Neue zeytung von der grossen Schlacht vnd Scharmützel so Königliche Maiestat zu Poln gegen dem Erbfeind dem Muscowiter, nach eröberung der schönen, grossen vnd reichen Stadt Wylickilucki vnd Außwitz genandt, gehalten hat, welche Victoria sich zugetragen hat den 3 Octobriß 1581. Getruckt zu Marburg durch Augustin Colben im Jahr. 1582.

4 Bl. 4. — In Zürich.

Neue Zeytung, Von der grossen Schlacht vnd Scharmützel, so königliche Mayestat zu Polen gegen dem Erbfeind dem Muscowiter, nach eröberung der schönen, grossen vnd reichen Stad: Wylickyluki vnd Außwitz genandt, gehalten hat, welche Victoria sich zugetragen hat den 3. Octobris 1581. Gedruckt zu Marburg, durch Augustin Colben, Im Jahr, M. D. LXXXII.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zittau.

541. Gantz Frembde, Wolbedenkliche vnd zu Bestät-



tigung Christliches Glaubens dienende Neue Zeitung. Von der Abschrift oder Copei des vom Pontio Pilato vber Christum vnseren HERREN gefällten Vrtheyls zum Tod. Erst Neulicher zeit diß M. D. LXXX. Jar, inn der Statt Aquila . . inn eynem Felsen eingegraben gefunden. Jetzt erstmals auß Italienischer Sprach inn Teutsche gebracht. Anno M. D. LXXXI.

o. O. 4 Bl. 4. — In Ulm u. München.

542. Neue Zeitung: Eine Warhafftige Historia, so sich am heiligen Ostertage dieses LXXXI. Jars, zu Alberhofen, zwischen Kitzingen vnd Tettelbach gelegen, bey dem Gotts Acker, auff den Abend vmb sieben Vhr, mit einem jungen Gesellen, Jacob Weissel genant, vnd zweyen Männern, von Angesicht vnd weissen Kleidern gantz schön vnd herrlich anzusehen, begeben vnd zugetragen. Erstlich gedruckt zu Schweinfurt, bey Valentin Kröner.

o. J. (1581). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. von GBF. Der Bericht ist unterzeichnet: Johann Reinhard, Pfarrherr zu Alberhofen. M. Erhard Döberlein, Pfarrherr zu Meynstockheim. — Im Besitz Hrn. L. Rosenthals zu München.

543. Erschröcklich neue Zeittung von einem Mörder Christman genandt . . welcher 964 Mördt begangen . . durch Caspar Herber von Lochem. Mentz. 1581. 4.

#### Fernere Ausgaben:

Erschröckliche neue Zeytung Von einem Mörder Christman genandt, welcher ist gericht worden zu Bergkessel, den 17. Junij, deß 1581. Jars, welcher von seiner Jugent auff, 964. Mördt begangen vnnnd gestift, auch wie man jn gefangen vnd getödt hat, ist ordenlichen beschriben, wie hernach bemelt vnd angezeygt. Durch Caspar Herber von Lochem, an der Mussel, in druck verfertiget. Erstlich getruckt zu Mentz, im Jar, 1581.

3 Bl. 4. — In Zürich.

Erschreckliche neue Zeytung, Von einem Mörder Christman genandt, Welcher ist gericht worden zu Bergkessel, den 17. Junij, diß verlauffen 1581. Jahrs, Welcher von seiner Jugent auff, 964. Mördt begangen vnnnd gestift, Auch wie

man ihn gefangen vnd getödt hat, ist ordentlich beschrieben, Wie hernach bemelt vnd angezeigt. Durch Caspar Herber von Lochem, an der Mussel, in Druck verfertigt. Erstlich gedruckt zu Mentz, bei Caspar Behem, Im Jahr 1582.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zittau.

544. Dreyerley. Denckwürdige, vnnnd warhafftige, doch schreckliche vnnnd Erbärmliche Zeytung auß Prag, vom 16. Januarij. vnd 17. Februarij. 1581. Von den inn Lüfften fliegenden, vnnnd schwachheyt halben herab inn Schnee fallenden Raben. Von des Pantherthiers, vnnnd Löwen grausamen vnd erschrecklichen, an etlichen Menschen bewisenen grim vnd schaden, den sie gethon haben. Von dem gehörten Donnerklapff, vnd darauff volgendem gehörten Weheklagen, ob der Statt vnd Schloß Prag. . 1581. Am Ende: Gedruckt zu Prag.

4 Bl. 4. — In München u. im Germ. Museum.

545. Erschreckliche Zeitung so in der Marggraffschafft Baden geschehen in einem Dorff Knylingen von einer alten Zeuberin. . Im Thon: Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn. Erffort, Melcher Sachse 1581. 8.

546. Erschreckliche, Warhafftige Zeitung, von einem Bawern, welcher seinen Juncker vmb Korn zu leihen gebeten, das er ihm thet versagen, Vnd der Bawr darüber in verzweiffung gefallen, wegen hungers nott sich selbst sampt seinem Weib vnd Kinder erhengt, auch wie hernach der Edelmann versunken, . . Im Thon: Kompt her zu mir spricht Gottes Son. Ein ander Gesang. O Christe Morgensterne, leucht vns mit hellem schein. Gedruckt im Jahre, 1581. Am Ende: Aus einem Rostocker Exemplar gedruckt, durch Johan Balhorn.

4 Bl. 8. 17 u. 10 Str. Die Begebenheit spielte am 24. April 1580 zu Bietow bei Danzig. — In Berlin. Das erste Stück abgedruckt in Gödeke-Tittmanns Liederbuch S. 313.

Merckt auff jr lieben Christen Leut etc.

547. Nova novorum: . . Vbiquistica nova: Das ist, Allenthalbische Newezeitung, von der BERGISCHEN VÄTTER newangestellten CONCORDIEN. Darinn derselben Auctorn Lehr. Bekandtnuß vnd Wandel, neben vil anderen son-

derbaren Secreten vnnnd Agenden, kürztlich begriffen werden. Zum thayl in Teutscher, zum thayl in Lateinischer Sprach, Vbique, vnd vberall von den Protestirenden zusamen gebracht, vnd an jetzo in offnen Truck verfertigt. Anno M. D. LXXXI. Am Ende: Actum & impressum Anglipoli, Mense Junio, Anno 1581.

7 Bog. 4. Latein. u. deutsche Gedichte gegen Jac. Andreae von Joh. Naß. — In München u. Wolfenbüttel.

Vermehrte Ausgabe:

Nova, supra nova novorum: in quibus, tum autores, confessio et doctrina libri, quem Patres Bergenses Concordiam vocant; tum verò Symbola, Precationes, Epistolae, adeóq; varia Epigrammata, Secreta, & Acta breuiter & perspicuè continentur. Vbiquistica nova: Das ist: Allenthalbische Neuezeitung, von der Bergischen Vaetter Wundergeburtt vnd Newangestellten Concordien: Darinn derselben Autorn Lehr, Bekandtnuß vnd Wandel, neben vil andern sonderbaren Secreten vnd Agenden, kürztlich begriffen werden. Zum theil in Teutscher, zum theil in Lateinischer Sprach, Vbique, vnd vberal von den Protestierenden zusamen gebracht, vnd an jetzo von newem in offnen Truck verfertigt, gemehrt vnd gebessert. Anno AngeLorVM Vrbs pVgnabIt pro DeI Veritate plè, IVstè & fortlter. Am Ende: Datum & scriptum Vbique, nec non impressum vt supra.

(Ingolstadt 1581). 21 Bog. 4. mit 4 Holzsch. Vorrede dat. Anglipoli Anno 1581. Mense Decembri. Deutsche u. latein. Prosa u. Gedichte. — In Aarau, Zürich, München u. Nürnberg.

M. D. LXXXII.

548. Warhafftige Neue Zeittungen, Erschröcklich vnnnd Erbärmlich, so all Kurtzlich in disem 1581. Jar geschehen seind, vnd auff das kürztzest verfasset, Die erst von der Statt Han, inn der Schlesy gelegen, die hat den XXVIII. Augsten ein schwäre Brunst erlitten, Deßgleichen zu Arnstatt inn Thüringen den VI. Herbstmonat auch beschehen, Demnach zu Sultz im Wirtenberger Landt den XXVIII. Herbstmonat, vnd den XXIII. Höwmonat ist zu Brägentz am Bodensee auch ein grosses Feuer auffgangen, Auch hat sich zu Strasburg ein schnell vrblötzlich Feuer den XXVIII. Winter-

monat erhebt von Büchsenpulver, vnd grossen schaden gethan, wie jr hören werden, Vnnd letstlich von Peter Niers, dem gewlichen, erschröcklichen Mörder, wie vnd wo der ist gericht worden sampt einem seiner gesellen, den xvj. Herbstmonat im 81. Jar. Anno M. D. LXXXII. Gedruckt in der Churfürstlichen Statt Heydelberg, bey Jacob Müller, 1582.

4 Bl. 4. — In Zürich.

549. Warhafftige vnd erschröckliche Newe Zeyttung, so sich am Himmel erzeyget hat, den 6. Martij, Anno 1582 Jar, vngefährlich von 9. biß auff 12. vhr gestanden. Am Ende: Zu Augspurg, bey Hanns Schultes, Brieffmaler vnd Formschneyder.

o. J. (1582). Folioblatt m. Holzsch. (eine große weiße Kugel mit rothen, weißen und gelben Strahlen, am Nachthimmel). — In Zürich u. im Germ. Museum.

550. Warhafftige vnnnd Erschreckliche Newe Zeitung, welche sich von dem 7. Martij an biß auff den 17. Aprilis dieses 1582. Jars, in Braband, Holand, vnd Seeland, deß Erschrecklichen Sturmwindes, Erdbidems vnd Blutuergiessens halber zugetragen hat, Auch von dem Printzen von Vranien, wie er zu Antdorff von einem Kauffmansdiener geschossen ist worden, wie weiters vermeldet wird. 1582. Am Ende: Erstlich druckt zu Cölln bey Leonhardt Reinhardt.

3 Bl. 4. — In München.

551. Eine warhafftige, vnd erbermliche neue Zeitung, Von dem newlichen Feuer vnd Blutzeichen, so den 6. Martij in vielen Landen nahe vnd weit, am Himel ist gesehen worden. Auch von dem von schrecklichen Wasserguß, vnd Wolckenbruch, welcher gefallen ist auff Keyser Carles Bad, in diesem 82. Jahr, darinnen es mehr dan 30. Heuser weggerissen, auch vber 100 Manschen ertrencket, sampt 2. kleine Kinder in Wiegen, da es dann das eine geführet hat 8. grosse Meil weg, biß an das Dorff Libitzen, ein viertel Meile vber Sotz, Allen frommen vnd Gottseligen Christen zu einer trewen erinnerung in Druck verfertigt. In ein Lied verfasst, Im Thon, Ich stund an einem Morgen, etc. Ge-

druckt im Jahr, 1582.

o. O. 4 Bl. 8. — In Zittau.

552. Erbärmliche vnd Erschröckliche Newe zeitung, der vor vnerhörte jämmerlichen Wassers noth, so sich dises 1582. Jar, den 9. May, in Keiser Carls Bad vnd in den vmbli- genden Stätten vnd Flecken, im Land zu Behaim zu- getragen, mit gewissem grunde der warheit beschriben, Durch Clementem Stephani Burgern in Eger S. M. D. LXXXII. A m Ende: Getruckt zu Nürnberg, durch Katharinam Gerlachin, vnd Johannis vom Berg Erben. M. D. LXXXII.

7 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich, Ulm u. Nürnberg.

#### Neue Ausgabe:

Erbärmliche vnd erschrockliche Newe zeitung, der vor vnerhörter jämmerlichen Wassersnoth, so sich dieses 1582. Jar, den 9. May, in Keyser Carls Bad vnd in den vmbli- genden Stetten vnd Flecken, im Land zu Behaim zugetragen, mit gewissem grunde der warheit beschrieben. Durch Cle- mentem Stephani Burger in Eger S. M. D. LXXXII. A m Ende: Nachgedruckt zu Regenspurg, durch Johann Burger.

6 Bl. 4. — In München.

553. Newe Zeyttung. Gründtliche, Warhafftige kurtze beschreibung, der erschrocklichen Wassers not, so den neündten May dises 1582. Jars, zwischen fünf vnd sechs vhren gegen Abendts, inn der Statt Keyser Carolsbadt, auß sonderlicher verhengnuß Gottes sich zugetragen. Welches warm Wasser- bad von Carolo dem vierdten, Römischen Keyser erfunden, Anno 1371. Jar, vnd von jm also genennet worden. Alles mit grundt der Warheit, dann zuor, beschryben, vnd durch einen Ersamen Raht der Statt Keyser Carolsbadt in Truck verfertigt. Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor. 1582.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Einleitung vom Ortpfarrer Christo- phorus Krinesius, der Bericht dat. 15. Juli 1582 von Nicolaus Neydeger, Poligraphus. — In München.

554. Warhaffte vnd Erschröckliche Newe Zeitung, von dem Grausamlichen Wätter vnd Schawr, so geschehen

Wellers Erste d. Zeitungen.

18

den 12. Tag May, des 82. Jars im Hochlöblichen Hertzogthumb Obern Bayern, drey Meyl von der Fürstlichen Hauptstatt München, vber der Iser ergangen, vnd für was schaden es gethon, dergleichen in Teutschland vor nie erhört worden. Am Ende: Inn Truckh verfertiget, durch Hanns Ringer. o. O. u. J. (1582). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Andere Ausgabe:

Warhaftige vnd Erschröckliche Zeitung Von dem grausamlichen Wätter vnd Schauwr, so geschehen den zwelfften tag May, diß 1582. Jars im Hochlöblichen Hertzogthumb Obern Bayern, drey Meylen von der Fürstlichen Hauptstatt München, vber der Iser ergangen, vnd was für schaden es gethan, dergleichen in Teutschlandt vor nie erhört ist worden. Erstlich gedruckt zu München, durch Adamum Berg. o. J. (1582). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

555. Wahrhaftige vnd erschrockliche Zeitung. Von dem grausamen Wätter . . zu Rotenburg am Necker . . Gedruckt zu Basel. 1582.

4. — Bibl. Ebner. III. p. 250.

556. Neue Zeittung auß dem Bayerland. Von einem schröcklichen Vngewitter, so sich daselbsten mit Hagel, Schawer, vnd einem Wolckenbruch, auch vnseglichem Schaden derselben gegend, den letzten Monats tag Julij dieses 1582. Jars zugetragen. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Nicolaum Knorrn. Anno, M. D. LXXXII.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

557. Warhaftige vnd Erschreckliche Neue Zeittunge von einer Jungen Diernen, Welche sich dem Teuffel auff sechs Jarlang ergeben, vnd von jhm ehe die zeit verlauffen, weggeföhret worden ist. Item, Von einem Studenten, welchen der Teuffel gleichfals in grewliche Sünden gestürtzt, vnd letzlichen mit vmbdrehunge des Halses erwürgt hat. Item, Von grewlichen vngestümen Wettern so den 12. Maij dieses 82. Jares in Bayern, drey Meil von München, weit vnnnd ferne grossen Schaden, an Menschen vnnnd Vihe gethan haben.

Gedruckt in der Churfürstlichen Stadt Dresden, durch Gimel Bergen, Anno 1582.

4 Bl. 4. — In Zürich.

Andere Ausgabe:

Warhaftige erschröckliche Newe zeytung von einer jungen Diern, welche sich dem Teuffel auff sechs Jar ergeben . . vnd wie sie vom Teuffel durch ein Windprauß hinweg geführt ist . . Wien 1582.

4. — Hagens Bücherschatz no. 816.

558. Neuwe vnd wahrhaftte Zeitung. Auß dem Niderlandt vnnnd auß der Statt Antorff, von der Mörderischen That, so kurtz verloffner zeit auff den 18. tag Mertzens diß M. D. LXXXII. Jars, die Spanier, gegen dem Printzen von Oranien durch wunderbarliche list vnd Prattick haben geübet, vnd wie der Printz mit einer Fewr Büchsen öffentlich durch den Backen geschossen vnnnd verwundet, aber durch die hilf Gottes bey dem leben erhalten worden. Item Wie derselbig bößwicht an der stäth seie erstochen vnd nach seinem Todt geviertheilet worden. Deßgleichen wie sie mit dem andern Meüterischen Gesellen haben gehandelt: vnd was sich verners vor vnnnd nach dieser zeit im Niderlandt hat zugetragen vnnnd verlossen. Anno M. D. LXXXII.

o. O. 18 Bl. 4. — In Zürich.

559. Newe Zeytung vnd Gründtliche Beschreybung, welcher massen des Don Antonio Armada in den Ißlas delos Açores von des Königs in Hispanien vnnnd Portugal Armada, deren Obrister der Marggraue de Santa Cruz gewesen, auff den 26. Julij diß 1582. Jars geschlagen vnd zertrennet worden. Sampt einer verzeichnuß des Reichtumbs, so die Flotta diß 82. Jars auß Noua Spania für jre Mayestet vnnnd Portucaler personen gehn Seulia gebracht. Getruckt zu Augspurg durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.

o. J. (1582). 12 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Ulm, Freiburg i. Br. u. München.

560. Zeitung Von der ietzund dritter vorgenommener Kriegsrüstung des Polnischen Königs Stephani gegen den

Moscowiter. Getruckt in der Key: freyen Reichstatt Speyr  
Bei Bernhard Dalbin. M. D. LXXXII.

4 Bl. 4. mit kleinem Titelholzs. — In Zürich.

Andere Ausgabe:

Zeytung Von der jetzundt dritter vorgenommenen Kriegs-  
rüstung, deß Polnischen Königs Stephani gegen dem Mosco-  
witter. Gedruckt zu Augspurg, bey Michael Manger. M. D.  
LXXXII.

4 Bl. 4. m. Titelvign. — In München.

561. Polnische vnd Reussische Zeittungen. Eigentliche  
vnd kurtze Beschreibung, etlicher ergangener Kriegsübungen,  
auch die Belägerung der gewaltigen Reussischen Handels  
Statt Pleßkaw. Neben ordenlicher Verzeichnuß, deß ge-  
machten vnd bestetigten Fridens, zwischen beden Potentaten,  
als König: Maye: in Polen erstes, vnd dem Großfürsten in  
der Moscau anders theils, mit sonder vnterschiedlicher ver-  
meldung, der Fridens articul. Dergleichen von Liffendischen  
vn̄ Türckischen, in newligkeit verloffnen sachen, etliche  
warhaffte vermeldung vn̄ anzeigungen, nützlich vnd notwen-  
dig zu wissen vnd lesen, alles in kürtz auß Littaw geschriben.  
M. D. LXXXII. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, bey  
Leonhard Heußler.

8 Bl. 4. m. Titelportrait des Großfürsten u. Ansicht der Stadt  
Pleskau. — In Zürich, München u. Petersburg.

562. Türkische, Persische vnd Tartarische Zeittungen.  
Sendbrieff auß Constantinopel geschriben, von gestalt, ange-  
sicht vnd bildnuß Amurathis, deß jetzt regierenden Türcki-  
schen Keisers, auch von gegenwertigem Zustand, vnd für-  
nehmsten Regenten, gebrauch vnd gelegenheit deß Türcki-  
schen Keiserthums, Dergleichen vom Persischen Krieg, vnd  
gewonheit etlicher wilder Tartarischer Völcker. Es wirdt  
auch hierin ordenlich vermelt, die Bekantnuß deß Glaubens,  
welche Gennadius, der Christen Patriarch zu Constantinopel,  
dem Türkischen Keiser auff sein begern angezeigt vnd vber-  
antwort. M. D. LXXXII. Am Ende: Zu Nürnberg, Truckts  
Leonhard Heußler.

10 Bl. 4. m. Amuraths Portrait. — In Zürich.



563. Neue Zeytung aus Niderland. Warhafftige vnd grundliche Beschreybung, Was sich in kurtzer zeyt, dises 1582. Jars in den Niderlanden hat zugetragen, vnd wie die gwaltige Statt Gröningen, in Westfrießland gelegen von der allgemeinen Staden Volck, nach dem sie vast zwey Jar lang hart belegert gwesen, den Alfften Januarij durch verretterey ist eingenommen worden, vnnnd hernach den 18. Tag diß Monats Januarij, von der Königlicher Mayestat zu Hispanien Kriegsvolck widerumb mit listen gewonnen vnd erobert, auch was grausam zuor nie erhörte erschröckliche Tyraney vnnnd, Blutnergiessen sie darin geobet vnd begangen haben, ist alles auffs kürtzezt hernach beschriben. Aus Niderlendischer Sprach in hoch Teutsch pracht vnd verfast. Am Ende: Gedruckt zu Cöln, durch Niclas Schreyber. 1582.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

564. Neue Zeitung auß Antorff. Kurtzer vnnnd summarischer Bericht, wie der Hertzog von Alenzon zu einem Hertzogen in Brabant den 22. Februarij dises 1582. Jars angenommen vnd gehuldet worden. Darneben wie der Printz von Oranien durch die Backen geschossen, den 17 Martij. Auch von der vngestümigkeit der See, dadurch vil hundert menschen ertruncken, auch was sich weiter verlauffen vnd zugetragen hat. Gedruckt im Jar 1582.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

565. Neue Zeitung Auß Hispanien, von der grossen Kriegß Bestallung, Macht vnd Gewalt, damit Königliche Mayestat, die abgefallene Niderlanden, in eigener Personen heimzusuchen, Vnd wider vnder billichen gehorsam zubringen vorgenommen haben. Jetzt newlich auß Hispanien an etliche Herren vnd hohe Personen Teutscher Nation geschrieben. Den 20. Martij in Truck verfertiget, zu Lützelburg, 1582.

o. O. 3 Bl. 4. — In München.

566. Drey Wahafftige Neue zeitung. Die sehr erschröcklich sind, Die erst von der Statt Straßburg wie daß Büchsen Pulffer etliche Heuser, von Leut erschlagen hat, wie jhr hören werdent. Die Ander von Peter Niern wie derselbig wunder-

barlich gefangen, vnnnd gericht ist worden. Die drit Newe zeitung, von einem grossen wasser guß, wie durch dasselbig ein grosser schaden ist geschehen. Erstlich Gedruckt in Der Churfürstlichen Statt Heydelberg bey Jacob Müller, 1582.

4 Bl. 4. — In Zürich.

567. Warhafftige Newe Zeitung. Vnnnd kurtze anzeigung, wie Gott durch sein Wunderwerck, in Meychsen, bey Zwickaw, Solche wunderbarliche Gewächß auff den Eychbeumen sich erzeigt hat. Im Thon, Ach Gott thu dich erbarmen. Das Ander, Von den jetzigen schweren, vor Augen schwebenden gefehrlichen vnd gestrengen Zeiten . . Im Thon, Ich ruff zu dir. Am Ende: Straßburg, Thiebolt Berger. 1582.

4 Bl. 8. — In Zürich.

1. Hort zu jr frommen Christen,  
Von Gottes wunder that etc.
2. Wach auff du werde Christenheit,  
Stehe auff vor deinem Schlaffe etc.

568. Warhaffte neue zeitung, vnd erschrocklich geschicht, die zu Andorff geschehen, von eines Kauffmans Tochter, so grossen vbermut mit dicken Krössen getriben . . Im Thon. Hilff Gott das mir gelinge. Ein ander Lied, Von dem jetzigen Pracht, etlicher Jungkfrauen vnnnd Mägden. Im Thon. Nun laßt vns frisch vnnnd frölich sein. 1582.

o. O. 4 Bl. 8. — In Zürich.

Ach Gott dir thu ichs klagen etc.

#### Neue Ausgabe:

Warhafftige Newe zeytung, vnnnd erschreckenliche Geschicht, die zu Andtorff geschehen von eines Kauffmans Tochter, so grossen vbermut mit dicken Krösen getrieben . . Im Thon, Hilff Gott das mir gelinge, etc. Das Ander. Von dem jetzigen Pracht, etlicher Jungfrauen vnnnd Mägden, Im Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes, etc. Gedruckt zu Cölln durch Jacob Weyß, 1583.

4 Bl. 8. — In Berlin.

569. Warhafftige neue Zeitung, auß Niederlandt, Was sich in der Kriegshandlung zugetragen . . Im Thon, Ach

Gott thu dich erbarmen. 1582. Am Ende: Gedruckt zu Wesel.

4 Bl. 8. — In Zürich.

Nun heb ich an zu singen,  
Hörd zu jr lieben Leut etc.

570. Zwo Neue Zeyttung. Ein Erbermliches vnd jemerliches Lied, von sechs Wierten vnd einem Mörder, mit Namen Peter Hirsch . . im Elsaß . . 1582 . . Die Ander Neue Zeytung. Ein . . geschicht, So sich zu Mittelhausen im Ampt Alstedt am Hartz zugetragen . . Basel 1582.

4 Bl. 4. — In Berlin.

571. Warhafftige Neue zeitung, auß Augspurg, darinnen kürztlich angezeigt vnnnd gemelt wirdt, von dem herrlichen Einritt Rudolphi des andern . . Im Thon, Frisch auff in Gottes Namen. 1582. Am Ende: Augspurg bey Josias Werle.

4 Bl. 8. — In Zürich.

Wie gerne wolt ich singen,  
Zu ehrn dem Römischen Reich etc.

M. D. LXXXIII.

572. Warhafft vnd glaubwürdige Zeyttung. Von Hundert vnd vier vnd dreyssig Vnholden, So vmb jhrer Zauberey halben, diß verschinen LXXXij. Jars, zu Gefencknus gebracht, vnd den 15. 19. 24. 28. October auff jhr vnmenschliche thaten vnd grewliche aussag vnnnd Bekandtnus, mit rechtem vhrtheil, zum Feuer verdampt vnnnd verbrennet worden, wie dan die Ort do sich solches alles verlossen, ordenlich hernach werden vermelt vnd angezeigt. Gedruckt zu Straßburg, bey Nicolaus Wiriod. Anno M. D. LXXXij.

4 Bl. 4. — In München.

Andere Ausgabe:

Warhafft vnd glaubwürdige Zeyttung. Von Hundert vnd vier vnd dreyssig Vnholden, So vmb jrer Zauberey halben, diß verschinen 1582. Jars, zu Gefencknus gebracht, vnd den 15. 19. 24. 28. October auff jhr vnmenschliche thaten vnd gräwliche außsag vnnnd Bekandtnus, mit rechtem Vrtheyl,

zum Feuer verdampt vnd verbrennet worden, . . Gedruckt zu Straßburg, bey Nicolaus Wiriod. Anno M. D. LXXXIII.  
4 Bl. 4. — In München.

573. Gründliche, warhafftige, vnd sehr klegliche Newe zeytung, auß Carlstatt auff der Crabatischen Gräntzen, nemlich was für erschröcklich vnd vnchristliches Blutergiessen, viler statlicher vnd ansehnlicher Herrn, deren vom Adel vnd der Ritterschafft auch anderer redlichen Kriegßleuten, sich auff den 9. Decembris des verflossenen 82. Jars; zwischen Ertzhertzogen Carls von Osterreich, etc. bestelten Kriegßuolek, vnd gewlichen Tyrannischen Bluthund dem Türcken, als allgemeiner Christenheit Erbfeind (leyder) verlossen vnd zugetragen, wie volgt. Getruckt zu Augspurg, durch Michael Manger. Anno M. D. LXXXIII.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Am Schlusse Vign. — In Zürich, München u. im Germ. Museum.

574. Erschröckliche Newe Zeytung. Am Ende: Getruckt zu Laugingen, bey Leonhart Reinmichel.

o. J. (1583). Folioblatt m. Holzsch. (»Blut« quillt an verschiedenen Stellen aus der Erde, zu Beylstein in Württemberg). — In Zürich.

575. Newe Zeytung, Warhafftige Geschicht . . dieses 1583. Jars zu Beylstein, bey grossen Botmar, im Land zu Wirtemberg, . . Blut aufgequollen vnd geflossen ist, . . M. D. LXXXIII. Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen Statt Tübingen.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Tübingen.

576. Newzeitung aus Cöllen, wie es itzt zu Bonn vnd Cöllen, auch der Zustand zwischen Lutherischen vnd Catholischen vnd wie Hertzog Casimirus ist im fullen Anzügen. Cöllen 1583.

4 Bl. 4. — Maske, Kat. 46. no. 2995.

577. Newe Zeitung aus Cöllen. Warhafftiger bericht von Cölnischen Kriege betreffend, die Augspurgische Confession, so der erwelter Ertzbischoff Gebhart Churfürst, etc. Angenomen vnd verteidiget, vnd darüber entsetzet, auch einen andern Chorbischoff, als den Hertzog Ernestum aus Bayern an seine stedte von den Papisten erwelet, vnd wie starck sie zu beiden teilen zu Felde liegen, vnd was alda gehan-

delt, etc. Item, Bericht von dem jtztt schrecklichen Prognosticon, .. Gedruckt zu Cölln, durch Nicolaus Schreiber Anno 1583.

4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

578. Neue Zeytung aus Cöln was sich allda zugetragen, wie Hertzog Friederich von Sachsen .. den Marckt Hils erobert .. Franckfurt am Mayn. 1583.

4. — Bibl. Ebner. III. p. 40.

579. Neue Zeittung vnd erschröckliche Geschicht von einem reichen Bauren .. allen Wucherern vnd Geitzhalsen .. zur Warnung in Truck geben durch Maister Hainrich Lindenblatt. 1583.

o. O. 4. — Bibl. Ebner. III. p. 250.

580. Gewisse vnd Warhaffte Neue Zeytung auß Constantinopel vom Hieremia jetzigen Patriarchen daselbsten was sein vnd aller Griechischen vnd Orientalischen Kirchen Vrtheil vnd Meynung sey von allen Articulu Augspurgerischer Confession. Getruckt zu Ingolstatt durch Wolfgang Eder. Anno cdo Io XXCIII.

16 Bl. 4. Unter der Widmung an Caspar von Lindeck, dat. Wien 4. Jan. 1583. Georgius Scherer. — In Zürich, Schaffhausen, Freiburg i. Br., München, Erlangen u. Bremen.

#### Neue Ausgaben:

Gewisse vnd warhaffte Neue Zeytung aus Constantinopel vom Hieremia jetzigen Patriarchen daselbsten: was sein vnd aller Griechischen vnd Orientalischen Kirchen Vrthail vnd Mainung sey von allen Artickeln. Augspurgerischer Confession. Gedruckt zu Wienn in Osterreich, durch Steffan Kreuzer. Im M. D. LXXXIII. Jahr.

15 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. Nürnberg (Spitalbibl.).

Gewisse vnd Warhafftige neue Zeytung auß Constantinopel, von Hieremia jetzigen Patriarchen daselbsten, was sein, aller Griechischen vnd Orientalischen Kirchen, vrtheil vnd mainung sey, von allen Artickeln Augspurgerischer Confession. Gedruckt zu Wienn in Osterreich, durch Leonhard Nassinger. Anno M. D. LXXXIII.

20 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Frauenfeld u. München.

581. Gewisse vnd warhafftige neue zeyttung auß Andorff, was sich in disem 1583. Jar, den 9. Januarij in der Statt zu getragen hat, zwischen dem Printzen von Oranien, vnd der von Alenzon vnd den Burgern. M. D. LXXXij. Jar. Am Ende: Erstlich Getruckt zu Kölen, bey Nicolaum Schreiber.

4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse Vign. — In Zürich u. München.

Andere Ausgabe:

Gewisse vnd warhafftige neue zeyttung auß Andorff, was sich in dissem 1583. Jar, den 7. Januarij in der Statt zu getragen hat, zwüschen dem Printzen von Oranien, vnd der von Alenzon vnd den Burgern. M. D. LXXXij. Jar. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Kölen, bey Nicolaum Schreiber. (Augsburg, J. Wörli).

4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse Vign. — In München.

582. Warhafftige Neue Zeitung, Der listigen, aber nicht fast glücklichen Practicken, mit welcher der Hertzog Franctois de Alanzon, newlich gekrönter Hertzog in Braband, die Stad Antorff, sampt anderen mehr, mit gewalt sich vnterstanden einzunemen. Mit angehenckter verstandlicher verdeutschung der Brieff, welche gemelter Hertzog nach der that an die Stadt, Vnd hergegen die Stadt an den Hertzogen geschrieben. Anno M. D. LXXXIII. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Cölln, durch Johann Sinniger, vor S. Peter, vorn in der Keimergassen.

6 Bl. 4. mit kleinem Titelholzsch. — In Nürnberg.

Andere Ausgabe:

Warhafftige Neue Zeittung, der listigen, aber nit vast glückseligen Practicken, mit welcher der Hertzog Francois von Alanzon, newlich gekrönter Hertzog in Brabant, die Stadt Antorff sampt andern mehr, mit gewalt sich vnderstanden einzunehmen . . 1583.

o. O. 4. — Kirchhoff u. Wigand, 92. Kat. no. 1512.

583. Grundtliche Vnd Warhafftige Zeitung, Von der grossen Blutstürtzung, so in Antorff geschehen ist in diesem

M. D. LXXXIII. Jar, den 7. Januarij, von deß Königs bruder auß Franckreich, Duc Alanzon, newlich gekrönter Hertzog in Brabandt, Sampt erzehlung der Graffen, Herren, Edelleuten vnd Obersten, so erschlagen vnd Gefangen seind worden, etc.

o. O. u. J. (1583). 4 Bl. 4. mit kleinem Titelholzschn. — In Zürich.

584. Neuwe Zeitung. Was sich hat zugetragen in der Stadt Antorff . . . 1583. Was alda der Hertzog von Alentzon mit den Frantzosen vnd Schweitzern hat angefangen . . . A. d. Niederland.

o. O. u. J. (1583). 4. — Calvary u. Co., Januar-Auktion. 1861. no. 1478.

585. Warhafftige Neuwe Zeitung Von dem absterben, begängnuß vnd bestattung deß Durchleuchtigsten, Hochgebornen Fürsten vnd Herren, Herrn Ludwigen Hertzogen in Bayern, Pfaltzgraffen bey Rhein, Churfürst vnd Ertztruchseß deß Heiligen Römischen Reichs, welcher von dieser Welt Gottselig den zwölfften tag Weinmonats abgescheyden. Gedruckt zu Heydelberg, bey Jacob Müller. M. D. LXXXIII.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Zürich.

586. Neue zeittung Vvnd Klagschrifft, Hertzog Caroli von Osterreich, so er am nechstuorschiedenen Reichstage zu Augspurg, für dem gantzen Römischen Reich, Klagende wider den Blut dürstigen Erbfeind der gantzen Christenheit für gebracht hat, vnd was sich die Reichsstende darauff berathschlagt vnd beschlossen haben. Desgleichen auch, Des aller Grosmechtigsten, jtz regierenden Türckischen Keyzers Amurates, nach gehaltenem Reichstag zu Augspurg abschrift, gegen dem jtz regierenden Römischen Keyser gesand hat, im 1582. Jar, den 15. Octob. Anno 1583.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

587. Erschröckliche warhafftige neue Zeittung von etlichen Mördern, wie sie sich dem Teuffel ergeben. Straßburg 1583.

4. — Collection (von Kuppitsch). 1846. no. 844.

588. Warhafftige Zeitung zwo, Die erst, Von dem Löb-

lichen Churfürsten vnd Bischoff zu Cöllen, wie er sich in Standt der Ehe begeben hat . . Das Ander Lied, von der ver-rätterlichen anschlag vnnnd Blutuergiessung, so der Hertzog, von Alanzon der Stadt Andorff zugemessen . . Anno 1583. Am Ende: Erstlich Getruckt zu Cölln.

4 Bl. 8. — In Berlin.

589. Klägliche neue Zeitung. Wie zu Thewre zween Euangelische Prediger, Vatter vnd Sohn, vmb bekanntnuß Christlicher lehre, sind erbärmlich enthaupt worden. Im Thon: Kompt her zu mir. Eißleben, Pet. Enders.

o. J. (1583). 4 Bl. 8. — In Zürich.

Klänglich, so will ichs heben an etc.

Andere Ausgabe:

Klägliche neue Zeitung Wie zu Theuren zwen Euangelische prediger, Vatter vnd Sohn, vmb bekindnuß Christlicher Lehre, seind erbärmlich enthaupt worden, Im Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn, etc. Getruckt zu Straßburg bey Nicolaus Waldt.

o. J. (1583). 4 Bl. 8. 21 Str. — In Augsburg.

Klänglich so will ich heben an etc.

590. Klägliche neue Zeitung Von eine Jungen Gesellen, Wie er seine Vatter erschlagen hat, hernach 23. Heuser angezündet . . Im Thon, Es wohnt Lieb bey liebe. Das Ander, Ein schön new Lied, Es ist auff Erden kein schweres leiden. Eyßleben, Pet. Enders.

o. J. (1583). 4 Bl. 8. — In Zürich.

Wacht auff wacht auff jr Christen etc.

591. Zwo neue Zeitung, Die erste. Von einem Jüngling, welcher sein leiblichen Vatter erschlage darnach sein Hauß angezündt, vnd im selben Brandt seind 23. Heuser abbrunnen, . . zu Baselick in Pomern, Im Thon. Hilff Gott dass mir gelinge, etc. Die ander. Erschröckliche vnd erbermliche Geschichte, von dreyen Spilern zu Wylisaw in dem Schweitzerlandt, . . Im Thon. Wie man den Lindenschmit singt.

o. O. u. J. (1583). 4 Bl. 8. 24 u. 16 Str. — Butsch' Sammlung.



1. Wacht auff wacht jhr Christen etc.
2. HOert jhr Frawen vnd jr Mann etc.

592. Klägliche neue Zeitung, Von einem reiche Burger Wolff Brey Müller genandt, so geschehen ist zu Auffkirchen im Bayerlandt, wie er sich dem bösen geist ergeben vnd mit gift 27 personen vergeben hat. Im Thon, Ach Gott thu dich erbarmen. Ein ander new Lied, Von einem Bawren im Schwabenland, wie er auß einem Käß ein Kalb hat brüten wöllen. In Schilers Hofthon.

o. O. u. J. (1583). 2 Bl. 8. — In Zürich.

Ich wolt doch gern singen,  
So ist mein hertz trawrens voll etc.

593. Zwo Warhafftige Neue Zeittung. Die erst ist von zweien Berg Knappen zu Hatritz, wie sie in dem 1583. Jar, von den Türcken gefangen . . Die Ander, ist von einem Wirth in Osterreich, im Flecken Rorbach . . Wie er seine beherberte Göst vmbgebracht . . In deß Lindenschmieds Thon. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Wien, durch David de Necker.

o. J. (1583). 4 Bl. 8. — In Zürich.

1. Hort zu jr lieben Christen Leut etc.
2. Hört zu jr Christen alle gleich etc.

#### Andere Ausgaben:

Zwo warhafftige Zeytung, die Erst ist von zweyen Bergknappen zu Hartiz, wie sie in dem 1583 Jar den 28 Jenner von den Türcken gefangen . . Die Ander ist von einem Wirt in Osterreich . . Erstlich gedruckt zu Wien durch Michael Apffel.

o. J. (1583). 4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Ulm.

Zwo neue Zeittungen. Erstlich von zwei Bergknappen, wie sie von dem Türcken gefangen. Im Thon: In Dich hab ich gehoffet Herr. Die ander. Von einem Jüngling welcher seinen Vatter erschlagen. Im Thon: Hilf Gott dass mirs gelinge. Basel.

o. J. (1583). 8. — Asher, Catalogue. 1854. no. 272.

#### M. D. LXXXIV.

594. Zwo erschrockliche vnd wahrhafftige neue Zeytung. Am Ende: Getruckt zu Cölln, bey Nielaus Schreiber. M. D. LXXXIII.

Folioblatt m. Holzsch. (der Teufel holt eine stolze Antwerpener Dirne; aus ihrem Sarge springt ein Hund). Die erste Zeitung betrifft starke Vogelzüge und ist von A. d. Irsamer Pfarrer zu Salzburg »der es selbs gesehen«, verfaßt. — In Zürich.

595. Warhafftige neue Zeittung, vnd erschreckliche Wunderzeichen, so sich newlichen zu Rom vnd zu Paris, in dem nechst vergangenen 83. Jar geschehen, welche dem Wolgeborenen Herrn vnd Graffen, Graffen Albrechten zu Schwartzburg, etc. Von dem Wirdigen vnd Wolgelerten Herrn M. Valentino Sterck, Pfarrern zu Lautenbach, zugeschrieben worden, dessen sich menniglich zuerwundern hat, In dem sie Gottes Straff, wieder des Babstes Tyranney, eigentlich sehen, auch alle frommen Christen sich für seiner ler vnd falschen Gottesdinst fleissig zu hüten haben. Erstlich Gedruckt zu Augspurg, durch Michael Manger. Anno 1584.

4 Bl. 4. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).

596. Warhafftige Erschreckliche Neue zeitung oder Wunderzeichen, von einem Teiche, welcher die Weeht genennet wird, gelegen auff dem Schloss der Stadt Cranich, ins stift Bambergk gehörig, welcher sich durch Göttliche krafft in rotes Blut verwandelt hat, vnd solches Blutzzeichen ist vielen benachtbarten Stedten, wie hernach folget, gezeiget worden, Geschehen den 15. Decembris, Anno 1583. . Gedruckt zu Nürnbergk, Anno 1584.

4 Bl. 4. Gedicht u. 2 S. Prosa. — In Nürnberg (Kirchenbibl.).  
O Christen leut merckt eben etc.

597. Neue Zeitung vnd Bußspiegel, Von dem Straal, so zu Biberach dises lauffenden 84. Jars, den 10. tag Maij, in den Kirchen vnd Glockenthurn eingeschlagen. Geprediget, vnd gestelt durch Conradum Wolffgangum Platzium, H. Göttlicher Schrift Doctorem, vnd Predigern. Getruckt zu Tübingen, bey Alexander Hock, Anno M. D. LXXXIII.

14 Bl. 4. — Theod. Lieschings Sammlung.

598. Warhaffte vnd erbermliche neüwe Zeittung, von dem erschrecklichen Fewrzeichen vnd Erbidem so inn disem 84. Jar, im Schweitzerland in Berner gebiet gesehen vnd gesehen. Sampt Einem Christlichen bericht vnd nutzlichen

kurtzen erinnerung aus dem H. wort Gottes. 1584. Am Ende: Getruckt zu Straßburg bey Thiebolt Berger.

4 Bl. 4. — In Ulm.

599. Neue Zeytung, Warhafftige vnd eigentliche Beschreibung, von den vier geistlosen Meüdtmachern, vnnnd auffrürischen Jesuzuwidern vnd Pfaffen, So den Newen Calender erdacht vnd zugericht haben, die gantze Welt damit in vnruh zu bringen . . 1584.

o. O. 4 Bl. 4. — In Ulm.

Andere Ausgabe:

Neue Zeytung, Warhafftige vnd eigentliche Beschreibung, von den vier geistlosen Meüdmachern, vnnnd auffrürischen Jesuzuwidern vnd Pfaffen, So den Newen Calender erdacht vnd zugericht haben, die gantze Welt damit in vnruh zu bringen . . 1584.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

600. Neue zeyttung auß Lyfland, Wie alda einer vom Moßkowitter verwüsten Kirchen, ein Musica von Menschen stim'en vnd Instrumenten, von dreyszig Newlicher zeyt Gestorbnen personen gehört worden.

o. O. u. J. (1584). Folioblatt m. Holzschn. 86 Verszeilen. — In Zürich.

Als man Tausent Fünffhundert zelt etc.

601. Warhafftige Neue Zeittung, von der Siegreichen Niederlag, siben Tausend Turcken, sampt jhren Obersten, Geschehen den 26. tag Octob. bey Slum in Crabaten, diß 84. Jahrs.

o. O. u. J. (1584). 4 Bl. 8. Lied. — In Berlin.

602. Erschröckliche Zeitung, Vnd Erbärmliche Geschicht, so sich hat zugetragen vnd begeben zu Loßdorff, wie alda durch ein vngestümes Gewitter, in die 218 Heuser verbrunnen, sampt 53 Mann . . Im Thon, Hilff Gott das mir gelinge. Schweinfurt, Hans Burger. 1584.

4 Bl. 8. — In Zürich.

Herr Gott thu dich erbarmen etc.

Ist ein von A. 1576 aufgewärmtes Lied, vergl. meine »Annalen d. Poetischen National-Literatur« I. S. 244. Nr. 232.

603. Zwo warhafftige Neue Zeitung in Gsangweiß gestellt. Die erst von der gewaltigen straffen Gottes, so vber die Statt Bibrach im Schwabenlandt geschehen, durch erschreckliche vngewitter . . Das ander Lied, Ist von der Vnruh, so zu Augspurg geschehen, von wegen der Religionsachen. Im Thon, Wie man den Lindenschmid singt. Im Jahr 1584. Erstlich Getruckt zu Sant Gallen.

4 Bl. 8. 12 u. 15 Str. — In Wolfenbüttel.

1. O GOTt, was soll ich heben an etc.
2. Hoert doch zu, ihr Christen trew etc.

604. Wunder neue Zeitung, vnd warhafftige Geschicht. Von der Nunnan heiligkeit vnd reinigkeit, welches sich zugetragen, in einem Kloster im Etschlandt gelegen, genannt Münster im Munsterthal, beschehen im Christmonat, deß 1583. Jars. Im Thon, Köndt ich von hertzen singen, mit lust ein Tageweiß, etc. Ein ander Lied, der Bapst rufft König vnd Keyser an, etc. Im Thon, Rusticus amabilem, etc. Getruckt zu Christlingen, etc. M. D. LXXXIII.

4 Bl. 8. 20 Str., ein kleines Gedicht auf das Nonnenleben, und 14 Str. Letzteres Lied von Nic. Manuel. — In Berlin.

1. VII Klöster sind gestiftet vnnd pflantzet groß Hurey etc.
2. O Nunnan Fleisch etc.
3. DER Bapst rufft König vnnd Keyser an etc.

605. Antorffische Zeitung. Von der Practicirten entleibung des Printzen von Oranien, durch einen Burgunder geschehen Zu Delfft inn Holand, 10. Julij, 1584. Zu singen wie die Schlacht in Franckreich. Das Ander, vom Lüffländischen Todtensang.

o. O. u. J. (1584). 4 Bl. 8. — In Zürich.

1. Ach Gott wem ist zu trawen mehr? etc.
2. Ihr lieben Christen höret an etc.

606. Das Lüffländische Todten Gesang. Warhafftige Zeitung, wie zu Rosiden in Liffland Todten Aufferstanden . . Durch Herman Wartman. Zu Singen außgesetzt, im Ton des Letsten Stündlins Nicolaß Herman's. Bambergische Zeitung.

Wie daselb ein Ber, Löw, Kürisser, vnd Geistliche Person . . Schröcklich ist gesehen worden. Zu Singen, inn der verblighnen Sonnen Ton. Am Ende: Erstlich Getruckt zu Bamberg durch Leonhart Roten. 1584.

4 Bl. 8. — In Zürich. Abgedruckt bei Uhland S. 948.

1. Ihr lieben Christen höret an etc.
2. Hort an ein grosses Wunder etc.

607. Warhaffte neue Zeitung. Von Etlichen Scharmützen, Stürmen vnd Streit, so sich newlich inn dem Ertzstift Cölln verlaufen . . Im Thon: Wie man den Lindenschmidt singet. 1584. Am Ende: Getruckt zu Cölln.

4 Bl. 8. — In Zürich u. Ulm.

Was wöllen wir aber singen heüt etc.

608. Augspurgische Calender Zeitung. Kurtze Historische erzölung deß Calenderstreits vnd daraus entstandenen Entpörung zu Augspurg 25. Maij 1584. Zusingen inn Herzog Ernsts Ton.

o. O. u. J. (1584). 4 Bl. 8. — In Berlin.

Ewiger Gott im Höchsten Thron etc.

609. Nawe Zeitung Eins kurtzweiligen Gesprechs, zweyer Meißnischen Bawren, von dem jetzigen neuen deß Bapsts Calender, das der Ostertag ist gehalten worden, am Sontag Oculi, Anno 1584. Auffß neue gebessert, vnd jetzt zum andern mal in Druck verfertigt. Autore C. F. Am Ende: Cum Gratia & Privilegio: Gedruckt in der Churfürstlichen Stadt Dreßden, durch Gimel Bergen, den 25. Martij. Anno M. D. LXXXIII.

8 Bl. 4. m. Titelholzs. Gespräch zwischen Pebel u. Merten, von Caspar Füger. — In Nürnberg (Stadt- u. Kirchenbibl.) u. Berlin.

610. Zeitung, welchergestalt der Durchlauchtige Fürst vnd Herr, Herr Wilhelm Prince zu Oranien etc. von Balthasar Serack jänmerlich erschossen, vnd vm sein Leben kommen sey, den 10 Julij Anno 1584. Auch des Mörders außag vnd bekentnis. Vnd wie er wiederumb vmb solcher vnthat willen gerechtfertigt ist den 14 Julij. Aus der Niderlendischen in die Hochteudsche sprach gebracht.

o. O. u. J. (1584). 2 Bl. 4. mit Wilhelms Bildniß. — Lit. Blätter. 1805. S. 315.

611. Neue Zeitung. Darinn vermelt werden allerley Sachen, Von dem Cöllenschen Krieg. Sampt Erzelung der belegerung vnd eroberung des Schlos Godißberg, Vnd In-nemung der Statt Bon. Am 23. Januarij Anno 84. Etlichs so ich mit Leibs gefahr selber erfahren, Das ander auß Brieffen so aus Cöln, vnd ander Ort geschrieben gelesen vnd Copiert. Am Ende: Gedruckt zu Marpurg, durch Augustin Kolb. Anno M. D. LXXXJJJJ.

8 Bl. 4. — In Zürich.

612. New Zeittung aus Cölln vnd Niderlandt. Wie solches der Hertzog Heinrich Ertzbischoff zu Bremen, vnd Hertzog Wilhelm Landtgraff zu Hessen, dem D vnnnd Hochgeborn F: vnd Herrn Herrn Julium Hertzog zu Braunschweig vnd Lüneburg jtz newlich zu geschrieben. Warhafftiger vnnnd gründlicher Bericht, was sich den Abent Martini mit des Bischoffs Gebhardts, vnd des Graffen von Mörsen, vnd Idelhinrich Kriegsuolek wider die Papisten so die Stadt Hülst belagert, zugetragen, vnd dieselbigen als den Chorbischoff mit sampt seinem Anhang, abgetrieben, vnd 16 Fenlein vnd das gantze Krieges volck, Auch 400 Pferde von Spaniern, Albanesern, vnnnd Walen danieder gestochen, die vbrigen in die Flucht geschlagen, vnd also die Mertensganß neben guter Beute ausgetheilet, wie solches Bischoff Gebhardt vnnnd Churf. an seine Prediger geschrieben, .. Gedruckt kegen diß 84. New Jar.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

613. Warhafftige Neue zeittung, von der Statt Bonn, Was massen die Meuterey vnd vnerhörte Verrhäterey, schändliche Vbergebung der Statt, vnd lieferung des Herrn Oberste, Herrn Carlen des Heiligen Römischen Reichs Erbtrückses, Freyherrn zu Walpurg, Herrn zur Scheer vnd Trauchperg, etc. auch andern Befelchshabern, sich zugetragen. Im Jahr, M. D. LXXXIII.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Bern.

M. D. LXXXV.

614. Neue Zeitung auß Franckreich. Widerlegung vnd warnung vber das fürnemmen vnd zweck der Guisischen Herren,

so sie inn diser jhrer Kriegsrüstung, wider den König inn Franckreich fürhaben, etc. Erst newlich auß Frantzösischer inn die Teutsche sprach gebracht. 1585.

o. O. 16 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich u. Ulm.

615. Neue Zeittung auß Franckreich, von wider erob-  
berung des Schloß zu Angiers, vnd Niederlag des Printzen  
von Conde, do er gemelts Schloß entsetzen wollen. Gedruckt  
zu München, bey Adam Berg. Anno M. D. LXXXV.

4 Bl. 4. m. Titelwappen. Bericht bis Anfang December. — In München.  
Dieselbe Ausgabe mit größerem Titelwappen. — In München.

616. Zeittungen von der jetzigen Kriegs empörung inn  
Franckreich. Das ist, Declaration vnd außführlicher bericht,  
was vrsachen den Herren Cardinal von Bourbon, vnd andere  
Catholische Fürsten vnd Herrn, Stät vnd Gemain inn Franck-  
reich bewegt, sich wider die jenigen auffzulainen, so auff alle  
mittel vnd weg dichten vnd trachten, die Catholische Re-  
ligion vnd das Regiment vmbzustossen vnd zuuerändern.  
Cum gratia & priuilegio Caes: Maiest. M. D. LXXXV. Cum  
licentia Superiorum.

o. O. (München, A. Berg). 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Ulm,  
Augsburg u. München.

617. Zeittung vnd gründlicher bericht Von der Herr-  
lichen Victori, so Printz von Parma, Kön: Mayest: auß Hi-  
spania Obrister im Niderland, newlicher zeit wider die Stades,  
vor Antorff, auff den Deichen erhalten. Gedruckt zu Mün-  
chen, bey Adam Berg. Cum gratia & priuilegio Caes: Mayest:  
Anno M. D. LXXXV. Cum Licentia Superiorum.

6 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

618. Neue Zeyttung Auß Antorff, Sendbrief deß Printzen  
von Parma, an den Burgermeister Scheffen, vnd der Obrig-  
keit, auch dem Hohenraht, welcher der Breite Raht genendt  
wirdt, vnd zu den Zünfften der Statt Antorff, etc. Die Ant-  
wort der Herren Burgermeister Scheffen, Rentmeister vn-  
Rat der Statt Antorff. Gedruckt zu Cölln, bey Frantz Hohen-  
berg, Im Jar 1585.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

619. Warhafftige neue Zeitung vnd kurtzer Bericht, Was die löblich Burgerschafft zu Hertzogenbusch in Brabant, newlich für ein herrliche Victori, wider jhr geschworne Todtfeind erhalten. Anno M. D. LXXXV.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Andere Ausgaben:

Neue Zeitung vnd kurtzer Bericht, Was die löblich Burgerschafft zu Hertzogenbusch in Brabant, newlich für ein herrliche Victori, wider jhr geschworne Todtfeind erhalten. M. D. LXXXV.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Warhafftige neü zeitung, vnnnd gründtlicher Bericht, auß Niderlandt, Was sich da in Krigshandlungen verlossen hat, Zwischen Königliche May: Auß Hißpania Kriegsvolck vnnnd die Stade, fürnemblich wirdt vermelt, Was die löbliche Burgerschafft zu Hertzogenbusch inn Brabant, für ein Herrliche Victori wider jhr geschworne Todtfeindt erhalten haben: Inn disem 1585. Jar. Erstlichen Gedruckt zu Cöln, durch Nicolaus Schreiber. Anno, M. D. LXXXV.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Warhafftige Newzeytung, vnd gründlicher Bericht, auß Niderland, Was sich da in Kriegßhandlungen verlossen hat, zwischen Kön: May: etc. Auß Hispania; Kriegßvolck vnd der Staden, fürnemblich wird vermelt, Was die löbliche Burgerschafft zu Hertzogenbusch in Brabant, für ein Herrliche Victori wider jr geschworne Todfeind erhalten haben: In disem 1585. Jar. Erstlichen Gedruckt zu Cöln, durch Nicolaus Schreiber. Anno, M. D. LXXXV.

4 Bl. 4. — In München.

620. Fünfferley Warhafftige Neue Zeyttung, Die Erste auß Vngern. Wie das die Türcken in Vngern mit etlichen Schiffen auff der Donaw außgestanden, vnnnd einen tröfflichen Scharmützel mit den vnserigen, zwischen Kockorn vnd Gran gethan haben . . Die ander Zeyttung auß Sibenbürgen, . . Zum dritten, . . wie Starck der Türekische Kayser, . . Zum vierten, . . wie ein groß vngestimm Wätter vmb Wartein, in Vngern gewesen, . . Zum fünfften volgt, von der Schlacht in



**Franckreich, . . .** Erstlich getruckt zu Prag, durch Hans Schuman, Anno M. D. LXXXV.

4 Bl. 4. — In München.

621. Ein Erschröckliche vnerhörte Newe Zeyttung, von einem grausamen Mörder, der an seinem aygen fleysch vnd blut, vnd gantzem Haußgesindt verzweyfet ist, mit nam'en Blasi Endres, ein gewaltiger Gastgeb, zu dem schwartzen Adler, inn der Kayserlichen Reichsstatt Wangen gewesen. Geschehen den 9. tag Augusti, im Jar 1585. Zu Mitternacht vmb 12. vhr, wie hernacher vermeldt vnd angezeygt wirdt. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, in verlegung Hans Rampff, von Pfaffenhausen.

o. J. (1585). Folioblatt m. Holzsch. (Mordscenen). — In Zürich.

622. Newe Zeyttung auß Calabria: Auff das 1585. Jar Prognostication, was sich vngefährlich auff das 87. Jar zutragen soll, Jedoch wöll vns Gott gnädig vnd Barmhertzig sein. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.

o. J. (1585). Folioblatt m. Holzsch. (ein Drache beist in den Mond, ein Mann in einer Wolke gießt Wasser auf den Mond). — In Zürich.

623. Warhafft Zeitung auß Stettin inn Pomern, Von einem neuen Propheten, welcher sich den ersten Herbstmonat diß 1585. Jar, erzeigt hat.

o. O. u. J. (1585). Folioblatt m. Holzsch. — In Zürich.

Andere Ausgabe:

Warhafftige Newe Zeytung, Von einem Newen Propheten, welcher sich zu Stättin in Pomern den ersten Septembris Anno 1585. erzeiget hat. Allen frommen Christen zu Trost, den gottlosen aber zur Warnung vnd besserung in Truck verfertiget.

o. O. u. J. (1585). Folioblatt. — In München.

624. Warhafftige Newe Zeyttung, Von zweyen Junckfrawen, Wie dieselbigen in jren schweren Kranckheyten, angefangen zu Tantzten, bey zehen Tagen vnd Nächten, vnd in disen tagen mehr nit gessen vnd getruncken, dann etliche

Welsche Nüsse, vnd für 6. Heller Bier getruncken, darneben wunderliche ding geredt, auch seltzame Geberten sich gebraucht, von disen zweyen, ist die eine gestorben, die ander aber verschwunden, . . Gestelt vnnd in Truck verfertigt durch Martinum Kaltschmidt von Preßlaw. Getruckt zu Eißleben, bey Andre Petri. Im Jar, 1585.

4 Bl. 4. — In München.

625. Neue Zeitung von einer seltzamen Geburt, welche geschehen zu Sachsenbergk vnter Georg von Schönberg, Anno 1585. Freybergk.

o. J. (1585). 4. m. Titelholzschn.

626. Neue Zeittung auß Venedig. Darin wirdt Confirmirt die groß Niederlag des Türcken, vom König auß Persia, im Monat October beschehen. Deßgleichen auch Zeittung auß Polln vnd Niderland, den 21. 26. vnd 27. December. Darneben auch ein kurtze verzeichnuß der reichen Flotta auß Terra Firme, vnd New Spanien, so für denselbigen König vnd andere Kaufflent glücklich ankum'en. Anno Dn'i 1585. München. Cum gratia & priuilegio Caes: Maiestatis.

4 Bl. 4. m. Titelwappen. Drucker: Adam Berg. — In München.

M. D. LXXXVI.

627. Warhafftige Neue zeytung auß Venedig, den XX. December diß 85. Jars, daselbsten von derselben Herrschafften Ambassatorn auß Constantinopoli zugeschryben worden, von der Herrlichen Victory der Persianer wider den Erbfeind der Christenheit erhalten. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Valentin Schönigk, auff vnser Frawen Thor.

o. J. (1586). Folioblatt m. Holzschn. (Gefecht). — In Zürich.

628. Neue Zeyttung, Waarhafftige Histori von der Mörderischen vnnd erbärblichen that, so durch die Jesuwiter zu Crackauw in Polen geschehen, vnd wie sy darumb jhren verdiensten lon empfangen. In Truck gegeben inn der Königlichen Statt Dantzg, durch Jacob Roth. M. D. LXXXVI.

6 Bl. 4. — In Zürich.

629. Neue Zeittung. Warhafftige erbermliche vnd vn-erhörte Mörderliche Thaten, So durch die Jesuwiter ist ge-

schehen, zu Cracaw in Polen gefangen, vnnnd nach Nilo geführt, alda jhren rechten lohn entpfange, mit dem Schwert vnd Radt gericht worden, dises 1586. Jar. Getruckt, in der Königlichen Statt Dantzig, Anno M. D. LXXXVI.

4 Bl. 4. — In Augsburg u. Tübingen.

Neue Ausgabe:

Newe Zeitung. Warhafftige Erbermliche Mördtliche Thaten, durch die Jesuwiter geschehen, zu Crakaw inn Polen gefangen, nach Nilo geführt, alda jhren rechten lohn empfangen, mit Schwerdt vnd Rad gerichtet worden. 1586. Erstlich gedruckt in der Königlichen Statt Dantzig.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich u. München.

630. Erschröckenliche: Zeyttung, von einem Grausamen Vngewyttter den 18. Augusti, Anno 1586. Jar, zu Gennt fürgangen ist. Gedruckt zu Augspurg, durch Josiam Wörlij, bey dem heyiligen Creütz, hinder dem Predighauß, inn sanct Otmarsgassen.

o. J. (1586). 3 Bl. 4. m. Titelholzs. A. d. Holländ. — In Ulm u. München.

631. Zeitung, Welcher Gestalt, im Martio dieses fünff- vndachtzigisten Jars, etlich König vnd Fürsten auß Japonia jhre Abgesandten, deß Glaubens halben, gen Rom geschickt haben: Mit angeheffter kurtzer Beschreibung derselben jetzt-gemeldten Land vnnnd Inseln: Auch eines Euangelischen Manns Censur vnd Vrtheil, was von solcher Schickung zuhalten sey. Getruckt vnnnd außgangen im Jar als man zählt M. D. LXXXVJ.

o. O. Titelbl. u. 45 gez. S. 4. Titel roth u. schwarz. Das letzte Stück: Datum N. in der Graffschafft Mansfeldt, den 26. Aprilis nach dem alten rechten Calender, im Jar 1585. — In Ulm u. München.

632. Jüngste Zeytung Auß der weitberümbten Insel Jappon: Was in derselben nechst verschinen 1582. Jar, von der Societet Jesu, so wol in beköhrung der Heyden, als in erhaltung der newen Christenheit, nutzlich gehandelt worden. Inn ein Jährlich Sendschreiben deß Ehrwürdigen Herren Caspari Coelii Viceprouincials daselbsten, an seinen vnd gemelter Societet Jesu Generaln gethan, ordenlich verfasset vnd

begriffen. Mit Röm. Kay. May. Freyheit. Getruckt zu Dilingen, durch Johannem Mayer. 1586.

3 Bl. u. 87 gez. Bl. 8. — In Luzern (Kantonsbibl.), Augsburg u. Nürnberg (Kirchenbibl.).

Es gibt davon 3 ital. Ausg. u. 1 französische, s. Brunet, Manuel. 5. éd. I. p. 589.

633. Ferner Zeitung Auß Japon, deß zwey vnnnd achtzigsten, drey vnd achtzigsten, vnd vier vnd achtzigsten Jars. Sampt Langstgewünschter Frölicher Bottschafft, auß der gewaltigen, biß anhero Haydnischen Landschaft Chîna, deß 83. vnnnd 84. Jars: Von dem daselbst angehenden Christenthumb. Gezogen auß Briefen der Societet Jesu, die zu Rom ankommen, im Decemder deß 1585. Jars. Mit Röm. Kay. Mayestet Freyheit. Getruckt zu Dilingen, durch Joannem Mayer. M. D. LXXXVI.

2 Bl. u. 266 gez. Bl. 8. Vom Drucker dem Grafen Rud. zu Helffenstein zugeschrieben. — In Freiburg i. Br., München u. Nürnberg (Kirchenbibl.).

634. Neue Zeyttung auß Japonien. Contrafâhung der vier Jüngling vnd königlichen Gesandten auß Japon, wie sie zu Mayland den 25. Juli ankommen . . Am Ende: Augspurg, Michel Manger 1586.

Querfolioblatt m. Holzsch. — T. O. Weigel, Cat. (1864) no. 147.

635. Alte Zeittung auß Constantinopel Vom Beschluß des heiligen Vatter vnser. dann dein ist das reich etc. Item, von Gespensten, Rumpel vnnnd Boldergeistern, durch Conradum Wolfgangum Plazium H. Göttlicher schrift Doctoru. Getruckt zu Tübingen, bei Alexander Hok, im Jar als man zahlt 1586.

14 Bl. 4. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

636. Neue Zeyttungen: Auß Venedig, vom XX. vnnnd dann auch widerumb die Bestättigung vom 27. Decembris, ablauffendts 85. Jars, von der grossen Türckischen Nyderlag, oder Schlacht, So 3. Tag vnd Nacht an einander Continuirt, oder geweret, in dem Feldt Thauris, bey der gewaltigen, vnd vesten Statt Dopuolosa, im Monat Octobris geschehen, alda die Persianer, biß inn Hundert Tausent Türcken er-

schlagen, vnd auff's haupt erlegt haben. Sampt der verzeichnuß, was diß 85. Jar, die Flotta auß bayden Indien, für den König von Hispania, vnnnd dann für die Particulares, für einen grossen Schatz gebracht hatt. druckt zu Aupspurg durch Josiam Wörlin, bey dem heyligen Creütz, hinder dem Predighauß, im Jar 1586.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich u. München.

Andere Ausgabe:

Newe Zeytungen, Auß Venedig, vo' XX. Vnd den auch widerumb die Bestettigung vom XXVII. Januarij des 86. Jars, von der grossen Türckischen Niderlag oder Schlacht. . Am Ende: Erstlich getruckt zu Augspurg, durch Josuam Wörlein, bey dem heyligen Creütz hinder dem Prediger hauß, im Jar, 1586.

4 Bl. 4. mit anderem Titelholzs. — In Zürich.

637. Neue Zeitung Warhafftige vnd eygentliche beschreibung, der Person vnd Gestalt, auch aller Wort, der Propheceyung vnd Predigt des newen Propheten, So in der Marck, vor der Statt Stetin erschienen, vn' das Volck mit grossem Ernst zur Bus vermanet, vnd erschreckliche Ding, so die fünf Jar nach einander vber die gantze Welt kommen vnd ergehen sollen, Propheceyet vnd Verkündiget hat. Allen Christen zur vermanung in Truck gegeben, Durch Leonhart Roth von Dantzka. M. D. LXXXVI. Am Ende: Gedruckt zum Hoff, Durch Mattheum Pfeilschmiedt.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich u. Tübingen.

638. Viererley Warhafftige Zeitung, so sich in diesem 1586. Jar, Zugetragen Hat. Die erste von der Statt Graff, an der Maß in Brabant wie sie belegert, vnd sich den Zweyden Sturm ergeben, vnd Waß weisters darauff erfolget. Von der gar festen Statt Venlo, in Gellerlandt wie die selbige sich auch ergeben, alles Kürztlich Beschriben. Die Dritte, von der vnchristlichen, vnerhörten, Erschräcklichen vnd Tiranischen Mörderey, so geschehen ist, zu Junckerßdorff bey Cölln vber die Gülchische Conuoy, oder Geleydt. Die Vierte Zeitung. Von der Belägerung, Eröberung, Plünderung, vnd Grosser Blutvergiessung, so sich In der Statt Neuß Zuge-

tragen, Im Ertzstift Cölln. Am Ende: Gedruckt zu Cölln, durch Nicolaus Schreiber.

o. J. (1586). 10 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich u. Ulm.

639. Neue Zeytung . . wie die Stadt Graue beschossen vnd sich dem Printzen von Parma . . im Namen des Königs von Hispanien ergeben. Cölln 1586.

4. m. Titelholzs.

Andere Ausgabe:

Neue Zeyttung: Kurtze Relation, wie die Statt Graue beschossen, Wöllicher gestalt sy sich an jhr Altece dem Printzen von Parma, Im Namen des Königs von Hispanien ergeben, vnd was sonst weyter darauff volgen wirdt, etc. Gedruckt zu Augspurg, bey Josiam Wörly, bey dem H: Creütz, hinder dem Predighauß, in S: Otmarsgassen, Im Jar 1586.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

640. Gründliche: Vnd Warhafftige neue Zeytung, Von der Belegerung, vnd erschröcklichen Blutuergiessung, so zu Neuß geschehen ist, vnd wie dieselbige Statt eingenommen, geblündert vnd verbrand worden, auch was sich ferner darbey hat zugetragen, geschehen den sechs vnd zweyzigsten Tag des Monats July, Im Jar. 1586. Gedruckt zu Augspurg, durch Josiam Wörlij, bey dem heyligen Creutz, hinder dem Predighauß, inn sanct Otmarsgassen M. D. LXXXVI. Jar.

6 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Andere Ausgabe:

Gründliche Vnd Warhafftige Zeitung von der Belägerung vnd erschrecklichen Blutvergiessung, so in Neuß geschehen, Vnd wie dieselbige eingenommen geplündert vnd verbrand worden, auch was sich ferner darbey hat zugetragen: geschehen den sechs vnd zwentzigsten tag deß Monats Julij, Im Jar, tausend, fünffhundert sechs vnd achtzig. M. D. LXXXVI.

6 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München (wo letzte 2 Bl. fehlen).

641. Warhafftige: Zeyttungen, Von der Belegerung, vnd eynemung, der Statt Neuß, inn Ertzstüfft Cölln, Wie die selbig ist geblindert, vnd von jhren eygnen Kriegsleutten abgebrandt worden, auch was sich fehrner von dem 26. tag

an, biß auff den 29. tag Julij, daselbst zugetragen hatt, Anno domini, M. D. LXXXVI. Gedruckt zu Augspurg, durch Josiam Wörlj, bey dem heyligen Creutz, hinder dem Predighauß, in sanct Otmars gassen, im Jar. 1586.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. (des Spanierkönigs Philipp Portrait). — In München u. Mayhingen.

642. Neue Zeytung auß Ghendt, in Flandern. Wie es daselbst ein gantz greulichs vnd Erschröcklichs vngewiter entstanden . . Am Ende: Zu Augspurg, bey Hanns Schultes, Brieffmaler vnd Formschneyder vnder dem Eisen berg.

o. J. (1586). Folioblatt m. Holzs. 65 Verszeilen. — In Zürich.  
Sehr khleglich in der Zeit gemelt etc.

643. Adi den xxv. Aprill, deß 1586. Jars. Zwo Neue zeytung, wie erbärmlich Gott der Herr mit seiner straff eingezogen, in der ersten aber erzeigt, vnd Strafft er solches Volck mit Theürung. Nachmals in der andern, mit Mangel des Regens, auß welchem die Theürung eruolgt ist, Gott wölle jhnen zuhilff kom'en, Amen . . Erstlich gedruckt zu Wien, bey Steffan Kreützer, M. D. LXXXVI.

6 Bl. 4. m. Titelholzs. Betrifft Ungarn. Zwei Gedichte u. 1 Seite Prosa. — Butsch' Sammlung.

1. IR lieben Christen mörcket mich etc.
2. O Mensch zu hertzen nimb die wort etc.

#### Andere Ausgabe:

Adi den xxvi. tag Junius, Im Jar 1586. Zwü Neue zeytung, wie erbärmlich Gott der Herr mit seiner straff eingezogen, in der ersten aber erzeigt, vnd Strafft er solches Volck mit Theürung. Nachmals in der andern, mit mangel des Regens, auß welchem die Theürung eruolgt ist . . Gedruckt zu Augspurg, durch Josiam Wörlj, bey dem heyligen Creutz, hinder dem Predighauß, in sanct Otmarsgassen, M. D. LXXXVI.

6 Bl. 4. m. Titelholzs. — Butsch' Sammlung.

1. IR lieben Christen mercket mich etc.
2. O Mensch zu hertzen nimb die wort etc.

644. Zwo Türckische Zeitung. Die Erste, von der Dreytägigen Schlacht vnd Persischen Victorj, wider den Türcken . . Zu singen in Göde Michels Ton. Die andere, von der Con-

stantinopolitanische Brunst . . Sings ins Blarers Melodey.

o. O. u. J. (1586). 4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Zürich.

1. Wir dancken Gott für seine Gnad etc.
2. New Zeitung hab vernommen etc.

M. D. LXXXVII.

645. Neue zeitung auß Vngern, Auch gründtlicher vnd warhaffter bericht: Welcher massen der Saswar Bascha von Siget, sambt andern dreyen Beegen, den 9. Augusti dises 1587. Jars, vber die Fünff Tausendt starck herauß gefallen, vnd bey Sibentzehen Dörffer verbrennet vnd verheret, auch ein guete antzal Christen auffgehebt, gefenglichen mit sich geführt, aber in jrem zuruckziehen bey Sarkan Zigetthe, vngefehr zwo Meyl wegs von Kanischa, von den vnsern angetroffen, vnd vermitels Göttlicher hülff Ritterlichen seind erlegt worden, mit allen circumstantijs auff's fleissigist beschriben. Gedruckt zu Eberaw in Vngern durch Hansen Mannel, Anno M. D. LXXXVII.

10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

Andere Ausgabe:

Neue Zeytung auß Vngern, Auch gründlicher vnd warhaffter Bericht: Welcher massen der Sasuar Bascha von Siget, sampt andern dreyen Beegen, den 9. Augusti, dises 1587. Jars, vber die Fünff tausendt starck herauß gefallen, vnd bey Sibentzehen Dörffer verbrennet vnd verheret, auch ein gute anzal Christen auffgehebt, gefenglichen mit sich geführt. Aber in jhrem zu ruck ziehen, bey Sarkan Zigetthe, vngefehr zwo meyl wegs von den vnsern angetroffen, vnd vermittels Göttlicher hülff, Ritterlichen seind erlegt worden, mit allen circumstantijs auff's fleissigiste beschrieben. Gedruckt zu Nürnberg, durch Leonhard Heußler. M. D. LXXXVII.

8 Bl. 4. m. Titelholzs. Copie eines Schreibens von Erhard Pöckel, Secretär des Grafen von Serin. — In Zürich u. München.

646. Neue Zeitung auß Vngern, auch warhaffte vnd eygentliche Abcontrafactur: Welcher massen der Saswar Bascha von Siget, sampt andern dreyen Beegen den 9. Augusti dises 1587. Jars, vber die fünff tausent starck heraußgefallen, vnd bey sibentzehen Dörffer verbrennet vnd ver-



heeret, auch ein gute anzal Christen auffgehoben, vnd gefengklichen mit sich gefürt, aber in jrem zu ruck-ziehen bey SarcKan Zigarette, vngefehr zwo meil von Canischa, von den vnsern angetroffen, vnd vermittels Göttlicher hülf Ritterlichen sein erlegt worden, mit allen Circumstantijs auff's fleisigist beschriben. Am Ende: Zu Augspurg, bey Hans Rogel, Formschneyder.

o. J. (1587). Imp. Folioblatt m. Holzsch. 226 Verszeilen. — In Zürich.

Das aller menig werd Bekandt,  
Was geschehen ist im Vngerlandt etc.

647. Victoria, Oder Zeyttungen, so die Christen den XXvij. Augusti, Anno 87. Inn Vngern bey Katzerlach, glücklich mit Gottes hülf dem Türcken aberhalten, Dergleichen bey Manns gedencken nie erhört oder geschehen ist. Anno Domini M. D. LXXXVII. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, bey Josias Wörlij beym hayligen Creütz, hinder dem Predig-hauß, inn sanct Otmarshgassen, im Jar 1587.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

648. Zwü newer Zeyttung, vnnnd noch vil Grössere Christenliche Victoria, So die Christen mit Gottes hülf vnnnd beystandt, Widerumb bey 50000. Türcken bey Ostrahitz inn Croatien den 29. Octobris, Anno des 87. Jar aberhalten, vnnnd vberwunden haben. Mehr ein neue Zeyttung, auß Constantinopel den 27. Nouember, Anno 1587. Jar, Das auch die Georgianer vnnnd Janitscharen, vil Taussendt Türcken erschlagen an zweyen orden. Gedruckt zu Augspurg, bey Josias Wörly, beym hayligen Creütz, hinder dem Predig Hauß, in sanct Othmars Gassen, im Jar 1587.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

#### Neue Ausgabe:

Zwo neue Zeittung, von der Christlichen Victoria, oder Syg, so die Christen mit Gottes hülf vnd beystandt, widerumb bey die Fünfftausent Türcken, bey Ostrahitz, in Croatien, den 29. Octobris, Anno 87. Aberhalten, vnnnd vberwunden haben. Die ander Zeittung, auß Constantinopel, den 27. Novembris, diß 87. Jar, Das auch die Georgianer, vnnnd Ja-

nitscharen, vil Tausendt Türcken erschlagen, an zweyen orten, wie dan hierin vermeld wirdt. Anno M. D. LXXXVIII. Am Ende: Getruckt zu Wien in Osterreich, bey Johann Apffel, Im Jar Christi, 1588.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

649. Neuwe Zeytung, Von zwo Schlachten in Franckreich: Welche erste der König von Nauarr, neben vier anderen Borbonischen Printzen, in eygener Person wider den Hertzog von Joyeusen, den 10. tag Octobris, dem Alten Kalender nach, dieses jertzlauffendes 1587. Jahrs, Ritterlich erhalten. Die Ander Schlacht, haben die Teutschen Reuter, neben jhnen zugeschickter entsatzunge, deme von Meyne, deß von Guisen Brudern, den 16. tag Octobris dieses Jahrs, mit erhaltener Victori geliefert. Getruckt zu Roschell in Franckreich, im 1587. Jahr.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Am Schlusse Vignette. Eigntlicher Druckort: Frankfurt a. M. bei P. Brachfeld. — In Zürich u. München.

#### Andere Ausgaben :

Neuwe Zeytung Von zwo Schlachten in Franckreich: Welche erste der König von Nauarren, neben vier andern Borbonischen Printzen in eygener Person wider den Hertzog von Joyeusen, den 10. tag Octobris, dem Alten Kalender nach, dieses jertz lauffendes 1587. Jahrs, Ritterlich erhalten Die Ander Schlacht, haben die Teutschen Reutter, neben jhnen zugeschickter entsatzunge, wider den von Meyne, des von Guisen Bruder, den sechzehenden tag Octobris dieses Jahrs, mit erhaltener Victori geliffert. Getruckt zu Roschellen in Franckreich, im 1587. Jahr.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Ulm.

Neuwe Zeytung, Von zwo Schlachten in Franckreich: Welche erste der König von Nauarr, neben vier anderen Borbonischen Printzen, in eygener Person wider den Hertzog von Joyeusen, den 10. Tag Octobris, dem alten Kalender nach, dises jertzlauffendes 1587. Jahrs, Ritterlich erhalten. Die ander Schlacht, haben die teütschen Reüter, neben jhnen zugeschickter entsatzunge, deme von Meyne, deß von Guisen Brudern, den 16. Tag Octobris dises Jahrs, mit erhaltener

Victori geliefert. Getruckt zu Roschell in Franckreich, im 1587. Jahr.

4 Bl. 4. m. kleinem Titelholzschn. — In München.  
Alle drei Ausg. von verschiedenen Druckern.

650. Zeitung Von deß Königs Nauarra auß Franckreich gesandten, Herrn Jacobi Segurii Pardelliani Schreiben, an etliche Chur vnd Fürsten, im heiligen Röm. Reich, jtz auff verschiedenen Fürsten tag, auff Petri vnd Pauli, dieses 87. jars zur Naumburg vbergeben. Darinnen er, die wider den König der Religion halben erregten verdacht, widerleget vnd ablehnt. Mit Erinnerung, was die vorstehende Kriegs expedition in Franckreich, auff eines vnd des andern theils obsig, den Deutschen bringen möge: Darumb bey jren Chur, vnd F. G. er entlich vmb hülffe ansuchet. Gedruckt zu Straßburgk, bey Nicolaus Waldt. M. D. LXXXVII.

8 Bl. 4. — In Ulm.

651. Warhafftige vnd' Eigentliche zeitung, was sich kurtzverschiener zeit in Franckreich zu getragen, zwischen dem König von Nauarra vnd Hertzogen von Joyeuse, auch welcher gestalt ein offne Veldtschlacht abgelauffen, so gehalten den 20. tag Octob. dieses Jars 87. Alles auß glaubwürdigen Copeyen vnd Schrifften, so von Bordeaux vnd der orth hieher geschrieben worden, gezogen vnd in Truck verfertigt. Sampt anzeigung der Grafen vnd Herrn, so auff des Hertzogs von Joyeuse seiten zum Theil geblieben, vnd auch gefangen, auch was Beuten sie darvon gebracht. Im Jar M. D. LXXXVJJ.

o. O. 4 Bl. 4. — Prutz, Journalismus S. 134.

652. Dritte Zeytung auß Frantzösischer Sprach inn Hoch Teusch transferiert vnd vbersetzt. Zuwissen. Was sich seithero den xxvj. tag Octobris nechstuerschieden, Darnach noch weiter in Franckreich verlossen, vnd den xxj. auch xxij. Nouembris, biß gar an den ij. Tag jetzt ablauffendes Monats Decembris zugetragen. Daraus lauter erscheinet, was von den Hugonoten, newlich außgesprengtem Sieg vnd Victori zu halten, oder endlich dauon zuhoffen sey. Zu Cölln, Durch

Gotfridt von Kempen, auff der Burgmauren, Anno M. D. LXXXvij.

3 Bl. 4. — In Ulm u. München. Prutz, Journalismus S. 133.

653. Zeitung vom Streydt, So sich zwischen den Protestierenden Teutschen, vnd Catholischen in Franckreich, zugetragen. Sampt allen vmbständen, zuwissen, Wie, Wan, Warumb, vnd durch Welche die Teutschen in Franckreich gebracht, vnd den XXVI. Octobris Negstuerschienen, zwischen Orliens vnnnd Pariß, bey Estamps erlegt, gefangen, vnnnd zerstreuwet worden. Gedruckt zu Cölln, Durch Nielaus Schreiber, vnder Sechszehen Häusern. M. D. LXXXVII.

6 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Erlangen.

654. Warhafftige vnd Gründtliche neue Zeytung, welcher massen die fürnem'e Statt Mülhausen in Schweiz gelegen, in disem 1587. Jar, den 17. Junij, von den vier Orten, Bern, Basel, Zürich, vnd Schaffhausen Belegert, vnd volgendes den 25. diß, mit schröcklichem Blutvergiessen Erobert, vnd eingenom'en worden ist. Am Ende: Zu Augspurg bey Bartholme Keppeler, im kleinen Sachssengäßlin.

o. J. (1587). Folioblatt m. Holzschn. (Belagerung der Stadt). — In Zürich. Haller's Bibl. d. Schweizer-Geschichte. V. no. 615.

655. Warhafftige Zeytung, Vnnnd gründliche Beschreibung, welcher massen die fürneme Statt Mülhausen in Schweiz gelegen, in disem 1587. Jar, den 17. Junij von den vier Orten, Bern, Basel, Zürich vnd Saffhausen, Belegert, auch volgendes den 25. diß mit erschrocklichem Blutergiessen, erobert vnd eingenommen worden. In Gesangs weiß gestellt, Im Thon Ach Gott wem soll ichs klagen, die noth vnd grosse gefahr. Am Ende: Gedruckt zu Straubing, bey Andre Summer.

o. J. (1587). 4 Bl. 8. 16 Str. — In München. Abged. in Körner's Hist. Volksliedern S. 264.

NVN mercket auff mit klagen

alhie zu diser stundt,

Was sich hat zugetragen,

im Schweytzer la'dt jetzund etc.

656. Neue Zeittung, Vnd erschreckliche Propheceyung, oder Weissagung vber Teutschlandt, Polen, Niederlandt, Bra-

bandt vnd Franckreich, so sich vffs 88. Jar anfangen werden zu geschehen, neben vormeldung, was für zeichen fürm Jüngsten Tage hergehen werden, neben einem bericht was sich jtz in Franckreich zugetragen. Diese Propheceyung ist gefunden worden in Mastrich, bey einem Gottsfürchtigen Mann, Wilhelm de Frieß, nach seinem Todt, Anno 1587. Am Ende: Gedruckt zu Basel, durch Samuel Apiarium, Anno 1587.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Nürnberg.

Neue Ausgabe:

Neue Zeitung, Vnd Erschröckliche Propheceyung oder Weissagung vber Deutschland, Polen, Niderlandt, Brabandt, vnd Franckreich, so sich vffs 88. Jar anfangen werden zu geschehen, neben vormeldung, was für zeichen fürm Jüngsten Tage hergehen werden, neben einem bericht, was sich jetzt in Franckreich zugetragen hat. Diese Propheceyung ist gefunden worden in Mastrich, bey einem Gottsfürchtigen Mann, Wilhelm de Frieß, nach seinem Tode, Anno 1587. Erstlich gedruckt zu Basel, durch Samuel Apiarium, Anno 1588.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Im Besitz des Dr. Tobias in Zittau.

Erschien bereits 1577 als »Ein Grausam'e Vnd Erschreckliche Prophezeyung, oder Weissagung vber Theutschlandt . . «.

657. Zwo erschrückliche Neue zeytung, Die erste, Von einem Reichen Bawren, welcher ein grosser Wucherer gewesen . . Geschehen im Land zu Preussen . . 1587 . . Vnd in ein Gesang verfasset . . Die ander, Wie ein Schwester der andern ein Brodt versagt . . Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, bey Valentin Fuhrman. 1587.

4 Bl. 8. — In Berlin.

658. Neue Zeytung, auß Märingen, im Bayrland, zwü Meyl wegs von Augspurg gelegen, darinn ein vnnattürlich Kalb, gefallen, vnd von vilen Personen, vnd sonderlichen von Jacob Vlrich, Wohnhaft in gemeltem Orth, Item von Vrsula Gründlerin von Aychen, gesehen worden ist. Am Ende: Zu Augspurg, bey Hanns Schultes dem Jüngern, Dockenmacher vor Barfüsser Thor.

o. J. (1587). Folioblatt m. Holzs. (ein Kalb mit zwei Köpfen und acht Füßen, wovon zwei auf dem Rücken). — In Zürich.

659. Vnerhörte greuliche, vnd erschrückliche Neue Zeyt-

tung vnd gesiecht, so jm Bhömerlandt, in der Statt Tachen, in des Wolgebornen Herren, Christoffen Popels gebiet Anno 1586 an Simon Judas tag, von villen Hundert Personen, gesehen worden ist, Dardurch sie ain solliche forcht ist ankumen das sie nit anderst vermeindt haben, der Jüngste tag sey vorhanden oder einbrochen, derwegen sie in die Kirchen gelauffen vnd Gott, vmb abwendung dises gesichts mit Fasten vnd beten ersuchet vnd geflehet haben, wie er sie dan auch gnedig erhöret hat. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Hanns Schultes, Brieffmaler vnd Formschneyder vnder dem Eisenberg.

o. J. (1587). Folioblatt m. Holzsch. (zwei Pferde und ein Löwe am Himmel). — In Zürich.

660. Neue warhafftige Zeitung, Von dem erschröcklichen Zeichen, welches Gott am Himmel hat lassen erscheinen vber die vngewhren Papistischen Kriegsleute, welche das Euangelium Jesu Christi, vnd desselbigen Verwandten, zu Brysich am Rhein, am Ende dieses ablaufenden 1587. Jars grewlich verfolget, abgeschaffet, vnd an statt desselbigen die Bäpstischen grewel widerumb angerichtet . .

o. O. u. J. (1587). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Ueberfall Brysichs durch die Jülichischen. — In München.

661. Vunnatürliche Zeitung von siben wunderbarlichen seltzamen Vögeln, so in Engelland den 27. Decembris Anno 1586 gefangen worden. Augspurg. 1587.

4. — Butsch, Cat. 34. S. 105.

662. Alte neue Zeittunge, von dem eussersten Trost, vnd letster hülffe, der vberauß geplagten Seelen, So die Jesuiter vnd andere Papistische Lehrer ins Fegfeuer setzen. Dariin wunderliche vnnnd seltzame schnocken vnnnd hocken zu finden, darauff sie sich gründen: Aber nach fewrnewer Erfegung sehr kalt befinden. Käuff vnd liß zuvor darnach richte. M. D. LXXXVII.

o. O. (Straßburg, B. Jobin). 35 Bog. 8. (letztes Bl. leer). Widmung vom 25. März 1582 an Rath und Gemeinde zu Hammelburg unterzeichnet: Georgius Nigrinus Pfarrer zu Giessen inn Hessen etc. Theologisch-polemische Schrift gegen Jacob Feucht. — In München.

Neue Titelaufgabe, nur mit umgedruckter Widmung, der 1582 erschienenen Schrift »Fegfeuers vngrund«.

## M. D. LXXXVIII.

663. Warhafftige Neue Zeittung auß dem Land West- uahlen, von der Stat Ossenbruck, wie man da hat auff einen Tag 133. Vnholden verbrendt . . Im Thon. O Welt ich muß dich lassen. Am Ende: Gedruckt im Jar 1588.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzs. 26 Str. -- In Zürich u. Berlin.  
Hort jhr Christen gemeine etc.

664. Warhafftige Contrafactur, vnd Neue Zeyttung, eines Kneblins welches Jetzunder etlich wochen her, vn- natürlicher weyß, Blut Schwitzet. Am Ende: Gedruckt Zu Augspurg, bey Hanns Schultes Brieffmaler vnd Formschneyder vnder dem Eysenberg Den 17. Martij An'o 1588.

Folioblatt m. Holzsch. — Butsch' Sammlung.

665. Neue Zeyttung: Vnd bericht, Wie die Königin von Algiera gehn Rom kommen, vnd wie sy sampt jhren sechs Sönnen, vnnd etlichen vilen Weybs personen, jhres Frawenzim'ers Getaufft worden. Vnd auß was vrsachen, sy von jhrem Gemahel entpflogen seye, wie den 27 Decembris, diß ablauffendt 87. Jars. auß Rohm vnd zu Venedig inn Welscher Sprach im Truck außgangen, vnd jetzundt Ver- teutschet worden, etc. Gedruckt zu Augspurg, bey Josiam Wörly, bey dem hayligen Creutz, hinder dem Predighauß, inn sanct Othmars Gassen, im Jar 1588.

6 Bl. 4. m. Titelholzs. Am Schlusse eine Querleiste. — In München.

666. Warhafftige Neue Zeitung vnd Contrafactur zweyer frembden wunderbahren Fische, der eine Schwerdt, der ander Hornfisch genannt . . in Dennemarck . . vnd . . zum Gribß- walde . . gefangen . . Am Ende: Zu Magdeburgk bey Jo- hann Francken.

o. J. (1588). Folioblatt m. Holzsch. — Drugulins Bilderatlas II. Nachträge II. S. 8. Nr. 765a.

667. Wunder neue Zeitung, die vns ein Häring aus dem Meer bracht, allen Menschen zur Warnung vnd Besse-

zung beschrieben durch Jacobum Colerum, der heiligen Schrift Doctorn vnd Probst zu Berlin. Gedruckt zu Berlin im grawen Closter durch Nicolaum Voltzen. 1588.

4. m. Titelholzschn. — (Berliner) Sonntags-Blatt. 1865. S. 112.

668. Neue Zeitung aus Ungern. Kurtzer bericht der bey dem Marckt Sixo in Oberrn Hungern, Von dem Deutschen vnd Ungerischen Kriegsvolk zu Roß, bey Siebenzehnhundert, vnd der Türcken so anfangs (wie die gefangenen selbs bekand) Acht tausent, hernach gar Eyllff tausent starck worden, vnd sich den Oberrn Kraiß Ungern zu verheeren vorsamlet, den 8. Octobris Anno 1588. gehaltenen Schlacht. Erstlich gedruckt zu Prag in der Alten Stadt, durch Hans Schuman.

o. J. (1588). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Nürnberg.

Andere Ausgabe:

Neue Zeitung aus Ungern. Kurtzer Bericht der bey dem Marckt Sixo in Oberrn Hungern, von dem Deutschen vnd Ungerischen Kriegsvolk zu Roß, bey 1700. vnd der Türcken so anfangs (wie die gefangenen selbs bekandt) 8000. hernach 11000. starck worden, vnd sich, den Oberrn Kraiß Ungern zuerheren versamlet, den 8. Octobris, Anno 1588. gehaltenen Schlacht. Gedruckt im Jar M. D. LXXXVIII. Am Ende: Gedruckt zu München, bey Adam Berg.

4 Bl. 4. mit 2 Titelholzschn. — In München.

669. ZEitung, oder Bericht, Wie es sich auff der gehaltenen Schlacht, so das Teutsch vnd Ungerisch Kriegsvolk in Oberrnhungern, in die 1700. starck zu Roß, vnd bey 100. zu Fuß, von Erlaw, mit dem Erbfeind dem Türcken, der inn die Eilfftausentmann starck, wie die gefangenen Türcken selbst bekent, vnd damit den gantzen Kraiß, Oberrnhungern zuerhören vermeindt, von Tyga gethan, begeben vnd zugetragen hat, geschehen den 8. tag Octobris, des jetzigen 1.5. 88. Jars. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, bey Geörg Lang, Formschneider, in der Judengassen.

o. J. (1588). Großfolioblatt m. Holzschn. — In Erlangen.

670. Zeyttung vnd Bericht, des Jemmerlichen Polnischen Kriegswesens, So vor Pitzen in Schlesien geschehen



ist, etc. Den 28. Februari, Anno 1588. Jar. M. D. LXXXVIII. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Vlmütz. Anno Dominij 1588. Jar.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

671. Polnische Zeitung. Von der Wahl vnd Krönunge deß Königs in Polen, Sigmunds III. Printzen auß Schweden. Deßgleichen, Wie Ertzhertzog Maximilian auß Osterreich, auch erwehltter König in Polen, geschlagen vnd endlich an der Schlesischen Grentz, sampt den bey sich habenden Polnischen Herrn, gefangen worden: Vnnd wie die Vertragsmittel jetzt angestellt werden. Neben einer richtigen Geburts Liny deß Jagellonischen Stammes, darauß zusehen, wie einer oder der ander erwehlete Könige dem Polnischen Reiche verwannt. M. D. Lxxxvij.

o. O. 30 gezählte Seiten. 4. — In Zürich.

672. Zeittungen Von dem mächtigen vnd sehr gewaltigen Rüst, Prouision vnd fürsehung, so jhr Mayestet Philippus der Catholisch König in Hispania auff die Armada, vnd Kriegßhöer auff dem Möer, so deß herein gehendt 1588. Jahr abfahren soll, gewendet hat. Wie die zu Rom mit der Oberkeit bewilligung, bey Joannis Gilliotti Erben gedruckt, vnd nacher verteutschet worden. Anno M. D. LXXXVIII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Ulm.

#### Andere Ausgabe:

Zeittungen. Von dem mächtigen vnd sehr gewaltigen Rüst, Prouision vnd fürsehung, so jhr Mayestet Philippus der Catholisch König in Hispania auff die Armada, vnd Kriegßhöer auff dem Möer, so deß herein gehendt 1588. Jahr abfahren soll, gewendet hat . . Anno M. D. LXXXVIII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Zürich, Augsburg u. München.

673. Warhafftige Zeytung vnd Beschreibung, von der Gewaltigen Armada, oder Kriegsrustung, so der Großmechtige, König von Hispanien auff dem Meer, bey Lissebona der Hauptstadt, des Königreichs Portugal, zusammen hat lassen bringen, in grosser anzahl den 29. vnd 30. Majj nechstuerschienen, von dannen abgesegelt, die Königin von Engellandt sampt

Hollandt vnd Seelandt zubesuchen. Vnd wie die Spanisch Armada auff dem Britannischen Meer, von der Englischen Armada ist angriffen, beschedigt, verjagt, vnd vil zu grundt geschossen, vnnnd biß in die Nordsee getriben, Anno 1588. den 1. Augusti. M. D. LXXXVIII. Am Ende: Getrückt zu Cölln durch Niclaus Schreiber.

6 Bl. 4. Auf dem Titel Admiral Drakes Bildniß mit der Umschrift: Franciscus Draeck Nobilis Angliae Eques A<sup>o</sup> Aetat. 43. — In München.

Neue Ausgabe:

Warhafftige Zeytung vn̄ Beschreibung, von der Gewaltigen Armada, oder Kriegsrüstung, so der Großmechtige König von Hispanien auff dem Meer, bey Lissebona der Hauptstadt, des Königreichs Portugal, zusammen hat lassen bringen . . Vnnnd wie die Spanisch Armada auff dem Britanischen Meer, von der Englischen Armada ist angriffen, beschedigt, verjagt, vnd greulich vil zu grundt geschossen, vnnnd biß in die Nordsee getrieben, Anno 1588. den 1. Augusti. Auß dem Niederlendischen Gedruckten Exemplar, nach gesetzt vnd Gedrückt. Am Ende: Gedrückt zu Köln, bey Niclaus Schreiber.

o. J. (1588). 6 Bl. 4. m Titel-Medaillonportrait Philipps II. — In München.

✓ 674. Schiffstreit, Das ist, kurze doch warhafftige Zeitung vnnnd Beschreibung der mechtigen Armada oder Kriegsrüstung, Welche der König auß Hispanien . . Vnnnd wie die Spannische Armada zwischen Pleymuyen Dover vnd Dunckerke von den Englischen angegriffen, beschediget, verjaget vnnnd etlich in grundt geschossen den 9. 10. Augusti. Welchs alles Jacob de Medrago, der als ein Oberster der Spanier mit vnd darbey gewesen, von den Englischen gefangen, gesehen vnd erfahren. Hernach der Königin in Engelland zu sonderen gefallen hat abcontrafeyt vnnnd beschrieben, wie folgen wird, vnd in der Figur zu sehen ist. Auß Englischer Sprach in Deusch transferirt. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Nider Wesel, durch Johan von Leiden. Anno 1588.

8 Bl. 4. m. Titelholzschn. — Prutz, Journalismus S. 145.

Andere Ausgabe: o. O. 1588. 6 Bl. 4.

675. **Bonn. Warhafftige Zeytunge**, von der Belägerung vnd Einnemung der Statt Bonn, sampt der Schantzen. Welcher gestalt die Spanischen sie einbekomen haben, den 25. Septembris, Anno 1588. Auch was sich darvor auff beden theylen verlossen, vnd zugetragen hat seind der Belägerung, mit Scharmützeln, Schlagen, vnd andern Kriegs Sachen. M. D. LXXXVIII. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Cölln, vnd nachgedruckt zu Nürnberg, durch Leonhard Heußler.

6 Bl. 4. m. Titelholzs. — Im Germ. Museum.

676. **Warhafftige Zeitung**, von der Belgerung vnd ein Nemung, der Stat Bon sambt dern schantzen Am Ende: Gedruckt zu Nüernberg, durch Lucas Mayr Formschneyder etc.

o. J. (1588). Folioblatt m. Holzs. 90 Versz. von Hans Weber von Nürnberg. — Im Germ. Museum (v. Scheurl).

Nach dem der Hauptman Martin schenck

Die Stat Bon name ein mit renck etc.

677. **Bonnische Zeitung. Wahrhaftiger Bericht**, wie die Statt Bonn, vier Meilen von Cöln am Rhein gelegen, durch Martin Schenck, von Neydeck, Chur Fürstlichen Trucksessischen Feld Obersten, mit einem geschwinden Kriegs Liste, eingenommen worden. Daneben auch sein, des Schencken, dieser Bonnischen Eroberunge halben gethanes Außschreiben. Endtlich von der zwischen den Beyerischen vnnnd Schenckischen gepflegter Friedshandlung: vnnnd der angehenden Spanischen der Statt Bonn Belegerunge. M. D. Lxxxvij.

o. O. 10 Bl. 4. — In Zürich.

678. **Frantzösische Zeitung. Abtruck**, Eines Königlichen Schreibens, welches Ihre Kön. May. in Franckreich, den 17. May, deß jetzlauffenden 88. Jars, an den Herrn von Mandelot gethan. Darin der zu Paris newlich erregte Tumult, vnnnd des von Guise wider den König fürgenommene Handlungen außführlich angezogen vnnnd erzehlet werden. Auß dem Frantzösischen ins Teutsch gebracht. M. D. Lxxxvij.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich.

679. **Warhaffte Newe Zeitung auß Fränckreich.** Von dem Herrlichen Sieg, Welchen der Gott der Heerscharen dem

Könige von Nauarren, wider den Hertzogen von Joyeusen des Königs in Franckreich Schwager vnd Leutenamt, den 20. Octobris Stilo nouo, in diesem 1587. Jahr, seiner bedrängten Kirchen zu Trost, auß milden Gnaden verliehen. Sampt noch einer andern Neue Zeitung von dem Hertzogen zu Florentz. Gezogen auß Frantzösischen Missinen. Auch ein Andere Schlacht, so die Teutschen Reutter, wider den von Meyne, des von Joyeusen Bruder, den 16. Octobris dises Jahrs, mit erhaltener Victori geliffert. Gegeben zu Bordeaux den 24. Octobris. M. D. LXXXVIII.

o. O. 5 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

680. Neue Zeyttung auß Franckhreich: Gründlicher vnd warhafter bericht, oder Newer zeyttung auß Leon inn Franckreich, etc. Wie Elenndt vnd Erbärmlich, das jetzig künfftig Jar, 1588. den 28. des Mertzen, wie sy das Teutsch Nauarrisch Kriegsuoelck, baydes zu Roß vnd Fuß, auch die Schweytzeren, so auff der Nauarrischen seyden, in nechstem Hörzog obgemelts Jars, in Franckreich gewesen, so Jämlich ergangen sey, vnd mit was grosser armuth die jenigen (so bey Leben blieben sind) Widerumb haimkom'en, (deren doch wenig) Ihrer selbst außschreyben nach, etc. im Jar 1588. Gedruckt zu Gänff, durch Eustachium Vignon, Anno Dominj, 1588 Jar.

8 Bl. 4. m. Titelwappen. Am Schlusse 2 $\frac{1}{2}$  S. Reime. — In Bern u. München.

Der Teutschen gleich Barbaren außgang,  
Ward mit Donneta dweyl nit lang etc.

#### Fernere Ausgaben:

Neue Zeyttung auß Franckhreich vnd Leon: Gründtliher vnd warhafter bericht, oder newer zeyttung auß Franckhreich vnd Leon, etc. Wie Elenndt vnd Erbärmlich, das jetzig künfftig Jar, 1588. den 29. diß Aprilis, wie sy das Teutsch Nauarrisch Kriegsuoelckh, Baydes zu Roß vnd Fuß, auch die Schweytzeren, so auff der Nauarrischen seyden, in nächstem Hörzog obgemelts Jars, in Franckhreich gewesen, so Jämlich ergangen sey, vnd mit was grosser armuth die jenigen (so bey leben blieben sind) Widerumb haimkom'en, (dern

doch wenig) Ihrer selbst en außschreyben nach, etc. im Jar 1588. Gedruckt zu Gänff, bey Eustachium Vignon, Anno Domini, M. D. LXXXVIII.

8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

Gründlicher vnd warhafter bericht, oder Newer zeytung auß Leon inn Franckreich, etc. Wie Elendt vnd Erbärmlich das verschinnen 1587. Jar, das Teutsch Nauarrisch Krieguolck, baydeß zu Roß vnd Fuß, auch die Schweitzeren, so auff der Nauarrischen seyden, inn Jüngsten Hörzug obgemelts Jars in Franckreich gewesen, so Jämmerlich ergangen ist, vnd mit was grosser armuth die jenigen (so bey Leben blieben sind), Widerumb haimkommen, (deren doch wenig) Ihren selbst außsagen nach, etc. im Jar 1587. Gedruckt zu Gänff durch Eustachium Vignon, Anno Dominij 1588 Jar.

8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Augsburg.

Auf 7. Bl. das zweiseitige Gedicht:

Der Teutschen gleich Barbaren außgang,  
Ward mit Donneto dweyl nit lang etc.

681. Warhafte Newe Zeittung, Von dem Auffrührische Tumult vnd Empörung der Burgerschaft zu Paris inn Franckreich auß anstiftung dessen von Gwyse, vnd von seinen wider Königliche Mayestet fürgenommenen handlungen. Auch wie gedachter von Gwyse seine vnschuld begert an Tag zu thun, beides in einem öffentlichen Außschreiben, wie dann in einem besondern an jhre Königliche Mayestat: Darinn er andere ins Spiel ziehet die jhn (seim vorgeben) verrhäterlich vnd hinderrucks fälschlich verlogen . . Alles newlich auß Frantzösischem ins Teutsch gebracht. M. D. Lxxxviij.

o. O. (Straßburg, B. Jobin). 18 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Ulm, Tübingen u. Meiningen.

682. Parisische Zeitung. Warhafter Bericht, welcher massen d' von Guise, newlich zu Paris ankommen, vnd der König mit jme nicht wol zu friede gewesen: Deßgleichen, wie dz gemeine Volk sich des Königs gehn Paris eingeforderter Guardi widersetzt, vnd ein Tumult wider dieselbe erregt, vnd etliche Todt gebliben. Der König endlich mit vnwillen, vnd gegen der Statt vnd den von Guise außgestossenen Tröuworten nach Chartres gewichen, vnd der von

Guise zu Paris verblieben. Darauß etlicher massen zusehen, wo sich die Frantzösische Händel endlich ein mal hinauß lassen möchten. Auß dem Frantzösischen ins Teutsch gebracht. M. D. Lxxxvij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Luzern (Bürgerbibl.), Ulm u. München.

683. Neue Zeitung, Warhaftiger Bericht aus Nürnberg an einen guten Freundt geschrieben, was sich im Monat Aprill dieses 1587. Jahrs zu Antorff, Cölln, Paris, Venedig, Rom, in Polen, Prag, vnd in Franckreich, in Engelland, Schotlandt, vnd allenthalben sich zugetragen vnd begeben, auch ein kurtzer bericht das Käy: May: vm: ein Reichstag an den Churfürsten zu Sachsen gegen diesen vnd ferner an alle Churfürsten abgefertiget, denselbigen zu Regenspurg, Speyer, oder Nürnberg, sol ernendt werden, Vnd zu wissen, das es jetzt allenthalben, in der gantzen Welt gar ferlich stehet, Wie hierin kurtz zufinden, etc. Gedruckt zu Regenspurg bey Hans Burger, 1588.

4 Bl. 4. m. Titelvign. — In München.

M. D. LXXXIX.

684. Warhafttge vnd gar außfierliche Newer Zeyttung, Auß Constantinopel, Welcher massen die Türckische Kriegslent ein Erschröckliche Auffruhr angerichtet haben, Auch fast die halbe Statt Angezündet vnd in Brand gesteket. Geschehen den 19. Aprilis, dises 1589 Jars. M. D. LXXXIX. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, bey Josiam Wöhrlin, bey dem Hayligen Creutz hinder dem Predighauß, in sant Othmars Gassen, im Jahr 1589.

7 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

685. Zeyttung: Auß Constantinopel, derwegen deß nächsten daselbst fürgangen, Tumults der Janitschari vnd Spachi wider den Türckischen Kaysern, Der Grausamen vnerhörte Brunst vnd Blünderung der Juden, vom 12. Maj auß Venedig, vnd vom 14. Aprillis, Anno 89. Jar auß Constantinopel geschriben worden. Anno Dominij 1589 Jar. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, bey Josiam Wöhrlin, bey

dem Hayligen Creutz, hinder dem Predighauß, inn sant Othmars Gassen, im Jar 1589.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

686. Neue Zeitung Auß Constantinopel, von dem Auf-  
lauff der Janitschaer vnd Spachen, wider den Türkischen  
Keyser, wegen der geringen Müntz, etc. darüber zwen für-  
nehmer Bassa enthaubtet worden. Dann auch Von der schreck-  
lichen Brunst vnd Plünderung der Juden, so obgelmelte Tür-  
ckische Soldaten angerichtet, Sampt andern anzeygungen,  
auß denen abzunem'en, was künftiger zeit im Türkischen  
Reich für ein vnrühliges wesen sich erheben möchte. Ge-  
druckt zu Straßburg. Anno M. D. LXXXIX.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Ulm.

687. Zwo Neue Zeitungen: Die Erste, was sich in der  
Stadt Losanna, im Schweitzerlandt gelegen, in diesem 1589.  
Jahr, zugetragen hat. Die Ander, auß Franckreich, was sich  
in der Stadt Nantia hat zugetragen, vnd wie Gott die seinen  
wunderbarlich errettet vnd aushilfft. Gedruckt im Jahr, M.  
D. LXXXIX.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinff. — In München u. Nürnberg.

688. Neue Zeitung Auß Franckreich, Von der Erschrock-  
lichen Mörderey, so sich zu Bleß, in des Königs beywesen,  
zugetragen: An der Person des Hertzogen von Guise, des  
Cardinals seines Brudern: vnd zweyer Bischoffen, eines von  
Lion, vnd des andern von Amiens, vnd noch mehr anderer  
ansehnlicher Personen, die hernach benent werden. Geschehen  
den 23. vnd 24. tag des nechstuerschiedenen Monats Decem-  
bris, Anno 1588. Gedruckt zu Cölln auff der Burgmauren,  
bey Godtfridt von Kempen. 1589.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Bern u. Ulm.

#### Andere Ausgabe:

New Zeitung Aus Franckreich, Von der erschrecklichen  
Mörderey, so sich zu Bleß, in des Königs beywesen zuge-  
tragen: An der Person des Hertzogen von Guise . . 1589.

o. O. 4. — Wallishauser, Antiq. Kat. II. p. 148.

689. Neue Zeitung aus Franckreich Bericht warer vnd

wie sich die Erschreckliche Morderey Jüngst verschiene 23 vnd 24 December Anno 1588 zu Bloys in Franckreich zuge-  
tragen. Ein Ander wunderbarliche neue zeitung was sich  
hat zugetragen, zu Weimar in Düringer Land, von einem  
Hirß geweih, aus welchen bluth geflossen ist, wie hernach  
folget.

o. O. u. J. (1589). 4 Bl. 4. — In Nürnberg.

690. Französische Zeitung von dem ermordeten Herzog  
von Guise vnd seinem Bruder dem Cardinal. Besançon 1589.  
(Frankfurt a. M., P. Brachfeld). 4.

691. Neue Zeütung wie Heinricus der Dritte des Nam-  
mens Regierender König in Franckreich, Zu Boliß baide  
Herren von Guisa, hat Hinrichten Lassen. Am Ende: Ge-  
druckt Zu Nürnberg Bey Luckas Mayr Formschneider Hinder  
Sandt Katerinna.

o. J. (1589). Querfolioblatt m. Holzsch. 88 Versz. — Im Germ.  
Museum (v. Scheurl).

Nun Horet als man zelen war,  
Ein dausent vnd funf huntert iar etc.

692. Gewisse Zeitung auß Franckreich, welcher Gestalt  
Kön. M. in Franckreich den Hertzog von Guise sampt seinem  
Bruder dem Cardinal hat hinrichten lassen. Darbey ange-  
zeigt, was Kön. May. darzu verursacht. A. d. Frantz. ver-  
teuscht. Gedruckt zu Basel, durch Samuel Apiarium. 1589.  
4. — In Portenbachs u. Lutz' Fastenmeßcatalog 1589.

693. Frantzösische Zeittung. Warhaffte kurtze Beschrei-  
bung, Welcher massen Heinricus der dritte diß Namens Re-  
gierender König in Franckreich zu Bloiß, vier Tagreyß von  
Pariß gelegen, Beyde Herren von Guisa hinrichten lassen,  
vnd wie hernacher mit jhren Cörpern ist procedirt worden,  
Auch von der Alten Königin Todt, beneben vermelten Fürst-  
lichen vnd Anderen Hohen Personen so gefangen, vnd auff  
dem Schloß Amboesa gefenglich verwahrt, Auch was sich  
sonsten verlossen vnd zugetragen. Geschehen im jüngst ver-  
gangenen Monat Decembris, Auß Frantzisischer Sprach trans-  
latirt. Nulla salus bello pacem te possimus omnes. M. D.



LXXXIX. Am Ende: Nachgedruckt zu Nürnberg, durch Leonhard Heußler.

4 Bl. 4. m. Titelvign. — In München.

694. Zeittung von Bleyß auß Franckreich. Welcher Gestalt Königliche Mayestat inn Franckhreich, den Hertzog von Guisen, sampt seinem Bruder den Cardinal, durch Sechs Personen, auß jhr König: Maj: Guardj, darzu verordnet, hat hinrichten lassen. Geschehen den 23. Tag Decembris, dises abgeloffnen 1588. Jahrs. Stylo Nouo. . 1589.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Ulm.

Andere Ausgabe:

Zeytung von Bleyß auß Franckreich, Welcher gestalt Königliche Mayiestat in Franreich den hertzog von Guisen, sampt seinem Bruder den Cardinal, durch sechs personen, auß jhr Königl: May: Guardi, darzu verordnet, hat hinrichten lassen. Geschehen den 23. Tag Decembris dieses abgeloffnen 1588. Jars, Stylo nouo. Darbey auch angezeigt wirdt, mit was Condictio die Statt Jamais sich ergeben hat. Auß dem Frantzöischen in hoch Teutsch gebracht. Gedruckt im Jahr 1589.

o. O. 7 Bl. 4. m. Titelwappen. Die letzten 4 Bl. füllt eine »Umbwendung deß Paßquills so jungstverflossen sieben vnd Achtzigsten Jahrs von den Bäpstischen gedichtet vnd außgangen, vber die Niderlag deß Teutschen Kriegszeugs so der von Donaw in Franckreich geführt, anfänglich in Latein beschrieben jetz in teusche Rythmos vbersetzt.« Anfang:

Als auß Lotring vergangen Jahr  
Zog der von Guiß mit grosser schar  
Vnd manchem sehr verblendten Mann  
Der helschen Bündniß zugethan, etc.

— In Bern u. Ulm.

695. Warhafftige Zeittung, Vom Leben, End vnd Abscheidt deß Hertzogen von Guisen, vnd Triumphschriff, vber den durch Gottes gnedigen segen vnd wunderbarliche wirkung wider dem Guisischen Rott, nunmehr erhaltenen Sieg, zu wider gestellt der Päpstler Frolocken vnd Freudengeschrey so verschiene Jahr nach erlegung deß Teutsche Kriegsvolcks welches vom Herrn von Donaw in Franckreich geführt darauß

die von menschen vnerkante Mittel zu Erhaltung der Kirchen Gottes vnd seines worts augenscheinlich zu spüren vnd desselben fürsorg wol abzunemen . . Gedruckt im Jahr 1589.

o. O. 5 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Erlangen.

Als auß Lotring vergangen Jahr

Zog der von Guiß mit grosser schar etc.

696. Frantzösische Zeytung. Declaration vnd Erklärung Kön: May: in Franckreich, von wegen des Hertzogen von Mayne, Ritters von Aumalle, vnd deren, so jhnen Beystand thun wöllen, Vornemmen, Abfall, vnd Vngehorsame. Auß dem Frantzösische ins Teutsch gebracht. M. D. Lxxxix.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Ulm.

697. Andere beglaubte Zeitungen Oder Gründlicher vnd satter doch Summarischer Bericht, was sich jüngsthin beyderseits zugetragen, als die dem König zu Franckreich zuziehende Eydgnossen den Hertzogen von Sauoi angriffen, vnd jhme Feindlicher weiß doch höchlich vervracht ins Land gefallen, Warum solches wolbedachtet vorhaben nicht fortgesetzt, . . M. D. LXXXIX.

o. O. (Straßburg, B. Jobin). 14 Bl. 4. — In Ulm.

698. Zeyttung Auß Franckreich, wie der selbig König Henricus, Durch einen Jungen Dominicaner Mönich, Clemens genandt, den Ersten Augustj, Anno 89. Jar, zu S: Clou erstochen worden. Gedruckt zu Augspurg, bey Josiam Wöhrly, bey dem Hayligen Creutz, hinder dem Predighauß, in Sanct Othmars Gassen, im Jar 1589.

4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

699. Warhafftige vnd Gewisse new Zeytung auß Franckreich, wie die Königlich May. daselbs jhr Leben geendet vnd beschlossen, durch einen Jacobiner Mönich, so jhne entleibt, wie solches glaubwürdig auß Lion den 20. Augusti geschriben worden, Geschehen, den Ersten Tag Augusti, diß Neun vnd achtzigsten Jahrs. A m Ende: Erstlich Gedruckt zu Augspurg, Bey Bartholome Käppeler. 1589.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

700. Zeitung wie Henricus der dritt diß Namens König

in Frankreich . . von einem Mönlich mit vergifftem Messer den 1. Augusti 1589 erstochen . . Augspurg.

o. J. (1589). 4. — Butsch, Cat. 34. S. 105.

701. Zeitung von Mertin Schencken, was sich zwischen jm vnd der Statt Nimwegen hat zugetragen. Item von dem erschrecklichen Mordt, den des Schencken Kriegsvolck in Grewer begangen . . 1589.

o. O. 4. — Butsch, Cat. 34. S. 105.

702. Warhafftige Zeitung, Was sich begeben vnd zugetragen hat, mit der Stadt Nimwegen vnd Martin Schencken, den 10. Augusti, Anno 1589. Ein ander Zeitung, Von dem erschrecklichen einfall, geschehen den 28. Augusti zwey Meile weg von Münster, in Westphahlen, von den Schenckischen, welche viel Menschen Erbärmlich ermordt, vnd ein grawsamen Schatz von dannen bracht. 1589. Am Ende: Gedruckt zu Lemgo, bey Conradt Grothen.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

#### Neue Ausgabe:

Warhafftige Zeitung, Was sich begeben vnd zugetragen hat, mit der Stadt Nimwegen vnd Martin Schencken, den 10. Augusti, Anno 1589. Ein ander Zeitung, von dem erschrecklichen einfall, geschehen den 28. Augusti Zwey meile weg von Münster in Westualen, von den Schenckischen viel Menschen erbermlich ermordt, vnd ein Grausamen Schatz von dannen bracht. 1589. Erstlich Gedruckt zu Lemga.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zittau.

703. Neue Zeyttung: Kurtze Hystorj der ding, so sich mit Martin Schenck, etc. Den 21. September, zu Newmagen im Niderlandt verlauffen haben, Anno 1589. Jar. Beschriben von einem Augenscheinlichen zeugen. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, bey Josiam Wöhrly, bey dem Hayligen Creutz, hinder dem Predighauß, in Sant Otmars Gassen, Anno 1589, Jar.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

704. Neue Zeittung aus Polen. Grüntlicher vnd War-

haftiger Bericht, Was in dem Polnischen Wesen, bisher, seit König Stephans Bathori tödtlichem abgang, mit der Newen Wahl, vn̄ daraus erfolgetem vnvornemen, jtem mit dem treffen bey Pitzschen in Schlesien, sich zugetragen, bis auff die angestellte vnd num her Gottlob Glücklich erörterte Fridtliche Tractation. 1589.

o. O. 4 Bl. 4. — Prutz, Journalismus S. 152.

705. Ware Abcontrafectung ainer erbärmlichen vnd erschröcklichen Newen Zeytung, so sich zu Erlingen, 4 Meil Wegs von Augspurg . . verlauffen, alda ain Inwoner vnd Brott Kauffer, mit Namen Hanns Altweckher, sein Schwagers Weyb vnd 4 seiner Kinder . . ermört vnd vmb gebracht hat. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg bey Hanns Schultes Brieffmaler vnd Formschneyder vnder dem Eyßenberg.

o. J. (1589). Folioblatt m. Holzsch. — Heerdegens (Schreibers) alte Sammlung.

706. Neue zeyttung vom Alten Prophet . . Gedruckt zu Paryß in Frankreich. 1589.

4. m. Titelholzsch.

707. Warhaftige Neue zeytung, Vnd ein Traurige Geschicht, in ein Lied verfast, vō einer vnggezognen Tochter, wie sie ein Kind vmbgebracht . . 1589 . . Ein ander Neue Zeittung auß Constantinopel, welcher Massen die Türckische Kriegsleut ein erschröckliche auffrhur angerichtet . . Gedruckt zu Cöln, bey Niclaus Schreiber, Im 1589. Jar.

7 Bl. 8. — In Berlin.

#### M. D. XC.

708. Französische Zeitung. Warhafter vnd Außführlicher Bericht, Was sich nach König Heinrichs, des Tritten, von Franckreich, tödtlichem Abgange, so wol in des Durchleuchtigsten vnd Großmächtigsten König Heinrichs, des Vierten, von Franckreich vnd Nauarra, als in des Hertzogen von Mayne vnd seiner Bundsverwanten, Kriegshändeln, biß auff gegenwertigen Monat, hat verlauffen vnd zugetragen . . Endlich Von der Maynischen newlichsten Niderlage, Abtruck eines Schreibens, so Höchstgedachter König von Franckreich

vnd Nauarra, Heinrich der Vierde, an den Hertzog von Longeville geschrieben. Empfangen den 17. des Mertzen dieses 1590. Alles erst newlich auß Frantzösischem in Teutsch gebracht. M. D. Lxxxx.

o. O. 28 Bl. 4. — In Zürich.

Andere Ausgabe:

Frantzösische Zeittung, Warhafftiger außfürlicher Bericht, was sich nach König Heinrichs, des dritten, von Franckreich, tödlichem Abgange, so wol in des Durchleuchtigsten vnd Großmächtigsten Königs Heinrichs, des Vierdten, von Franckreich vnd Nauarra, als in des Hertzogen von Mayne vnd seiner Bundsverwantten, Kriegshändeln, biß auff gegenwertigen Monat, hat verlauffen vnd zugetragen . . Alles erst newlich auß Frantzösischem in Teutsch gebracht. M. D. Lxxxx.

o. O. 55 gez. S. 4. — In Freiburg i. Br.

709. Französische Zeitung, Warhaffter vnd Außführlicher Bericht, Was sich in Königlicher Majestet In Franckreich vnd Navarra Kriegsläger, von der zeit an, als d' Hertzog von Parma sich zu dem Hertzogen von Mayne, vnd andern Liguisischen Rottverwantten, geschlagen, biß auff den 15. Septembr. hat verlauffen vnd zugetragen . . M. D. Lxxxx.

o. O. 9 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Zürich.

710. Königliche Nauarrische Zeitung, oder Beschreibung der dreyen vortrefflichen vnd gewaltigen Schlachten, so zwischen dem Durchleuchtigsten vnd Großmechtigsten Könige von Franckreich vnd Nauarren, Heinricho dem Vierden, vnd dem Hertzogen von Meyne sampt andern Liguisischen Rottverwantten gehalten. Deren eine vor Diepen, die ander vor Meulen, 7. Meilwegs von Paris, den 11. Februarij, Anno 1590. geschehen. Item, Die dritte vor Drux, 9. Meilwegs von Paris den 14. Martij, Anno 1590. gehalten. Noch zweyerley Königlich schreibens . . Auß dem Frantzösische in Teutsch tranßferirt. Erstlich, Gedruckt zu Basel, in Vorlegung Hans Storch, 1590.

8 Bl. 4. mit Titelwappen, und 5 Schlachtplänen in Folio. — In Zürich.

## Andere Ausgabe:

Königliche Nauarrische Zeitung, oder Beschreibung der dreyen vortrefflichen vnd gewaltigen Schlachten, welche der jetzige König von Franckreich vnd Nauarren mit dem Duc de Maine gehalten. Deren eine vor Diepen, die ander vor Meulan, 7. Meilwegs von Paris, den 11. Februarij 1590. geschehen. Item die dritte vor Drux, 9. Meilwegs von Paris, den 14. Martij Anno 1590. gehalten . . Auß dem Frantzösischen in Teutsch transferirt. Gedruckt erstlich zu Basel in Verlegung Hans Storck, Anno 1590.

7 Bl. 4. m. Titelwappen. -- In Ulm.

711. Warhafftige Zeytung auß Franckreich, von der gewaltigen Schlacht bei der Statt Dreux. 1590.

o. O. 4 Bl. 4. — Lempertz, Bibl. germ. 2378.

712. Neue Zeitung oder Abtruck eines Königlichen Schreibens zu Longville, sampt angehengten Particulariteten, was sich sonsten bey der Schlacht zugetragen. 1590.

o. O. 4. — Draudii Bibl. class. p. 685.

713. Warhafftige Zeitung vnd Beschreibung, mit was wunderbarlichen Practicken vnd Mitteln deß Printzen von Vranien Son, Mauritius genannt, das starcke Schloß vnd die Stadt Breda, hat eingenommen, durch fünff vnd sechtzig Soldaten. Gedruckt im Jar nach Christi Geburt 1590.

4. m. Kupfer. -- Schmidts Ostermeßcatalog 1590.

714. Parysische Zeittung. Nemlich viererley schreibens. Erstlich, Eines Catholischen Edelmannes Klagschrifft, vber das Elend in Paris, an seinen guten Freund. Das Ander, Aus dem Leger vor Paris: Das dritte von Kön: May: selber, an den Obersten der Stadt Langres, den 10. Augusti. Das Vierdte, Doctoris Guarneri an den Rhat zu Langres, anzeigen, was sich biß auff den 29. Augusti zugetragen . . Alles mit Buchstaben ördentlich verzeichnet. Aus dem Frantzösichen in Deutsch transferirt. Gedruckt, Im Jar. 1590.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Zürich.

## Andere Ausgabe:

Parysische Zeittung, Nemlich, Viererley Schreiben, Erst-

lich, eines Catholischen Edelmannes Klagschrift, vber das Elendt in Pariß, an seinen guten Freundt. Das Ander, Aus dem Läger vor Pariß. Das Dritte, Von Kö. May. selber, an den Obersten der stadt Langres, den 10. Augusti. Das Vierdte, Doctoris Guarneri an den Rath zu Längres, anzeigent, was sich biß auff den 29. Augusti zugetragen. Gedruckt im Jahr, 1590.

o. O. 4 Bl. 4. mit kleinem Titelholzs. — In Nürnberg.

715. Schröckliche newe Zeytung, auß Augspurg, so man an dem Himmel gesehen, vnd aygendtlich vernommen hat, Wie solliches mit etlich Hundert Menschen, zu Probieren vnd beweysen ist. Am Ende: Zu Augspurg, bey Hanns Schulthes, dem Jüngern, Dockenmacher am Barfüsser Thor.

o. J. (c. 1590). Folioblatt m. Holzs. — Heerdegens Sammlung.

716. Warhafftige Newe Zeytung, Von einer grossen vnnnd zuor weil die Welt steht nit erhörter Wunderthat: Wie Gott der Allmechtige einem armen Menschen, wohnhafft inn der Statt Kaurschim, im Königreich Böhheim, 5. Meil von Prag gelegen, da er seiner Kinder hungers halben, bey einer Strassen in der Erde Leim graben wolte, gar ein schönes Mehl erzeiget hat, Darauß vil Leuth das Brot gebachen, die Knödl, vnd Brey den Kindern gekocht haben, in disem jertz lauffenden 1590. Jar, den 22. tag Maij. Am Ende: Zu Augspurg, bey Bartholme Käppeler Brieffmaler, im kleinen Sachssen geßlin.

o. J. (1590). Folioblatt m. Holzs. — In Erlangen.

#### Andere Ausgabe:

Warhafftige Newe Zeittung von einer grossen vnd zuvor, weil die Welt gestanden, nicht erhörten Wunderthat: Wie Gott der Allmechtige einem armen Mann wohnhafft in der Stadt Kaurschim im Königreich Böhheim, 5 Meylen von Prag gelegen, da er seiner kinder hungers halben, bey einer Strassen an der Erden Leym graben wollen, gar ein schönes Mehl erzeiget hat, daraus viel Leut Brode gebacken .. den 22. **May** 1590.

o. O. u. J. (1590). 4. mit 2 Holzs.

.. 717. Wunderliche Zeittung, Von zweien Kriegsleuten vnd einem Schiffman, welche sich so weit verfahren, bis sie in ein heisse siedende See komen, was wunder Teuffels gespenst sie auff einer Insel dar gesehen, vnd wie sie endlich in vnd aus dem Venus Berg durch zulassung Gottes wider entkomen sein . . 1590.

o. O. 8 Bl. 4. — In Berlin.

Neue Ausgabe:

Wunderliche Zeittung, Von zweyen Kriegsleuten vnd einem Schiffman, welche sich so weit verfahren, biß sie in ein heisse siedende See kommen, was wunder Teuffels gespenst sie auff einer Insel dar gesehen, vnd sie endlich in vnd auß dem Venus Berg durch zulassung Gottes wider entkomen sein. Neben einer vermanung an alle Gottförchtige Eltern vnd Kindern. C. S. L. Gedruckt im Jahr, M. D. LXXXXI.

o. O. 8 Bl. 4. — In Nürnberg.

718. Erweytterte Vnholden Zeyttung, Kurtze Erzelung wie viel der Vnholden hin vnd wieder sonderlich inn dem Obern Teutschland, gefänglich eingezogen, was für grossen schaden sie den menschen vermög jhrer vrgicht zugefüget vnd wieviel vngeföhrlich deren inn diesem 1590 jar, biß auff den 21. Julij, von dem leben zum Tode hingerichtet vnd verbrandt worden seyen. Erstlichen gedruckt zu Vlm.

o. J. (1590). 4. — In Berlin.

719. Neue Zeitungen, Vom Vertrag der Schweitzer zu Bern mit dem Hertzogen zu Sophoien. Von der Stadt Genff. Von des Newen Königs in Franckreich, Henrici IIII. Cronung. Von der Eidgenossen Legation an den Hertzogen zu Sophoien. Vnd andere, so newlichster zeit ankomen. Aus einem Rostocker Exemplar nachgedruckt, durch Johan Balhorn, 1590.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Bern. Haller, Bibl. V. no. 652.

720. Warhafftige Neue zeytung, Wie die Statt Genff von der belägerung des Hertzogs von Sauoy entledigt, vnd was sie nach derselbigen, dem Hertzog wider für Stätt, Schlösser vnd Flecken eingenommen haben. Geschehen den



27. Nouembris Anno 1589. nach dem Alten Kalender. Sampt einer gewissen Zeytung, was sich newlich inn Franckreich mit Königlicher Mayestät vnd jhren Rebellischen Vnderthanen zugetragen hat. Alles auß dem Frantzösischen trewlich inn vnser hoch deutsche Sprach transferiert vnd vbergesetzt. M. D. LXXXX.

o. O. 4 Bl. 4. — In Ulm.

721. Neue Zeitung, Von der Statt Genff belägerung, vnd was sich zwischen der selbigen vnd den Hertzogen auß Saffoy, nun etlich Jahr lang zugetragen, vnd wie sie nun ein Zeit lang mit geringer Anzahl Volks dem Hertzogen in seinem Land großen Schaden zugefügt haben, in Gesangsweiß verfasst etc. Ist in Dannheusers Thon. M. DXC.

o. O. 4 Bl. 8. 49 Str. — In Berlin.

Eins Menschen bestes Kleinod ist,  
Die er von Gott empfangen,  
Das an Vernunft ihm nichts gebrist,  
Weisheit hiermit zu'rlangen ist etc.

722. Neue zeitung auß Franckreich, was newlich vor Schlacht zwischen Kön. Mayestet vnd seiner widerpart . . Im Thon, wie man den Lindenschmidt singt. Cölln, Nic. Schreiber.

o. J. (1590). 8.

723. Zwo Warhafftige Neue Zeitungn, Die Erste, Von der gewaltign schlacht, so der König von Nauarra mit de Bapst gehalten hat, . . vnnd die Stadt Ruan eingenom'en. Geschehen den 9. Januarij dieses 90. Jars . . Im Thon, wie man den Lindenschmidt singt. Dz ander von dem erschrecklichen Wunderzeichen, so man zu Costnitz am Bodem gesehen hat, . . Erstlich gedruckt zu Basel, durch Melchiorem Rorick.

o. J. (1590). 4 Bl. 8. — In Berlin.

724. Wunderbarliche Zeitung vnd Gedicht deß Gelts, Durch sonderbare Figurn, auff die zuvor außgegangene Reymen, Ey daß der mit dem Gelt nicht kompt, Durch vngevehliche Deutung deß Wuchers, auch wie man sich alles Geytz vnd Vbels massen soll, zuvor nie gesehen . . A m

**Ende:** Gedruckt zu Nürnberg, im 1590. Jar. Hans Clemen Coler.

Folioblatt m. Holzsch. (als Geldsäcke und Geldkisten geformte menschliche Figuren im Kampfe). Fünfspaltiges Gedicht. — Heerdegens (Schreibers) alte Sammlung.

Einsmals ich über den Marck gieng,  
Ein neue Zeitung allda hieng etc.

725. Neue Zeyttung, Gesangs weiß, von der Statt Genff. Im Thon, Wie man die schlacht auß Franckreich singet. Das ander Lied von den stoltzen Jungkfrauen vnd Mägten. Im Thon: Hertzlich thut mich erfrewen. Basel 1590. 8.

726. Warhafftige, doch erschröckliche neue Zeyttung auß Wien, von dem erschröckenlichen Erdbidem vnnnd greylichen schaden, am Thurn, Gwelber vnd Gebey der Stadt Wien, Newstatt vnd Baden . . im Jar 1590. Nürnberg, 1590.

4. — Ashers Cat. 61. p. 94.

727. Warhafftige vnd erschröckliche neue Zeitung auß Wien, von etlichen grossen vnnnd vnerhörten Erdbidem, welche viel Thürn eingeworffen, etliche Kirchen, vnd fast alle Häuser Zerschelt vnd Zerkloben, deren mehrertheils, Den 15. tag Septembris, In disem Jetzlauffenden 1590. Jar geschehen seind. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Georg Lang Formschneider.

o. J. (1590). Querfolioblatt m. Holzsch. — In Erlangen.

M. D. XCI.

728. Neue Zeittung Vom schröcklichen Erdbidm, den 15. nach dem Newen, aber den 5. tag Septembris, nach dem alten Calender, deß 1590. Jars, zu Wien in Oesterreich geschehen: Sampt einer Erleuterung Marci Volmarij. Anno M. D. XCI.

o. O. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. 4. m. Titelholzsch. Datum, Nimoth Wywarini: Calend. Nouemb. Anno salutis 1590. — In München.

729. Zeytung, Von allen fürnembsten sachen, so in diesem gantzen Jahr, in Franckreich geschehen, zwischen Königlicher Mayestat, in Franckreich vnd Navarra, vnd seiner widerpart, was vor Schlachten, Scharmützel, Stürm vnd An-

lauff vor Pariß, geschehen seindt, biß auff diß jetztlaufende 1591. Jahr. Auß dem Frantzösischen Exemplar in Hochdeutsch vbergesetzt. M. D. LXXXXI.

o. O. 4 Bl. 4. — In Zürich.

730. Warhafftige Neue Zeytung, vnd gründtlicher bericht: Von der letzten Eroberung vnd einnehmung, der zweyen Stätte Roana vnd Noyon, vnd was sich seyt dem Augusto dises Jars, bißher zugetrage: in den Pronintzen vnd Piccardyen, Als den Hauptstätten in Franckreich, auch von Eroberung, etlicher Vestungen vnd Klöster, So Kön. May. von Nauarren durch Gottes genade vnd Sieg erhalten, wie vnd auff was weiß dieselbige geschehen. Sampt der Capitulation, was gestalt sich die Statt Noyon, an jhr Königliche May: Ergeben habe. Erstlich getruckt zu Roana, Nachmals auß dem Frantzösischen verteutschet vnd in Truck gegeben. Anno 1591.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

731. Zeittungen, oder zween vnterschiedliche, kurtze, warhafftige vnd denckwürdige Bericht. was sich zwischen beyden kriegenden Partheyen in Franckreich zugetragen während der Belagerung der Stadt Paris bis zum Jahr 1591. 1591.

o. O. 22 Bl. 4. — In Uhm.

732. Neue Zeitung auß Franckreich. Was schrecklichen Jamers zu Pariß, in noch werender Belägerung sich zugetragen, wie eine reiche Fraw zwey jhrer eignen Kinder gessen, von den giftigen Thieren. so täglich zu Pariß sich erzeigen. zweier Mönch jhre deutung. Dann Des Herru De la Noua schriftliche antwort, auff des Hertzogen von Parma an jhn abgangenes schreiben, in welchem er von dem König zu Franckreich vnd Nauarren abfellig vnd Spanisch zu werden ermanet worden. Auß dem Frantzösischen verteutschet. M. D. LXXXXI.

o. O. (Straßburg, B. Jobiu). 9 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Ulm.

733. Ein Erschröckhenliche Neue Zeyttung. Von dem Erbfeind dem Türckhen. wellicher sich gegen der Christenheit schröckhlich erzeigt. mit starckhem Einfall, welchs man

auß Wien den sibenzehenden vnd siben vnd zweintzigsten Augustj, in disem M. D. XCI. Jahr, allher mit Grund berichtet vnd geschriben hat. Sampt einem Christlichen Gebett, wider den Türckhen. Auf 3. Blatte: Gedruckt zu Vlm, durch Johann Antonj Vlhart.

o. J. (1591). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

734. Warhafftige Newzeytung, Von dem Türcken, Wie er die Stadt Molach eingenommen, Auch alle Christen darinnen ermordet vnd vmbgebracht, Letzlichen die stadt angezündet vnd verbrand. Geschehen den 6. des Hornungs Anno, 1591. Im Thon, Wie man den Graffen von Serin singet. Erstlich Gedruckt zu Straßburg, bei Nicolaus Walde.

o. J. (1591). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

735. Neue Zeytung: Oder Kurtzer Discurs, von dem jetzigen Zustandt in der gantzen Welt, vnd was endtlich darauff erfolgen werde. 1591. Zu Ehren vnd Wolgefallen: Dem Edlen, Gestrengen, Wolbenampten vnd Ehrenvhesten Herrn Carolo Magno, von Schellendorff . . Gedruckt zu Gör-litz, durch Ambrosium Fritsch.

10 Bl. 4. — In Zittau.

736. Neue zeytung auß Augspurg, was sich daselbsten in einer Wochen für vnfall zugetragen auff's aller kürtzest angedeut. Am Ende: Zu Augspurg bey Georg Kreß.

o. J. (1591). Folioblatt m. Holzsch. — Drugulins Bilderatlas II. S. 74. no. 831.

737. Neue Zeytung auß Augspurg. Am Ende: Zu Augspurg bey Georg Kreß Brieffmaler, . . bey'm Brücklin.

o. J. (1591). Folioblatt m. Holzsch. (Nordlicht). — Drugulins Bilderatlas II. S. 75. no. 838.

738. Zeitung. Was sich zu Lisibon in Spannen begeben hat mit einer Abtissen D. Maria de Meneses . . was vor reine vermeinte Heiligkeit durch Schwarzkünstlerey sie zuwegen gebracht von 1575 bis 90. Jar wie das gestrafft ist worden. Die ander aus Engelland. Zweyer fürnemen Zaub-erinnen bekindnus welche verurtheilet vnd gehenckt sind

worden zu Chelmsforde in der Graffschafft Essen dis 1591. Jahr. Antorff.

o. J. (1591). 4. — Butsch, Cat. 40. no. 2694.

739. Warhafftige Neuwe Zeitung, auß dem Landt Westphalen, von der Statt Ossenbruck, Allda hat man den 9. Tag Hornungs, in dem 1591. Jar auff einen Tag 133. Vnholden verbrenndt . . Gesangweiß gestellt . . Ein ander wunderlich vnd Kurtzweilig Newes Lied von der jetzigen Weltlauff . . Getruckt zu Erfurd bey Johan Beck, Anno 1591.

4 Bl. 8. Das erste ist ein von Anno 1588 aufgewärmtes Lied (s. no. 663). — In Berlin.

1. Hort jhr Christen gemeine etc.
2. Ein Liedlein will ich singen etc.

740. Warhafftige neue Zeittung von einer Frawen, sampt dreyen Kindern wie sich selbst durch hungers noth erhangen, gesehhen in Brabant, in einer Statt Löwen genandt, den 4. Martij, Anno 1591. Im don Kombt her zu mir spricht Gottes Sonn. Am Ende: Gedruckt zu Cölln, bey Niclaus Schreiber, Anno 1591.

Folioblatt m. Holzsch. 15 Str. — In München.

Wolt jhr hören ein neues gedicht etc.

#### M. D. XCII.

741. Neue Zeitung auß Paris inn Franckreich im 92. Jar, von Wunderzeichen im Himel. Im Thon: Ewiger Vatter im Himelreich. Ein andere Zeittung von Eroberung von Noion vnd Roanna . . Im Thon des Lindenschmids. Basel 1592. 8.

742. Warhafftige Zeittung aus Crabaten. Was massen ein Türkischer Oberste, Hassan genandt, das Closter vnd Vehrung Zisekh vermeint einzunemen . . im Monat Julij, diß Jahrs, 1592. Das Ander, Eine glückselige Neue Jahrs wündschung . . Anna 1562. (statt Anno 1592). Am Ende: Gedruckt zu Wien in Osterreich, bey Woffgang Halbmeister.

4 Bl. 8. Reime. — In Berlin.

743. Neue Zeitung vnd warer Bericht: Das Erste. Von der Stad Straßburg im Elsass am Rhein, vnd dem Hertzog

von Lothringen . . Im Thon: Wie man den Lindenschmid singet. Das Ander Von dem Erbfeinde dem Türcken . . Gedruckt zu Grätz in der Steyermarkt.

o. J. (1592). 4 Bl. 8. — In Berlin.

744. Erschröckliche Neue Zeittung. Von der Grausame, vbernatürliche Wundergeschichte, deß Blutbrunnens zu Görlingen im Landt zu Wirtemberg, Leonberger Vogtey, welcher vom 28. Junij biß auff den 9. Julij, dises 1592. Jars, gantz trawrig vnd kläglich mit Blutflissen sich erzeiget hat, allen Frommen Christen zu trewhertziger warnung in druck verfertigt. (10 Versz. u. Holzsch.) Getruckt zu Augspurg bei Michael Manger. M. D. XCII.

4 Bl. 4. Unterzeichnet: J. R. G. F. — In Zürich.

745. Alte Neue Zeitung Von der Welt Lauff, geschwinden Listen vn' Practiken, Auch allerhandt vnarten vnd Fähler der Menschen Kinder . . Gedruckt im Jar Christi, M. D. XCII.

o. O. 22 Bl. 4. — In München.

746. Neue Zeitung, von Doctor Gunderman:

Welcher nahm Caluinische Lere an.

Von Halberstad ist er gen Leipzig komen,

Vnd hat gestiftet gar wenig frommen.

Er hat verführt manchen from'en Mon,

Dafür bekömpt Er jetzund seinen Lohn.

Im Thon: Ich stund an einem Morgen. Ein ander Lied, von Doct. Balthasar Prunner, vnd Philipp Wiesener. Im Thon: Heut wollen wir Gott loben vnd ehren.

o. O. u. J. (1592). 4 Bl. 8. 18 u. 26 Str. — In Wolfenbüttel. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 309.

1. BOckshaut woher Narr Gunderman etc.

2. NV höret zu jr Christen gemein etc.

747. Ein lang verkündte Neue Zeyttung. Wie nämlich der Antechrist, vnd das Kindt deß Verderbens, inn disem jetzt lauffenden 1592. Jahr, inn dem äussersten Lanndt Babylonä, inn einer Statt Consa genandt, auff dise Welt endtlich Geboren seye, Was zu der Zeit seiner Geburt, sich für Wunderzeichen begeben vnd verlauffen, Wie auch gemeldtes

Kind allbereidt sich erzeige, Was es für Wunderwerckh yebe, vnnnd deßwegen auch Angebettet werde. Wie sollichß auß Malta, an ettliche Christliche Fürsten vnd Potentaten geschriben, vnnnd von Venedig auß, auff den 11. Aprilis, ettlichen Herren inn Teutschlandt, kundt gethon worden. Alles trewlich vnd gründtlich verfassset, vnnnd in Truck verordnet.

o. O. u. J. (1592). 4 Bl. 4. — In München.

Blos Abdruck eines elenden Machwerks von 1578, s. no. 498.

748. Zeuttung Von deß Türckischen Keyzers abesanten Feindtsbrieff, so er mit den Legaten, dem Römischen teutschen, jetzt Regierenden Keyser Rudolqho dem andern dises Namens, vnserm aller Gnädigsten Herrn, in dem jetzt verloffnen 92. Jar, vberschickt hat.

o. O. u. J. (1592). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

#### Neue Ausgaben :

Zeitung, Von deß Türckischen Keyzers abesandten Feindsbrieff, so er mit den Legaten, dem Römischen Teutschen, jetzt Regierenden Keyser Rudolpho dem andern dises Namens, vnserm aller gnedigsten Herrn, inn dem jetzt 93. Jar, vberschickt hat.

o. O. u. J. (1593). 3 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Regensburg.

Zeitung, von deß Türckischen Keyzers abesandten Feindsbrieff . . Am Ende: Erstlichen gedruckt zu Grätz. 1593.

4. — Bibl. Ebner. V. p. 148.

Zeittung Von deß Türckischen Keyzers abesanten Feindsbrieff, so er mit den Legaten, dem Römischen teutschen, jetzt Regirenden Keyser Rudolpho dem andern dises Namens vnserm aller Gnadigsten Herrn, vberschickt hat. 1594. Hochnötige Gebett, wider den Grausamen Tirannen den Türcken. Am Ende: Gedruckt zu Cölln, bey Niclas Schreiber.

4 Bl. 4. mit kleinem Titelholzs. — In München.

Diese Abdrücke sind, wie man unter dem Jahre 1580 sehen kann, purer Schwindel; s. no. 530.

749. Warhafftige Neue Zeitung, Wie sich der Engel Gottes eim Weib, da die in jrem Gebet sampt jren Kindern verharret, erschienen, vnd was er zu jhr geredt, vnd jhr angezeigt, wie erschreckliche sachen als bald in der Welt er-

gehen sollen, daß sie es allen Leuten verkündigen solte, etc. Geschehen in einem Dorff Olschnitz genandt, hinder der Statt Nachod, im Gebiet der Edlen vnd gestrengen Herrn Christoff vnd Sygißmundus Gebrüder von Regern, zum Homerstein, etc. den 5 Tag Novembris, Anno 1591. M. D. LXXXII. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Leonhardt Heußler.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Bericht der Gebr. v. Regern an Adam Jordan Pfarrherrn zum Leffin, dat. Dinstag nach Allerheiligen 1591. — In Nürnberg.

750. Erschröckliche Zeütung auß Neüheußel, Carelstat, vnd Rab, den 1 13 14 Octobris von dem Wütende Erbfeindt dem Türcken dises 1592 Jars. etc Am Ende: Zu Nürnberg, bey Lucas Mayr.

o. J. (1592). Querfolioblatt m. Holzs. — Im Germ. Museum.

751. Neue Zeittung Vvnd Abcontrafactur der Stadt Creutzennach, sampt einem Wunderzeichen, so alda am Himmel gesehen worden, den 15. Martzij, Anno 1592. in Deutsche Carmina beschrieben, vnd in Latinische Verß kürztlich verfast. Item. Neue erfundene Prophecey, von Jahren 90. biss ins 99. Item. Ein neues Lied von der Calvinisten heymlichen Practticken vnd bösen Vorhabens, lustig vnd kurtzweilig zu singen. Im Thon, Es geht ein frischer Sommer daher, etc. Gedruckt zu Vrsel, durch Nicolaum Henricum. Anno M. D. XCII.

10 Bl. 4. u. 1 Querfolioblatt mit Ansicht der Stadt. — In München u. im Germ. Museum.

1. ALS man zehlt 1000. Jar 592. nimb war etc.
2. MErckt mit vleiss auff das Neuntzigst Jar etc.
3. ES geht ein frischer Sommer daher etc. (56 Str.).

752. Von deß Hertzogen von Parma, vnglücklichen zu Standt, in Franckreich. Warhafftige Zeytung, wie der König in Franckreich vnd Nauarra, den von Parma, sampt den Listigen, empfangen vnd Tractirt habe, etc. Auß dem Frantzösischen in hoch Teutsch gebracht. Dise Niderlag ist geschehen, den 10. May, vnd folgende tag nacher, dises 1592. Jar. Getruckt zu Cöln am Rein, bey Anthoni Cirfin, Anno M. D. LXXXII.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Ulm.



753. Neue vnd doch Laidige Zeyttung, Welcher massen das Steyrische, wider den Türckhischen Bassa von Bosna, auffgemahnet Kriegs oder Landt volck, Erbärmlich auff den 19. tag Julij, in disem 1592. Jahr, bey der Bruggen vber die Kulpa, nahendt Petrina, in Crabaten, von gemeldtem Bassa geschlagen, vnd biß auff's Haupt erlegt worden seye . . durch Eliam Baldum, von der Freystatt, Im Jahr 1592.  
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Ulm.

754. Französische Zeitung, Warhafftiger Bericht, was sich zwischen dem Durchleuchtigsten, Großmächtigsten, Heinrich dem Vierdten, König in Franckreich vnd Navarren, etc. Vnd den beiden Hertzogen von Parma vnd Mayne verlossen, von dem 10. Tag Aprilis, biß auff den 10. tag May, diß zwey vnd neuntzigsten Jars . . Anno M. DXCII.  
o. O. 8 Bl. 4. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

Die in Aarau befindliche Ausgabe scheint eine verschiedene zu sein.

755. Neue Zeitungen auß Mancherley Ortten. Nemlich vnd Erstlich auß Straßburg, vom xxix. vnd xxx. Maij. Anno 1592. Was sich in Erwöhlung deß Newen Bischoffs zuge- tragen. Die Ander, auß Lyon vom xxix. vnd auß Antorff, vom Letsten Maij, Anno 1592. Was sich zwischen dem König von Nauarra vnd Printzen von Parma, in Franckreich be- geben vnd verlossen habe. Die Dritte, auß Venedig, Caschaw, vnd Raab, Souil den Türcken anbelangen thut. Welches sich vom 24. vnd 27. Maij, auch vom 5. Junij. dises 1592. Jars zugetragen. Welche alle auß Warhafften Schreiben inn Truck verfertigt worden sein, Im Jar, 1592.

o. O. 8 Bl. 4. — In Mayhingen.

756. Zwo Warhaffte Neue Zeittung, auch kurtzer be- richt, Die erste, Das jetzige Straßburgische Kriegswesen be- treffende, vn' sonderlich, von vbergebung vn' auffnemung der Statt Moltzheim, auch was gestalt die Straßburger sich mit den darin ligenden Soldaten vnd Garnison im auffgeben vn' abzug verhalten, so beschehen, den 15. Nouembris, dises zu end lauffenden Jars, 1592. Die ander Zeittung, auß Reussen vnnnd Lifflandt, was sich alda mit dem Wütterischen Mosco-

witter, im Septembri dises 92. jars verlossen vnd zugetragen hat. Getruckt zu Straßburg, bey Jost Martin, am Kornmarckt, Anno 1592.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Ulm.

757. Zeittung auß Vngern, Crabaten, auch Steuermark, Carlstatt vnd Rab so der Türck mit 20000 man belagert hat. Nürnberg 1592.

4 Bl. 4. — Maske's Kat. 46. no. 1579.

758. Zwey schreckliche Zeitungen des 1592. Jahrs, wie die Türcken in Vngarn mit den gefangenen Christen sind vmbgangen . . . Nürnberg 1592.

4. — Wallishaussers Ant. Kat. III. S. 35.

759. Erbärmliche Neue zeittungen, Von dem laidigen Erbfeindt Christliches Namens dem Türcke, was gestalt er die weittberüempte statt vnd vöste wihitsch in Crabaten den 21 tag Junij dises 1592 Jars erobert auch darnach andere vöstungen belegert habe. Auch wie die Venediger, den 9 Julij. die Vestung Carlwag vnuersehens vberfallen, eingenomen, vnd auff den Boden zerschleiff haben. Erstlich Gedruckt zu Dilingen Anno 1592.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Ulm.

M. D. XCIII.

760. Drey warhafftige neue Zeitung: Die erste, Des grawsamen Erbfeindes des Türckens, welche er vor kurtzer Zeit in Persien an der Stadt Morebel begangen, vnd vber 20. tausent Menschen jämmerlich ermordet, Aber der König in Persien mit gewalt an jhn gesetzt, vnd sich alles Ritterlich gewehret, vnd dem Erbfeind dem Türcken in die 30. tausent Mann abgeschlagen vnd gefangen genommen, etc. Die ander neue Zeitung. Vom glükseligen Sieg vnd Triumph der Christen im Crabatischen Landt, vber den Türcken, . . . geschehen den 21. Junij jetzt lauffenden 1593. Jahr . . . Die dritte erschreckliche neue Zeitung, Welche im Landt zu Hessen . . . des Nachts am Himel gesehen worden, . . . Gedruckt inn der alten Stadt Prag, bey Johan Schuman. 1593.

6 Bl. 4. m. Titelholzs. Das erste Stück 22 Str. — In München.

761. *Soli Deo Gloria.* Neue Zeittung, Warer erhaltenen vnd erlangten Victori, So vndter der Fürst: Durchl: Ernst, Ertzhertzen zu Österreich etc. Administration, vor Syssek, an der Crabatischen vnd Windischen Gränitzen, zwischen den vnserigen vnd dem grausamen Erbfeindt Christliches Namens dem Türcken, Auß sonderbarer fürsehung, hilf vnd beystandt des Allmechtigen Gottes beschehen, den 22. tag Junij dises 1593. Jars. Mit. Röm: Kay: May: etc. Freyheit vnd bewilligung nit nach Zudrucken. Am Ende: Gedruckt zu Wienn in Österreich, bey Leonhard Nassinger.  
o. J. (1593). 6 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

Neue Ausgabe:

Warhafft Newe Zeytung Der erhaltenen vnd erlangten Victori vor Sysseck, an der Crabatischen vnd Windischen Gränitzen: Darinn aigentlich beschriben vnfl anzaygt wirdt, Was massen vnser Christliches Kriegsvolk, den grawsamen Erbfeindt den Türcken, von der Belegerung vnd gethanem Sturm daruor abgetriben, vnd auß sonderbarer fürsehung, hilf vnd beystand des Allmechtigen Gottes, derselben ein grosse anzal auff das Haupt erlegt haben. Geschehen den 22. Tag Junij dises 1593. Jars. Erstlich zu Wien in Oesterreich im Truck außgangen: Jetzt mit bewilligung Gedruckt zu Paßaw, bey Mattheo Nenninger.

o. J. (1593). 4 Bl. 4. — In München.

762. Dritte Zeytung, vn: warhaffter Sig in Vngern. Gewisse Zeyttung, wie der Wolgeborne Ritterliche Herr vnd Kriegsobriste, Herr Christoff von Tieffenbach, etc. sampt den andern Obristen, abermals mit Gottes Segen den dritten Sig erhalten, die Statt vnd bede Vestungen Vileck beschossen, gestürmt, mit gewerter Hand eingenomen, die Türkischen Soldaten, so darin gewest, alle nider gehawen, grosse Beut, Geschütz vnd Munition bekom'en, Auch was sich ferners zwischen vnd in werender Belägerung verlossen vnd zuge-tragen hat . . Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger. 1593.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

763. Zeitung aus Vngern, welcher massen Christoff von Tieffenbach sich für Vileck gelagert, den Erbfeind abermals geschlagen . . Nürnberg 1593.

8 Bl. 4. m. Titelholzschn. — Butsch, Cat. 40. no. 2696.

764. Warhafftige Zeitung, wie der jetzige türkische Keyser mit 30000 Mann sich zu Feld begeben, im Vngerlandt für Sisseck sein Läger geschlagen, wie Herr von Eggenberg sich gehalten . . Cölln, Wilh. Lützenkirchen. 1593.

4 Bl. 4. — Lempertz, Bibl. germ. 2377.

765. Neue Zeitung. Vom glückseligen Sig vnd Triumpff der Christen im Crabatischen Land, vber den Türcken, Erbfeinde der gantzen Christenheit, wie er ist durch GOTTES hülf niedergeschlagen, vnd eine grosse Summa des Türckischen Krißvolck vmbgebracht, auch was für eine außbeut die Christen dañon bekom'en, geschehe den 21 Junij jtz laufenden 1593. Jahr. Gedruckt in der Alten Stadt Prag, durch Johan Schuman.

o. J. (1593). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In Nürnberg.

766. Zeittung auß Vngern, Warhafftige, vnd eigentliche Zeittung, was sich in dem gegenwertigen Monat Nouembr. diß laufenden 1593. Jars in Vngern, zu vnd bey Stulweissenburg, mit Niderlag etlich tausend Türcken, glücklich verlossen vnd zugetragen, als nachfolgend ordentlich vermeldt. .

o. O. u. J. (1593). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. Das Schlußblatt defekt, wo vielleicht Druckanzeige. — Butsch' Sammlung.

767. Warhafftige neue Zeittung auch Kurtze Erzehlung Wie Henricus König von Navarra von seiner vorigen Bekandtnuß abgestanden, sich zu der Catholischen Römischen Kirchen vnd Religion begeben, vñ darauff zum König in Franckreich, mit gewöhnlicher Solennitet, zu S. Dioniß durch den Cardinal Vendosme vnd den Ertzbischoff von Burges gesalbet worden. Gedruckt zu Düsteldorff, bey Johann von Münster, Im Jahr. M. D. XCij.

4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Zürich (Kantonsbibl.).

768. Neue Zeittungen auß Franckreich, Italien, Polen, Böhmen, Engellandt . . Coelln 1593. 4.

769. Warhaffte Gewisse Newzeitung aus Reual in Lief-land, von einem neuen Cometen. Auch wie der Muscowiter wieder die armen Lieflander tobet vnd wüetet, wie er Derxes belägert, aber widerumb hat abziehen müssen, wie er vor dem Hauß Loda geschlagen, vnd wie er wegen der weissen Tartarn vn̄ deß jetzigen Königs Sigmundi in Polen gewichen. Getruckt zu Erffordt, durch Martin Wittel, im Jahr 1593.

4. — In Petersburg. Bulletin du bibliophile. Paris. 1859. p. 36.

770. Zwo warhaffte Neue zeitung, Vnd gründtliche Geschichte, sich den achten Januari zu Läbach hat zugetragen, das ein klein Kind ist gefunden worden, zu nechst bey der Stadt, inn schneweissen Kleydern, welches alda geredt, vnd wunderbarliche ding hat angezeigt. Die ander, Von erschrocklichen vnd erbärmlichen Wunderzeichen, vnd Mißgebur, zweyer Kinder, Geschehen inn der Steyermarck zu Räckerspurg, den 8. Jenner, dises 1593. Jars. Am Ende: Erstlichen Gedruckt zu Grätz, inn disem 1593.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

771. Neue Zeitung. Kurtze, jedoch gründtliche, vnd wahrhaffte Beschreibung, deß nächst fürgangenen Treffen, vnd Sigreichen Lobwürdigen Victori, so die Christen mit dem Blutdurstigen, Türckischen Hasan Bassa auß Bossen, vnd seinen bey sich gehabtten Beegen, auch anderm Kriegsvolek, den 22. Junij, lauffenden 93. Jahrs, in Crabaten Landt, bey Sissegg, am Turopoliae, Gott lob, glücklichen erhalten vnd obgesiget. . . Durch Gregorium Bregandt, Hofkriegscanzlei-Schreiber zu Grätz. Gedruckt zu Grätz in Steyer, bey Georg Widmanstetter. Anno 1593.

8 Bl. 4. Gedicht. — In München.

Mit was Angst, Noth vnd grosser Pein,  
Hat ein zeit herumb müssen seyn  
Beladen, das Crabaten Land etc.

772. Zeittung aus Wittenberg Dieses 1593. Jars den 25. Januarij, seindt diese Drey Regenbogen Sampt Dreyen Sonnen vmb 1 vhr Nach Mittag gerad Ob der Statt stehend gesehen worden. Am Ende: 1593 Gedruckt zu Nürnberg

bey Georg Lang Formschneider in der Judengassen.

Folioblatt m. Holzsch. — Heerdegens (Schreibers) alte Sammlung.

773. Nêwe Zeittung Vnd Wundergeschichte, so zu Constantinopel, den 10. Februarij dises 1593. Jar öffentlich am Himmel gesehen worden, . . durch A. M. Im Thon, Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn, etc. Gedruckt zu Schützing in Hungern, bey Hansen Männel. Anno 1593.

4 Bl. 8. 31 Str. — Butsch' Sammlung.

Hört zu jr lieben Christen Leuth,  
ein frölich Nêwe Wunderzeit etc.

774. Warhafftige vnd fröliche Neuwe Zeitung. Von der erhaltenen Victori vor Stulweissenburg in Vngern . . Anno 93 . . Im Thon. Wie man den Graffen von Serin singt. Ein ander Lied, Wie ein Megdlein von 16. Jahren . . zu Dantzig . . spatzieren gangen, zu welcher ein gar gewrelicher Todt kommen . . Getruckt zu Prag, Im Jar 1593.

4 Bl. 8. — In Berlin.

#### M. D. XCIV.

775. Drey warhafftige neue Zeittung. Die Erste von einem Meidlein von achtzehn jaren . . die andre von einer wunderlichen geschicht zu Franckenburg in Hessen . . die dritt, wie der Groß Tartar Han zu hilff dem Türckischen Kayser Amurat den dritten wider die Christen inn Hungern, ein grosse anzal Tartarn außgesandt. Im thon, wie man den Lindenschmid singt. Vrsel. 1594. 4.

776. Die funffte gute Nêwe Zeitung Aus Vngern vom 16. Jan. bis März dieses 94. Jares. Wie ingleichen Albanister vnd Cylia eröbert worden. Magdeburg 1594.

4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — T. O. Weigel, Katalog 4. Snppl. 1867. no. 21284.

777. Drei Warhafftige Nêwe Zeitung. Die erste, von der grausamen Tyranny des Türcken vor Gran . . Die ander von Hexen vnd Vnhulden im Trierschen Land. Die dritt von der jetzigen Welt Sitten vnd Wesen. Cölen, Nic. Schreiber 1594.

4. In Reimen, — In Aarau.

778. Zwo Neue zeytung, Vnd Warhafftiger Bericht von dem Erbämlichen Blutbad vnnnd vberfallung von den Türcken inn vnser Christliches Feldlager vor der Vöstung Rab inn der Insel oder Schütt genandt, geschehen den 28. tag Augusti, etc. Die Ander, Von der Erschröcklichen auffgebung, mit vndergrabung vnnnd Stürmen der Vöstung Rab, wie mir dieselbig auff den 29. tag Septembris vormittag vmb 10. vhr, dem Feind mit trawrigem Hertzen vnnnd Gemüt in seine Händ gegeben diß 1594. Getruckt zu Wien durch Leonhardt Nassinger.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Beginnt mit einem 19strophigen Liede: Ach Gott laß dichs erbarmen etc. Die letzten 2 Bl. in Prosa. — In Bern.

779. Zwo warhafftige neue Zeitung: Die erste von der Sieg vnd Victori zu Gomorra in Vngern. Im thon, Wie man von der Statt Olmitz singt. Die andere: Wie der Türck in der Christen Lager gefallen . . Wien 1594. 4.

780. Neue Zeittungen, Welcher gestalt Herr Christoff von Tieffenbach, Obrister in Hungern, so diser Zeit die Vestung Hatuan belägert, der Türcken, welche selbige entsetze wölle, auff den 2. diß Monats Maij, in disem 1594. Jar, mächtig worden, deren biß in 16000 geschlagen, vnd biß auff's Haupt erlegt, . . Getruckt zu Prag, bey Thomas Schneider. o. J. (1594). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Ulm.

781. Wahre Zeitung, was sich vor Gran zugetragen: Wie die vnseren zween Sturm verlohren, daruber 1800. Mann der vnsern sindt. geblieben, beneben verzeichnus des Kriegsvolcks, so in der Belägerung vor Gran jetzt vorhanden. Franckfurt an der Oder. 1594. 4.

782. Warhafftige Neue Zeittungen, Welcher massen die Fürst. Durchl: Ertzhertzog Ernst auß Oesterreich, etc. Nach langem Raisen in den Niederlanden, vnd sonderlich zu Brüssel. alda in das Niderländische Gubernament einzutretten, ankommen, mit was Solennitet vnd Herrlichkeit, Ir Durchl: daselbsten einbeglaitet vnd empfangen worden, neben kurtzer erzehlung, was sich jüngstlich, nit allein in den Niederlanden, sondern auch in Franckreich, vnd mehr orthen, verlauffen

vnd denckwirdiges zugetragen, wie solches auß Antorff von 5. vnd 12. Februarij, auch auß Cöln von 10. vnd 17. bemeltes Monats, dises 1594. Jars, glaubwirdig angezeigt vnd geschriben worden. Gedruckt zu Prag im Jar. 1594.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

783. Warhafftige vnd gewisse Newe Zeitung aus dem Keyserlichen Feldlager für Ofen geschrieben, Was sich zwischen vnsers allergnedigsten Herrn Kriegsvolck, vnd dem Türcken, von dem 16. Januarij deß 94. Jahrs, bis vff den 12. Martij, mehr als an einem Ort verlauffen vnd zugetragen hat. Getruckt zu Prag durch Hans Schuhman 1594.

6 Bl. 4. — Brockhaus, Bibl. hist. 1866. no. 2237.

784. Etliche Newe Zeittungen, was sich von dem sibenden Juny bis hiehero, mit Gran, Hatuan, Moscowitern, Türcken, Tartern, Reussen so Christen sein wöllen, mit schlagen, schiessen . . zugetragen. Nach dem Dresdnischen Exemplar nachgedruckt zu Coburg. 1594.

4 Bl. 4. — Friedlaender, Collection. 1859. no. 591.

785. Etliche Zeittunge, aus dem Feldtlaeger vor Comorren, vom 24. vnd 26. Julij, Stylo nouo . . Dieses 1594. Jahrs. Erstlich gedruckt zu Prag in der Alten Statt durch Nicolaum Strauß. Am Ende: Nachgedruckt in der Fürstlichen Statt Coburg durch Valentin Krönern.

o. J. (1594). 4. — Bibl. Ebner. III. p. 105.

786. Zeitung auß Vngern, was sich den 10. vnd 12. Augusti dieses 94. Jars zwischen dem Türcken vnd den Christen vor Raab zugetragen. Erfurd 1594.

4. — Lutz' Herbstmeßkatalog 1594.

787. Zwo Warhafftige Newezeitung, Die Erste von Nouigrat vnd Ofen, ausm Lande zu Vngern, vom glückseligen Sieg vnd Triumph der Christen, wider den Türcken, Wie sie derselbigen viel erschlagen, vnd in die 800. Dörffer vnd Flecken eingenommen. Im Thon, Wie man den Lindeschmidt singet. Die andere, aus Constantinopel, Wie man groß Wunder an Himmel gesehen hat, darob der Türckische



Keyser vnd sein Volck sehr erschrocken. Geschehen vom 18. Januarij bis auff den ersten Februarij. Im Thon: Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn. Erst gedruckt zu Preßburgk, bey Johan Walo, Anno 94.

4 Bl. 8. — In Berlin.

788. Erschröckliche Zeitung vnd geschicht, wie man souil Vnholden oder Hexen hin vnnnd wider an vilen Enden vnnnd orten hatt abgethan vnnnd verbrennt: Was sie getriben, vnd bekennt haben, Mänigklichen zur trewer warnung beschriben. Item ein prophecey eines Bawren Tochter, welche xxij stund ist verzuckt worden, vnnnd was sie hernacher geredt hat. 1594

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzs. Die zweite in Reimen, 20 Str. von M. Cyriacus Schlichtenberger. — In Ulm.

HOert zu jhr Christenleute,  
ein grosse wunderthat etc.

Das zweite Stück bereits 1580 gedruckt, s. meine Annalen, I. S. 250. no. 269.

789. Ein Warhafftige Neuwe Zeittung auß Constanti-nopel. . Geschehen den 10. Martij Anno 1594. . Getruckt zu Wien, bey Stephan Creutzer, 1594.

4 Bl. 8. — In Berlin.

Von wunder wil ich jetzund sagen etc.

790. Eine Warhafftige Neuwe Zeittung, Von den Erhaltenen Victorien in Vngern. . des 1594. Jahrs. . Im Thon, Wie man den Stürtzenbecher singt. Getruckt zu Wien, bey Stephan Creutzer, 1594.

4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Berlin.

NVn gebt dem Herren Lob vnnnd ehr etc.

791. Zwo Warhafftige Neue Zeittung, Die erste von Zweyen Engeln, welche man für der Stadt Oppenum an dem Reinstram bey einem Bildstock drey Tag vnd Nacht nach einander gesehen hat, Auch wie sie Männiglich zur Busse vermahnet, Auch angezeigt, was von dem 94. Jahr, biß auff das 1600. Jar geschehen sol. Im Thon: Wilhelmus von Nassaw, etc. Die ander Zeittung, Von der grausamen Ty-ranney des Türcken, welche er in Persia begangen hat in

der Stadt Morabel, vnd wie er ober die zwanzig Tausend Menschen jämmerlich ermordet vnd vmbgebracht hat, geschehen den 9. Nouember, Im 1593. Jahr, Im Thon: wie man den Lindenschmidt singet, etc. Erstlich Gedruckt zu Eyßleben, bey Andreas Petri, 1594.

4 Bl. 8. 21 u. 23 Str. — In Wien.

1. Hort zu was ich wil singen etc.

2. Hort zu jhr Christen allzugleich etc.

792. Zwo warhafftige neue Zeitung die erste von einer Magd von 24 Jahren, welche in 7. Jahren viermal gestorben ist, vnd schröckliche Sachen prophezeyet hat, geschehen zu Raumburgk. 2. Meilwegs von Speyer. Straßburg 1594. 4.

793. Warhafftige Neue zeitung von der vnerhorten erschrecklichen Straff Gottes, so vber die Stadt Friedeberg in der Newmarkt gelegen. ist ergangen . . gesangsweise, gestellt . . Das ander Lied, Es geht wol gegen dem Ende. etc. Erstlich Gedruckt zu Franckfurt, durch Nickel Foltz, 1594.

4 Bl. 8. — In Berlin.

794. Zwo warhafftige Neue Zeyttungen. Die erste von dem vberauß blutige Scharmützel . . vor der festung Rab im Vngerland . . im 94. Jar . . Die Ander. Wie . . der Türck . . die . . Vestung Raab . . erobert . . Am Ende: Getruckt zu Augspurg bey Michael Manger, Anno 1594.

4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Berlin.

795. Schreckliche Zeitung von einem Huter Gesellen Gabriel Kummer genant zu Spandau, zu welchem der Teuffel in Gestalt eines Menschen gekommen . . den 15. Nov. 1594, ex relatione D. Consulis Balthas. Westphalen et D. Joh. Mulleri ex ordine Senat. Spand. Magdeburg bey Johann Francken.

o. J. (1594). 4 Bl. 4. — In Ulm.

#### M. D. XCV.

796. Türkische, Moscowitische, Tartarische Zeitung, von allen erbärmlichen vnd schrecklichen Thaten, so der jetzige Türkische Keyser, Baiazeth genandt, an etlichen Grentzhäusern in Vngern, Steuermark, vnd Crabaten ge-

trieben hat, vn̄ was er noch auff diesen Fr̄ling fürhabe, alles in einer künstlichen Landtaffel vorgebildet vnd mit Ziffern erklärt. Item ein Schreiben deß Türckischen Keyzers an den König von Franckreich vnd Navarra, darinn auch der Königin von Engellandt gedacht wirdt. Freyburg 1595. 4.

797. Alte vnd Nawe Zeitunge. Erstlich Die Geschichte vnd Historia von der Stadt Wien in Oesterreich, wie selbige von dem Tyrannen Solimanno im Jar 1529 belegt . . Zum andern warhafftiger Bericht, was sich zwischen S. Bathori in Siebenbürgen vnd etlichen desselben Vnterthanen vnd Verrethern, auch mit den Türcken vnd Tartern bis May des 95. Jahres zugetragen. Dresden 1595.

40 Bl. 4. m. Titelholzs. — Catalogue hongrois de List & Francke. 1870. no. 1911.

798. Von der Niederlage der Tartern vnd Türcken. Neue Zeitungen, wie des Weywoda aus Siebenbürgen Kriegsvolk die Walachen vnd Muldawer, zu denen sich auch die Raitzen gestossen, vber Tartern vnd Türcken, den Sieg erhalten, Auch welche Festung dem Türcken eingenommen, vnd was sie für Ausbent bekommen haben, in diesem 1595. Jahr. Am Ende: Erstlich Gedruckt zu Prag, Im Jhar 1595.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Ulm.

799. Gute warhaffte neue Zeittung auß Canischa, Wien, Prag, vnd Venedig. Welcher gestalt Fürst Carl von Mansfeld, den 8 Augusti stylo nouo, die Türckische entsatzung vor Gran biß auff's Haupt erlegt hat, 3000. Cameel wol belade, sampt 36. grossen Stücken, vnd 27. Fehnlin eroberdt, in die 20000. Türcken, sampt zween Wasscha erschlagen, etc. Gedruckt Zu Erfordt,

o. J. (1595). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

800. Nawe Zeittung, Was sich sind der nechsten herrlichen Victori vnd Niederlag der Türcken vor Gran, ferner in ober vnd nider Vngern zugetragen, Vnd wie der Herr Palphi vn̄ der Oberste vber das Welsche Kriegsvolk, die Wasserstat vnd zweene Thürme am Schloß Gran, mit stürmer

Handt eingenommen vnd eröbert. Item, was die Moscowit-  
terischen Gesandten Romisch. Key. Mayt. für ein mechtigen  
Schatz von Goldt vnd köstlichem Rauchwerck bringen vnd  
verehren. Letzlichen wird auch gedacht des Graff Carls von  
Manßfeldt (seliger) Abschiedt, Welcher den 14. Augusti des  
newe Calenders seliglich im Herrn entschlaffen. Gedruckt  
zu Erffordt, bey Johann Beck, Im Jahr, 1595.

4 Bl. 4. — In München.

801. Warhafftige Neue Zeitungen. Von der Türcke  
grosse Niderlage für Gran, vnd mercklichen Einnemung des  
Türcken Raubhauses Wawotzsch, sampt andern zuor vner-  
hörten Geschichten, darzu dißmal der Allmechtige Gott den  
Christen, wider derselben Erb vnd Ertzfeind, seinen Segen  
vnd hülfte allergnedigst verliehen. Gedruckt zu Leipsig, im  
Jahre, M. D. XCV.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

802. Sygreiche Neue Zeyttung. Von eroberung, der  
Statt vnnnd Vöstung Blüdenburg in Vnngern, so das Christ-  
liche Kriegs volck, den 21. tag. Septembris, in disem 1595.  
Jar erobert, Nämlich das die Christen auff einen sehr hohen  
Berg, 12. grosser stuck Geschütz, welche nit durch Roß,  
sondern jedes durch 600. Personen hinauff gebracht, Durch  
welcher schiessen, die Türcken die Vöstung aufzugeben be-  
geret, Wie jnen auch bewilliget, das Sy bloß ohn alle far-  
nuß, mit Blossen haubt vnd blossen Füßen, darauß gezogen  
sein. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, bey Georg Kreß  
Brieffmaler, jun Jacober vorstatt, in des Leonhardt Schweyg-  
kers Becken Hof.

o. J. (1595). Folioblatt m. Holzs. — Butsch' Sammlung.

803. Drey neue Zeittung, die erste aus Wien, wie allda  
ein verrätherischer Bösewicht gefangen worden, zum andern  
was sich seithero der Entsetzung Gran wider die Türcken  
begeben hat, drittens wie Rom vorhabens sey, sich wider die  
Türcken in Vngarn zu rüsten. Regenspurg 1595.

4 Bl. 4. — Maske, Kat. 46. no. 1581.

804. Neue Zeittungen. INn welchen auff das kürztzest

vnd Richtigest zusammen gebracht, was sich fürnämlich, von dem 17. Tag, daß Monats Junij, biß auff den 15. Julij, daß 1595. Jahrs, inn Hungern, vnder dem Fürsten von Mannßfeldt, vnd mit Belägerung der Vöstung Gran, deßgleichen in Sibenbürgern, mit der Niderlag, der 50000. Tartarn, vnd daß Ferrat Bassa begeben. Item, Wie die Sibenbürgische Braut zu Caschaw ankommen. Was für ein Schröckliches Wetter, vmb Groß Wardein gewesen seye, etc. Am Ende: Erstlich Getruckt zu Wien, bey Hanns Apffel.

o. J. (1595). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Ulm.

805. Ein wunderbarliche Newe Zeytung, Wie auff den 5. tag des abgelauffenen Weinmonats in diesem 1595. Jar, auf des Fürsten auß Sibenbürgen Veldläger, ein Comet etlich stund lang erschienen, vnd volgends ein fliegender Adler sich erzeigt, welcher auf des Fürsten Gezelt gesessen, vnd ohne widerstreben sich von dem Fürsten fangen lassen, darauf jhr Fürstl. G. gleich bald den Sinan Bassa aus zwei Vestungen, vnd vber die Schiffbrucken bei S. Georgio getrieben . . Am Ende: Zu Nürnberg, bei Lucas Mayr Formschneider.

o. J. (1595). Folioblatt m. Holzsch. — Heerdegens alte Sammlung.

806. Zeittung von Zeng, daß Ibrahim Beg auff das Haupt geschlagen. Getruckt in Vngarn. 1595. 4.

807. Wahrhaftige Zeitung, was sich mit dem König von Navarra vnd Frankreich begeben hat, wy er von einem Jan Castel, welcher zu Paris bey den Jesuwitern studiret hat, vmbgebracht solt sein werden. Mit Anzeygung seyner Bekendtnus vnd Hinrichtung. 1595.

o. O. 4 Bl. 4. — Maske, Kat. 46. no. 3667.

808. Warhaffte, doch Trawrige, auch leydige new Zeitunge, Von der vberauß erschrockliche wasserguß, so sich in Wallis mit zsamenfallung zweier Bergen in Rodan, vnd desselben fluß verschwellung in disem 1595. Jar mit grossem hertzleid sich zugetragen hat, allen frommen zu Christlichem; nachbarlichem mitleiden, auch trewhertzigem gebätt, das der liebe Gott solche straff vorthin von vns gnedig abwenden wölle, lieder weiß gestelt, Im thon, kompt her zu mir spricht

Gottes Sohn, etc. Geschehen den dritten May, Im jar vnsers Herrn geburt, 1595. Am Ende: Getruckt zu Basel bey Johan Schröter.

4 Bl. 8. m. Titelholzs. 18 Str. — In Zürich u. Berlin.

ALS man tausent, fünffhundert Jar  
Fünff vnd neuntzig zehlet zwar etc.

809. Zwo Warhafftige Newe Zeittungen. Die Erste: Von den erschröcklichen Wunderzeichen, so Erschienen sindt, vber der Statt Münster, in Westphalen, Wie in der Nacht drey Sonnen an Him'el gestanden durch jede Sonn ein Blutig Schwerdt: Auch wie ein Fraw in einer Statt vier erschröckliche Kinder geboren, die vil Wunderbarliche Sachen Ge-  
prophceyct haben: . . geschehen den 2. Februarij dises 95. Jahrs. Im Thon: Ewiger Vatter im Him'elreich, etc. Die ander Zeittung, Ist von dreyen Spilleuten wie sie sich bey einer Hochzeit verschworen han, wann sie mehr ein Tantz machen, oder Spilen wöllen, das drey Teuffel kom'en sollen, vnd sie all drey in die Lüfft führen vnd zerreißen, auch wie es jnen ergangen sey. Geschehen den 10. Februarij, dises 1595. Jars. Im Thon: Hilff Gott das mir gelinge, etc. Am Ende: Erstlich Getruckt zu Metz, bey Anthonj de la corda. 1595.

4 Bl. 8. 13 u. 21 Str. — In Wien.

1. O Christen mensch sih an die Noth etc.  
2. GRoß Wunder will ich singen etc.

810. Neue Zeitung Eins Erschöcklichen vnd leidigen falls, so zu Ildorff in Bayren nahent bey Rayn gelegen, mit einer Ganß vnd zweyen Eheleuten sich begeben vnd zuge-  
tragen hat. Geschehen im Monat Januarij. Anno 1595. Am Ende: Zu Augspurg bey Caspar Krebs Briffmaler in Ja-  
cober Vorstatt.

o. J. (1595). Folioblatt m. Holzs. u. Einf. — Heerdegens (Schrei-  
bers) alte Sammlung.

811. Zwo warhafftige neue Zeittungen sampt einer trewen Warnung der Jugent. Die erste im Thon: Kompt her zu mir. Die ander im Thon: Hilff Gott daß mir gelinge.

o. O. u. J. (1595). 4. Als Verfasser nennt sich Joh. Schawer.  
— In Berlin.

812. Neue Zeitung. Wie zu Wien, de XVI. Tag Junij, Ferdinand, Graff von Hardeck, vnd Nicolaus Berlin . . wegen . . Vbergebung der Vöstung Raab, sein Gericht worden, dises 1595. Jahrs. Im Thon: Pomey, Pomey, Ihr Polen, etc. Am Ende: Erstlich Getruckt zum Altenberg, an der Iglaw, bey Benedict Frey. 1595.

4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Berlin.

813. Neue Zeitung aus Wien. Kürzlich in Gesangsweise gefasset, Von dem Graffen Ferdinandi von Hardeck, vn Nicolai Perlin, was denselbigen jhres Meyneidigen verbrechung für ein Todt ist angelegt worden, lustig zu singen. Geschehen den 15 Junij Anno 95 stylo novo. Im Thon, Wie man den König Ludwig als er in Vngarn vmbkommen ist 1520 [1526]. Oder, Wie das Lied von Vlmitz gesungen, Anno 58. Das Ander Lied. Mein Gott wie stehets in der Welt. Gedruckt im Jahr 1595.

o. O. 4 Bl. 8. 22 u. 7 Str. — In Berlin.

Kleglich so thu ich singen etc.

814. Neue Zeitungen. Vom vertrag vnd Ewiger Bündnuß Zwischen . . Rudolpho 2. vnd dem Fürsten in Siebenbürgen . . dises 1595. Jars . . zu Prag beschlossenen . . Im Thon, Bomei, Bomei, jr Polen, etc. Getruckt zu Augspurg, bey Michael Manger.

o. J. (1595). 4 Bl. 8. — In Berlin.

NVn lobt Gott den Herren etc.

815. Neue Warhafftige, Auch Erschröckliche Zeitung: Wie ein Son vn Dochter jhren . . Vatter, Hauptman Jacob Eliner den 3. tag Julij dises 95. Jars, zu Brägentz am Bodensee . . Ermördt . . Gesangsweiß . . Gedruckt zu Augspurg, bey Michael Manger, Im Jahr, 1595.

4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Berlin.

816. Warhafftige Neue Zeitung, Aus Vngern, Ziebs vnd Siebenbürgen. Was sich zwischen den Christen vnd Türcken zugetragen hat, nemlich von dem sieg so der trewe Gott den Christen bewiesen hat. wie die Türcken vber ein Wasser gezogen, vnd ins Eiß gebrochen, vber zwelf tausent ertruncken vnd erschlagen worden. Was sonst mehr für seltsam handel

verlauffen sein, in diesem lauffenden 1595. Jahr. Gesangsweise gestellet. Im Thon: Wie man den Lindenschmid singet. Erstlich gedruckt zu Wien, in Osterreich bey Leonhart Formica, Anno 1595.

4 Bl. 8. 26 u. 10 Str. (Gebet wider den Türken). — In Berlin.

M. D. XCVI.

817. Seltzame Widernatürliche, Doch Warhaffte gründliche Zeitung auß Rom, Von einer newen Wundergeburth, Jüngsten, Von dem allerheiligsten Bapst, allda, inn dise Welt, selbsten erzeugt, vnd geboren. Trewlich verdeutscht, durch Johann Sunevum, Licentiaten. Gedruckt zu Closterberg, diß 1596.

6 Bl. 4. m. Titelholzsach. Gedicht. — In Ulm u. München.

IN allen Landen war vil Wunders,  
Ob geschehen war etwas gar bsonders,  
Habs glesen, ist gewißlich war etc.

818. Newe zeytung, Wie . . . Maximilian erwölter König in Pollen, die Statt vnd Vestung Hatuan in Vngern, . . den 3. September inn disem 1596. Jar, Gott lob, mit stürmender hand erobert, . . In Gesangweiß, wie man den Graffen von Serin singt. Ein anders, Wie der Türck mit den gefangnen Christen handelt. Im Thon: Ewiger Vatter im Himmelreich. Am Ende: Erstlich Getruckt zu Prag, bey Thomas Schneider.

o. J. (1596). 4 Bl. 8. 22 u. 6 Str. — In München. Abged. in Körners Hist. Volksliedern S. 270.

1. Wacht auff jr from'e Christen etc.

2. HOeret was ein Christliches Hertz etc.

819. Warhafftige neue zeitung auß Vngern, welcher massen der . . fürst auß Siebenbürgen den gewesen Bassa zu Temißwer den 4. Februarij angegriffen, . . Erstlich, Getruckt zu Augspurg durch durch (sic) Barthlome Keppeler . . 1596.

4 Bl. 8. — In Berlin.

820. Newe Zeitung, Vnd Warhaffte Beschreibung, Was massen deß . . Fürsten Sigismundus inn Siebenbürgen Kriegßvolck, von Lippa den großmechtigen Wascha von Demeschwar, auff's Haupt geschlagen, . . im verloffnen Monat Januarij diß 96. Jars. Im Thon: Graff Niculas von Serin, etc. Die ander.



Warhafftige neue Zeittung, so sich in disem 96. Jar in der Stadt Lauffenburg im Schweitzerlandt, den 18. Januarij mit zweyen Leiblichen Brüdern hat zugetragen, . . Im Thon: Hilff Gott das mir gelinge, etc. Am Ende: Erstlich gedruckt zu Augspurg. Anno 1596.

4 Bl. 8. 13 u. 15 Str. — Butsch' Sammlung.

1. HOert zu jhr lieben Leuthe etc.
2. MEin mut dringt mich zu singen etc.

821. Warhafftige vnd gewisse Zeittunge, was sich den 15. Junij dises 1596. Jahrs, zwischen den Siebenbürgern, vnd dem Groß Cantzler in Polen zugetragen hat, Nemlich, von zwo Feldschlachten, so zwischen Pargawitzka vnd Polkowa begeben, das die vnserigen im ersten Vberfall in die sechs Tausend geblieben sind, Vnd in der andern Feldschlacht auff der andern seiten bey sechtzehen Tausend erlegt. Erstlich gedruckt zu Prag, bey Johan Schuhman. Von dem Grossen Pracht vnd vbermuth der jungen Gesellen, mit den Kleidern. Im Thon: Gut Gesell du must wandern, etc. Am Ende: Erst gedruckt zu Hamburg, Im Jahr. 1596.

4 Bl. 8. 22 u. 13 Str. — In Berlin.

1. IR Christen alle gleiche etc.
2. MErckt jr lieben Leut,  
ein Liedlein wil ich euch singen etc.

822. Klag Lied, vnd trawrige Neue zeitung. Von verlust vnd leidiger einnehmung der gwaltigen Haupt vn' Paß Veste, Erlaw in Vngerland, von dem ietzt regierenden Ottomanischen Türckischen Keiser Mahomet zu end deß Weinmonats dises 96. Jars, den Christe verrhäterischer weis abgetrungen . . Im Thon. Wie man den Grafen von Serin singt. Regenspurg, Hans Burger. 1596.

4 Bl. 8. 31 Str. — In Zürich.

Herr Jesu Christ im himelreich etc.

823. Warhafftige Neue Zeitung. Welcher gestalt der Welsche Fürst, mit hülfe des Herrn Alexander von Velem, vnd seinem zu geordneten Kriegsuolck, den Ersten Octobris die Festung Mißka . . vnd Maseg, ohne besondern schaden eröbert, vnd auff die Jüden Stad Bobboresst gerückt do dann die Juden draus geloffen, die Stat in brant gesteckt, aber

nicht angangen, Welcher man in die Drittehalb Tausent auff Schiffen antreffen, vnd alle erwürget. Wie kürztlich folget. Erstlich gedruckt zu Prag. Anno 1596.

4 Bl. 8. — In Berlin.

824. Zwo warhaffte wunder seltzame neuwe Zeitung. Die Erste: Wie hundert mal tausend, vnd sechs vnd neuntzig tausent Juden . . vom Berg Caspin, dem Türcken in das Landt gefallen . . auß Venedig, Rom, Constantinopel, im Julio vnd Augusto deß 96. Jars warhafftig geschrieben, Liederweiß gestellt . . Die Ander: Von einer . . Mörder Geschicht . . Gedruckt zu Lindaw am Bodensee, bey Hans Ludwig Brem . .

o. J. (1596). 4 Bl. 8. — In Berlin.

825. Zwo warhafftige neue Zeittung, Die Erste, Aus Venedig, dis 1596. Jars . . Wie drey Legion rothe Juden, auß dem Gebirg Caspis; hinder dem rothen Meer, jetzundt gerüst herfür kommen, Welche Keyser Alexander Magnus hinder sich im Gebirg verschlossen gelassen hat . . In gesang weiß gestellt . . Die ander Zeittung. Wie . . der grosse Fürst auß Siebenbürgen ein . . Schlacht . . gethan . . Geschehen diß 96. Jahr. Am Ende: Gedruckt zu Wien in Oesterreich bey Leonhart Nassinger.

o. J. (1596). 4 Bl. 8. — In Berlin.

826. Nova novorum. Neue Zeitungen aus östen, Westen, von newen gefundenen Landen, Newen Völkeren, Newen handtierungen, vngehorten sprachen vnd schriften: Von Francisci Draçi, Indische oder Amerische expedition. Mit deren Landen eigentliche vnd wahre beschreibung. Gedruck, Zu Neuhoffen, M. D. XCVJ.

8 Bl. 4. — In Zürich.

827. Warhafftige vnd gewisse Zeitung von der grossen Victori, so die Königin ausz Engelland gegen den großmächtigsten König von Hispanien erhalten hat, mit jrer Armada vnd Kriegs Schiffung, Was der König von Hispanien auch für Schiff, Galeen, Admiral, auch was jedes für Geschütz, vnd volck darauff gehabt, etc. Vnd wie sie die Statt Calis Malis in Andalusia eingenommen, geplündert, vnd was sich

darumb her, sampt der Armada zu getragen vnd begeben hat. Auß Niderländischer spraach in Hochteutsch vbergesetzt, vnd zu Amsterdam getruckt. Zu Amsterdam getruckt im Jar M. D. XCvj. Am Ende: Zu Cölln, Bey Willhelm von Lützenkirchen. Im Jar M. D. XCvj.

6 Bl. 4. m. Titelholzs. — In Zürich u. Augsburg.

828. Neue zeitung, so auß Madril, vnnnd Seuille in Hyspanien kommen, betreffend dasjenige, so sich zugetragen der eroberung der Insel vnnnd Statt Calis in Andalusia durch die Englische Armada vnnnd andere jr Bundsgnossen. Getruckt im Jahr M. D. XCVI.

o. O. 7 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Zürich, Bern u. München.

829. Zeitung, was sich mit der weitberhümpten Stadt vnd festen Schloß Cales in kurz vergangener Zeit zugetragen hat. Cölln. 1596.

4. Von C. Lßw. — Collection (von Kuppitsch). 1846. no. 4061.

830. Neue zeytung, was sich in Hiespanien, nach der ankunfft der Engellender Armada zu Calix zugetragen . . 1596.

o. O. 4. — Bibl. Heumann. no. 5643.

831. Türckische zeitung vnd Niderlag, vor vnd bey Petrina. Erzelung wie der Bassa von Bosna, Obardi vnd Serdar Bassa, neben andern Türckische Obersten, die Herrliche Vestung Petrina bey Syseck nahend dem Wasser Culpa, belägert, beschossen, gestürmet vnd mit Feuerwerck höchlich bedrangt . . Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, Mit bewilligung. 1596.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Am Schlusse 2 Portraits. — In München.

832. Warhaffte, glückliche Zeyttung vnd Victorien, so jüngsten in Vngern fūrgeloffen. Das ist: Kurtze vnd eygentliche Beschreybung, welcher massen die Graner, Blindenburger, Canischer vn̄ Warasiner Soldaten, zu fünfmaln auff den Ertzfeind gestraiff̄t vn̄ außgefallen, . . Auch wie der Wolgeborne Herr, Herr Nicolaus Palfi Freyherr etc. die alt Ofner vnd Götz Megirer Christen, deren 2160 gewest, sampt 175 geladnen Wägen, vnd all jrem Vihe, auß des Türcken dienstbarkeit erlöset, vn̄ frey sicher auff Gran gebracht . .

Mit bewilligung gedruckt, 1596. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Leonhard Heußler, in verlag Joachim Lochners. 1596.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. (Palfi's Portrait). — In Mayhingen u. München.

833. Marsilianische, Räytzische, vnd Woitzische Zeytung. Das ist: Warhaffte kurtze Beschreibung, wie die Statt Marsilia wider die Spanier sich Rebellirt, vnd durch heimlichen verstand nächtlicher weil ein Thor geöffnet, 600 Frantzösischer Soldaten zu Roß vnd Fuß hinein gelassen, der Oberst allda zu Marsilia, sampt seiner Guardia vnd Spanischen Soldaten vmbgebracht, die Statt für den König in Franckreich vnd Navarra, den 17. Febr. eingenom'en worden. Dergleichen wie 10000. Rätzen sich zu dem Fürsten in Sybenpürgen geschlagen, etlich hundert Janitscharen, sampt jrem Obristen Beegen erlegt, darnach mit dem Sybenpürgischen Volck auff Temeswar gestraiff, alle Flecken vnterwegen geplündert, die Türcken nidergehawt, vnd gar für die Porten zu Temetswar kommen. Auch wie Herrn Palvi Husaren vnd Soldaten einen straiß gethan, das Thor zu Woitzen Nachts mit gewalt geöffnet. . . Mit bewilligung gedruckt, 1596. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Leonhard Heußler, In verlag Joachim Lochners.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Auf S. 5 ein kleiner Holzs. — In München.

834. Vngerische, Sybenbirgische, Moldawische, Tartarische, Türkische, Englische, vnd Portugalische Zeitung. Beschreibung welcher massen daß Christlich Kriegsvolck in Vngern seinen auffbruch von Comorren nach Waitzen genommen, . . Der gleichen anzeigung vnd bestettigung, daß Türkischen Kaysers, mechtiger vber grosser zukunfft wider die Christen . . Mit bewilligung Gedruckt.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Lochner 1596). 4 Bl. 4. m. 2 Titelholzs. — In München.

835. Neue Zeitung was diesen Monat April in Siebenbürgen, Polen, Ober vnd Nieder Vngern sich zugetragen. Auch von der grossen Kriegsrüstung des Türkischen Kaysers . . 1596.

o. O. 4.

836. Zwo warhaffte Neue Zeittung, Die erste, Ein wunderbarliche vnd warhaffte erzehlung, derselben die sich in disem jetzigen sechs vnd neunzigsten Jar im Februario, in der Statt Vnna im Märckischen Land gelegen, in der Caluinitischen Auffruhr zugetragen ., Die ander, Ein erschröckliche doch warhafftige Geschicht, so sich im Landt zu Poln hat zugetragen, nicht weyt von der Statt Thron, alda ein Bawer hat Korn inn die Statt füren wöllen, wie jhm ein Eyßgrawer alter Mann begegnet, inn einem langen weissen Gewandt, auch was wunders jhm der alt Mann gepropheceyet hat, . . geschehen den 10. Januarij dises ietztschwebenden 1596. Jahrs. Gedruckt zu Prag, bey Thomas Schneyder.

o. J. (1596). 4 Bl. 4. — In München.

M. D. XCVII.

837. Wunderbarliche Neue zeittung von einem welcher von den todten wieder aufferstand. Das ist, Theodori Bezae Seindschreiben an herren Johan Wilhelmum Stuckium, der H. Schrift Doctoren zu Zürich: Sampt der Kirchendiener vnd Professoren zu Genff Verantwortung, Auff das faule vnd vnverschämbt gedicht der München so sich des H. namens Jesu, felschlich anmassen. Von Theodori Bezae vermeyntem tod, desselben vnnnd einer gantzen gemeyn zu Genff zum Bapstumb öffentlichem abfall. Auß Lateinischer sprach in Teutsch vbergesetzt, sehr lüstig, nützlich vnd notwendig zu lesen. Gedruckt zu Hanaw, Im Jar 1597.

2 Bogen 8. m. Seitenzahlen. — In Zürich.

838. Vngarische vnd Türckische Zeitung, Belägerung, Stürmung, Victoria vnnnd einnam Pappa. Verzeichnuß, vnnnd Ordenliche vermeldung, was sich seidher dem jüngst verflorsenen Junio, biß auff dise jetzig Herbstzeit mit außfällen; Scharmützel, Straiffen, Erlegung viler Tartaren, Fahung etlicher Beegen, vnd fürnemer Türcken, Abtreibung der Neuen Tartarn: Item was sich mit Priester Joanns Botschafft bey dem König in Persia, auch mit der Persianischen vnd Sybenbürgischen Botschafften verlossen vnd mit dem Türckischen Kayser zu Constantinopel begeben . . Gedruckt zu Nürnberg mit bewilligung. 1597. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, 1597. In verlag Joachim Lochners.

Wellers Erste d. Zeitungen.

23

20 Bl. 4. m. Titelholzschn. u. 6 Holzschn. — In München.

839. Neue Zeitung, welcher gestalt das veste Haus vnd Schloß Todtes, so zwischen Ofen vnd Raab leit, mit list vnd sturmes Hand bey der Nacht erobert vnd eingenommen . . Dresden 1597.

4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — Catalogue hongrois de List & Francke. 1870. no. 1910.

840. Wahrhaftige erschreckliche Neue Zeitung, so sich auß vnd in der Stadt Stralsund dieses itzlaufenden 97. Jahres der Minderzahl zugetragen vnd begeben, als daß es zu vnterschiedenen mahlen Blut vnd Schwefel geregnet, auch Feuer vom Himmel auf St. Marien-Kirche daselbst gefallen. Item von einer wunderbarlichen Geschichte, so einem Bürger daselbst begegnet, wie der christliche Leser aus Erzählung der Geschichte weiter vernehmen wird.

o. O. u. J. (Barth 1597). 4 Bl. 4. — Oelrichs, Nachricht von der fürstl. Buchdruckerey zu Barth. 1756. S. 47. no. 38.

841. Zwo warhaftige neue Zeitung. Die erste so sich in Newen marckt Brandenburg begeben, im thon, Ewiger Vatter im Himmelreich. Die ander auß Kefflin in Pommern, im thon, Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn. Weiter ein schön new geistlich Lied von dem ärgerlichen Leben der Weltlauff. Erdfurdt, Martin Wittel. 1597.

4. m. Titelholzschn. — Collection (von Kuppitsch). 1846. no. 1195.

842. Warhaftige neue zeitung, Wie die Türcken dem Siebenbürger heimlicher vnd arglistiger weiß, die Stadt vnd Vestung Hulmburg einbekommen, vnd gewaltig Tyrannisirt mit den armen Christen, auch wie es dem Siebenbürger kundt gethan . . Geschehen im Monat Martij, 97. Im Thon. Verzage nicht O frommer Christ. Das Ander, Von der Welt lauff vnd brauch etc. Im Thon, Ist doch in allen Landen, etc. Erstlich gedruckt zu Wien in Oesterreich, bey Leonhard Nas-singer, 1597.

4 Bl. 8. m. Titelholzschn. — In Berlin.

843. Zwo wahrhaftige Zeitung vnd erschreckliche Geschichten, so sich in der Statt Stralsundt begeben, wie daß

es Blut vnd Schwefel geregnet . . Im Thon: Ewiger Vatter im Him'elreich. Die ander Zeitung so sich zu Rosenthal im Niderlandt, mit acht Bürgern . . Im Thon: Wilhelmus von Nassawe. Cöllen 1597.

8. — Asher, Catalogue 1854. no. 273.

844. Zwo warhafftige neue Zeitung. Die erste, Eine erschreckliche . . neue zeitung, wie sich im 1597. Jahre zu Newmarckt . . hat zugetragen, das ein . . Weib . . ihren Mann . . vmbgebracht hat. Die ander . . auß Sibenbürgen . . schlacht . . den 12. Tag Decembris, Anno, 1597. Erstlich, Getruckt zu Wien, durch Andreas Niclas . . 1597.

4 Bl. 8. Das erste übereinstimmend mit dem ersten Stück des Folgenden. — In Berlin.

845. Zwo warhafftige new zeitung. Die Erste . . so sich in disen itzigen 97. Jare zugetragen zu Langenberg im Kölschen Lande, Wie ein schwanger Weib vom Teuffel besessen, die jre' Eheman, mit dreyen Kindern, sampt jhrer Leibesfrucht, jemmerlich ermordet . . Die Ander, Von einem Gewitter vnd Fewers noth, auch Blutregen so Gott vber die Statt Schilbrick, in der Schlesien, ergehen lassen . .

o. O. u. J. (1597). 4 Bl. 8. Lied. — In Berlin.

846. Kurtze vnd auch grundtliche warhafftige Neüwe Zeytung, von einem vnerhörten erschröcklichen vngewitter . . zu Wirtzburg . . Erstlich getruckt zu Bamberg bey Quirinus Beck in der Fargassen. 1597.

4 Bl. 8. Lied. — In Berlin (wo 4. Bl. fehlt).

847. Seltzame vnerhörte neue Zeytung. Wz gestalt Georg Hanouer von Olmitz, vermeinter Alchimist vnd Goldmacher, zu Stuttgart . . ist hingerichtet worden. Straßburg. 1597.

4. m. Titelholzschn. Lied. — Collection (von Kuppitsch). no. 1247. Abged. in Scheible's Schaltjahr I. S. 45.

848. Neue Zeitung, Von einer vnerhörten Geschichte, so geschehen ist im Fürstenthumb Zweybrück, wie allda ein Melner morgens früe in der Kirchen erschienen ist, eine schöne Jungfrawe, Ochs, vnd alter Mann, welche Jungfraw

wunderbarliche sachen Prophezeyet vnd angezeigt hat, auch wie man ein Stein in der Stadt hat rufen hören, nach solchem ruffen seind in 5 Tagen, neun hundert Menschen gehling gestorben. Also seind in zweyen Monat in der Stadt neunzehnen hundert Menschen gestorben, geschehen den zwölfften Februarij, Anno 1597. Im Thon. Wenn mein Stündlein vorhanden ist. Gedruckt zu Augspurg bei Michael Mang.

o. J. (1597). 4 Bl. 8. — In Berlin.

849. Zwo warhafftige Newe Zeitung, Wie zu Königsberg in Preussen der böse Geist einen Schumacher Jungen hinweg geführt, mit Namen Martin Ferber, Auch wie ein Engel zu jhm kommen, jm wunderliche Sachen verkündigt vnd anzeigt, Geschehen den 2. Augusti dieses 1569 [statt 1596] Jahrs. Im Thon: Ewiger Vater im Himmelreich, etc. Die ander Zeittung, wie der König aus Persia durch einen verrätherischen Bößwicht jemmerlicher weise vmbkommen ist. Im Thon: Wie man den Stürtzenbecher singt, etc. Gedruck zu Dantzick bey Jacobo Roden, 1597.

4 Bl. 8. — In Berlin.

M. D. XCVIII.

850. Warhafftige zeittung Wie der gnedige GOtt wider alles verhoffen, dem Wolgebornen vnd Gestrengen Herrn, Herrn Adolph Freyherrn zu Schwartzburg glücklichen Sieg verliehen, den 18. Martij Altes Calenders dieses 1598. Jahrs, da er drey Stundt vor tags mit seinem Volck für Raab gerücket, vnd die starcke wolverwarte Festung eingenommen hat. Gedruckt zu Nürnberg. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Alexander Philip Dieterich, In verlegung Johann Lauers.

o. J. (1598). 8 Bl. 4. Auf Titel u. 9. Seite Portraits. Dazu ein Querfolioblatt m. Holzsch. Contrafactur der Vestung Raab. — In München u. Nürnberg.

851. Newe Zeitung, Wie die Vestung Raab durch den Wolgebornen Freyherrn Adolff von Schwartzenbergk eingenommen. Dreßden 1598. 4.

852. Zeitung was sich mit Herrn Adolph, Freyherrn



zu Schwartzenburg zu Raab . . zugetragen. Von einnam der Türckischen dreyen Vestungen bei Werowitza . . Nürnberg. o. J. (1598). 4. — Butsch, Cat. 34. S. 96.

853. Drei Warhafftige neue Zeitung. Die Erste, Von der Türckischen Botschaft, So der Türck an den Sibenbürgischen Fürsten gesandt. Die Ander, Was sich mit dem Sibenbürger vnd dem Türcken vor der Vestung Temetschwar im Monat Jenner 1598 zugetragen. Die Dritt, Auß Erfurt, wie 16 Todtengräber bei dritthalb hundert Menschen vmb Leben gebracht haben. Wien, Leonh. Nassinger 1598.

4. — In Frauenfeld.

854. Zwo neue Zeitung. Die erst: Wie der Allmächtige Gott, in der Türckey, gegen der Landschafft Amasia, zwo Türckische Städt, der eine schwartz Tauris, die ander Calliste genandt, sampt 6. Dörffern, vnd sechtzig tausent Personen, in disem 1598. Jar zu ende deß Mertzens, durch einen Erdbidem jämmerlich versenckt hat. Die ander: Wie etlich hundert Tartarn, so in Sibenbürgen einfallen wöllen, von demselben Kriegsvolck geschlagen, in 1200. auff den Platz gelegt, vil gefangen, vnd ein zimliche Beut, den 18. Aprilis, Anno 1598. darvon gebracht haben. Auch wie 500. Freybeuter in dem Castel Sexart alles vmbgebracht haben. Erstlich Gedruckt zu Augspurg.

o. J. (1598). 4 Bl. 4. m. Titelholzschn. — In München.

855. Neue Zeittung. Kurtze erzehlung, vnd ordenlicher begriff, welcher massen der Allmächtig Gott, vnder dem Wolgebornen Herren, Herrn Adolph von Schwartzenberg, als obristen Veld Marschalekh in Vngern, in dem M. D. XCVIII Jar, im Monat Augusto, siben fürnemme Vhstungen jnnerehalb 10. tagen, auß dem Türckischen Joch erlediget, vnd in deß Römischen Keisers Gewalt ohne Blutvergiessen gebracht vnd gegeben hat. In verlegung durch Elias Lucas Miller, Buchhändler, vnd Burger in Augspurg. M D XCVIII. Gedruckt zu Augspurg, durch Johann Schultes.

4 Bl. 4. — In München u. Ulm.

856. Sibenbürgische Zeytung. Warhaffter Bericht, wel-

cher massen der Durchlechtig Hochgeborne Fürst vnd Herr, Herr Sigismundus Fürst in Sibenbürgen, Walachey vnnnd Moldaw, Grafe der Zeckler, etc. Die Kåiserlichen abgesandte empfangen vnd angehört, sein gantztes Land vbergeben, jhnen die Landes huldigung leisten, etliche Barschafft, Kleinoter, Roß, Güter vnd anders seiner getrewen Ritterschafft verehrt, Auch hochermelten Käy: Majest. Comissarien zu hulden vnd schweren gewilligt . . Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, bey Christoff Lochner, In verlag Joachim Lochners.

o. J. (1598). 4 Bl. 4. m. Titelporrait Sigismunds. — In München

857. Warhafftige neue Zeitung, vnnnd kurtzen Bericht auß Hungern, wie die Christen die alte Statt Ofen ritterlich ein genom'en . . in diesem 1598. Jahr . . Gedruckt zu Augspurg bei Michael Manger.

o. J. (1598). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Dazu ein ander Lied. — In Berlin.

1. NVn höret zu gar wunderbar etc.
2. Ein Liedlein will ich singen etc.

858. Zwey warhafftige neue Zeitung. Die erste, geschehen binnen Berwold, von einem grossen Wunderzeichen einer Edlen Frouwen widerfaren, geschehen . . 1598 . . Die ander Zeitung: Von einem Mann, von zwey vnd achtentig Jahren, der Stumm vnd Taub geboren worden ist . . drey tage vor seinem Tode hat er gesprochen . . Am Ende: Erstlich gedrucket binnen Hertogen Boß, in der Kerckstraten, by Jan von Turnant.

o. J. (1598). 4 Bl. 8. Lieder. — In Berlin.

859. Glückliche neue Zeitung vnnnd Fröliche Botschafft, Auß Hungern wie Gott . . . Graff von Schwarzenberg mit seinem Kriegsvolck die starcke Vestung vnnnd Statt Rab Glücklich erobert . . Die Ander neue Zeitung . . . in der Statt Krems, Von einem Gesicht . . Die dritt, Auß Erfurt, wie . . . 16. Todtengräber bey Dritthalb hundert Menschen vmb Leben gebracht haben . . Augspurg bey Val. Schenck, Vnder dem Frawen Thor. 1598.

4 Bl. 4. — In Zürich.

1. Hoert zu was wil ich singen etc.

2. Ach Gott was sol ich klagen etc.
3. Ir Christen hört ein schröcklich that etc.

860. *Newe Zeittung.* Das erste Lied von einer Reiß oder Kriegsanschlag auff Stulweissenburg . . Das ander, die durch Gottes hilff eroberung der Hauptvestung Raab in Vngern betreffent. Gedruckt zu Prag 1598.

8. — Diese nicht zu Prag gedruckte Zeitung scheint verloren und wurde mir nur bekannt aus des Obersten Adolfs v. Schwartzenberg gegen das »Schmachlied« gerichteten »Warhafften Bericht etc.« (Augsburg bei M. Manger 1598. 4 Bl. 4.), wovon 1 Ex. im Besitz des Grafen Hugo v. Walderdorff auf Hauzenstein.

861. *Drey warhafftige neue Zeittungen:* Die erste: Von dem gewaltigen vnd erschröcklichen Wetter, so den sechsten Maij an vilen Orten geschehen, . . Die ander: Auß dem Niderland, zwo Meylwegs von Cöln, in einem Kloster zu S. Catharinen genennet, wie es dem Schaffner . . ergangen ist . . Die dritte: Von drey Schulerknaben, . . Am Ende: Erstlich getruckt zu Cöln, bey Niclaus Schreiber. Im Jar 1598.

4 Bl. 4. 20, 12 u. 12 Str. — In München.

1. Ach Gott was soll ich singen heut etc.
2. Hilff Gott was hört man Wunders doch etc.
3. Ach Gott inn deinem höchsten Thron etc.

#### M. D. XCIX.

862. *Neue Zeitung,* Was sich in Ober vnd Nider Vngern, vnd anderen Orten mehr, diesen Monat May, mit Rauben, Plündern, Scharmützel, vnd andern vilen Sachen sich zugetragen vnd verlauffen hat. Auch wie der Herr von Schwartzenberg, die zwo Vorstedte oder Märkte zu Stulweissenburg, Erobert, geblündert, vnd in brand gesteckt. Item, Wie der Fürst in der Walachey bey Dreysigtausent Tartarn vnd Türcken erlegt. Deßgleichen wie der König in Persien, mit dem Tartarischen König eine Schlacht gethan, den Sieg vnd Victori erhalten, darinn in die Achtzig tausent Tartarn auff den Platz blieben. Anno 1599. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg, durch Abraham Wagenman.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — In München.

#### Neue Ausgabe:

*Newe Zeitung,* Was sich in Ober vnd Nieder Vngern,

vnd andern orten mehr, diesen Monat May, mit Rauben, Plündern, Scharmützel, vnd andern vielen Sachen zugetragen vnd verlauffen. Auch wie der Herr von Schwartzenbergk, die zwo Vorstedte oder Märckte zu Stulweissenburgk, Eröbert, geplündert, vnd in Brandt gestackt. Item, Wie der Fürst in der Wallachey bey Dreissig Tausent Tartarn vnd Türcken erleget. Desgleichen wie der König in Persien, mit dem Tartarischen König eine Schlacht gethan, den Sieg vnd Victori erhalten, darin in die Achtzig tausent Tartarn auff dem Platz blieben. Gedruckt zu Prag, durch Nicolaum Straus wonhaftig in der Karpen gaß.

o. J. (1599). 4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Butsch' Sammlung.

863. Gar Neue Vngerische Zeittungen, Von der Frides Handlung zwischen dem Römischen vnd Türkischen Keyser so den 7. Octobris vnfruchtbar abgangen. Von der Moschowerischen Botschafft so zu Pilsen am 10. Octobris gehöret. 1599. 3. Nov.

o. O. 4 Bl. 4. — T. O. Weigel, Katalog 4. Suppl. 1867. no. 21286.

864. Zwo Neue Zeitungen, Die erste, welcher gestalt zween falsche Juden, durch Zauberey zuwegen gebracht, daß vil tausent Stück Vihe hingefallen vnnd gestorben ist. Welche auch in disem Monat Junij dises 1599. Jahrs, jhren gebührenden Lohn derentwegen empfangen haben. Die ander Zeitung, Was gestalt der Herr von Schwartzenberg, Herr Balvi vnd Nadasti mit jhren Hussarn vnnd anderm vntergebenen Kriegßvolck, den Bassa von Ofen gefängklich bekommen, vnd sampt den Hayducken dem Türcken, bey vnd vnter Ofen grossen schaden gethan, auch stattliche Beuth erlangt haben, So geschehen den 8. Augusti dises instehenden 1599. Jahrs. Gedruckt in Wien in Osterreich, durch Johann Formick.

o. J. (1599). 4 Bl. 4. — In München.

865. Drey warhafft Newe Zeitungen. Die Erste. Von Belegerung vnnd Eroberung der herrlichen Statt Mecha, auch einnehmung der Insel Cortos, so der junge König auß Persia . . dem Türcken . . hat erhalten. Die andere. Was sich im Vngerland, sonderlich mit Herrn Adolff von Schwartzenberg vor Stulweissenburg verlossen, . . Die dritte. Von dem er-

schrocklichen Wunderzeichen eines Crucifix, so gesehen worden in disem 99. Jahr. Am Ende: Getruckt-zu Nürnberg, bey Abraham Wagemann, im 1599. Jar.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. Die zweite in Prosa. 19 u. 17 Str. — In Frauenfeld.

1. FRöliche Zeitung, gwise Mähr,  
bring ich vom König auß Persia här etc.
2. WACH auff vom schlaff der Sünden geschwind etc.

866. Gründtliche vnd Warhaftige Newe Zeitung, von einer vnerhörten Mißgebur, so zur Liben in Ober Laußnitz, eines armen Hirten Weib geboren, . . den 10. Novembris Anno 1598. In Gesangweiß gestelt, In Thon, Kompt her zu mir spricht GOTTES Sohn. Am Ende: Gestellet durch Johan Rauch von Bautzen. Gedruckt zu Nürnberg, Durch Christoff Lochner. 1599.

Großfolioblatt m. Holzs. 27 Str. — In München.

ACH GOTT wie viel Schröckliche Wunder groß,  
hört man jtz ohn vnderlaß etc.

867. Ein warhaftigen bericht vnd neue zeitung von einem Kloster . . im schlössiger Land von der Aabttissin welche grosse vnzucht getrieben mit einem vogt . . vnd wie sie ist gerichtet . . inn . . Trier . . geschehen den . . 3. Apr. . . deß neün vnd neüntzigsten jahrs . . Getruckt zu Cöln bey Steffan Schreiber.

o. J. (1599). 4 Bl. 8. — In Berlin.

Ach Gott ich möcht wol singen etc.

868. Warhaftige Newe Zeitung, Vonn dem Fürsten auß der Walachey . . ins Stürtzenbeckers Thon. Das ander, Ein Trostlied wider den Türcken . . Gedruckt zu Neuß, bey Andreas Reinhenckel, Im Jahr, 1599.

4 Bl. 8. — In Berlin.

1. Hoert zu jhr Christen Jung vnd Alt etc.
2. Verstoss vns nicht O lieber Gott etc.

869. Ein warhaftige zuvor vnerhörte neüwe Zeytung . . (von einer wunderbarlichen Geburt) Geschehen den 12. Tag Mertzen, deß 1599. Jars . . Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Johan Kolitz.

o. J. (1599). 4 Bl. 8. Lied. — In Berlin.

870. Zwo Warhafftige Neue Zeitung, Die erst, Von einem Mörder, der sein Ehelich Weib, vnd Sechs Kinder ermordet hat, geschehen inn der . . Statt Prüsseln, in der Schlessien gelegen . . In diesem 99. Jahr, Im Thon, Wie man den Lindenschmidt Singt. Die ander Zeitung, Von einem Reichen Bawren, welcher vil Korn hatt außgesehet . . drey Leyb Brodt auß der Erden gepflüget . . zu Bilssen jhm Böhmerland . . Im Thon, Wie man den König Laßla Singt. Gedruckt Im Jahr, 1599.

o. O. 4 Bl. 8. — In Berlin.

871. Zwo warhafftige Neue Zeitung, Die Erste, Auß Comornn, vom 6. Jenner, Anno 1599 welche bey einem Türkischen Curier, so nahe bey Stulweissenburg von etlichen freybeutern gefangen, schriftlich gefunden, . . in ein gesang gestellt, Im Thon: Ewiger Vatter im Himmelreych, etc. Die ander Zeitung, vnd wahrer bericht, von der gewaltigen straff Gottes, vnd jämmerliche Wassers noth, So die vergangen Weinnachten inn aller Welt bekante Statt Rhom, geschehen . . Im Thon, Wie man den Lindenschmidt singt. Am Ende: Gedruckt zu Görlitz, bey Nclaus Voltzen, Anno, 99.

4 Bl. 8. 12 u. 18 Str. — In Wien u. Berlin.

1. MErckt auff jhr Christen allesandt etc.
2. ACH du lieber vnd getrewer Gott etc.

872. Zwo warhaffte, erschrockenliche neue Zeitungen. Die Erste. Von einem Alandt, so zu Holstein . . 1599 . . gefangen . . Die Ander. Von einem vbel gerhatnen Son, so nach seiner Eltern todt, sich ins Teüffels gestalt gekleidet . . beide in des Störtze-bechers thon . . Getruckt zu Erdfurt, bey Georg Sachs, im Jahr, 1599.

4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Berlin.

1. Ach Gott wie schröcklich wundergross etc.
2. Hoert zu jhr Herren ein Abenthewr etc.

873. Zwo warhafftige neue Zeitung, Die Erste, Welche geschehen ist in der Graffschafft Manßfeldt . . 1599. zu Eißleben . . in Gesangsweise gestellet . . Die ander neue Zeitung. Welche ist geschehen in dem Magdeburg, von einem vngezogenen Sohn, der nach seiner Eltern Todt, sich in Teuffels

Gestalt gekleidet, vnd die Leute Nächtlicher Weile Geld abe zuschrecken . . . Geschehen . . . 1599. Gedruckt zu Eißleben, durch Vrbanum Gaubisch.

4 Bl. 8. — In Berlin.

874. Zwo Warhafftige Newe Zeitung, Die Erste, Von den Grausammen . . . Wunderzeichen, so man in der Nacht vor dem Tag, Maria Geburt in den Lüfften gesehen, als nemlich an dem gantzen Reinstrom . . . hergegen auch widerumb von den grausamen Erdbidemen, so sich darauff erhaben. Die ander Zeitung, Ist von einem Wilden Mann, so sich in dem Landt zu Holstein . . . hat hören vnd sehen lassen . . . Gedruckt zu Fra'ckfurt am Mayn, durch Johannes Sawer.

o. J. 4 Bl. 8. — In Berlin.

875. Newe Zeitung, Von einer Juppen, welche jm ein Berck-Bawr in dem Catellerland newlich hat machen lassen, Daran 12. Tausend Schneider 6. gantzer Jahr gearbeit, biß sie vollendt ist worden. Im Thon: Ich lag in einer Nacht vnd schlieff.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Berlin.

Ein Berck Bawr thet einen Schneider fragen etc.

876. Newe zeyttung, so sich begeben zu Eschwein, wie allda ein mörder ist eingebracht worden. Item, noch ein ander lied. Coburg.

o. J. 8.

Hört zu ihr Christen all zugleich etc.

877. Warhafftige Newe Zeitung Von zweyen Leiblichen Brüdern, geschehen in Vberling. Erstlich gedruckt zu Nürnberg.

(Lübeck bei Joh. Ballhorn). o. J. 4 Bl. 8.

## SCHLUSSWORT DES HERAUSGEBERS.

Die ersten politischen Neuigkeitsberichte sind nur wenig älter als die Zeitungen. Vom Friedensschluß zwischen Schwäbischem Bund und Eidgenossenschaft 1499 aufgerichtet gibt ein Bericht bald darauf Kunde (s. mein Repert. typ. no. 132). Mit dem Jahre 1500 erließ die Herrschaft zu Venedig ein Ausschreiben, worin die Belagerung und Eroberung der Stadt Modon in Griechenland kurz erzählt war, deutsch auf 2 Quartblättern (s. Repert. typ. no. 179). Am 4. März 1500 und 23. März 1501 veröffentlichte der Herzog Hercules von Ferrara zwei Darstellungen, die mit zwei ähnlichen vom 25. und 26. Januar 1501 über denselben Gegenstand als „Wunderbarliche Geschichten von geistlichen Weibspersonen“ auch ins Deutsche übersetzt wurden (s. Repert. typ. no. 187). Im folgenden Jahre ward von Alexandria den Venediger Kaufleuten und von da den Fuckern in Augsburg eine Missive gesandt über einen in Persien neu aufgefundenen Propheten, von welchem 1503 der Statthalter von Cypern Nic. Prioli dem Herzog von Venedig Leon. Loredano Weiteres schreibt (s. Repert. typ. no. 256 u. 257). Dann schickte 1504 der König von Portugal eine Expedition nach Kalkutta: auch darüber erfolgte specielle Nachricht erst lateinisch, dann sofort deutsch. Des Alberigo Vespucci lateinischer, zuerst italienisch im Mai 1505 abgefaßter, Brief an Lor. Pet. Franz von Medicis erschien im gleichen Jahre deutsch (s. Repert. typ. no. 335—37). So könnten wir noch viele Briefe und Berichte nennen, die unter den verschiedensten Titeln auftauchten bis zur zweiten Hälfte des Jahrhunderts, wo der Name „Zeitung“ jeden andern außer „Relation“ und „Bericht“ mehr und mehr verdrängte.

Bei dem Mangel an Abkürzungen in der Druckerei wählte ich wie in meinen »Annalen« den Ausweg, die Überstriche der Vokale, ferner der m und n, mit einem rechts oberhalb nachfolgenden Punkte auszudrücken. Mit etc. ist zugleich das damals übliche rc. gemeint. Die Druckfehler der Originale sind sämtlich beibehalten.

Bei den Fundorten der Zeitungen bedeutet München die Hof- und Staatsbibliothek, Nürnberg die Stadtbibliothek, Berlin die königliche Bibliothek, Zürich die Stadtbibliothek.

Durch den Gebrauch der Antiqua war das lange s von dem



Schluß-s nicht zu unterscheiden; z. B. sind Augspurg, Regenspurg wie überhaupt die mit sp beginnenden Silben, in den Drucken des 16. Jahrhunderts immer mit dem langen s versehen, auch Eslingen (statt Eslingen), Pasquillus und so noch öfter. Meistens finden sich auch die Jahrzahlen, Monatsdaten in deutscher Schrift. Ich begnüge mich in folgender Liste nur die lateinisch gedruckten Worte, Silben und Daten anzuzeigen, weil dies wenigstens zur Unterscheidung der einzelnen Ausgaben nothwendig erscheint.

No. 23. XXV. in beiden Ausgaben.

- › 32. Alle beiden Zahlen, jedoch ohne das M.
- › 33. XX. in 2. Ausgabe beide Zahlen
- › 40. XXVII. neben: M. D.
- › 41. Die ganze Jahrzahl.
- › 46. XXVI. in 1. Ausgabe.
- › 47. Die vier Worte des Titels.
- › 51. Die I in der Jahrzahl.
- › 54. In 2. Ausg. XXX.
- › 61, 62, 63 u. 65. Die Jahrzahlen.
- › 66. Alle Zahlen in 1. u. 2. Ausgabe.
- › 75 u. 77. Die Jahrzahlen.
- › 78. Die V der Jahrzahl.
- › 80. XXXV.
- › 82. Alle Jahrzahlen der 2. Ausg., XXXV. der 3. Ausg.
- › 84 u. 85. Die Jahrzahlen.
- › 86. XXXV. in letzter Ausgabe.
- › 89. Die Jahrzahl der 1. Ausg.
- › 90. Die Jahrzahlen der ersten zwei Ausgaben, v. der Jahrzahl der dritten, XXXV. der letzten Ausg.
- › 91. XXI. an'o anno in 2. Ausg.
- › 93 u. 97. Die Jahrzahlen beider Ausgaben.
- › 98. Die Jahrzahlen aller drei Ausgaben.
- › 101, 104, 105, 106 u. 110 (in 1. A.) Die Jahrzahlen.
- › 102. XXXVI.
- › 107. Die Schlußschrift Haselbergs.
- › 111. Beide Zahlen.
- › 112. Die Jahrzahl der 3. Ausg.
- › 114. Die Jahrzahl und: Aprilis in 1. Ausg.
- › 115 u. 116. Sämmtliche Zahlen.
- › 117. Beide Jahrzahlen in 2. Ausg.
- › 119. Die Jahrzahlen beider Ausgaben.
- › 120. XXXVIII. in 2. Ausg.
- › 123. Die Jahrzahl in 1. Ausg.
- › 126. XXXIX.
- › 127, 128, 129 u. 130 (von letzterer nur in 1. Ausg.). Die Jahrzahlen.
- › 131. XLI. in 1. Ausg.

- No. 192. Die Jahrszahlen beider Ausgaben.
- › 135. Prouerbiorum XI. und Anno XLI. in allen drei Ausgaben.
  - › 139. Beide Jahrszahlen in 2., 3. und 5. Ausg.
  - › 142. XLII.
  - › 145. Beide Zahlen in der 2. Ausg. D. M. in letzter Ausgabe.
  - › 149. Die Jahrszahl in 1. Ausg.
  - › 151 (in 1. A.), 154 u. 157 (in 1. A.). Die Jahrszahlen.
  - › 158. XLIII. in allen drei Ausgaben.
  - › 160 (in 1. A.) u. 163. XLV.
  - › 165 u. 167. Beide Zahlen.
  - › 166. Die Jahrszahlen in allen drei Ausgaben.
  - › 169 (in 1. A.) u. 172. Die Jahrszahlen.
  - › 174 (in 1. A.) u. 178. XLVI.
  - › 175. Anno
  - › 176. Alle vier Zahlen.
  - › 177. Monatsdatum und letzte Jahrszahl.
  - › 181. Die Jahrszahl der 1. und 4. Ausgabe. Pasquillus in 4. Ausg.  
In allen Ausgaben steht das Anfangswort: Pasquillus auf besonderer Zeile.
  - › 184. XLVII in 1. Ausgabe.
  - › 185. Die Jahrszahl.
  - › 186. Die Jahrszahlen in 1. 2. 4. 5. und 6. Ausg.
  - › 187. XLIX in 2. Ausg., die ganze Jahrszahl nebst Anno in letzter Ausg.
  - › 196. Die zwei ersten Titelworte, dann Anno bis (incl.) Jahrszahl.
  - › 203. LIII. in 2. Ausg.
  - › 204. Beide Jahrszahlen in beiden Ausgaben.
  - › 206. Anno nebst Jahrszahl in zweiter, LVI. in 3. Ausg.
  - › 207 (in 1. A.) u. 208 (in 2. u. 3. A.). Die Jahrszahlen.
  - › 210. LVII.
  - › 211 (in letzter A.) u. 213. Die Jahrszahlen.
  - › 212. ANNO nebst Jahrszahl.
  - › 220. LVII. in 2. Ausg.
  - › 221 (in 1. A.) u. 228. Anno nebst Jahrszahl.
  - › 226. Anno bis (incl.) Jahrszahl.
  - › 231. Die Jahrszahl in der Anmerkung sowie in der 3. Ausgabe.
  - › 236. LX. in 1. Ausg., die Jahrszahl in 2. und 3. Ausg., Anno bis (incl.) Jahrszahl in vorletzter Ausgabe.
  - › 238, 240 u. 241. Die Jahrszahlen.
  - › 245. Die Jahrszahl der Druckanzeige in 1. Ausg.
  - › 246 u. 247. Die Jahrszahlen beider Ausgaben.
  - › 248. Anno nebst Jahrszahl in 1. Ausg., nur Jahrszahl in 2. Ausg.
  - › 249. Alle Zahlen.
  - › 250. Johannis Syfnani Athesini.
  - › 251. Die Jahrszahl in 1. Ausg.

- No. 252. Die Jahrzahl in den drei ersten Ausg.
- › 253, 257 u. 258. Die Jahrzahlen. Bei letzter no. auch: Anno.
  - › 259. Die erste Jahrzahl in 1. Ausg.
  - › 260. Anno nebst Jahrzahl.
  - › 262. Anno nebst Jahrzahl in 1. Ausg., LXIII. in 2. Ausg.
  - › 270 u. 271 (letzter Ausg. nebst Anno). Die Jahrzahlen.
  - › 275. LXIII.
  - › 280, 290 u. 292. Die Jahrzahlen.
  - › 293. Die Jahrzahlen beider Ausgaben nebst Anno.
  - › 295 u. 298. Die Jahrzahlen.
  - › 303. Alle Zahlen in 3. Ausg., V. in letzter Ausg.
  - › 304. LXVI.
  - › 305. Das Monatsdatum.
  - › 308. Die Jahrzahl in 2. Ausg., XXX. und LXVI. in 3. Ausg.
  - › 316. Die Jahrzahlen in 1., 2. u. 4. Ausgabe.
  - › 318, 319 u. 322. Die Jahrzahlen, bei letzter no. auch Anno.
  - › 325. Anno nebst Jahrzahl.
  - › 332, 334, 338 u. 342 (beide A.). Die Jahrzahlen.
  - › 345. Anno nebst Jahrzahl.
  - › 346. Declaration.
  - › 347. Die Jahrzahl in 2. Ausgabe.
  - › 352 u. 353. Die Jahrzahlen. In 1. A. letzterer no. alle Zahlen.
  - › 357, 364 (nur 1. A.) u. 366 (1. u. 4. A.). Die Jahrzahlen.
  - › 370. W. S. A. T. Finis.
  - › 372. Anno nebst Jahrzahl.
  - › 375. Die Jahrzahl.
  - › 376. Erythropolitanum nebst Jahrzahl, in beiden Ausgaben.
  - › 378. Victoria und VII Octobris in 1. A., Victoria in 2. Ausg.
  - › 380. Porto Le Pante . . Naupactus, in allen drei Ausgaben.
  - › 382. Delepando . . Anno
  - › 383. Octobri in 1. A., Victori . . Octobri . . XXI in 2. Ausg.
  - › 385. Die Jahrzahlen in 1. u. 3. Ausg.
  - › 387. Die Jahrzahl.
  - › 389. Cum Gratia & Privilegio.
  - › 390. Anno nebst Jahrzahl.
  - › 391. Die Jahrzahl der Druckanzeige.
  - › 394. Confession . . Sebastianum Haidlauff, und Jahrzahl.
  - › 395. Die Jahrzahlen in 1. u. 4. (wo auch Anno) Ausgabe.
  - › 396. Die erste Jahrzahl und Augusti
  - › 397. Die Jahrzahl der Druckanzeige.
  - › 401. Die Jahrzahl in 1. Ausg.
  - › 406 und 407 (in beiden A.). Die Jahrzahlen.
  - › 408 (in 2. A.) 409 u. 411. Die Jahrzahlen.
  - › 412. Die drei Zahlen.
  - › 416, 427, 430, 435, 436, 438 u. 443 (in 2. A.). Die Jahrzahlen.

- No. 447. Die Jahrzahlen in beiden Ausgaben.
- » 449 u. 450. Anno nebst Jahrzahl.
  - » 451. Die Jahrzahl in 1. Ausg.
  - » 452. Beide Jahrzahlen.
  - » 455. Anno nebst Jahrzahl, in beiden Ausgaben.
  - » 458, 463, 464, 467 (in letzten 3 Ausg.), 469 (beide), 470, 472, 473 (in allen A.), 474 (die zweite nur), 485 u. 489. Die Jahrzahlen.
  - » 476. Martij
  - » 486. Anuillus . . Inquisition . . Anno
  - » 491. Anno nebst Jahrzahl.
  - » 492. Conditiones.
  - » 497. Alle Jahrzahlen beider Ausgaben.
  - » 502. Beide Jahrzahlen nebst Anno
  - » 504. Die Jahrzahlen der 2., 3. u. 4. Ausg.
  - » 508. Die Jahrzahl in 2. Ausg.
  - » 516 u. 519. Anno
  - » 521. Anno nebst LXXX.
  - » 528. Alombratos . . Anno
  - » 532, 533, 535, 536 (nebst Anno in beiden Ausg.), 537 (nebst Anno), 540 (in letzter A.) u. 541 (nebst Anno). Die Jahrzahlen.
  - » 542. XXXI.
  - » 546. Johan Balhorn.
  - » 547. Nova — nova . . Anno nebst Jahrzahl. Die ganze Druckanzeige. Die vermehrte Ausg. ebenfalls: Nova — nova . . Bergischen Vaetter . . Concordien . . Vbique . . Anno — fortlter. Schlußschrift: Datum — supra. Vorrede: Anno — Dece:bri.
  - » 548. XXVIII (dreimal), VI., XXIII. Anno nebst Jahrzahl.
  - » 552. Beide Jahrzahlen nebst S., ebenso in 2. Ausg.
  - » 553. Nicolaus Neydeger, Poligraphus.
  - » 556. Die Jahrzahl.
  - » 558. Beide Jahrzahlen nebst Anno
  - » 559. Don Antonio . . delos Açores . . de Santa Cruz . . Noua Spania.
  - » 560. Die Jahrzahlen beider Ausgaben.
  - » 561 u. 562. Die Jahrzahlen.
  - » 572. Anno nebst den Jahrzahlen, jedoch ohne die Einer, in 2. Ausg. Anno nebst Jahrzahl.
  - » 573, 580 u. 582. Anno nebst Jahrzahl.
  - » 575, 583 u. 585. Die Jahrzahlen.
  - » 580. Hieremia . . Confession . . sowie Jahrzahl in 2. u. 3. A. In letzterer noch Anno.
  - » 594, 597 (nebst Anno) u. 613. Die Jahrzahlen.
  - » 609. Oculi, Anno . . Autore C. F. . . Cum Gratia & Privilegio . . Anno nebst Jahrzahl.
  - » 615. Angiers . . Conde . . Anno nebst Jahrzahl.
  - » 616 u. 617. Cum — Superiorum.

- No. 619 (in allen vier Ausg.) u. 620. Anno nebst Jahrzahl.
- > 626. Terra Firme .. Anno Dn'i .. Cum — Maiestatis.
  - > 627. XX.
  - > 628. Die Jahrzahl.
  - > 629. Anno nebst Jahrzahl.
  - > 631. Aprilis
  - > 632. Jesu .. Caspari Coelii .. Jesu.
  - > 633. China .. Jesu .. Die Jahrzahl.
  - > 636. Decembris .. Continuirt .. Thauris .. Dopuolosa .. Octobris .. Flotta .. Indien .. Hispania .. Particulares. In 2. Ausgabe: XX .. XXVII. Januarij.
  - > 637 u. 640 (in beiden A.). Die Jahrzahlen.
  - > 639. Altece
  - > 641. Anno domini nebst Jahrzahl.
  - > 643. Die Jahrzahl in beiden Ausg.
  - > 645. Saswar .. Beegen .. Sarkan Zigethe .. circumstantijs .. Anno nebst Jahrzahl. Ebenso in 2. Ausg.
  - > 647. Victoria .. Anno bis Schluß.
  - > 648. Victoria .. Ostrahitz .. Croatien .. Octobris, Anno .. Nouember, Anno .. Georgianer .. Janitscharen. In 2. Ausg. nur Anno nebst Jahrzahl.
  - > 650. Jacobi — Pardelliani .. expedition .. und Jahrzahl.
  - > 653. XXVI und Jahrzahl.
  - > 662. Die Jahrzahl und der Verfassersname.
  - > 665. Algiera .. Decembris
  - > 668. Octobris Anno in 1. Ausg., die Jahrzahl in 2. Ausg.
  - > 670. Februari, Anno nebst Jahrzahl.
  - > 672. Prouision .. Hispania .. Armada .. Joannis Gilliotti .. Anno nebst Jahrzahl, in beiden Ausgaben.
  - > 673. (in 1. Ausg.), 675, 684 u. 687. Die Jahrzahlen.
  - > 679. Octobris Stilo nouo, und Jahrzahl.
  - > 680. Barbaren .. Donneto .. in 1. u. 3. Ausg., Vignon bis Schluß in 2. A.
  - > 685. Tumults .. Janitschari .. Spachi.
  - > 686. Anno nebst Jahrzahl.
  - > 693. procedirt .. Amboesa .. translatirt bis Schluß des Titels.
  - > 694. Stylo nouo .. Condition in beiden Ausgaben.
  - > 697. Die Jahrzahl.
  - > 698. Dominicaner
  - > 710. Duc de Maine .. in 2. Ausg.
  - > 717, 720, 721, 729, 732, 733, 744, 745 u. 749. Die Jahrzahlen.
  - > 719. Bern .. Genff .. Henrici III. Cronung.
  - > 728. Marci bis Jahrzahl. Datum — salutis.
  - > 735. Carolo Magno
  - > 751, 752 u. 754. Anno nebst Jahrzahl.

- No. 761. Soli Deo Gloria . . Victori . . Administration . . Syssek . . in  
1. Ausg., Victori in 2. Ausg.
- › 771. Victori . . Hasan Bassan . . Junij . . Turopoliae
  - › 778. Augusti . . Septembris
  - › 782. Gubernament . . Solennitet
  - › 801 u. 828. Die Jahrzahlen.
  - › 826. Nova novorum . . Francisci Draci
  - › 832. Victorien
  - › 899. Theodori Bezae . . Professoren . . Theodori Bezae
  - › 857. Beide Jahrzahlen.

Was die Genauigkeit der Titelbeschreibungen betrifft, so sind natürlich die Katalogangaben, ausgenommen die des Weigelischen »Thesaurus«, nicht gerade zuverlässig, ebensowenig als die Daten des Herrn Schmit von Tavera. Für Alles was ich selbst gesehen, kann ich bürgen.

Als Schlußstück folgt hier die erste deutsche Reimzeitung (no. 9 unserer Bibliographie). Sie ist noch nirgends abgedruckt und verdiente wegen ihrer Frische und Sprachglätte allein schon die Aufnahme. Gesetzt ist sie im Original ohne metrische Abtheilung wie Prosa. Ein Christoph Grym kommt als Schriftsteller jener Zeit (1520) nicht vor; er wird also auf der Kanzel gegen Luther geeifert haben. Vorliegendes Gedicht dürfte nicht das einzige Produkt dieses Verfassers sein.

## Newe zeyttung Allen guten Lutterischen: Gluck frid vnd seligkait: vnd behuet sie gott vor allem layd.

Ir lieben freündt nun frewt euch all,  
 Vnd singt frölich mit reichem schall,  
 Te deum laudamus all Curtisan,  
 Auch all die euch thun hangen an,  
 Seyt Lutter ist gen hell gefarn,  
 So müg wir vnns vor jm bewarn,  
 Der frum herr Cristoff Grym mit nam,  
 Pfarrer zu Zell von edlem stam,  
 Hatt den Lutter gen hell gesannt,  
 Da ist er nämlich gar verprannt,  
 Wann Doctor Lutters geschryfft vnd leer,  
 Ist wyder Curtisan gar seer,  
 Vnd all den die jn hanngen an,  
 Den thut sein leer groß wyderstan,  
 Ir geyttigkait vn Symoney,  
 Ir vnkeüsch hurrey vnd püberey,  
 Wolt er mit seiner leer zertrennen.  
 Darumb wir jn ein ketzer nennen,

Wir haltenn jn fur Antechrist,  
 Darumb das er vnns schaden ist,  
 Vnd wer er noch bey lebenn pliben,  
 Er hiet vnns pfaßenn halb vertribenn,  
 Die plinten narren als die layenn,  
 Hietten gar pald gefurt den rayenn,  
 Vnnd sich nit lennger laychen lan,  
 Als wir lang zeyt habenn gethan,  
 Also wöll wir sie noch an schnüren,  
 Vnd bey der nasen vmbher furen,  
 Auch plennten noch mit klugem list,  
 Ein yder narr vnns glauben ist,  
 Vnd setzen zu vnns solch vertrauen,  
 Wan sie die kirchen wol erpawen,  
 Gar vmb jr geldt vn gut allain,  
 Dar zu geb wir kain geldt noch stain,  
 Auch wz die kirchen haben sol,  
 Das kauffenn auch die narren wol,  
 So sagen wir solch plabenn thunet,  
 Mit falscher lug vnnd pübenn kunst,  
 Wie das die kirchenn vnser sey,  
 Kain lay hab gar kain tayl dar bey,  
 Der Babst hab vnns zu gebenn das,  
 Da mit laichenn wir die narren baß,  
 Der Bapst hab gwalt vnnd ganntze macht,  
 Wer nye kain gut werck hab verpracht,  
 Vmb gelt vnnd gut heylig zu machen,  
 Auch wer lebt mit gerechten sachen,  
 Vnnd will nicht gebenn geldt vnnd gut,  
 Als wir begern nach vnserm mut,  
 Den hab er zuerdamen auch,  
 Dar zu den plintenn narren schlauch,  
 Soll man auch ganntz verschonen nicht,  
 Sonnder mit listen vnd gedicht,  
 Vonn den layschen narren bringen,  
 Mit listigkait jr gelt ab dringen,  
 Sie müssen zu den pfarrern lauffen,  
 Vnd den ablaß alln von jn erkauffen,  
 Kain Priester solt kain sunnd vergebenn,  
 Allain es sey dem pfarrer ebenn,  
 Welcher dem pfarrer wol gefelt,  
 Die maystenn sunndt er jm behelt,  
 Der mag als dan vergeben sund,  
 Vmb gelt das sein die pube fundt.  
 Wir dichten auch mit solchem scheyn,

Da mit wir geldt gewinnen seyn,  
 Wer vnns listigkeit nicht wayß,  
 Dem mache wir mit wortten hayß,  
 Der sundt müg man nicht kommen ab,  
 Drey vier pfundt wachs geb man zu gab,  
 Vnnd das man etlich meßs laß haltenn,  
 Sonnst werd der mensch dort nicht behalte,  
 Auch dem welcher in todes not,  
 Dem setz wir auch ein solchs gepot,  
 Das es dem peicht vater vnd pfaffenn,  
 Soll nemlich ainen gülden schaffenn,  
 So soll er piten vmb die seel,  
 Das sie kain dieb dem teuffell steel,  
 Vnnd dreyssig meßs vor allen dingen,  
 Gott wayß wie man sie thut verpringe,  
 Es wer vil pesser das ist war,  
 Man geb es armen lewten dar,  
 Das wer ein gab nach Christus ler,  
 Vnd kem den seln zur seligkeit mer,  
 Also sagt vnns die heylig geschryfft,  
 Das ist vnns pfaffenn gar ein gyfft,  
 Das Lutter solchs den layen sagt,  
 doch wer vmb vnns regell fragt,  
 Der wirdt der sachen baß bericht,  
 Die armen geltenn bey vnns nicht,  
 Die pfaffenn halt man wol vor augen,  
 Wir thun das gelt vonn Layen saugenn,  
 Der laycherey thun wir vnns fleysenn,  
 Die ainfeltigen oft bescheysenn,  
 Vnd so der mensch gestorben ist,  
 So prauch wir aber solchen list,  
 Vnnd thun vnns vmb die todten rauffenn,  
 Die kirchhöf muß man von in kauffen,  
 Das stell wir gar an vnns wal,  
 Auff vnns gnad stet alle zal,  
 Wir fodern da von was wir wellen,  
 Nach gelt gelt gelt so thu wir stellenn,  
 Mit solchem gelt gen wir auch vor,  
 Wann es verstet auch yder thor,  
 Das solchs ist gröslich wider recht,  
 Auch wider die leer Christi schlecht,  
 Die narren habens nicht erkennt,  
 Das wir sie han so lang geblent,  
 Mit vnnsrem plabenn Pann allzeyt,  
 Da mit hab wir behabt denn streyt,



Durch gaystlich recht vnd Decretal,  
 Der pann pringt vnns auch gelt onn zal,  
 Das spil hab wir gar lanng er erbt,  
 Der Luther hett vns schier verderbt,  
 Den layen hat er vil verkündt,  
 Solch vnnsern prauch, vnnnd pubenn fundt,  
 Biß das er ist genn hell gefarn,  
 Wir hoffen das in lanngen jarn,  
 Kain solcher lerer auff erstee,  
 Der mit der warhait vnns thu so wee,  
 Der auch das Euangelium,  
 So lautter an den tag laß kum,  
 Dar zu die warhait pring her fur,  
 Vnd daß ein yder pawer spür,  
 Die warheit offenlich am tag,  
 Das sich nicht mer verpergen mag,  
 Wie man die layen hab betrogenn,  
 Mit schalckhait lanng hat vor gelogen,  
 Wie obenn ist zum tayl gemelt,  
 Ist komme schyer in alle welt,  
 Doch hoff wir das es werd geligen,  
 Das solchs geschray werd pald geschwigen,  
 Das auch das Euangelium  
 Inn kürzt müß schweygen als ein stum  
 Das vnns das heylig decretal,  
 vnnnd vnnsere pann pring gelt vnzal,  
 Das vnnsere decretal werd frey,  
 Der pann vnnnd alle Symoney,  
 Da mit wir mügenn pleybenn auch,  
 Bey laicherey vn vnnsere prauch,  
 Die sacrament verkauffen wol,  
 Da mit wir werden sadt vnd vol,  
 Das wir noch das nerrisch gesynd,  
 Die layen laiche gar geschwynd,  
 Da mit sie vns gehorsam werdenn,  
 Vnnnd von vnns kauffen noch die erden,  
 Vnnnd welcher vnns wil widerstan,  
 Den zwinng wir mit dem plabenn pan,  
 Der falsch Luther vnd sein gesellen,  
 Haben erdacht solchs ab zu stellen,  
 Die warhait habenn sie mit macht,  
 Zu vil vnnter die layen pracht,  
 Sie sangen das begrebnus frey,  
 Kain mensch zu kauffenn schuldig sey,  
 Als wir sagen den layen vor,

Vnd wer solchs glaub der sey ein tor,  
 Das auch ein christen schuldig sey,  
 Zu kauffenn die begrebnus frey,  
 Wer das verkauff der sey nicht frum.  
 Es sey ein falsch Remedium,  
 Es müg nymands kommen zu hayl,  
 Das man kirchof vmb gelt hab fayl,  
 Das man das nenn Remedium,  
 Solchs thun allain die puben drumb,  
 Der Luther gibt böseenn tittel,  
 Vnnd hett er noch ein münichs kittel,  
 Die weyl er ist genn hell gefarn,  
 So soll wir vns vor jm bewarn,  
 Das er nit wider auff erstee,  
 Es würd die sach vil böser wen' ee,  
 Darumb helfft auch jr brüder all,  
 Das göttlich ler zu podenn fall,  
 Da mit das Euangelium,  
 Nicht weytter an den tage kum,  
 Vnnd kem die warhait recht her fur,  
 Vnns käm groß jrrung fur die thür,  
 Wir möchten vns nicht lanng erwern,  
 Wie wolt wir vnser hurn nern,  
 Darumb steet dapffer auff die pan,  
 Als wie die Juden han gethan,  
 Helfft Barrabam ledig zu lassen,  
 vnd Christu an ein crewtz zu fassen,  
 Helfft helfft helfft all jr Curtisan.  
 Vnnd seyt ermanet all person,  
 Welch doctor Luther wider strebe,  
 Wa er göttlich ler thut geben,  
 Das es nit kum vnter die layen,  
 Sie würden sich pald von vnns zwayen,  
 Wurden sie der warhait bericht,  
 Das wir prauchenn lautter gedicht,  
 Vnnd das es ist ganntz püberey,  
 Auch kain bewerte schriff da bey,  
 Sie würden sich nicht bscheyssen lan,  
 Als wir in lanng zeyt haben than.  
 Den alten prauch well wir noch treyben,  
 vest jnn der gewonhait pleyben,  
 Das wir gelt vonn layen pringen,  
 Dar zu helfft all vor allen dingen,  
 Gebt jnn den sack in Copia,  
 Ain grosse freüd pecunia,

Das prauch wir in Leticia,  
 Darauß so kumbt malicia,  
 So faren wir ad inferna,  
 Que nostra erit taberna,  
 In bursa semper gloria,  
 Das habt all in memoria,  
 Es liebt vns fur Regna celorum,  
 Wie steet in stella clericorum,  
 Gelt hab wir lieb fur gut vnd er,  
 Vnd kem es von dem tewfel her,  
 Welcher hat lieber gelt wenn gott,  
 Der kumbt in vnnser puben rott,  
 Zu über kommen gelt gelt gelt,  
 Darnach stellt all fast jnn der wellt,  
 Darjnn soll sich auch kainer schamen,  
 Ir Curtisan sprecht alsambt Amen.

O gott jnn deiner ewigkait,  
 Erweck in vnns gnad vn' weyßhait  
 Das wir den sunden wider streben,  
 Vnd hie nach ordnung recht zu leben,  
 Das vnns das Euangelium,  
 Nymmer auß vnnser gewissen kum,  
 Das vnns die falsch betriegerey,  
 Nit lästerlich verfarenn sey,  
 Ir Fürsten secht mit ernst auff,  
 Vnnd das der falschen puben lauff  
 Durch gottes eer werd ab gestellt,  
 Das jr auch furan auß erwellt,  
 Göttliche forcht mit embsigkait,  
 vnnd haltet lieb gerechtigkeit,  
 Beschützt beschirmt auch die armenn,  
 Last euch die beschwertenn erparmen,  
 Vnd haltend lieber gott wenn gelt,  
 Seyt frum regierer jn der welt,  
 Vnnd richtet nach göttlicher kunst,  
 Secht auch nicht an lieb gelt vnnd gunst,  
 So gibt euch gott das ewig reich,  
 Geb vnns gott allen ewigklich.

Ich bin genannt pruder vnbekannt  
 Ein andechtiger Priester.

## BERICHTIGUNGEN UND ZUSATZ.

S. 12. Z. 4. Statt 2 b lese man 2 a

S. 66. Z. 5. Statt 6 a lese man 2 a

S. 254 einzuschalten:

(497 a) 878. Portugalesische Schlacht. Vn gewisse zeitung auß Madrill vnd Lisibona . . Im thon: Wie man die Schlacht auß Franckreich singt. Am Ende: Zu Cölln, bey Hans Mathesen in Margardengassen.

o. J. (1578). 4 Bl. 8. m. Titelholzs. — In Zürich.

Merckt auff was ich hie singen thu etc.

S. 280. Titel richtiger so:

575. Newe Zeytung, Warhafftige Geschicht, vnnd Ernstliche erklerung Göttliches zorens wider die Sünd, welcher Gott der jtziggen Gottlosen Welt, durch Wunderzeichen verkünden lest, dergleichen dann dieses 1583. Jars zu Beylstein, bey grossen Botmar, im Land zu Wirtenberg, den 5. Monats des Augusti, im Wasser graben hinder dem Stätlein, wol an 16. Orten Blut auffgequollen vnd geflossen ist, etc. Neben andern erschrecklichen Wunderzeychen, die an dem Himel an vilen orten sind gesehen worden, wie denn menigklichen wol bewust ist.

S. 352. Titel und Druckort wie folgt:

835. Nawe Zeitung was diesen Monat Aprilis . . . Dresden 1596.

4 Bl. 4. m. Titelholzs. — Lissner, Catalogue 1872. no. 3188.

## AUTOREN-REGISTER.

- Alberus, Erasmus, 131.  
 Arg, Blasius, 196.  
 Baldus, Elias, 753.  
 Bawman, Hans, 186.  
 Berck, Wilhelm, 288. 406. 415.  
 Beza, Theodor, 837.  
 Bradagk, Joh., 199.  
 Bregandt, Gregor, 771.  
 Buchner, Berthold, 90.  
 Cochleus, Joh., 47.  
 Coelius, Caspar, 632.  
 Colerus, Jac., 667.  
 Colus, Guilielmus, 235.  
 Cudius, Hans, 460.  
 Dobereiner, Philipp, 390.  
 Döberlein, Erhard, 542.  
 Döring, Joh., 18.  
 Dresser, Laurentius, 488.  
 Ebert, Andreas, 118.  
 Ebner, Erasmus, 219.  
 Fabri, Joh., 30.  
 Fischart, Joh., 432. 443. 501. 502.  
 Flacius, Mathias, 196.  
 Fronsperg, Jörg v., 23. Abdruck S.49.  
 Füger, Caspar, 609.  
 Göllitz, Joh., 240.  
 Goes, Damian von, 128.  
 Götz, Joh., 373.  
 Gonzaga, Fernando de, 85.  
 Gottfrid von Nassaw 407.  
 Guevara, Franc. von, 280.  
 Hager, Joh., 477.  
 Haidlauff, Sebastian, 394.  
 Haselberg, Joh., 45. Abdruck S. 69.  
 —108.  
 Hellbach, Wendelin von, 278.  
 Herber, Caspar, 543.  
 Hoffer, Hans, 462.  
 Holtzman, Daniel, 523. 524.  
 Jordan, Peter, 191.  
 Irsamer, Andreas, 594.  
 Kaltschmidt, Martin, 624.  
 Karl, Adam, 104.  
 Kasamair, Wolfg., 111.  
 Klebitz, Wilhelm, 293. 294.  
 Kräll, Zacharias, 20.  
 Krinesius, Christoph, 553.  
 Krüger, Jacob, 537.  
 Kuntz, Hans, 511.  
 Lercher, Laurentius, 180.  
 Lindenblatt, Heinrich, 578.  
 Locelius, Jac., 251.  
 Löw, C., 829.  
 Lorstadt, Hans, 197.  
 Luther, Martin, 82. 105. 142. 230.  
 Lutz, Reinhard, 376.  
 Magnesius, Eleutherius, 121.  
 Manuel, Niclas, 182. 250. 605.  
 Mayer, Bernhard, 467.  
 Medrago, Jac. de, 674.  
 Melanchthon, Philipp, 82. 178.  
 Mengerissen, Herm. von, 81.  
 Mogiol, Franc., 276.  
 Musculus, Wolfg., 166.  
 Naß, Joh., 547.  
 Negro, Franc., 194.

- Neydeger, Nic., 553.  
 Nigrinus, Georg, 662.  
 Oresme, Nicol., 10.  
 Pellicola, Franc., 116.  
 Peucer, Caspar, 245.  
 Platzius, Conr. Wolfg., 597. 635.  
 Pöckel, Erhard, 645.  
 Rabucher, Florian, 138.  
 Rauch, Joh., 866.  
 Regern, Christoph u. Sigismund  
 von, 749.  
 Reinhard Grawingellius, Joh., 265.  
 269.  
 Reinhard, Joh., 542.  
 Ribaldus, Conr., 131.  
 Ringer, Hans, 554.  
 Rosenroth, Laurentius von, 105.  
 Roth, Leonhard, 637.  
 Runge, Paul, 221.  
 Rurscheyt, Ant., 139.  
 Sachs, Hans, 181.  
 Schawer, Joh., 811.  
 Scheidt, Caspar, 188.  
 Scherer, Georg, 580.  
 Schleunitz, Christoph, 495.  
 Schleytz, Marx von, 101.  
 Schlichtenberger, Cyriacus, 788.  
 Schnaus, Ciriacus, 181.  
 Schneider, Hans, 127.  
 Schrot, Martin, 165.  
 Schütz, Joh., 237. 333.  
 Segurius, Jac., 650.  
 Severus, Paulus, 272. 288.  
 Spangenberg, Cyriacus, 282.  
 Sparhack, Valten, 52.  
 Stephani, Clemens, 552.  
 Sterck, Valentin, 595.  
 Stopius, Mart., 274.  
 Strauß, Günther, 126. 144. 158.  
 Suevus, Joh., 817.  
 Sylvanus, Joh., 250.  
 Thaw, Sebastian, 52.  
 Vespucci, Alberigo, 1. Abdruck  
 S. 5.  
 Volmar, Marcus, 728.  
 Wagner, Barth., 194.  
 Wagner, Philipp, 284.  
 Waldner, Wolfg., 230.  
 Walter, Hier., 47.  
 Wartman, Herm., 606.  
 Weber, Hans, 676.  
 Weller, Hier., 237.  
 Wendel, Georg, 457.  
 Wessel, Lorenz, 369. 374.  
 Wetz, Ambr., 499. 500. 516. 518.  
 Zetzsch, Valentin, 283.

## REGISTER ÜBER DRUCKER, BRIEFMALER UND FORMSCHNEIDER.

- Adam, Hans, in Nürnberg 203. 276.  
 Adler, Egidius, in Wien 193.  
 Apfel, Joh., in Wien 648. 804.  
 Apfel, Mich., in Wien 593.  
 Apianus, Mart., in Landshut 475.  
 Apiarius, Sam., in Basel 295. 315.  
 316. 336. 352. 378. 379. 385. 391.  
 435. 436. 447. 656. 692.  
 Balhorn, Joh., in Lübeck 546. 719.  
 877.  
 Bapst, Valentin, in Leipzig 186.  
 187.  
 Basse, Nicol., in Frankfurt a. M.  
 308. 358. 438.  
 Baumann, Georg, in Erfurt 207.  
 213. 231. 236. 366. 537.  
 Beck, Hans, in Augsburg 519.  
 Beck, Johann, in Erfurt 517. 518.  
 739. 800.  
 Beck, Quirinus, in Bamberg 846.  
 Behem, Caspar, in Mainz 526. 543.  
 Berck, Wilhelm, in Frankfurt a. M.  
 393. 415, in Cöln 406.  
 Berg, Adam, in München 390. 394.  
 554. 615. 616. 617. 626. 668.  
 Berg, Gimel, in Dresden 557. 609.  
 Berg, Joh. vom, und Ulrich Neuber  
 in Nürnberg 248.  
 Berger, Thiebolt, in Straßburg 203.  
 205. 258. 262. 280. 290. 303. 306.  
 307. 308. 331. 340. 353. 402. 567.  
 598.  
 Beyer, Joh., in Leipzig 497.  
 Borsch, Wendelin, in Nürnberg 380.  
 Brem, Hans Ludwig, in Lindau 824.  
 Burger, Hans, in Eger 417. 513,  
 in Schweinfurt 602.  
 Burger, Joh., in Regensburg 552.  
 683. 803. 822.  
 (Cammerlander, Jac., in Straßburg  
 182.  
 Cantzler, Sal., in Siegen (d. i.  
 Bened. Ulman und Vinc. Im Hoff  
 in Bern) 407.  
 Cirfin, Anton, in Cöln 752.  
 Colb, Augustin, in Marburg 540.  
 611.  
 Coler, Hans Clem., in Nürnberg 724.  
 Corda, Anton de la, in Mainz 809.  
 (Wahrscheinlich identisch mit  
 Anthony Corthois, der 1580 u.  
 1587 in Frankfurt a. M. druckte).  
 Creutzer, Stephan, in Wien 439.  
 442. 580. 643. 789. 790.  
 Dalbin, Bernh., in Speier 560.  
 Daschitsky, Georg, in Prag 360.  
 Dieterich, Alex. Phil., in Nürnberg  
 850.  
 Dolgen, Martin von, in Erfurt 242.  
 Druetz, Joh., in Niederwesel 408.  
 421.  
 Eder, Wolfg., in Ingolstadt 547.  
 580.  
 Elbach, Christoph, in Salzburg 418.

- Enders, Peter, in Eisleben 589. 590.  
(nannte sich auch Andre Petri  
und Andreas Petri).
- Ewald, Daniel, in Cöln 453.
- Eynhorn, Hans, in Frankfurt a.  
O. 197.
- Faber, Niclaus, in Straßburg 440.  
445.
- Formica, Leonh., in Wien 816.
- Formick, Joh., in Wien 864.
- Franck, Joh., in Magdeburg 666.  
795.
- Franck, Mattheus, in Augsburg  
236. 252. 263. 266. 271. 286. 287.  
312.
- Frey, Benedict, in Altenberg 812.
- Fritzsche, Ambr., in Görlitz 514.  
735.
- Frölich, Jac., in Straßburg 221.
- Fuhrmann, Valentin, in Nürnberg  
657.
- Gall, Herm., in Nürnberg 231.
- Gaubisch, Urban, in Eisleben 873.
- (Geifertsen, Nicolaus, in Niederwe-  
sel 397. 405.
- Geißler, Valentin, in Nürnberg  
206. 207. 235. 245. 254. 297. 300.  
301. 306. 308.
- Gerlachin, Katharina, in Nürnberg  
530, und Johans vom Berg Er-  
ben 552.
- Glaser, Hans, in Nürnberg 225.
- Glaser, Hans Wolf, in Nürnberg  
# 281.
- Graf, Anton, in Schmalkalden 370.
- Gros, Albrecht, in Rotenburg 316.
- Groth, Conrad, in Lemgo 702.
- (Grüner, Joh., in Ulm 20.
- (Grüniger, Joh., in Straßburg 30.
- Günther, Hans, in Olmütz 476.
- Guldenmundt, Hans, in Nürnberg  
92. 105.
- (Gutknecht, Jobst, in Nürnberg 6.  
7. 69.
- Hade, Joh., in Nürnberg 82.
- Halbmeister, Wolfg., in Wien 742.
- Hamer, Stephan, in Nürnberg 157.
- Hantzsch, Georg, in Leipzig 195.
- Haselberg, Johann, 45. 94. 107.
- Heinrich, Niclaus, in Ursel 430.  
511. 751. 775.
- Hentzke, Mich., in Berlin 486.
- Heußler, Leonh., in Nürnberg 484.  
497. 509. 532. 533. 561. 562. 645.  
675. 693. 749. 832. 833.
- Hock, Alexander, in Tübingen 369.  
480. 481. 575. 597. 635.
- Hofhalter, Raphael, in Wien 215.  
216.
- Hohenberg, Franz, in Cöln 618.
- Horn, Conrad, in Wolfenbüttel 512.
- Hug, Peter, in Straßburg 290. 305.  
306. 313. 322. 332. 353.
- Ieronimus Formschneider in Nürn-  
berg 82.
- Jobin, Bernh., in Straßburg 432.  
443. 465. 469. 470. 489. 501. 502.  
662. 681. 697. 732.
- Johann von Leiden in Niederwe-  
sel 674.
- Kempen, Gottfried von, in Cöln  
652. 688.
- Keppeler, Barth., in Augsburg 654.  
699. 716. 819.
- Kholer, Hans, in Nürnberg 271.  
303. 369.
- Klug, Joseph, in Wittenberg 82.
- Knorr, Nicolaus, in Nürnberg 252.  
265. 273. 284. 331. 451. 556.
- Kohl, Paulus, in Regensburg 52.  
78. 149.
- Kolitz, Joh., in Frankfurt a. M. 869.
- Krebs, Caspar, in Augsburg 810.
- Kreß, Georg, in Augsburg 736. 737.  
812.
- Kreydlein, Georg, in Nürnberg 236.  
237. 238. 240. 241. 246. 247
- Kriegstein, Melchior, in Augsburg  
378.
- Kröner, Valentin, in Schweinfurt



414. 417. 454. 525. 542, in Coburg 784. 785.
- Lang, Georg, in Nürnberg 669. 727. 772.
- Lechler, Martin, in Frankfurt a. M. 450.
- Lochner, Christoph, in Nürnberg 856. 866.
- Lotter, Mich., in Magdeburg 196.
- Lützenkirchen, Wilh., in Cöln 764. 827.
- Mack, Georg, in Nürnberg 268. 471.
- Maler, Matthes, in Erfurt 95.
- Manger, Mich., in Augsburg 392. 473. 560. 573. 595. 634. 762. 794. 814. 815. 848. 857.
- Mannbar, Andreas, in Dulingen (fingerter Druckort) 536.
- Mannel, Hans, in Laibach 508, in Eberau 645, in Schützing 773.
- Martin, Jost, in Straßburg 756.
- Mathesen, Hans, in Cöln 497 a (S. 376).
- Mayer, Joh., in Dilingen 632. 633.
- Mayer, Sebald, in Dilingen 285. 303. 312. 349. 373.
- Mayr, Lucas, in Nürnberg 676. 691. 750. 805.
- Merckel, Georg, in Nürnberg 201. 207. 249. 257.
- Meyerpeck, Wolfg., in Zwickau 76.
- Morhart, Ulrich, in Tübingen 250. 270. 288. (U. M. der Vater war bereits 1560 gestorben).
- Müller, Jac., in Heidelberg 506. 548. 566. 585.
- (Müller, Christian, in Straßburg 375. 385.
- Münster, Joh. von, in Düsseldorf 767.
- Myller, Hans, in Würzburg 190.
- Nassinger, Leonh., in Wien 580. 761. 778. 825. 842. 853.
- Necker, David de, in Wien 593.
- Neanning, Mattheus, in Passau 761.
- Neuber, Valentin, in Nürnberg 233.
- Niclas, Andreas, in Wien 844.
- Oeglin, Erhard, in Augsburg 1.
- Otmar, Valentin, in Augsburg 187. 247.
- Peterle, Mich., in Prag 441.
- Petri, Andreas, in Eisleben 282. 624. 791.
- Peypus, Friedrich, in Nürnberg 7. 82.
- Pfeilschmidt, Mattheus, in Hof 416. 443. 637.
- Plümel, Leonh., in Nürnberg 446.
- Rabe, Georg, in Frankfurt a. M. 452.
- Ramminger, Melch., in Augsburg 116. 117.
- Rauch, Matthes, in Nürnberg 490.
- Reinhardt, Leonh., in Cöln 550.
- Reinhencel, And., in Neuß 868.
- Reinmichel, Leonh., in Laugingen 574.
- Rhode, Jac., in Danzig 468. 473. 521. 534. 628. 629. 849.
- Rihel, Wendel, in Straßburg 102.
- (Rödinger, Christian, in Magdeburg 172.
- Rößlin, Felix, in Cöln 466. 498. 510.
- Rogel, Hans, in Augsburg 646.
- Rorich, Melch., in Basel 723.
- Rote, Leonh., in Bamberg 606.
- Sachs, Georg, in Erfurt 872.
- Sachse, Melch., in Erfurt 396. 545.
- Saltzer, Emanuel, in Laugingen 401.
- Sauer, Joh., in Frankfurt a. M. 874.
- Schirlentz, Nickel, in Wittenberg 112.
- Schleicher, Mich., in Hof 522. 527. 535.
- Schneider, Thomas, in Prag 780. 818. 836.
- Schobsser, Andreas, in München 186.

- (Schöffler, Ivo, in Mainz 107.  
 Schönigk, Valentin, in Augsburg  
 475. 553. 559. 622. 627. 859.  
 Schreiber, Nicolaus, in Cöln 454.  
 464. 493. 494. 495. 504. 563. 577.  
 581. 594. 619. 638. 653. 673.  
 707. 722. 740. 748. 777. 861.  
 Schreiber, Stephan, in Cöln 867.  
 Schröter, Joh., in Basel 808.  
 Schultes, Hans, in Augsburg 549.  
 642. 658. 659. 664. 705. 855.  
 Schultes der Jüngere, Hans, in  
 Augsburg 668. 715.  
 Schuman, Hans, in Prag 620. 668.  
 760. 765. 783. 821.  
 Schuman, Valentin, in Leipzig 13.  
 Schwan, Joh., in Straßburg 18.  
 Schwartz, Georg, in Prag 377.  
 Schwytzer, Christoph, in Zürich 364.  
 Sinniger, Joh., in Cöln 582.  
 Sommer, Andreas, in Straubing  
 655.  
 Stainhofer, Caspar, in Wien (S.  
 Anna Hof) 369.  
 Steyner, Heinrich, in Augsburg  
 130. 132.  
 Stöckel, Mathes, in Dresden 278,  
 und Gimel Berg 383.  
 Stöckel, Wolfg., in Dresden 33.  
 43. 44. 87. 91. 113. 126.  
 (Straub, Lienhart, in S. Gallen 603.  
 Straus, Nicolaus, in Prag 785. 862.  
 Taubmann, Joh., in Königsberg  
 515 (schrieb sich auch Daubmann).  
 Ulhart, Joh. Ant., in Ulm 401.  
 477. 478. 718. 733.  
 Ulhart, Philipp, in Augsburg 128.  
 187. 263.  
 Ulhart, Philipp, in Laugingen 491.  
 Vignon, Eustachius, in Genf 680.  
 Voltz, Nicolaus, in Berlin 667, in  
 Frankfurt a. O. 781. 793, in  
 Görlitz 871.  
 Wagenmann, Abraham, in Nürn-  
 berg 862. 865.  
 Walde, Joachim, in Magdeburg  
 518.  
 Waldt, Nicolaus, in Straßburg 589.  
 650. 734.  
 Walo, Joh., in Preßburg 787.  
 Weiß, Jac., in Cöln 366. 400. 401.  
 500. 568.  
 Weygel, Joh., in Nürnberg 219.  
 (Weyßenburger, Joh., in Nürn-  
 berg 3.  
 Weyßenhorn, Alexander, in Ingol-  
 stadt 186.  
 Widmanstetter, Georg, in Grätz  
 743. 748. 770. 771.  
 Wildt, Hans, in Cöln 420.  
 Wiriod, Nicolaus, in Straßburg 572.  
 Wittel, Martin, in Erfurt 769. 841.  
 Wörli, Josias, in Augsburg 571.  
 581. 630. 636. 639. 640. 641. 643.  
 647. 648. 665. 684. 685. 698. 703.  
 Wolrab, Mich., in Budissin 488.  
 503.  
 Zell, Christoph, in Nürnberg 52.  
 Zimmermann, Hans, in Augsburg  
 186. 202. 229. 273. 274. 290.  
 297. 303. 305. 307. 309. 313. 314.  
 316. 320. 324. 326. 328. 331. 368.  
 Zimmermann, Mich., in Wien 279.  
 289.

## INHALT.

- Vorrede S. 1.  
Copia der Zeitung aus Brasilien S. 5.  
Zeitung von den Venedigern S. 9.  
Zeitung von Padua S. 12.  
Zeitung aus welschen Landen S. 16.  
Zeitung aus den Heeren vor Terebona S. 22.  
Zeitung der Kriegsläufe zwischen Eidgenossen etc. S. 29.  
Zeitung von der Stadt Genua S. 33.  
Zeitung aus Indien S. 38.  
Zeitung von der Schlacht vor Pavia S. 49.  
Zeitung von der Schlacht der Türken gegen Ludwig von Ungarn S. 56.  
Zeitung von der Eroberung Roms S. 66.  
Zeitung von dem Krieg mit dem Herzog von Geldern S. 69.  
Zeitung von der Kriegsrüstung wider den Barbarossa S. 82.  
Bibliographie S. 87.  
Schlußwort des Herausgebers S. 364.  
Neue Zeitung allen guten Lutherischen S. 370.  
Berichtigungen S. 376.  
Autoren-Register S. 377.  
Register über Drucker, Briefmaler und Formschneider S. 379.